B. Sandb.
355

B Tanalb 355

Albertinum

Glatz

1860

Kurze
Anleitung zum Gesang
nach
Nägeli
für
Elementarschulen.

Ulm, 1831.
Zu finden in der J. Ebnerschen Buchhandlung.

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Vorrede.

Schon vielfältig ist der Gesang in den Elementarschulen eingeführt; was aber darin geleistet worden, beschränkt sich meistens nur auf einige Lieder und Gesänge, wozu die Kinder durch sehr viele Wiederholungen abgerichtet sind. Es kostet sehr viele Mühe und Zeitaufwand, bis nur einige Lieder erträglich gesungen werden. Eine kurze Anleitung, wodurch zum Gesang ein naturgemäßer Grund gelegt werden könnte, wäre also Bedürfniß, und für die Entwicklung der schönen Anlage wohlthätig.

In der Singlehre von Nägeli ist das Einfache und Naturgemäße vorhanden, wodurch diesem Bedürfnisse könnte abgeholfen werden. Sie kam mir bald nach ihrer Erscheinung in die Hand, und gab mir zu vielen Versuchen Gelegenheit. Ich benützte aus ihr vorzüglich die Uebungen, durch welche das Gehör gebildet, und eine Fertigkeit kann zu Stande gebracht werden, Gesänge leicht und schnell lehren und lernen zu können. Die Bildung des Gehörs ist auch das Wichtigste, das man thun kann und thun muß, wenn man in Elementarschulen im Gesange soll etwas Wahres leisten, und dadurch die edlen Zwecke befördern können, wozu die Vorsehung dem Menschen so schöne Anlagen gegeben hat. Es hält zwar schwer, Kinder mit den Verhältnissen der Noten und ihrer Anwendung auf den Takt bekannt zu

machen; wenn die Gesänge im Anfange aber recht einfach sind, so werden dadurch die Schwierigkeiten vermindert, welche damit verbunden sind.

Nach mehrjähriger Behandlung des Gesangs nach diesen Grundsätzen fand ich immer mehr, welch' einen Werth die Grundsätze von Nägeli zur Einführung des Gesangs in den Elementarschulen haben; daher sammelte ich noch Gesänge, welche mir zu diesem Zwecke tauglich schienen, um die Sache gemeinnützigere machen zu können; da ich auch von mehreren Seiten aufgefordert worden, daß ich diese Arbeit dem Drucke übergeben möchte, so wollte ich diesem Wunsche entsprechen. Ich setze mich zwar dem Tadel aus, daß Manches ausgelassen worden, das zum Ganzen des Gesangunterrichts gehört, das aber aus dem Grunde geschehen, weil das Verhältniß der Elementarschulen nicht gestattet, alle Regeln der Kunst anzuwenden.

Ein Unterrichtsgegenstand kann sehr gut bearbeitet seyn; sobald er aber zu weitumfassend ist, so kann man ihn nur oberflächlich durchgehen und nicht fest begründen, das dann nur zur unnützen Verschwendung der Zeit führt. Diesem Urtheile wird auch jeder beistimmen, der die Sphäre und die Verhältnisse einer Elementarschule kennt. Man muß auch unter Elementarbildung und Berufsbildung einen Unterschied machen; denn sobald beide Zwecke miteinander verwechselt werden, und man dort die Stufe der Berufsbildung erreichen will, wo Kunstbildung nicht möglich ist, kann in der That nichts Gründliches geleistet werden.

Das sind nun die Gründe, welche mich bestimmten, diesen Gegenstand dem Drucke zu übergeben.

Dellmensingen, im Januar 1831.

C. P. Hugger.

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Singlehre.

Erste Abtheilung.

Der Lehrer hat vor allem zu untersuchen, welche Kinder ein musikalisches Gehör haben, und welche nicht. Er giebt daher einen Ton an, welchen die Kinder öfters wiederholen müssen. Sie sollen ihn auch bald länger bald kürzer halten.

Der Lehrer macht mit der Hand einen Niederschlag und einen Aufschlag, und fordert, daß beim Niederschlag gesungen, und beim Aufschlag geschwiegen werde. Der Ton muß so lange geübt werden, bis ihn die Kinder treffen, zu gleicher Zeit anfangen, gleich lang halten, und miteinander zu singen aufhören.

Ueber die weitere Behandlung des Unterrichts muß ich bemerken:

a) Der Unterricht im Gesang kann nach dieser einfachen Art, wie er hier verfaßt ist, schon bei den ersten Anfängern angewendet werden.

b) Das Singen muß täglich vorgenommen werden, wenn es zu einer Fertigkeit kommen soll.

c) Bei den ersten drei oder vier Zahlen bedient sich der Lehrer zur Leitung des Gesangs der Finger, indem er die linke Hand in die Höhe hält, und mit der Rechten auf die Finger deutet: Er sagt den Kindern, daß sie 1. singen, wenn er auf den Daumen, 2. wenn er auf den

Zeigefinger, 3. wenn er auf den Mittelfinger deute. Weiter werden dann die Uebungen zum Gesang an die Tafel geschrieben.

d) Auf einmal soll nur eine Nummer oder Uebung angeschrieben werden, weil sie meistens durch mehrere Schulzeiten muß gesungen werden, wenn sie fest werden soll.

e) Muß der Lehrer mit seiner Stimme, da er mit den Kindern singt, vorherrschend seyn, damit die Kinder den Ton richtig treffen.

f) Muß die nemliche Zahl oder Aufgabe so lange gesungen werden, bis die Kinder sie selbst recht rein und ohne Beihilfe des Lehrers singen können. Die öftere Wiederholung ist eine Hauptsache, die ich nicht genug empfehlen kann.

g) Die Zahl 1. ist der Grundton, 2. die Sekund, 3. die Terz, 4. die Quart, 5. die Quint u. s. w. Die ersten drei Töne sind ganze Töne, der vierte ein halber, der 5te, 6te und 7te wieder ganze, und der achte wieder ein halber. Es wird also die nemliche Regel, wie bei den Durtönen beobachtet, welche eine große Terz haben.

h) Wenn ein Lied zu singen gelehrt wird, so muß zuerst jede Stimme nach Zahlen und nach Noten an die Tafel geschrieben und eingeübt werden; und erst dann, wenn die Melodie nach Zahlen rein und nach dem Takt gesungen wird, soll der Text des Liedes in Anwendung gebracht werden.

Wenn schon der Anfang im Singen mit Zahlen gemacht wird, so geschieht dieß nur deßwegen, weil sie für Kinder ein leichtes Hilfsmittel sind, den ersten Grund im Singen legen zu können, und weil damit zuerst jede Melodie gelernt werden muß, wenn jeder Ton recht getroffen werden soll.

Uebungen zur Bildung des musikalischen Gehörs.

I. 111111. 111111. 12121. 1212111.
II. 121. 232. 323. 2121.
III. 121. 232. 3434. 434. 323. 2121.
IV. 12321. 23432.. 43234. 32123.
V. 12123. 23234.. 43432. 32321.
VI. 2123234.. 3432321.
VII. 3432. 23212.. 2123. 32343.
VIII. 432. 2343. 321. 1232.. 123. 3212. 234. 4323.
IX. 12313. 23424.. 43242. 32131.
X. 1324.. 4231.
XI. 3124.. 2431.
XII. 121314.. 434241.
XIII. 4142434.. 1413121.
XIV. 213141.. 342414.
XV. 41324.. 14231.
XVI. 4243132.. 1312423.
XVII. 121343232 4.. 4342123231.
XVIII. 4321234.. 4567654. *

* Die Zahl „7" klingt zweisilbig gesprochen nicht gut, um dieser Ursache willen spricht man statt sieben nur sieb.

XIX. 43454.. 45434.
XX. 43234.. 45654.. 456565654.
XXI. 432345654.. 456543234.
XXII. 434567654.. 4567676767654.. 454321234.
XXIII. 4567654321234.. 4321234567654.
XXIV. 45654. 34543. 23432. 12321. 23432. 345434. 43234. 54345. 65456. 76567. 65456. 543454..

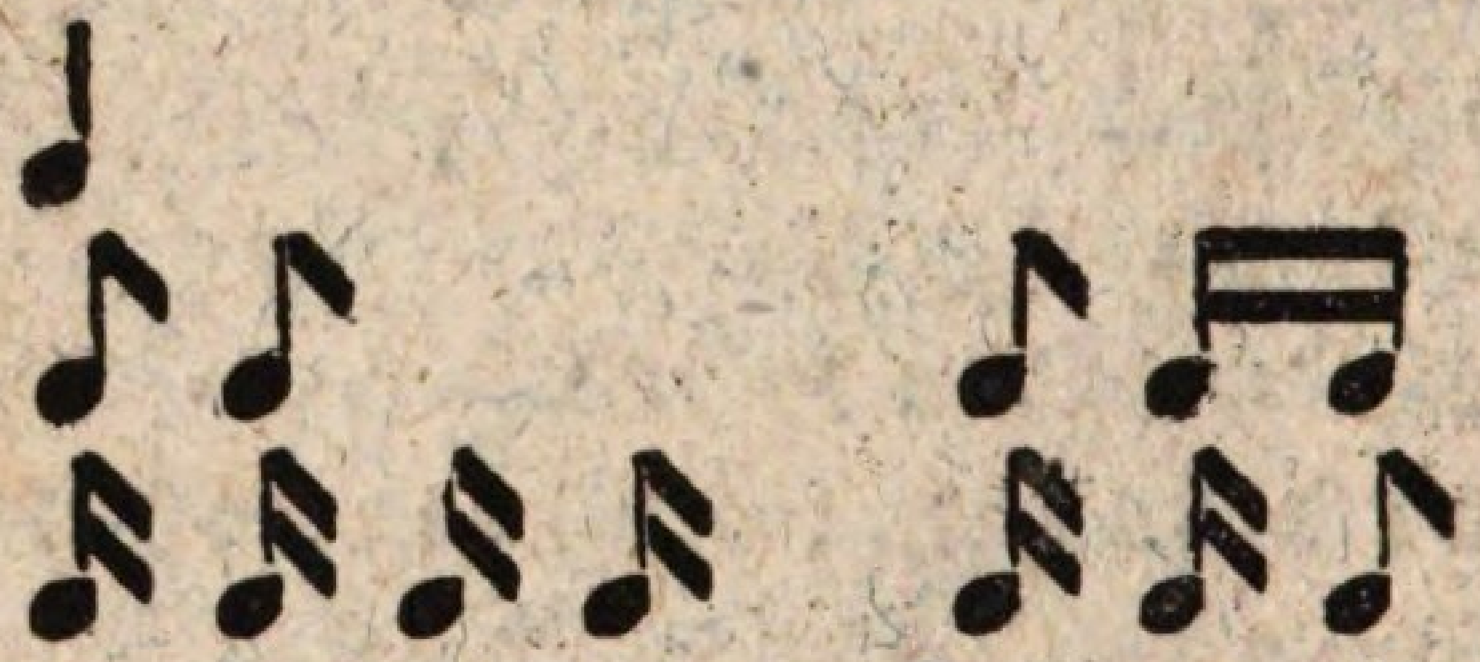
Unterricht und Uebung in den Verhält-nissen der Töne nach Länge und Kürze.

Dieses Zeichen bedeutet einen Ton, den man einen langsamen Ton nennt.

Diese Note bedeutet einen geschwinderen Ton. Man kann sie den mittelzeitigen Ton heißen.

Diese Note soll den geschwindesten Ton bedeuten.

Die Kinder sollen nun die Verschiedenheit dieser Töne angeben.



Eine langsame Note dauert so lang als 2 mittelzeitige und als 4 geschwinde. Eine mittelzeitige Note dauert so lang, als 2 geschwinde.

So wie man Zeichen zum Singen hat, so hat man auch Zeichen zum Schweigen, welche man Pausen nennt.

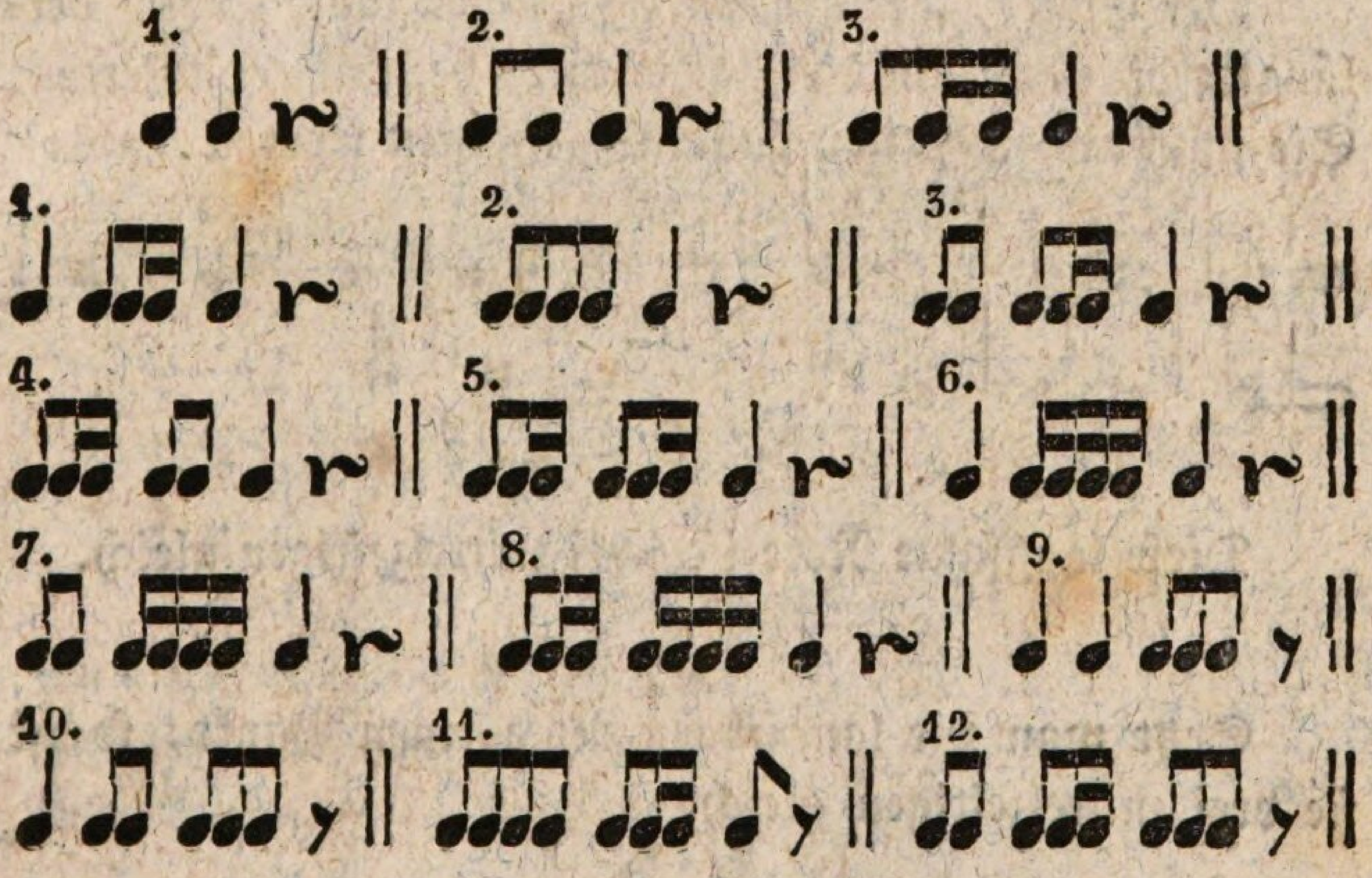
Niedschl. Aufschl. Nied. Auf. Niederschl. Aufschl.

Der Lehrer läßt bei der langsamen Note einen langsamen Ton mit la anstimmen, und die Pause eben so

lange aushalten, welches öfters zu wiederholen ist. Nach ihrem Verhältnisse werden auch die folgenden Noten und Pausen behandelt.

Der Lehrer läßt diese 2 Töne mit la singen, indem er bei jeder einen Schlag auf den Tisch macht, und bei der Pause den Stab oder die Hand in die Höhe hält.

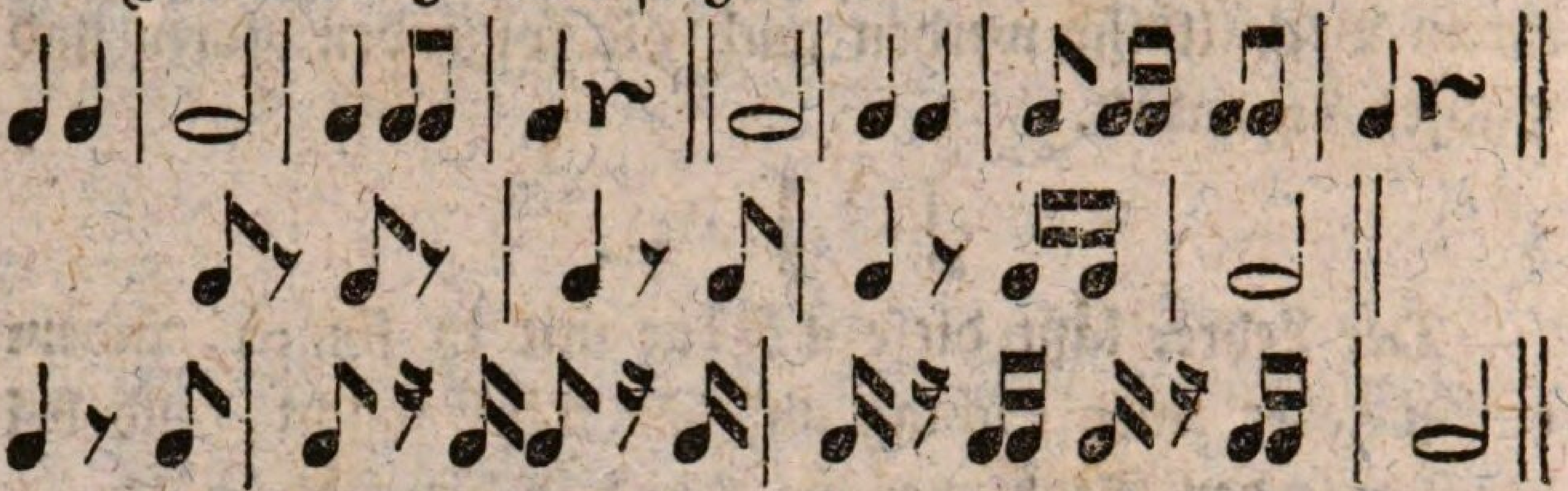
Folgende Uebungen sollen einzeln, wie sie mit 2 Linien abgetheilt sind, zur weitern Uebung an die Tafel geschrieben und gesungen werden, wozu allezeit der Takt muß gegeben werden.

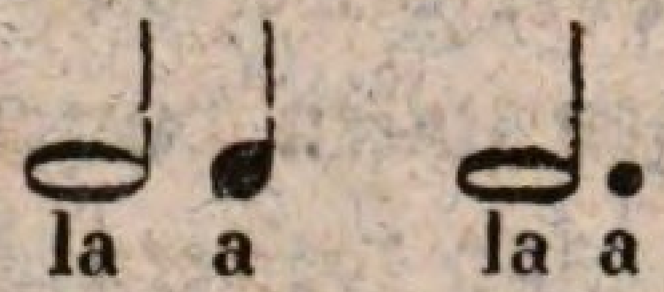


Diese 2 langsamen Noten übt der Lehrer so, daß sie nur Einen Ton ausmachen.

Dieses Zeichen bedeutet einen Ton, der noch einmal so lange dauert, als eine langsame Note. Wir wollen es die zweifache Note nennen.

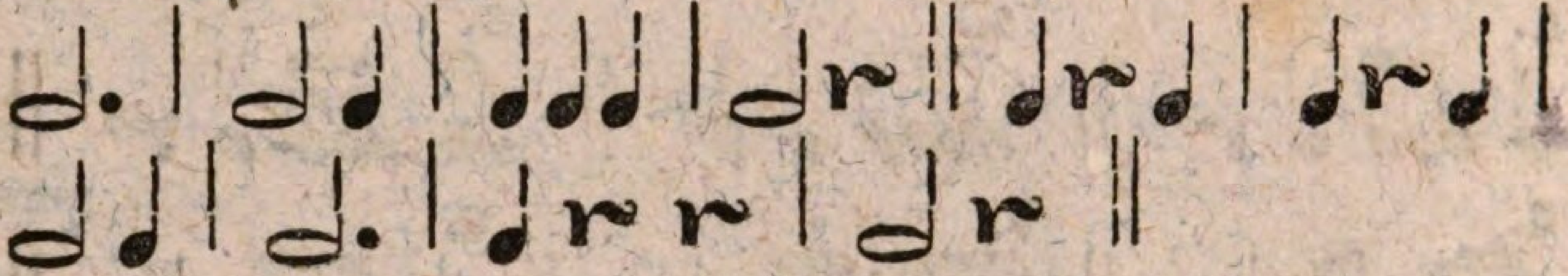
Zur Uebung dient folgendes:





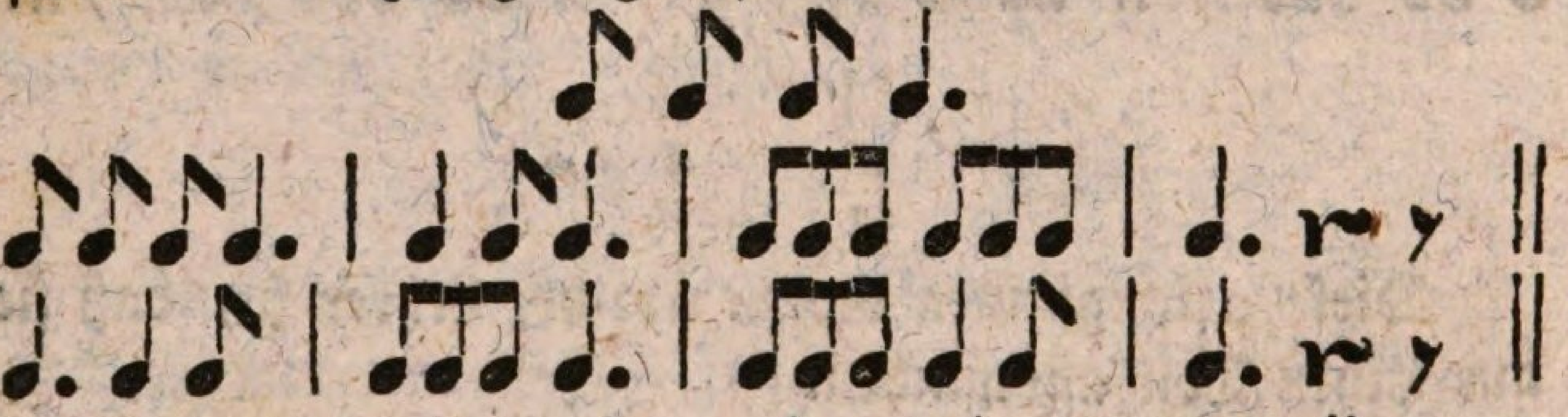
Der Lehrer fordert, daß die Kinder die langsame Note ohne Absatz mit der zweifachen verbinden.

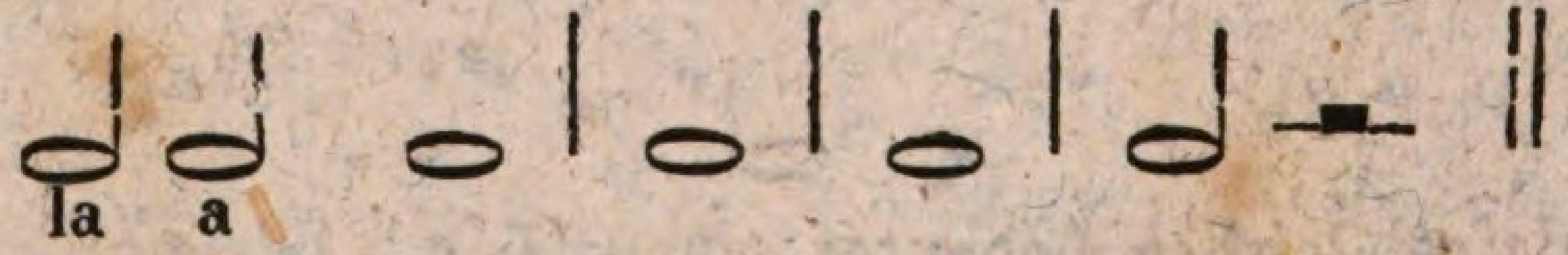
Der Punkt, der bei der zweifachen Note steht, verlängert die Note um die Hälfte ihres bestimmten Werths. Sie muß also 3 Zeiten dauernd gesungen werden, als:



Diese langsame Note ist zwei mittelzeitigen gleich.

Setzt man zur langsamen Note einen Punkt, so ist sie drei mittelzeitigen gleich.





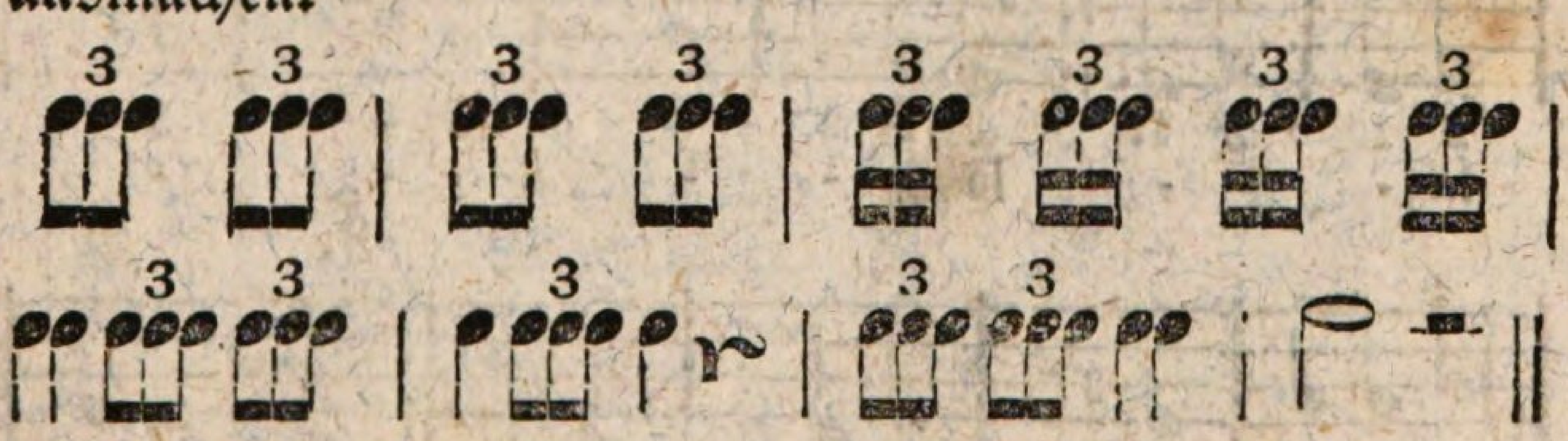
Diese Note kann man die vierfache nennen.

Benennung der bisher angeführten Noten:

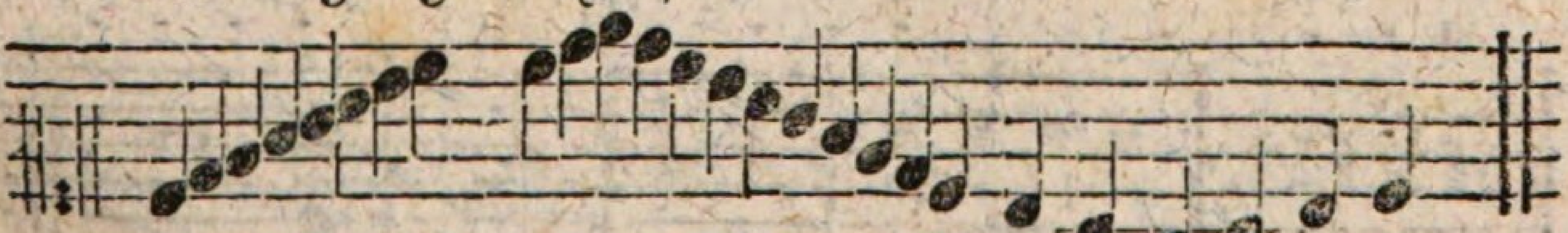
Die vierfache	Note	heißt auch eine	ganze	Note;
— zweifache	—	— — —	halbe	—
— langsame	—	— — —	Viertel	—
— mittelzeitige	—	— — —	Achtel	—
— geschwinde	—	— — —	Sechszehntel	—
— geschwindeste	—	— — —	Zwei und 30stel	—

Darstellung der Noten mit ihren gleichzeitigen Pausen:

Endlich giebt es noch eine Gattung Noten, welche man Triolen oder Dreyerle nennt, von denen immer 3 auf einen Streich gehen, und 6, 9 oder 12 einen Takt ausmachen.



Vereinigung der Zahlen mit den Noten.



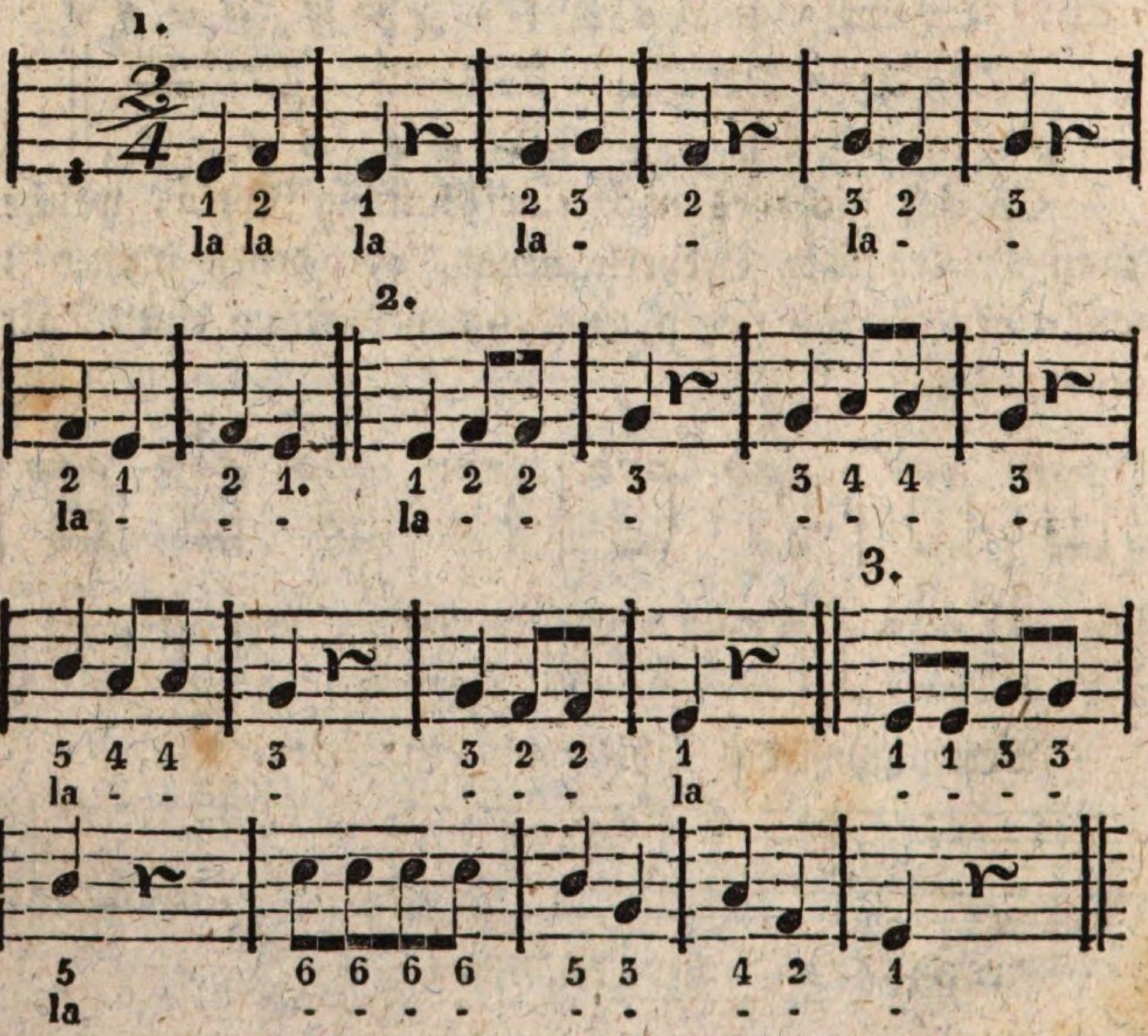
1234567 1   1232 1765432 1   7 6 5 6 7   1

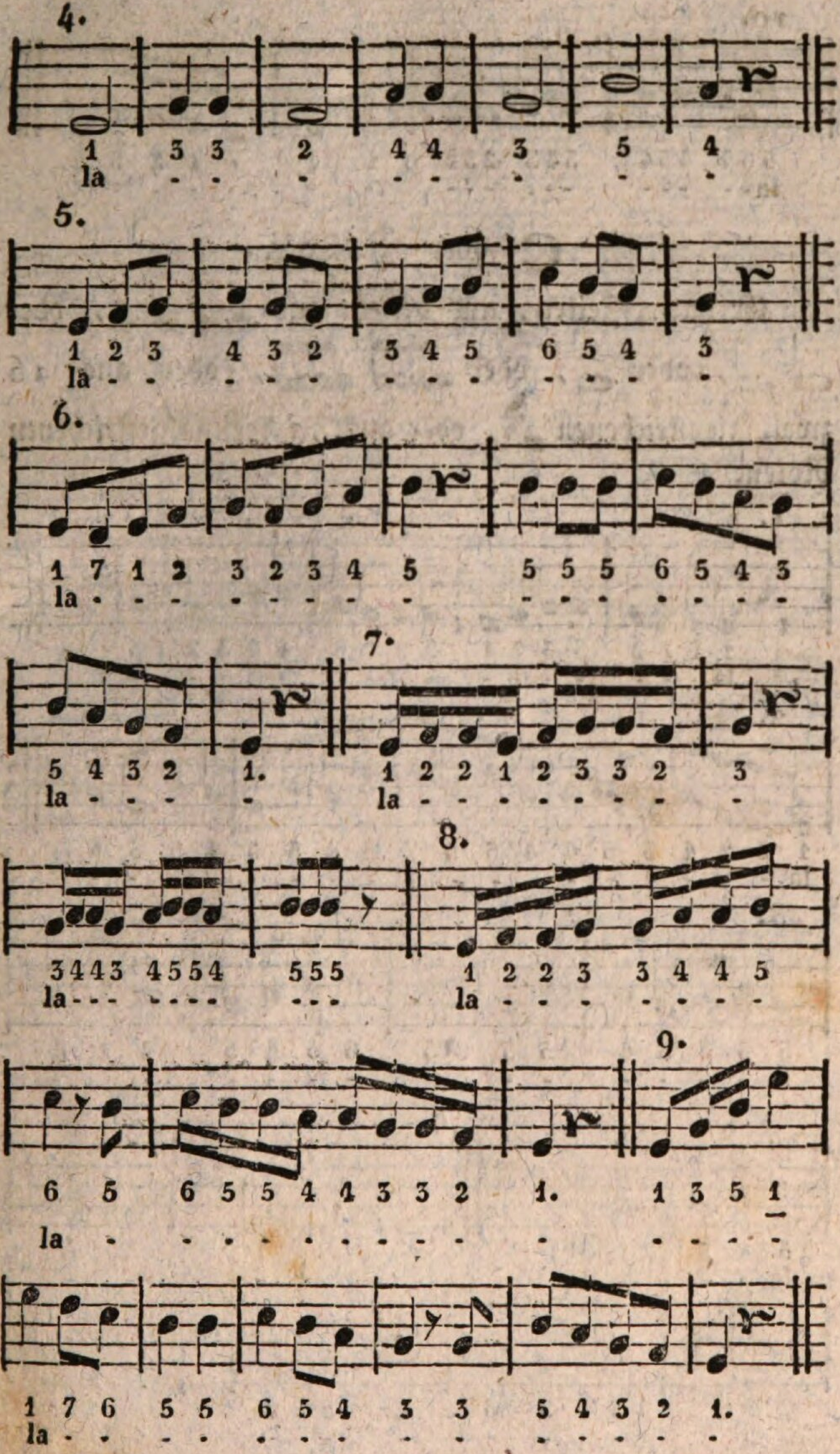
Vom Takt.

Da in den frühern Uebungsreihen die Takt-Arten den Kindern der Ordnung nach vorgeführt worden sind, so ist es jetzt darum zu thun, die Kinder sowohl mit den Bezeichnungen derselben bekannt zu machen, als auch durch kurze, zweckmäßige Uebungen sie im Eintheilen der Noten nach dem Takt zu üben, um dadurch die Schwierigkeiten zu erleichtern, welche mit dem Takte verbunden sind.

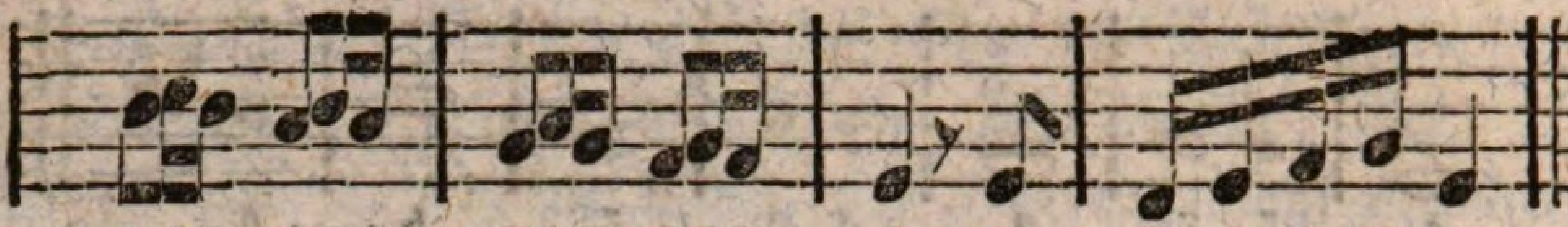
$\frac{2}{4}$

Dieser Takt besteht aus 𝅗𝅥 𝅗𝅥, oder so viel kürzeren Noten, bis sie $\frac{2}{4}$ ausmachen, und wird Zweivierteltakt genannt. Er hat 2 Zeiten, einen Niederschlag und einen Aufschlag. Folgende Uebungen, die mit den Kindern gesungen werden müssen, sollen zugleich die praktische Anwendung geben.




4.
1 3 3 2 4 4 3 5 4
la - - - - - - - -
5.
1 2 3 4 3 2 3 4 5 6 5 4 3
la - - - - - - - - - - - -
6.
1 7 1 2 3 2 3 4 5 5 5 5 6 5 4 3
la - - - - - - - - - - - - - - -
5 4 3 2 1.
la - - - -
7.
1 2 2 1 2 3 3 2 3
la - - - - - - - -
3443 4554 555
la - - - - - - - - - - -
8.
1 2 2 3 3 4 4 5
la - - - - - - -
6 5 6 5 5 4 4 3 3 2 1.
la - - - - - - - - - -
9.
1 3 5 1
- - - -
1 7 6 5 5 6 5 4 3 3 5 4 3 2 1.
la - - - - - - - - - - - - - -

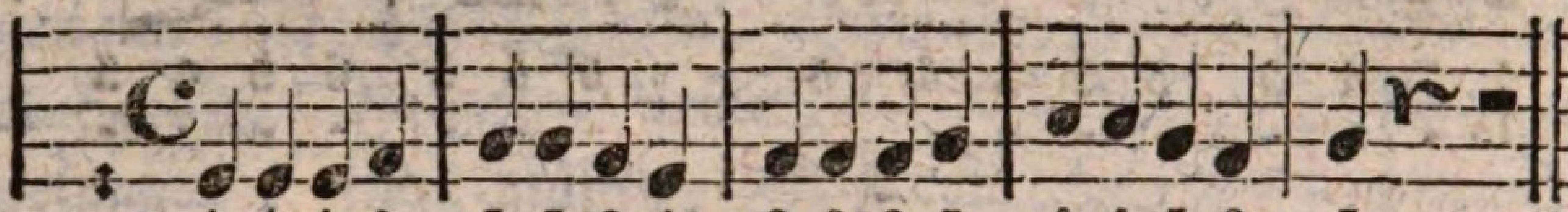
10.



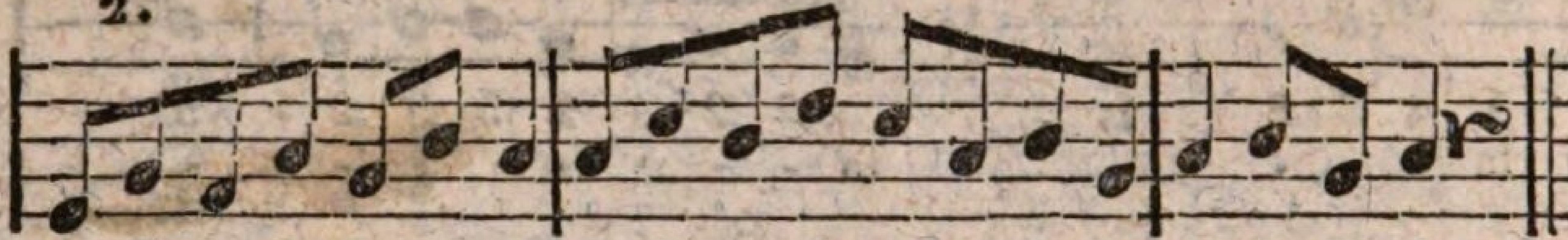
C oder $\frac{4}{4}$ Takt.

Er hat 4 Zeiten, und besteht aus ♩ ♩ ♩ ♩, oder 𝅗𝅥 𝅗𝅥, oder 𝅝, oder ♫♫ ♫♫, oder aus 16 zweimalgestrichenen 𝅘𝅥𝅯, oder aus 32 dreimalgestrichenen Noten.

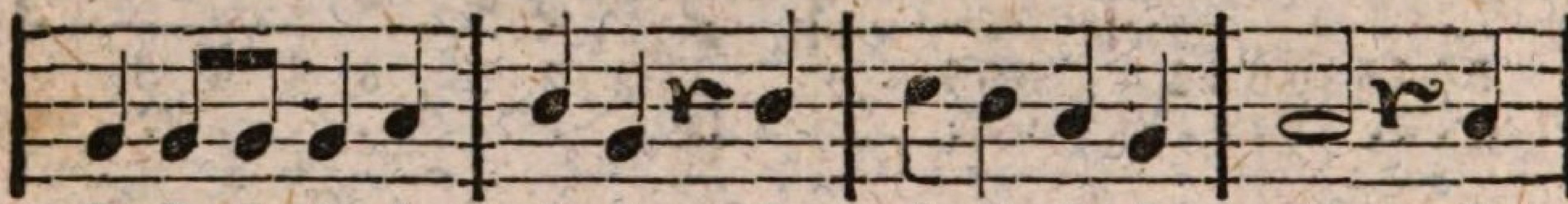
1.



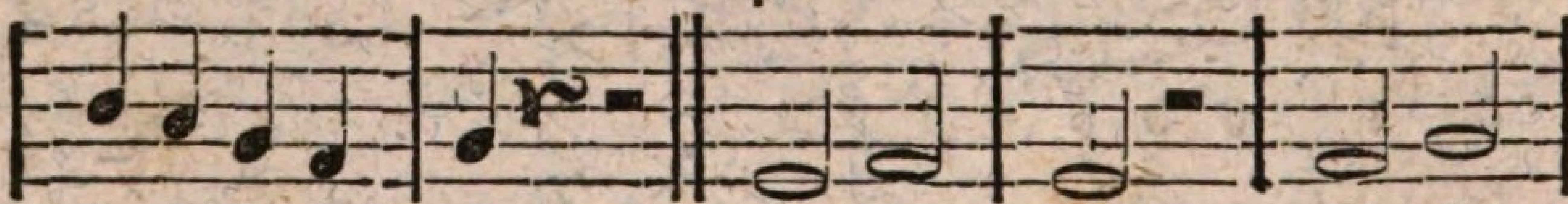
2.

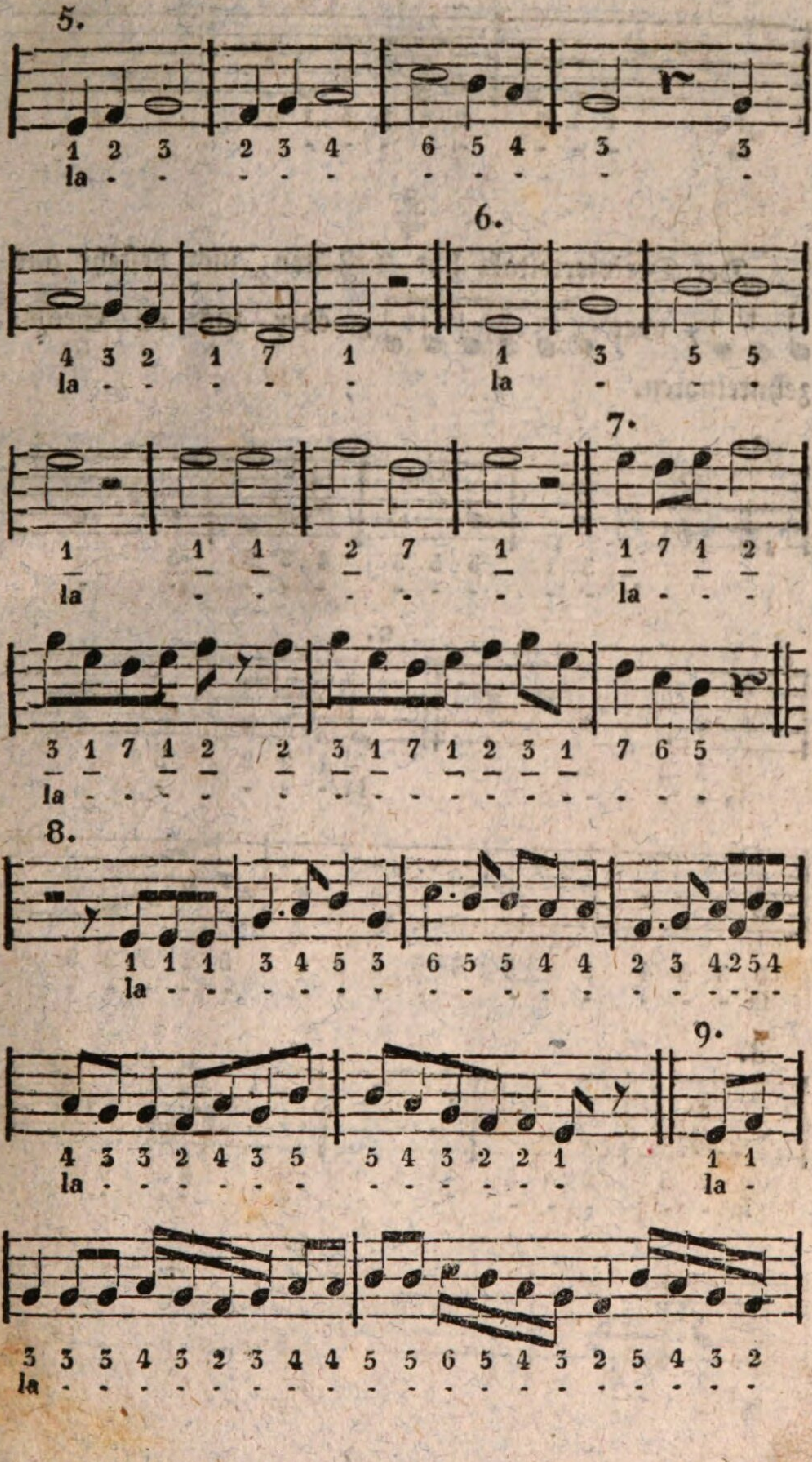


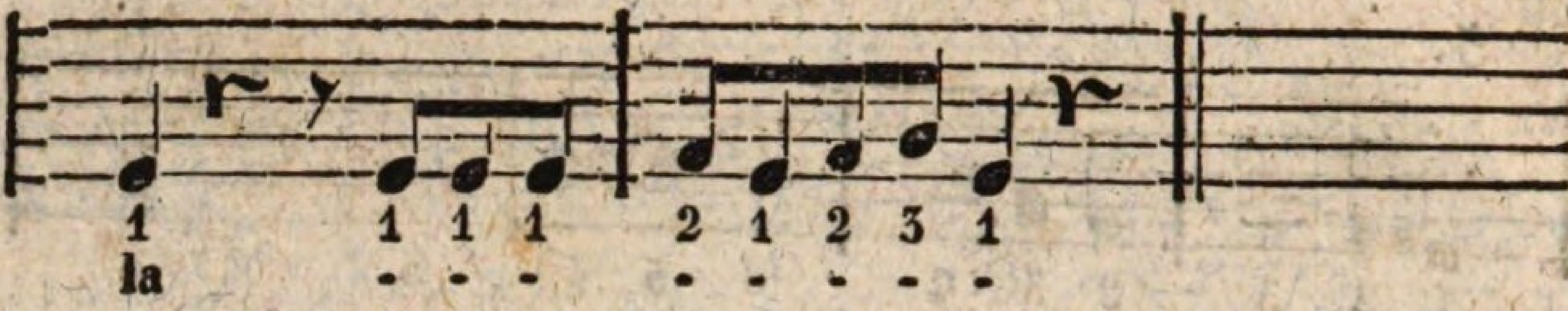
3.



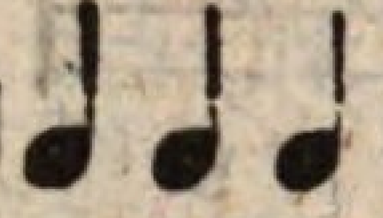
4.



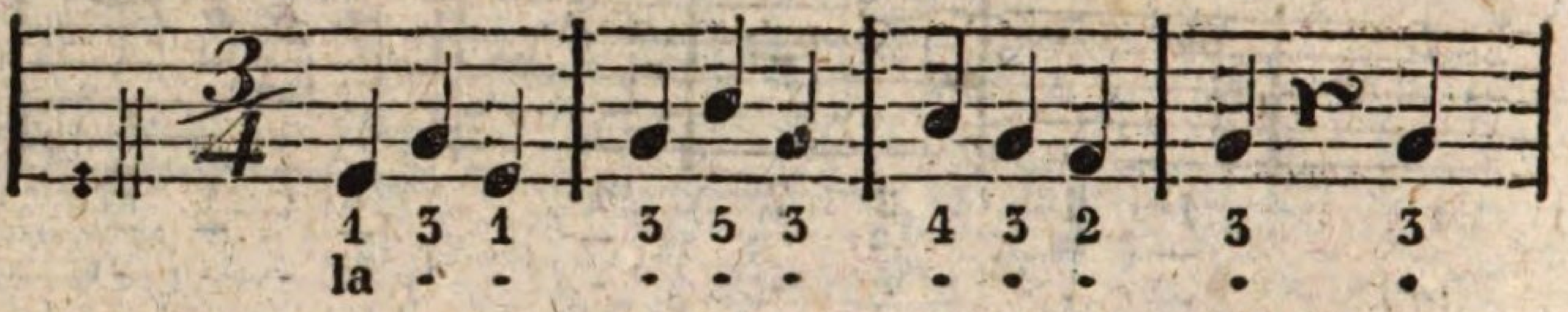

5.
1 2 3 2 3 4 6 5 4 3 3
la - - - - - - - - - -
6.
4 3 2 1 7 1 1 3 5 5
la - - - - - - la - - -
7.
1 1 1 2 7 1 1 7 1 2
la - - - - - la - - -
3 1 7 1 2 2 3 1 7 1 2 3 1 7 6 5
la - - - - - - - - - - - - - - -
8.
1 1 1 3 4 5 3 6 5 5 4 4 2 3 4 2 5 4
la - - - - - - - - - - - - - - - - -
9.
4 3 3 2 4 3 5 5 4 3 2 2 1 1 1
la - - - - - - - - - - - - la -
3 3 3 4 3 2 3 4 4 5 5 6 5 4 3 2 5 4 3 2
la - - - - - - - - - - - - - - - - - - -



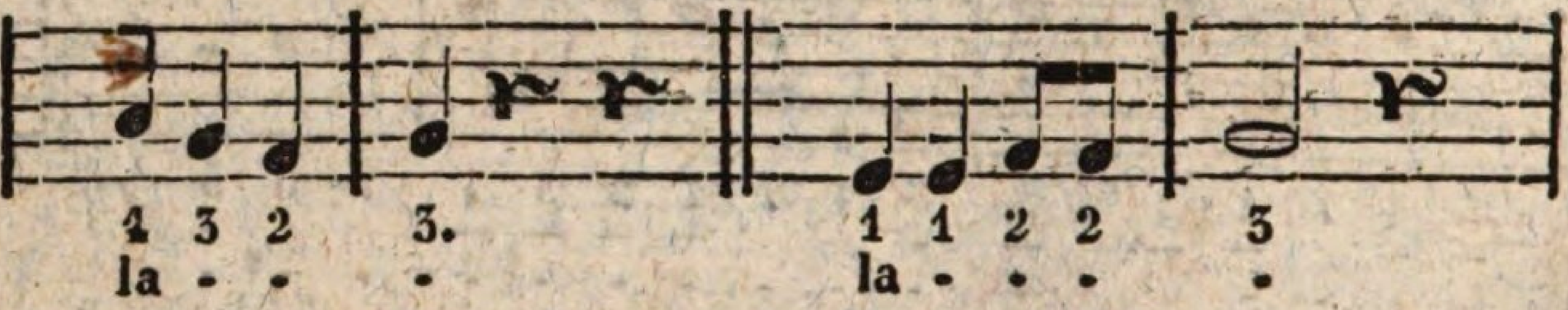
$\frac{3}{4}$

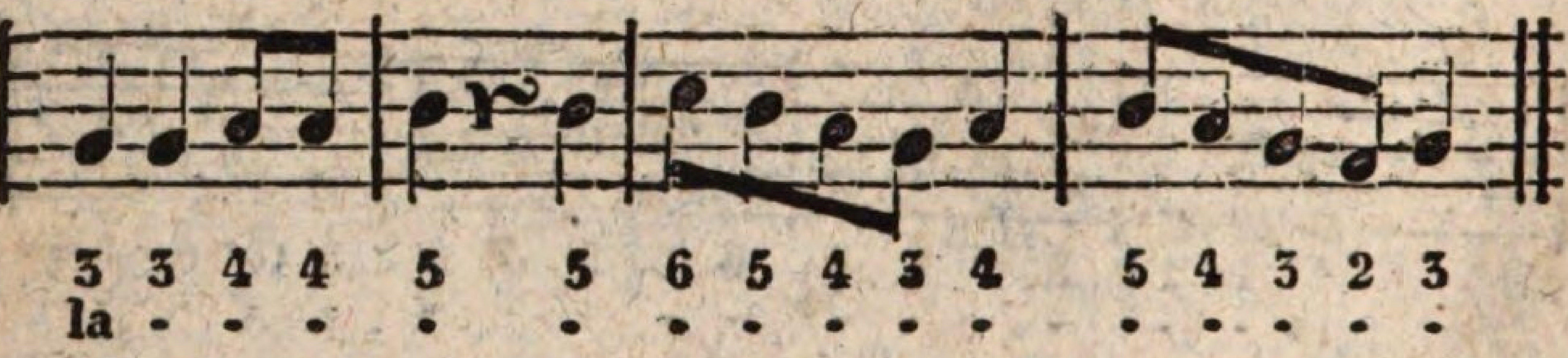
Der Dreivierteltakt hat 3 Zeiten, und besteht aus , oder , oder aus 12 Sechszehntelnoten.

1.

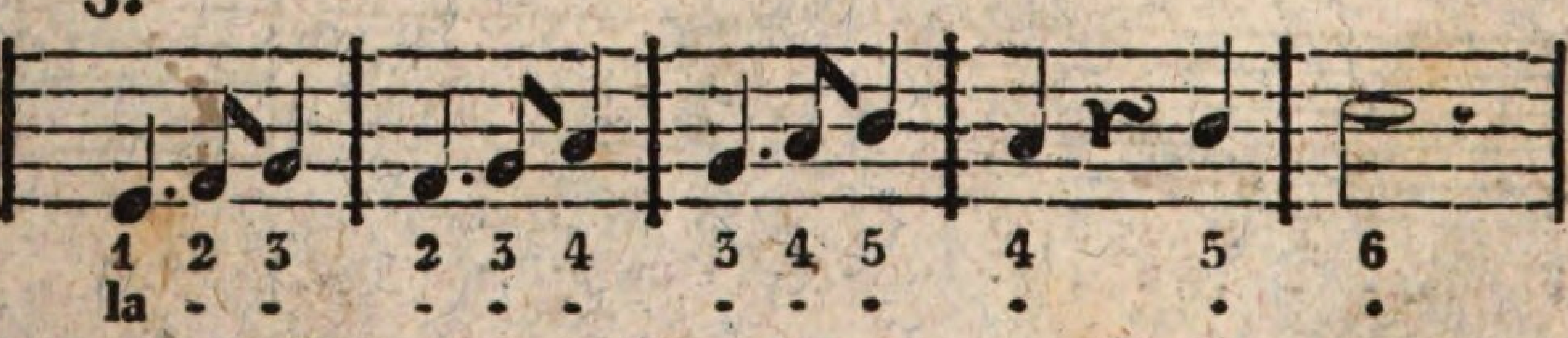


2.

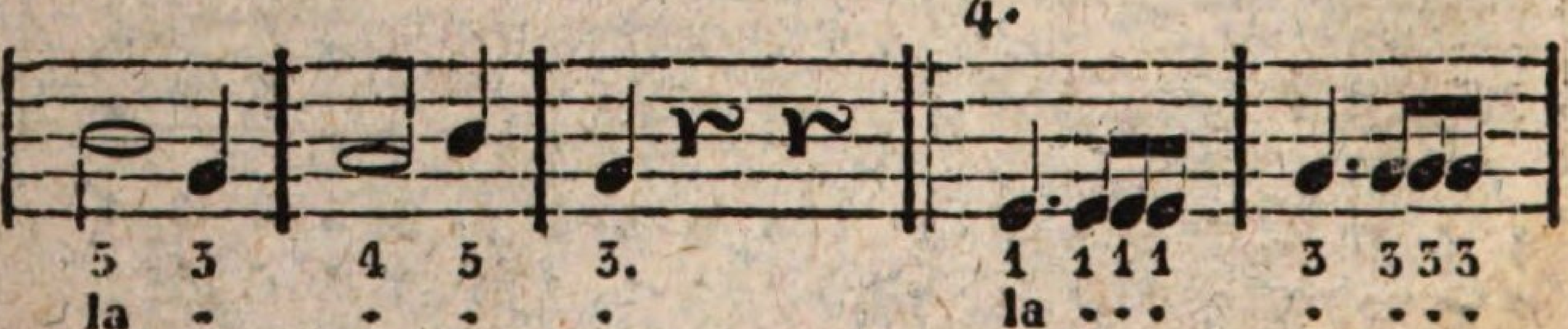


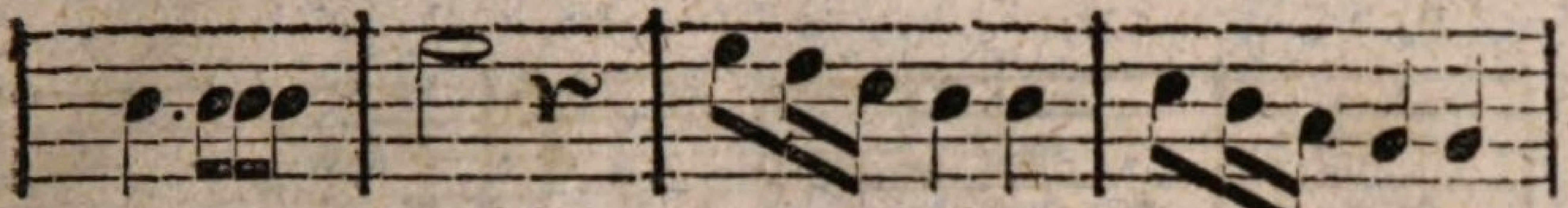


3.



4.

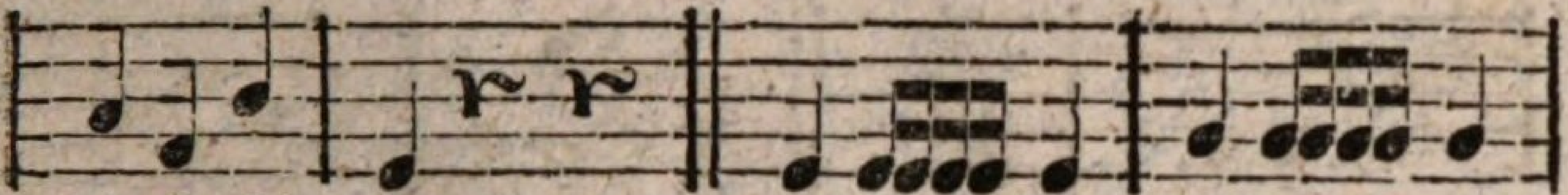




5 555 1 1 7 6 5 5 6 5 4 3 3

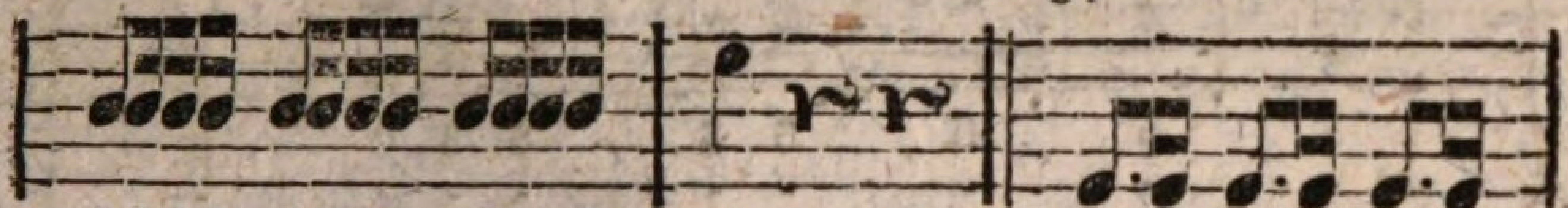
la - - - - - - - - - - - - - - -

5.



4 2 5 1. 1 1111 1 3 3333 3

la - - - la - - - - - - - - - - - -



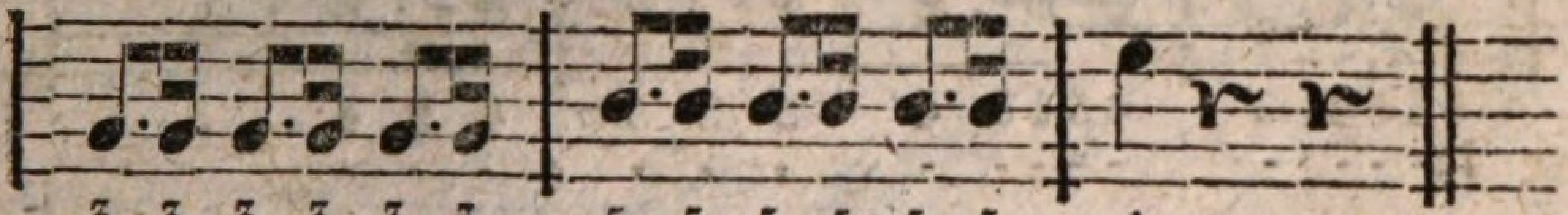
5555 5555 5555 1.

la - - - - - - - - - - - - -

6.

1 1 1 1 1 1

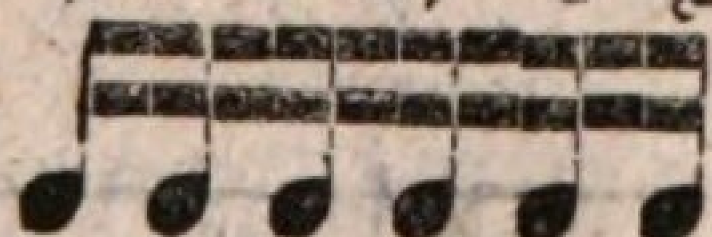
la - - - - -



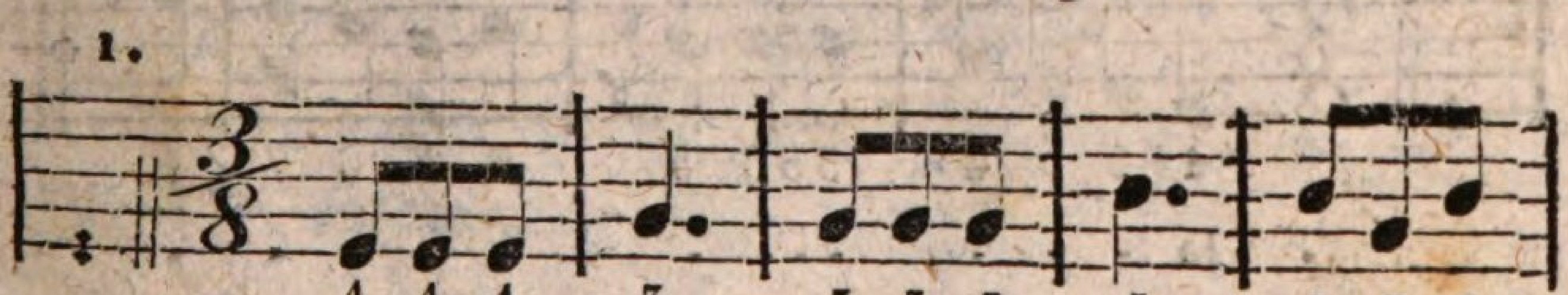
3 3 3 3 3 3 5 5 5 5 5 5 1

la - - - - - - - - - - - - -

$\frac{3}{8}$

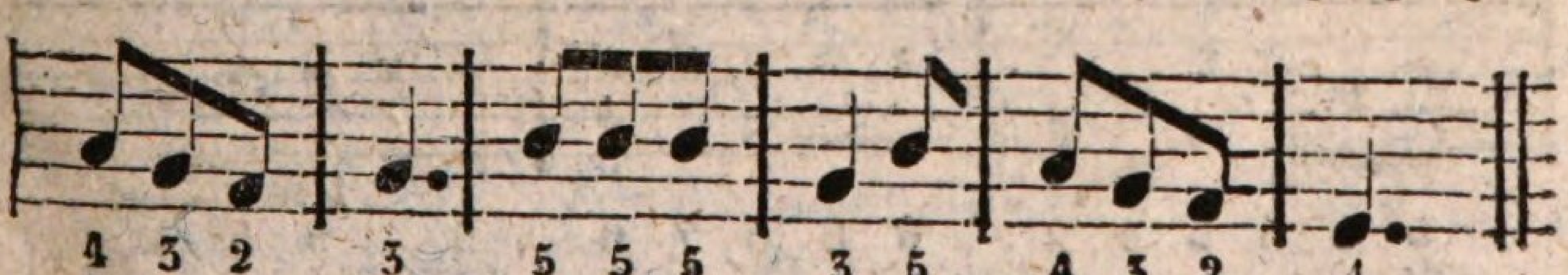
Der Dreiachteltakt hat auch 3 Zeiten, die aber nur in , oder in  bestehen.

1.



1 1 1 3 3 3 3 5 5 3 5

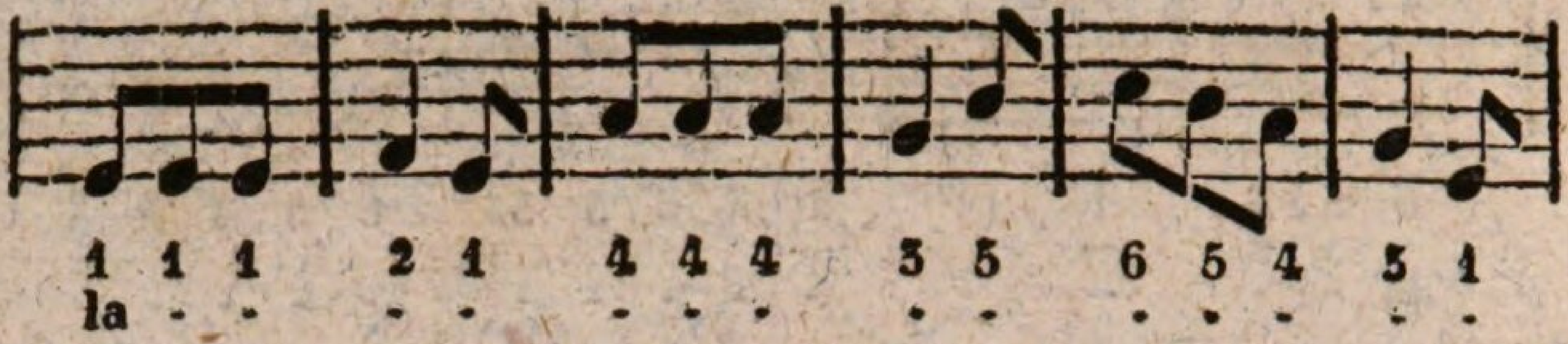
la - - - - - - - - - - -



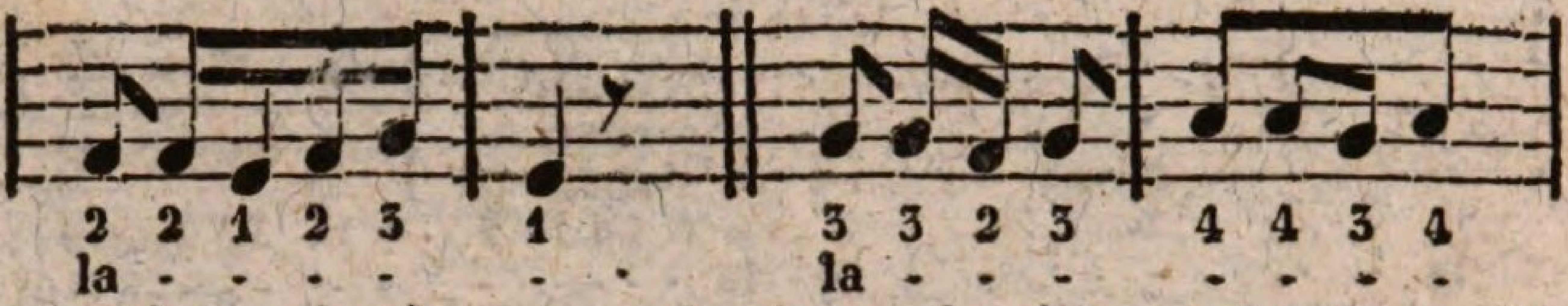
4 3 2 3 5 5 5 3 5 4 3 2 1

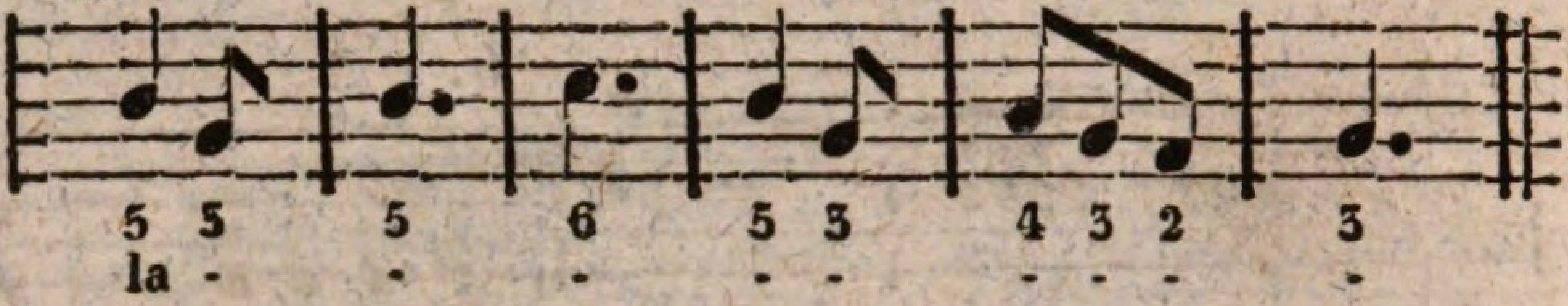
la - - - - - - - - - - - - -

2.

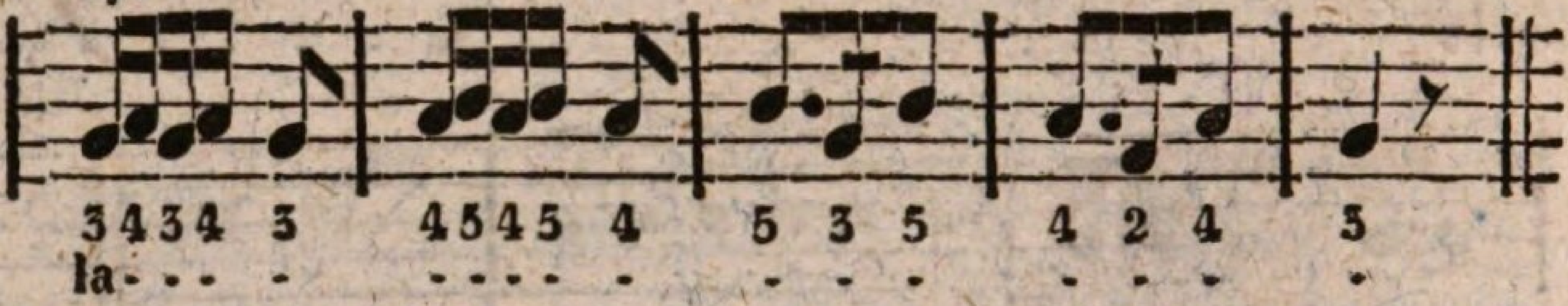


3.





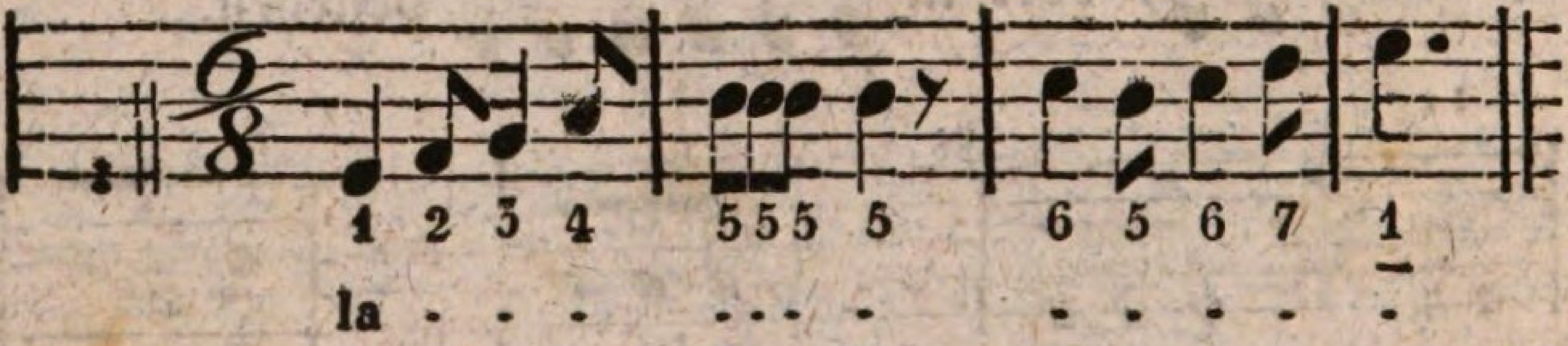
4.



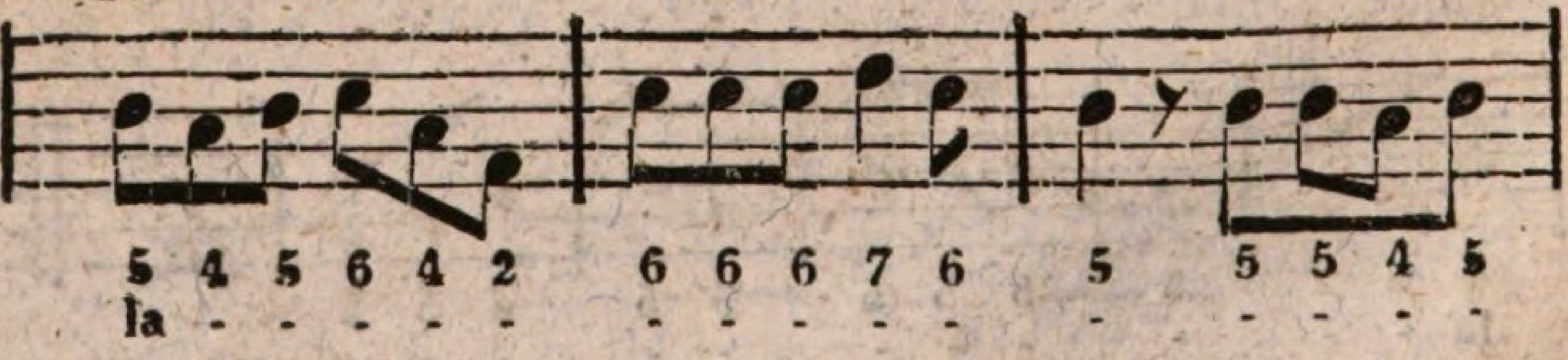
$\frac{6}{8}$

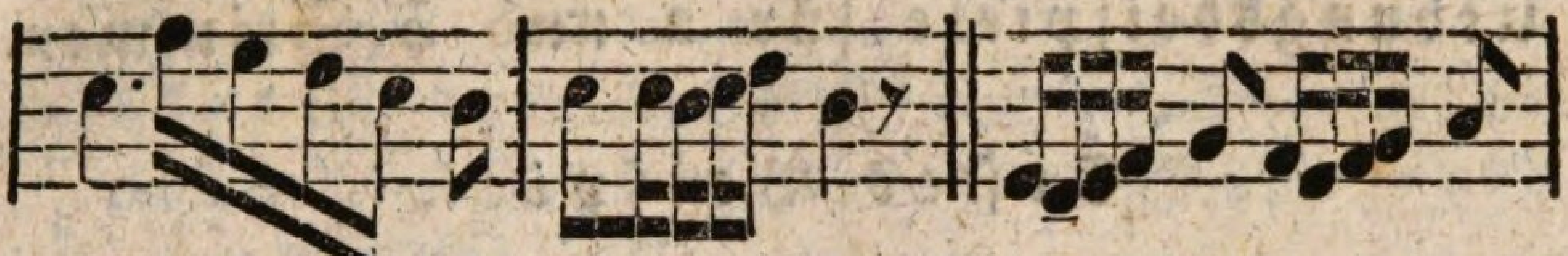
Der Sechsachteltakt hat 6 Zeiten, die aber nur aus , oder aus bestehen.

1.



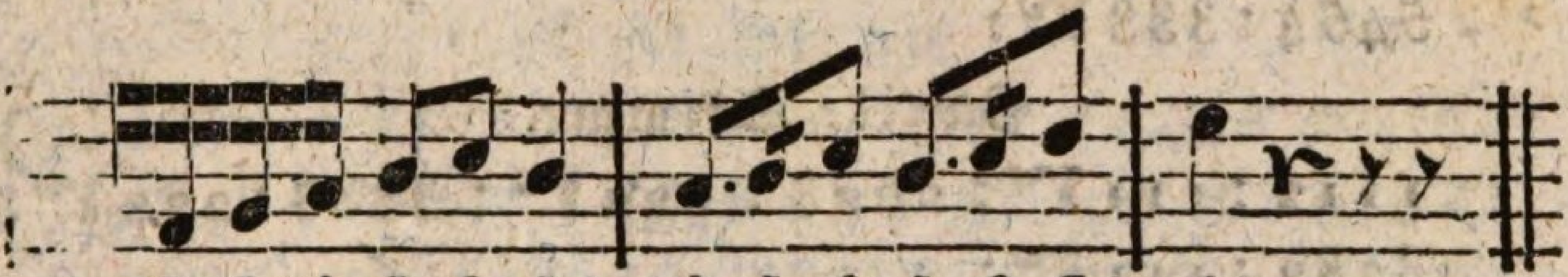
2.





6 2 1 7 6 5 6 6567 5   3. 1712 3 2123 4

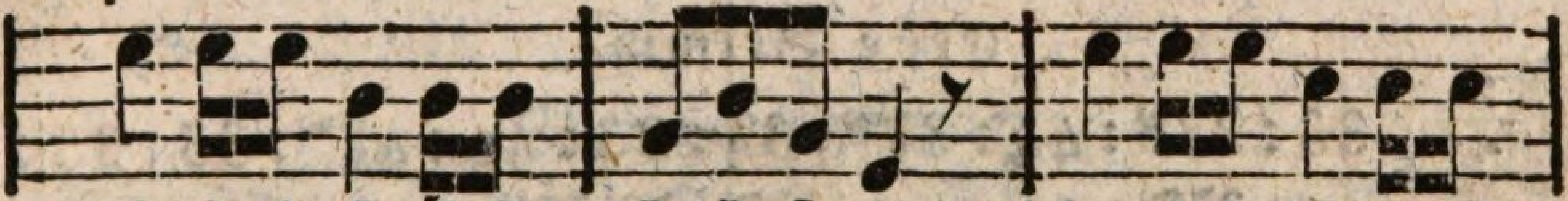
la - - - - - - - - - - - - la - - - - - - - -



2 3 4 5 6 5 4 5 6 5 6 7 1

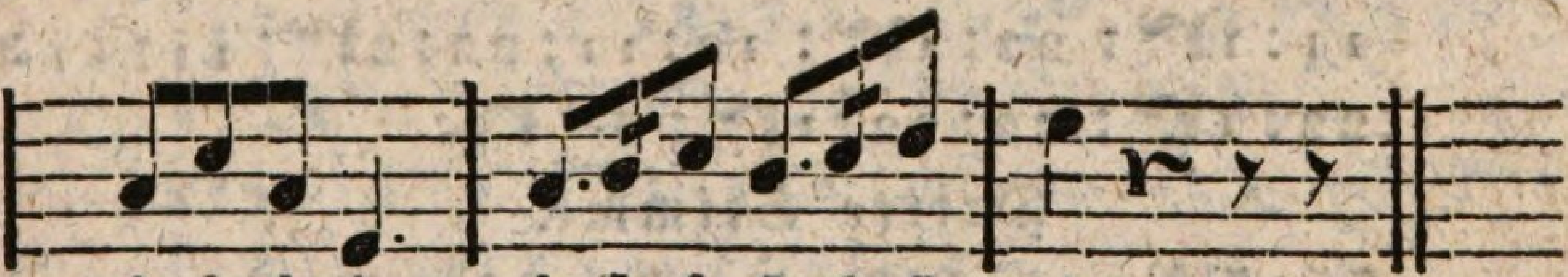
la - - - - - - - - - - - - - - - -

4.



1 1 1 5 5 5 3 5 3 1 1 1 1 6 6 6

la - - - - - - - - - - - - - - - - - -



4 6 4 1 4 5 6 5 6 7 1

la - - - - - - - - - - -

✱

Wenn dieses Kreuz vor einer Note steht, so wird sie um einen halben Ton höher gesungen.

♭

Wenn dieses ♭ vor einer Note steht, so wird sie um einen halben Ton tiefer gesungen.

♮

Dieses Zeichen bedeutet bald eine Erniedrigung, bald eine Erhöhung des Tones. Folgt es auf ein Kreuz, so bedeutet es eine Erniedrigung um einen halben Ton; folgt es aber auf ein ♭, so bedeutet es eine Erhöhung um einen halben Ton.

Uebungsbeispiele für 2 und 3 Stimmen.

Erstes Beispiel.

Erste Stimme.

C 3334 : 333r : 4445 : 444r : 5555 : 444r :
5454 : 333r :

Zweite Stimme.

1112 : 111r : 2223 : 222r : 3333 : 222r :
3232 : 111r :

Zweites Beispiel.

Erste Stimme.

$\frac{2}{4}$ 33 : 3r : 44 : 3r : 34 : 33 : 44 : 4r : 33 : 33 :
44 : 3r : 44 : 44 : 3r : rr :

Zweite Stimme.

11 : 1r : 22 : 1r : 12 : 11 : 22 : 2r : 11 : 11 :
22 : 1r : 22 : 22 : 1r : rr :

Dritte Stimme.

55 : 5r : 75 : 8r : 57 : 85 : 33 : 7r : 55 : 55 :
75 : 8r : 77 : 55 : 8r : rr :

(Die dritte Stimme ist um eine Oktav tiefer als die erste und zweite zu singen.)

Drittes Beispiel.

Erste Stimme.

$\frac{3}{4}$ 334 : 3r3 : 434 : 3rr : 444 : 4r4 : 343 :
43r : 334 : 3r3 : 434 : 33r : 4r4 :
3rr : 434 : 3rr :

Zweite Stimme.

112 : 1r1 : 212 : 1rr : 222 : 2r2 : 121 :
21r : 112 : 1r1 : 212 : 11r : 2r2 : 1rr :
212 : 1rr :

Dritte Stimme.

(Oktav tiefer.)

557 : 8r5 : 555 : 5rr : 555 : 5r7 : 855 :
55r : 557 : 8r5 : 555 : 55r : 5r5 : 8rr :
757 : 8rr :

Viertes Beispiel.

Erste Stimme.

C 3335 : 3335 : 4353 : 444r : 4443 : 5553 :
4345 : 333r : 4345 : 3535 : 4345 : 333r :
3335 : 3335 : 3535 : 333r : 5r5r : 3r3r :
5r5r : 3rrr : 5554 : 3334 : 5554 :
3rrr : 3335 : 4535 : 3335 : 453r : 3335 :
4535 : 3335 : 453r :

Zweite Stimme.

1113 : 1113 : 2131 : 222r : 2221 : 3331 :
2123 : 111r : 2123 : 1313 : 2123 : 111r :
1113 : 1313 : 1313 : 111r : 3r3r :
1r1r : 3r3r : 1rrr : 3332 : 1112 :
3332 : 1rrr : 1113 : 2313 : 1113 : 231r :
1113 : 2313 : 1113 : 231r :

Dritte Stimme.

5558 : 5558 : 7585 : 555r : 5555 : 8885 : 5558 :
555r : 5558 : 5858 : 5558 : 555r : 5558 :
5558 : 5858 : 555r : 8r8r : 5r5r : 8r8r :
5rrr : 8587 : 5557 : 8587 : 5rrr :
5558 : 7858 : 5558 : 785r : 5558 : 7858 :
5558 : 555r :

Fünftes Beispiel.

Erste Stimme.

C 3r5r : 3r5r : 4345 : 333r : 3r5r :
3r5r : 4345 : 3rrr : 5r54 : 3r3r :
5554 : 3r3r : 3r5r : 3r5r : 4345 :
3rrr : 3r5r : 3r5r : 4345 : 3rrr :

Zweite Stimme.

1r3r : 1r3r : 2123 : 111r : 1r3r :
1r3r : 2123 : 1rrr : 3r32 : 1r1r :
3332 : 1r1r : 1r3r : 1r3r : 2123 :
1rrr : 1r3r : 1r3r : 2123 : 1rrr :

Dritte Stimme.

5r8r : 5r8r : 5555 : 555r : 5r8r :
5r8r : 5555 : 3rrr : 8r85 : 5r5r :
8885 : 5r5r : 5r8r : 5r8r : 5555 :
5rrr : 5r8r : 5r8r : 5555 :
5rrr :

Sechstes Beispiel.

Erste Stimme.

2/4 33 : 53 : 53 : 5r : 45 : 35 : 45 : 3r : 33 : 53 :
53 : 5r : 4r : 5r : 3r : rr : 4r : 4r :
55 : 5r : 44 : 44 : 55 : 5r : 33 : 53 : 53 : 5r :
5r : 4r3r :

Zweite Stimme.

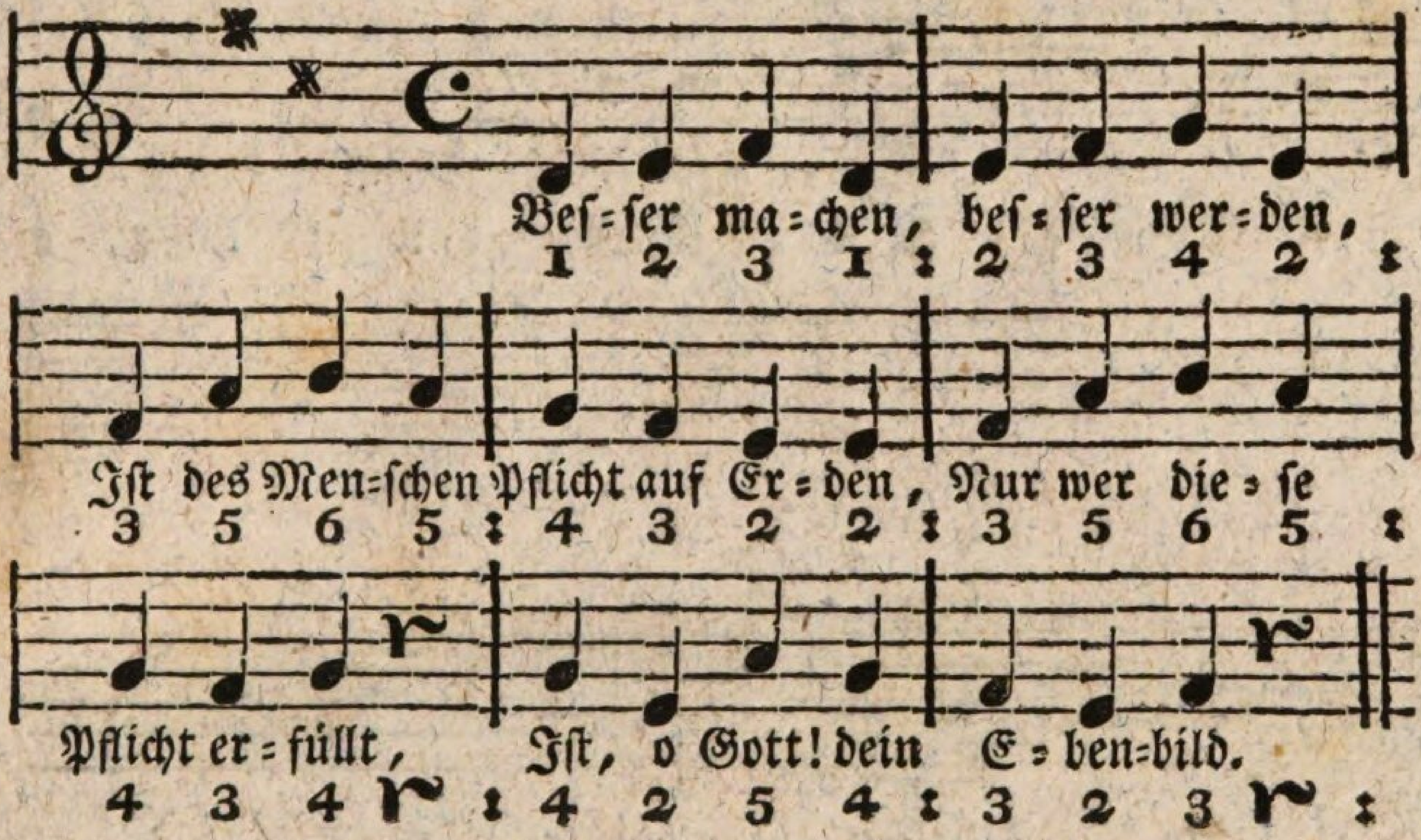
11 : 31 : 31 : 3r : 23 : 13 : 23 : 1r : 11 : 31 :
31 : 3r : 2r : 3r : 1r : rr : 2r : 2r :
33 : 3r : 22 : 22 : 33 : 3r : 11 : 31 : 31 : 3r :
2r : 2r : 1r :

Dritte Stimme.

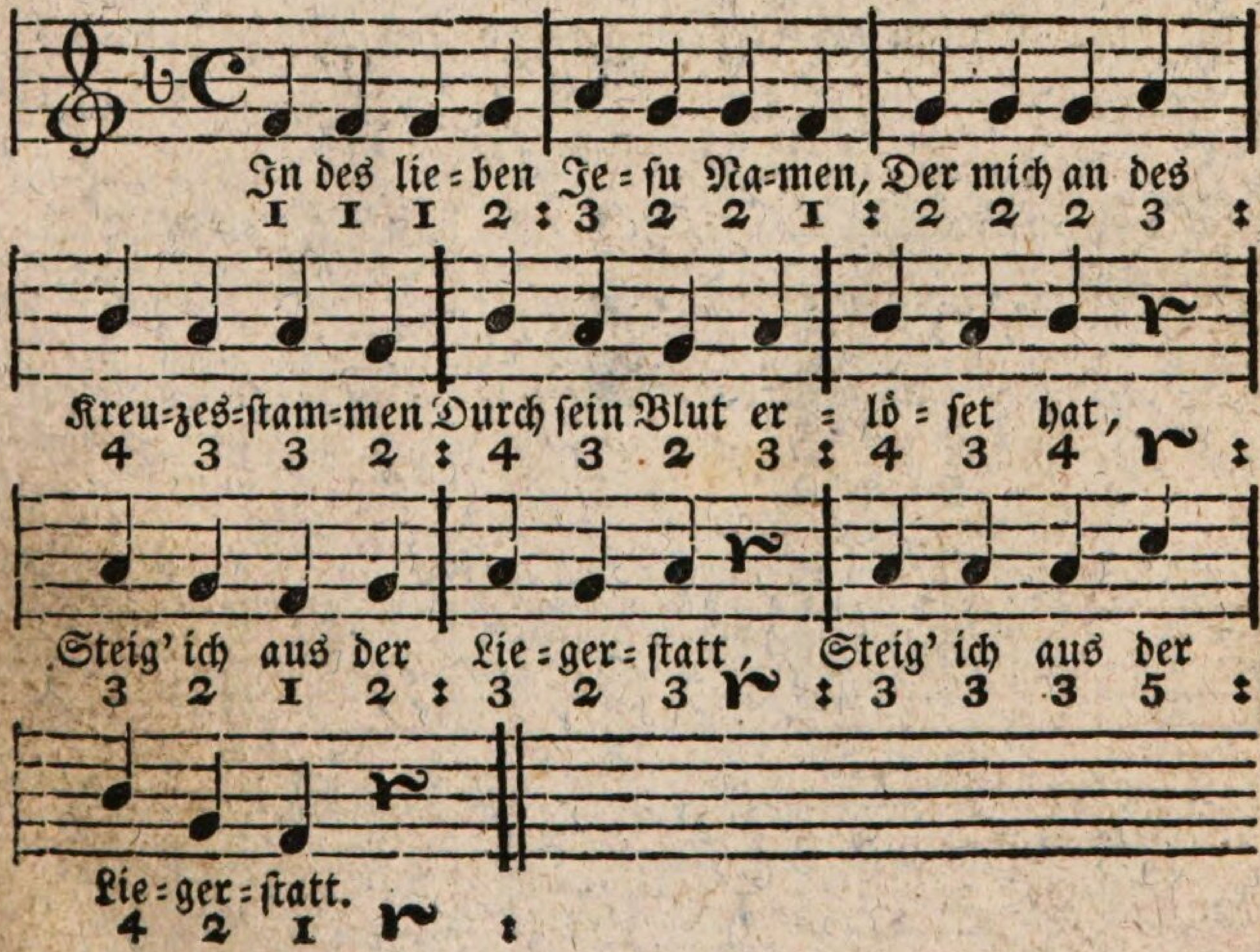
55 : 85 : 85 : 8r : 78 : 58 : 78 : 5r : 55 : 85 :
85 : 8r : 7r : 8r : 5r : rr : 7r : 7r :
88 : 8r : 77 : 77 : 88 : 8r : 55 : 85 : 85 :
8r : 8r : 7r : 5r :

Lieder.

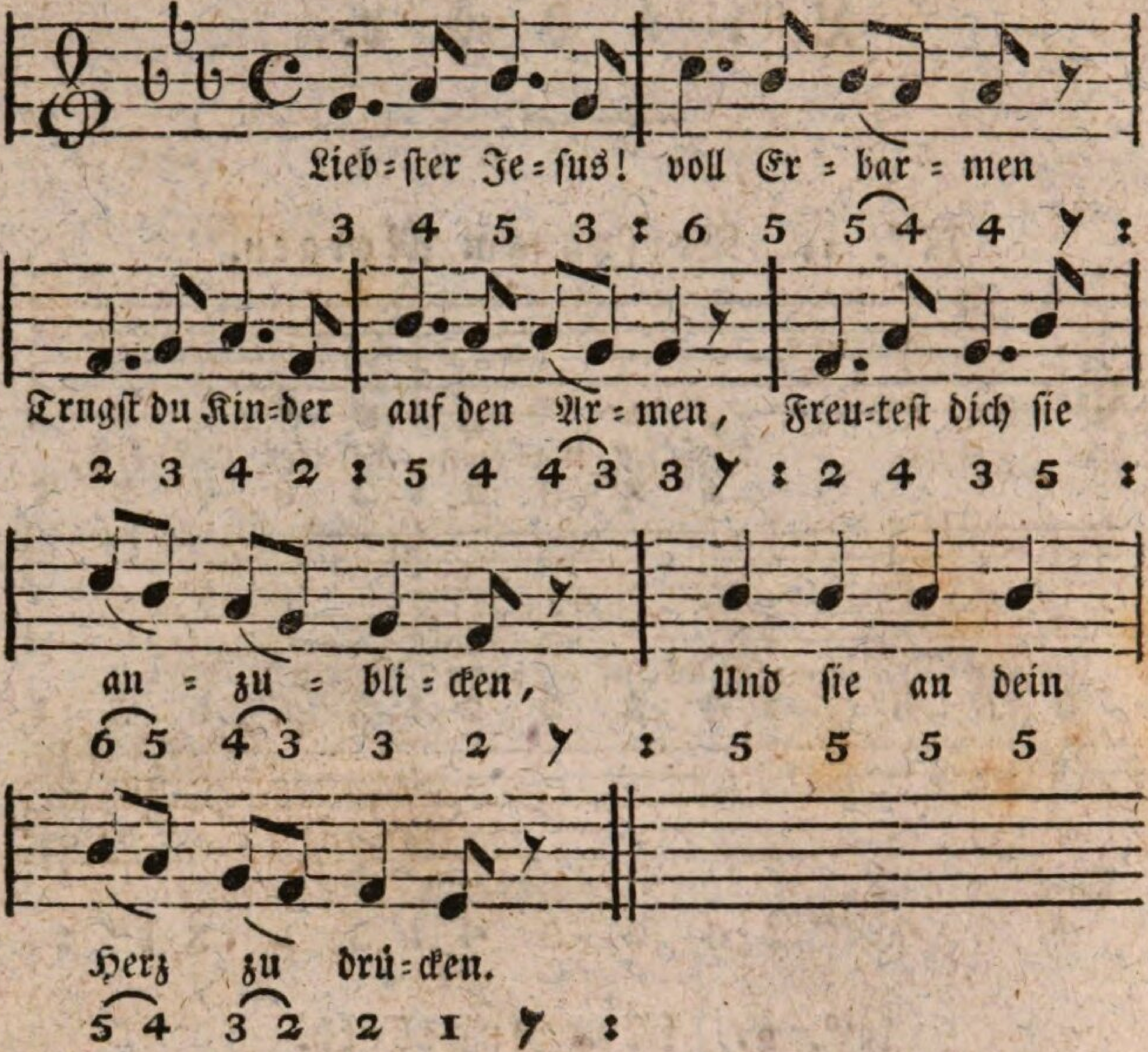
Nro. 1. Vorsatz am Morgen.



Nro. 2. Morgengebeth.

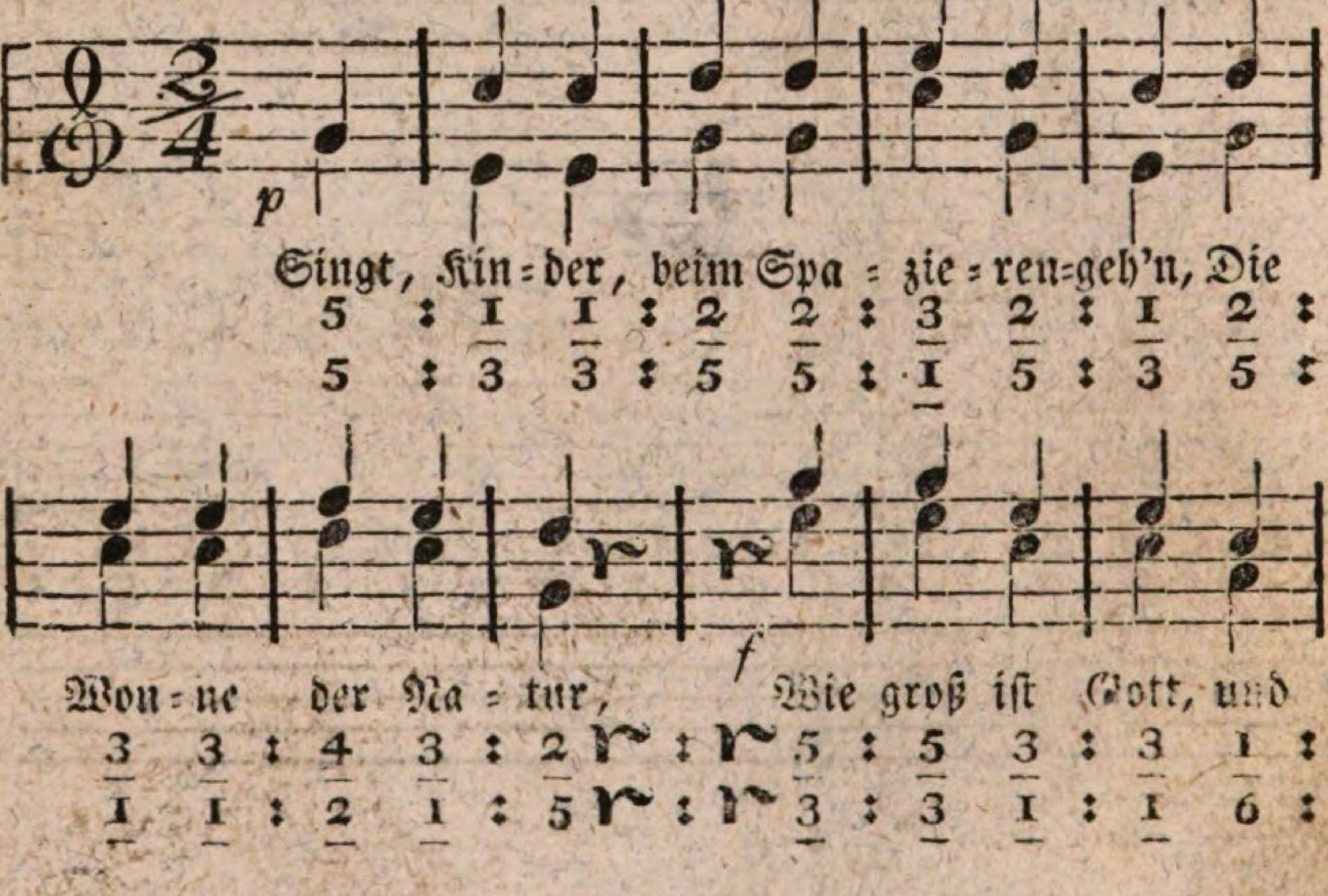


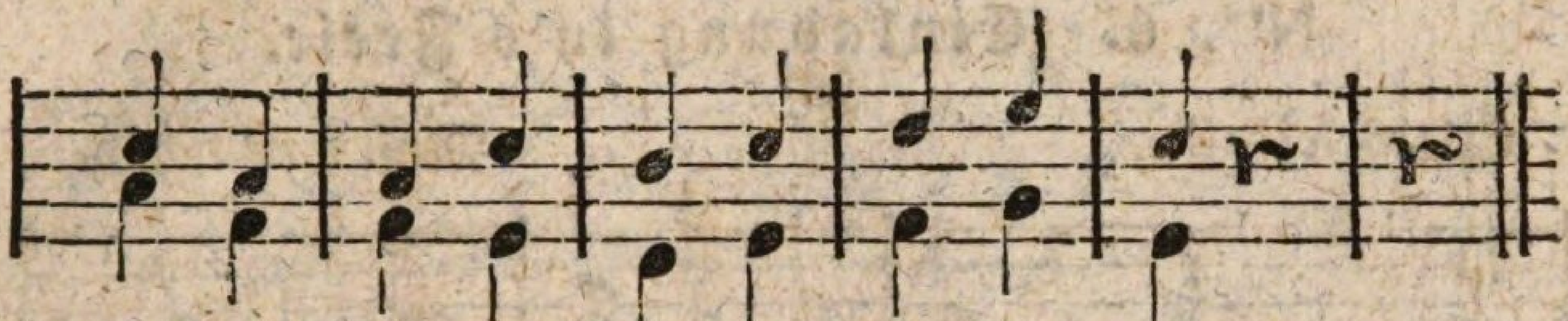
Nro. 3. Jesus der Kinderfreund.



Nro. 4. Beim Spaziergange im Frühlinge.

Munter. Musik v. C. Gläser.

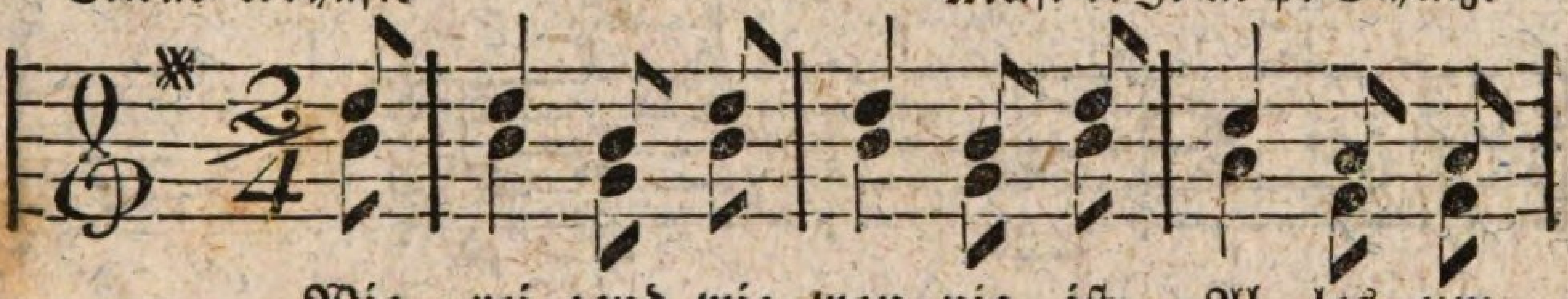




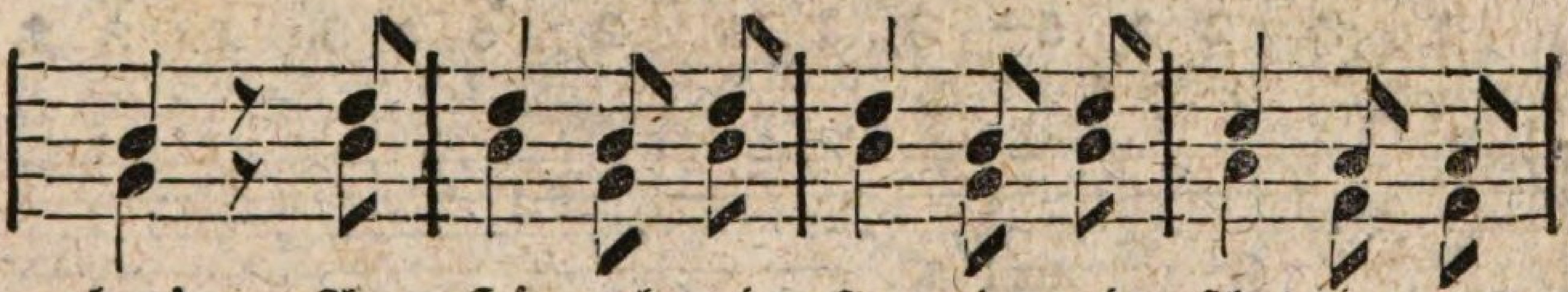
o! wie schön Ist's hier auf die = ser Flur!
1 6 : 6 1 : 7 1 : 2 3 : 1 r : r :
6 4 : 4 3 : 2 3 : 4 5 : 3 r : r :

No. 5. Der Frühlingsmorgen.

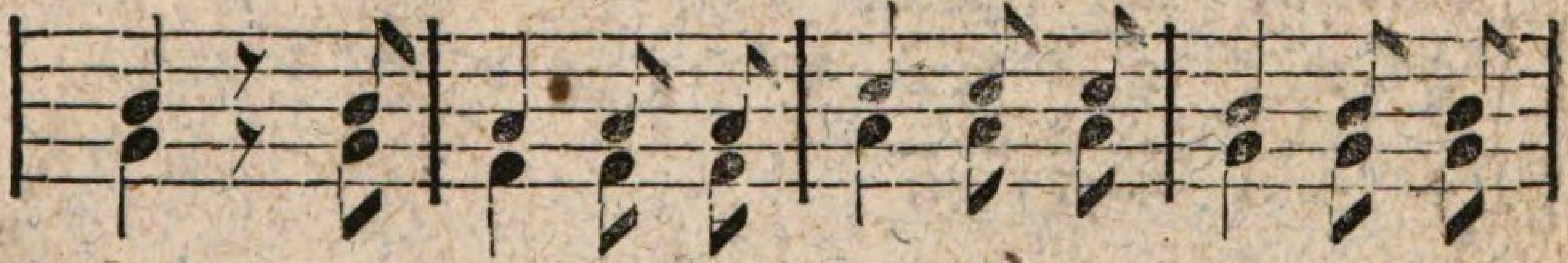
Etwas lebhaft. Mus. v. J. A. P. Schulz.



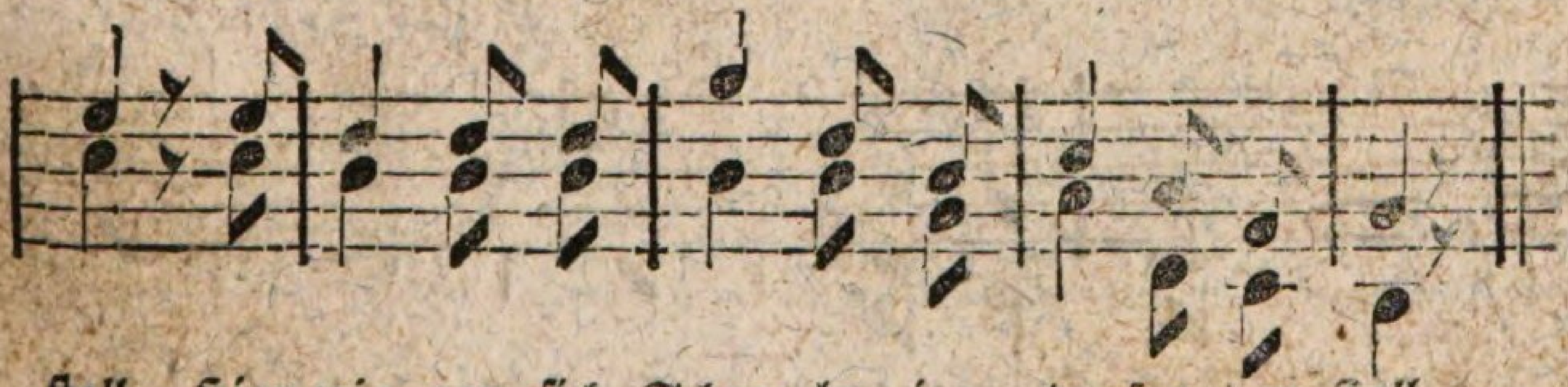
Wie rei = zend, wie won = nig ist Al = les um=
5 : 5 3 5 : 5 3 5 : 4 2 2 :
3 : 3 1 3 : 3 1 3 : 2 7 7 :



her! Am Hü = gel wie son = nig, wie schat=tig am
3 7 5 : 5 3 5 : 5 3 5 : 4 2 2 :
1 7 3 : 3 1 3 : 3 1 3 : 2 7 7 :



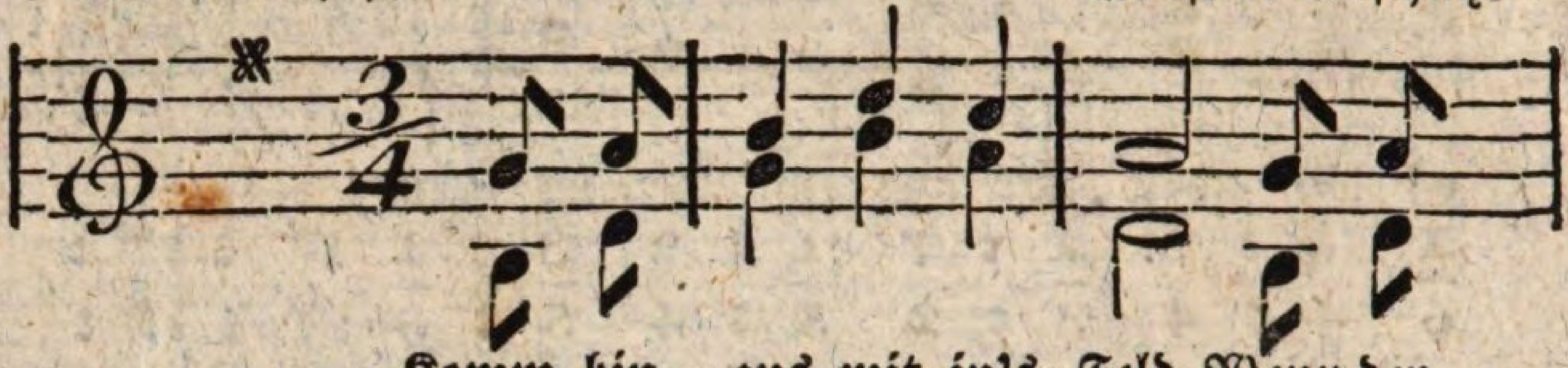
Wehr! Dort spie=geln sich Er = len im blau = en Kry=
3 7 3 : 2 2 2 : 4 4 4 : 3 3 3 :
1 7 1 : 7 7 7 : 2 2 2 : 1 1 1 :



stall, Hier wie=gen sich Schmerlen im to=sen=den Fall.
6 7 6 : 5 5 5 : 1 6 3 : 4 2 7 : 1 7 :
4 7 4 : 3 3 3 : 3 3 1 : 2 5 4 : 3 7 :

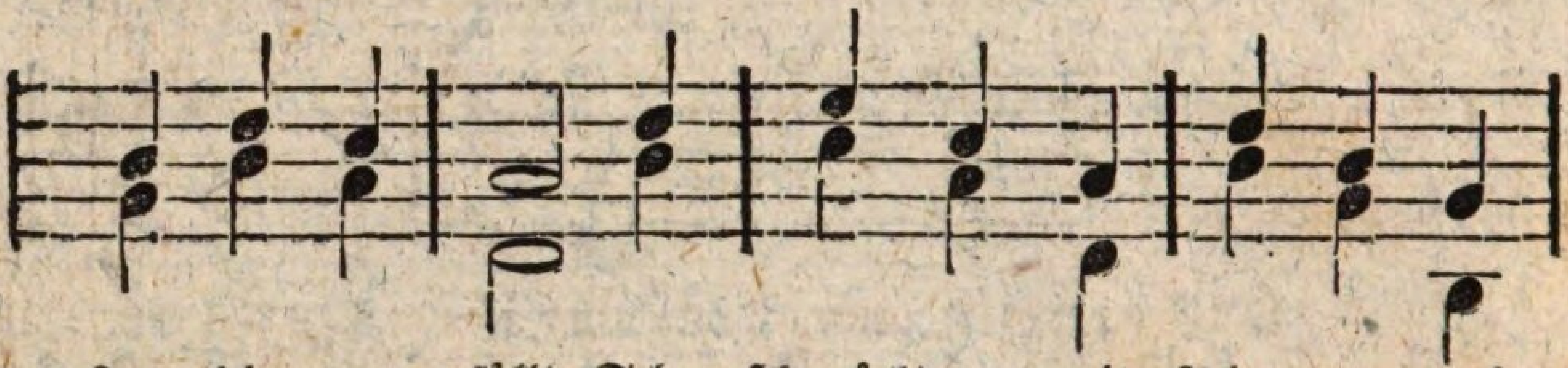
Nro. 6. Einladung in's Freie.

Etwas lebhaft. Muſ. v. Anſchütz.



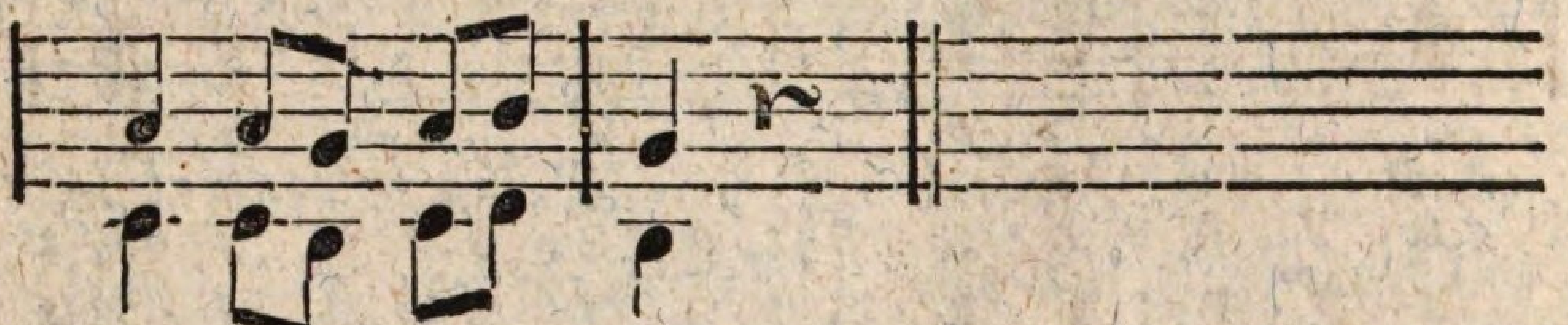
Komm hin = aus mit in's Feld, Wenn der

1 2 : 3 5 4 : 2– 1 2 :
3 5 : 1 3 2 : 5– 3 5 :



Lenz dir ge = fällt; Schon ſchmückt er mit Blu = men und

3 5 4 : 2– 5 : 6 4 2 : 5 3 1 :
1 3 2 : 5– 3 : 4 2 5 : 3 1 3 :

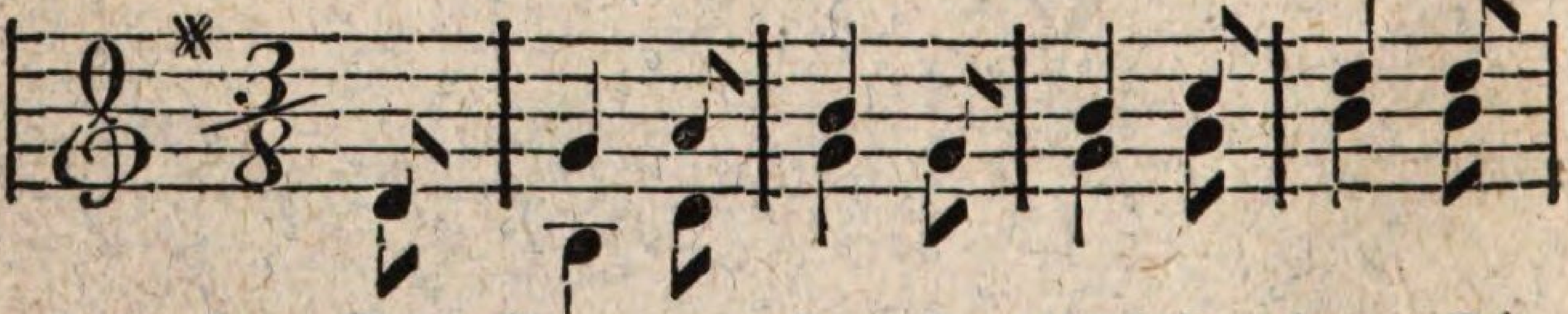


Blü = then die Welt.

2 2 1 2 3 : 1 r :
4 4 3 4 5 3

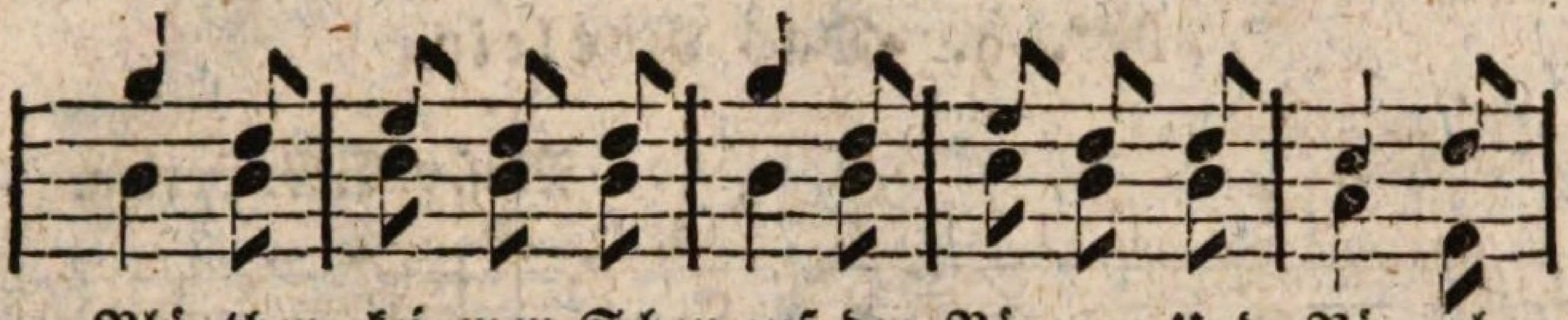
Nro. 7. Frühlingslied.

Heiter. Muſ. v. J. A. Hiller.

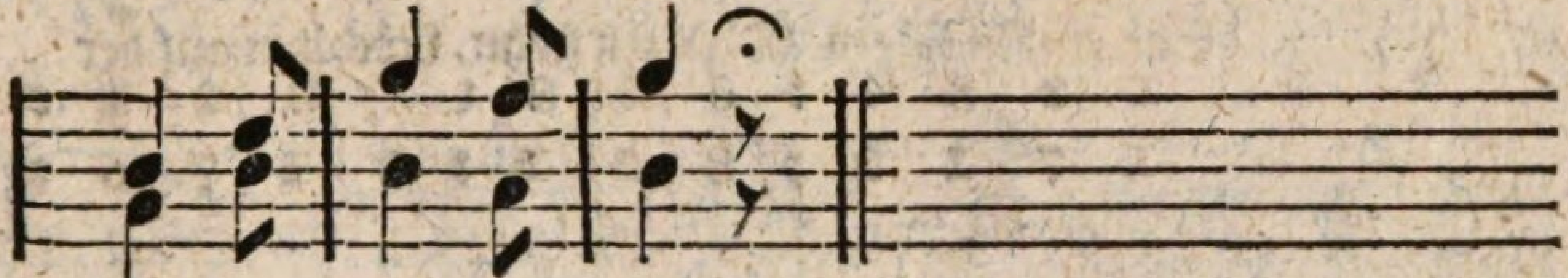


Der Schnee zer = rinnt, Der Mai be = ginnt; Die

5 1 2 : 3 1 : 3 4 : 5 5 :
5 3 5 : 1 1 : 1 2 : 3 3 :



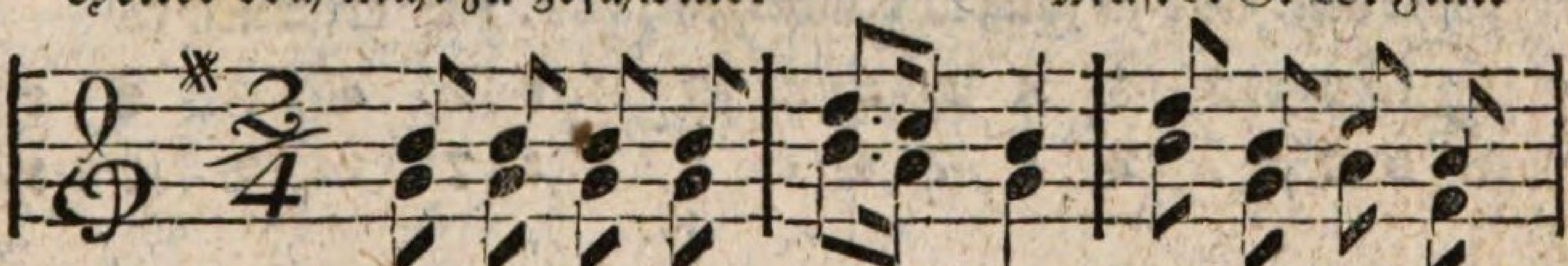
Blü=then kei=men Schon auf den Bäumen Und Vö=gel=
1 5 : 6 5 5 : 1 5 : 6 5 5 : 4 5 :
3 3 : 4 3 3 : 3 3 : 4 3 3 : 2 7 :



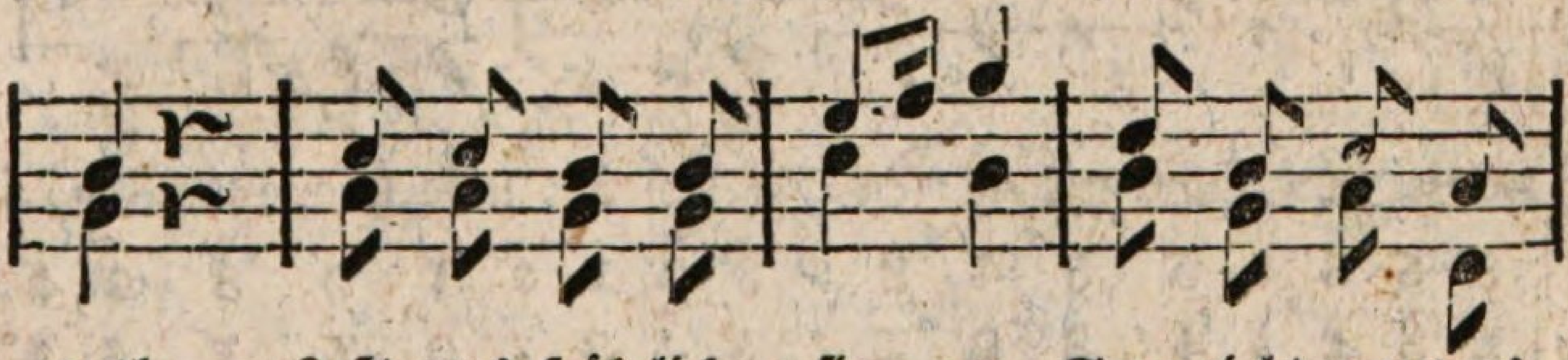
schall Tönt ü=ber=all.
3 5 : 1 7 : 1 𝄾 :
1 3 : 3 2 : 3 𝄾 :

Nro. 8. Aufmunterung zum Singen.

Heiter doch nicht zu geschwind. Mus. v. G. W. Fink.



Laßt die Tön' er = klin = gen Immer wohlge=
3 3 3 3 : 5 4 3 : 5 3 4 2 :
1 1 1 1 : 3 2 1 : 3 1 2 5 :

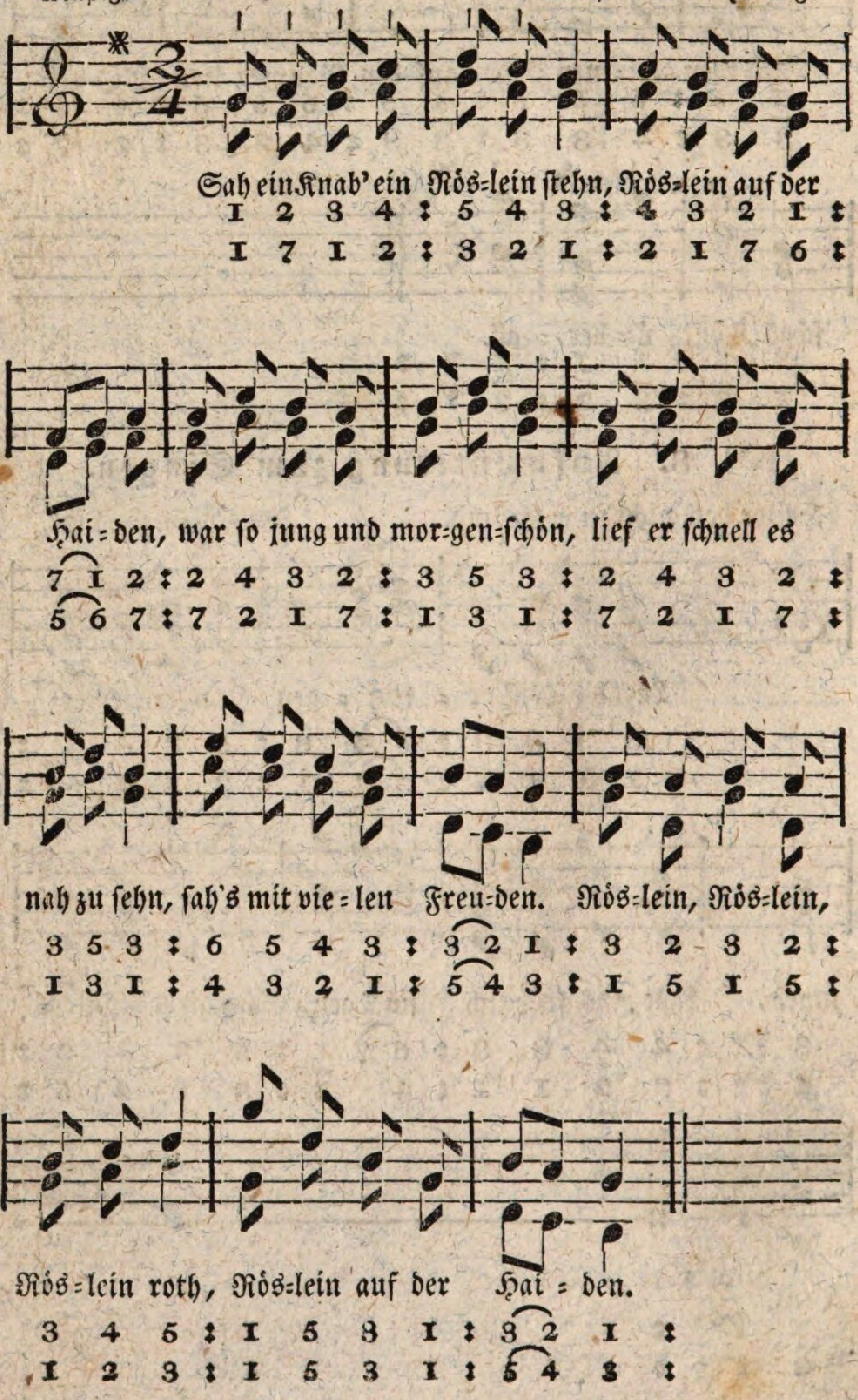


muth, Laßt uns fröh=lich sin = gen, Sang giebt muntres
3 𝄽 : 4 4 3 3 : 6 7 1 : 5 3 4 2 :
1 𝄽 : 2 2 1 1 : 4 3 : 3 1 2 5 :

Blut.
1 𝄽 :
3 𝄽 :

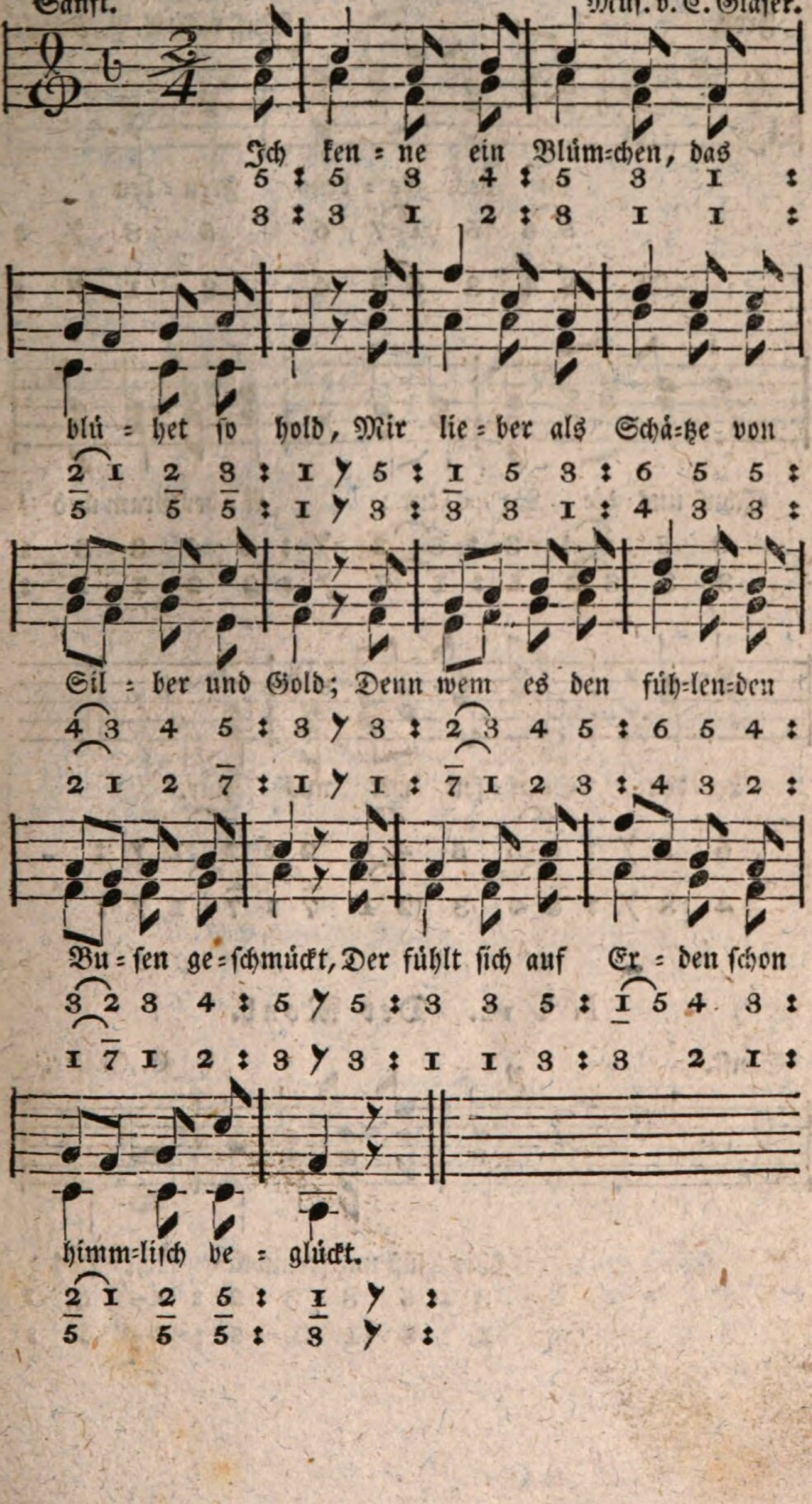
Nro. 9. Das Röslein.

Mäßig. Mus. v. C. G. Hering.



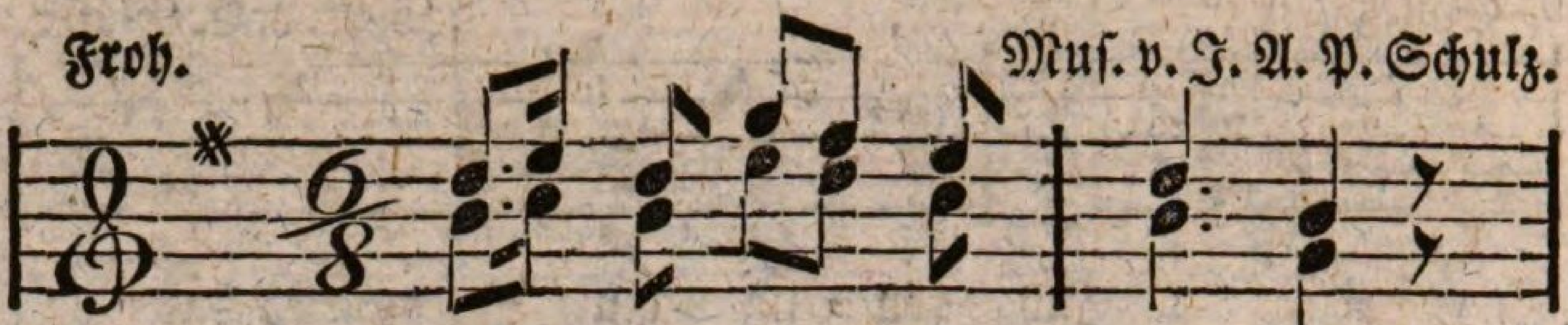
Nro. 10. Das holde Blümchen.

Sanft. Mus. v. C. Gläser.



Nro. 11. Ermunterung zur Freude.

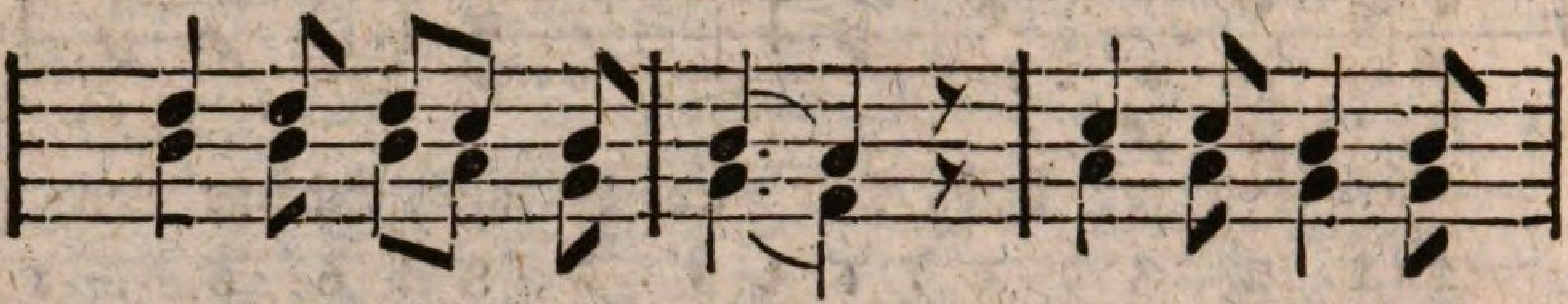
Froh. Muſ. v. J. A. P. Schulz.



Zu des Le = bens Freu = den

5 6 5 1 7 6 5 3 𝄾 :

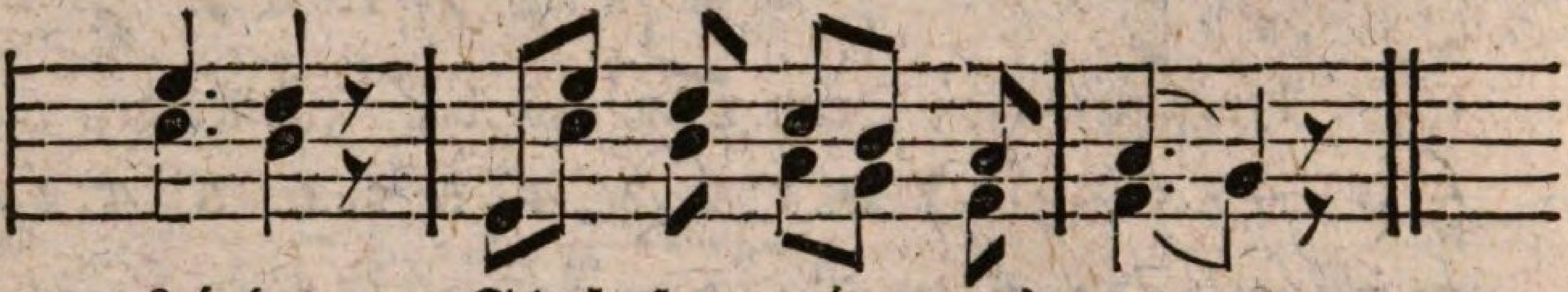
3 4 3 6 5 4 3 1 𝄾 :



Schuf uns die Na = tur; A = ber Gram und

5 5 5 4 3 : 3 2 𝄾 : 4 4 3 3 :

3 3 3 2 1 : 1 7 𝄾 : 2 2 1 1 :



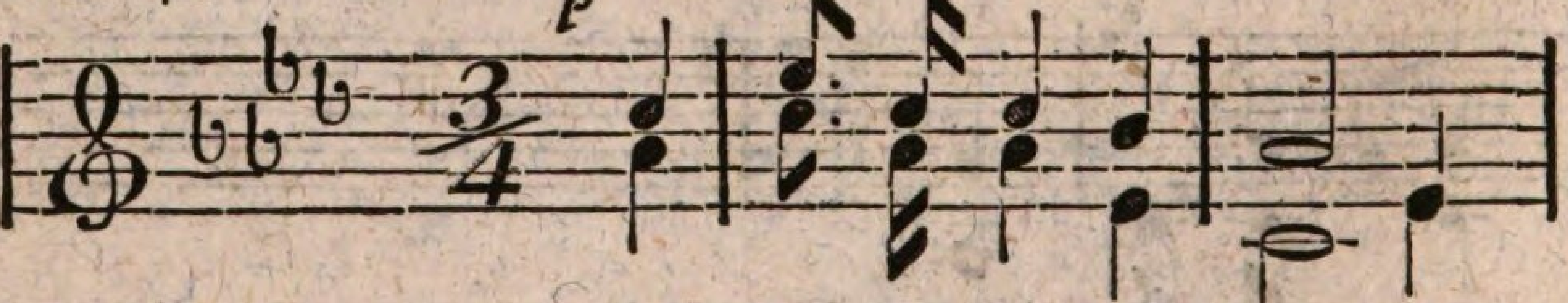
Lei = den Schaf = fen wir uns nur.

6 5 𝄾 : 6 6 5 4 3 2 : 2 1 𝄾 :

4 3 𝄾 : 6 4 3 2 1 7 : 7 1 𝄾 :

Nro. 12. Der Mond.

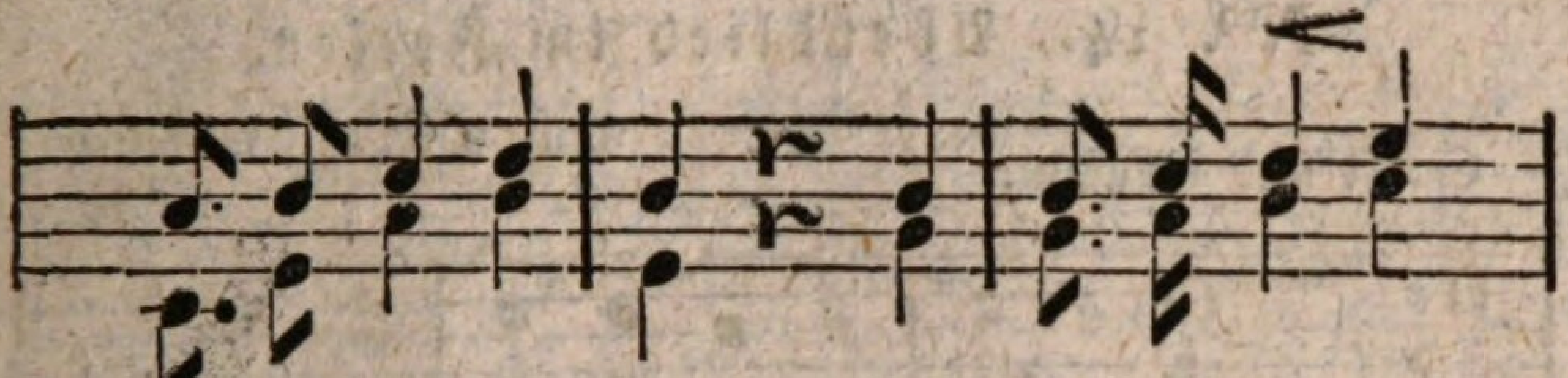
Sanft. C. Gläſer.



Wie ſüß und freundlich lacht Des

3 : 5 3 3 2 : 1– 5 :

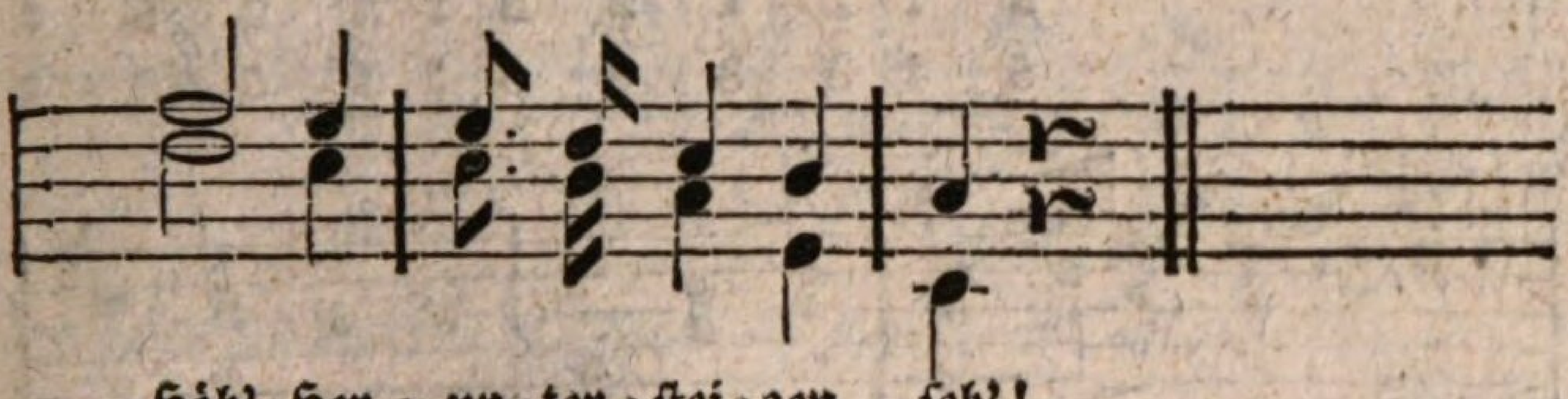
1 : 3 1 1 5 : 3– 5 :



Mondes stil = le Pracht, Den ich von je = ner

1 2 3 4 : 2 r 2 : 2 3 4 5 :

3 5 1 2 : 5 r 7 : 7 1 2 3 :



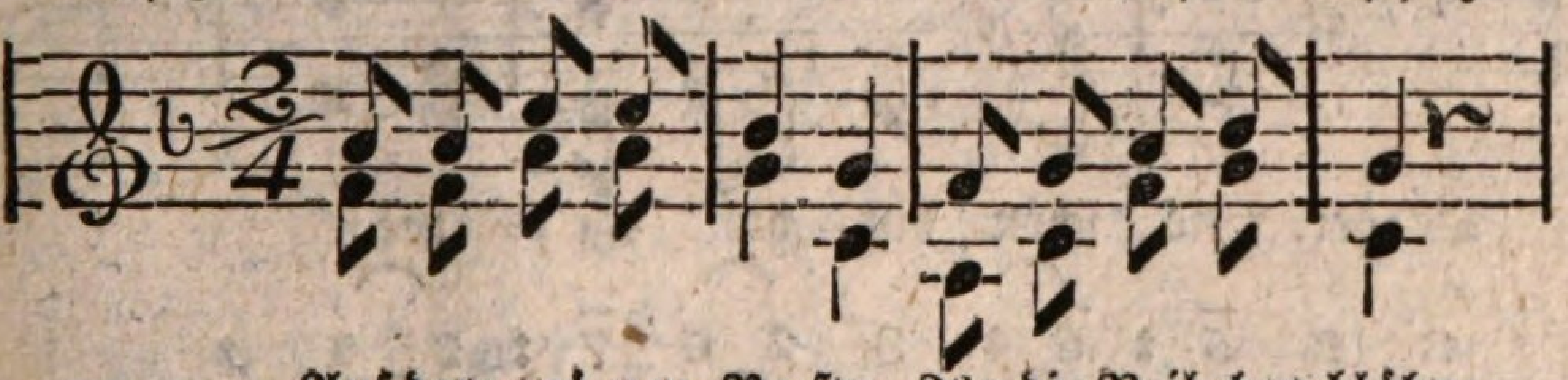
Höh' Her = un = ter = stei = gen seh'!

6– 5 : 5 4 3 2 : 1 r :

4– 3 : 3 2 1 5 : 3 r :

Nro. 13. Das Schäfchen.

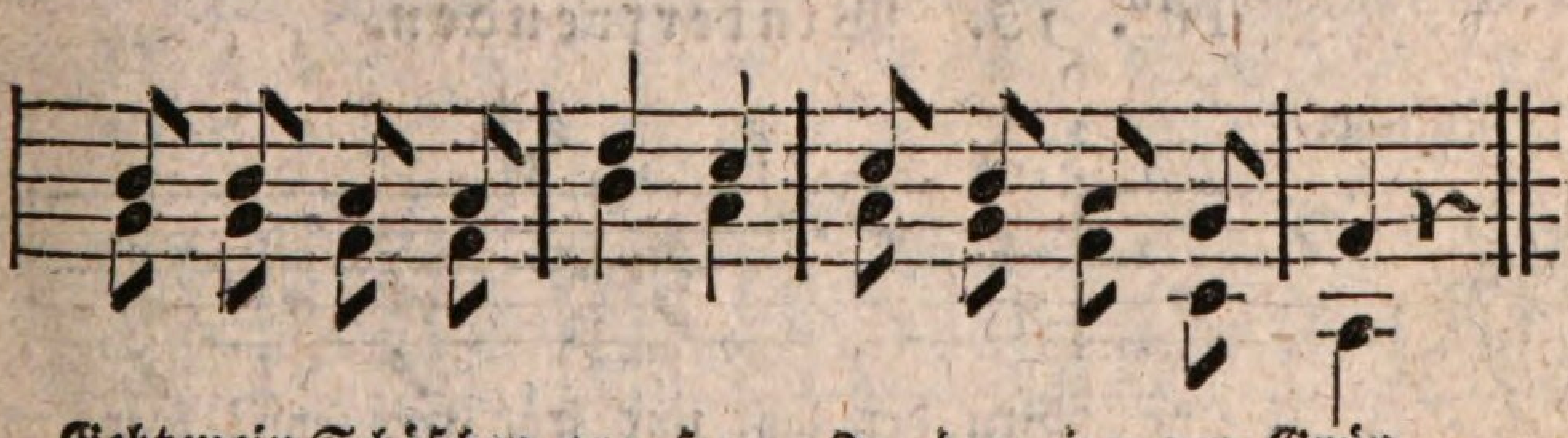
Mäßig. Mus. v. Anschütz.



Auf dem grü=nen Ra=sen, Wo die Veil=chen blühn,

3 3 5 5 : 4 2 : 1 2 3 4 : 2 r :

1 1 3 3 : 2 5 : 3 5 1 2 : 5 r :



Geht mein Schäfchen gra = sen In dem jun=gen Grün.

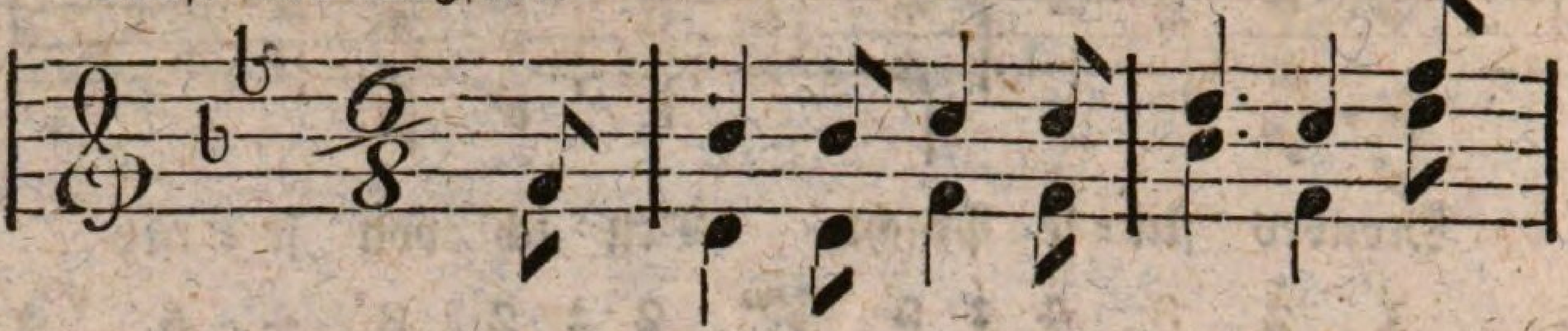
4 4 3 3 : 6 5 : 5 4 3 2 : 1 r :

2 2 1 1 : 4 3 : 3 2 1 5 : 3 r :

Nro. 14. Abendlied im Freien.

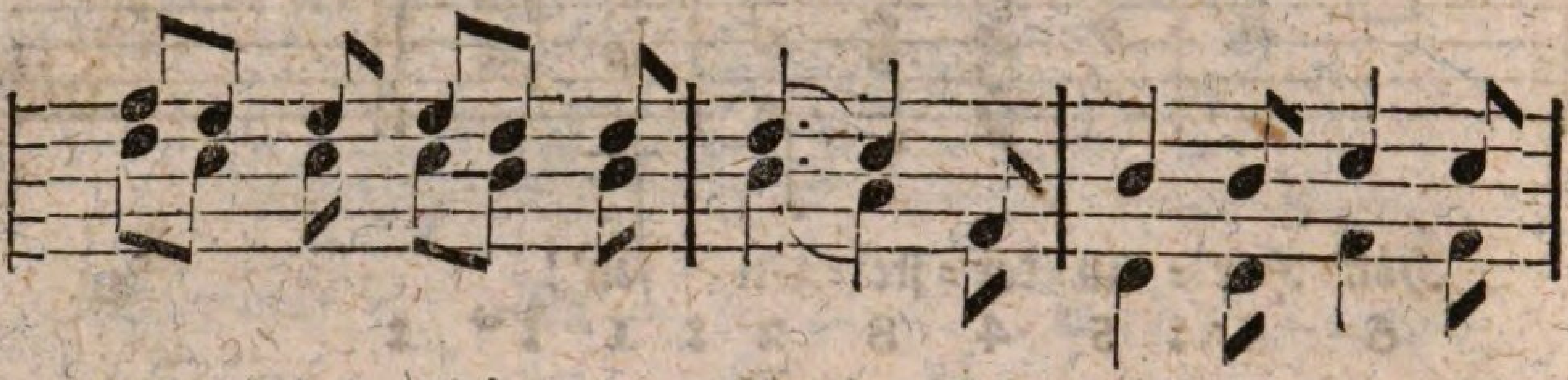
Muſ. v. G. C. Claudius.

Sanft und langſam.



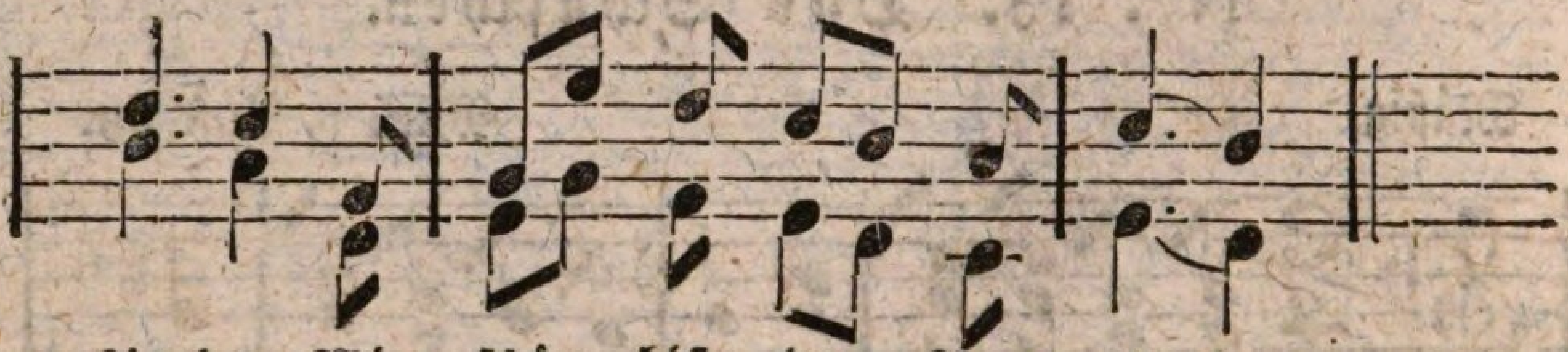
Komm, ſtil=ler A=bend, nie=der Auf

5 : 1 1 2 2 : 3 2 5 :
5 : 3 3 5 5 : 1 5 3 :



un=ſre klei=ne Flur! Dir tö=nen un=ſre

5 4 4 4 3 3 : 3 2 5 : 1 1 2 2 :
3 2 2 2 1 1 : 1 7 5 : 3 3 5 5 :

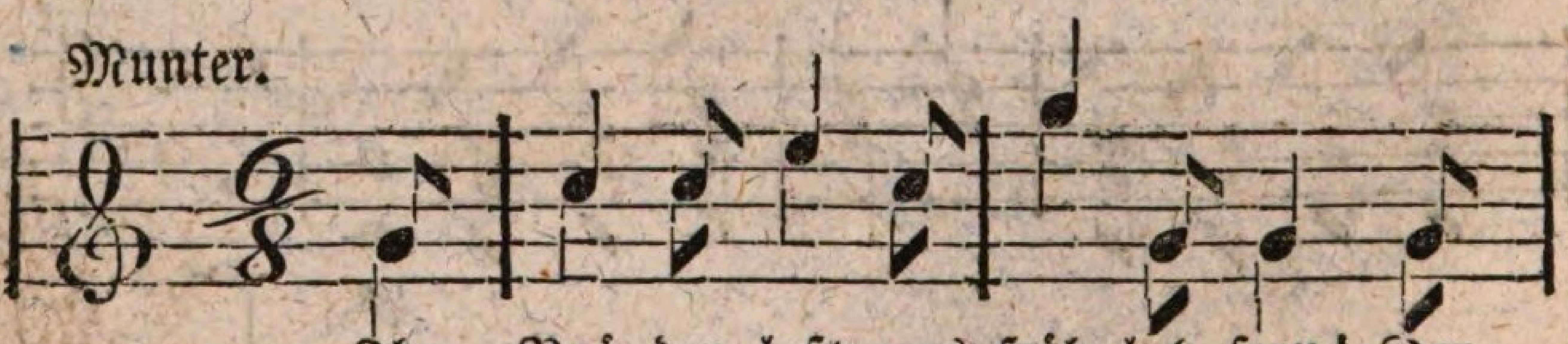


Lie=der. Wie ſchön biſt du Na=tur!

3 2 5 : 6 4 3 2 1 7 : 2 1 :
1 7 3 : 4 6 5 4 3 2 : 4 3 :

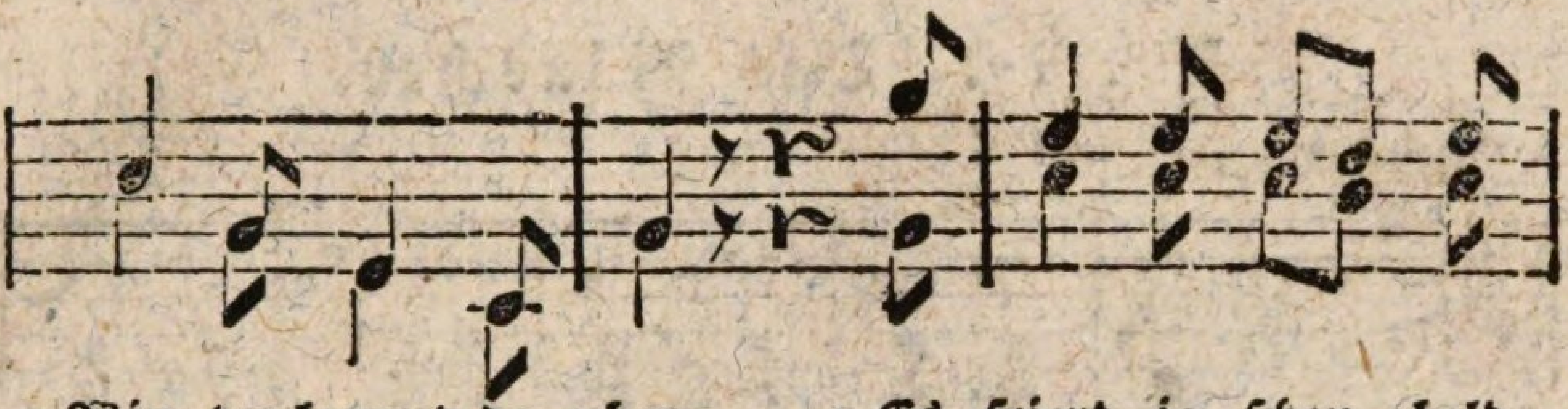
Nro. 15. Winterfreuden.

Munter.



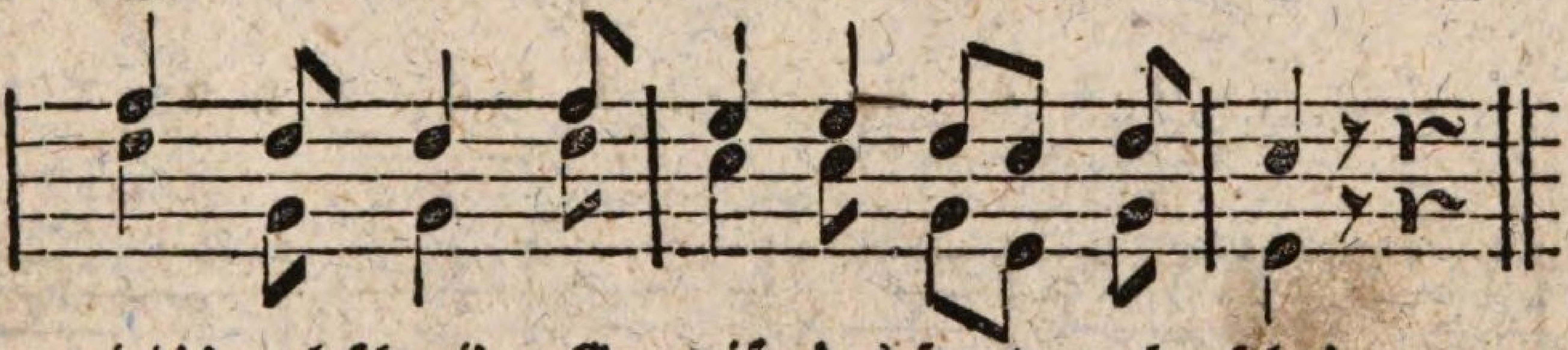
Ihr Brü=der, laßt uns fröh=lich ſeyn! Der

5 : 1 1 3 1 : 5 5 5 5 :
5 : 1 1 3 1 : 5 5 5 5 :



Win = ter kommt da = her.   Es friert ja schon, bald

1 5 3 1 : 5 7 r 5 : 3 3 3 2 3 :
1 5 3 1 : 5 7 r 5 : 1 1 1 7 1 :

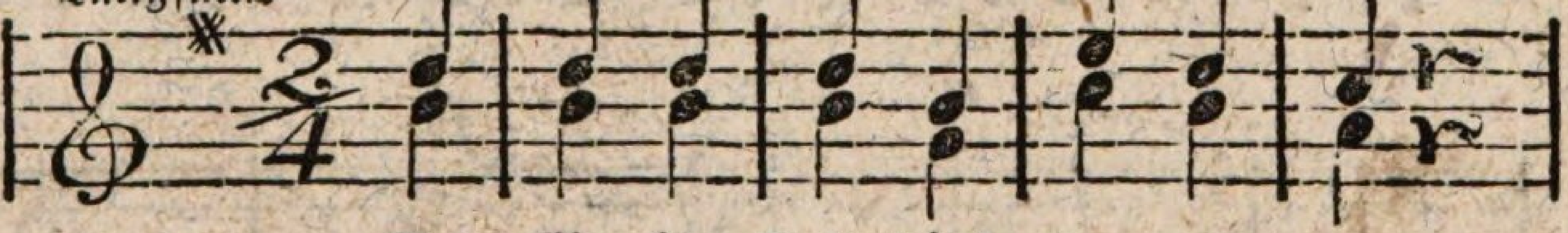


wird's auch schnei'n; Ge = wiß, das freut euch sehr!

4 2 2 4 : 3 3 2 1 2 : 1 7 r :
2 5 5 2 : 1 1 5 3 5 : 3 7 r :

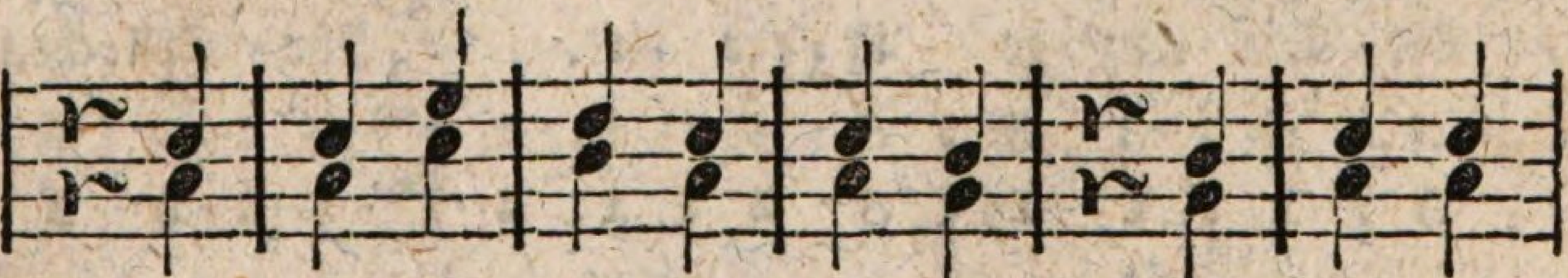
Nro. 16. Kindliche Gesinnung.

Langsam.



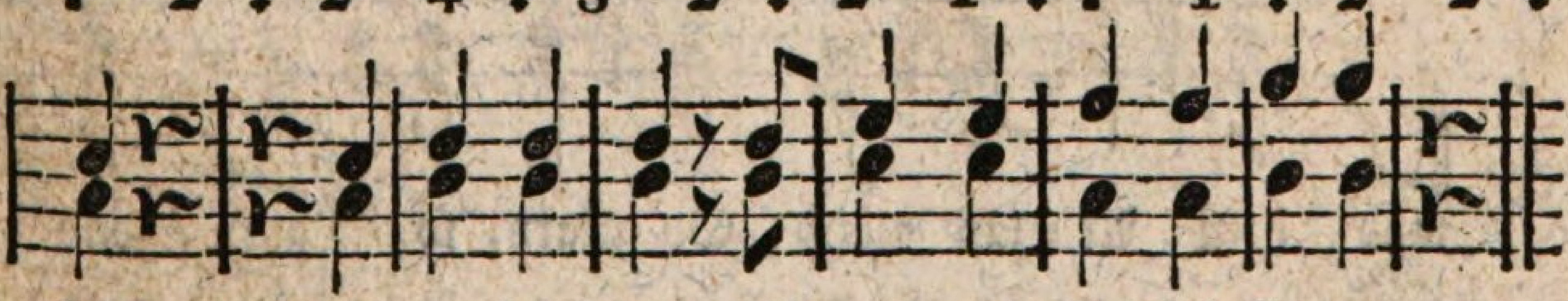
Du lie = ber Gott hörst gern es an,

5 : 5 5 : 5 3 : 6 5 : 4 r :
3 : 3 3 : 3 1 : 4 3 : 2 r :



Wenn Kin = der Dank dir brin = gen; Drum will ich

r 4 : 4 6 : 5 4 : 4 3 : r 3 : 4 4 :
r 2 : 2 4 : 3 2 : 2 1 : r 1 : 2 2 :

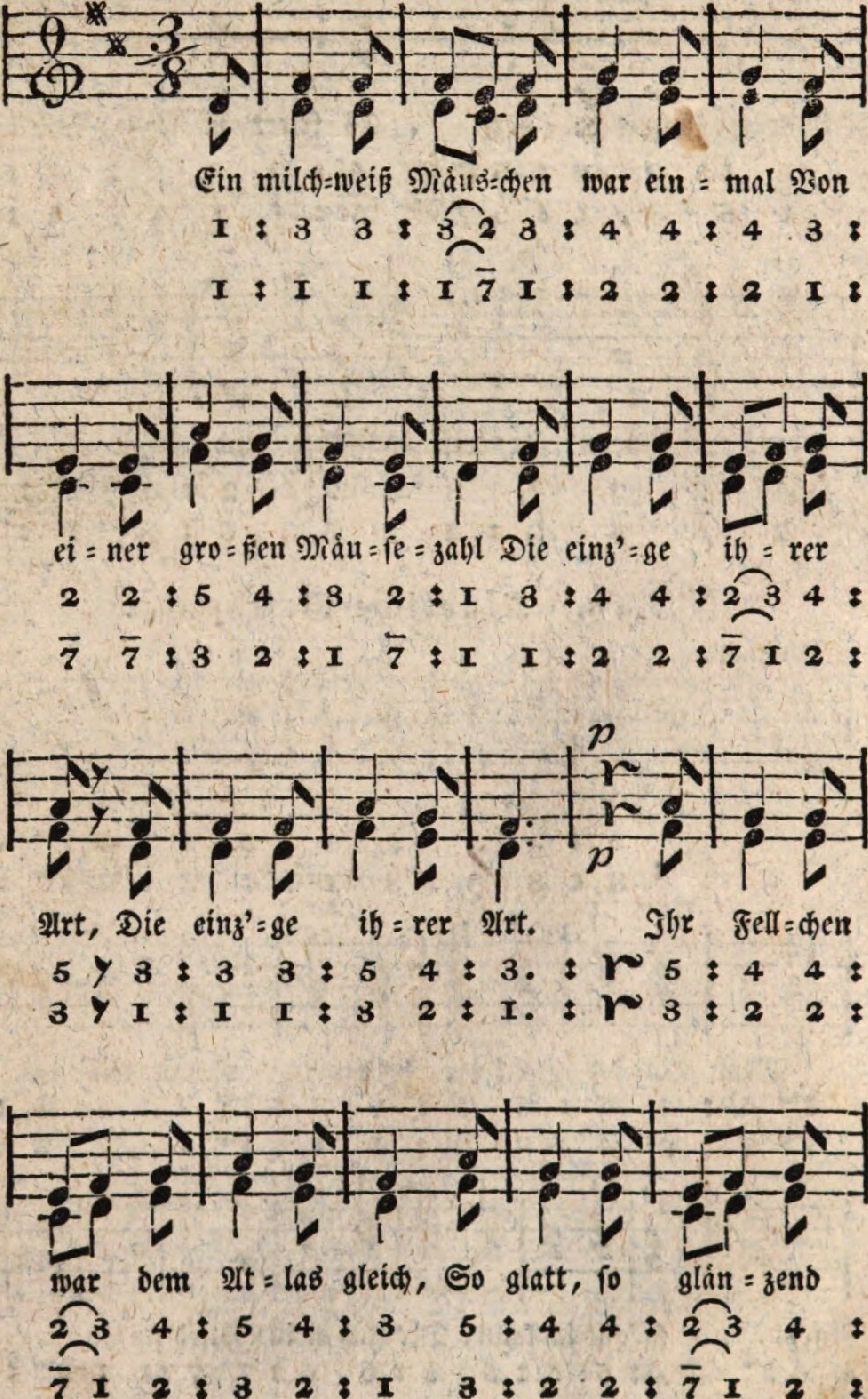


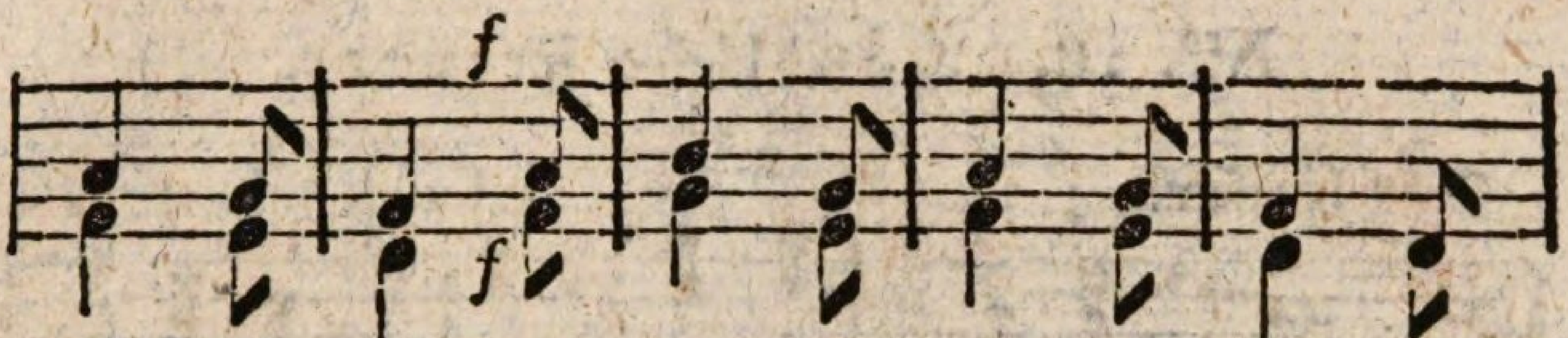
jetzt, so gut ich kann, Dir auch mein Loblied singen.

4 r : r 4 : 5 5 : 5 7 5 : 6 6 : 7 7 : 1 1 : r :
2 r : r 2 : 3 3 : 3 7 3 : 4 4 : 2 2 : 3 3 : r :

Nro. 17. Das Mäuschen.

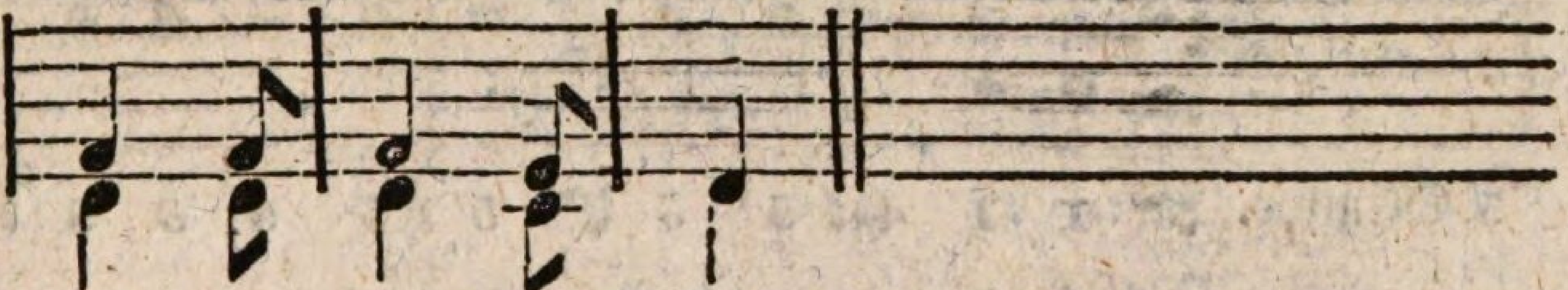
Etwas langsam.





und so weich, Sie selbst war klein und zart, Sie

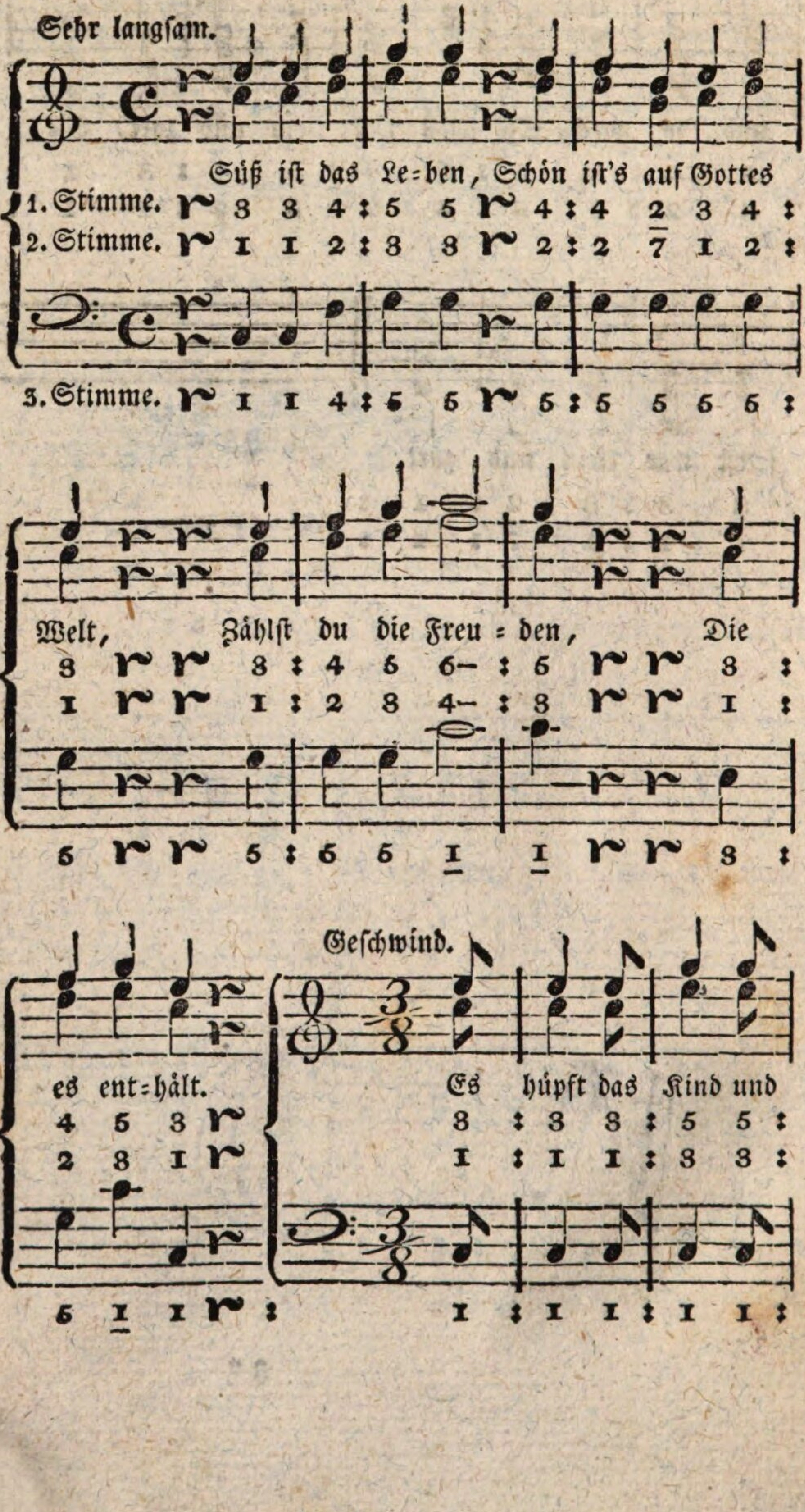
6 4 : 3 5 : 6 4 : 5 4 : 3 1 :
8 2 : 1 8 : 4 2 : 8 2 : 1 1 :

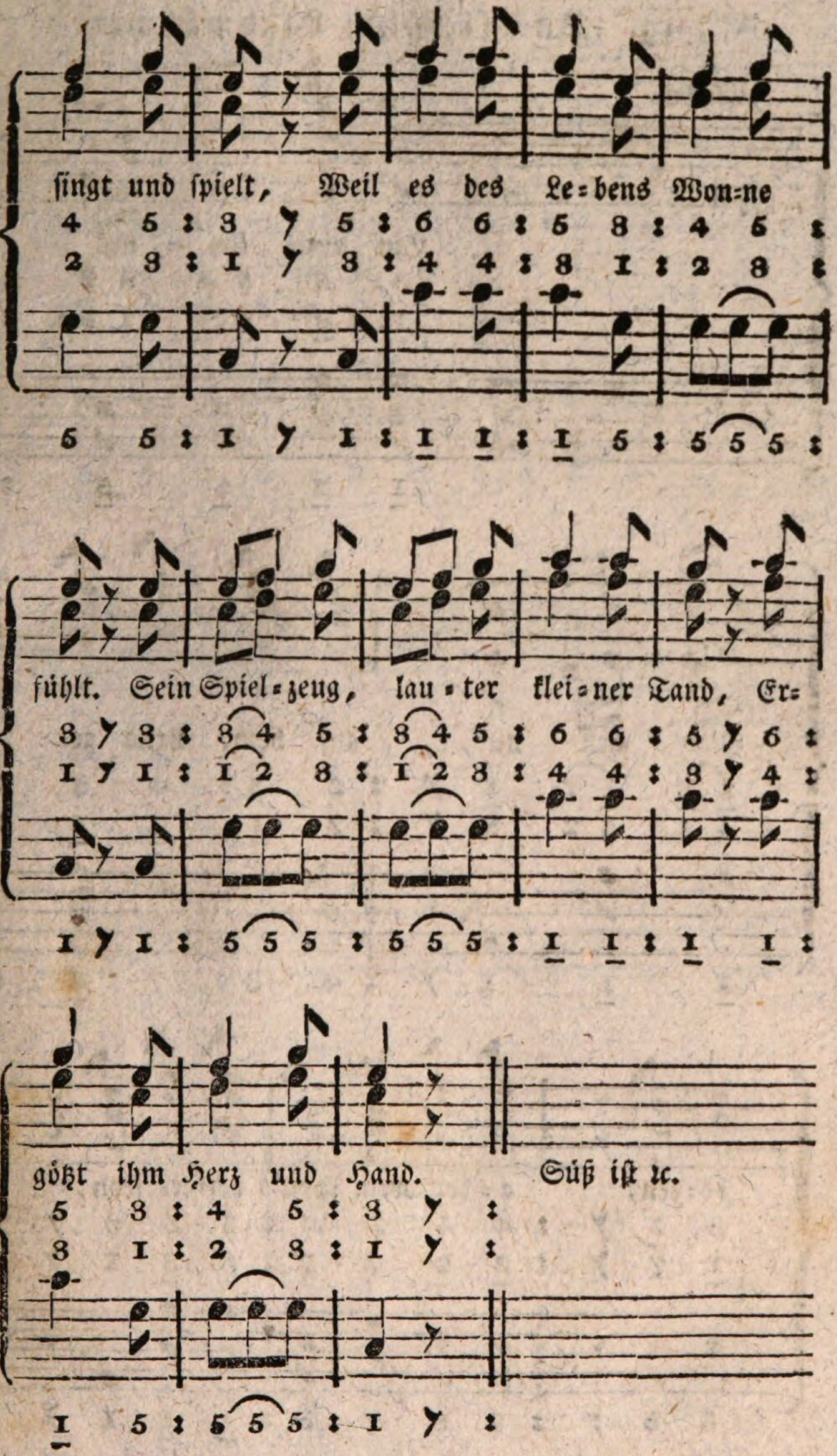


selbst war klein und zart.

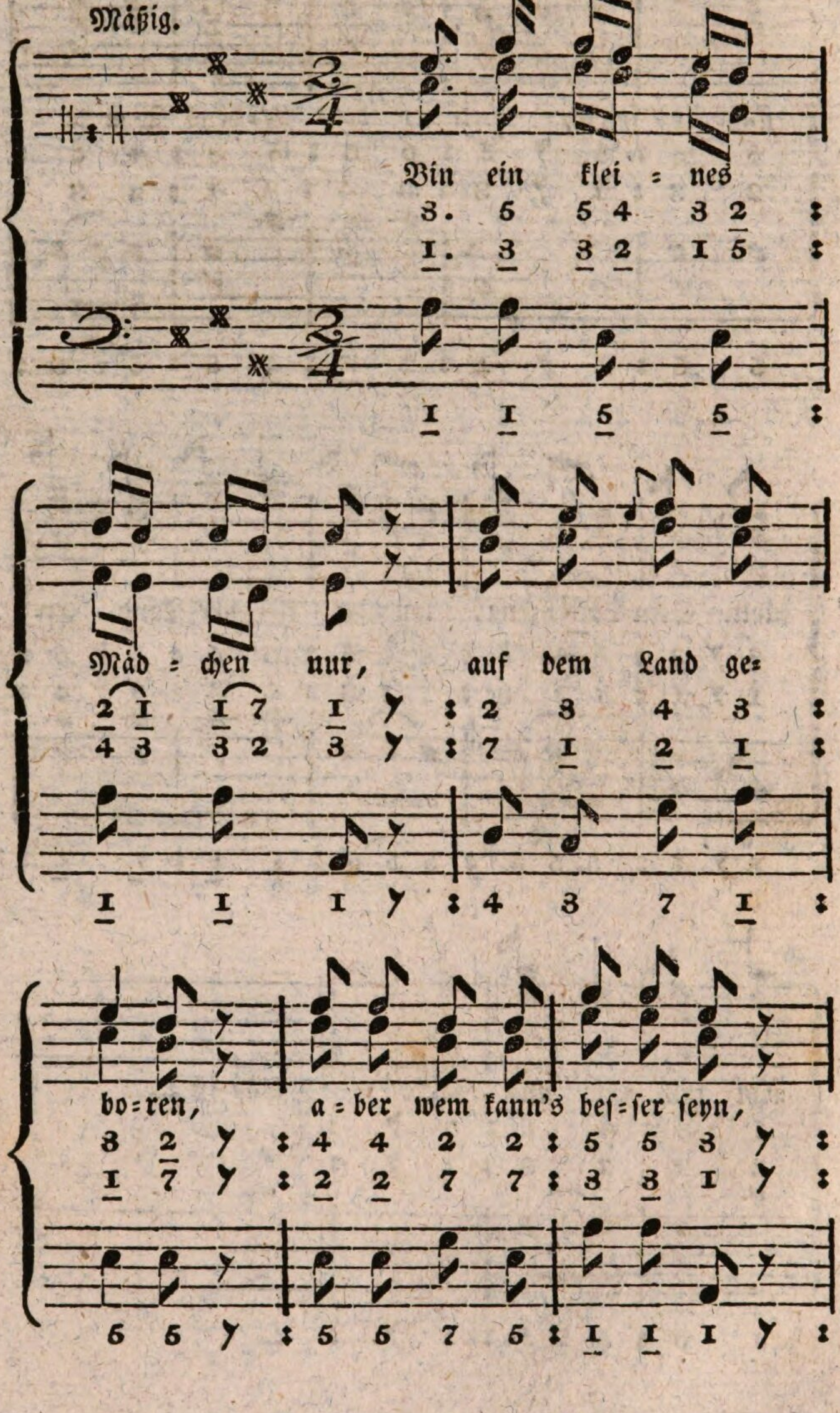
3 3 : 3 2 : 1 :
1 1 : 1 7 : 1 :

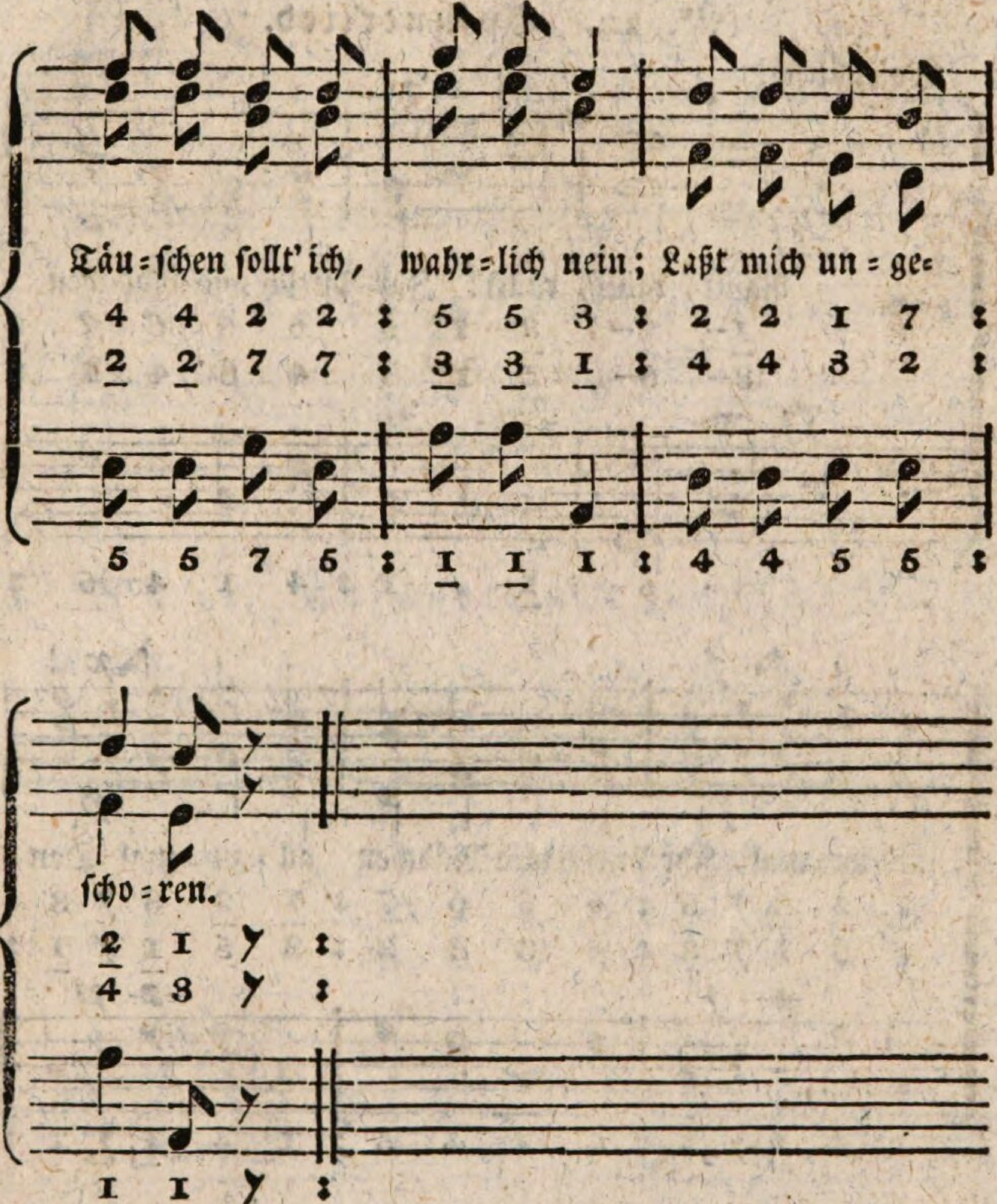
No. 18. Häusliche Freuden.




singt und spielt, Weil es des Le=bens Won=ne
fühlt. Sein Spiel=zeug, lau=ter klei=ner Tand, Er=
götzt ihm Herz und Hand. Süß ist ꝛc.

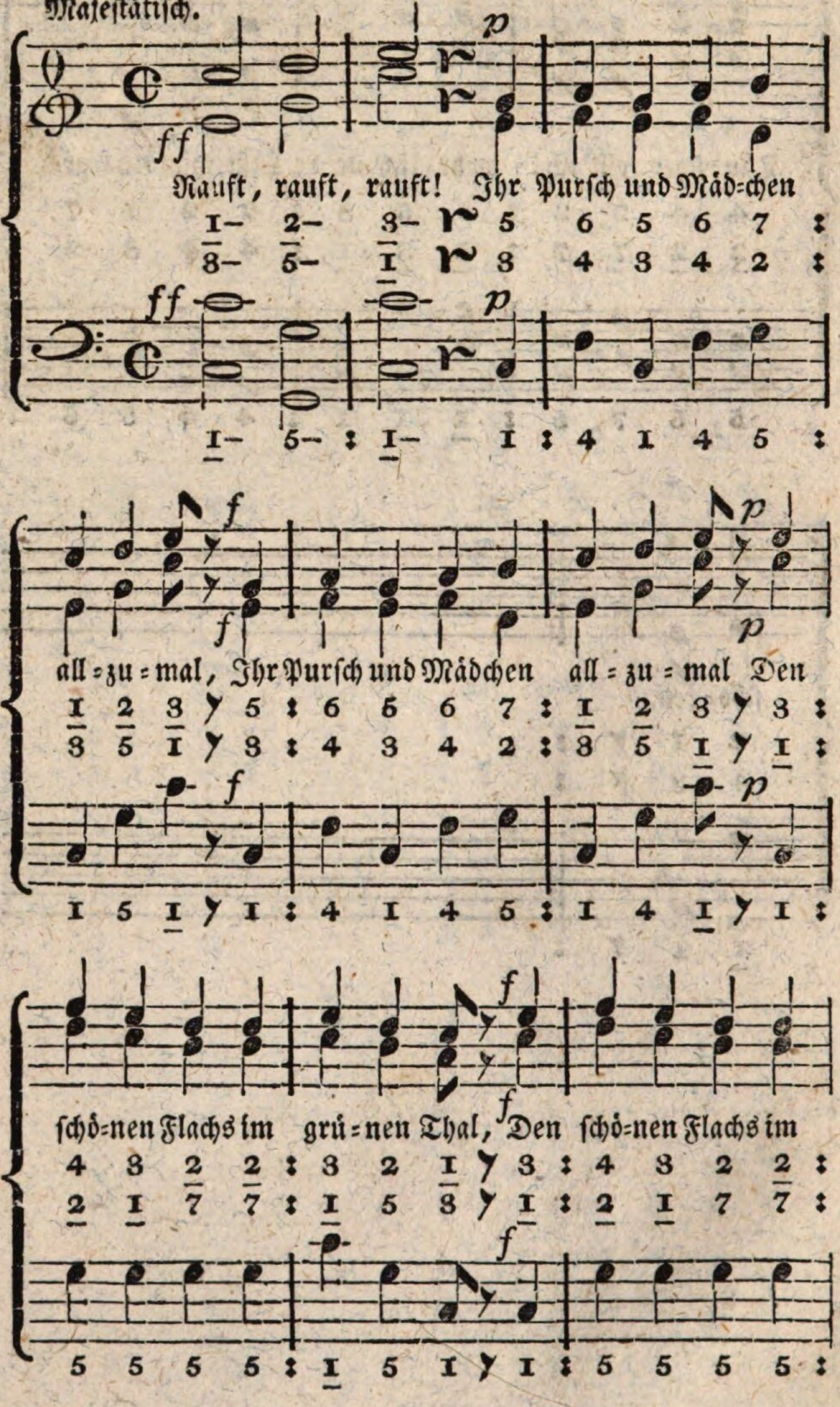
Nro. 19. Das fleißige Landmädchen.

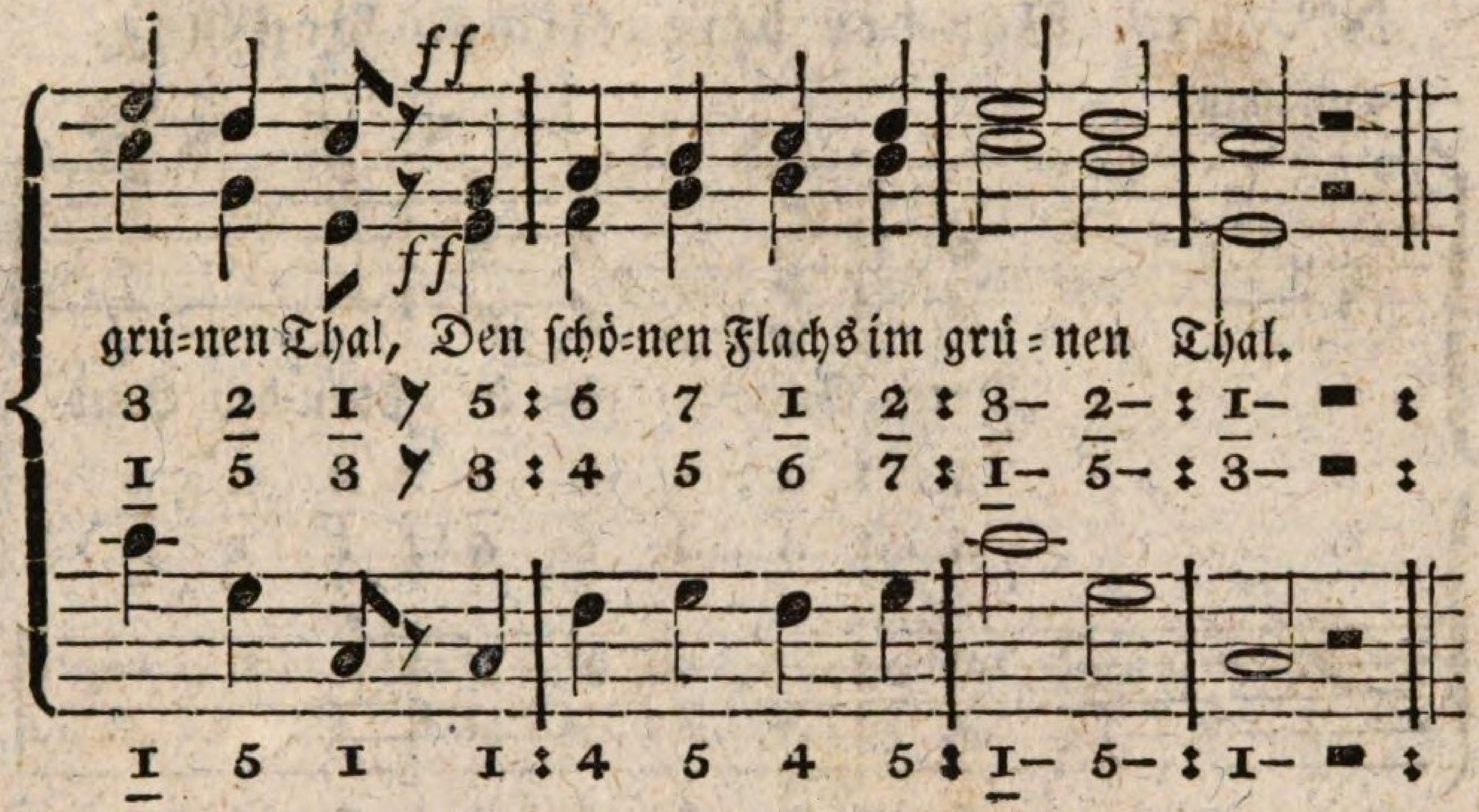



Täu=schen sollt' ich, wahr=lich nein; Laßt mich un=ge=
scho=ren.

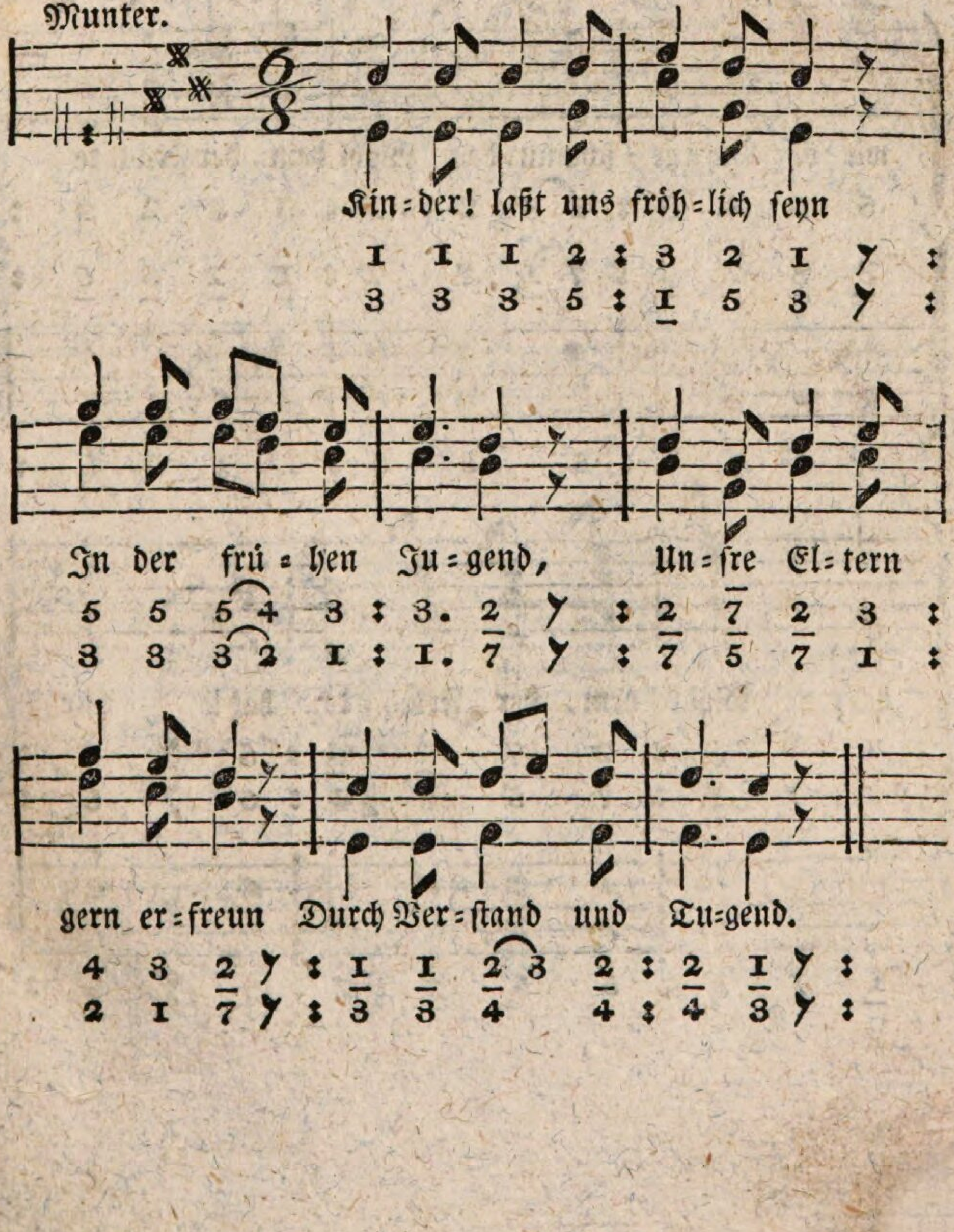
Nro. 20. Spinnerlied.

Majestätisch.



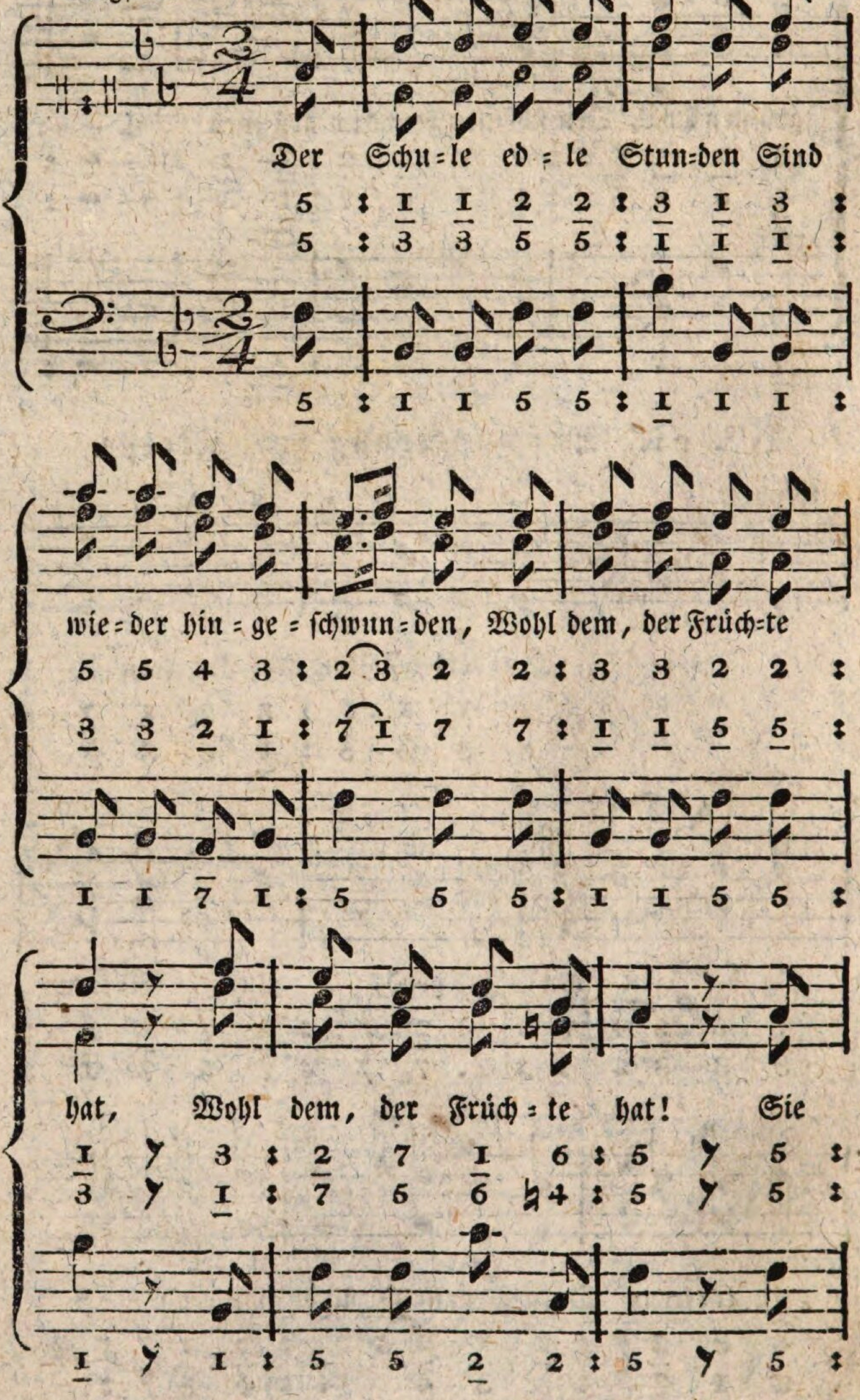


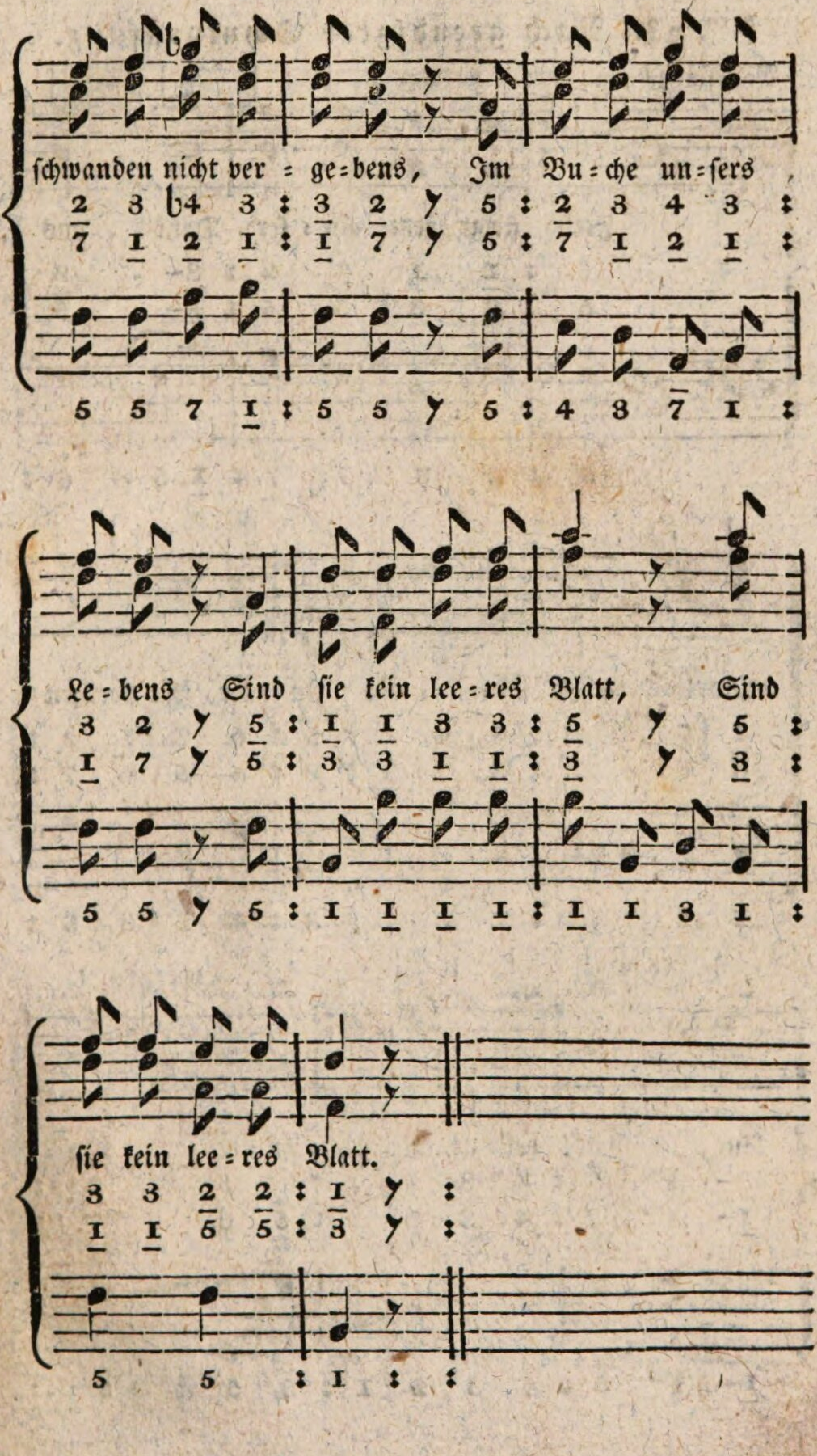
Nro. 21. Aufmunterung zum Fleiße.



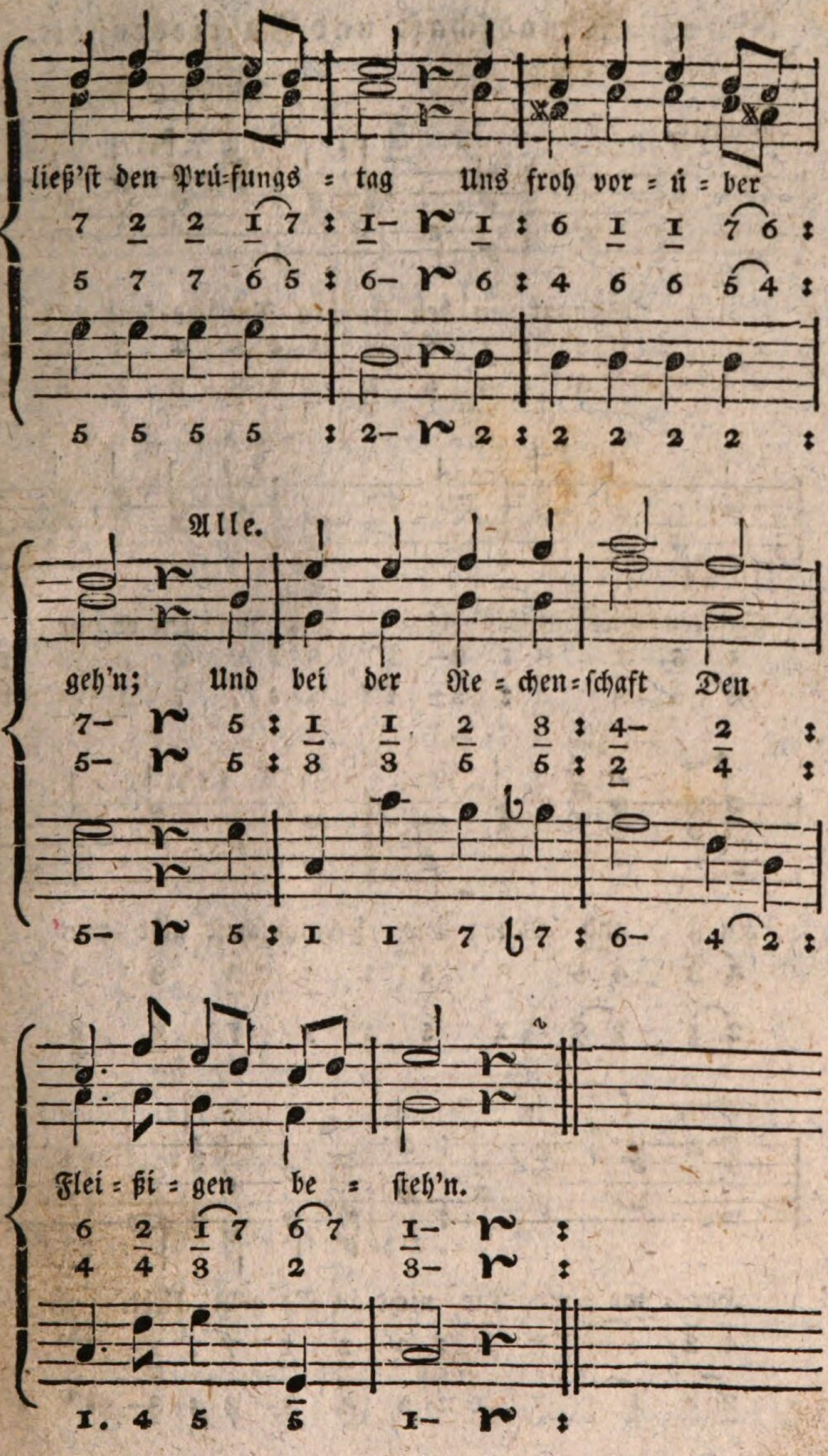
Nro. 22. Vor der öffentlichen Prüfung.

Langsam.




schwanden nicht ver = ge = bens, Im Bu = che un = sers
Le = bens Sind sie kein lee = res Blatt, Sind
sie kein lee = res Blatt.

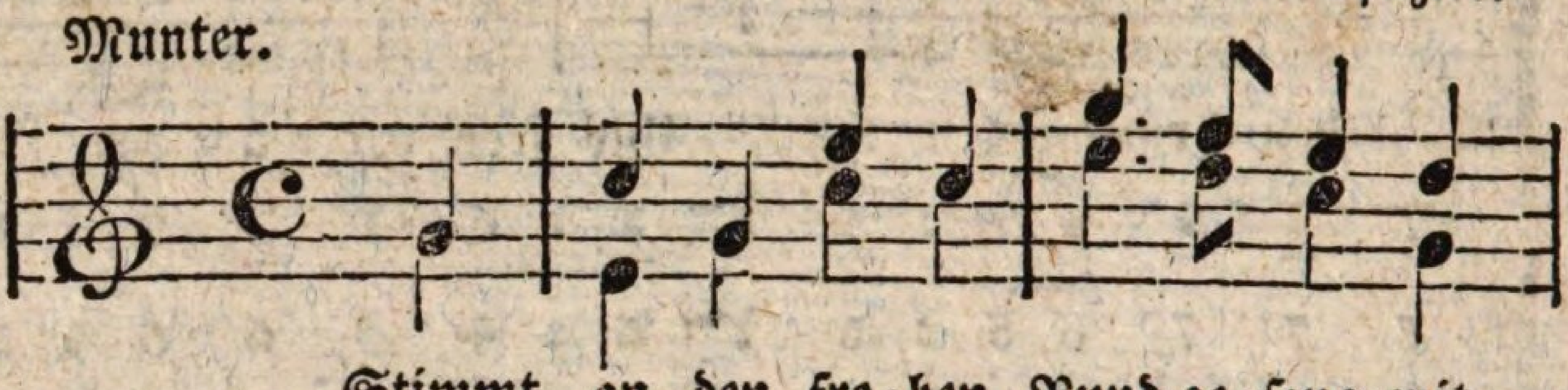
N[ro]. 23. Nach geendigter Schulprüfung.


ließ'st den Prü=fungs = tag Uns froh vor = ü = ber
Alle.
geh'n; Und bei der Re = chen=schaft Den
Flei = ßi = gen be = steh'n.

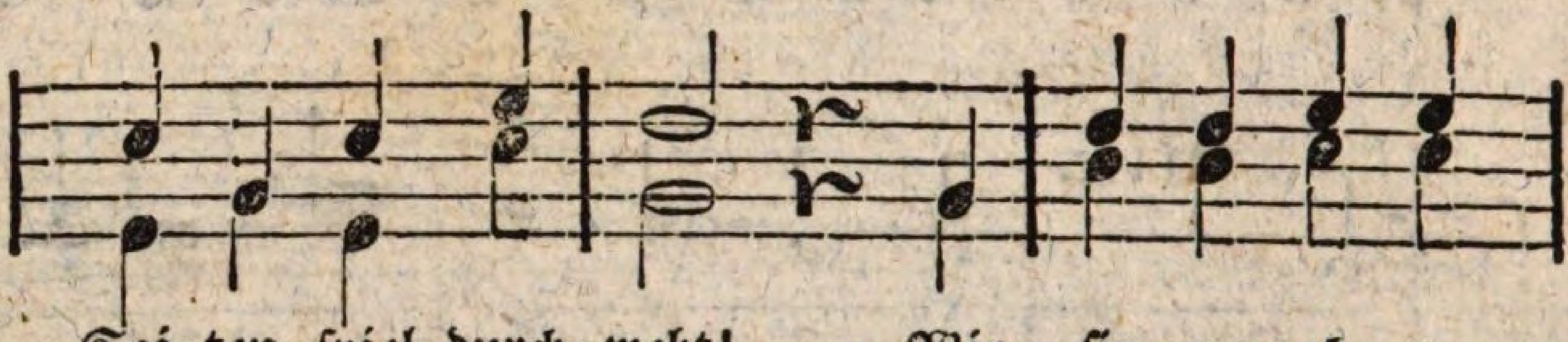
Nro. 24. Freundschaft und Zufriedenheit.

Mus. v. C. Spazier.

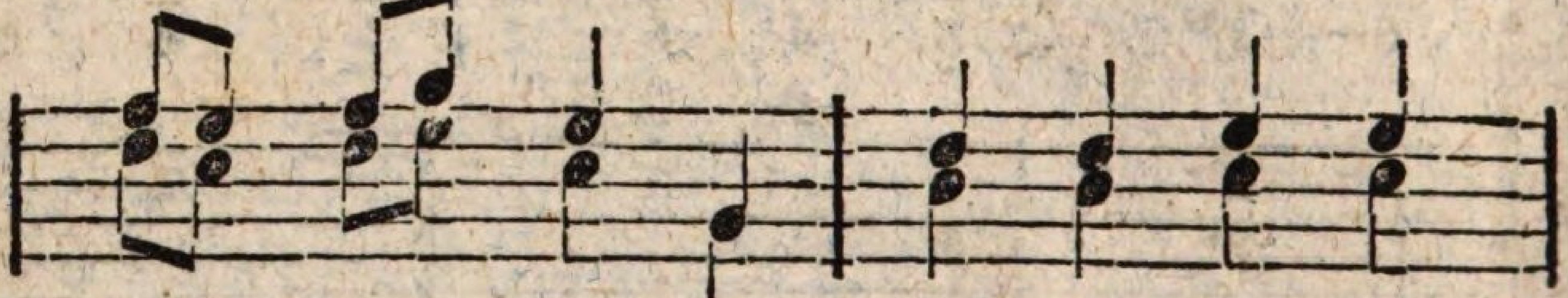
Munter.



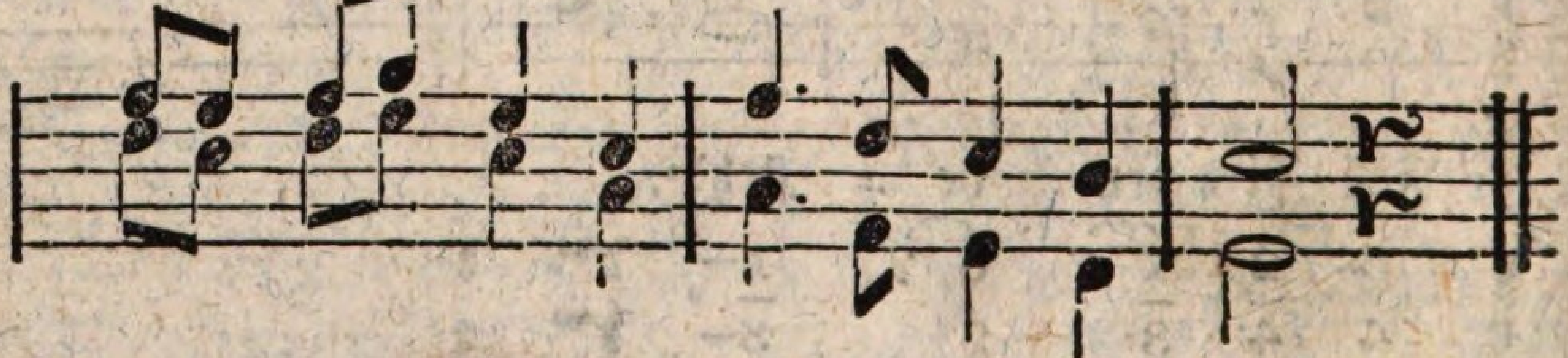
Stimmt an den fro = hen Rund = ge = sang mit
5 : 1 5 3 1 : 5 4 3 2 :
5 : 3 5 1 1 : 3 2 1 5 :



Sai = ten = spiel durch = webt! Wir sin = gen oh = ne
1 5 1 3 : 2– r 5 : 2 2 3 3 :
3 5 3 1 : 5– r 5 : 7 7 1 1 :



Kunst und Müh; Die Freund = schaft gibt uns
4 3 4 5 3 5 : 2 2 3 3 :
2 1 2 3 1 5 : 7 7 1 1 :



Har = mo = nie, Die nicht an Re = geln klebt.
4 3 4 5 3 1 : 4 2 1 7 : 1– r :
2 1 2 3 1 1 : 6 4 3 2 : 3– r :

Zweite Abtheilung.
Fortsetzung der Singlehre.

Uebung des Gesangs in Quarten, Quinten, Sexten und Septen.

I. 43424142434.. 45464746454.
II. 423124354.. 465764534.
III. 465435434.. 423453454.
IV. 412345354.. 476543534.
V. 464. 353. 242. 131. 242. 3534. 424.
535. 646. 757. 646. 5354.
VI. 432. 543. 654. 765. 654. 543.. 456.
345. 234. 123. 234. 3454.
VII. 4353. 5464. 6575. 5464. 43534. 4.. 4535.
3424. 2313. 3424. 4535. 4.
VIII. 4567531. 1357534.. 4321357. 7531354.
IX. 41425253636474756453 4. .
47463635252414132 4354.
X. 4543. 4642. 4741. 4642. 45434.. 4345.
4246. 4147. 4246. 43454.
XI. 121314151617.. 171615141312 1.
XII. 7675747372 1.. 71727374757 67.
XIII. 54535251525 3545 : 515253545352515.
XIV. 6564636261626364656 :
6162636465646362616.
XV. 2324252627262524232 :
2726252423242526272.
XVI. 3435363736353 43 : 3736353435363 73.
XVII. 4641. 4616. 3531. 3135. 4641. 4616.
5751. 5717. 4641. 4616. 3531. 3515.

XVIII. 4146. 4161. 3135. 3515. 4146. 4161.
5157. 5171. 4146. 4161. 3135. 3151.
XIX. 146. 164. 135. 153. 146. 164. 157. 175.
146. 164. 135. 153.
XX. 641. 614. 531. 513. 641. 614. 751. 715.
641. 614.
XXI. 4521. 5621. 6721. 7621. 6521. 54.
XXII. 6743. 6732. 6721. 6732. 6743. 4.
XXIII. 167. 127. 623. 6534.
XXIV. 721. 761. 265. 2354.

Uebungsbeispiele zum drei- und vierstimmigen Gesang.

Erstes Beispiel.

Erste Stimme.

1322 : 2433 : 3143 : 222r : 1332 : 2443 : 3142 :
321r : 2224 : 3113 : 2233 : 222r : 1131 : 3131 :
2342 : 131r :

Zweite Stimme.
(Eine Oktav tiefer als die erste.)

3555 : 5555 : 5355 : 555r : 3555 : 5555. 5336.
553r : 5555 : 5335 : 5555 : 555r : 3353 : 5355 :
4564 : 353r :

Dritte Stimme.

5877 : 7988 : 8578 : 777r : 5887 : 7998 : 8599 :
875r : 7779 : 8558 : 7788 : 777r : 5585 : 8585 :
6896 : 585r :

Zweites Beispiel.

Erste Stimme.

5 : 8555 : 8555 : 6567 : 8rr5 : 8555 : 8555 :
6567 : 8rr5 : 7557 : 8558 : 7557 : 8555 : 8558 :
8665. 6567. 8rr5 : 8rr5 : 8rr : 6567 : 8rr

Zweite Stimme.

3 : 3333 : 3333 : 4342 : 3rr3 : 3333 : 3333 : 4342 :
3rr3 : 2222 : 3333 : 2222 : 3333 : 3333 : 3443 :
4342. 3rr3 : 3rr3 : 3rr3 : 4342 : 3rr

Dritte Stimme.
(8 Töne tiefer als die zweite.)

3 : 3555 : 3543 : 4845 : 3rr3 : 3555 : 3543 :
4845 : 3rr5 : 5445 : 5335 : 5445 : 5333 : 5335 :
5443. 4344 : 5rr3 : 5rr3 : 5rr3 : 4344 :
5rr

Drittes Beispiel.

Erste Stimme.

5 : 5887 : 6655 : 6677 : 8rr5 : 5887 : 6655 :
6677 : 8rr8. 6786 : 5588 : 6786 : 5rr5 :
8rr8 : 6rr8 : 7567 : 8rr

Zweite Stimme.

1 : 1332 : 1111 : 1122 : 3rr1 : 1332 : 1111 :
1122 : 3rr3 : 1431 : 1113 : 1431 : 1rr1 :
3rr1 : 1rr3 : 1412 : 3rr

Dritte Stimme.

3 : 3555 : 4433 : 4444 : 5rr3 : 3555 : 4433 :
4444 : 5rr5 : 4554 : 3335 : 4554 : 3rr3 :
5rr3 : 4rr5 : 5445 : 5rr

Viertes Beispiel.

1. Stimme. 3335 : 542r : 3543 : 3—2r : 3335 :
542r :

2. — 1113 : 227r : 1321 : 1—7r : 1113 :
327r :

3. — 5558 : 875r : 5875 : 5—5r : 5558 :
875r :

4. — 1111 : 555r : 1345 : 5—5r : 1111 :
555r :

1. Stimme. 3525:1rrr:2223:432r:3353:
222r:
2. — 1372:3rrr:7771:217r:1131:
777r:
3. — 5857:8rrr:5555:755r:5585:
555r:
4. — 1155:1rrr:5555:785r:1115:
555r:

1. Stimme. 3335:542r:3525:1rrr:
2. — 1113:322r:1372:3rrr:
3. — 5558:775r:5857:5rrr:
4. — 1111:555r:1155:1rrr:

Fünftes Beispiel.

1. Stimme. 333:35—:222:24—:331:5—3:443:
2. — 111:13—:777:72—:111:3—1:221:
3. — 555:58—:555:57—:555:8—5:775:
4. — 111:111:538:555:158:1—1:578:

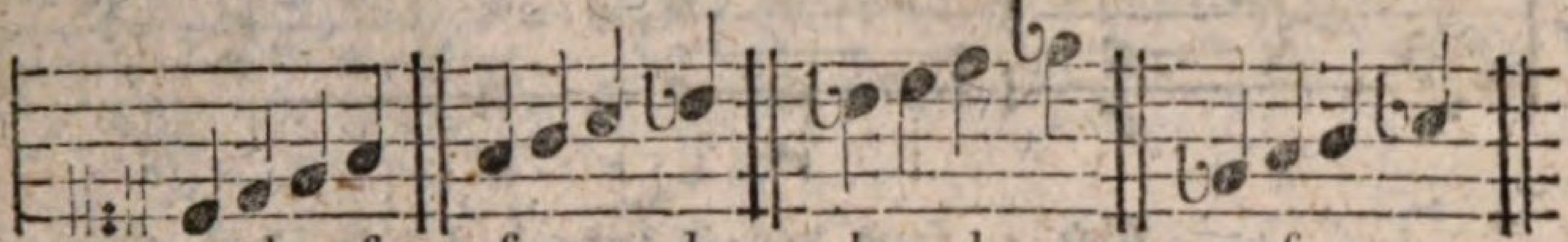
1. Stimme. 2rr:225:335:225:3rr:113:
533:255:
2. — 7rr:772:113:722:1rr:331:
311:722:
3. — 7rr:557:558:577:5rr:555:
855:577:
4. — 5rr:555:111:551:1rr:111:
111:455:

1. Stimme. 1rr:444:333:444:3rr:113:553:
2. — 3rr:555:555:555:5rr:331:331:
3. — 5rr:999:888:999:8rr:335:885:
4. — 1rr:777:858:777:8rr:111:111:

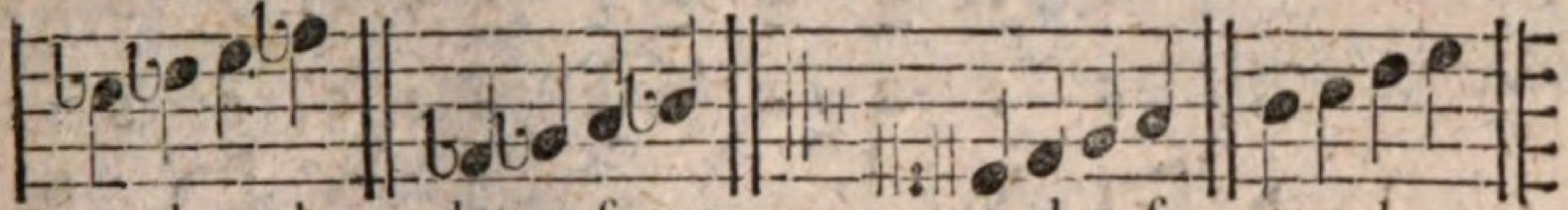
1. Stimme. 442:1rr:
2. — 722:3rr:
3. — 577:5rr:
4. — 455:1rr:

Uebung des Gesangs zur Erlernung der halben Töne.

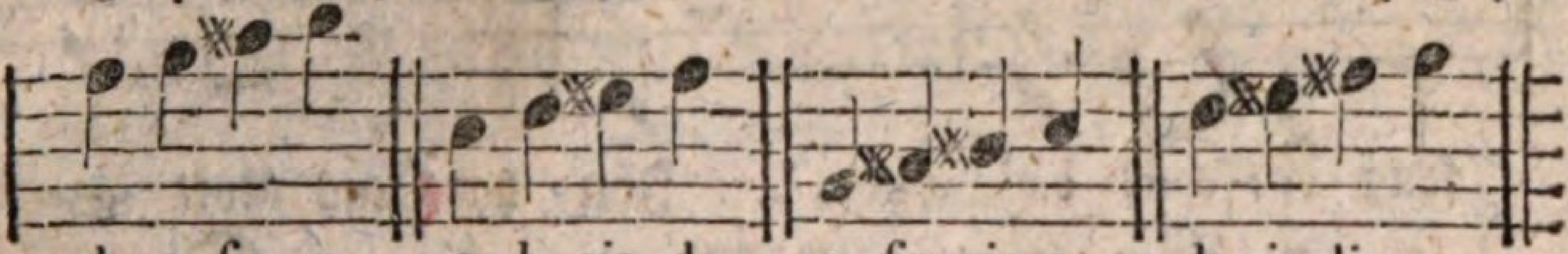
Die halben Töne mit Zahlen zu treffen, ist sehr schwer. Da die Buchstaben hiezu einige Erleichterung geben sollen, hat man sie in den folgenden Uebungen anzuwenden gesucht.



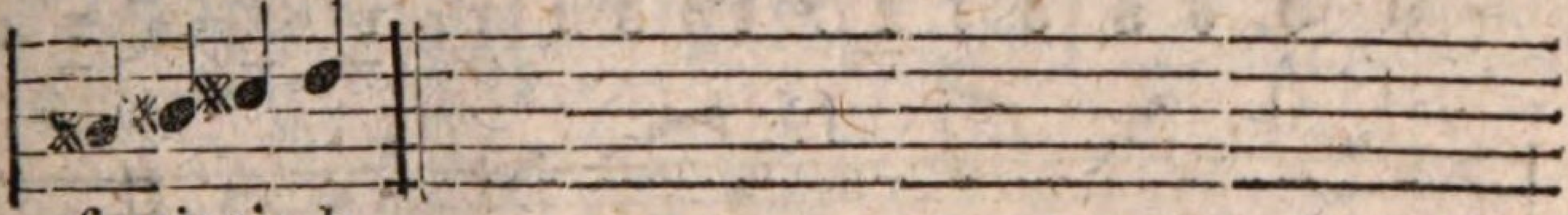
c d e f f g a b b c d es es f g as
1 2 3 4 : 4 5 6 7 : 7 1 2 3 : 3 4 5 6 :



as b c des des, es, f, ges c d e f g a h c
6 7 1 2 : 2 3 4 5 : 1 2 3 4 : 5 6 7 1 :



d e fis g a h, cis, d e, fis, gis, a h, cis, dis, e
2 3 4 5 : 6 7 1 2 : 3 4 5 6 : 7 1 2 3 :



fis, gis, ais, h
4 5 6 7 :

Da die vorhergehenden und folgenden Uebungen sehr schwer zu treffen sind, so ist nothwendig, daß man sich zu ihrer Einübung eines Instruments bediene: die passendsten hiezu sind die Geige oder das Klavier.

I. g.gis.a : a.as.g : c.cis.d : d.dis.c : g.gis.a : a.as.g : c.cis.d : d.des.c : f.fis.g : g.ges.f.

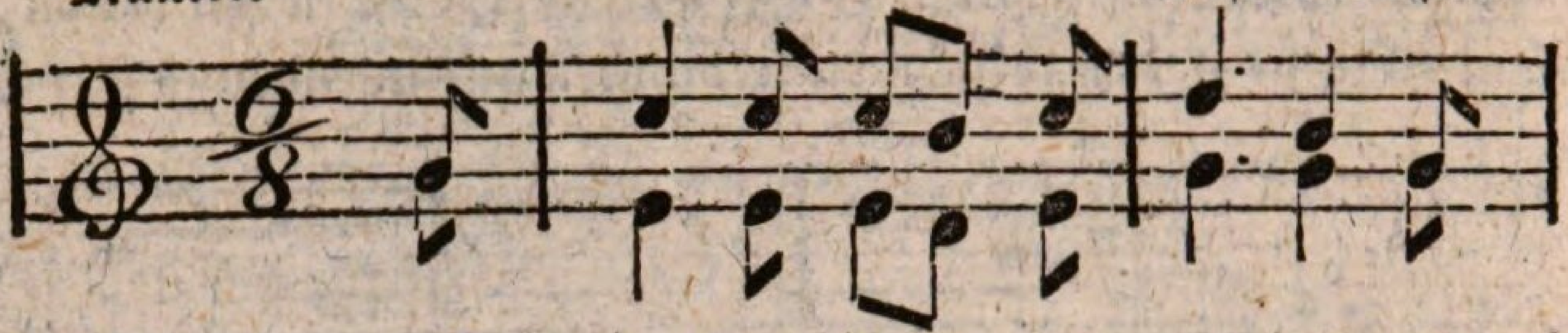
II. g.gis.a : a.ais.h : h.b.a : a.as.g : c.cis.d : d.dis.e : e.es.d : d.des.c : g.gis.a : a.ais.h : h.b.a : a.as.g : c.cis.d : d.dis.e : e.es.d : d.des.c : f.fis.g : g.gis.a : a.as.g : g.ges.f.

III. g.gis.a.ais.h : h.b.a.as.g : c.cis.d.dis.e : e.es.d.des.c : g.gis.a.ais.h : h.b.a.as.g : c.cis.d.dis.e : e.es.d.des.c : f.fis.g.gis.a : a.as.g.ges.f.

Lieder.

Nro. 1. Aufmunterung zum Gesang.

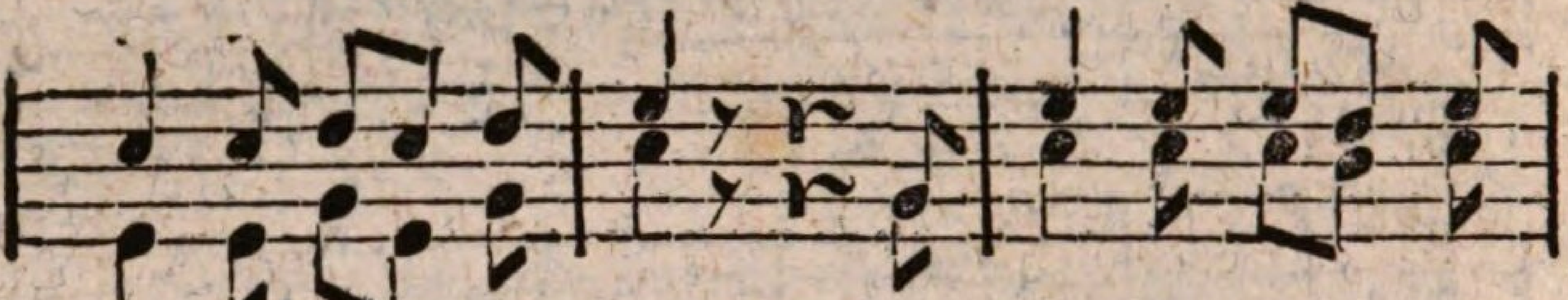
Munter. Mus. v. Gläser.



Ge = sang ver=schönt das Le=ben, Ge=

6 : 1 1 1 7 1 : 2. 7 6 :

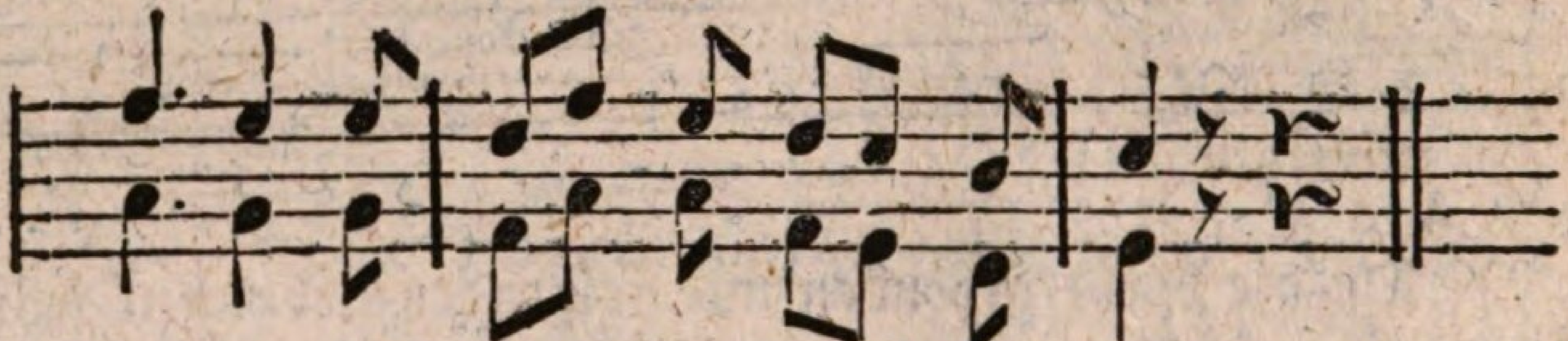
5 : 3 3 3 2 3 : 5. 6 6 :



sang er=freut das Herz, Ihn hat uns Gott ge=

1 1 2 1 2 : 3 𝄾 𝄽 5 : 3 3 3 2 3 :

3 3 5 3 5 : 1 𝄾 𝄽 5 : 1 1 1 7 1 :



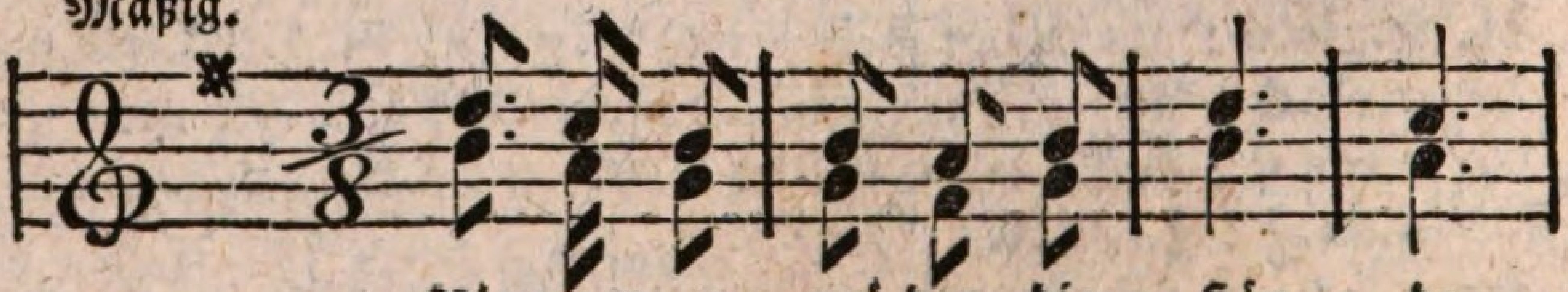
ge=ben, Zu lin = dern Sorg' und Schmerz.

4. 3 3 : 2 4 3 2 1 7 : 1 𝄾 𝄽 :

6. 5 5 : 4 6 5 4 3 2 : 3 𝄾 𝄽 :

Nro. 2. Gottes Segen in der Natur.

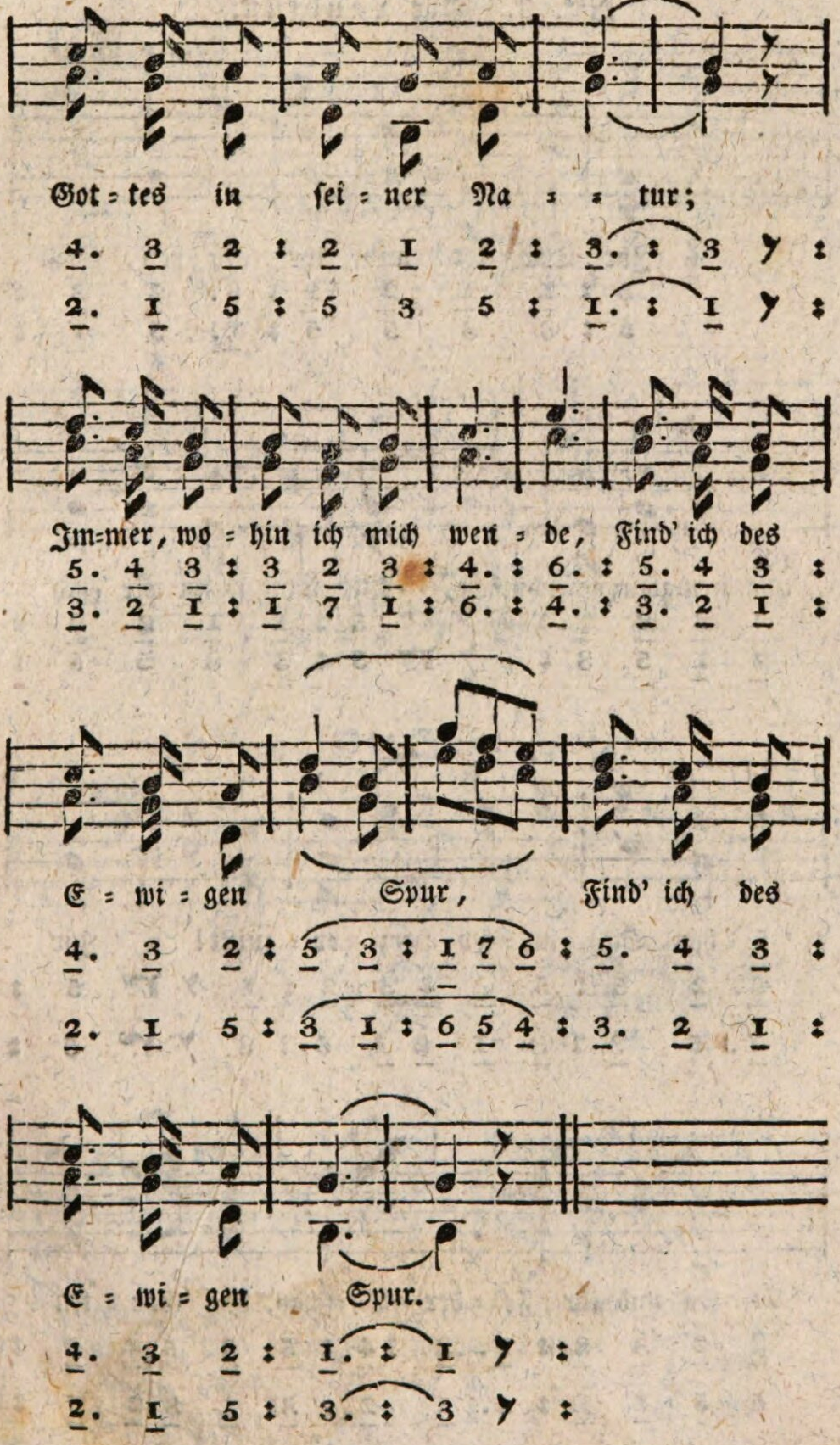
Mäßig.



Nim=mer er = mü=den die Hän = de

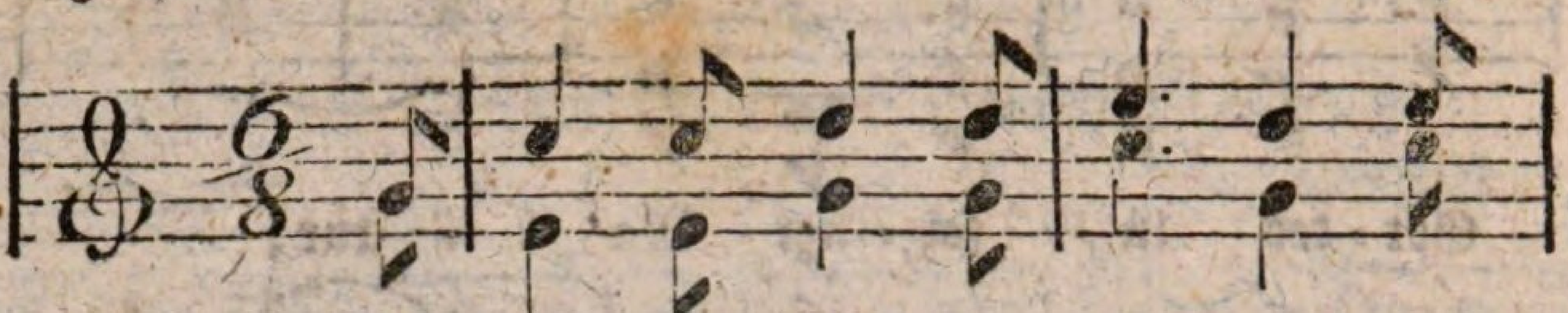
5. 4 3 : 3 2 3 : 5. : 4. :

3. 2 1 : 1 7 1 : 3. : 2. :


Got = tes in sei = ner Na = = tur;
4. 3 2 : 2 1 2 : 3. : 3 :
2. 1 5 : 5 3 5 : 1. : 1 :
Im=mer, wo = hin ich mich wen = de, Find' ich des
5. 4 3 : 3 2 3 : 4. : 6. : 5. 4 3 :
3. 2 1 : 1 7 1 : 6. : 4. : 3. 2 1 :
E = wi = gen Spur, Find' ich des
4. 3 2 : 5 3 : 1 7 6 : 5. 4 3 :
2. 1 5 : 3 1 : 6 5 4 : 3. 2 1 :
E = wi = gen Spur.
4. 3 2 : 1. : 1 :
2. 1 5 : 3. : 3 :

No. 3. Die Landlust.

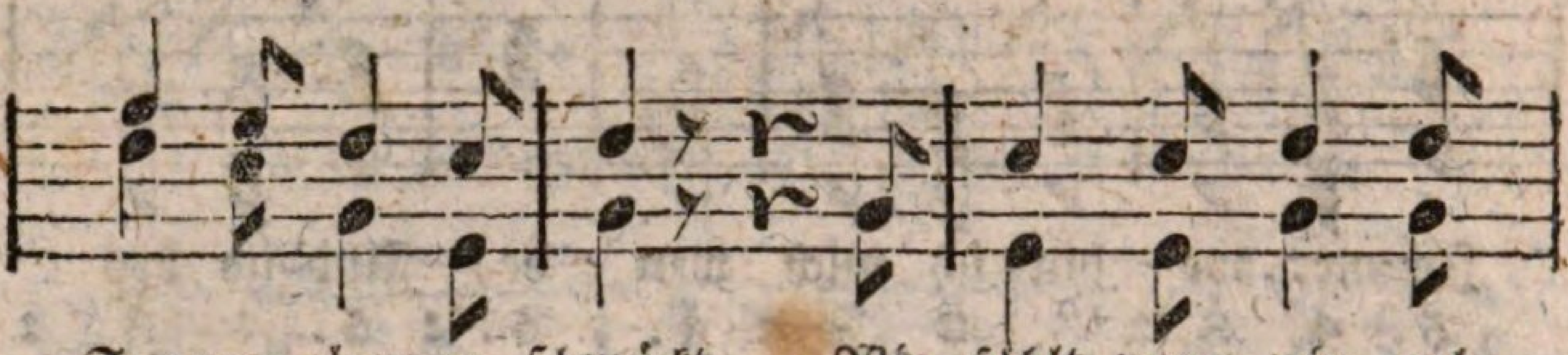
Froh. Mus. v. Kunze.



Ihr Thä = ler und ihr Hö = hen, Vom

5 : 1 1 2 2 : 3. 2 3 :

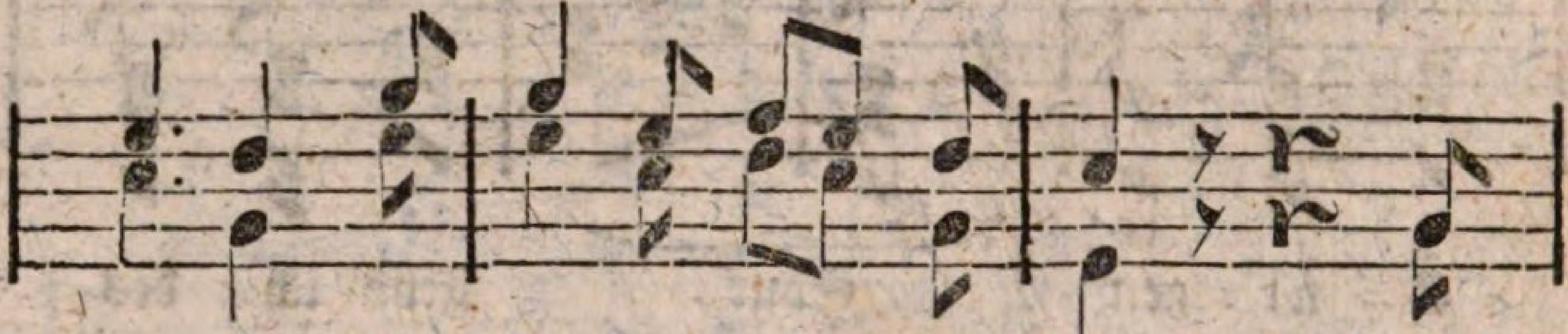
5 : 3 3 5 5 : 1. 5 1 :



Son=nen=glanz ge = schmückt, Wie fühlt, wenn wir euch

4 3 2 1 : 2 𝄾 𝄽 5 : 1 1 2 2 :

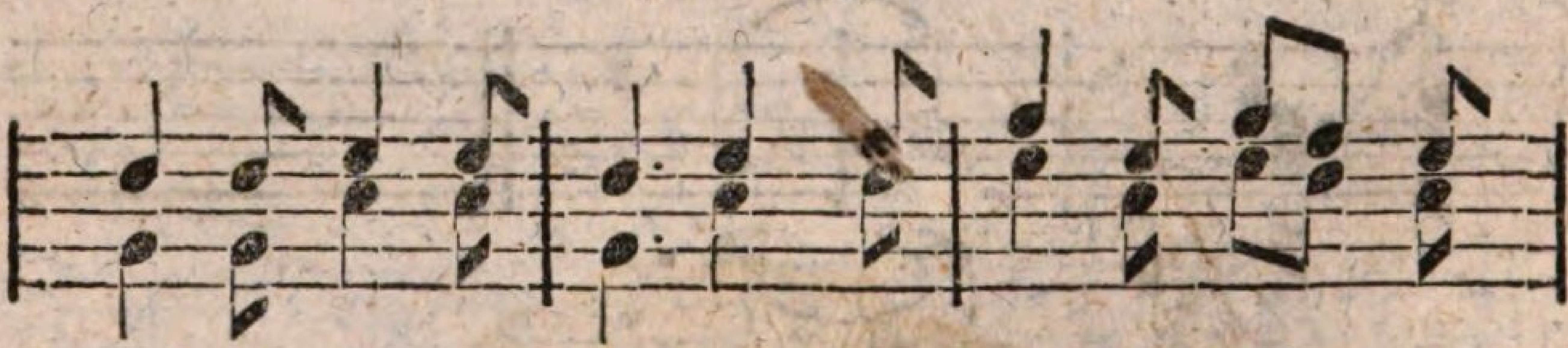
2 1 5 3 : 5 𝄾 𝄽 5 : 3 3 5 5 :



se = hen, Sich un = ser Herz er = quickt! Ihr

3. 2 5 : 5 3 4 3 2 : 1 𝄾 𝄽 5 :

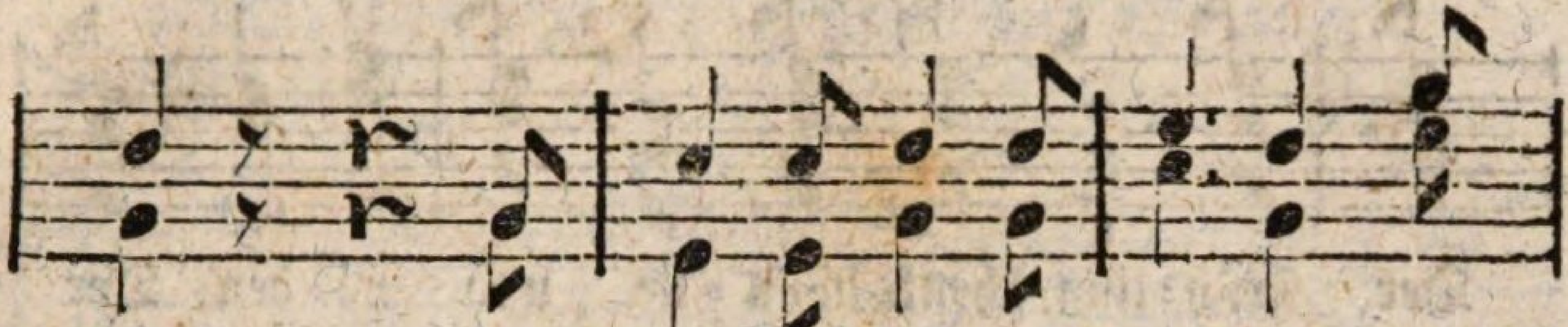
1. 5 3 : 3 1 2 1 5 : 3 𝄾 𝄽 5 :



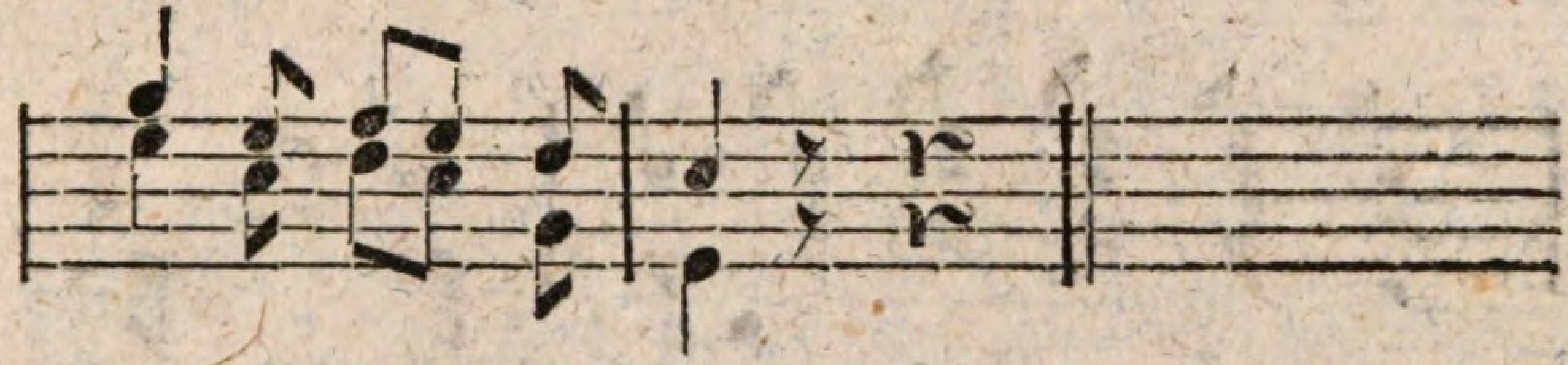
Wie=sen und ihr Fel = der Be=schämt der Gär = ten

2 2 3 3 : 2. 3 4 : 5 3 5 4 3 :

5 5 1 1 : 5. 1 2 : 3 1 3 2 1 :



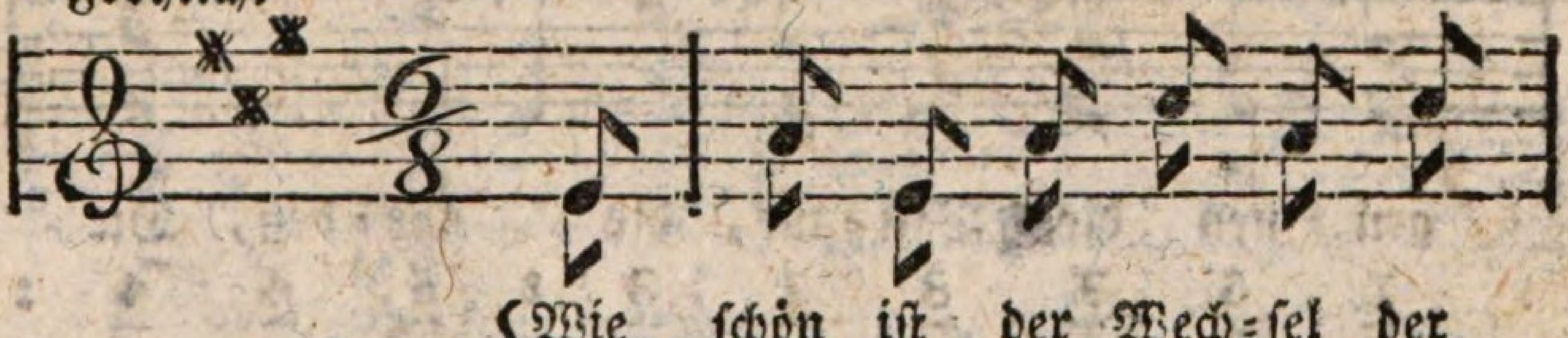
Flor; Euch, schat=ten=rei=che Wäl=der, Durch=
2 ɣ r 5 : 1 1 2 2 : 3. 2 5 :
5 ɣ r 5 : 3 3 5 5 : 1. 5 3 :



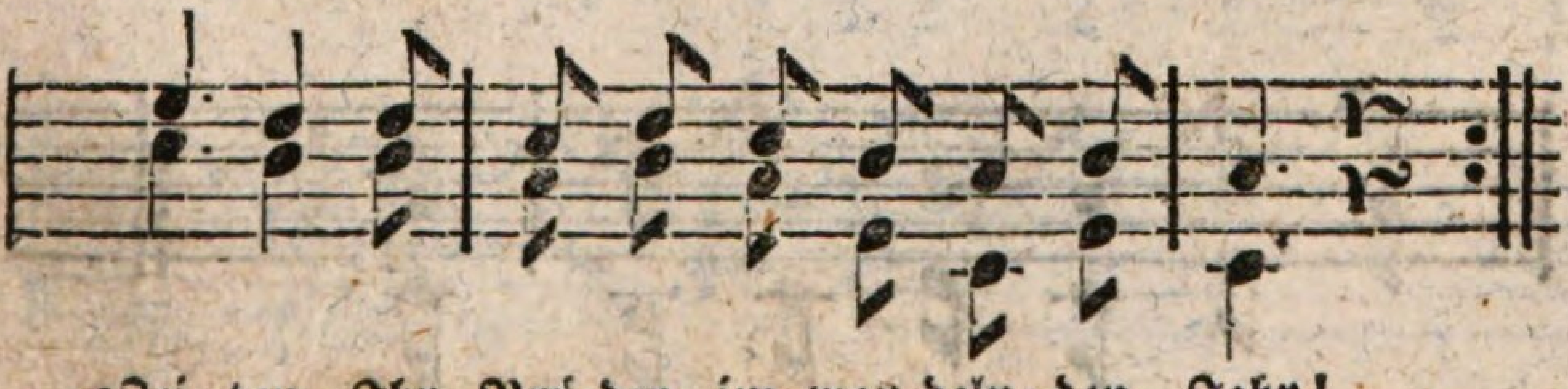
tönt der Vö=gel Chor.
5 3 4 3 2 : 1 ɣ r :
3 1 2 1 5 : 3 ɣ r :

Nro. 4. Die Jahreszeiten.

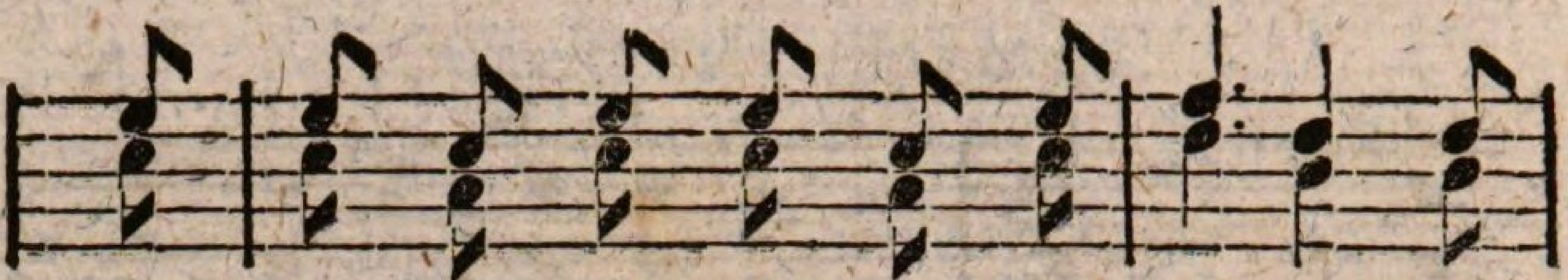
Fröhlich.



Wie schön ist der Wech=sel der
Wie herr=li=che Freu=den be=
5 : 1 5 1 3 1 3 :

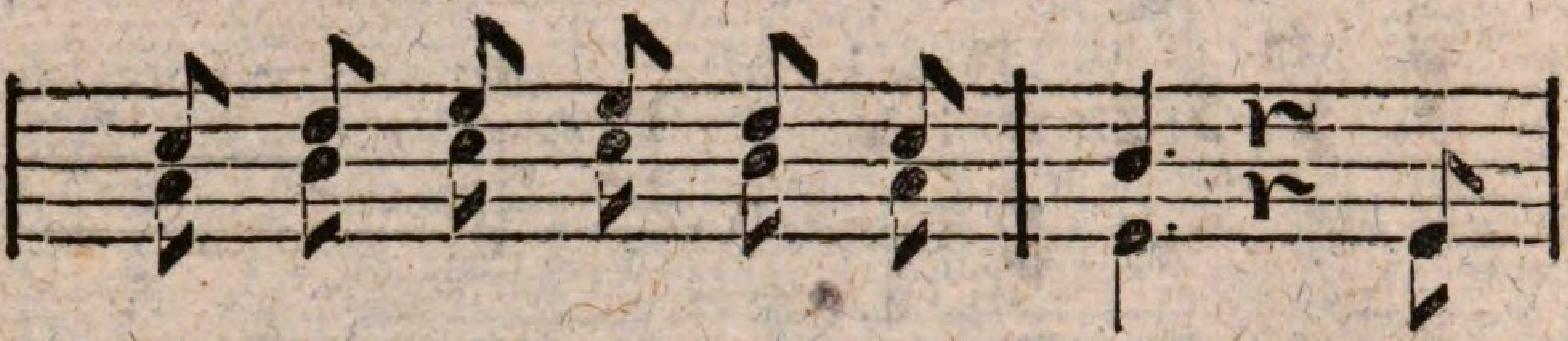


Zei=ten, Ihr Brü=der, im wan=deln=den Jahr!
rei=ten, Und brin=gen dem Menschen sie dar!
5. 4 4 : 3 4 3 2 1 2 : 1. r :
3 2 2 : 1 2 1 5 3 5 : 3 r :



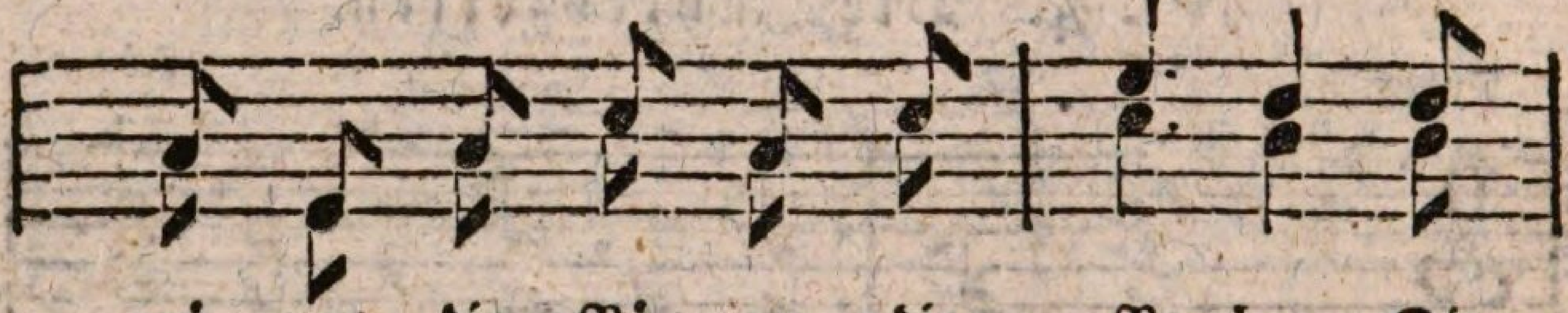
Der Früh=ling schenkt Won=ne und Le=ben Der

5 : 5 3 5 5 3 5 : 6. 4 4 :
3 : 3 1 3 3 1 3 : 4. 2 2 :



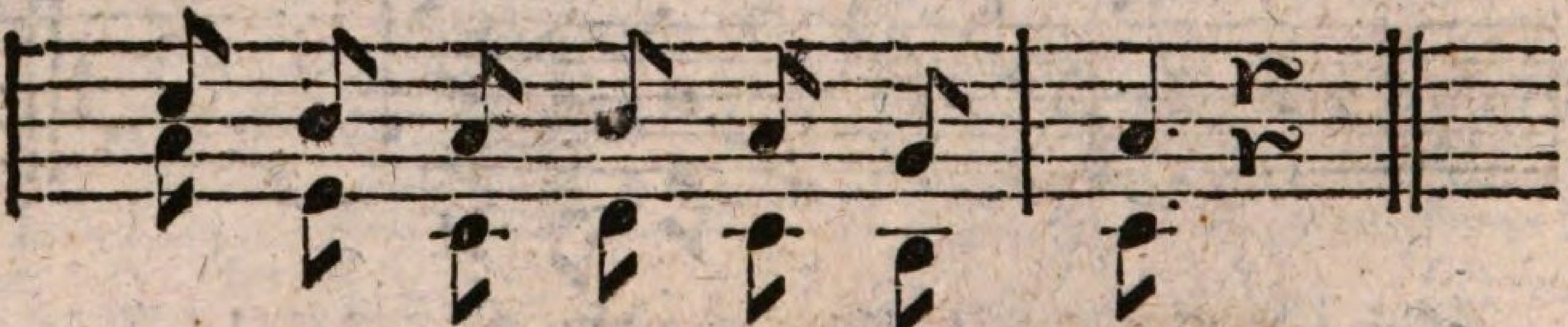
wie=der=er=wach=ten Na=tur; Es

3 4 5 5 4 3 : 2. r 5 :
1 2 3 3 2 1 : 5. r 5 :



grü=nen die Bäu=me, die Re=ben, Die

1 5 1 3 1 3 : 5. 4 4 :
1 5 1 3 1 3 : 3. 2 2 :

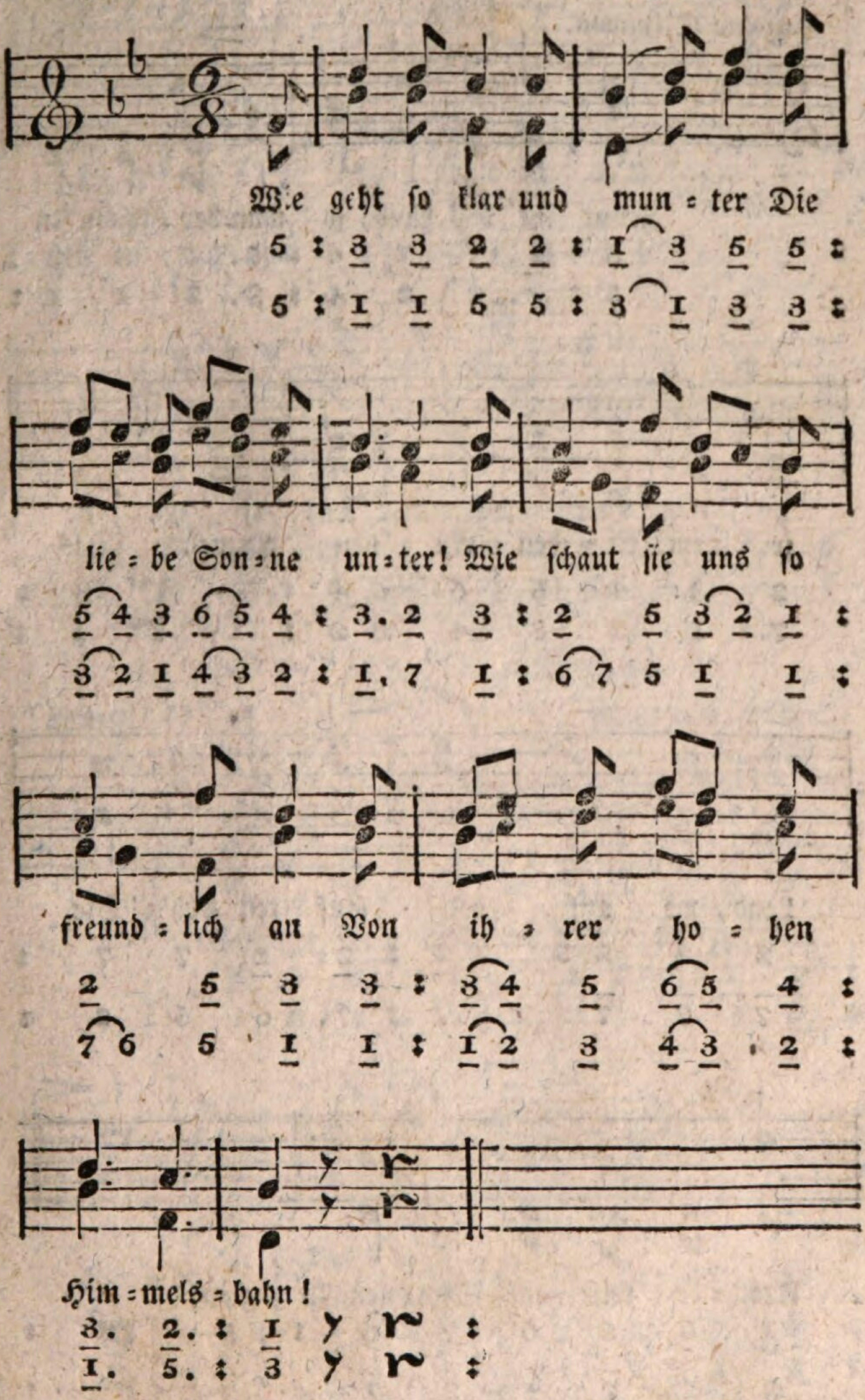


Saa=ten, die Wie=sen, die Flur.

3 2 1 2 1 7 : 1. r :
1 5 3 4 3 2 : 3. r :

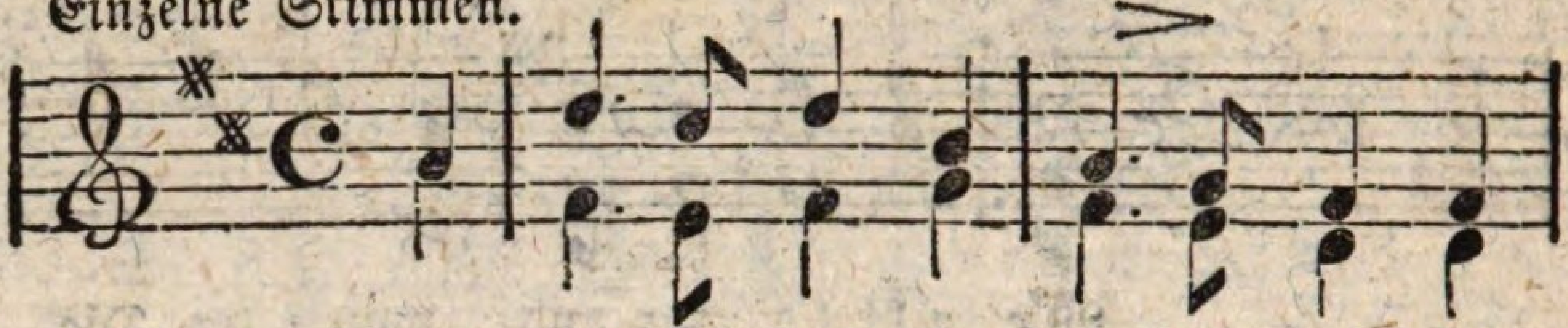
Nro. 5. Die untergehende Sonne.

Mäßig. Mus. v. J. J. Müller.



Nro. 6. Das Vaterland.

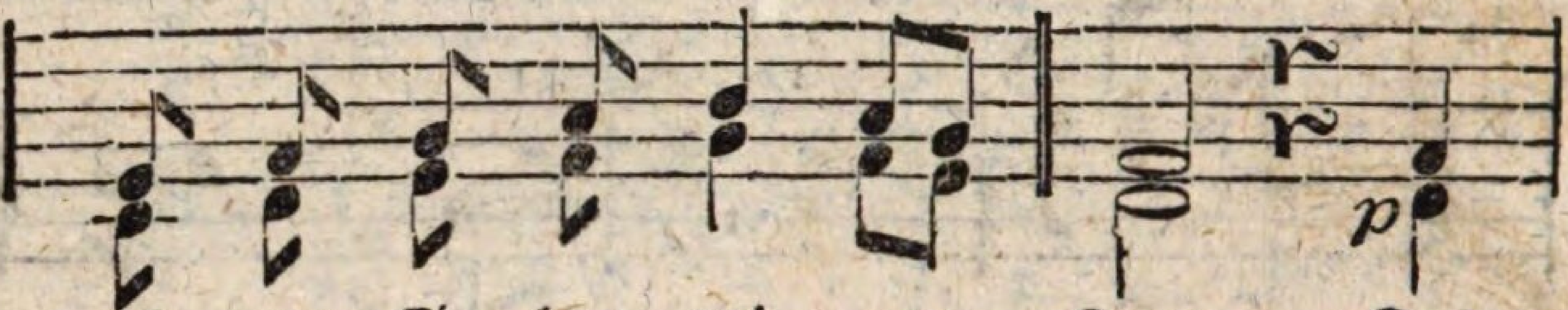
Lebhaft. Einzelne Stimmen. — Mus. v. C. Gläser.



Kennt ihr das Land, so wun - der - schön In

5 : 1. 7 1 6 : 5. 4 3 3 :

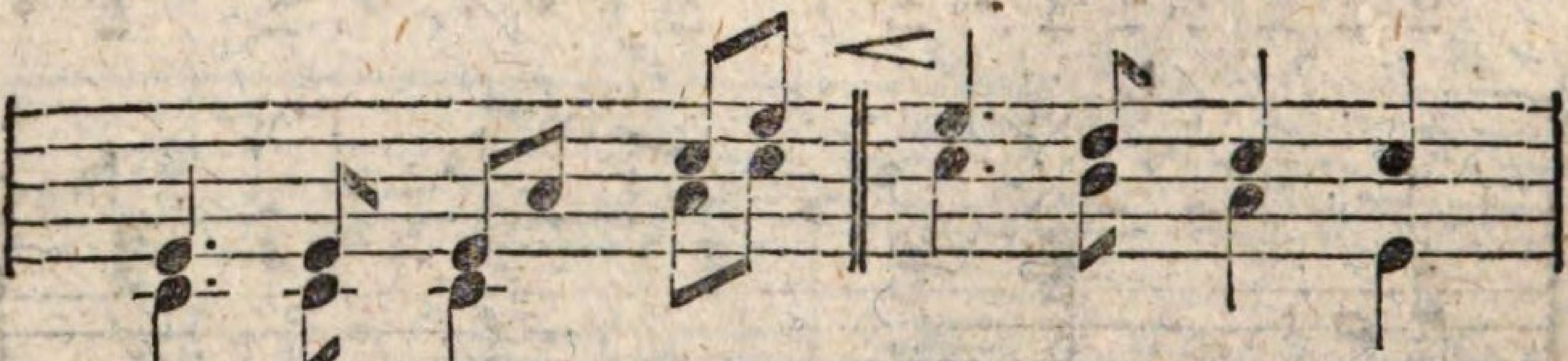
5 : 3. 2 2 4 : 3. 2 1 1 :



sei - nem Ei - chen - grü - nen Kranz, Das

2 3 4 5 6 5 4 : 3– r 3 :

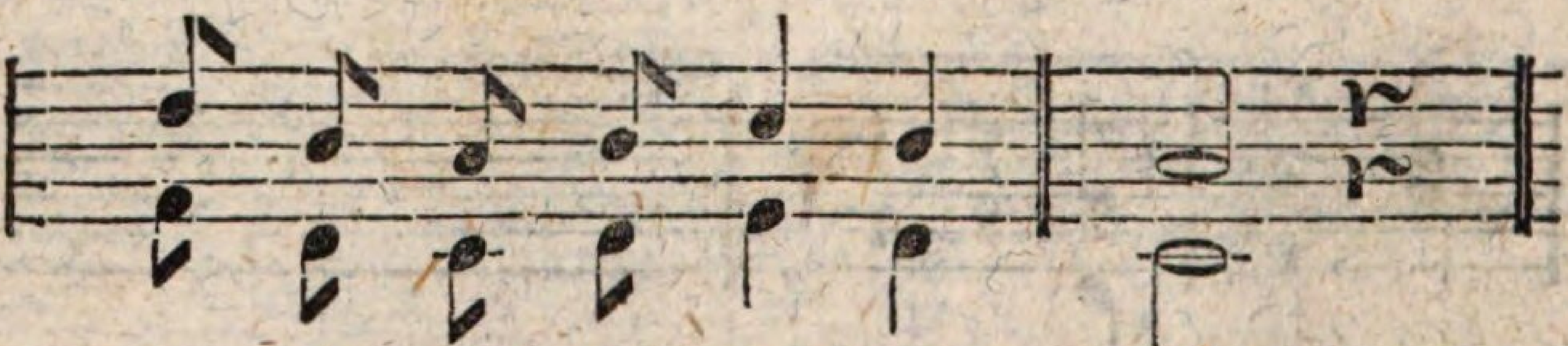
7 1 2 3 4 3 2 : 1– r 1 :



Land, wo auf den sanf - ten Höh'n Die

2 2 2 5 7 2 : 2. 1 7 7 :

7 7 7 5 7 : 7. 6 5 2 :

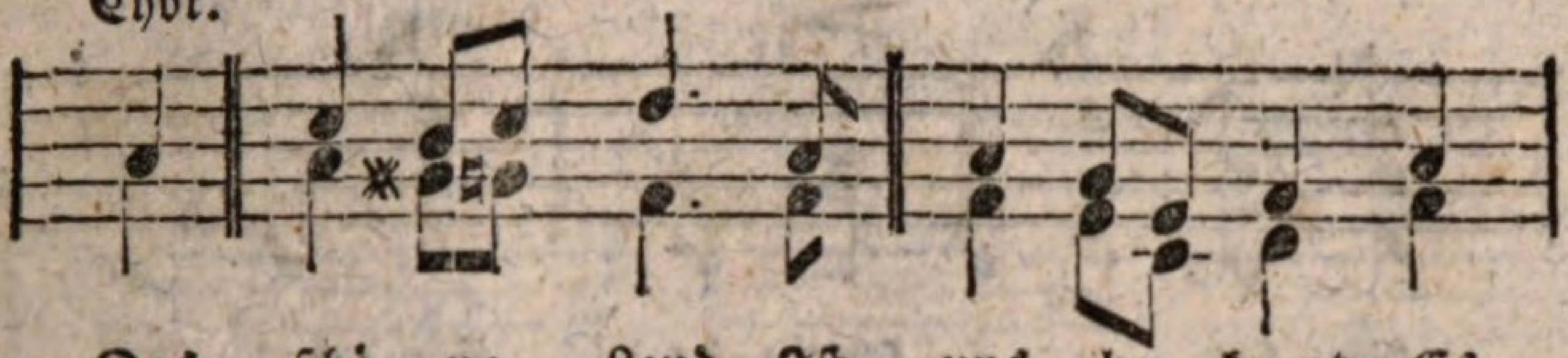


Trau - be reift am Son - nen - glanz?

1 6 5 6 7 6 : 5– r :

3 1 7 1 2 1 : 7– r :

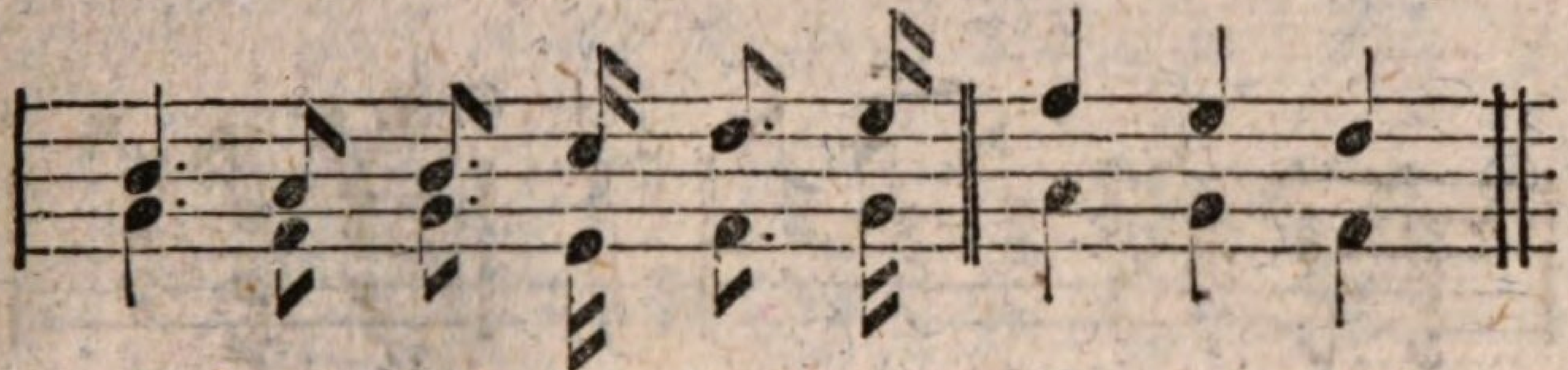
Chor.



Das schö = ne Land Ist uns be = kannt, Es

5 : 7 6 7 1. 5 : 5 4 2 3 5 :

5 : 5 ✻4 ♮4 3. 3 : 3 2 7 1 3 :



ist, es ist das deut = sche Va = ter = land.

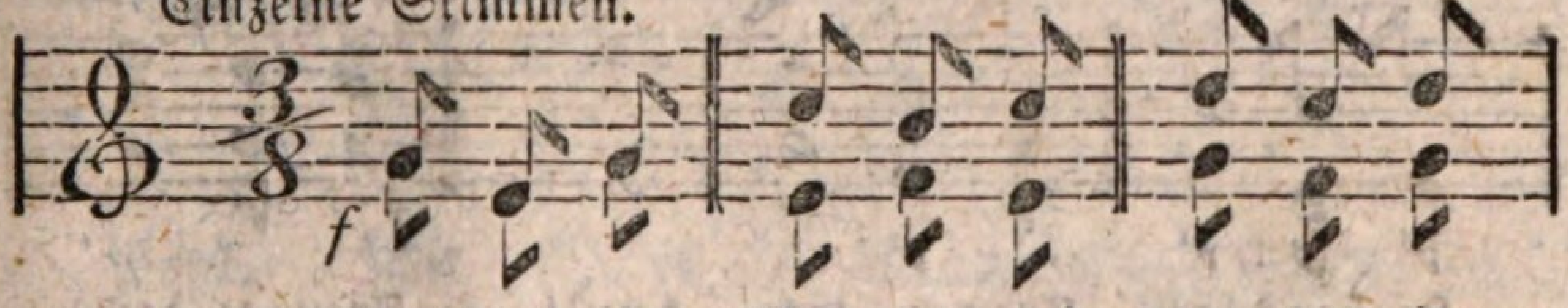
6. 5 6. 7 1. 2 : 3 2 1 :

4. 3 4. 2 3. 4 : 5 4 3 :

Nro. 7. Lied der Freude.

Lebhaft. Mus. v. C. Gläser.

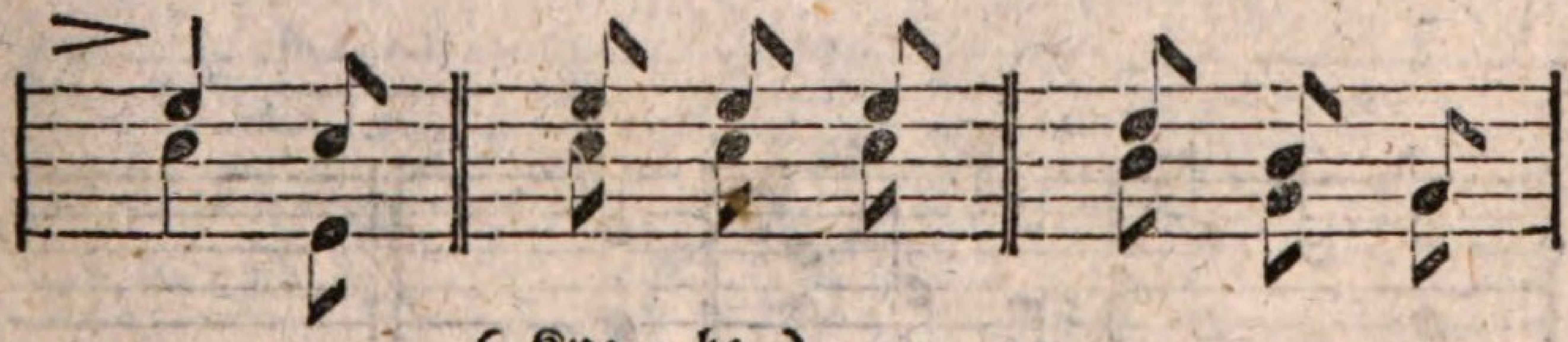
Einzelne Stimmen.



Rau=schet, ihr Mee = re, und we = het, ihr

5 3 5 : 1 7 1 : 2 1 2 :

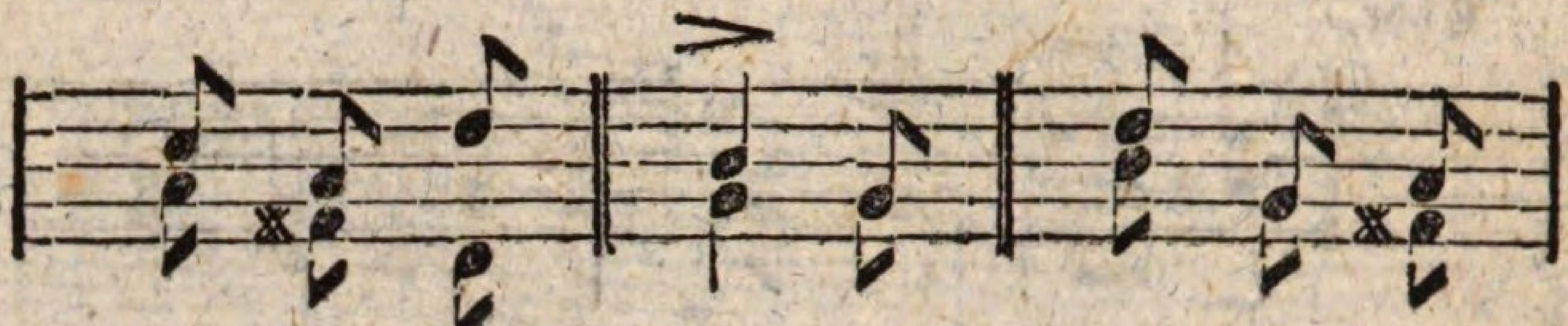
5 3 5 : 3 2 3 : 5 3 5 :



Win = de! { Kna = be, / Mäd = chen, } das Le = ben ent=

3 1 : 3 3 3 : 2 7 5 :

1 3 : 1 1 1 : 7 5 5 :

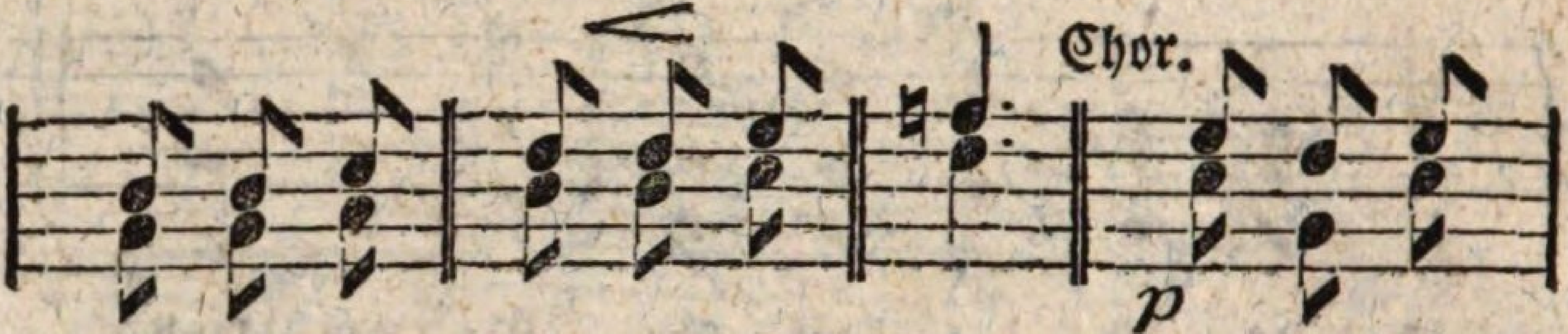


flie = het ge = schwin = de. Sie = he! der

1 6 2 : 7 5 : 2 5 6 :

6 ♯4 2 : 5 5 : 7 5 ♯4 :

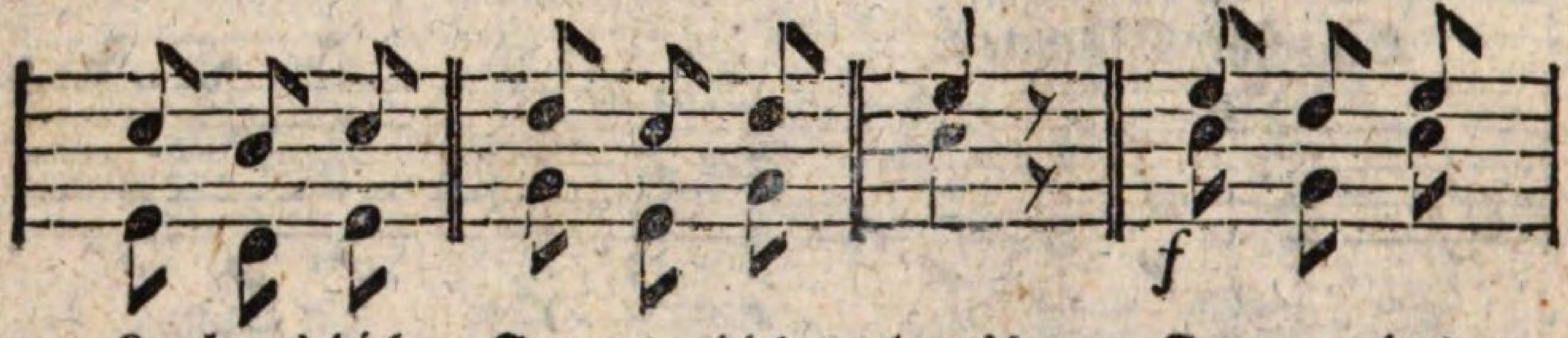
2



Lenz hat dir Blu=men ge = streut. Freu = e des

7 7 1 : 2 2 3 : 4 : 3 2 3 :

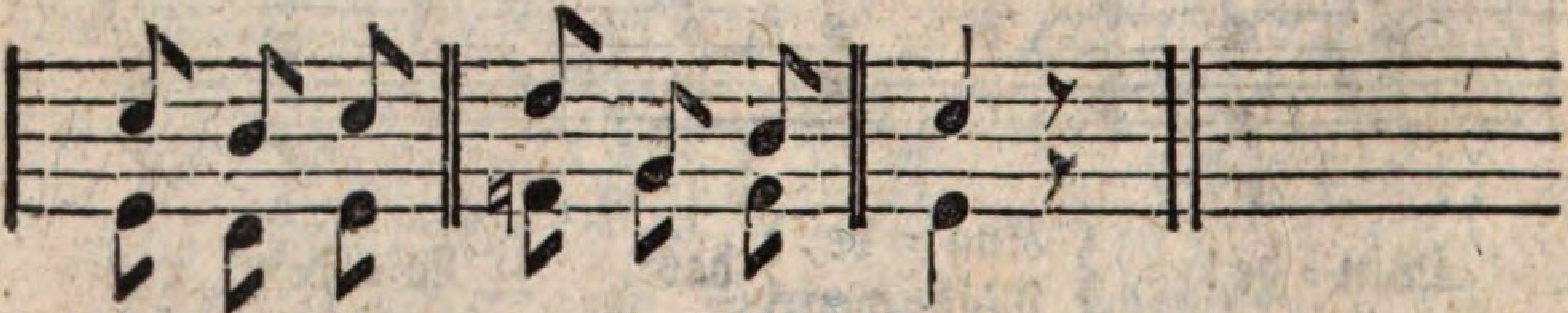
5 5 6 : 7 7 1 : 2 : 1 5 1 :



Le = bens dich, Freu = e dich heut'! Freu = e des

1 7 1 : 2 1 2 : 3 𝄾 : 3 2 3 :

3 2 3 : 5 3 5 : 1 𝄾 : 1 5 1 :



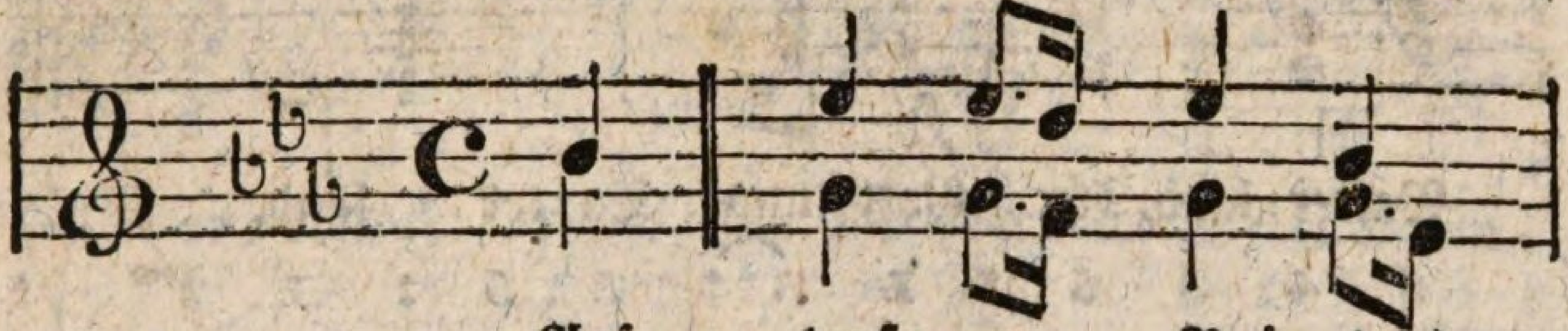
Le = bens dich, Freu = e dich heut'!

1 7 1 : 2 5 7 : 1 𝄾 :

3 2 3 : 4 5 4 : 3 𝄾 :

Nro. 8. Vaterlandslied.

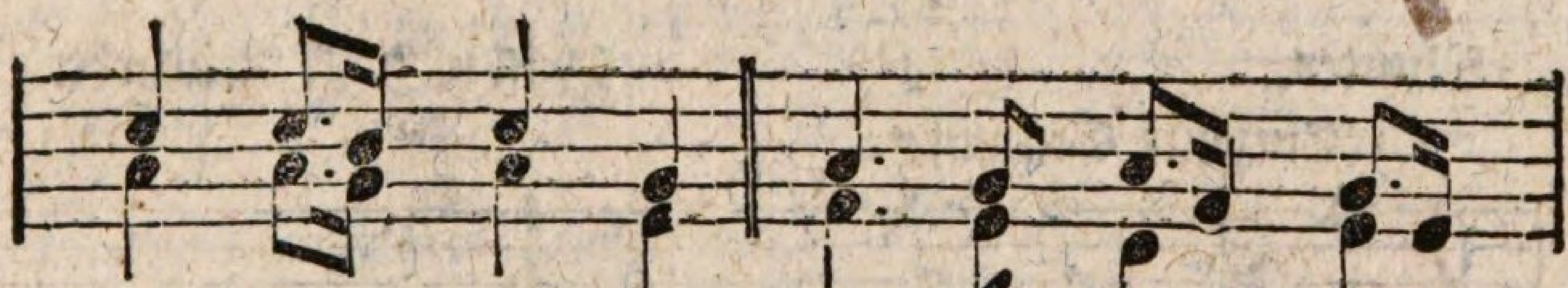
Kräftig. Mus. v. H. G. Nägele.



Auf, tapf = re Brü = der!

5 : 1 1 7 1 5 :

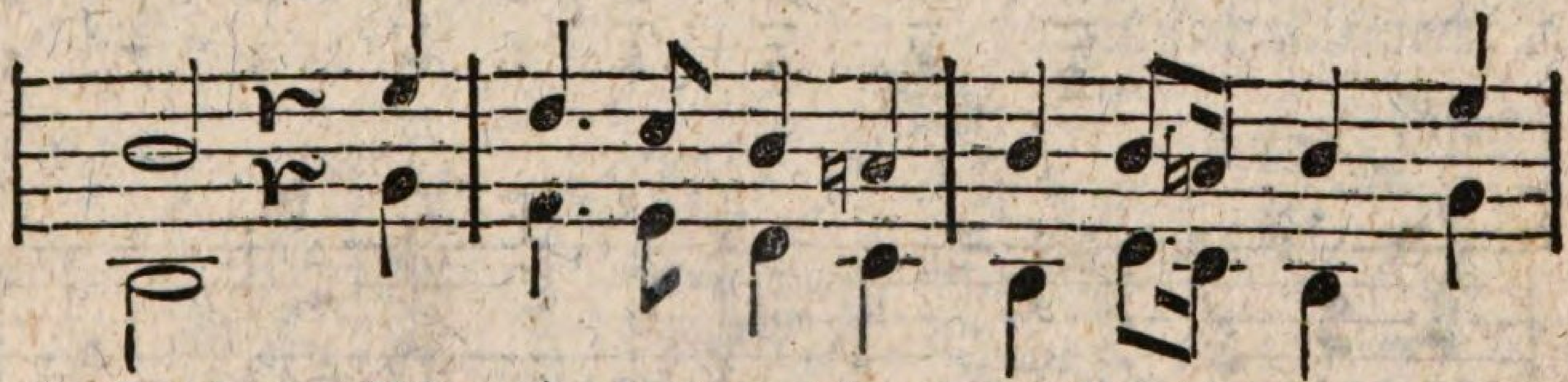
5 : 3 3 2 3 3 1 :



sam = melt euch mit Waf = fen in der

6 6 5 6 3 : 4. 3 4 2 3 1 :

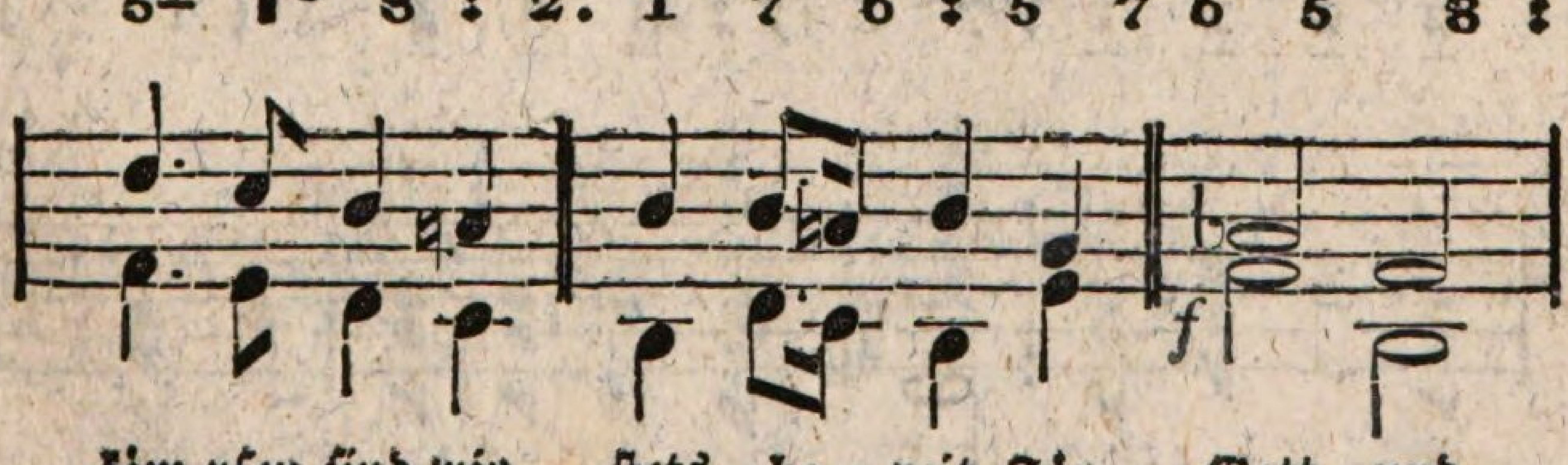
4 4 3 4 1 : 2. 1 7 1 :



Hand. Wir ü = ben uns im Kampf und Streit; Zu

5– r 1 : 7. 6 5 ♮4 : 5 5 ♮4 5 1 :

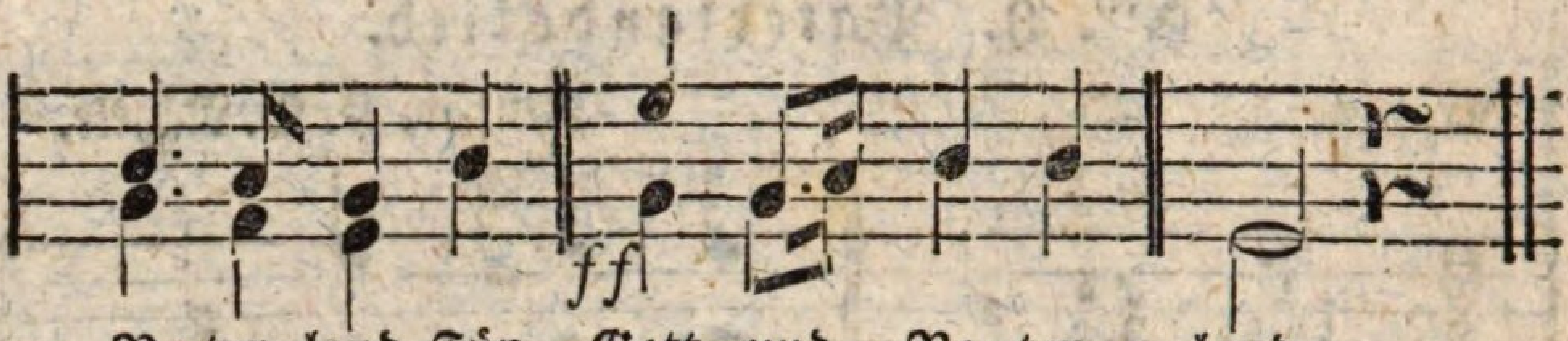
5– r 3 : 2. 1 7 6 : 5 7 6 5 3 :



käm=pfen sind wir stets be = reit Für Gott und

7 6 5 ♮4 : 5 5 ♮4 5 3 : ♭4 2 :

2 1 7 6 : 5 7 6 5 1 : 2 5 :



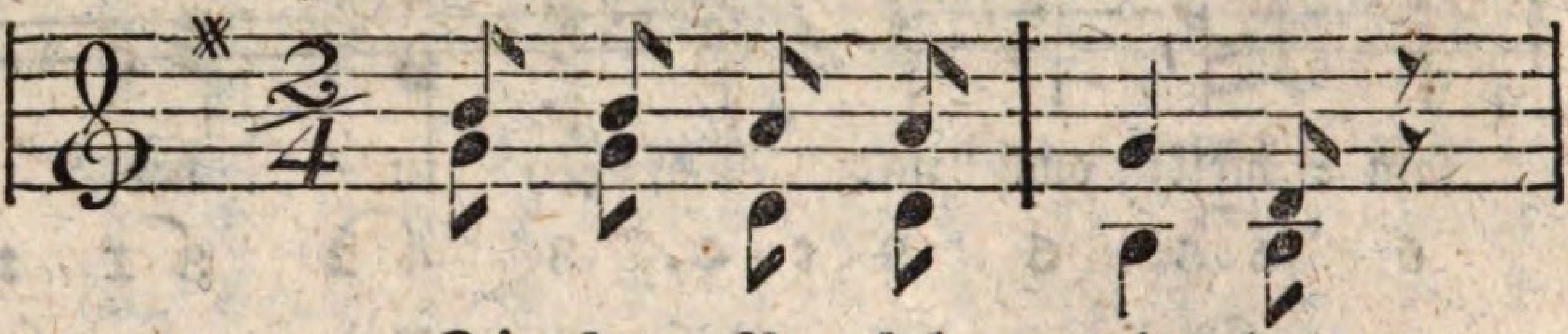
Va=ter=land, Für Gott und Va=ter land.

5. 4 3 5 : 1 3 4 5 5 : 1 𝄽 :
3 2 1 5 : 3 3 4 5 5 : 1 𝄽 :

Nro. 9. Winterlied.

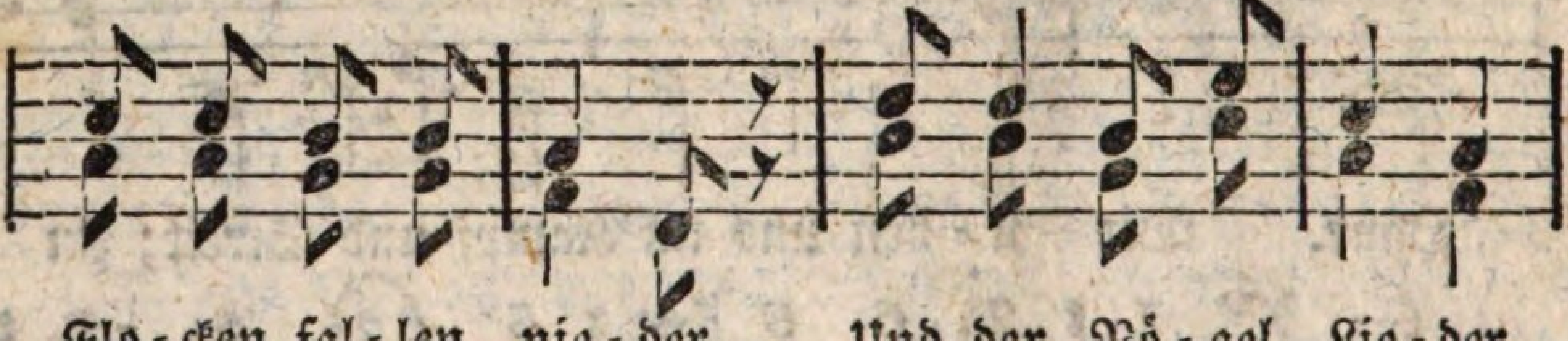
Munter. Mus. v. J. F. Reichardt.

Einzelne Stimmen.



Dü=stre Ne=bel zie=hen,

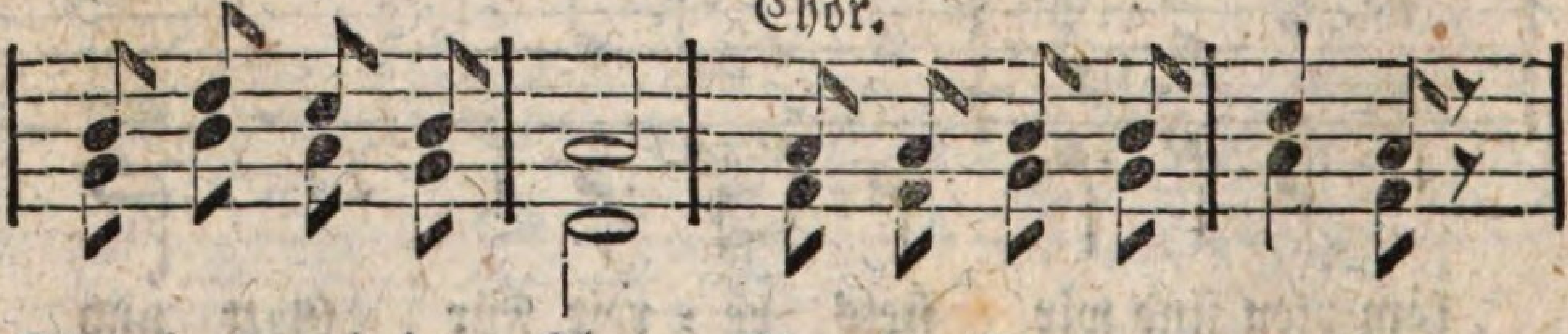
3 3 2 2 : 1 5 𝄾 :
1 1 5 5 : 3 3 𝄾 :



Flo=cken fal=len nie=der, Und der Vö=gel Lie=der

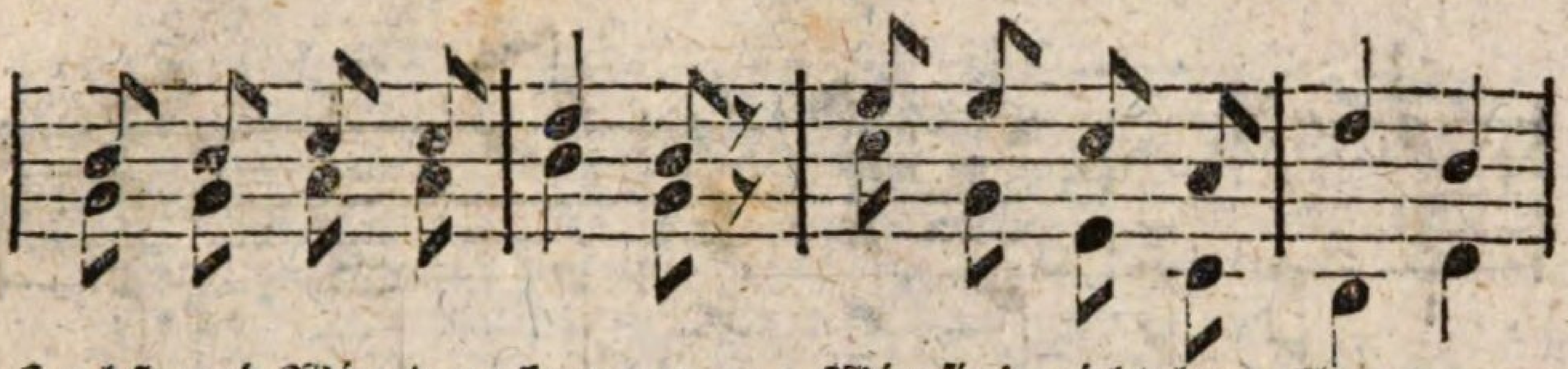
4 4 3 3 : 2 5 𝄾 : 5 5 3 6 : 4 2 :
2 2 1 1 : 7 5 𝄾 : 3 3 1 4 : 2 7 :

Chor.



Schweigen auf der Flur. Mag der Som=mer flie=hen,

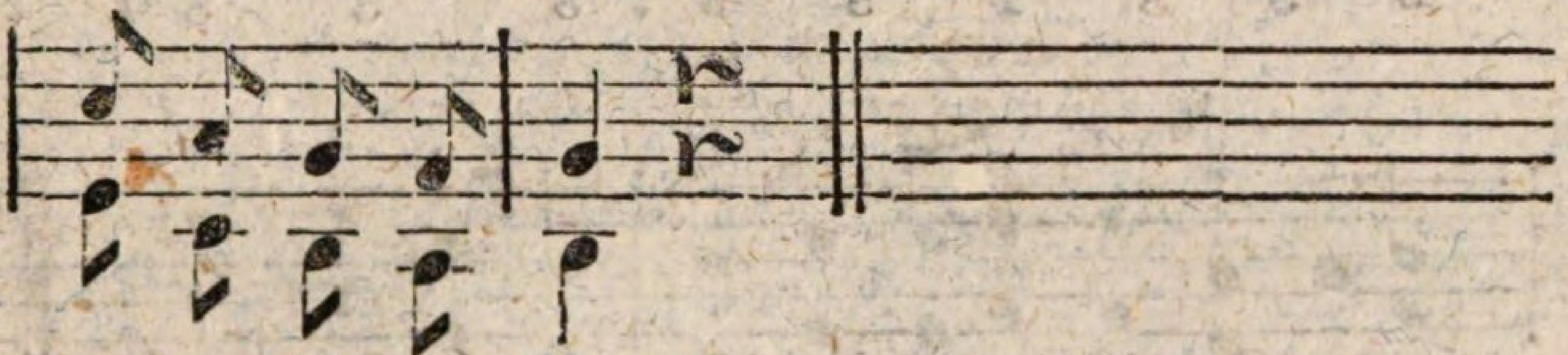
3 5 4 3 : 2– : 2 2 3 3 : 4 2 𝄾 :
1 3 2 1 : 5– : 7 7 1 1 : 2 7 𝄾 :



Herbst und Win=ter kom=men: Wir sind nicht be = klommen,

3 3 4 4 : 5 3 𝄾 : 6 6 4 2 : 5 3 :

1 1 2 2 : 3 1 𝄾 : 4 1 6 4 : 3 5 :



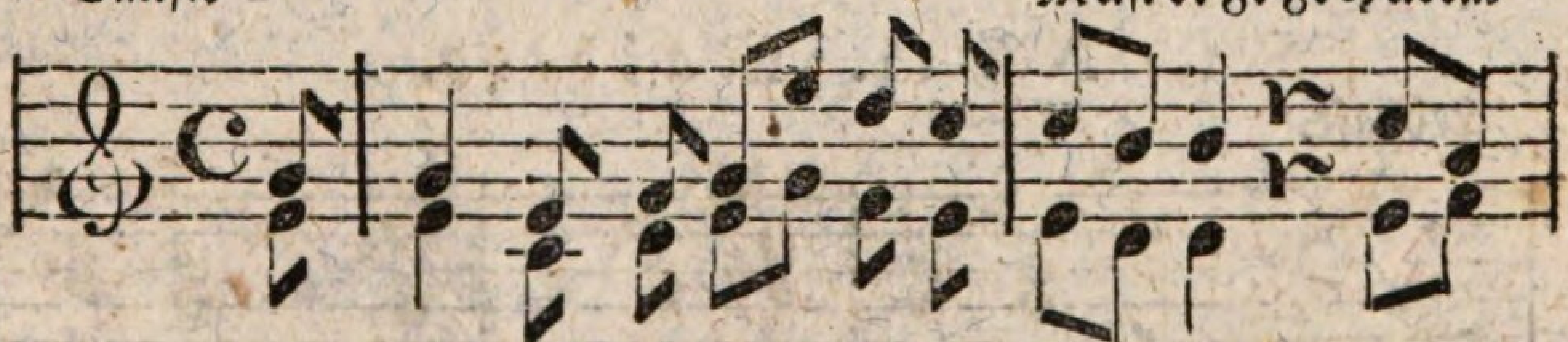
trau = ert gleich die Flur.

4 2 1 7 : 1 r :

6 4 3 2 : 3 r :

Nro. 10. Der Sommerabend.

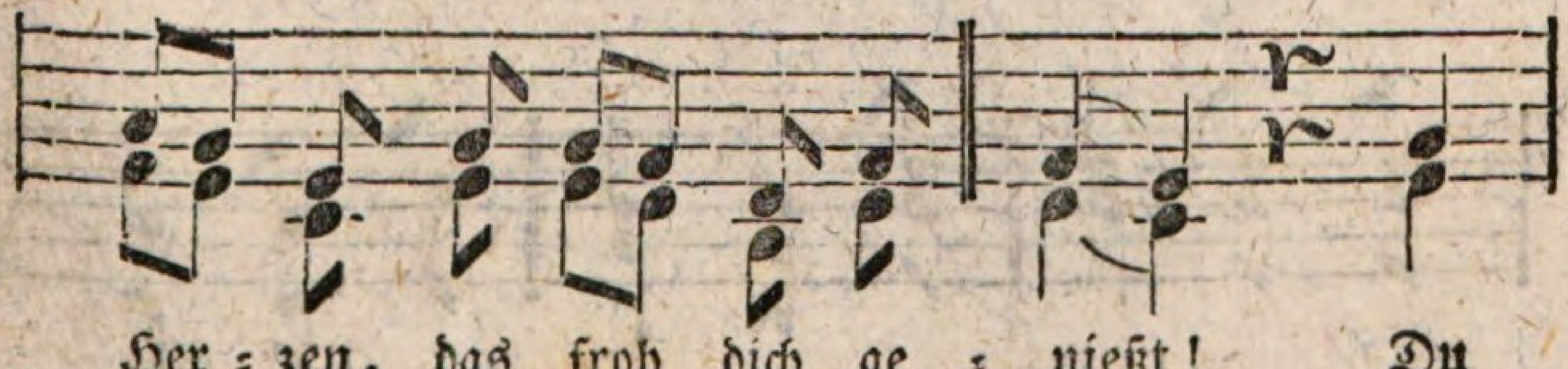
Sanft. Mus. v. F. F. Hurka.



Will = kom=men, o se = li=ger A = bend, Dem

5 : 5 3 4 5 3 2 1 : 1 7 7 r 1 6 :

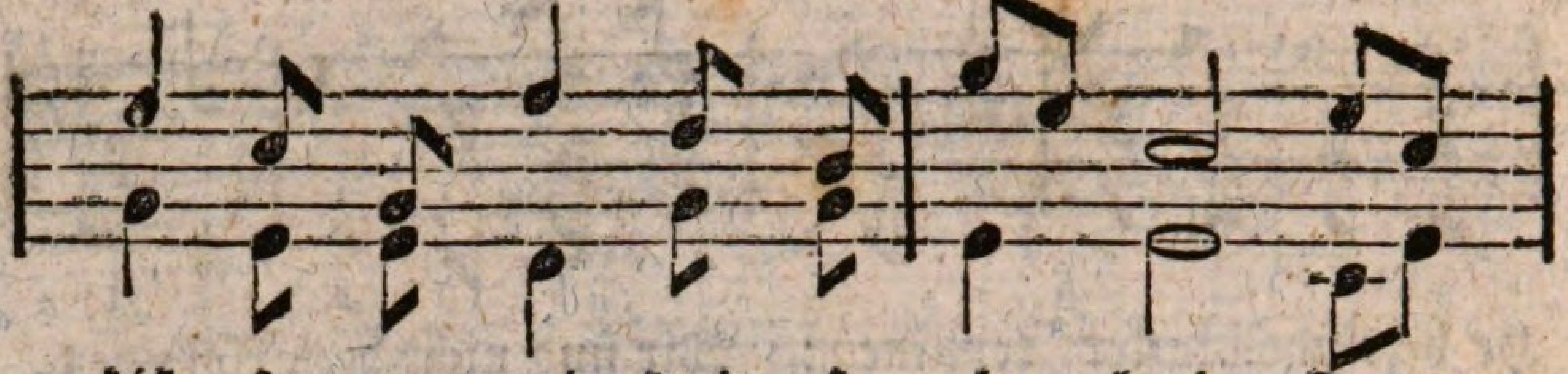
3 : 3 1 2 3 5 4 3 : 3 2 2 r 3 4 :



Her = zen, das froh dich ge = nießt! Du

6 5 3 5 5 4 2 4 : 4 3 r 5 :

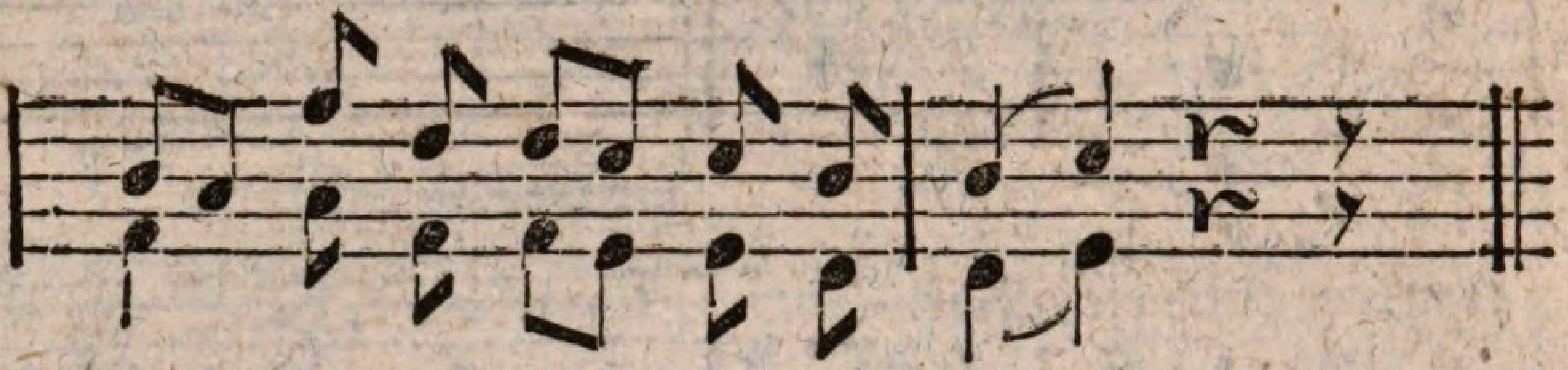
4 3 1 3 3 2 7 2 : 2 1 r 3 :



bist so er = qui = ckend, so la = bend, Drum

3 1 5 4 2 7 : 5 3 1 3 1 :

5 3 3 2 5 5 : 3 3 3 1 :



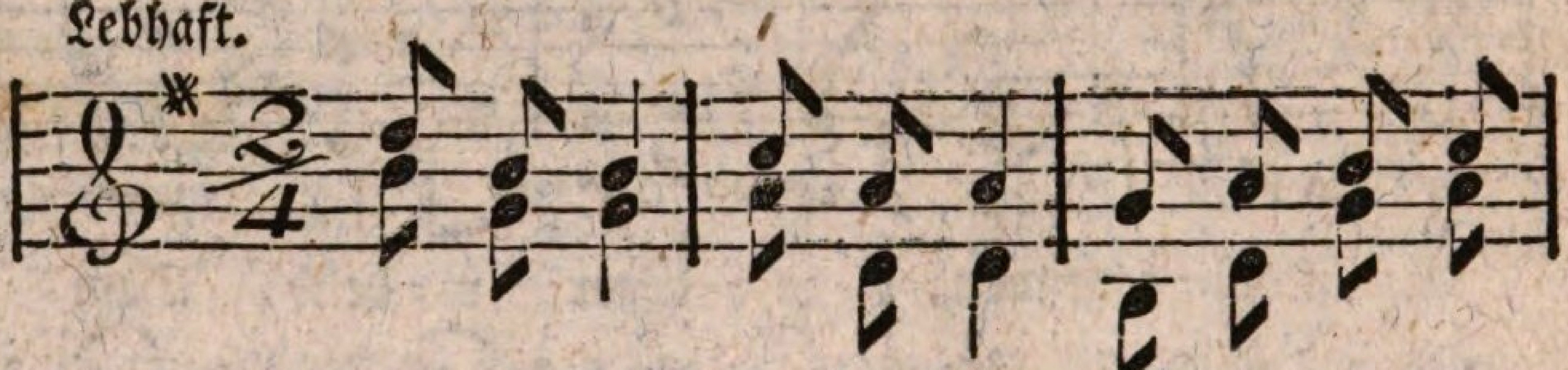
sey uns von Her = zen ge = grüßt.

7 6 4 2 2 1 1 7 : 7 1 r y :

4 6 4 4 3 3 2 : 2 3 r y :

Nro. 11. Mailied.

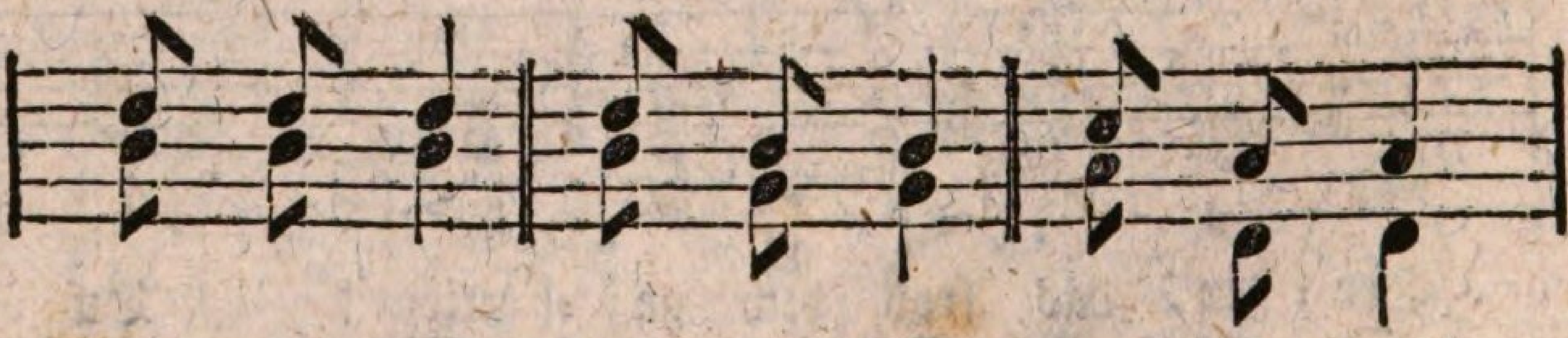
Lebhaft.



Al = les neu Macht der Mai, Macht die See = le

5 3 3 : 4 2 2 : 1 2 3 4 :

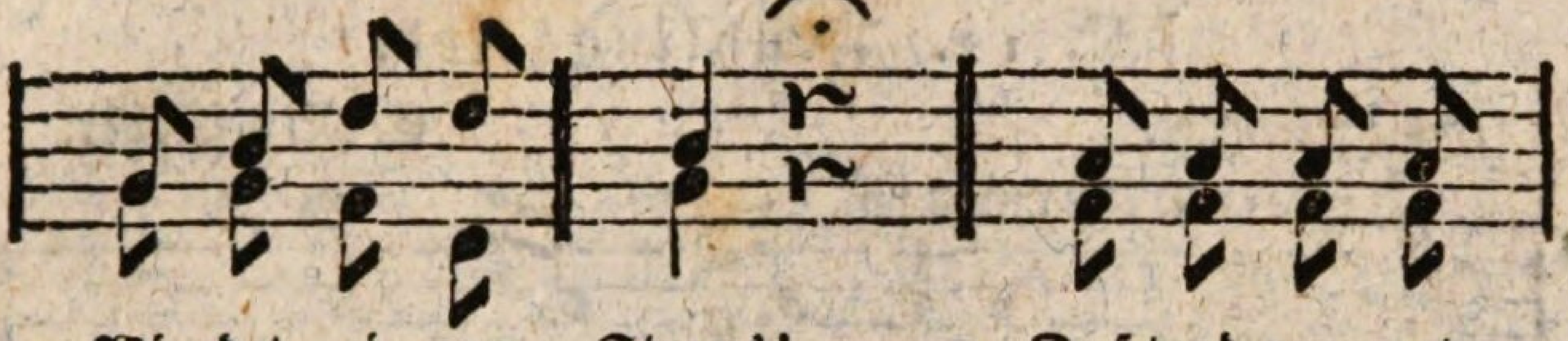
3 1 1 : 2 5 5 : 3 5 1 2 :



frisch und frei. Laßt das Haus! Kommt hin = aus!

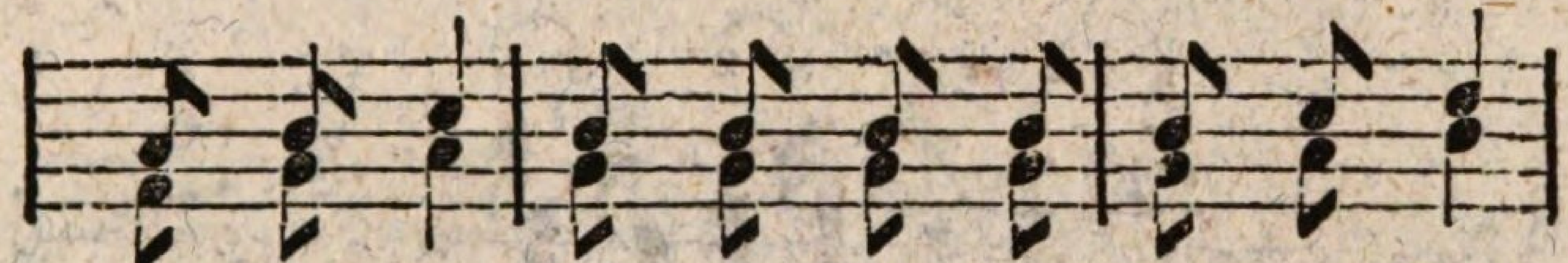
5 5 5 : 5 3 3 : 4 2 2 :

3 3 3 : 3 1 1 : 2 5 5 :



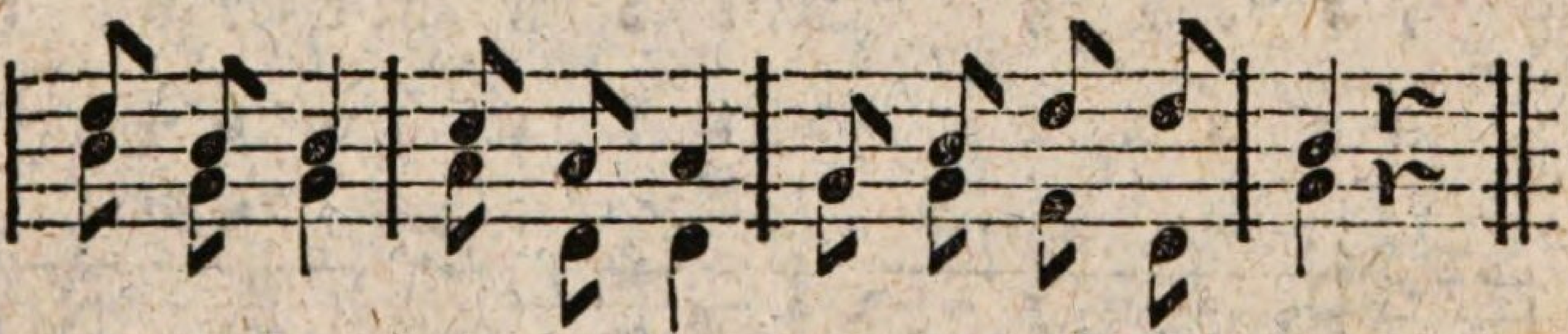
Win=det ei=nen Straus! Duf=tend pran=get

1 8 5 5 : 3 r : 2 2 2 2 :
1 1 7 5 : 1 r : 7 7 7 7 :



Wald und Flur, Son=ne glän=zet im A=zur.

2 8 4 : 8 8 3 3 : 3 4 5 :
7 1 2 : 1 1 1 1 : 1 2 3 :



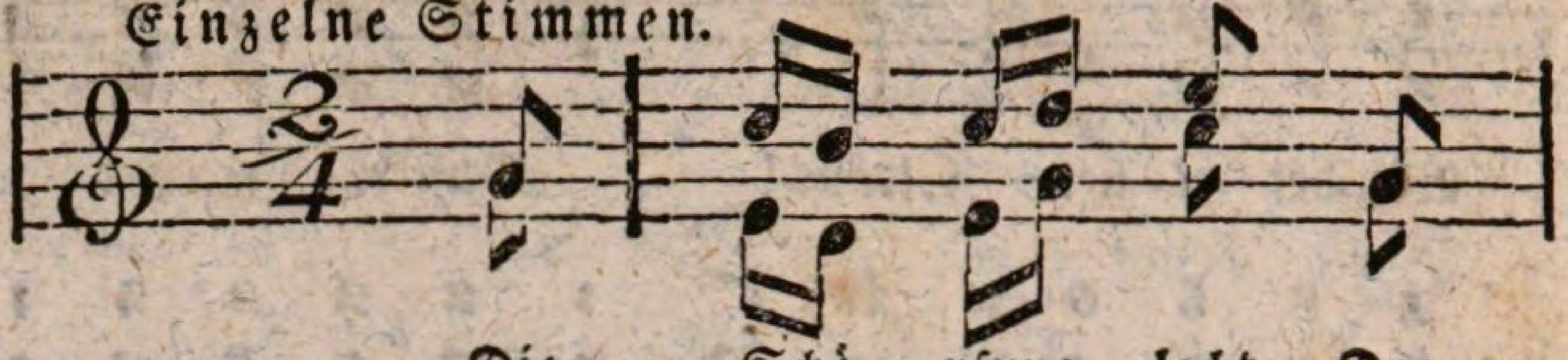
Vö=gel=sang, Hör=ner=klang Tönt den Wald ent=lang.

5 8 3 : 4 2 2 : 1 3 5 6 : 8 r :
3 1 1 : 2 6 5 : 1 1 7 6 : 1 r :

Nro. 12. Frühlingslied.

Etwas lebhaft. C. M. v. Weber.

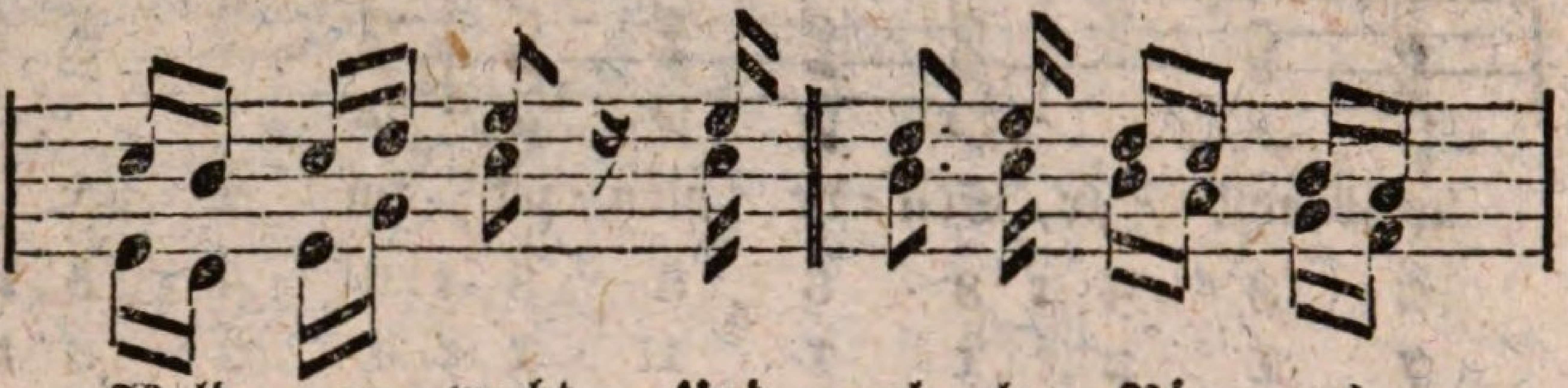
Einzelne Stimmen.



Die Schö = pfung lacht, Der

5 : 1 7 1 2 3 5 :

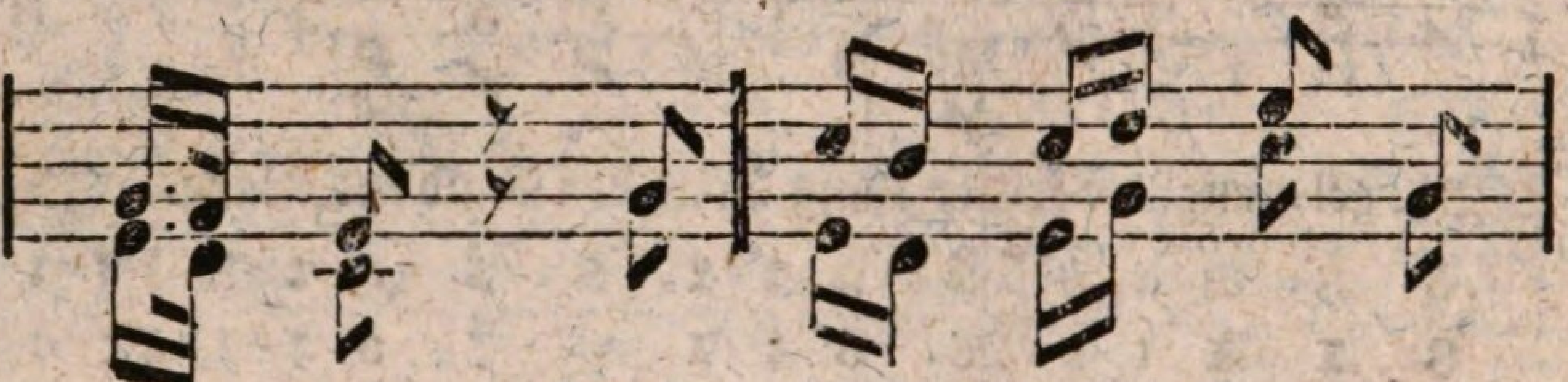
5 : 3 2 3 5 1 5 :



Wald er = wacht, Und al = le Vö = gel

1 7 1 2 3 3 : 2 3 2 1 7 6 :

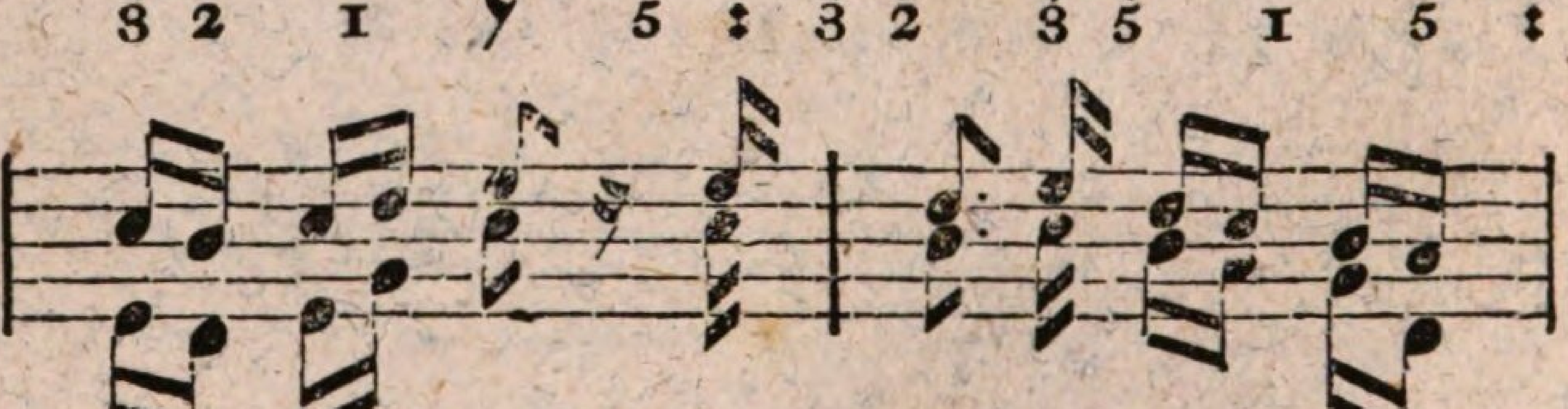
3 2 3 5 1 1 : 7 1 7 6 5 4 :



lo = ben So wun = der = schön In

5 4 3 y 5 : 1 7 1 2 3 5 :

3 2 1 y 5 : 3 2 3 5 1 5 :

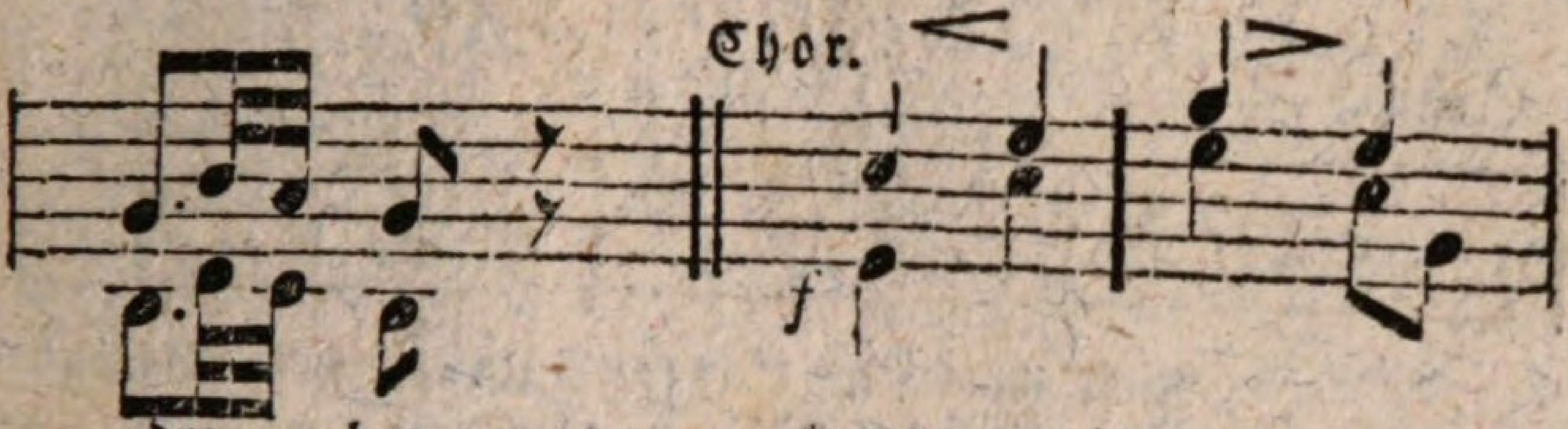


Thal und Höh'n Den gu = ten Va = ter

1 7 1 2 3 y 3 : 2. 3 2 1 7 6 :

3 2 3 5 1 y 1 : 7. 1 7 6 5 2 :

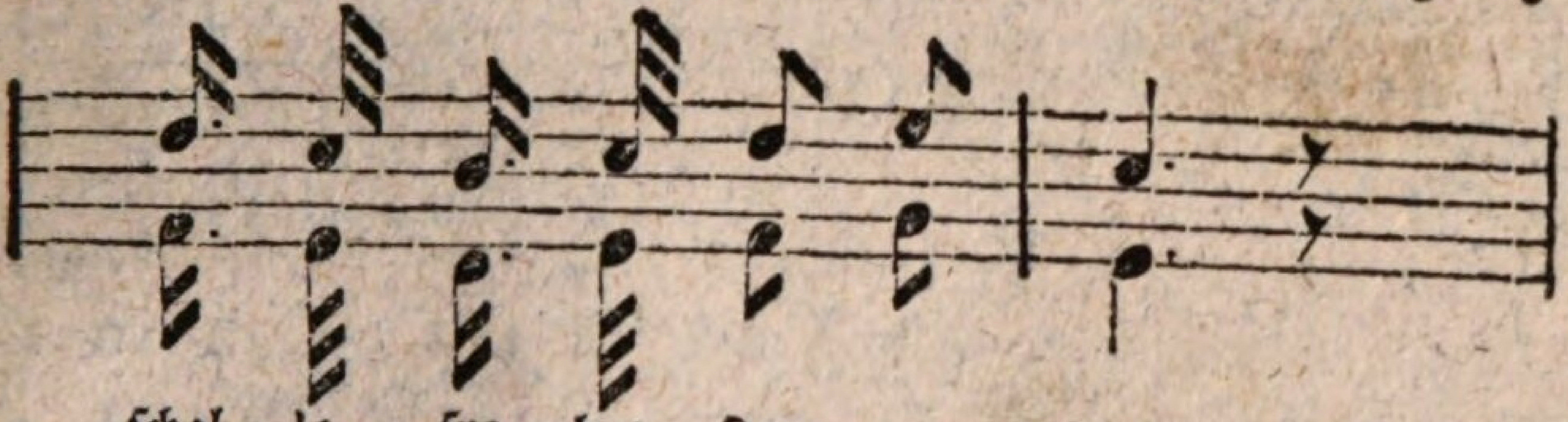
Chor.



dro = ben. Schal = le, schal = le,

5 7 6 5 𝄾 : 1 3 : 5 3 :

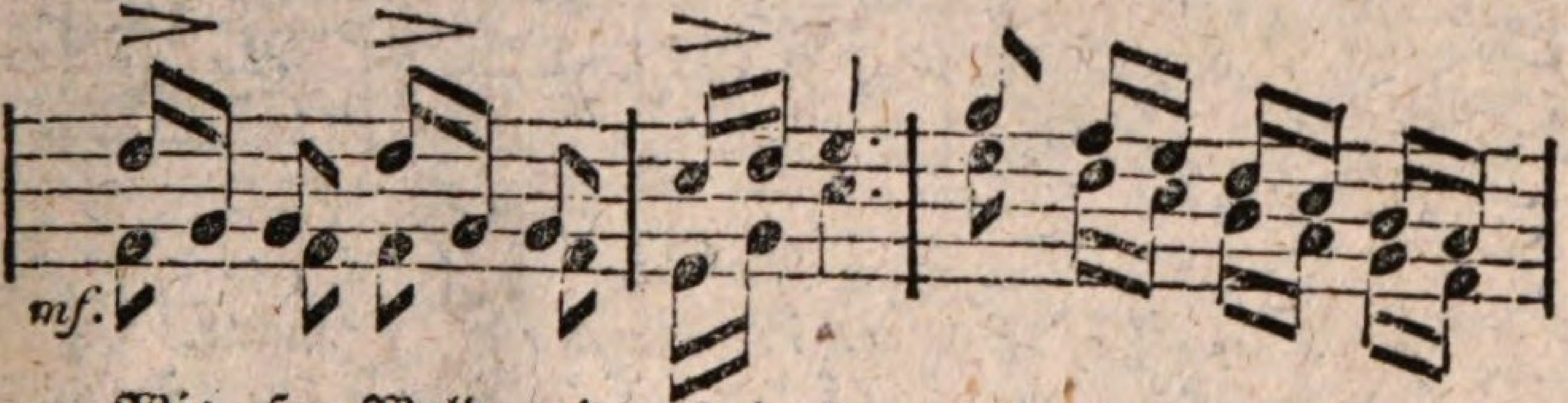
7 2 1 7 𝄾 : 3 1 : 3 1 5 :



schal = le, fro = her Lenz = ge = sang.

2 1 7 1 2 3 : 1. 𝄾 :

4 3 2 3 4 5 : 3. 𝄾 :



Wie = se, Wald und Hai = de Lacht im bun = ten

2 5 5 2 5 5 : 1 2 3 : 5 4 3 2 1 7 6 :

4 4 4 4 : 3 5 1 : 3 2 1 7 6 5 4 :

Einzelne Stimmen.

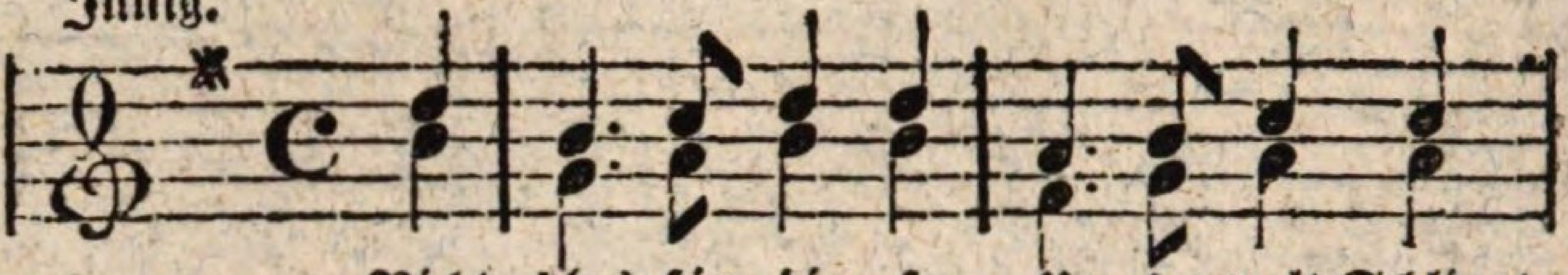
Klei = de, Im bun = ten Klei = de.

5 4 3 𝄾 5 : 5 3 3 1 5 3 2 : 1 𝄾 :

3 2 1 𝄾 3 : 3 5 5 3 5 4 : 3 : :

Nro. 13. Freundschaft.

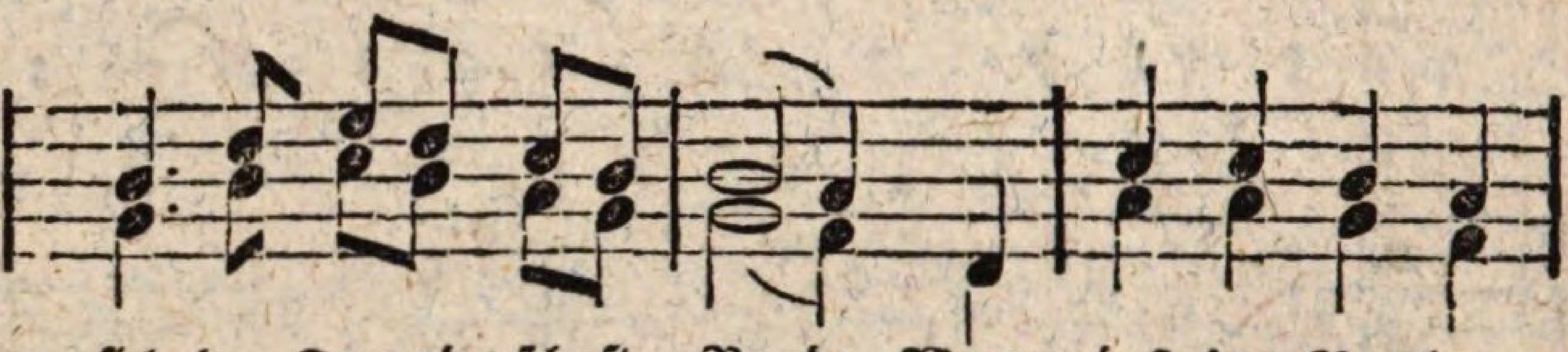
Innig.



Nicht blos für die = se Un = ter=welt Schlingt

5 : 3. 4 5 5 : 2. 3 4 4 :

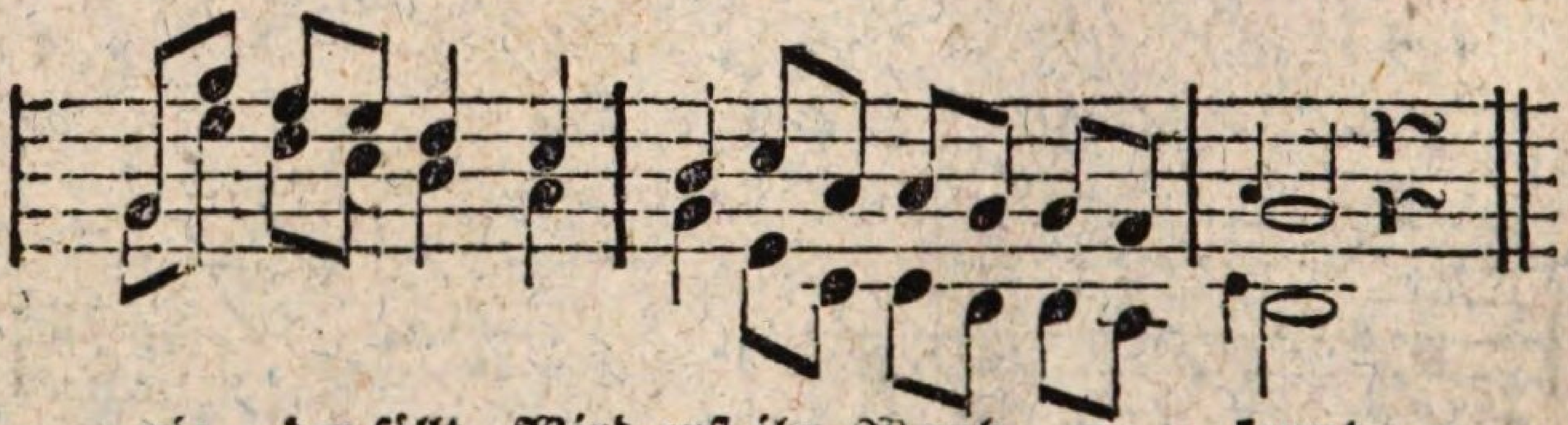
3 : 1. 2 3 3 : 7. 1 2 2 :



sich der Freund = schaft Band; Wenn einst der Vor=hang

3. 5 6 5 4 3 : 3 2 5 : 4 4 3 2 :

1. 3 4 3 2 1 : 1 7 5 : 2 2 1 7 :



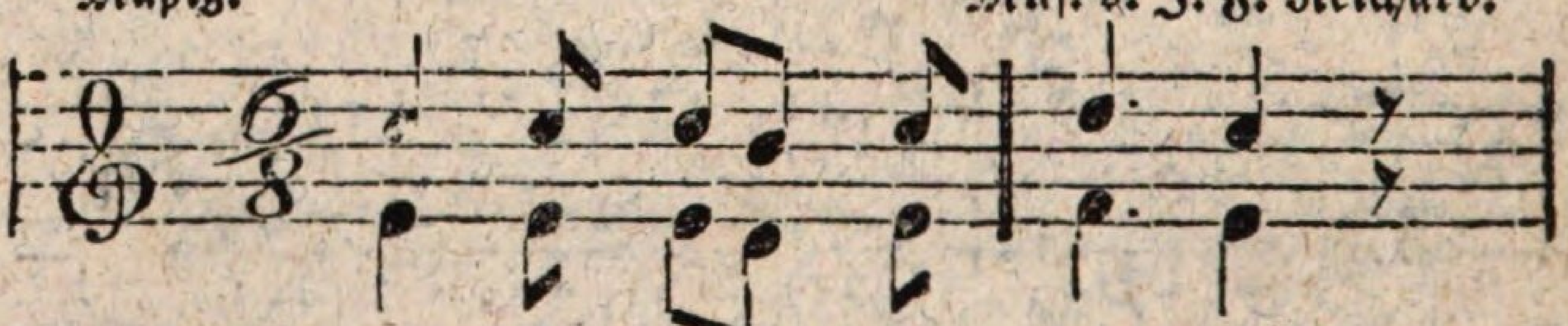
nie = der=fällt, Wird erst ihr Werth er = kannt.

1 1 7 6 5 4 : 3 4 2 2 1 1 7 : 2 1 r :

1 6 5 4 3 2 : 1 6 4 4 3 3 2 : 4 3 r :

Nro. 14. Herbstlied.

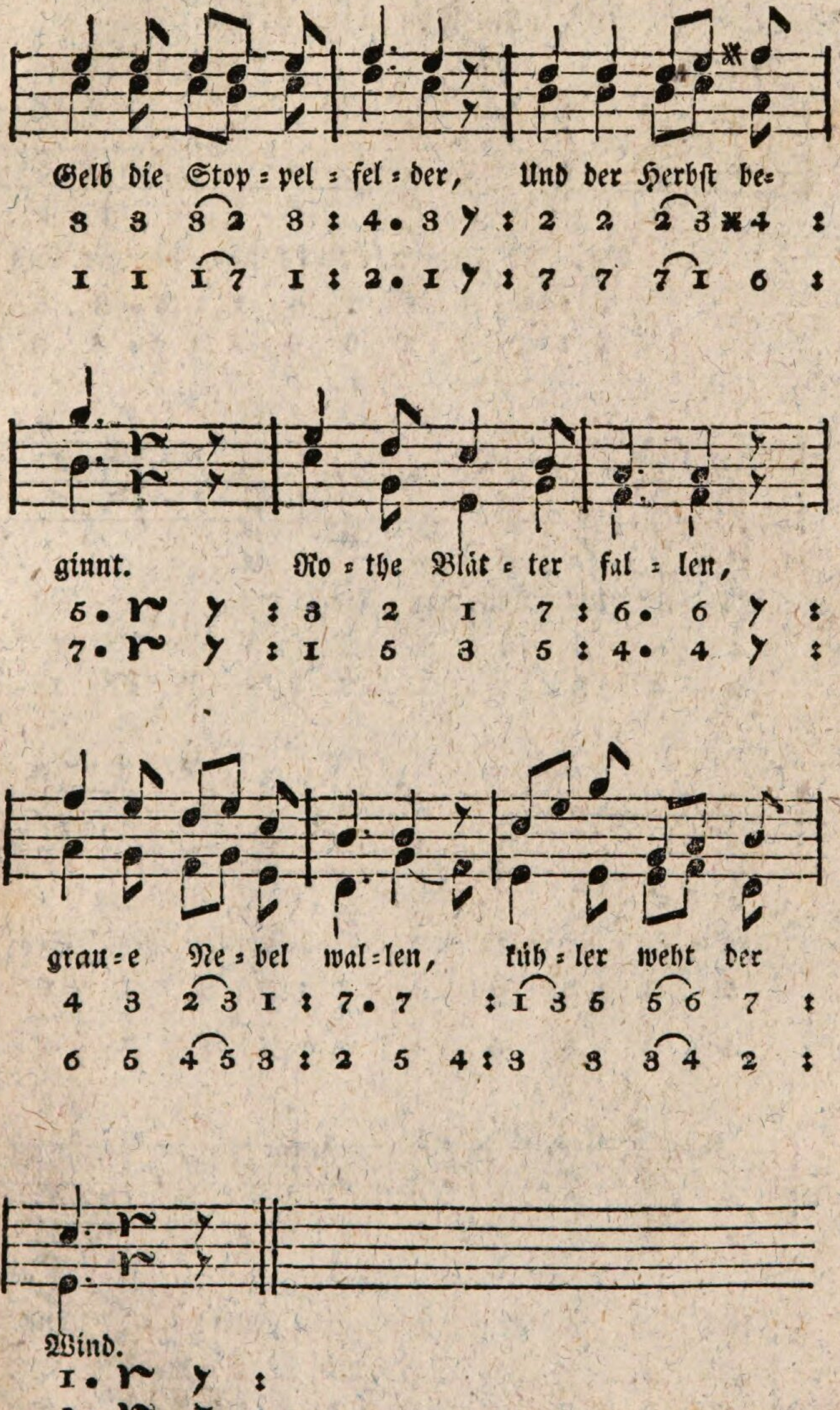
Mäßig. Muſ. v. J. F. Reichard.



Bunt sind schon die Wäl = der,

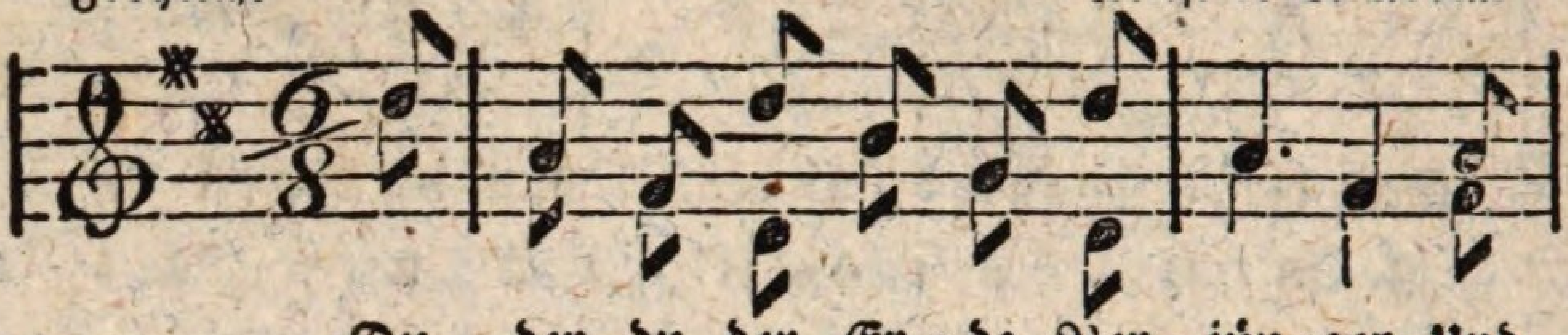
1 1 1 7 1 : 2. 1 7 :

3 3 3 2 3 : 4. 3 7 :


Gelb die Stop = pel = fel = der, Und der Herbst be=
3 3 3 2 3 : 4. 3 : 2 2 2 3 ✱4 :
1 1 1 7 1 : 2. 1 : 7 7 7 1 6 :
ginnt. Ro = the Blät = ter fal = len,
5. : 3 2 1 7 : 6. 6 :
7. : 1 5 3 5 : 4. 4 :
grau = e Ne = bel wal = len, küh = ler weht der
4 3 2 3 1 : 7. 7 : 1 3 5 5 6 7 :
6 5 4 5 3 : 2 5 4 : 3 3 3 4 2 :
Wind.
1. :
3. :

No. 15. Frühlingslied.

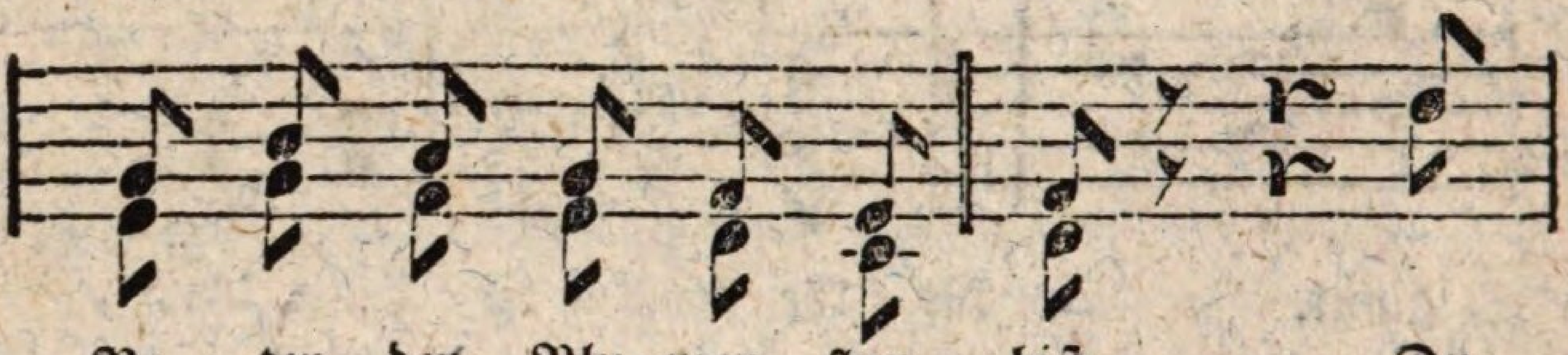
Fröhlich. Mus. v. C. Abela.



Du, der du der Er = de Ver = jün = ger Und

1 : 5 3 1 6 4 1 : 5. 3 5 :

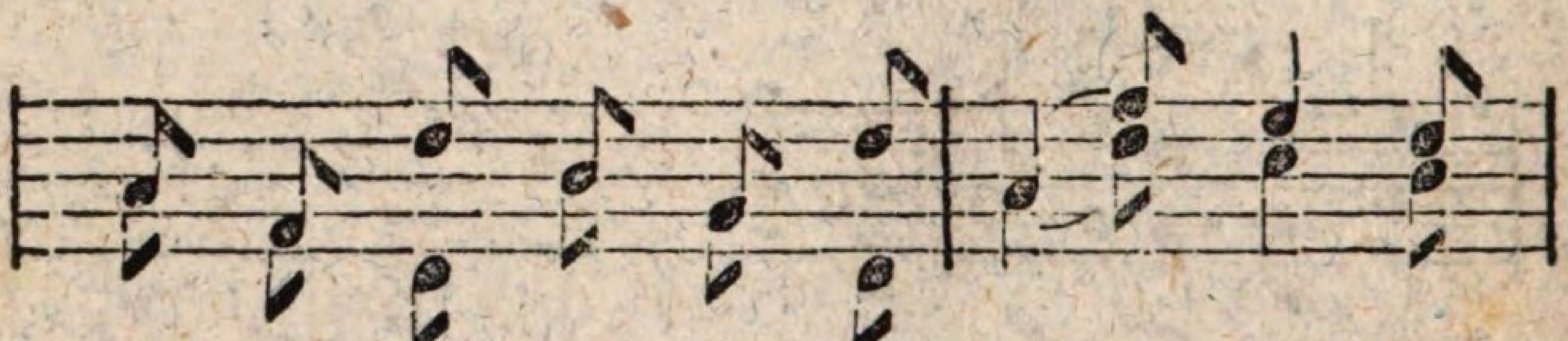
1 : 5 3 1 6 4 1 : 5. 3 3 :



Va = ter der Blu = men = flur bist, Du

4 6 5 4 3 2 : 3 𝄾 𝄽 1 :

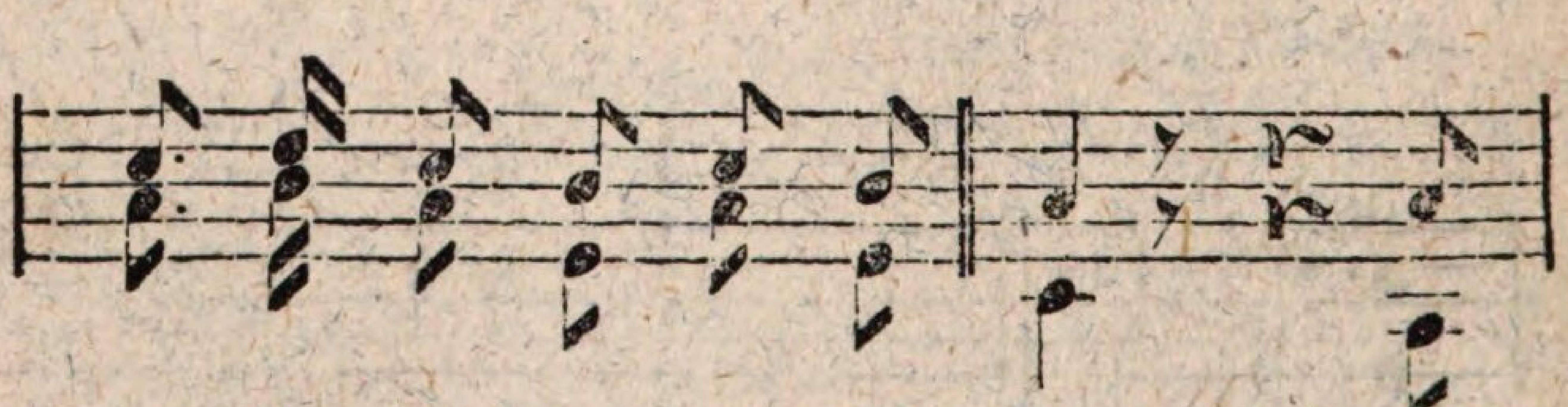
2 4 3 2 1 7 : 1 𝄾 𝄽 1 :



rü = sti = ger Win = ter = be = zwin = ger, Sey

5 3 1 6 4 1 : 5͡3 2 1 :

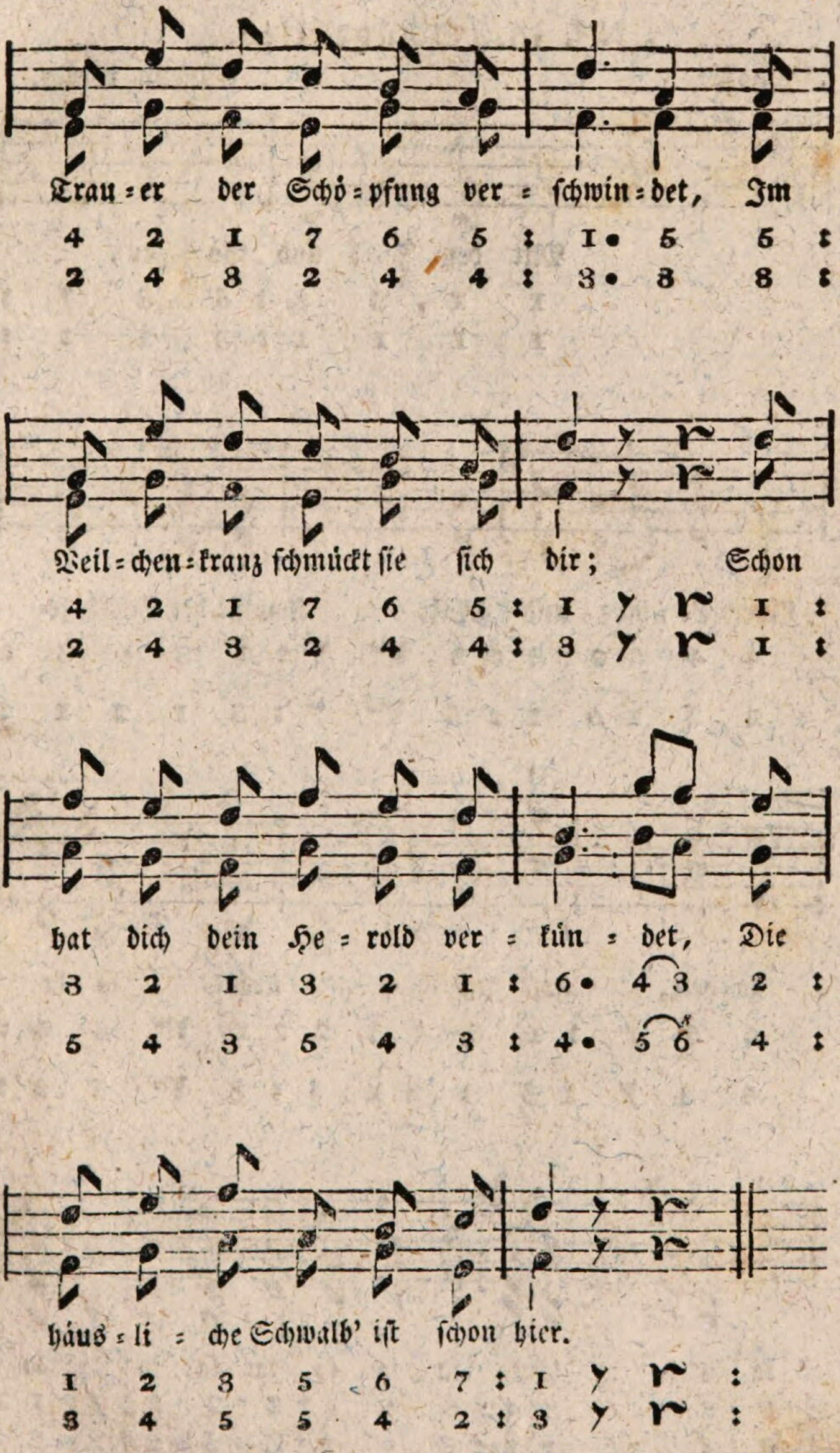
5 3 1 6 4 1 : 5͡1 7 6 :



herz = lich, o Lenz, mir ge = grüßt! Die

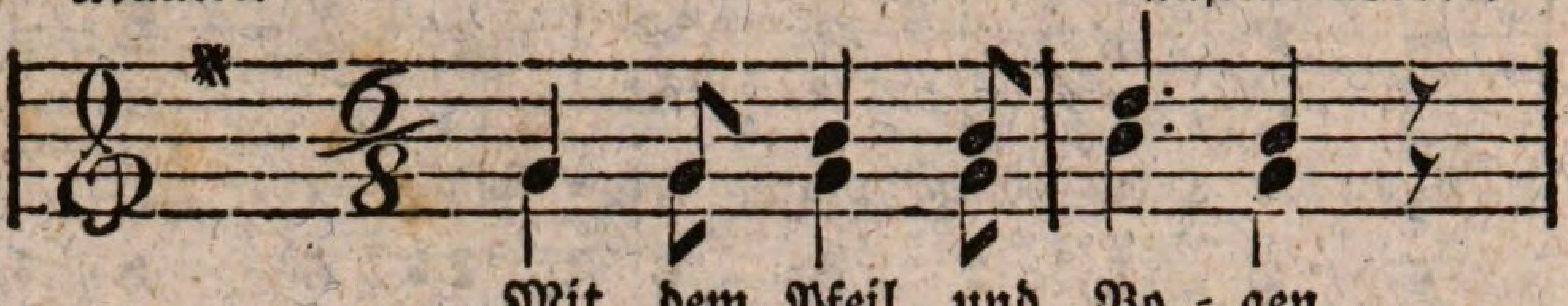
7. 1 7 6 7 6 : 5 𝄾 𝄽 5 :

5. 6 5 2 5 2 : 7 𝄾 𝄽 5 :


Trau = er der Schö = pfung ver = schwin = det, Im
4 2 1 7 6 5 : 1• 5 5 :
2 4 3 2 4 4 : 3• 3 3 :
Veil = chen = kranz schmückt sie sich dir; Schon
4 2 1 7 6 5 : 1 1 :
2 4 3 2 4 4 : 3 1 :
hat dich dein He = rold ver = kün = det, Die
3 2 1 3 2 1 : 6• 4 3 2 :
5 4 3 5 4 3 : 4• 5 6 4 :
häus = li = che Schwalb' ist schon hier.
1 2 3 5 6 7 : 1 :
3 4 5 5 4 2 : 3 :

Nro. 16. Schützenlied.

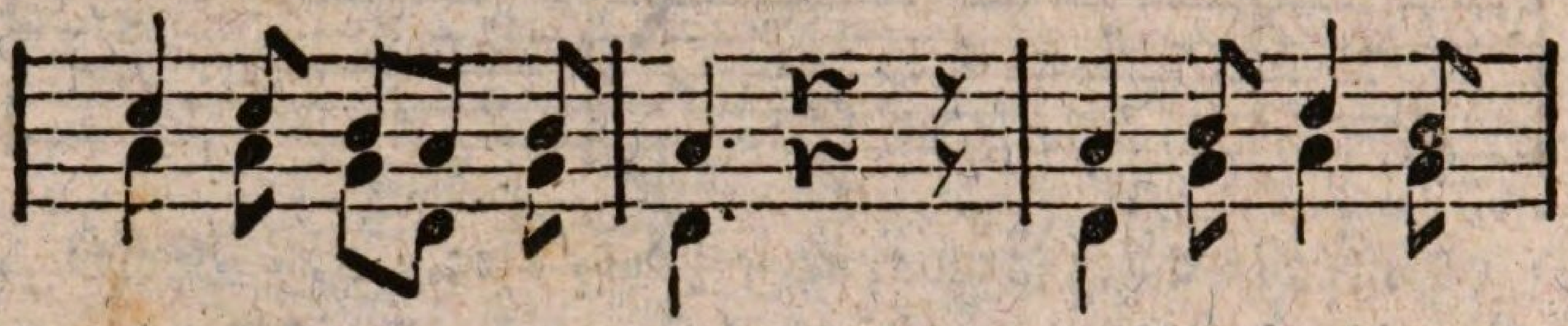
Munter. Anselm Weber.



Mit dem Pfeil und Bo = gen,

1 1 3 3 : 5 3 𝄾 :

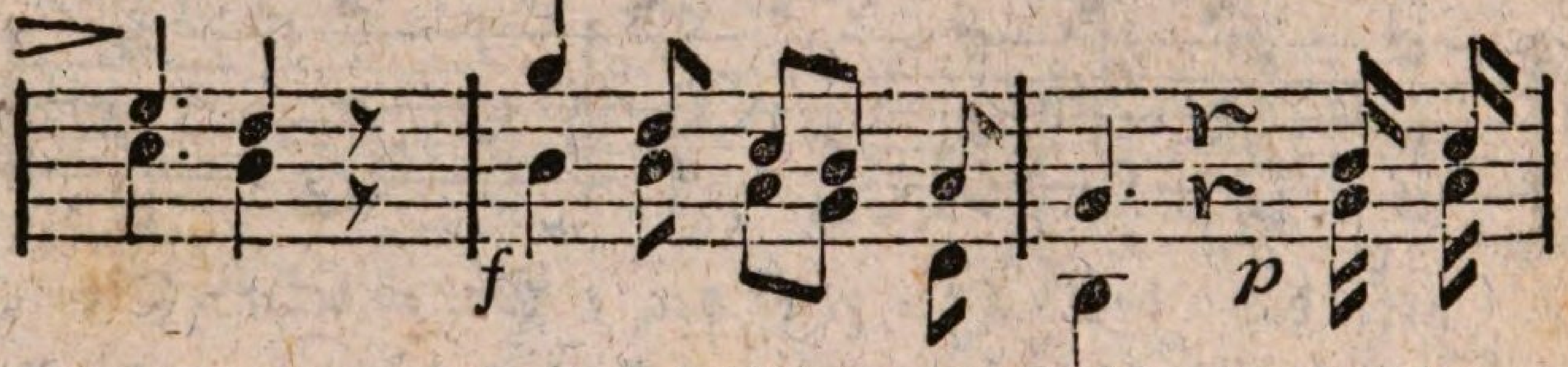
1 1 1 1 : 3 1 : :



Durch Ge = birg und Thal, Kommt der Schütz ge=

4 4 3 2 3 : 2 𝄽 𝄾 : 2 3 4 3 :

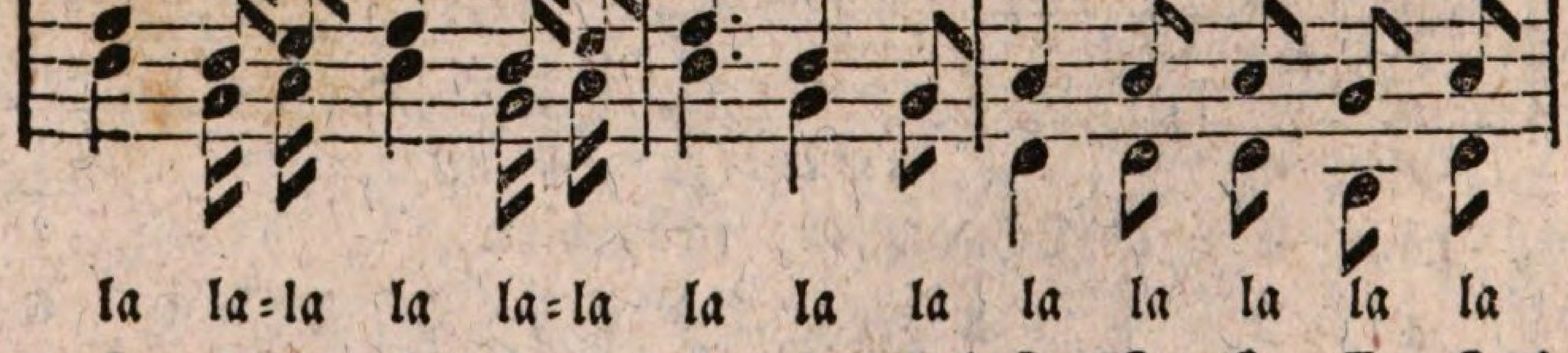
2 2 1 5 1 : 5 𝄽 𝄾 : 5 1 2 1 :



zo = gen, Früh im Mor = gen = strahl. la la

6 5 𝄾 : 1 5 4 3 2 : 1 𝄽 3 4 :

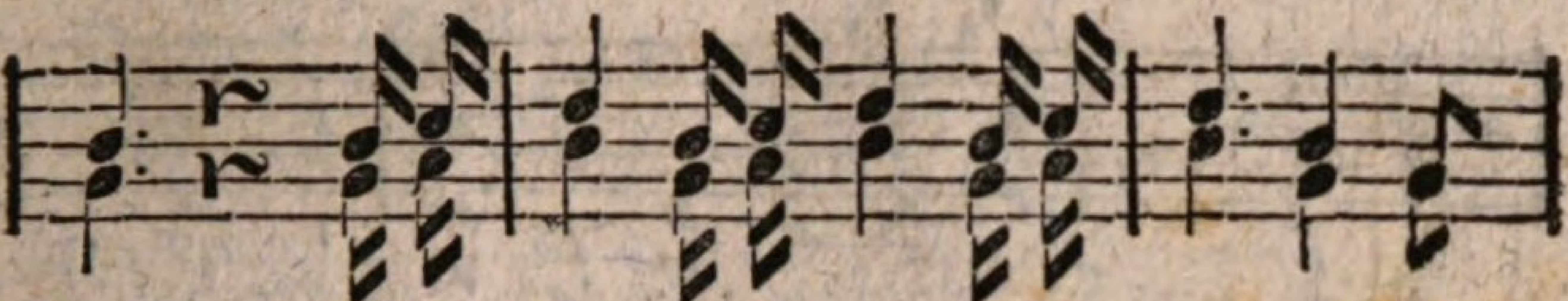
4 3 𝄾 : 3 3 2 1 5 : 3 𝄽 1 2 :



la la = la la la = la la la la la la la la la

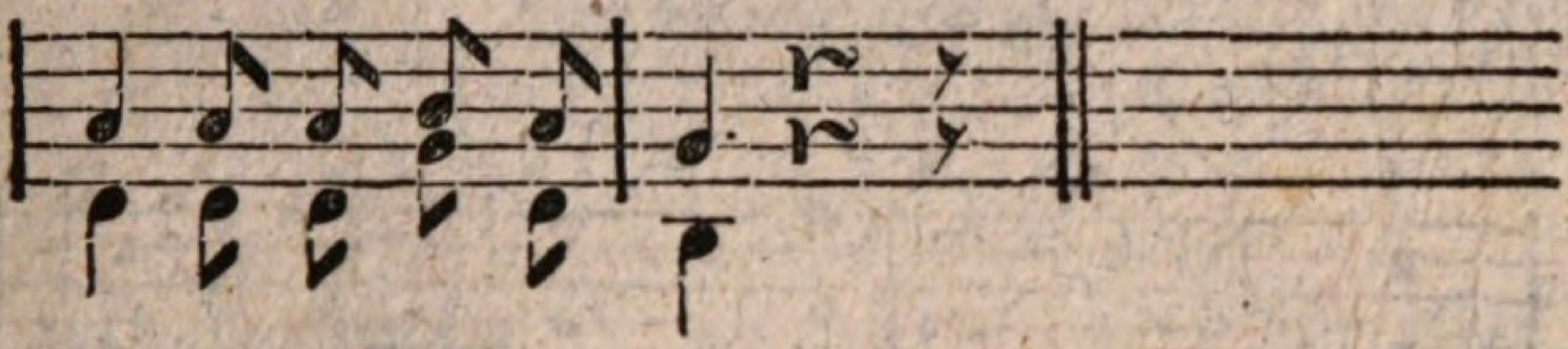
5 3 4 5 3 4 : 5 3 1 : 2 2 2 1 2 :

3 1 2 3 1 2 : 3 1 1 : 5 5 5 3 5 :



la la = la la la = la la la = la la la la

3 r 3 4 : 5 3 4 5 3 4 : 5 3 1 :
1 r 1 2 : 3 1 2 3 1 2 : 3 1 1 :

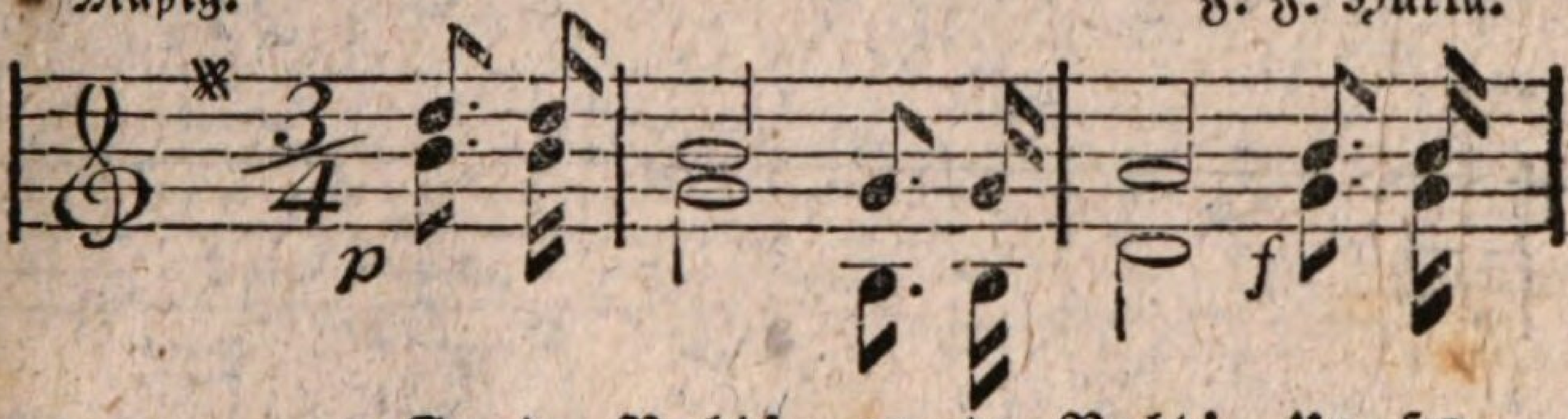


la la la la la la.

2 2 2 3 2 : 1 r y :
5 5 5 1 5 : 3 r y :

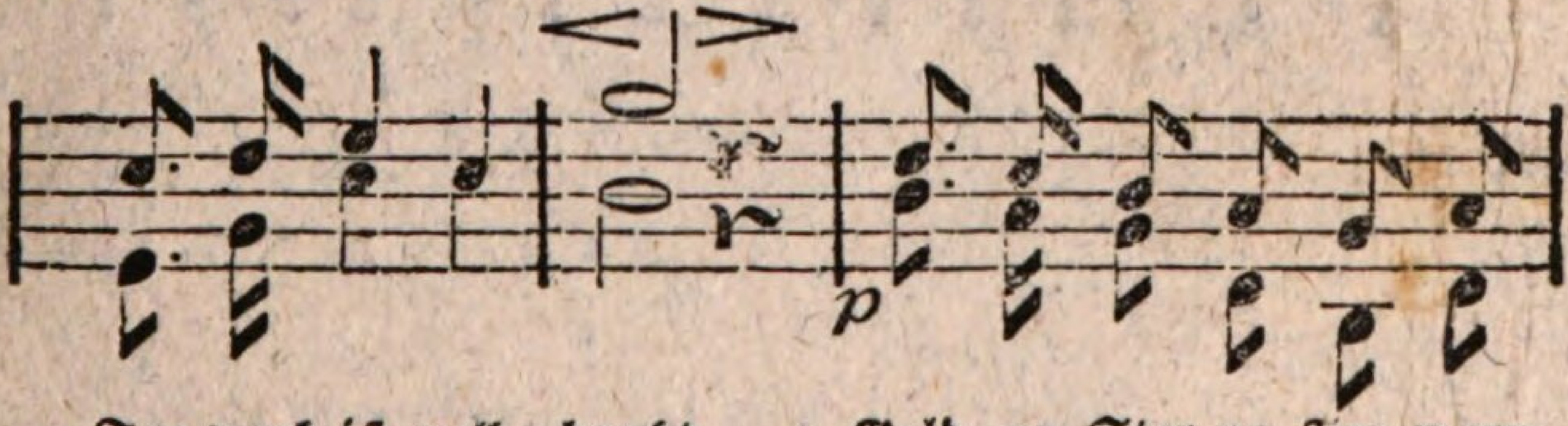
Nro. 17. Gute Nacht.

Mäßig. F. F. Hurka.



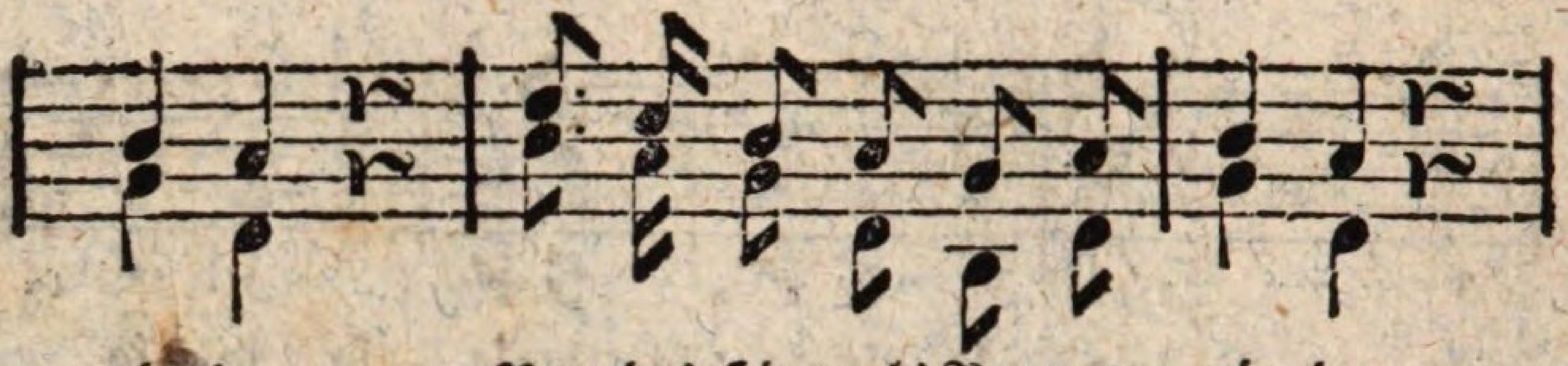
Gu = te Nacht! gu = te Nacht! Un = ser

5. 5 : 3 1. 1 : 2 3. 3 :
3. 3 : 1 3. 3 : 5 1. 1 :



Tag = werk ist voll = bracht. Gold = ne Ster = ne flim = mern

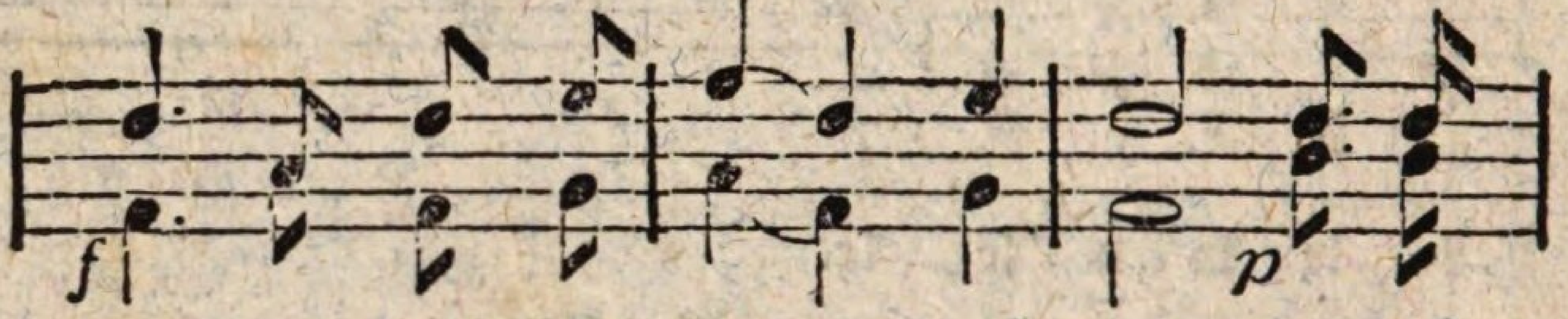
4. 5 6 4 : 1 r : 5. 4 3 2 1 2 :
6. 1 4 4 : 3 r : 3. 2 1 5 3 5 :



wie=der Von des Himmels Bo=gen nie=der,

3 2 r : 5. 4 3 2 1 2 : 3 2 r :

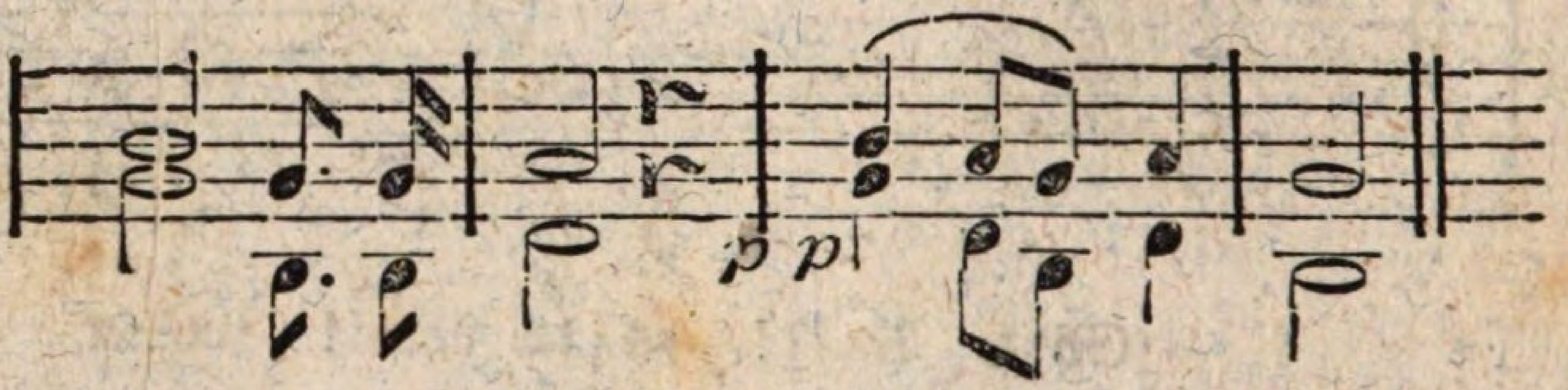
1 5 r : 3. 2 1 5 3 5 : 1 5 r :



Und des Mon=des Schei = be lacht. Gu=te

5. 2 5 6 : 7 5 6 : 5 5. 5 :

7. 2 7 2 : 2 7 1 : 7 3. 3 :



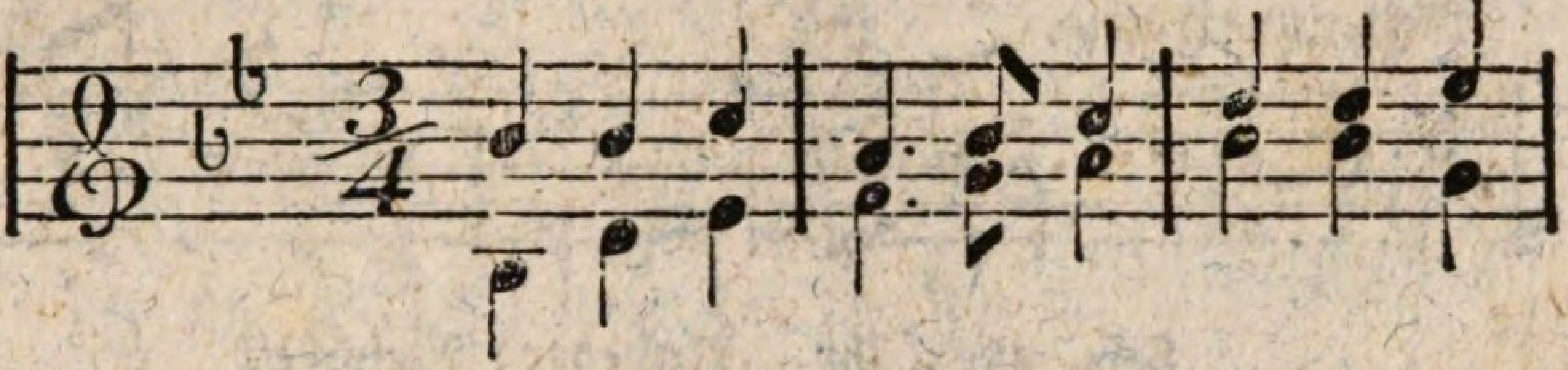
Nacht! gu=te Nacht! gu = te Nacht!

3 1. 1 : 2 r : 3 2 1 2 : 1 :

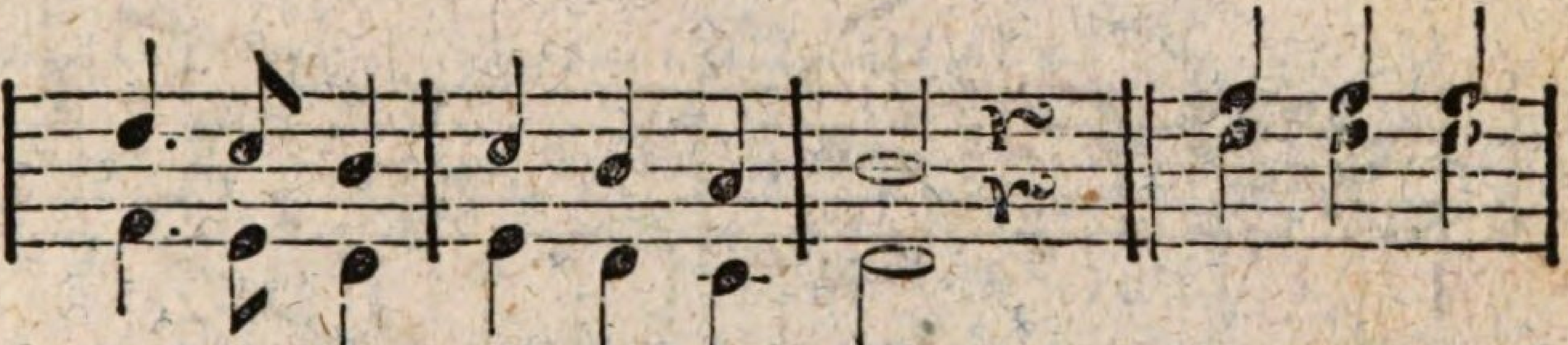
1 3. 3 : 5 r : 1 5 3 5 : 3 :

Nro. 18. An des Königs Geburtstag.

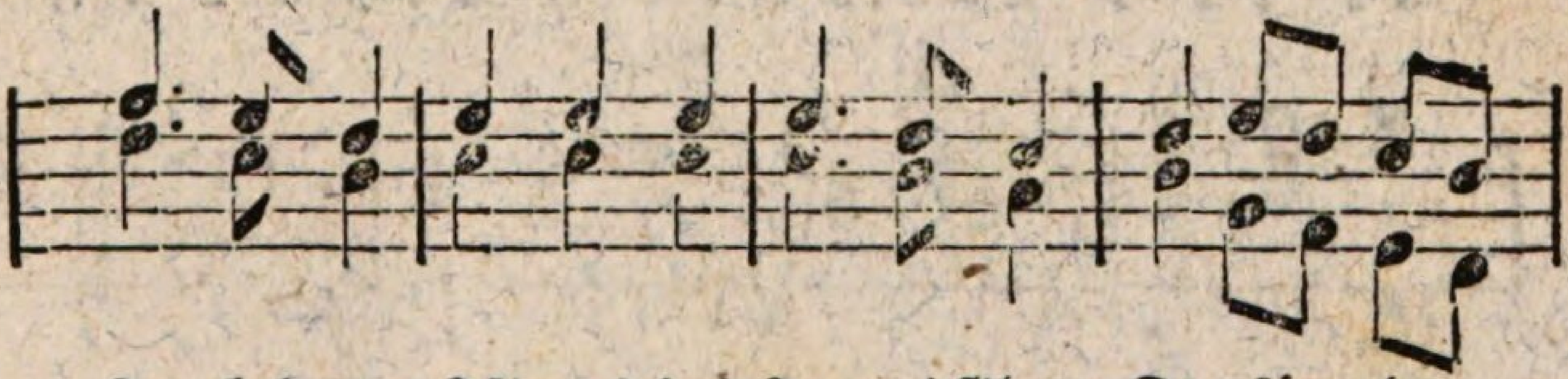
Feierlich, doch nicht zu langsam. H. Karey.



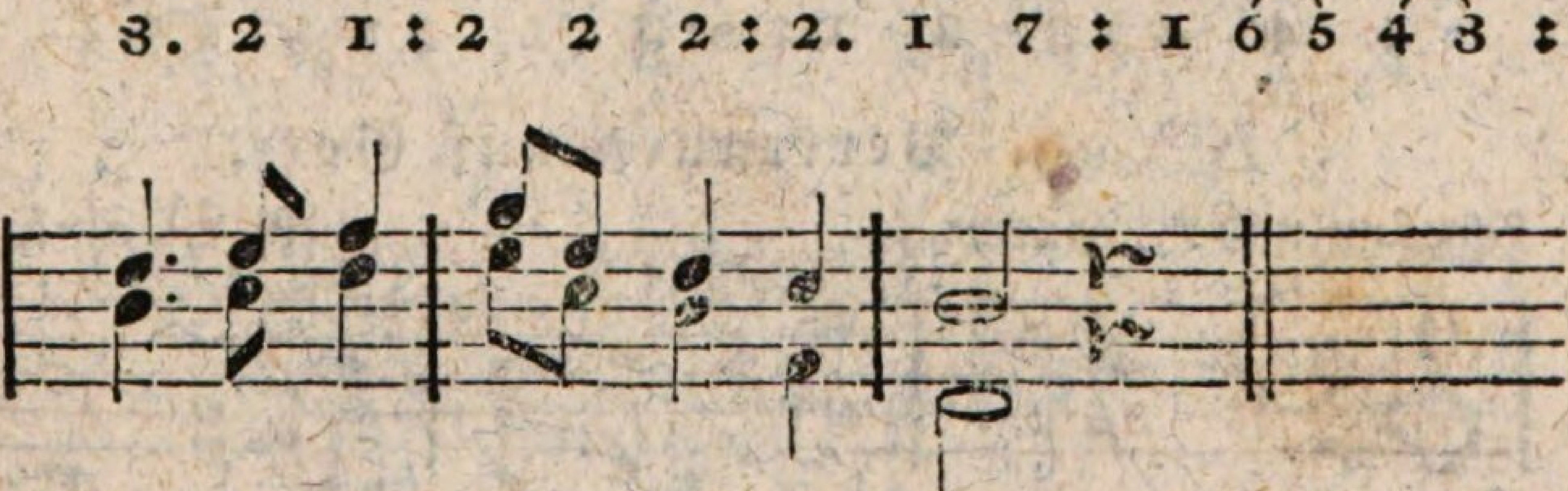
Laut stei = ge Preis und Dank in fro = hem
1 1 2 : 7. 1 2 : 3 3 4 :
1 3 4 : 5. 6 7 : 1 1 6 :



Fest=ge=sang Zu Gott em = por! Ge=naht im
3 2 1 : 2 1 7 : 1– r : 5 5 5 :
5 4 3 : 4 3 2 : 3– r : 3 3 3 :



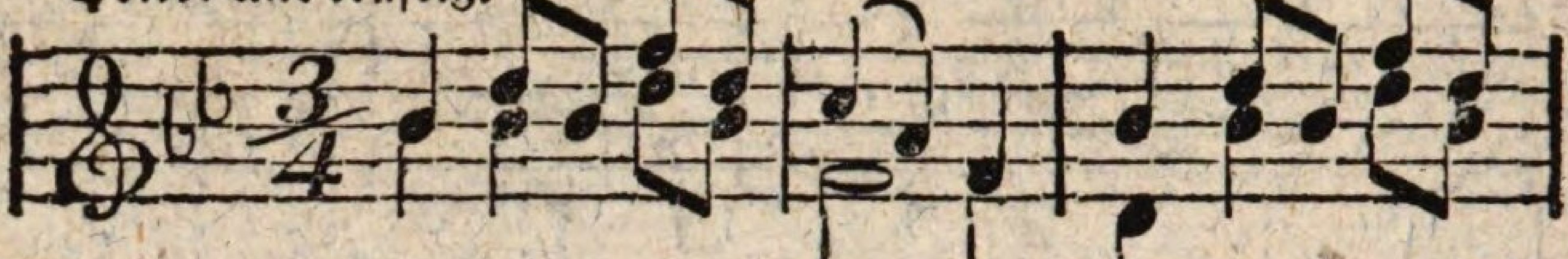
Ju=bel=tanz Ist uns des Ta=ges Glanz, Der für den
5. 4 3 : 4 4 4 : 4. 3 2 : 3 4 3 2 1 :
3. 2 1 : 2 2 2 : 2. 1 7 : 1 6 5 4 3 :



Herr=scher=kranz Ihn einst er = kohr.
3. 4 5 : 6 4 3 2 : 1 r :
1. 2 3 : 4 2 1 5 : 3 r :

Nro. 19. Aufmunterung zur Weisheit und Tugend.

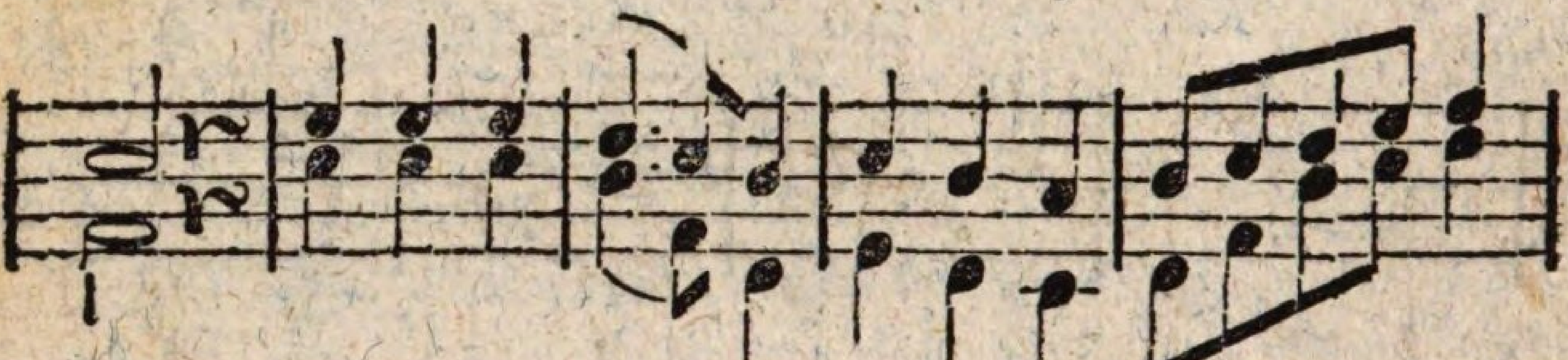
Heiter und kräftig.



Laßt uns, ihr Brü = der, Weis=heit er=

1 3 1 5 3 : 2 7 5 : 1 3 1 5 3 :

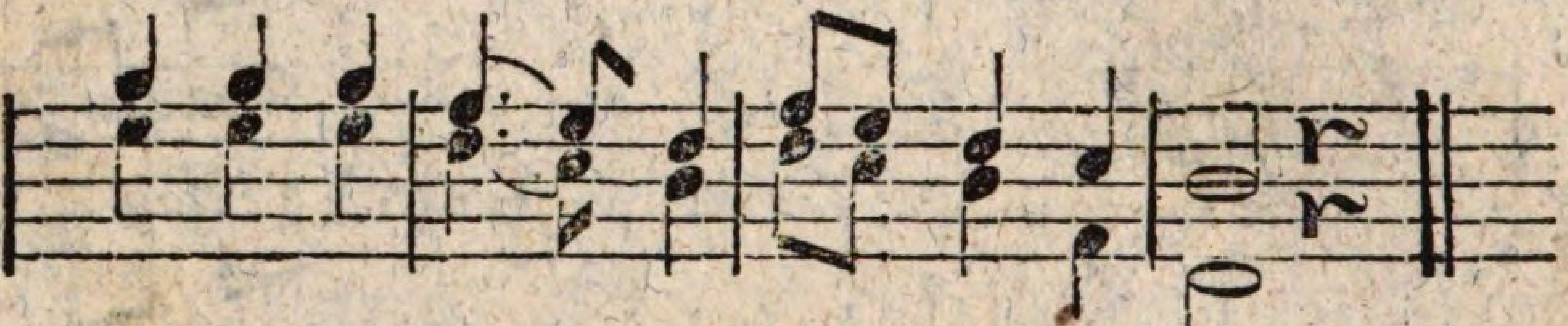
1 1 3 1 : 5 5 : 3 1 3 1 :



höhn! Sin=get ihr Lie = der, Feurig und schön,

2 r : 4 4 4 : 3.2 1 : 2 1 7 : 1 2 3 4 5 :

5 r : 2 2 2 : 1.5 3 : 4 3 2 : 3 5 1 2 3 :



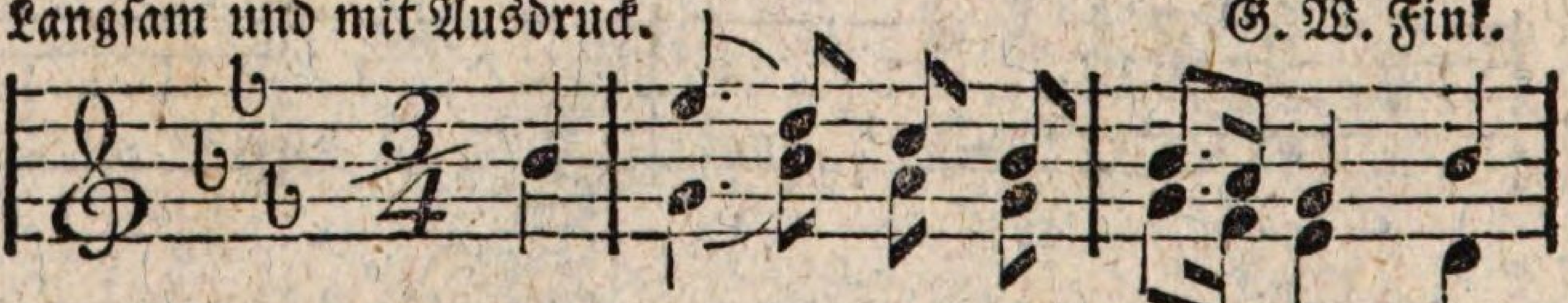
Sin=get ihr Lie = der, Feu = rig und schön!

6 6 6 : 5. 4 3 : 5 4 3 2 : 1 r :

4 4 4 : 3. 2 1 : 3 2 1 5 : 3 r :

Nro. 20. Vertrauen auf Gott.

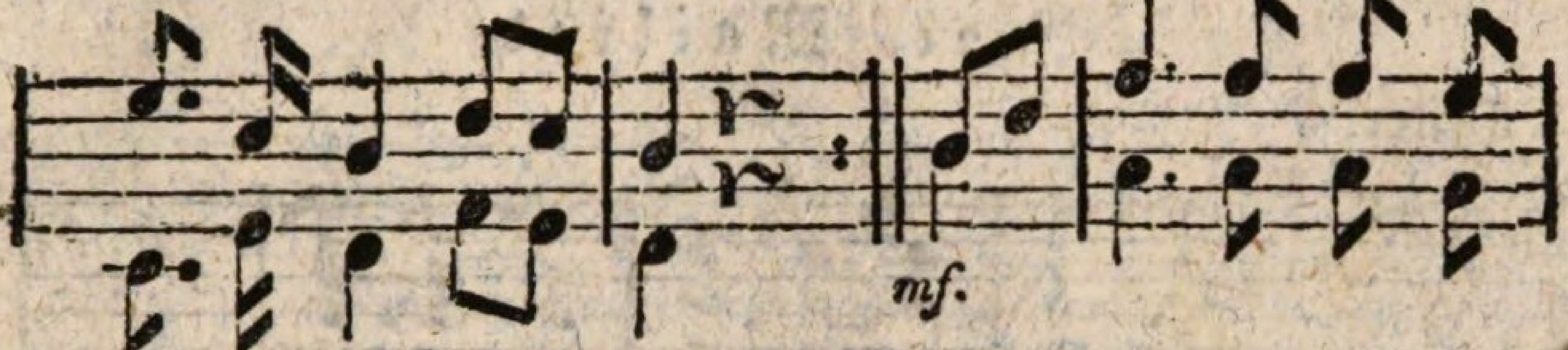
Langsam und mit Ausdruck. G. W. Fink.



{Dem Ew'=gen uns=re Lie=der! Was
{Ver = traut, vertraut, ihr Brü=der, Dem,

5 : 1 7 6 5 : 5 4 3 5 :

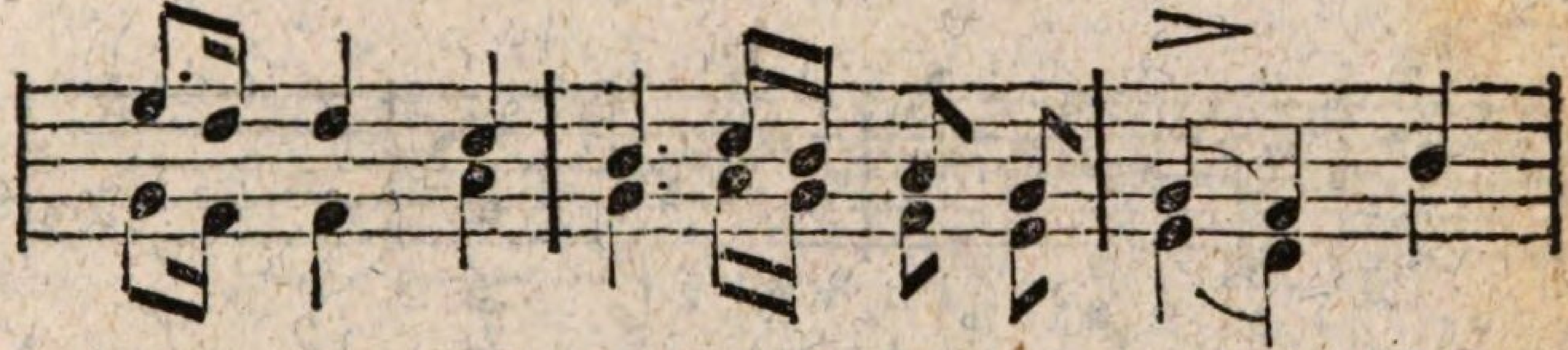
5 : 3 5 4 3 : 3 2 1 7 :



auch das Herz be = wegt,
der die Wel = ten trägt! } Er läßt wohl Blät=ter

1 6 5 7 6 : 5 r : 5 7 : 2 2 2 1 :

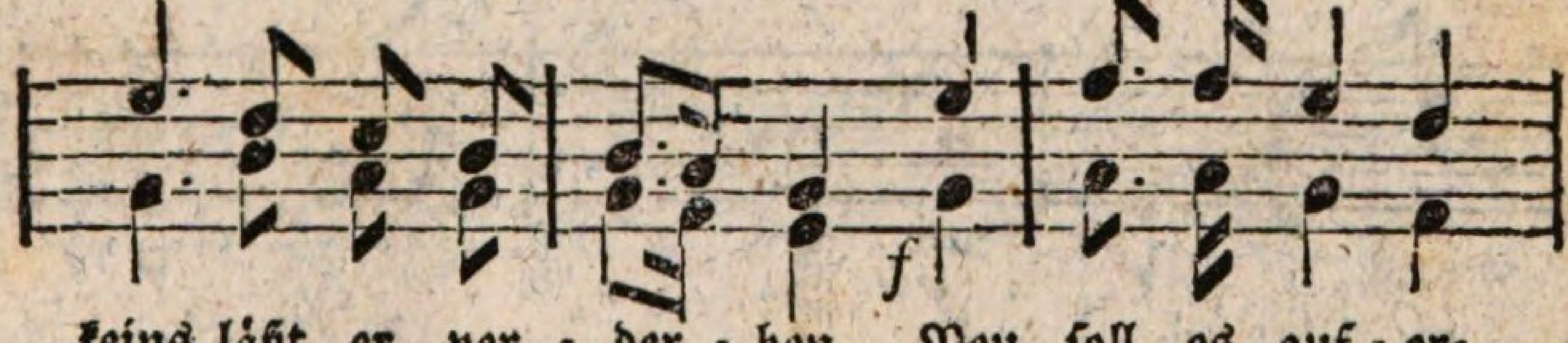
6 1 7 2 1 : 7 r : 5 : 4 4 4 3 :



ster = ben Und Son = nen sich ver = glühn; Doch

1 7 7 6 : 5 6 5 4 3 : 3 2 5 :

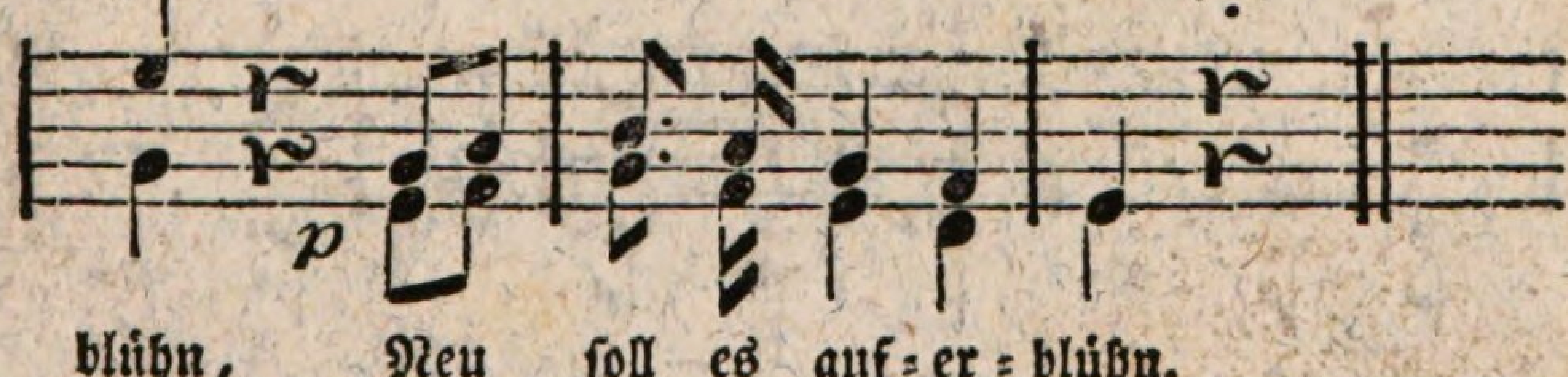
3 2 2 4 : 3 4 3 2 1 : 1 7 5 :



keins läßt er ver = der = ben, Neu soll es auf = er=

1 7 6 5 : 5 4 3 1 : 2 2 1 7 :

3 5 4 3 : 3 2 1 3 : 4 4 3 2 :



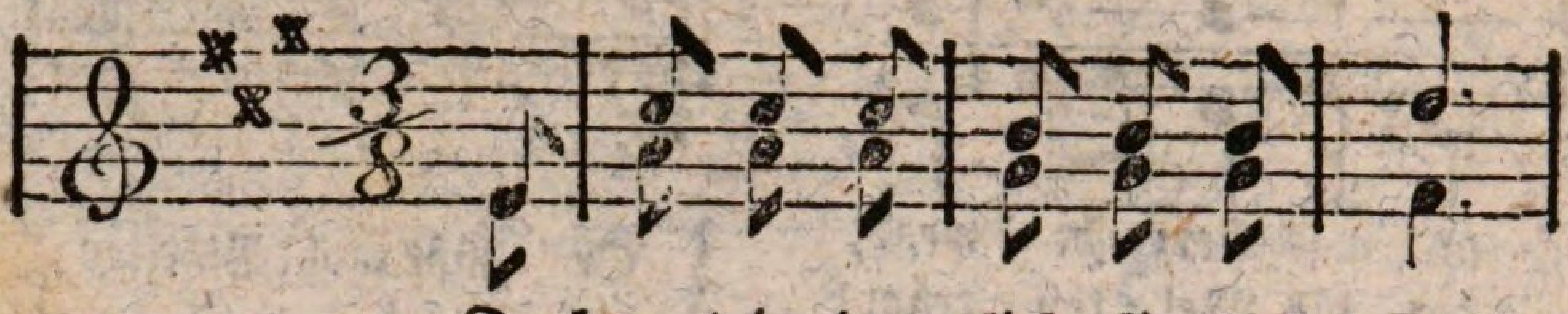
blühn, Neu soll es auf = er = blühn.

1 r 3 4 : 5 4 3 2 : 1 r :

3 r 1 2 : 3 2 1 7 : 1 r :

Nro. 21. Mailied.

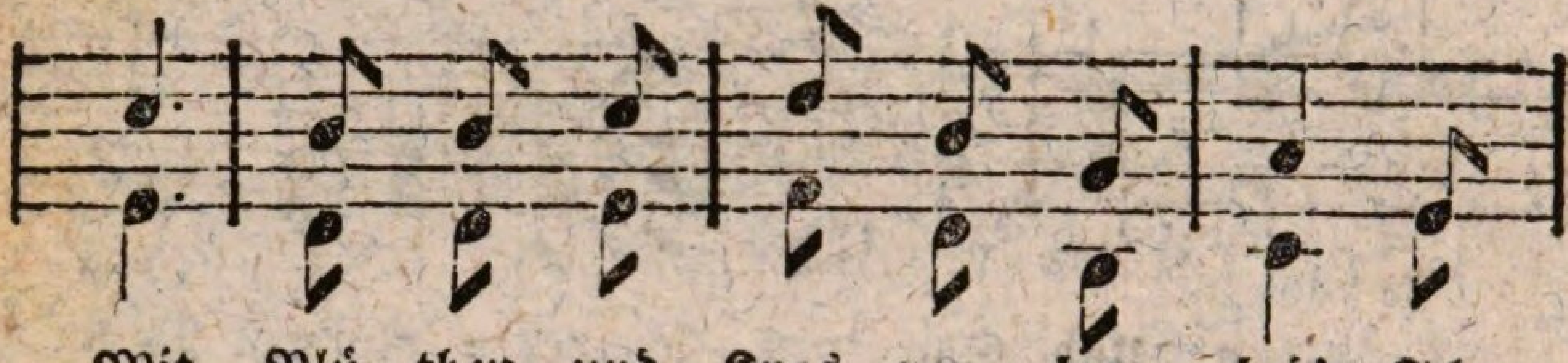
Heiter.



Da kommt ja der lieb = li = che Mai

5 : 3 3 3 : 2 2 2 : 4 :

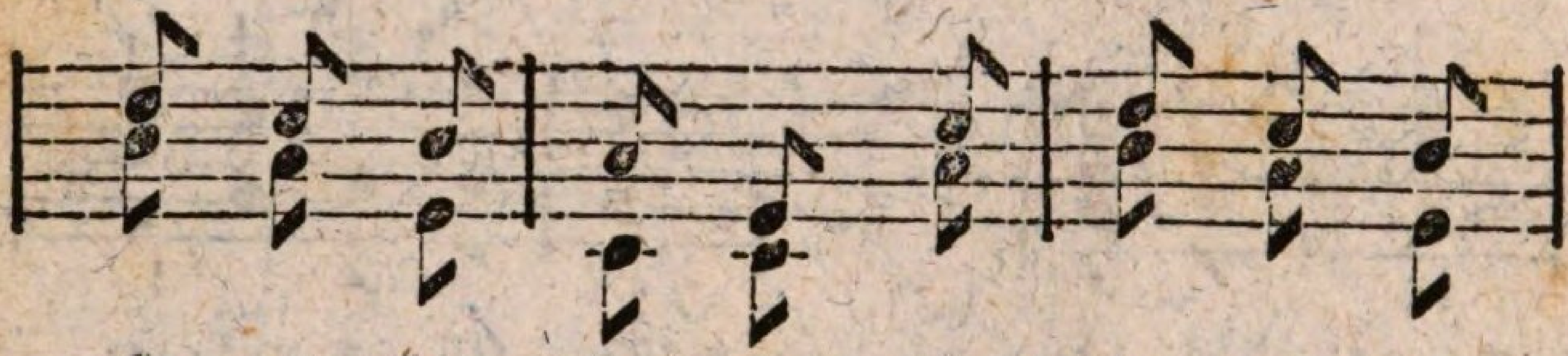
5 : 1 1 1 : 7 7 7 : 6 :



Mit Blü = then und Knos = pen her = bei! Schon

3 : 2 2 3 : 4 2 7 : 1 5 :

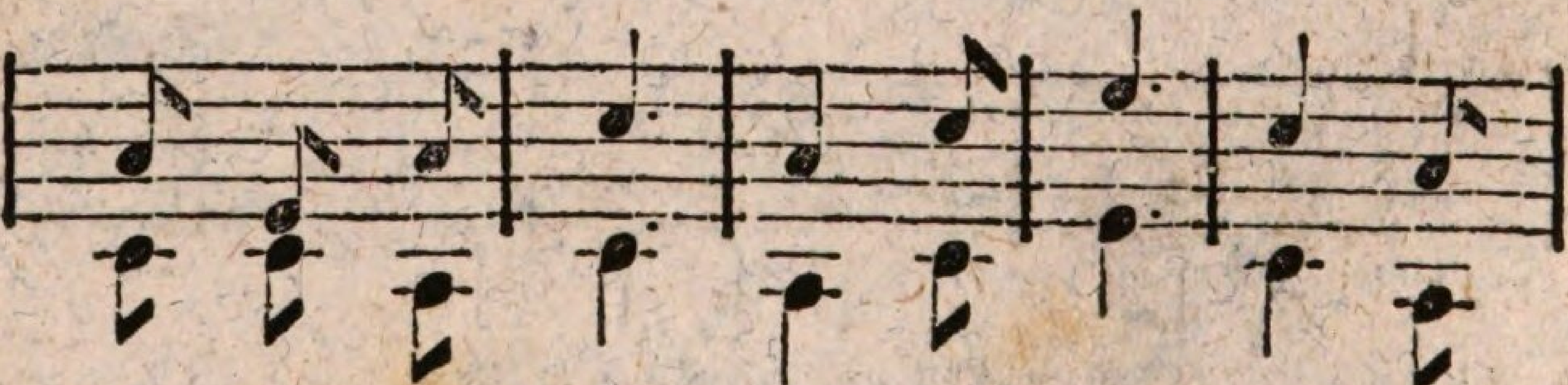
5 : 4 4 5 : 6 4 2 : 3 5 :



sin = get die Ler = che, Schon klap = pern die

4 3 2 : 1 5 3 : 4 3 2 :

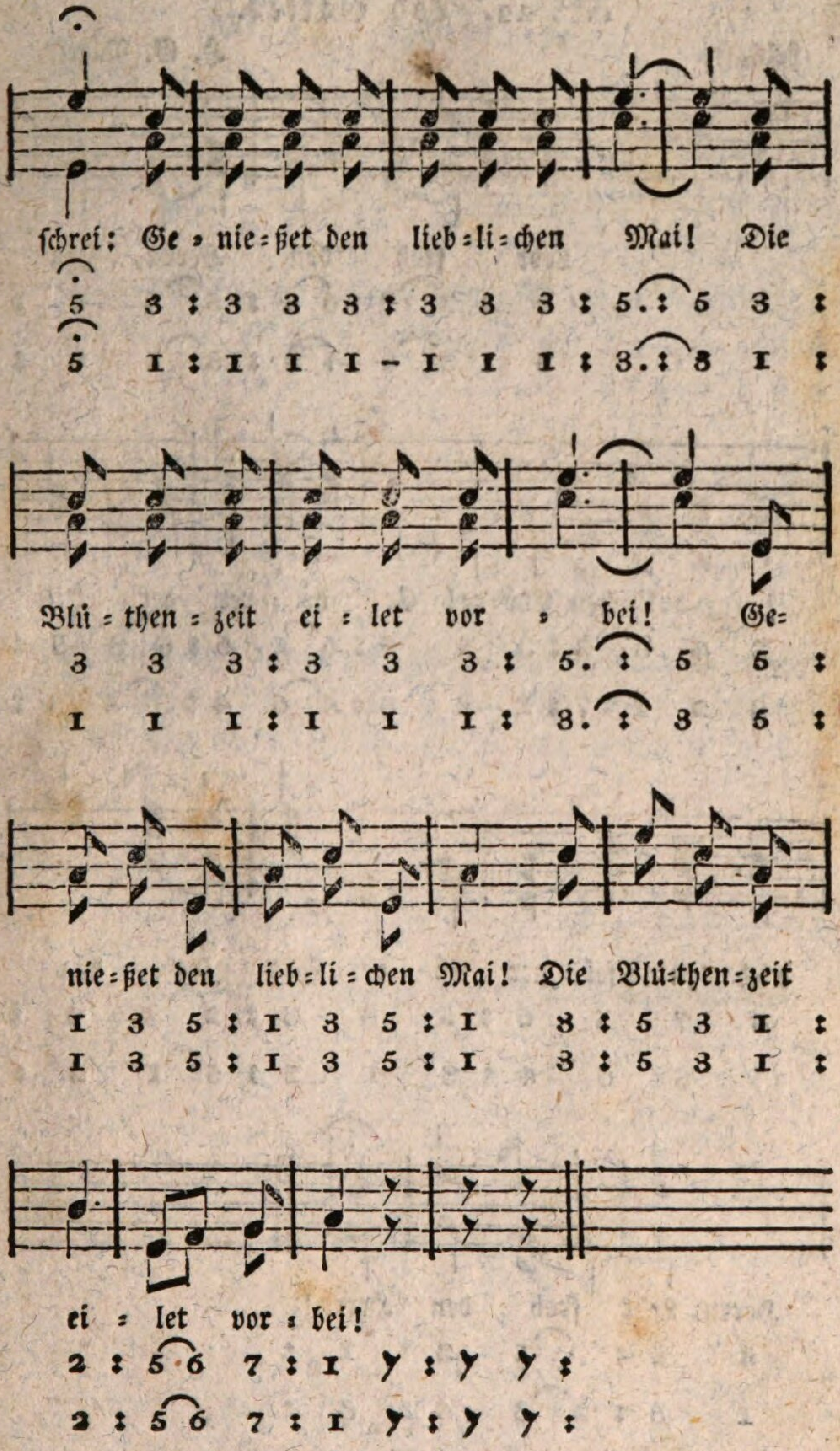
2 1 5 : 3 3 1 : 2 1 5 :



Stör = che, Es mahnt uns des Kuk = kuks Ge=

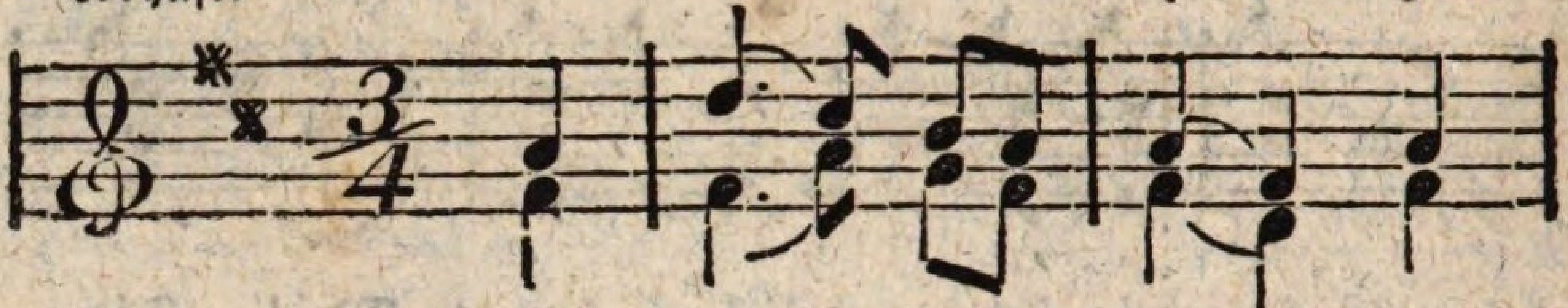
1 5 1 : 3 : 1 3 : 5 : 3 1 :

3 3 1 : 3 : 1 3 : 5 : 3 1 :


schrei: Ge = nie = ßet den lieb = li = chen Mai! Die
5 3 : 3 3 3 : 3 3 3 : 5. : 5 3 :
5 1 : 1 1 1 – 1 1 1 : 3. : 3 1 :
Blü = then = zeit ei = let vor = bei! Ge=
3 3 3 : 3 3 3 : 5. : 5 5 :
1 1 1 : 1 1 1 : 3. : 3 5 :
nie = ßet den lieb = li = chen Mai! Die Blü=then=zeit
1 3 5 : 1 3 5 : 1 3 : 5 3 1 :
1 3 5 : 1 3 5 : 1 3 : 5 3 1 :
ei = let vor = bei!
2 : 5 6 7 : 1 7 : 7 7 :
2 : 5 6 7 : 1 7 : 7 7 :

Nro. 22. Lob Gottes.

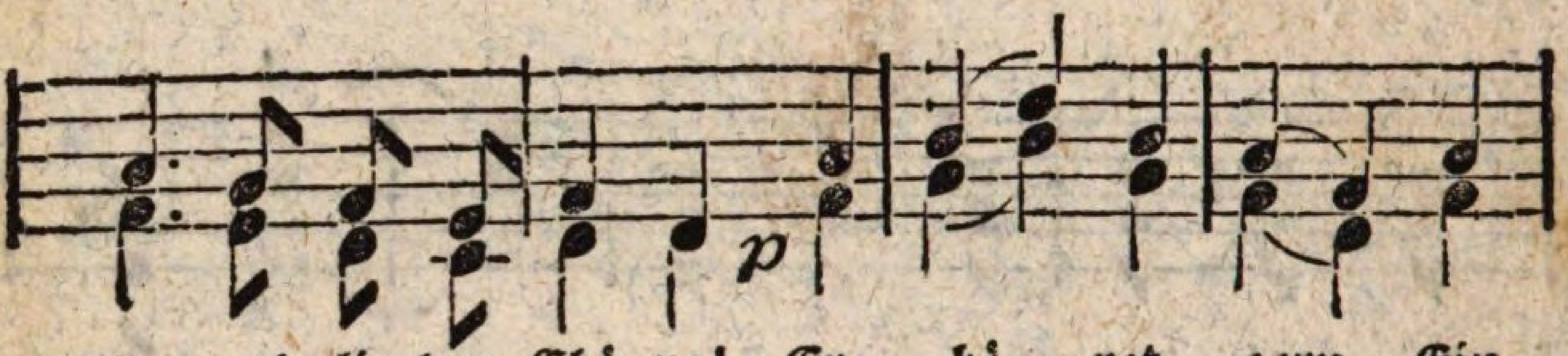
Lebhaft. H. G. Nägele.



Lobt froh den Herrn, Ihr

5 : 1 7 6 5 : 5 3 5 :

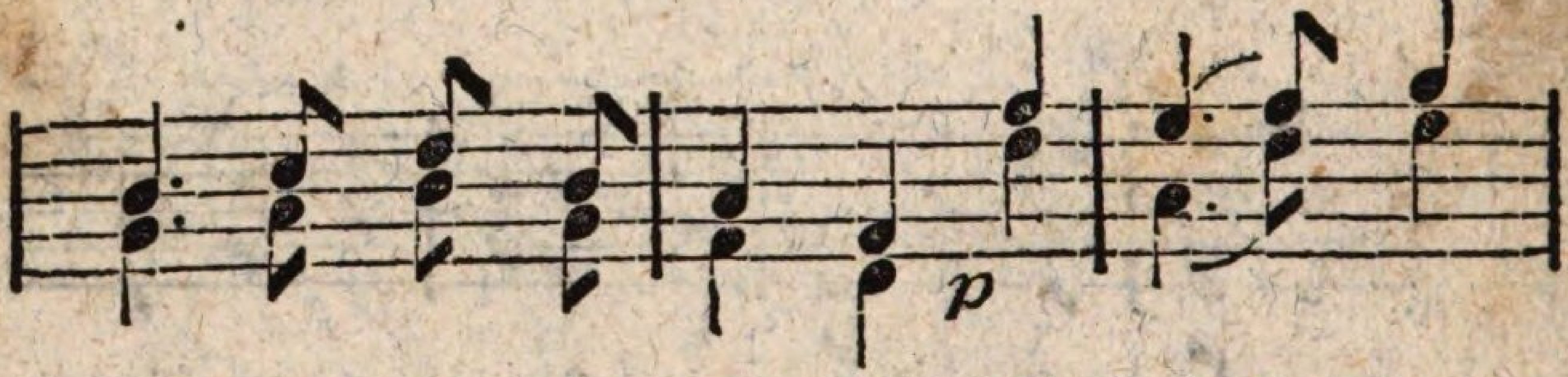
3 : 3 5 4 3 : 3 1 3 :



ju=gend=li=chen Chö=re! Er hö = ret gern Ein

5 4 3 2 : 3 1 5 : 6 1 6 : 5 3 5 :

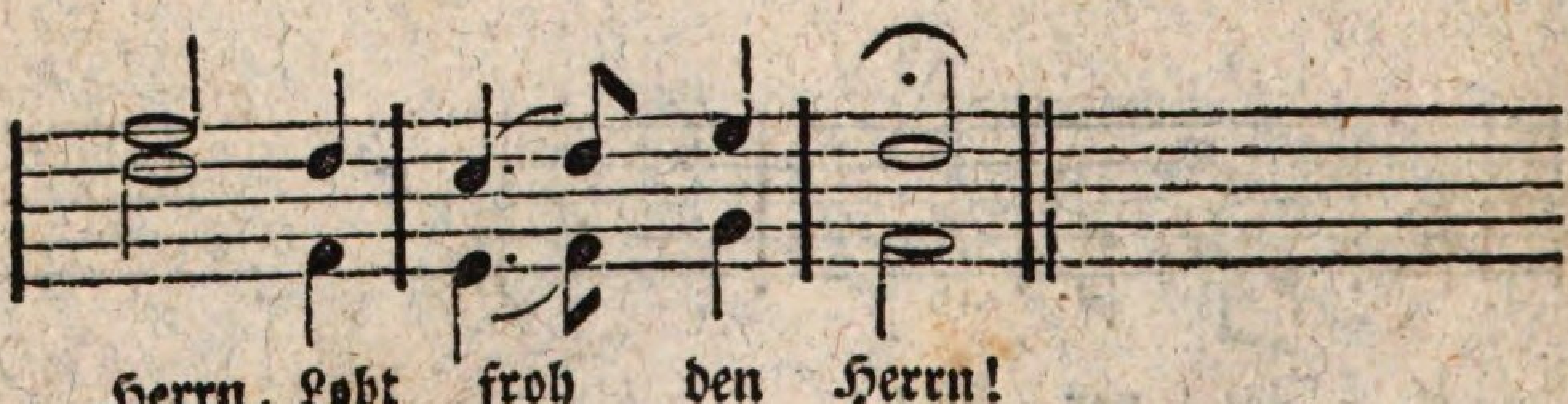
3 2 1 7 : 1 1 3 : 4 6 4 : 3 1 3 :



Lied zu sei = ner Eh = re. Lobt froh den

6 7 1 6 : 5 3 3 : 2 3 4 :

4 5 6 4 : 3 1 1 : 5 1 2 :



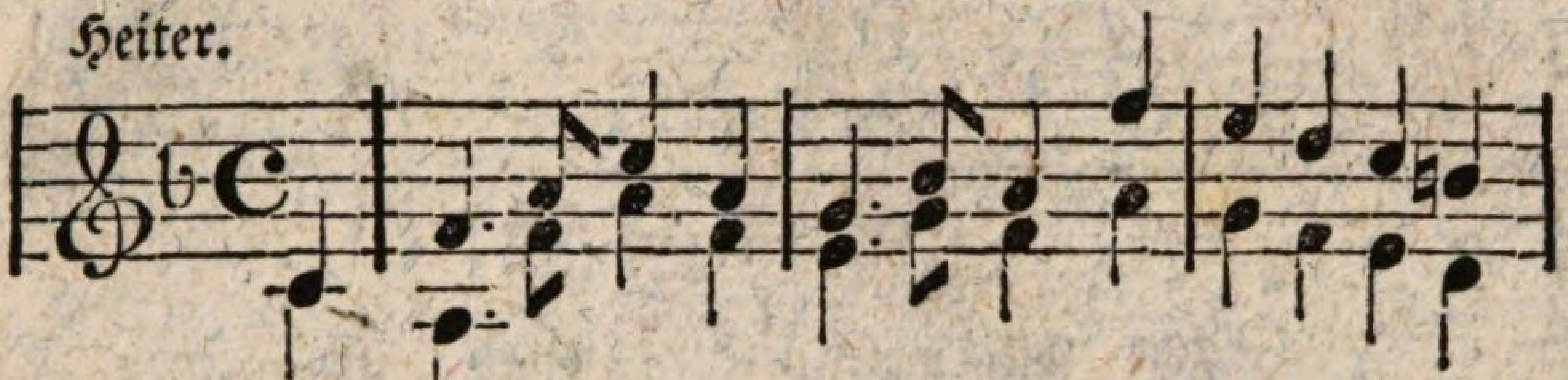
Herrn, Lobt froh den Herrn!

3 1 : 7 1 2 : 1 :

1 3 : 2 3 4 : 3 :

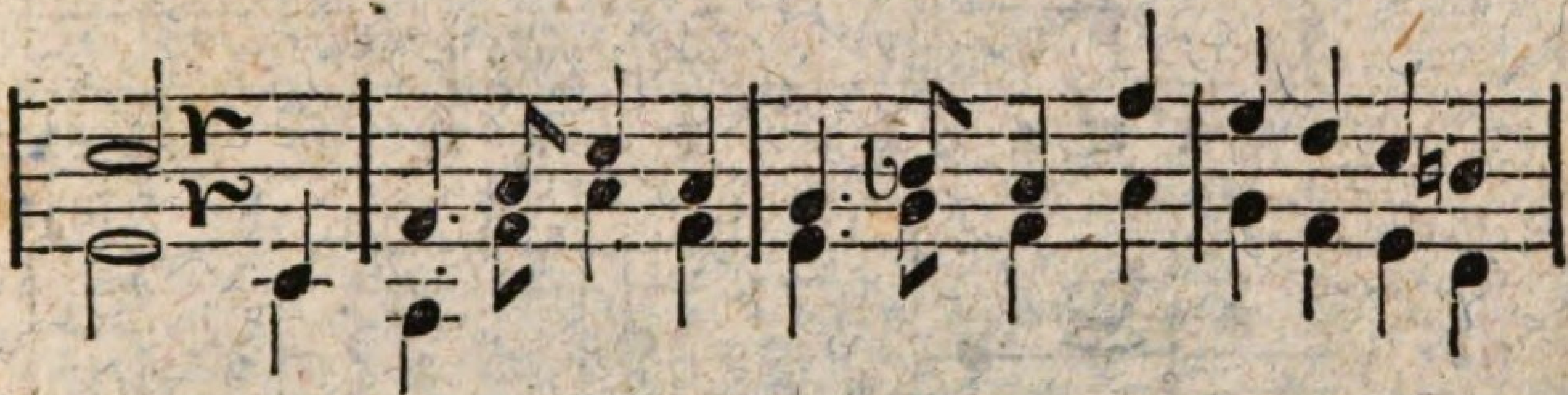
Nro. 23. Zufriedenheit.

Heiter.



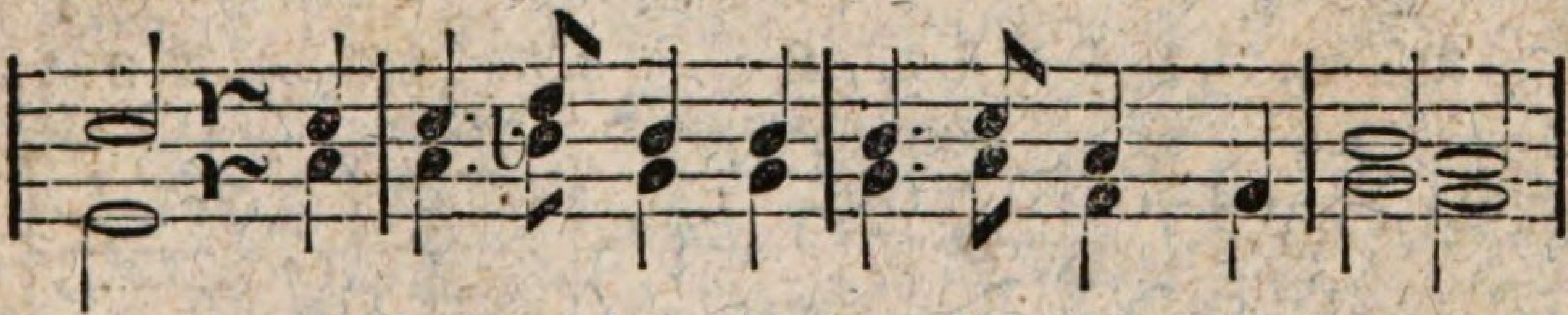
Was frag' ich viel nach Geld u. Gut, wenn ich zufrieden

5 : 1. 3 5 3 : 2. 4 3 1 : 7 6 5♮4 :
5 : 3. 1 3 1 : 7. 2 1 3 : 2 1 7 6 :



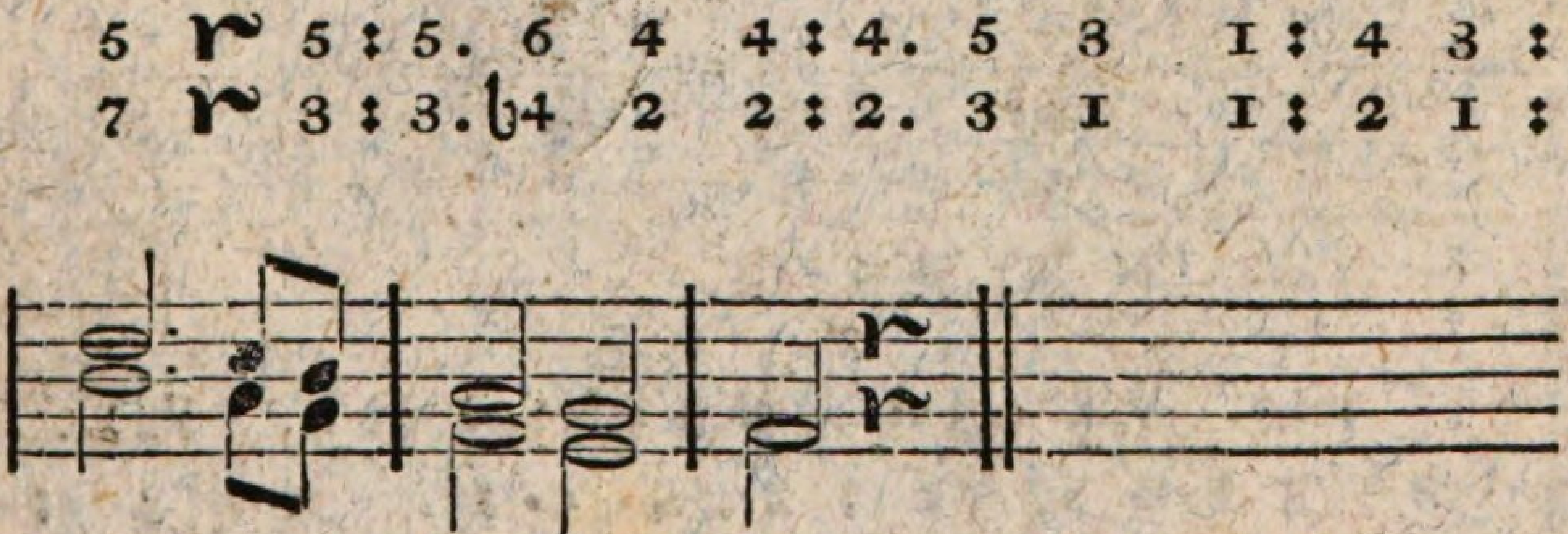
bin! Giebt Gott mir nur ge- sun- des Blut, So hab' ich frohen

5 r 5 : 1. 3 5 3 : 2. ♭4 3 1 : 7 6 5♮4 :
7 r 5 : 3. 1 3 1 : 7. 2 1 3 : 2 1 7 6 :



Sinn; Und sing' aus dank- ba- rem Ge- müth Mein Morgen-

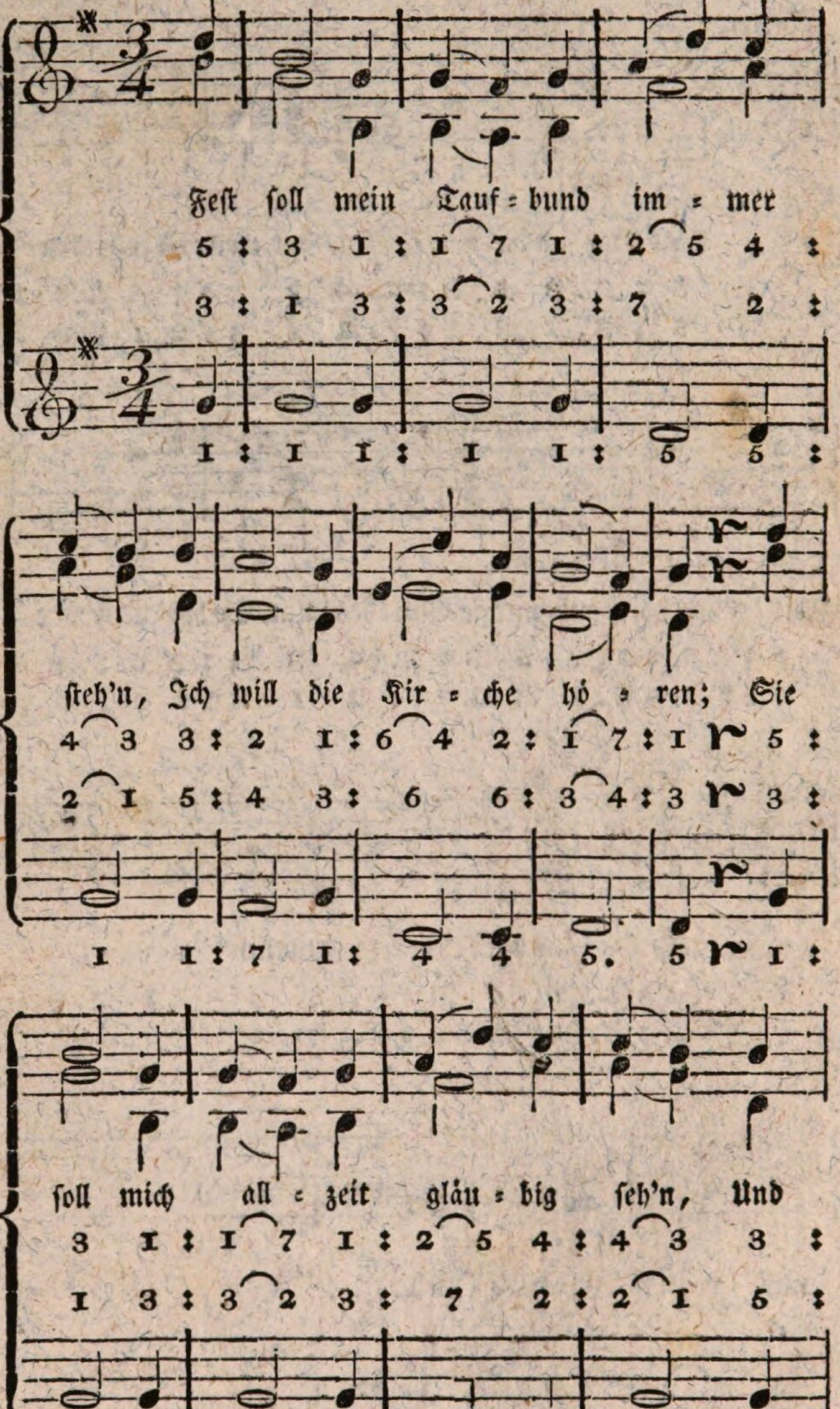
5 r 5 : 5. 6 4 4 : 4. 5 3 1 : 4 3 :
7 r 3 : 3. ♭4 2 2 : 2. 3 1 1 : 2 1 :

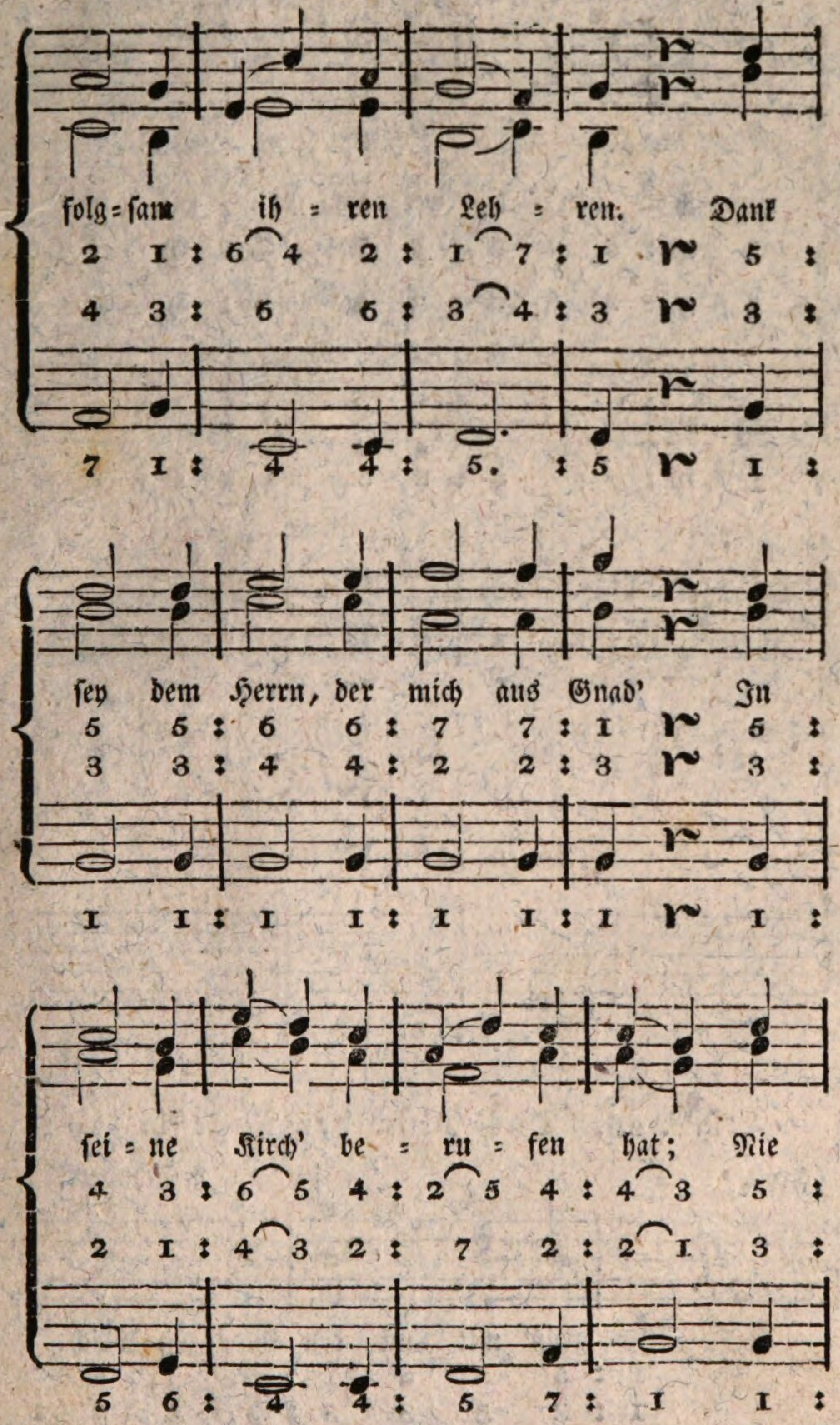


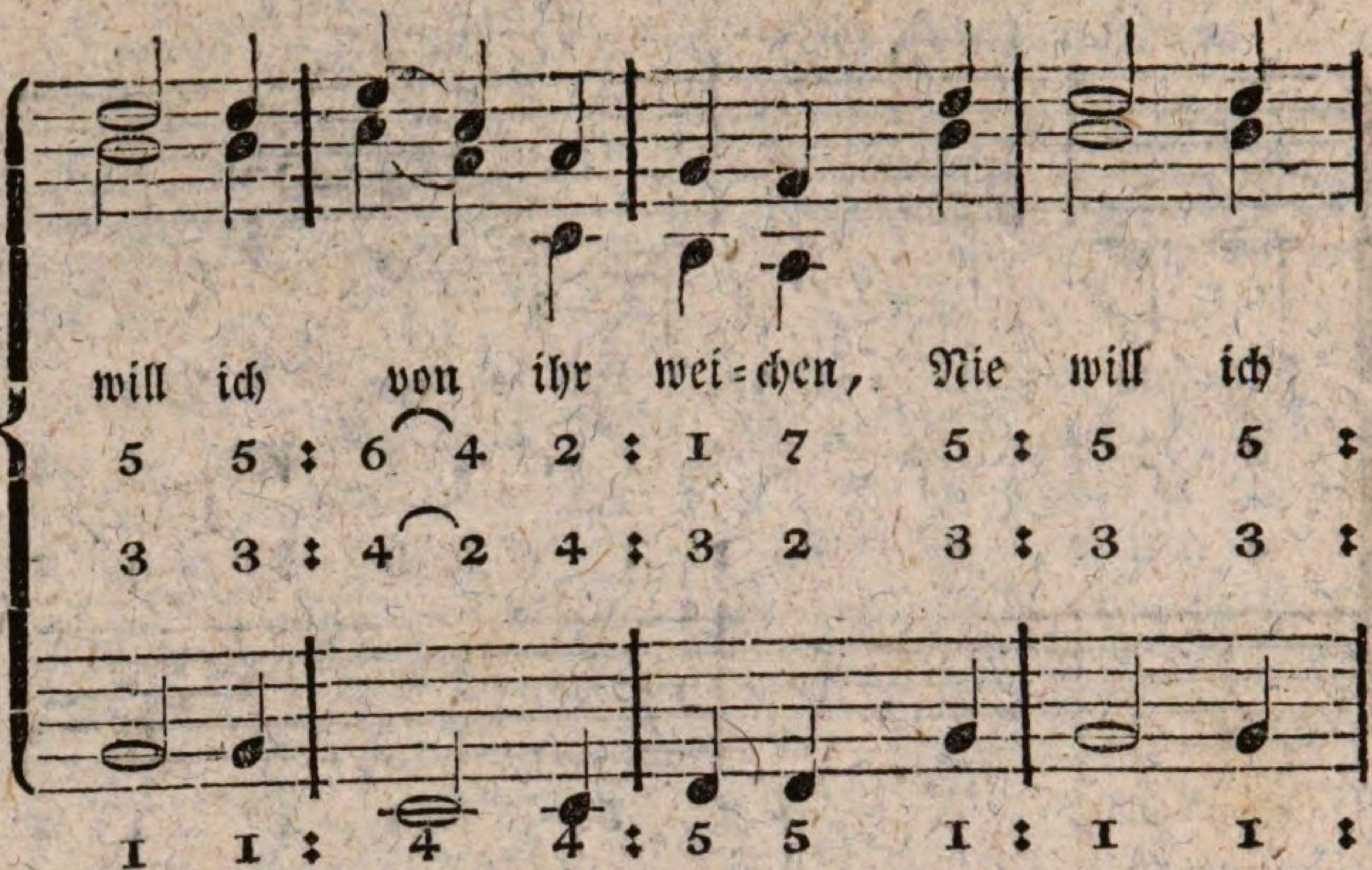
und mein A- bend- lied.

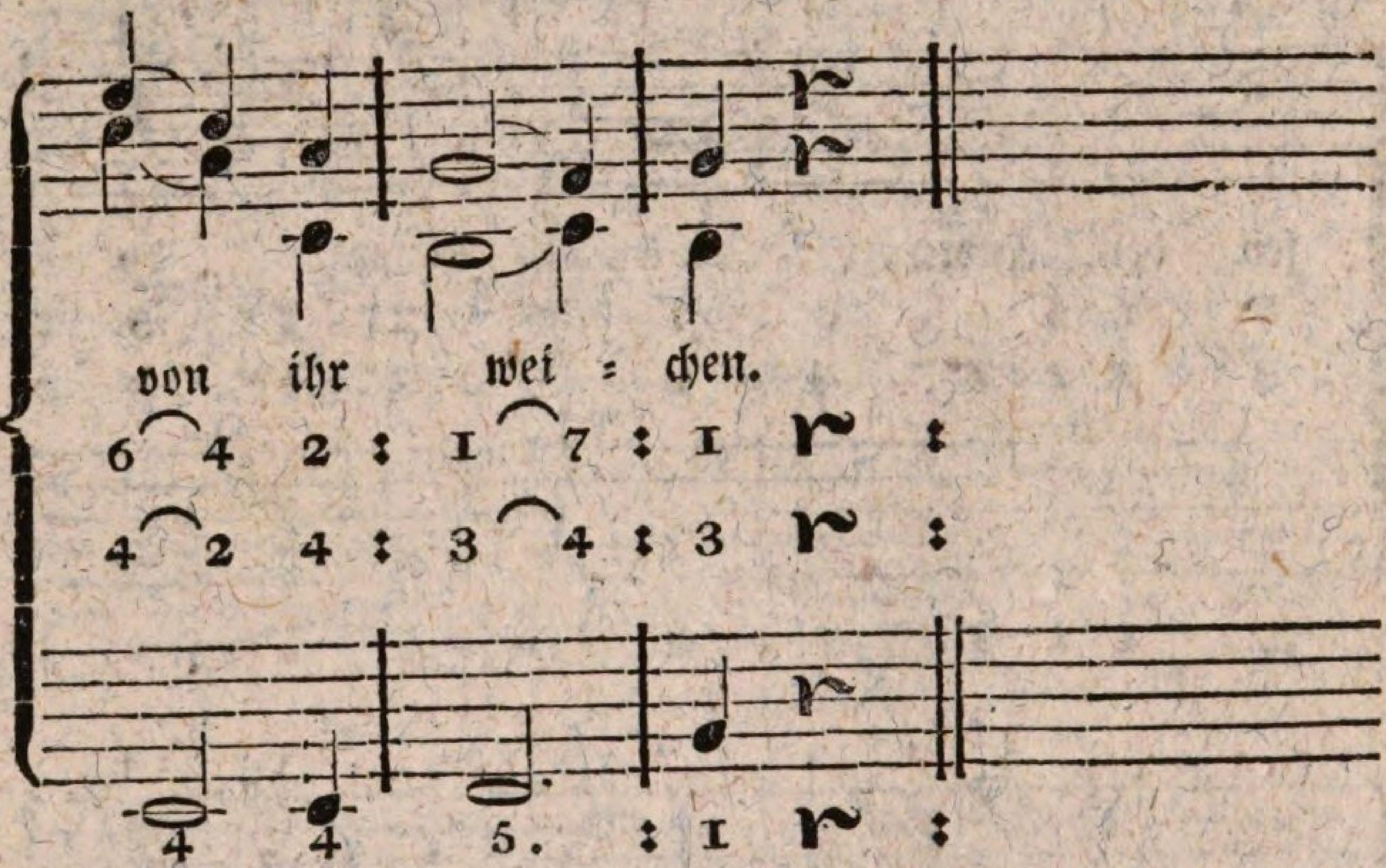
6. 5 4 : 3 2 : 1 r :
4. 3 2 : 1 7 : 1 r :

Nro. 24. Bei der Kinderkommunion.



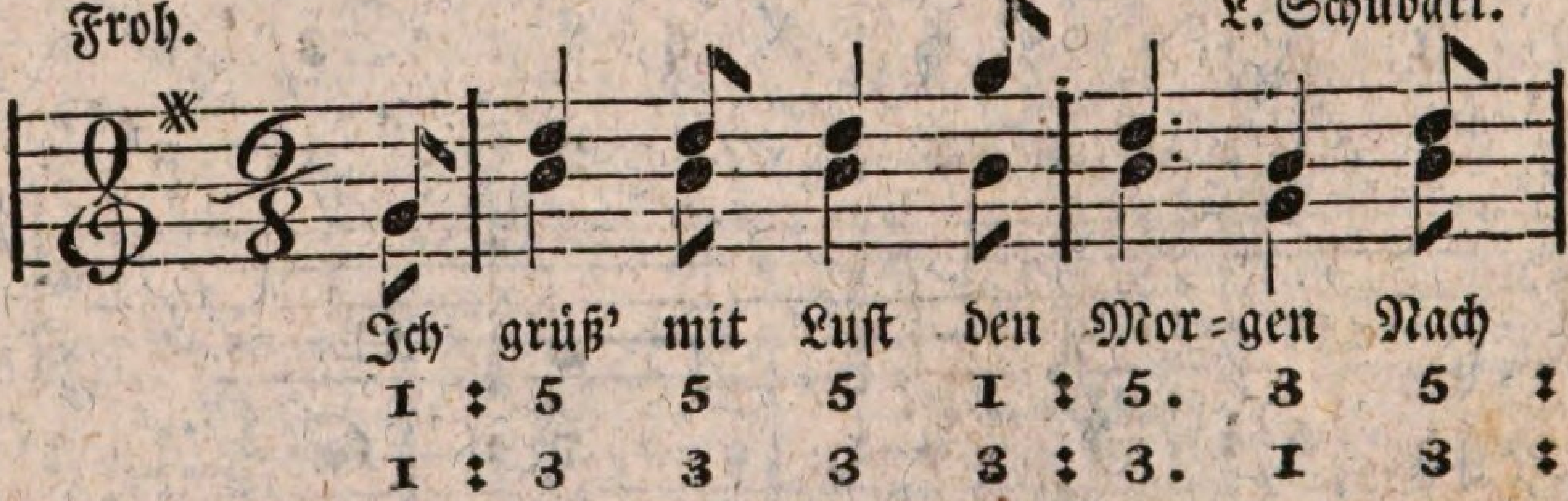

folg = sam ih = ren Leh = ren. Dank
sey dem Herrn, der mich aus Gnad' In
sei = ne Kirch' be = ru = fen hat; Nie

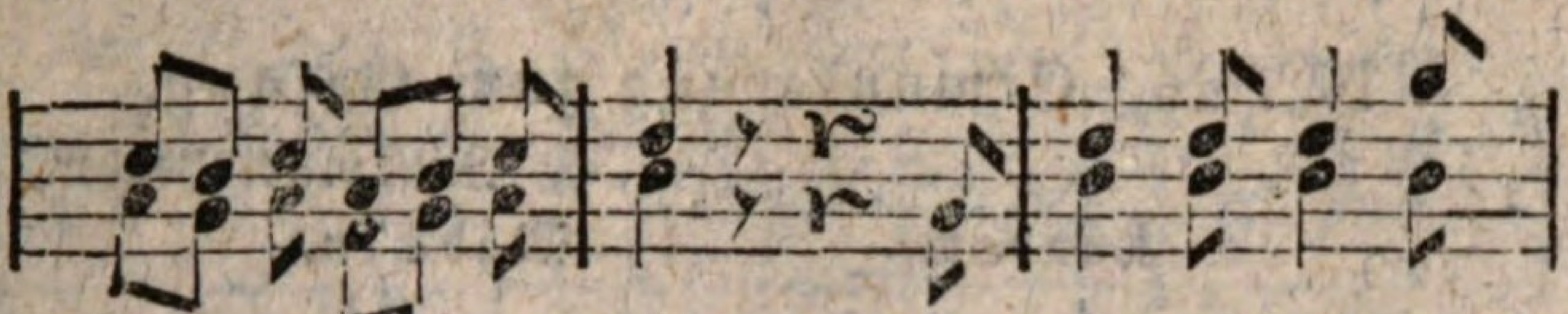




Nro. 25. Das Glück der Jugend.

Froh. L. Schubart.

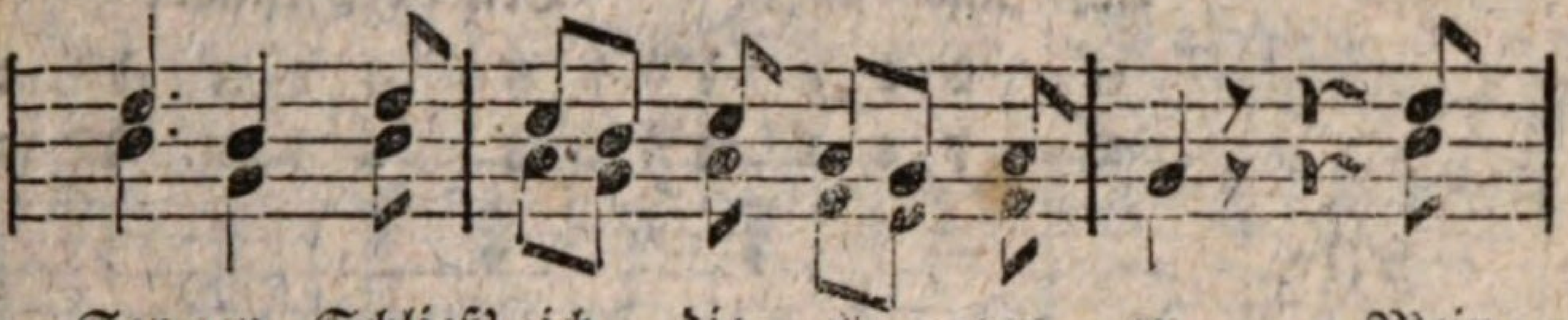




un = ge = stör = ter Ruh'; Am A = bend, oh = ne

4 3 4 2 3 4 : 5 𝄾 𝄽 1 : 5 5 5 1 :

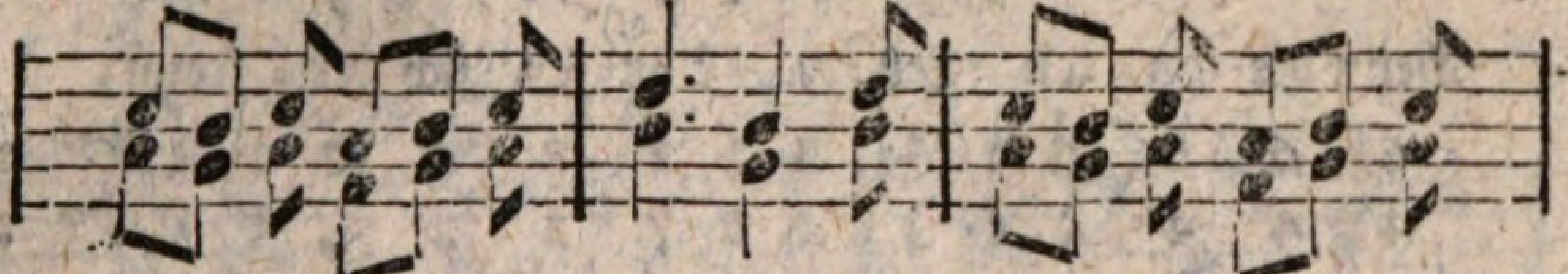
2 1 2 7 1 2 : 3 𝄾 𝄽 1 : 3 3 3 3 :



Sor = gen, Schließ' ich die Au = gen zu. Mein

5. 3 5 : 4 3 4 2 1 2 : 1 𝄾 𝄽 5 :

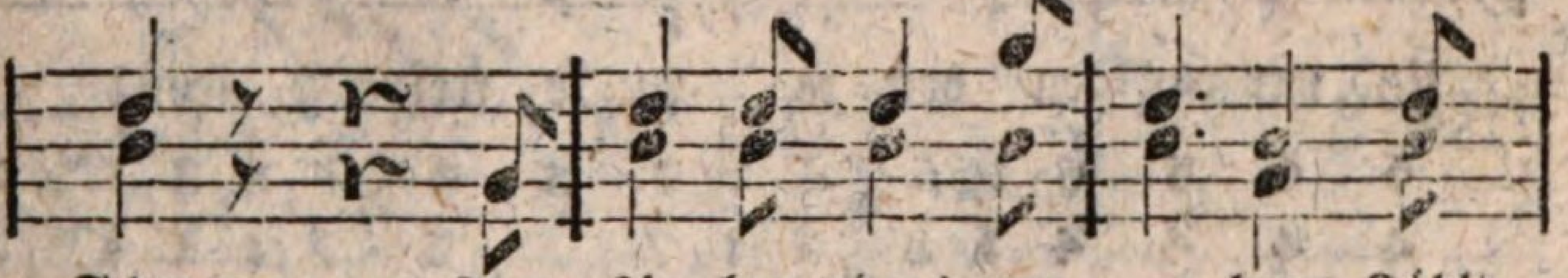
3. 1 3 : 2 1 2 7 6 7 : 1 𝄾 𝄽 3 :



schö = nes Ju = gend = le = ben Um = hüll = te noch kein

4 3 4 2 3 4 : 5. 3 5 : 4 3 4 2 3 4 :

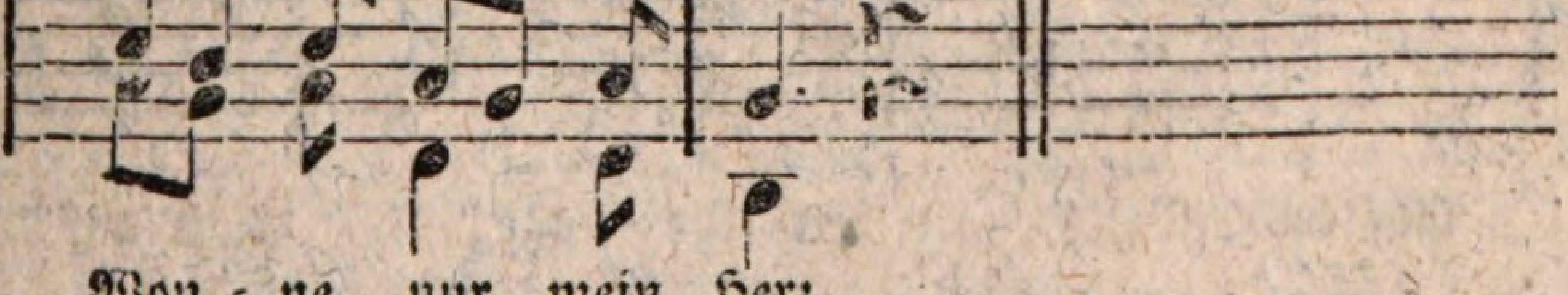
2 1 2 7 1 2 : 3. 1 3 : 2 1 2 7 1 2 :



Schmerz; Von Lie = ben rings um = ge = ben, Fühlt

5 𝄾 𝄽 1 : 5 5 5 1 : 5. 3 5 :

3 𝄾 𝄽 1 : 3 3 3 3 : 3. 1 3 :



Won = ne nur mein Herz.

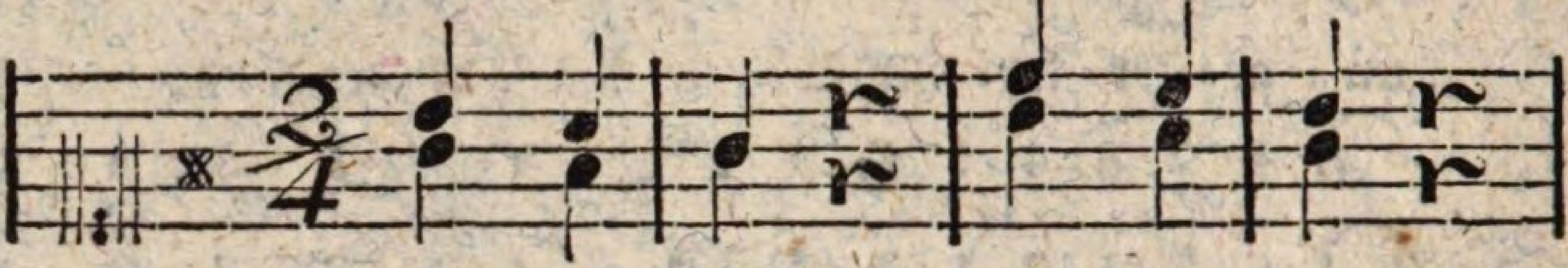
4 3 4 2 1 2 : 1. 𝄽 :

2 1 2 5 5 : 3. 𝄽 :

Nro. 26. Ermunterung zum Gesang.

Mus. v. G. Bender.

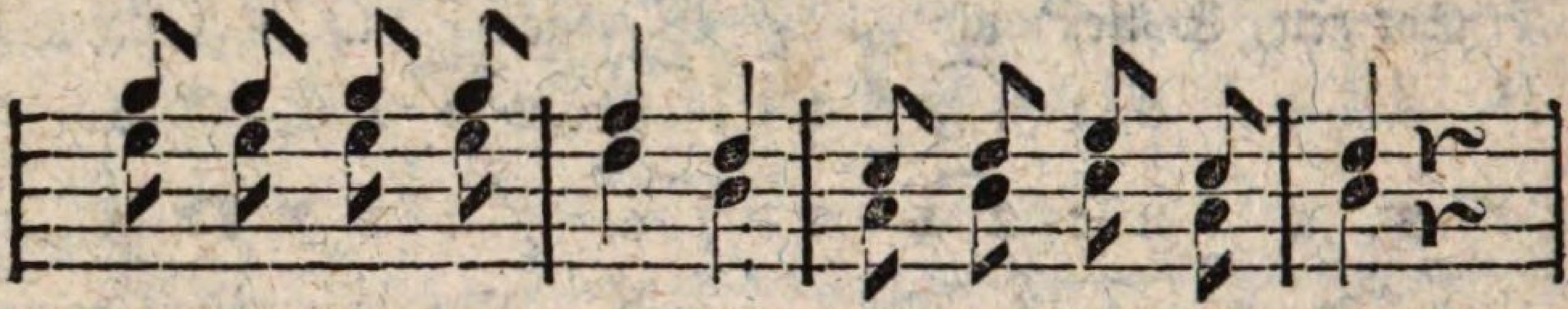
Knaben. Mädchen.



Auf und singt! Brü = der singt!

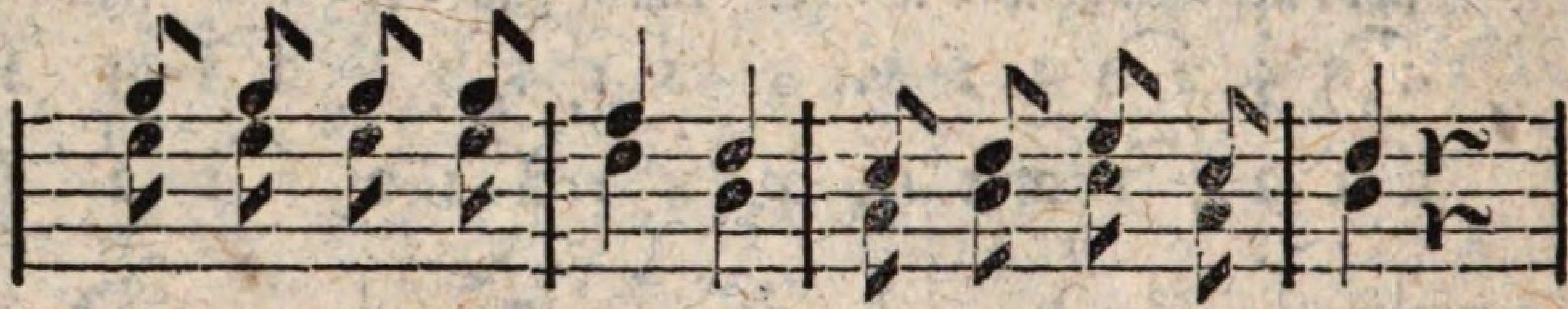
3 2 : 1 r : 5 4 : 3 r :
1 7 : 1 r : 3 2 : 1 r :

Alle.



Denn die gu = ten Leu = te Dür = fen sich er = freun,

6 6 6 6 : 5 3 : 2 3 4 2 : 3 r :
4 4 4 4 : 3 1 : 7 1 2 7 : 1 r :



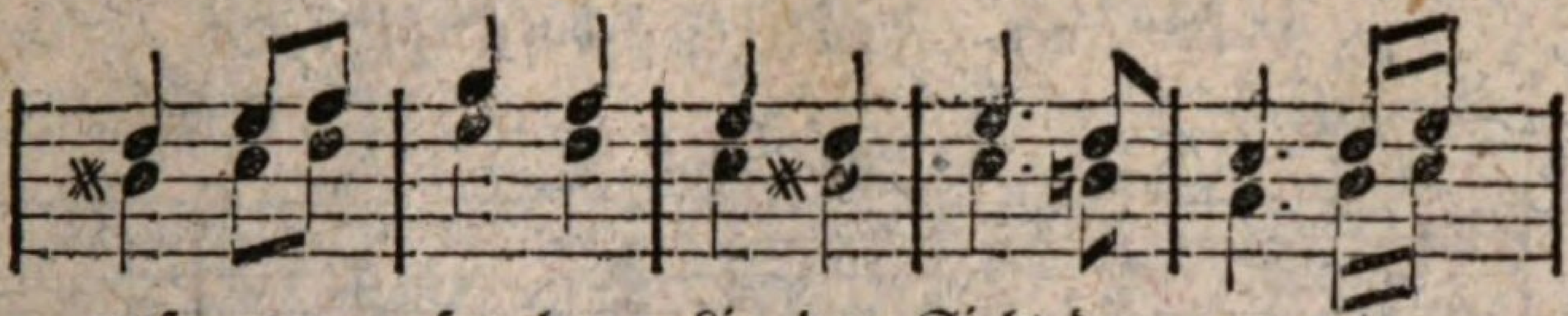
Und wir wol = len heu = te Al = le fröh = lich seyn!

6 6 6 6 : 5 3 : 2 3 4 2 : 3 r :
4 4 4 4 : 3 1 : 7 1 2 7 : 1 r :

Mädchen. Einzeln.

Auf und singt! Brü = der singt! Auch auf

5 ✳4 : 5 r : 1 2 : 5 r : 5.♮4 :
7 1 : 7 r : 1 2 : 5 r : 3. 2 :

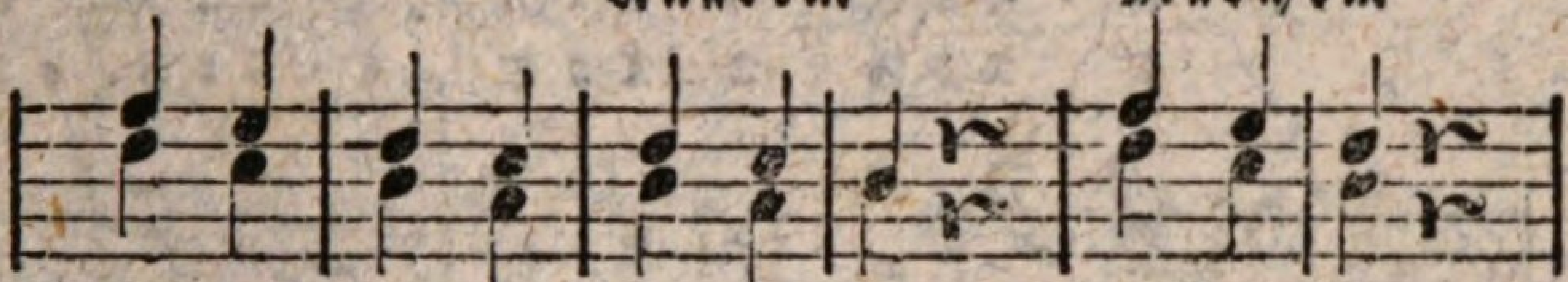


unſ = re froh = hen Lie = der Sieht der gu = te

3 4 5 : 6 5 : 4 3 : 4. 3 : 2. 3 4 :

*1 2 3 : 4 3 : 2 *1 : 2.♮1 : 7. 1 2 :

Knaben. Mädchen.

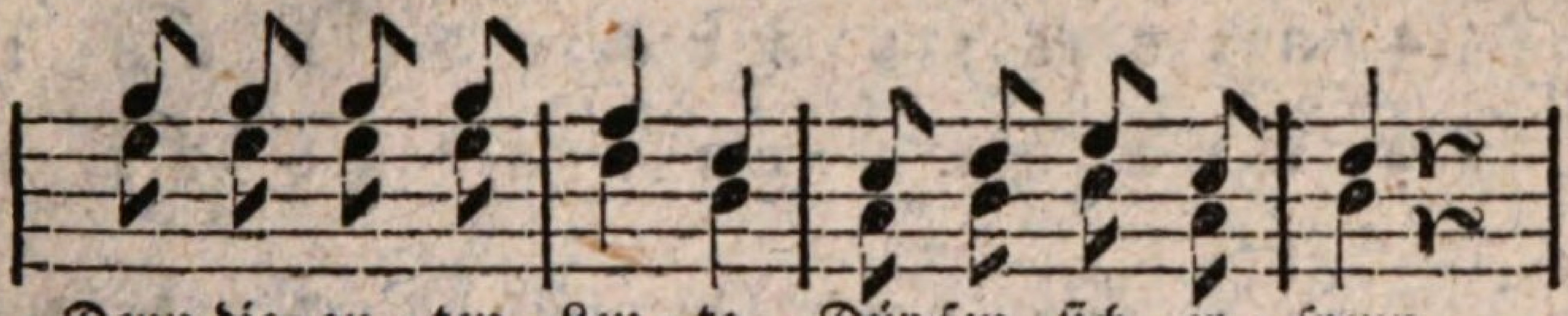


Gott her = nie = der. Auf und ſingt! Brü = der ſingt!

5 4 : 3 2 : 3 2 : 1 r : 5 4 : 3 r :

3 2 : 1 7 : 1 7 : 1 r : 3 2 : 1 r :

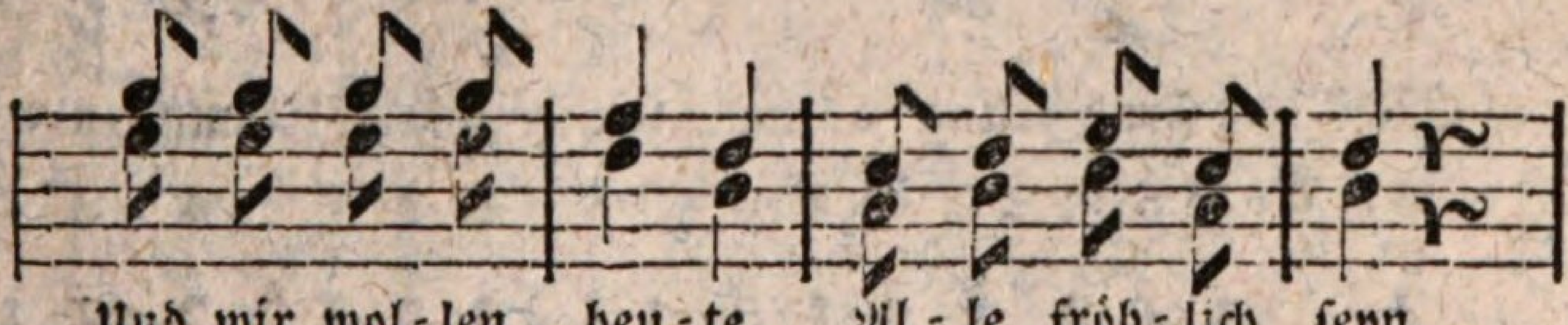
Alle.



Denn die gu = ten Leu = te Dür=fen ſich er = freun,

6 6 6 6 : 5 3 : 2 3 4 2 : 3 r :

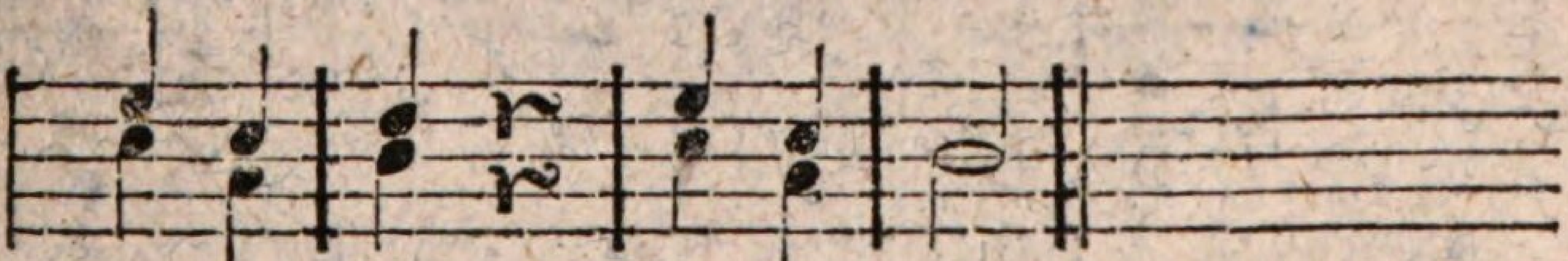
4 4 4 4 : 3 1 : 7 1 2 7 : 1 r :



Und wir wol = len heu = te Al = le fröh = lich ſeyn.

6 6 6 6 : 5 3 : 2 3 4 2 : 3 r :

4 4 4 4 : 3 1 : 7 1 2 7 : 1 r :



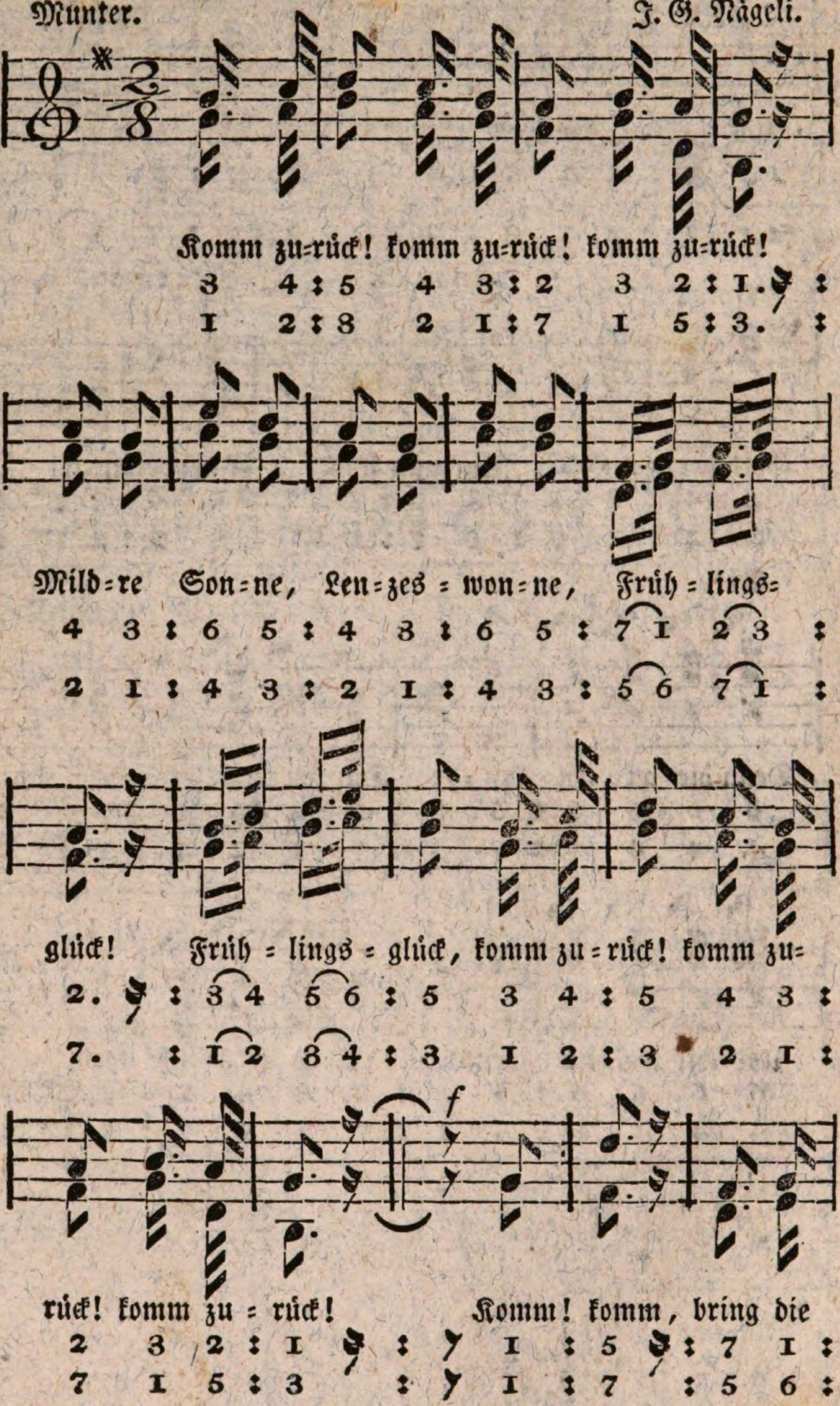
Auf und ſingt! Brü=der ſingt!

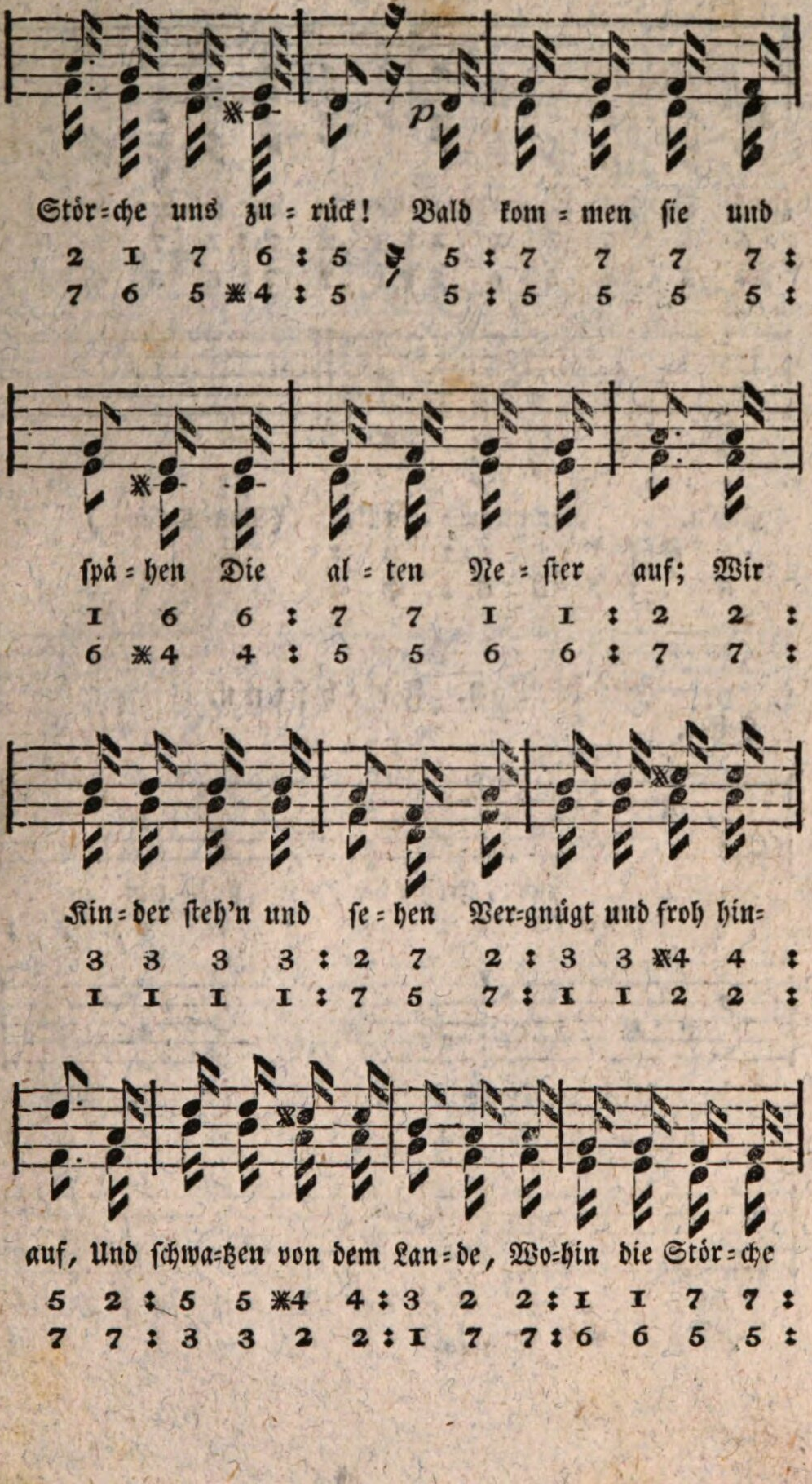
4 2 : 3 r : 4 2 : 1 :

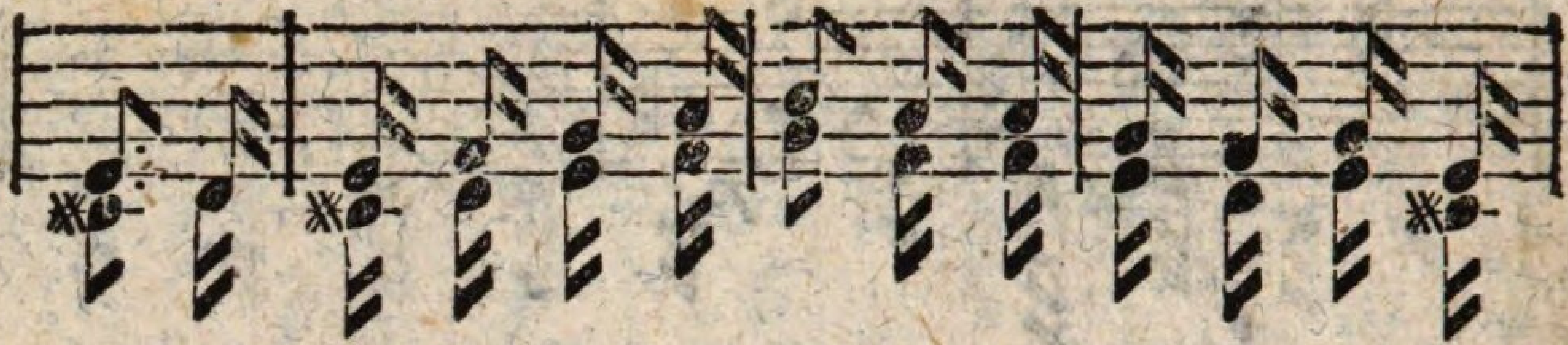
2 7 : 1 r : 2 7 : 1 :

Nro. 27. Frühlingswünsche.

Munter. J. G. Nägeli.



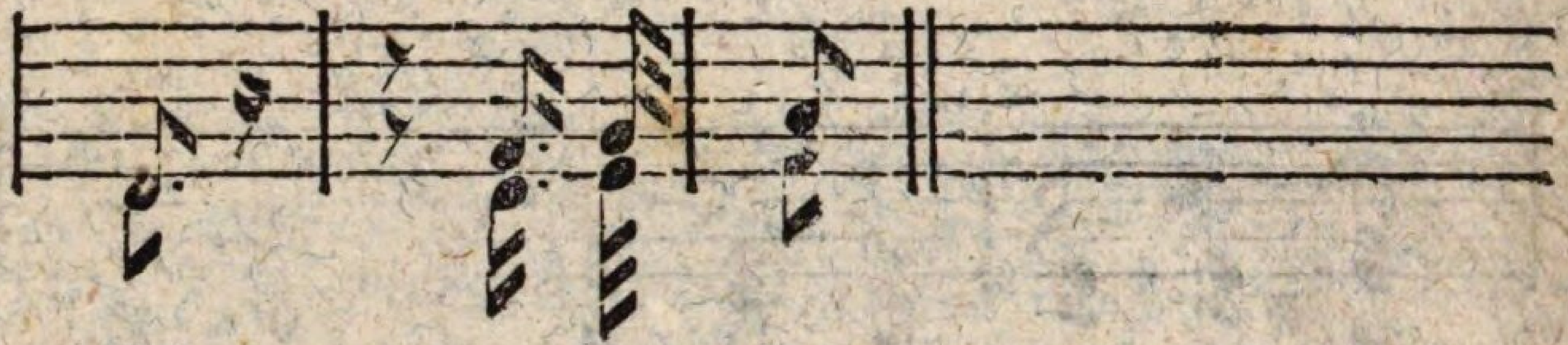

Stör=che uns zu=rück! Bald kom=men sie und
2 1 7 6 : 5 5 : 7 7 7 7 :
7 6 5 ✱4 : 5 5 : 5 5 5 5 :
spä=hen Die al=ten Ne=ster auf; Wir
1 6 6 : 7 7 1 1 : 2 2 :
6 ✱4 4 : 5 5 6 6 : 7 7 :
Kin=der steh'n und se=hen Ver=gnügt und froh hin=
3 3 3 3 : 2 7 2 : 3 3 ✱4 4 :
1 1 1 1 : 7 5 7 : 1 1 2 2 :
auf, Und schwa=tzen von dem Lan=de, Wo=hin die Stör=che
5 2 : 5 5 ✱4 4 : 3 2 2 : 1 1 7 7 :
7 7 : 3 3 2 2 : 1 7 7 : 6 6 5 5 :



zieh'n, So = bald im Herbst = ge = wan = de Die fal = ben Hü = gel

6 5 : 6 7 1 2 : 3 2 2 : 1 7 1 6 :

♯4 5 : ♯4 5 6 7 : 1 7 7 : 6 5 6 ♯4 :



glüh'n. Komm zu = rück! (Von Anfang.)

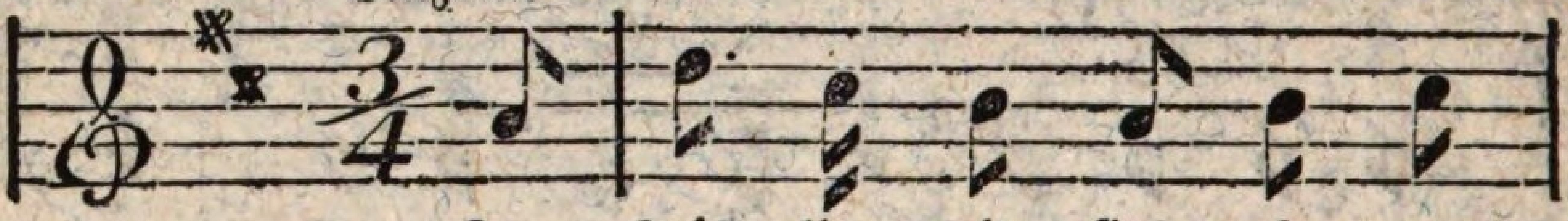
5 𝄾 : 𝄾 7 1 : 2 :

5 : 𝄾 5 6 : 7 :

Nro. 28. Frohsinn.

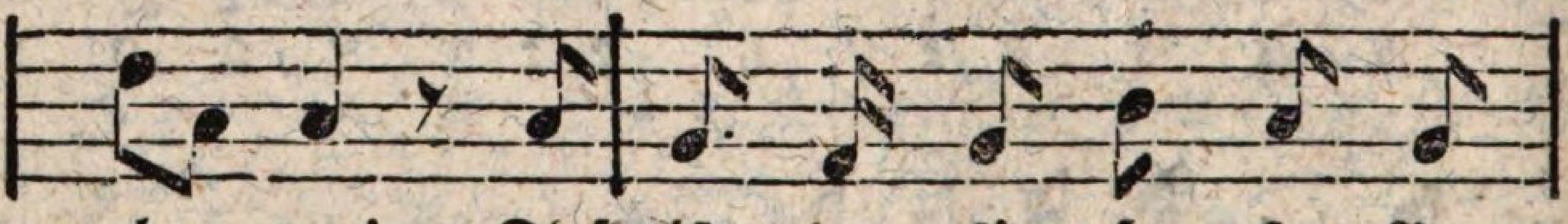
Heiter.

Einzeln.



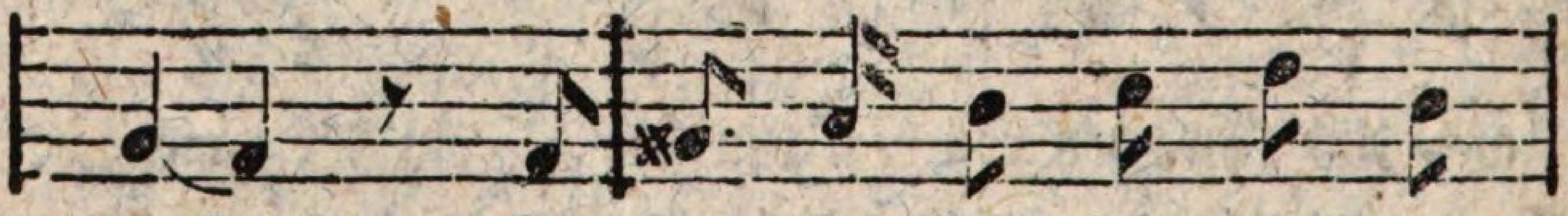
Zur Fröh = lich = keit sind wir ge=

5 : 1 7 6 5 6 7 :



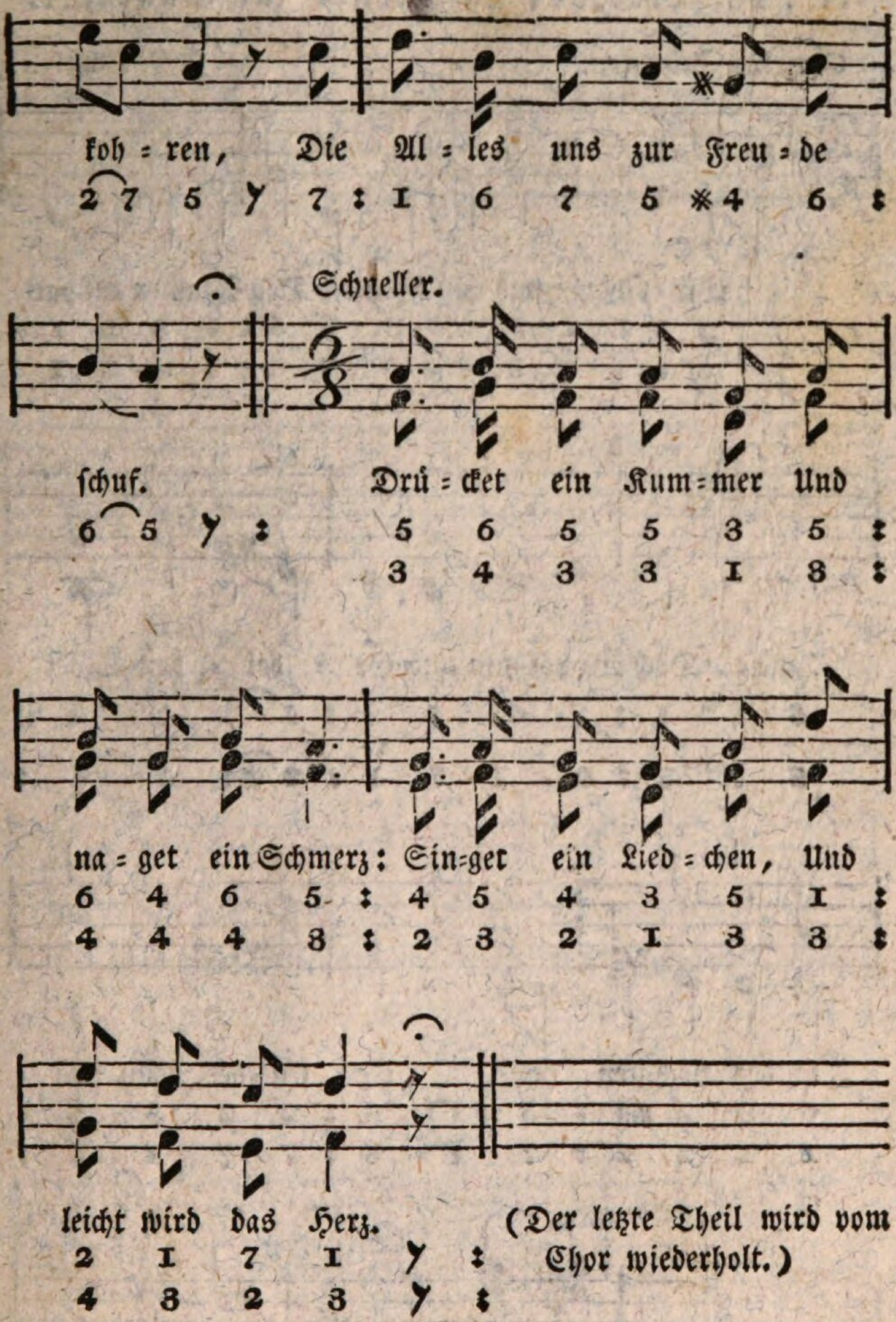
bo = ren! Dieß ist der sü = ße = ste Be=

1 5 5 𝄾 5 : 4 3 4 6 5 4 :



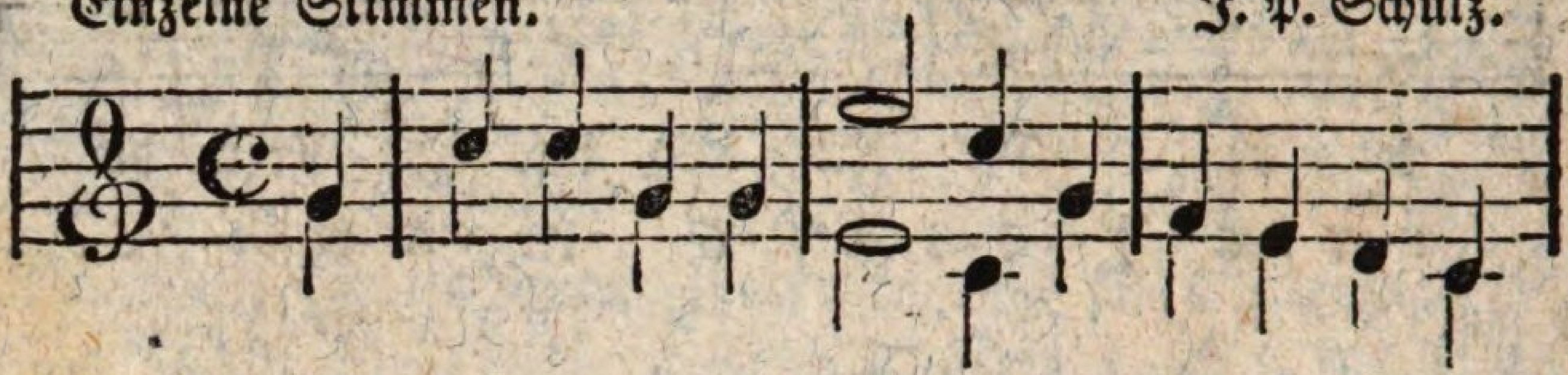
ruf, Zu dem die Gott = heit uns er=

4 3 𝄾 3 : ♯4 5 6 7 1 6 :


koh = ren, Die Al = les uns zur Freu = de
2 7 5 7 7 : 1 6 7 5 ✱4 6 :
Schneller.
schuf. Drü = cket ein Kum = mer Und
6 5 7 : 5 6 5 5 3 5 :
3 4 3 3 1 3 :
na = get ein Schmerz: Sin=get ein Lied = chen, Und
6 4 6 5 : 4 5 4 3 5 1 :
4 4 4 3 : 2 3 2 1 3 3 :
leicht wird das Herz.
2 1 7 1 7 :
4 3 2 3 7 :
(Der letzte Theil wird vom Chor wiederholt.)

Nro. 29. Lied der Landleute zur Saatzeit.

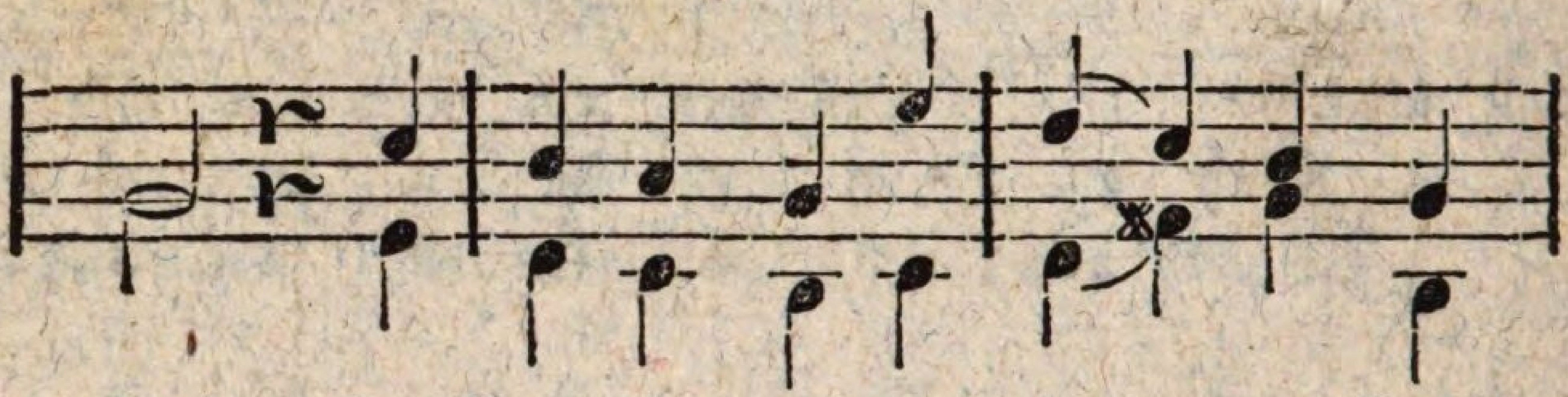
Einzelne Stimmen. J. P. Schulz.



Wir pflügen und wir streu=en Den Saamen auf das

5 : 1 1 5 5 : 3 1 5 : 4 3 2 1 :

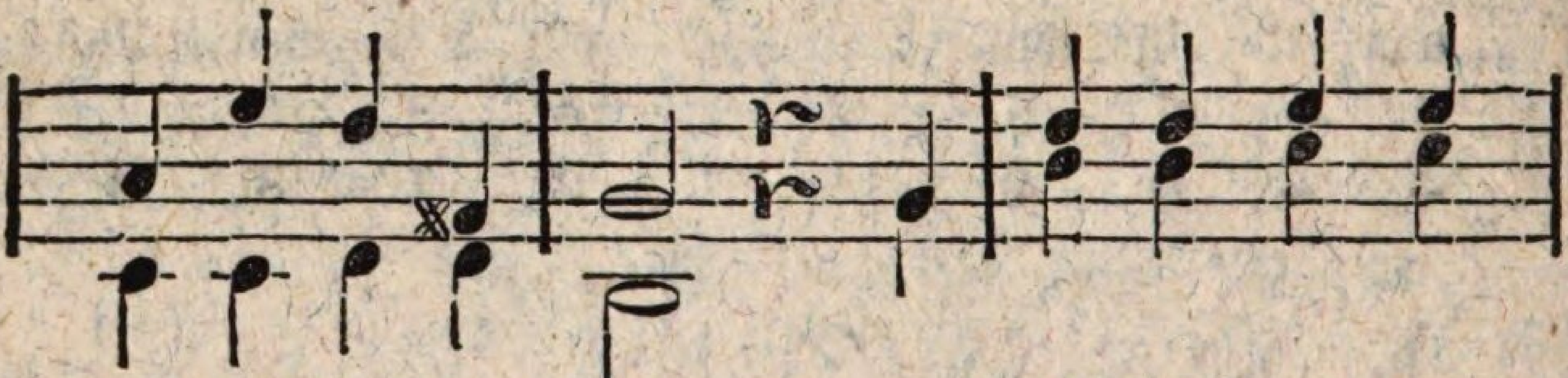
5 : 1 1 5 5 : 3 1 5 : 4 3 2 1 :



Land, Doch Wachsthum und Ge = dei = hen Steht

5 𝄽 1 : 7 6 5 3 : 2 1 7 5 :

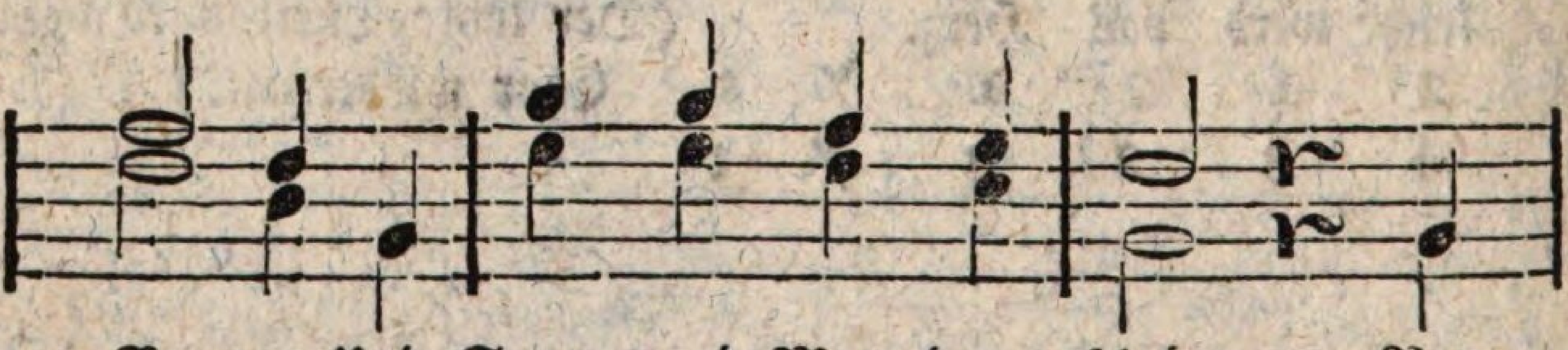
5 𝄽 3 : 2 1 7 1 : 2 ♯4 5 7 :



in des Höch=sten Hand. Er sen=det Thau und

6 3 2 ♯4 : 5 𝄽 5 : 2 2 3 3 :

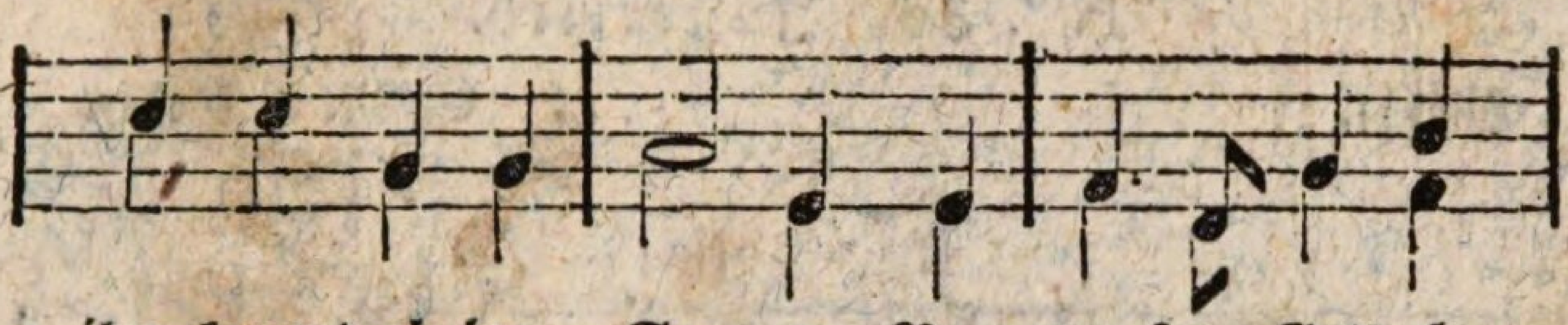
1 1 2 2 : 7 𝄽 5 : 7 7 1 1 :



Re=gen Und Sonn= und Mon=den =schein, Von

4 2 5 : 5 5 4 3 : 2 𝄽 5 :

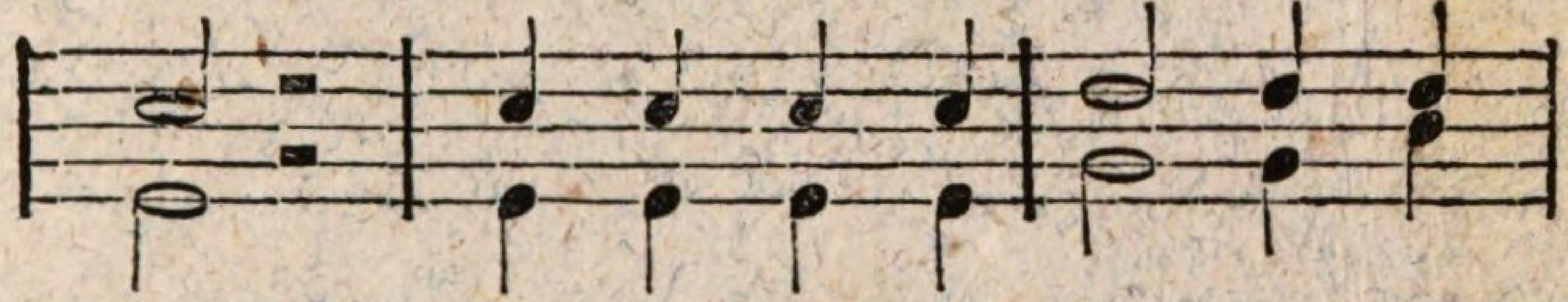
2 7 5 : 3 3 2 1 : 5 𝄽 5 :



ihm kommt al=ler Se=gen, Von un=serm Gott al=

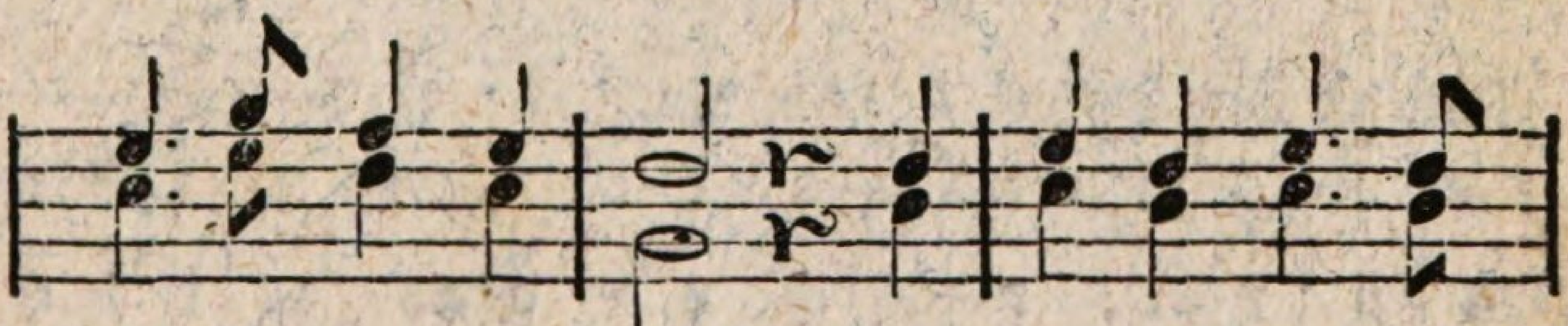
1 1 5 5 : 6 3 3 : 4. 2 5 7 :
1 1 5 5 : 6 3 3 : 4. 2 5 4 :

Chor.



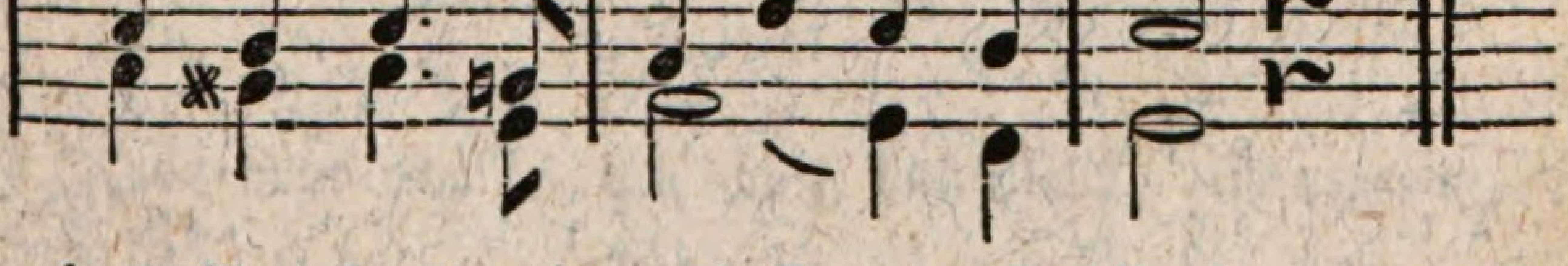
lein. Al=le gu=te Ga=be kommt

1 – : 1 1 1 1 : 2 2 2 :
3 – : 3 3 3 3 : 5 5 7 :



her von Gott dem Herrn! Drum dankt ihm, dankt, drum

3. 5 4 3 : 2 r 2 : 3 2 3. 2 :
1. 3 2 1 : 5 r 7 : 1 7 1. 7 :

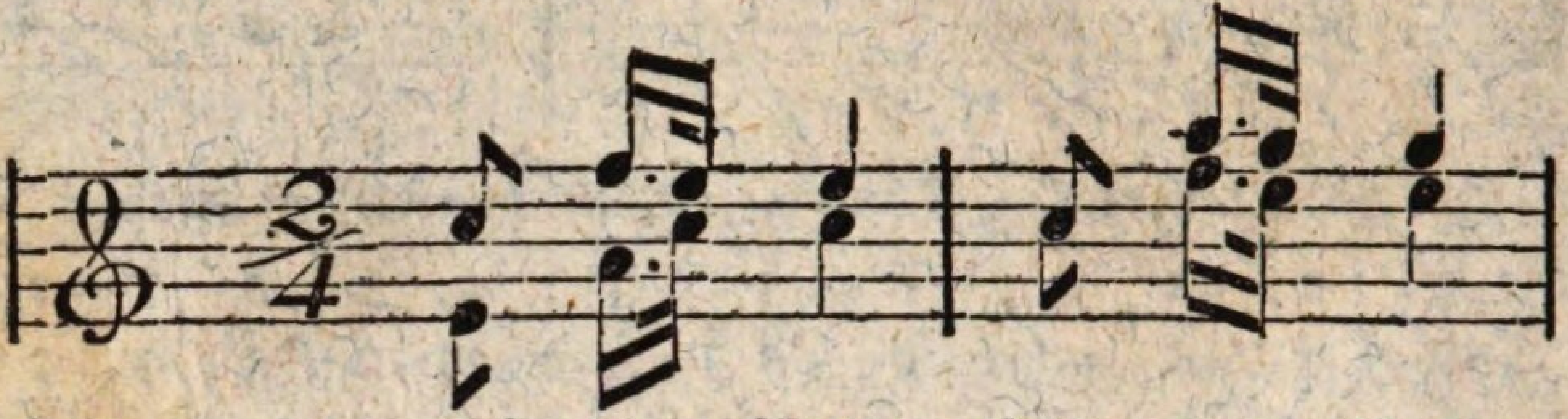


dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

1 7 1. ♮5 : 6 2 1 7 : 1 r :
6 ✱5 6. 3 : 4 3 2 : 3 r :

Nro. 30. Jägerlied.

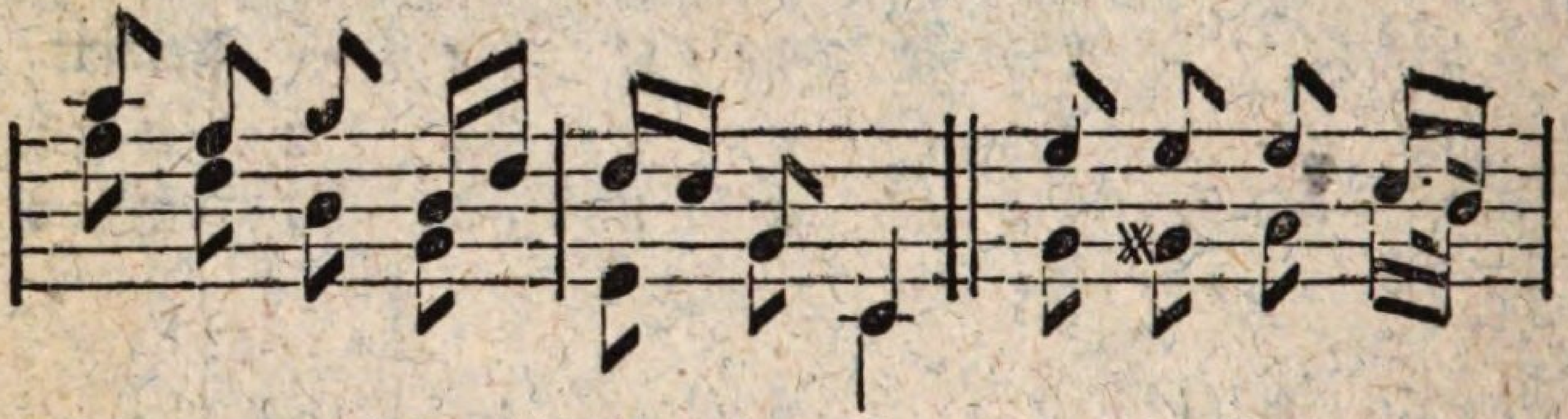
Mäßig. C. M. v. Weber.



Fri = scher Muth, leich = ter Sinn,

1 4 8 8 : 1 6 5 5 :

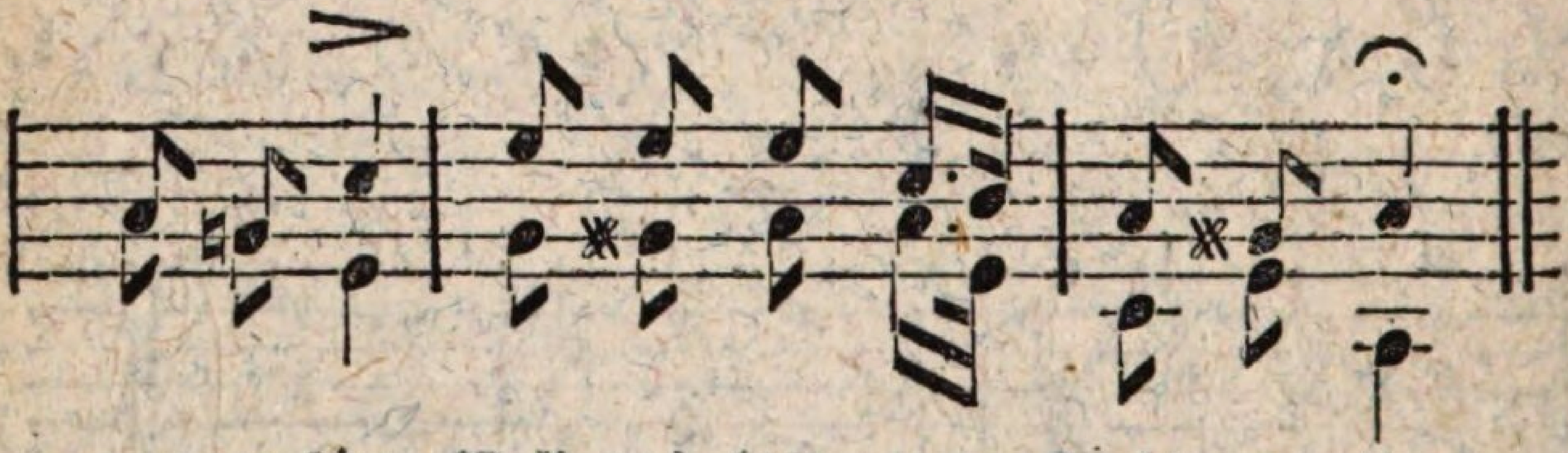
3 6 1 1 : 1 4 3 8 :



Füh = ret uns durch's Le = ben hin. Heu=te dort und

6 4 5 7 2 : 2 1 5 1 : 3 3 8 1 7 :

4 2 7 5 : 3 5 1 : 5 ✱5 6 1 7 :

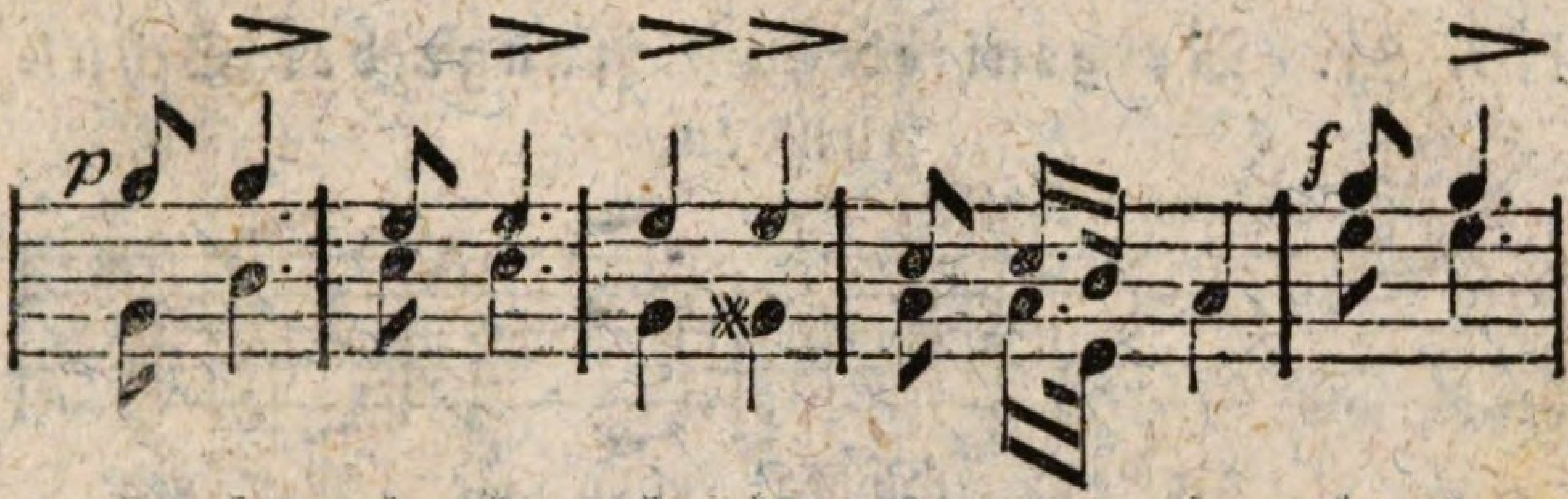


mor=gen hier, Wald und Flur das Nacht = quar = tier.

6 ♮5 1 : 3 3 3 1 7 : 6 ✱5 6 :

5 ♮5 3 : 5 ✱5 6 6 3 : 1 3 6 :

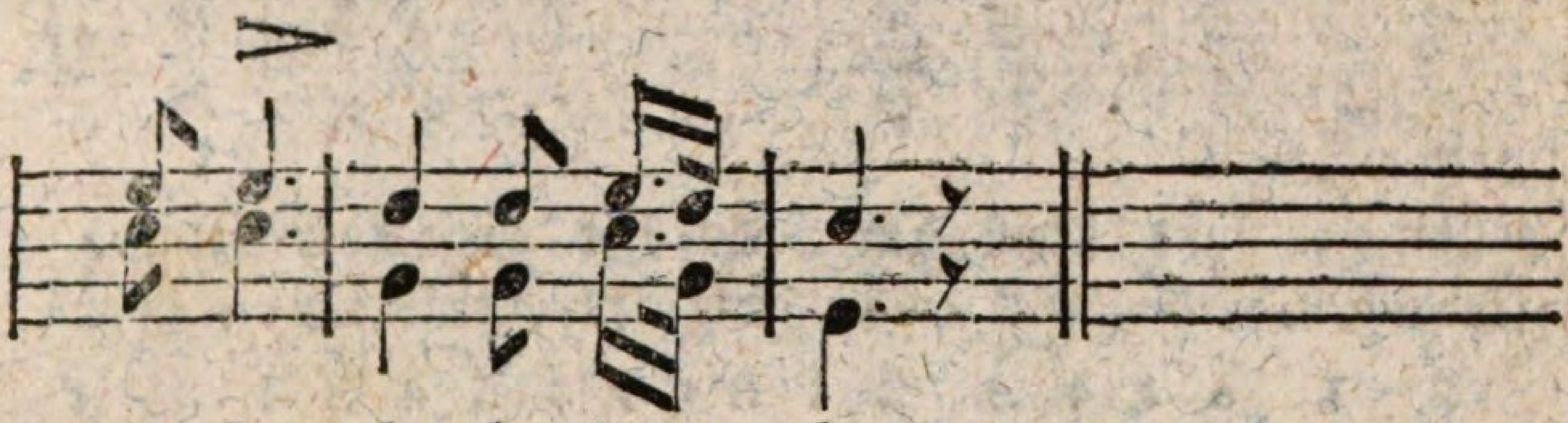
(Der erste Theil wird wiederholt, dann folgt:)



la la la la la la la la la la la la

5 5.: 3 3.: 3 3 : 1 1.7 6 : 5 5 :

5 7.: 1 1.: 5 ✻5 : 6 6.3 6 : 3 3 :



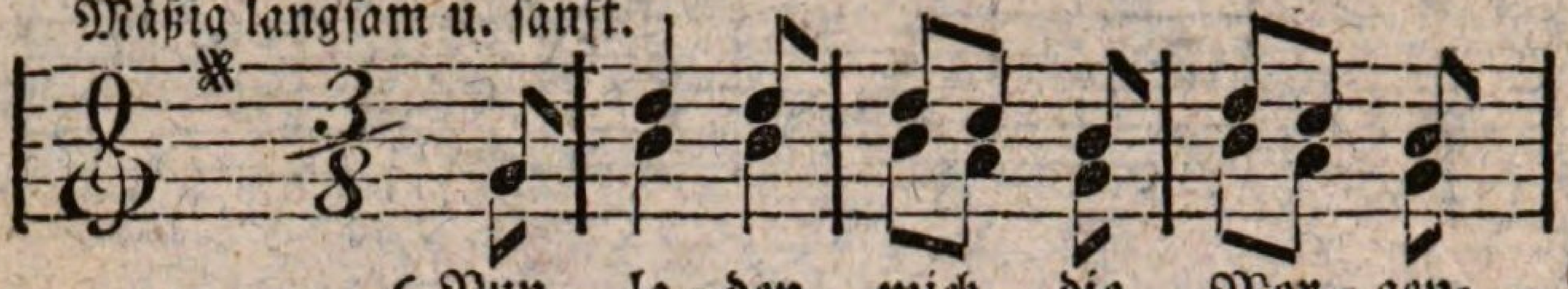
la la la la la la la

3 3.: 2 2 3.2 : 1. 𝄾 :

1 1.: 5 5 1.5 : 3. 𝄾 :

Nro. 31. Morgenlied zu Anfange der Schulstunden.

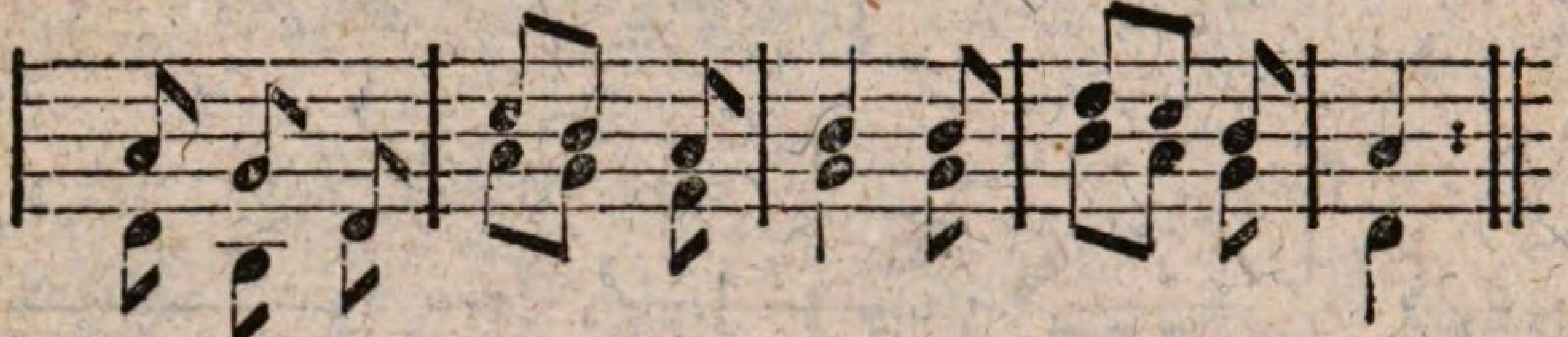
Mäßig langsam u. sanft.



{ Nun la = den mich die Mor = gen=
{ Die Zeit des Schla = fes ist ver=

1 : 5 5 : 5 4 3 : 5 4 3 :

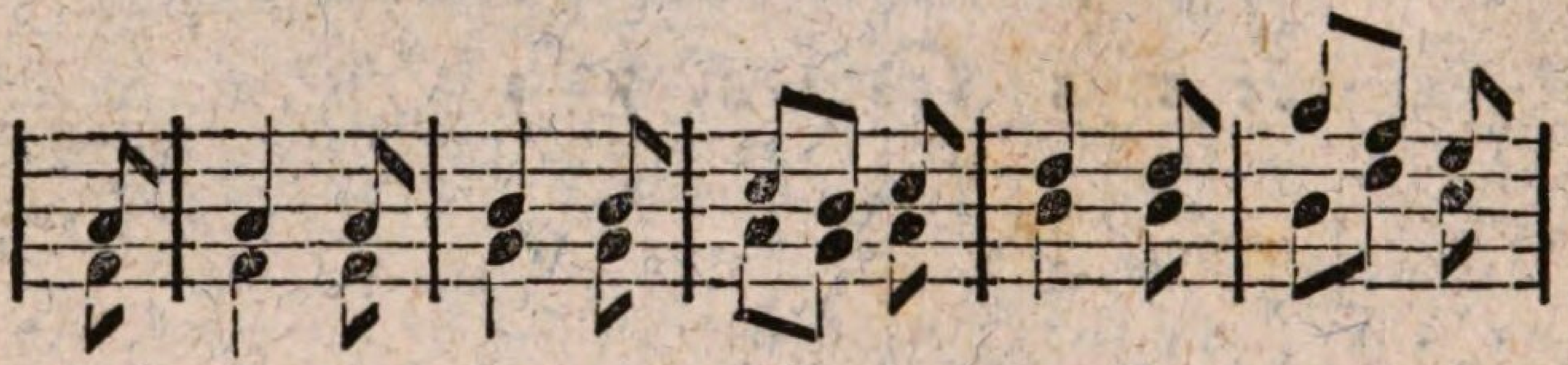
1 : 3 3 : 3 2 1 : 3 2 1 :



stun=den Zum Fleiß, zur Ar = beit wie = der ein. }
schwunden, Nun will ich wie = der thä = tig seyn; }

2 1 5 : 4 3 2 : 3 3 : 5 4 3 : 2 :

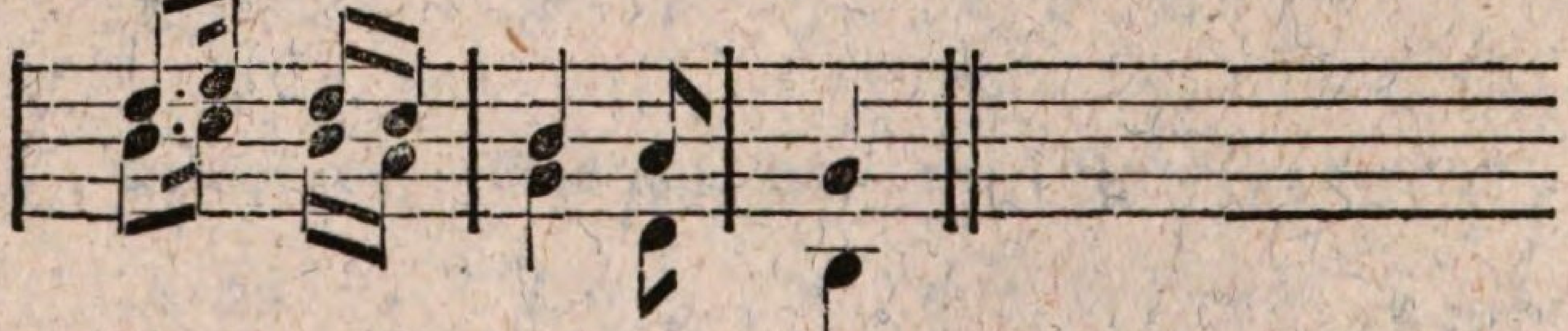
6 3 5 : 2 1 7 : 1 1 : 3 2 1 : 5 :



Mit fro = hem Her = zen will ich nun, Was mei = ne

2 : 2 2 : 3 3 : 4 3 4 : 5 5 : 1 7 6 :

7 : 7 7 : 1 1 : 2 1 2 : 3 3 : 3 5 4 :



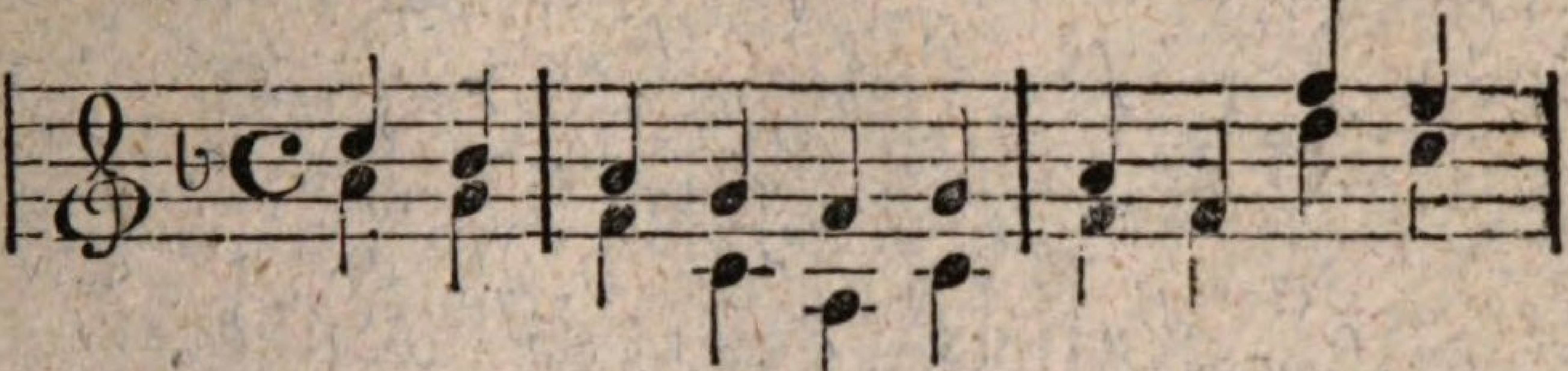
Pflicht er = for = dert, thun.

5 6 5 4 : 3 2 : 1 :

3 4 3 2 : 1 5 : 3 :

No. 32. Das Vergißmeinnicht.

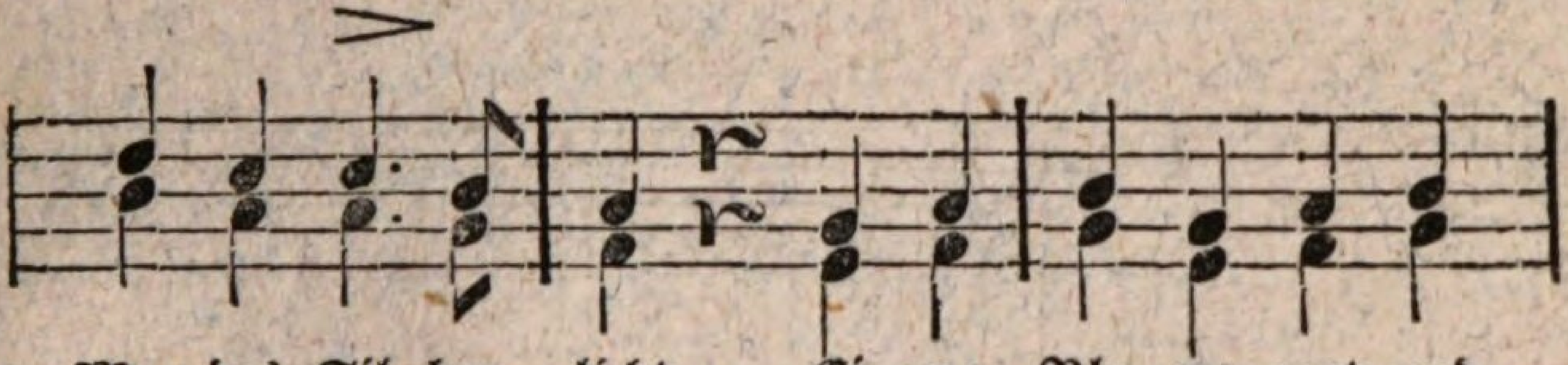
Mäßig. H. Himmel.



Freundlich glänzt an stil = ler Quel = le, Wie des

5 4 : 3 2 1 2 : 3 1 1 7 :

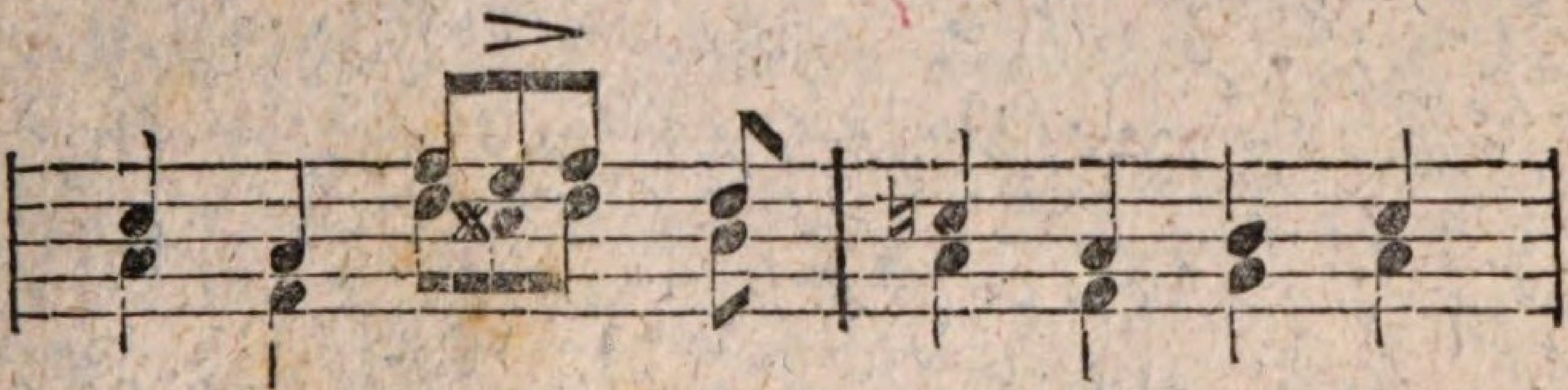
3 2 : 1 5 3 5 : 1 1 6 5 :



Mon = des Sil = ber = licht, Ei = ne Blu = me, zart und

6 5 5 4 : 3 r 2 3 : 4 2 3 4 :

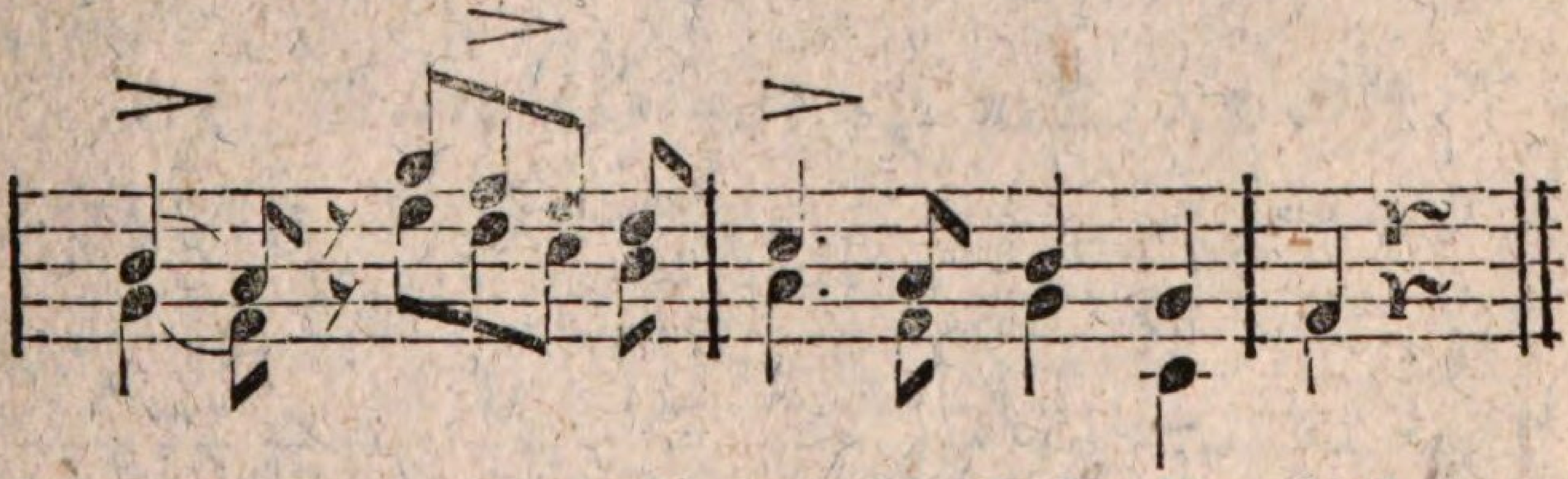
4 3 3 2 : 1 r 7 1 : 2 7 1 2 :



hel = le, O, ver = kenn' dies Blüm = chen

5 3 1 7 1 6 : ♮5 3 4 5 :

3 1 6 ♯5 6 4 : 3 1 2 3 :



nicht, O, ver = kenn' dies Blüm = chen nicht!

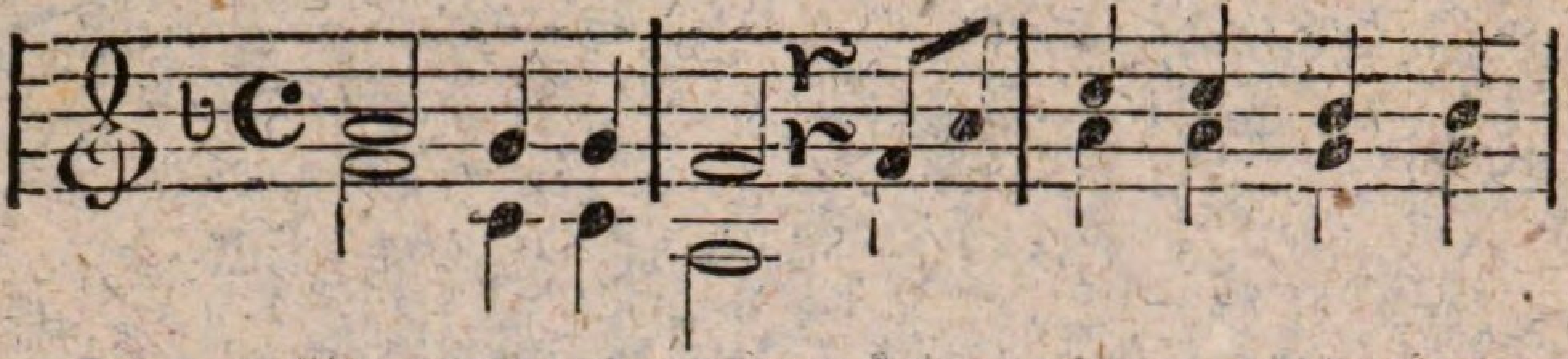
4 3 7 2 1 7 6 : 5 3 4 2 : 1 r :

2 1 7 7 6 5 4 : 3 1 2 5 : 1 r :

Bayerische Staatsbibliothek München

Nro. 33. An den Mond.

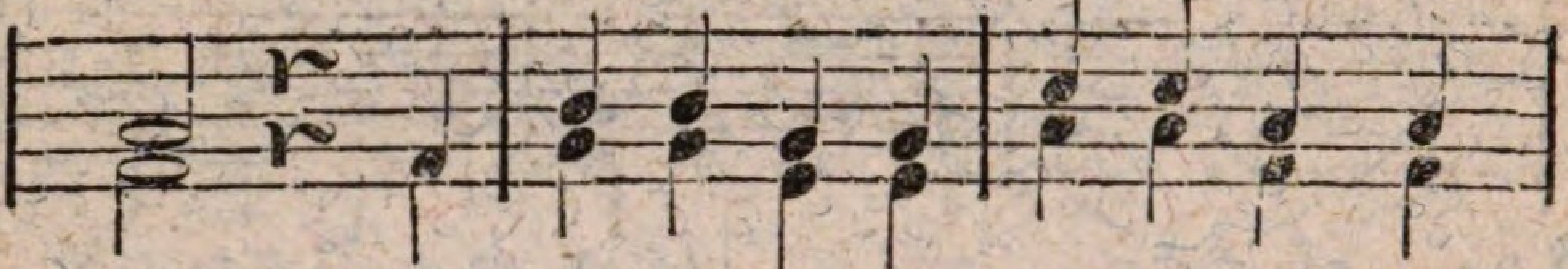
Sanft. G. P. Weimar.



Mond ge = he auf! Die Son = ne schloß den

3 ‿ 2 2 : 1 r 1 ⌒3 : 5 5 4 4 :

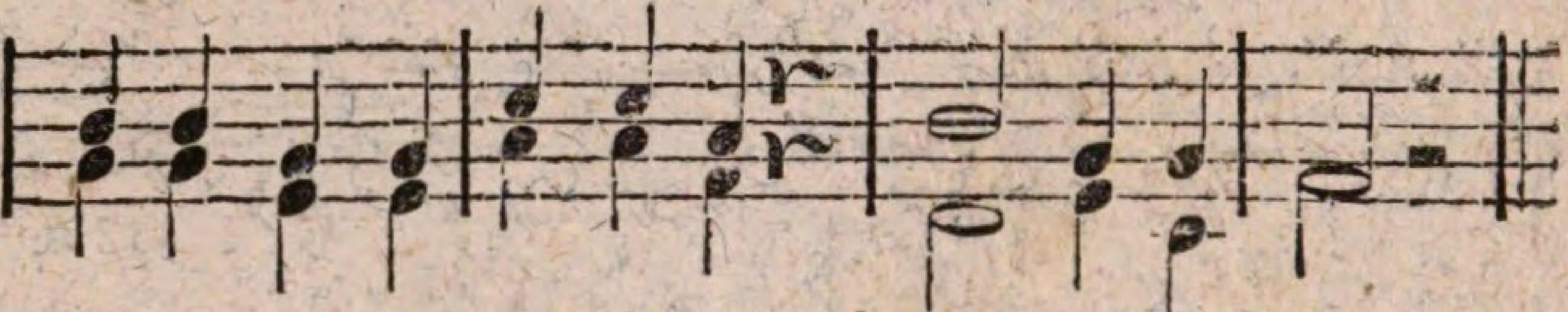
1 5 5 : 3 r 1 : 3 3 2 2 :



Lauf. Sie sank schon in das küh = le Meer, Und

3 r 1 : 4 4 2 2 : 5 5 3 3 :

1 r 1 : 2 2 7 7 : 3 3 1 1 :



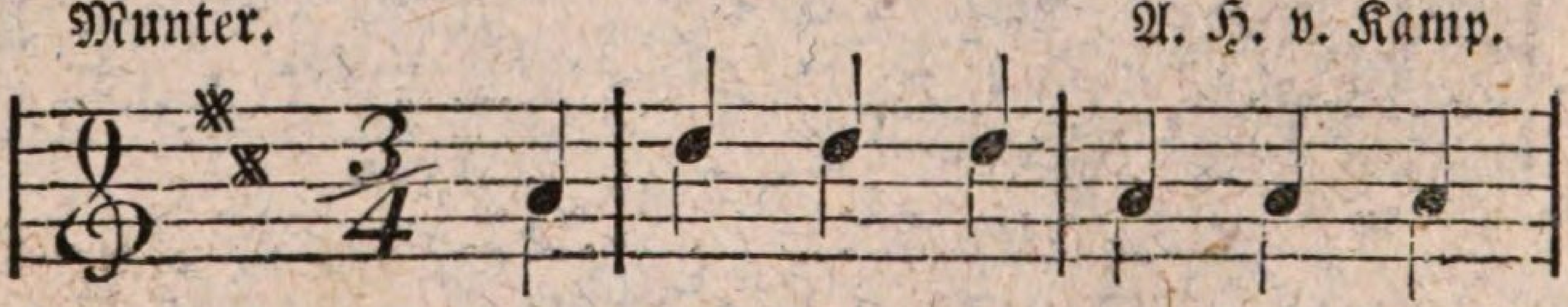
dun=kel wird es rings umher. Mond ge = he auf!

4 4 2 2 : 5 5 3 r : 4 2 2 : 1 – :

2 2 7 7 : 3 3 1 r : 6 7 5 : 1 – :

Nro. 34. Der Hauswirth am Morgen.

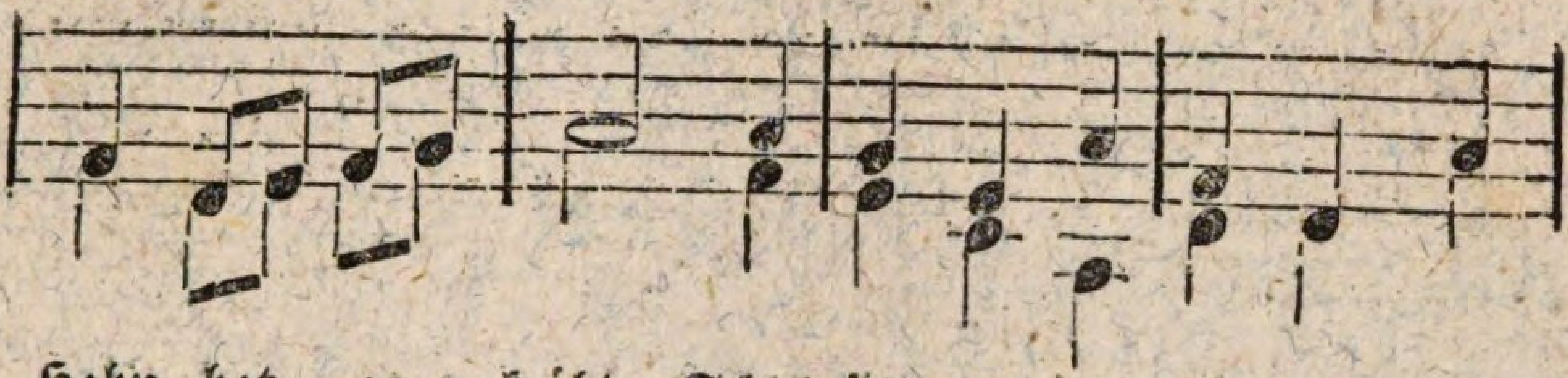
Munter. A. H. v. Kamp.



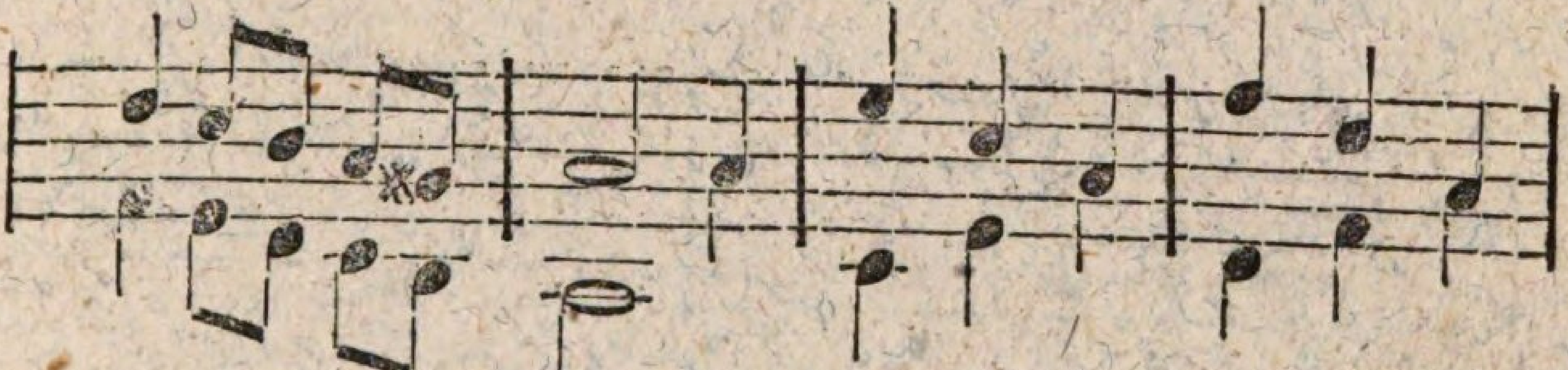
Er = wa = chet! er = wa = chet! Der

5 : 1 1 1 : 5 5 5 :

5 : 1 1 1 : 5 5 5 :



Hahn hat ge = kräht, Schon sin = gen die Vö = gel, Und
3 1 2 3 4 : 5 5 : 4 2 5 : 3 1 5 :
3 1 2 3 4 : 5 3 : 2 7 5 : 1 1 5 :



Mor = gen = luft weht. O seht, wie so freundlich Das
1 7 6 5♯4 : 5 5 : 2 7 5 : 3 1 5 :
3 2 1 7 6 : 5 5 : 7 2 5 : 1 3 5 :

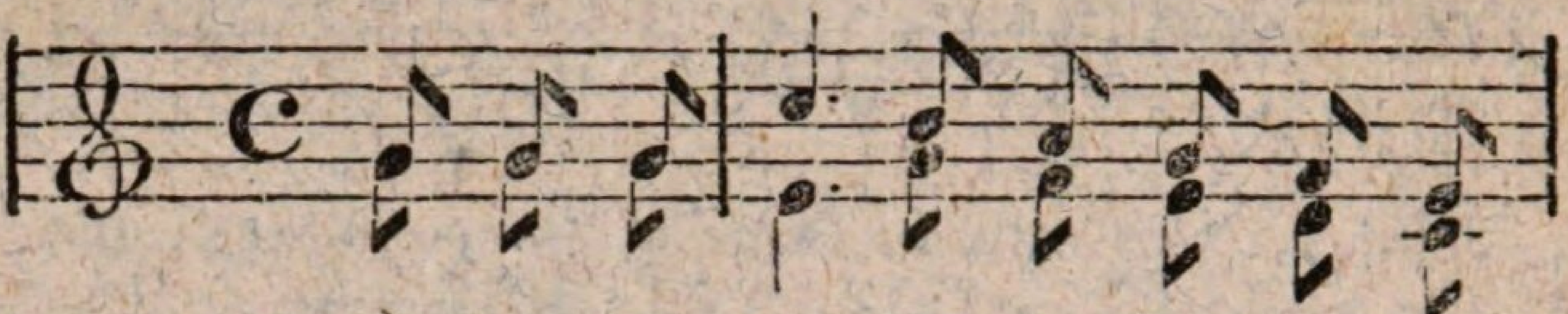
Mor = gen = roth winkt, Und rings in den Bä = chen Der
4 4 3 : 2 5 : 5 6 7 : 1 5 3 :
2 2 1 : 7 5 : 5 ♯4 ♮4 : 3 3 1 :

Son = nen = strahl blinkt!
5 4 2 : 1 :
3 2 5 : 1 :

Nro. 35. Lied der Freude.

Feierlich.

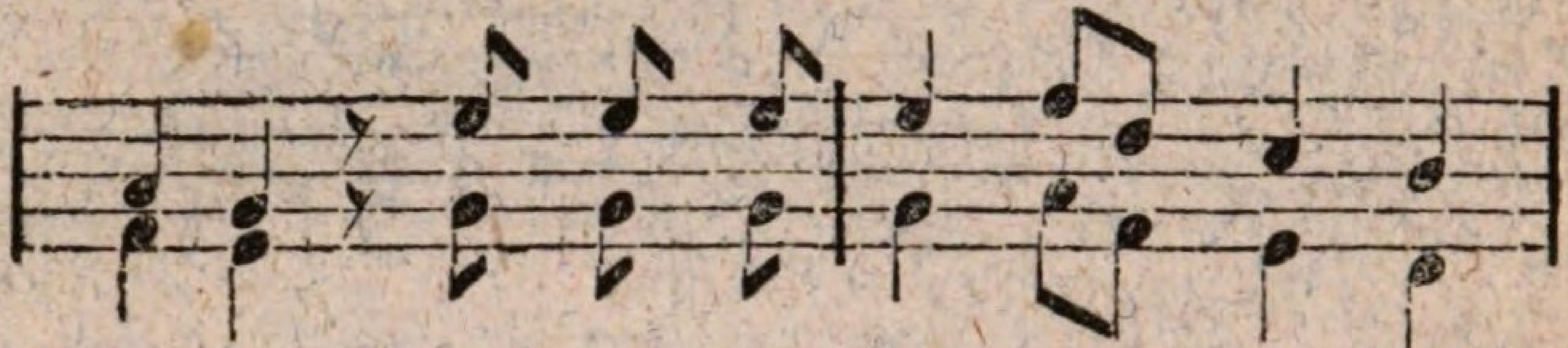
Einzelne Stimmen.



Vom ho = hen Him = mel her ward uns die

5 5 5 : 1. 7 6 5 4 3 :

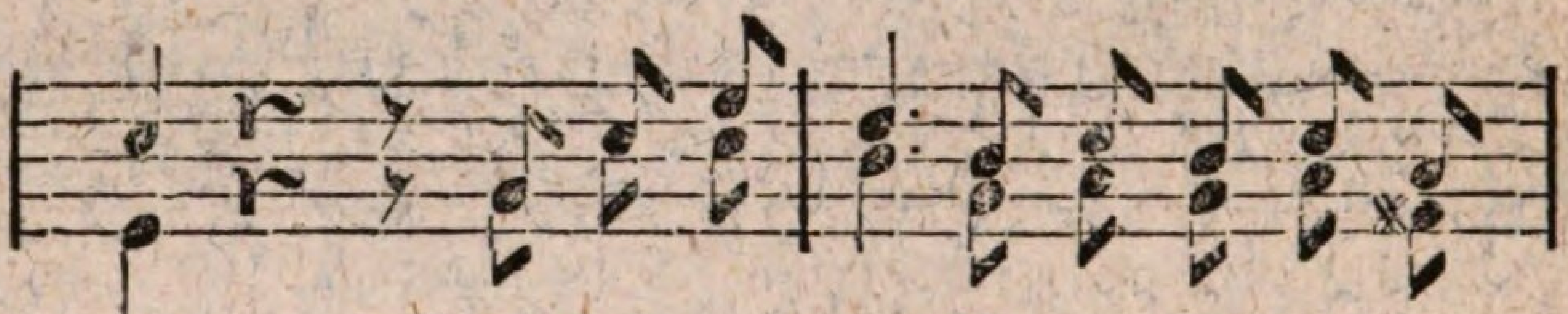
5 5 5 : 3. 5 4 3 2 1 :



Freu = de, Ward uns der Ju = gend = traum ge=

6 5 𝄾 3 3 3 : 3 4͡2 1 7 :

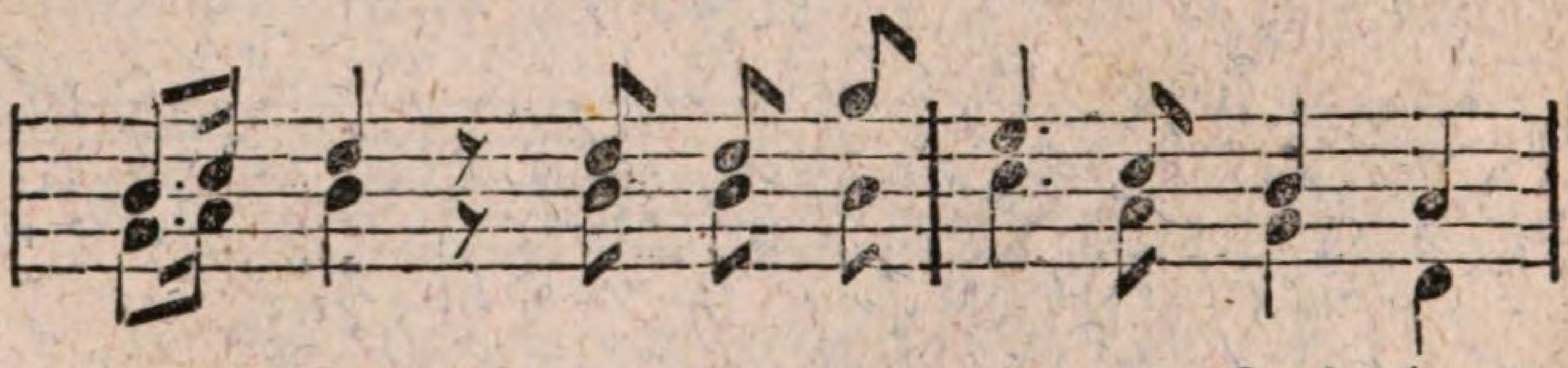
4 3 𝄾 5 5 5 : 5 6͡4 3 2 :



sandt, Drum laßt uns mit Ge = sang und Fest = ge=

1 𝄽 𝄾 5 1 3 : 2. 7 1 7 1 6 :

3 𝄽 𝄾 5 1 1 : 7. 5 6 5 6 ✱4 :

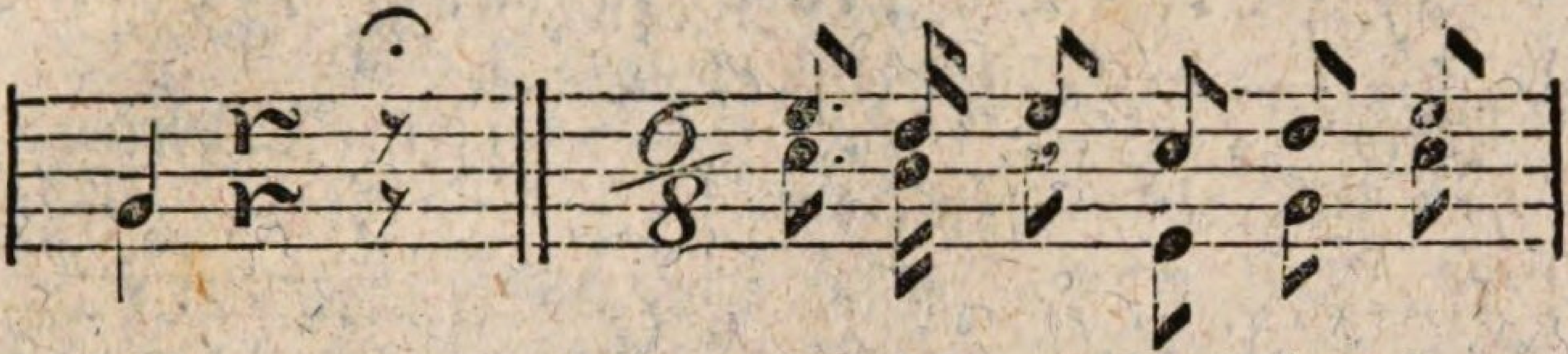


schmei = de Ent = ge = gen zie = hen Hand in

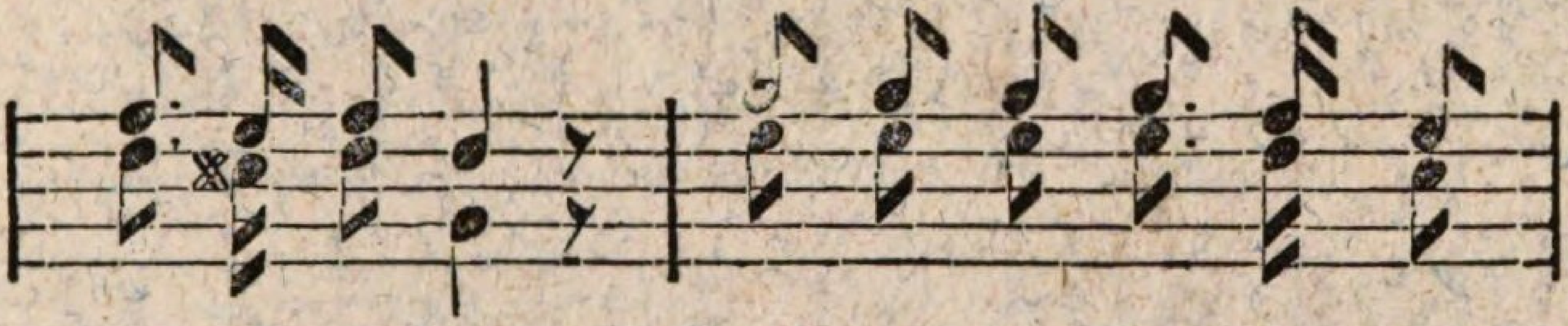
7͡.1 2 𝄾 2 2 5 : 3. 1 7 6 :

5͡.6 7 𝄾 7 7 7 : 1. 6 5 2 :

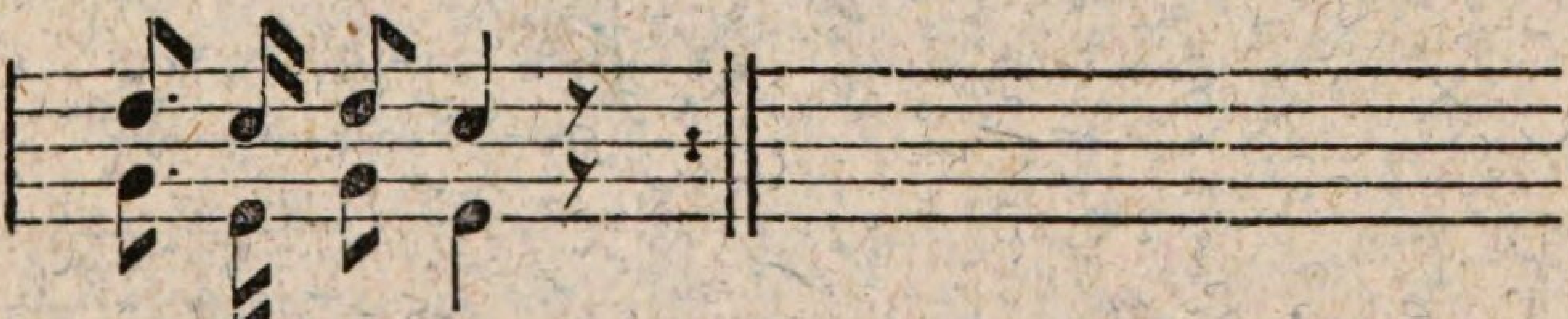
Chor.



Hand. Laſ = ſet er = ſchal = len den
5 𝄾 ⁝ 3. 2 3 1 2 3 ⁝
5 𝄾 ⁝ 1. 7 1 3 5 1 ⁝



Ju = bel = ge = ſang, Freut euch der Ju = gend, Sie
4. 3 4 2 𝄾 ⁝ 5 5 5 5. 4 3 ⁝
2 ✕1 2 5 ⁝ ⁝ 3 3 3 3. 2 1 ⁝



blü = het nicht lang.
2. 1 2 1 𝄾 ⁝
5. 3 5 3 𝄾 ⁝

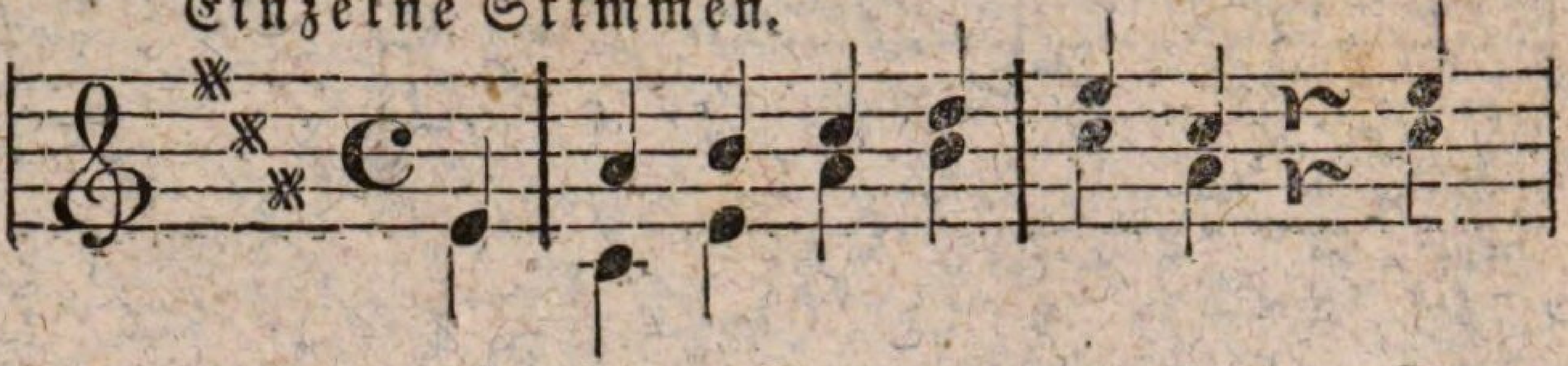
(Der letzte Theil wird vom Chor wiederholt.

Nro. 36. Morgengesang.

(im Winter zu singen.)

Feierlich. C. Gläser.

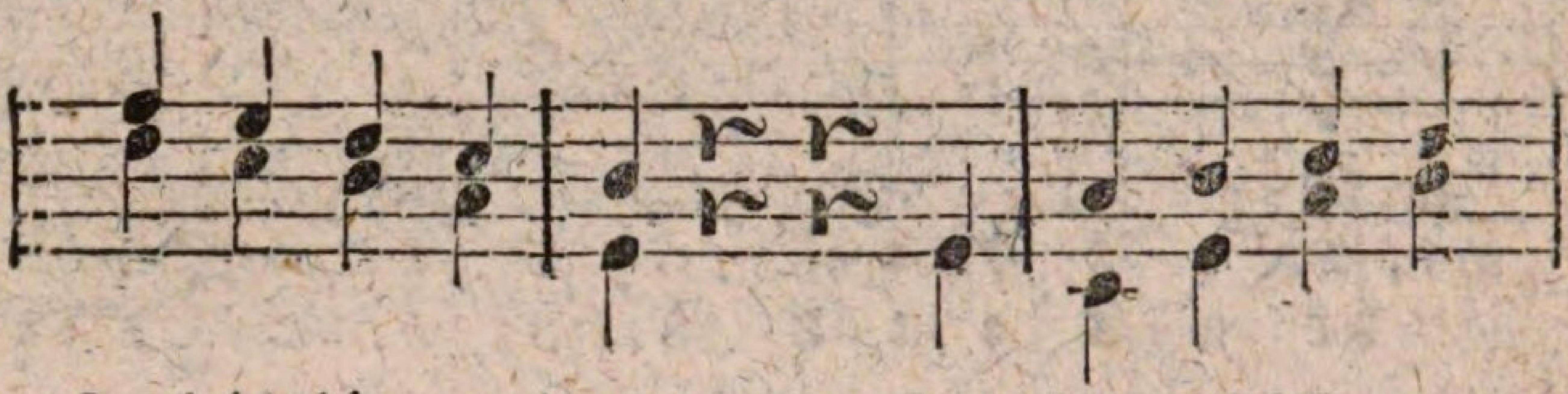
Einzelne Stimmen.



Die lan = ge Nacht ent = flie = het, Der

5 : 1 2 3 4 : 5 3 r 5 :

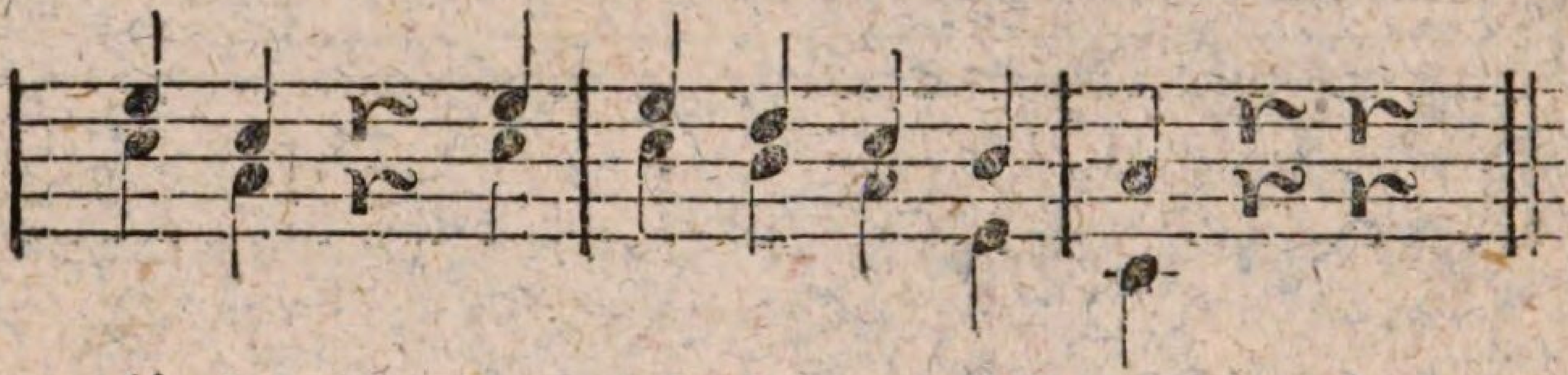
5 : 3 5 1 2 : 3 1 r 3 :



Tag bricht dämmernd an, Des Lich = tes Pfor = te

6 5 4 3 : 2 r r 5 : 1 2 3 4 :

4 3 2 1 : 5 r r 5 : 3 5 1 2 :

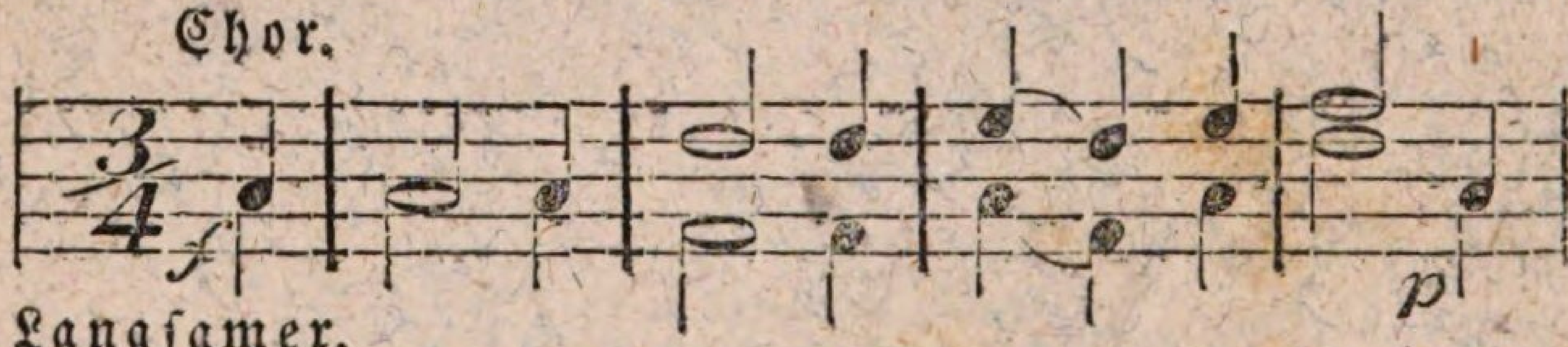


glü = het, Vom Früh=roth auf = ge = than.

5 3 r 5 : 5 4 3 2 : 1 r r :

3 1 r 3 : 3 2 1 5 : 3 r r :

Chor.

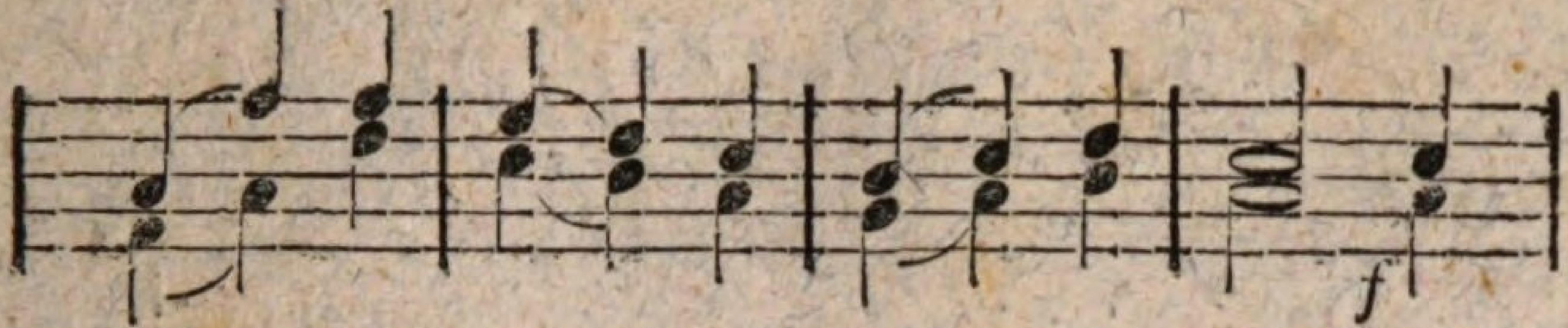


Langsamer.

Sey uns ge = grüßt, du Er = den=licht, Du

1 : 1 1 : 4 4 : 5⁀4 5 : 6 1 :

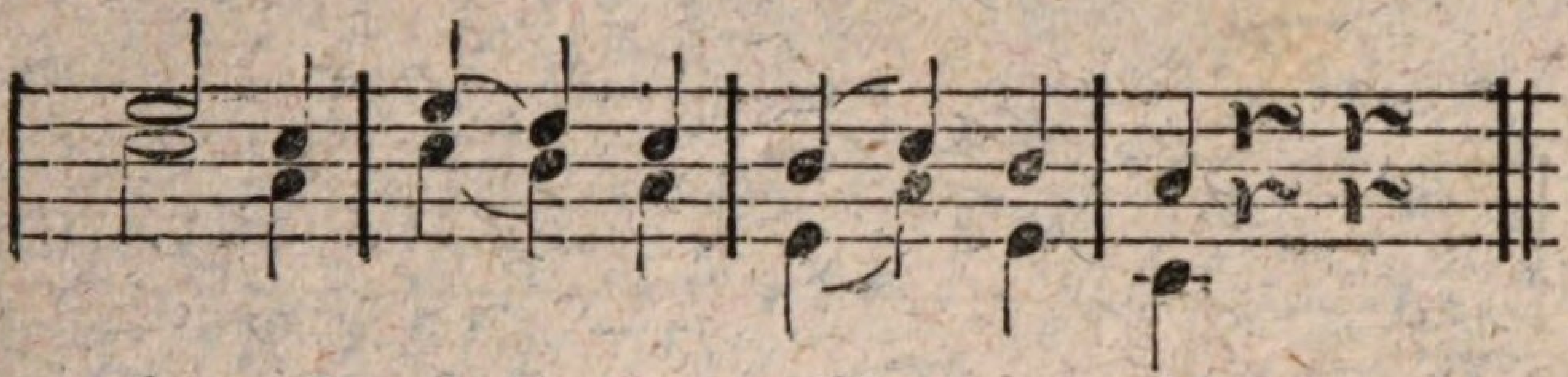
1 : 1 1 : 6 6 : 1⁀6 1 : 4 1 :



säu = mest, doch ver = läßt uns nicht, Du

1 6 6 : 5 4 3 : 2 3 4 : 3 8 :

6 1 4 : 3 2 1 : 7 1 2 : 1 1 :



säu = mest, doch ver = läßt uns nicht.

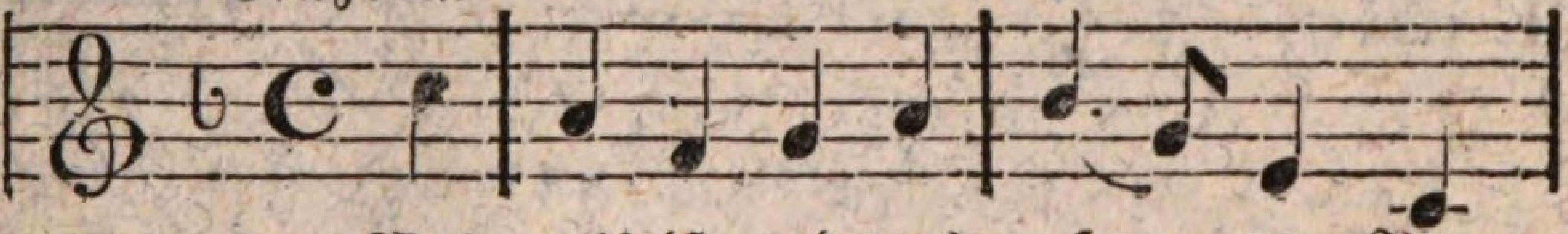
5 3 : 5 4 3 : 2 3 2 : 1 𝄽 𝄽 :

3 1 : 3 2 1 : 5 1 5 : 3 𝄽 𝄽 :

Nro. 37. Gott in der Natur.

Nicht zu langsam.

Einzeln.

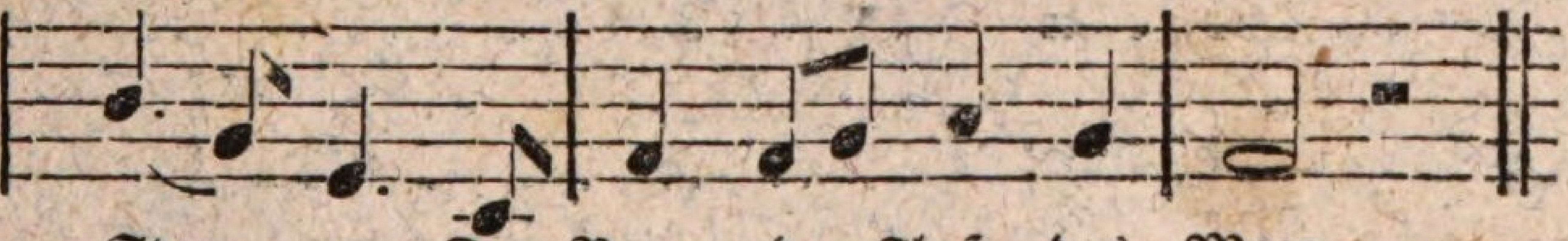


Was nah' ist und was fer = ne, Von

5 : 3 1 2 3. : 4. 2 7 5 :

Gott kommt Al = les her, Die Er = de und die

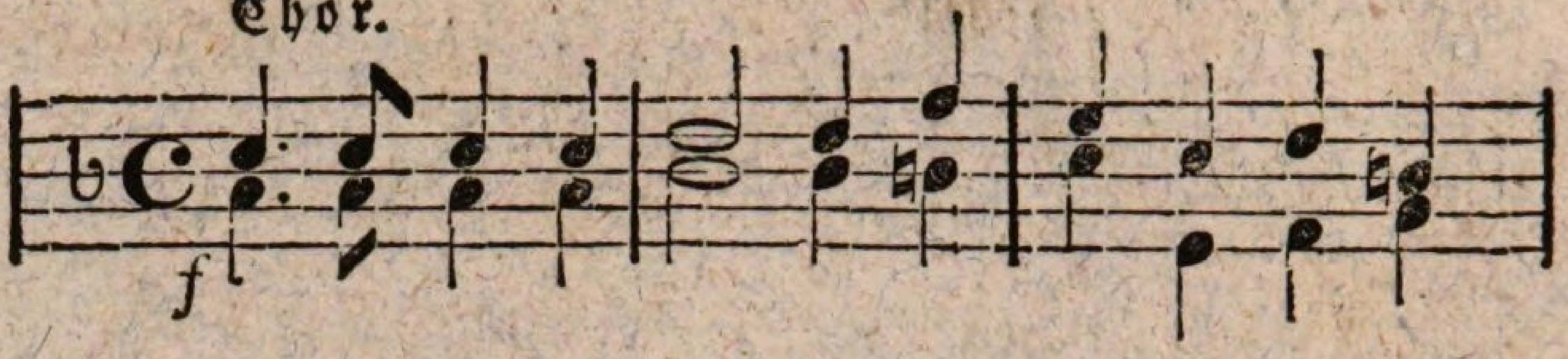
1 1 4 3 : 2 𝄽 5 : 3 1 2 3 :



Ster = ne, Der Berg, der Fluß, das Meer.

4. 2 7. 5 : 1 1 2 3 2 : 1 ▬ :

Chor.

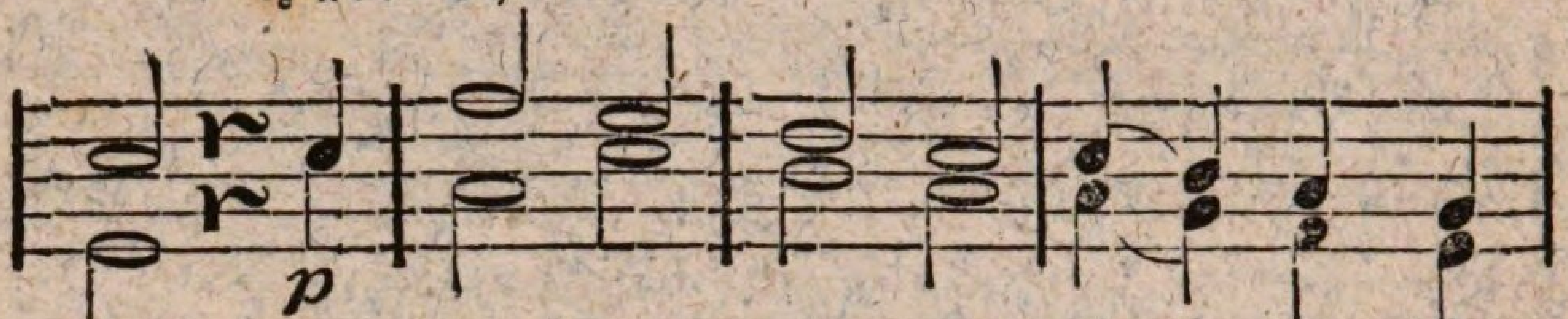


Al = le gu = te Ga = be kommt o = ben her von

5• 5 5 5 : 6 6 1 : 7 5 6 ♮4 :

3• 3 3 3 : 4 4 ♮4 : 5 7 1 2 :

Halb=Chor.

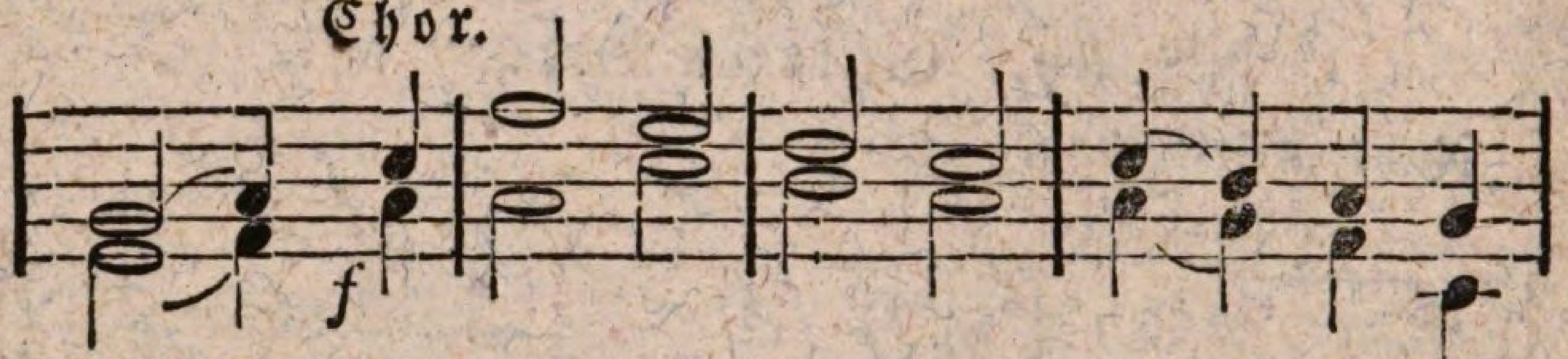


Gott, Vom schö = nen blau = en Him = mel her=

6 r 5 : 1 7 : 6 5 : 5⌒4 3 2 :

7 r 5 : 3 5 : 4 3 : 3⌒2 1 7 :

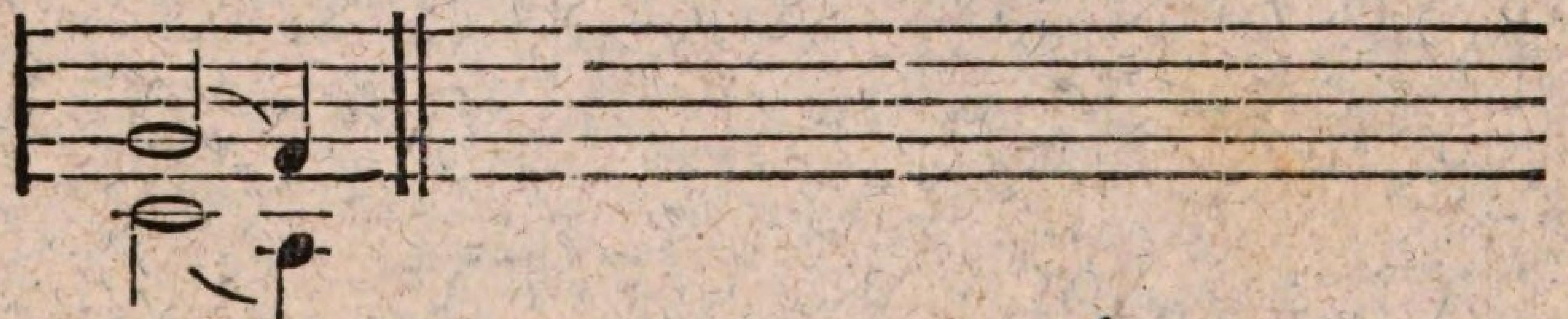
Chor.



ab, Vom schö = nen blau = en Him = mel her=

2⌒3 5 : 1 7 : 6 5 : 5⌒4 3 2 :

7⌒1 3 : 3 5 : 4 3 : 3⌒2 1 5 :

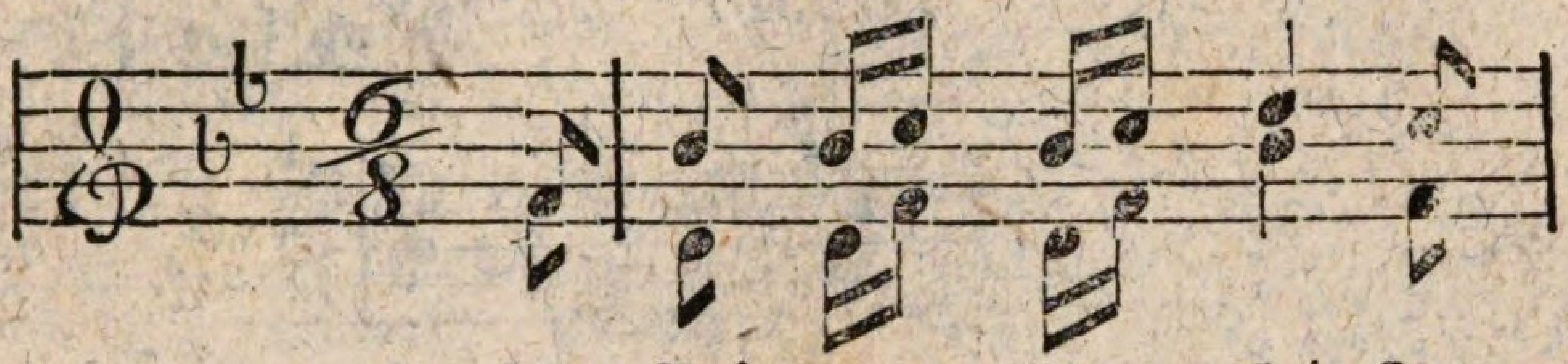


ab.

2⌒1

5⌒3

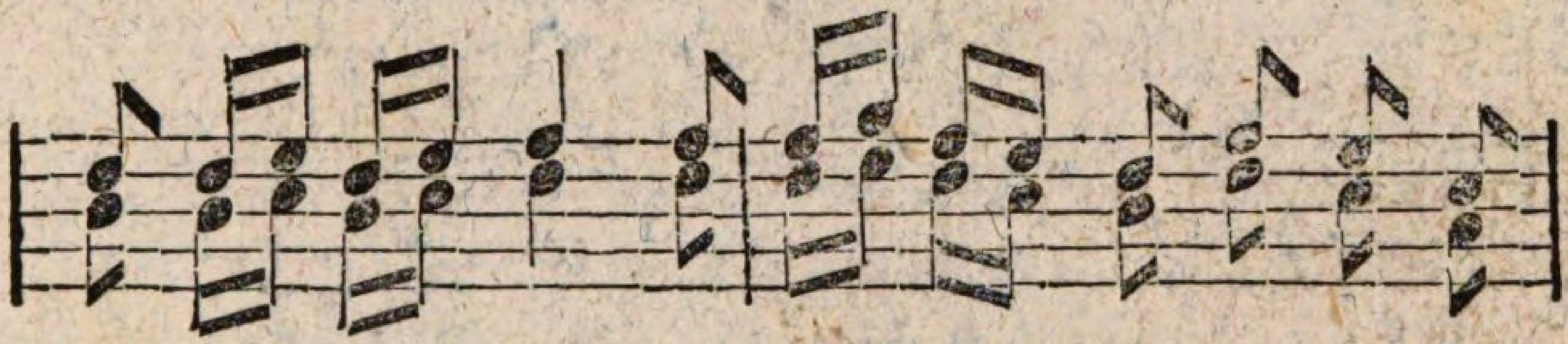
Nro. 38. Zum Maienfeste.



Ihr Brü = der her = bei Zum

5 : 1 1 2 1 2 3 2 :

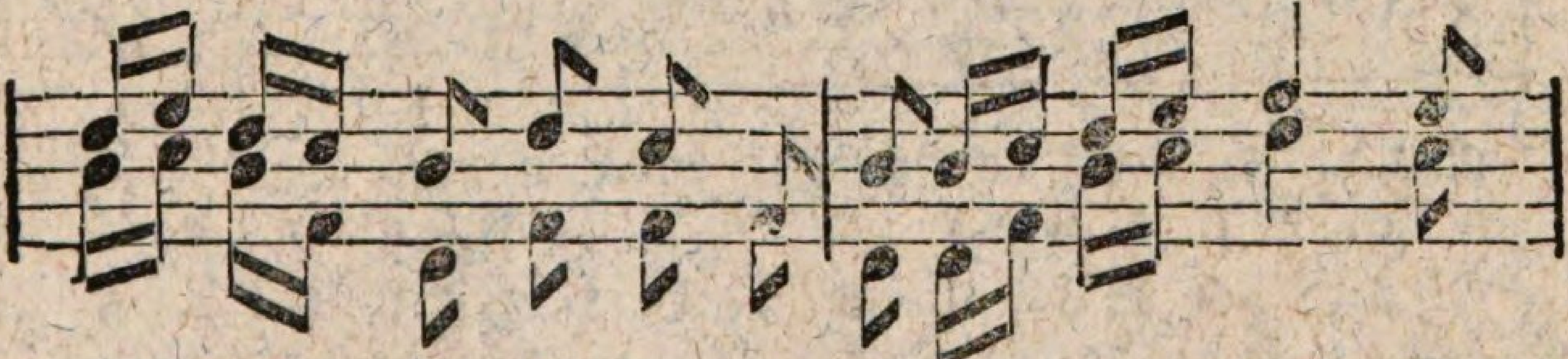
5 : 3 3 5 3 5 1 5 :



fröh = li = chen Mai! Wir dür = fen des Mai = en in

3 3 4 3 4 5 5 : 5 6 5 4 3 5 4 2 :

1 1 2 1 2 3 3 : 3 4 3 2 1 3 2 5 :



Un = schuld uns freu = en. Es le = be der Mai! Kommt

3 4 3 2 1 3 2 5 : 1 1 2 3 4 5 4 :

1 2 1 5 3 5 5 5 : 3 3 5 1 2 3 2 :

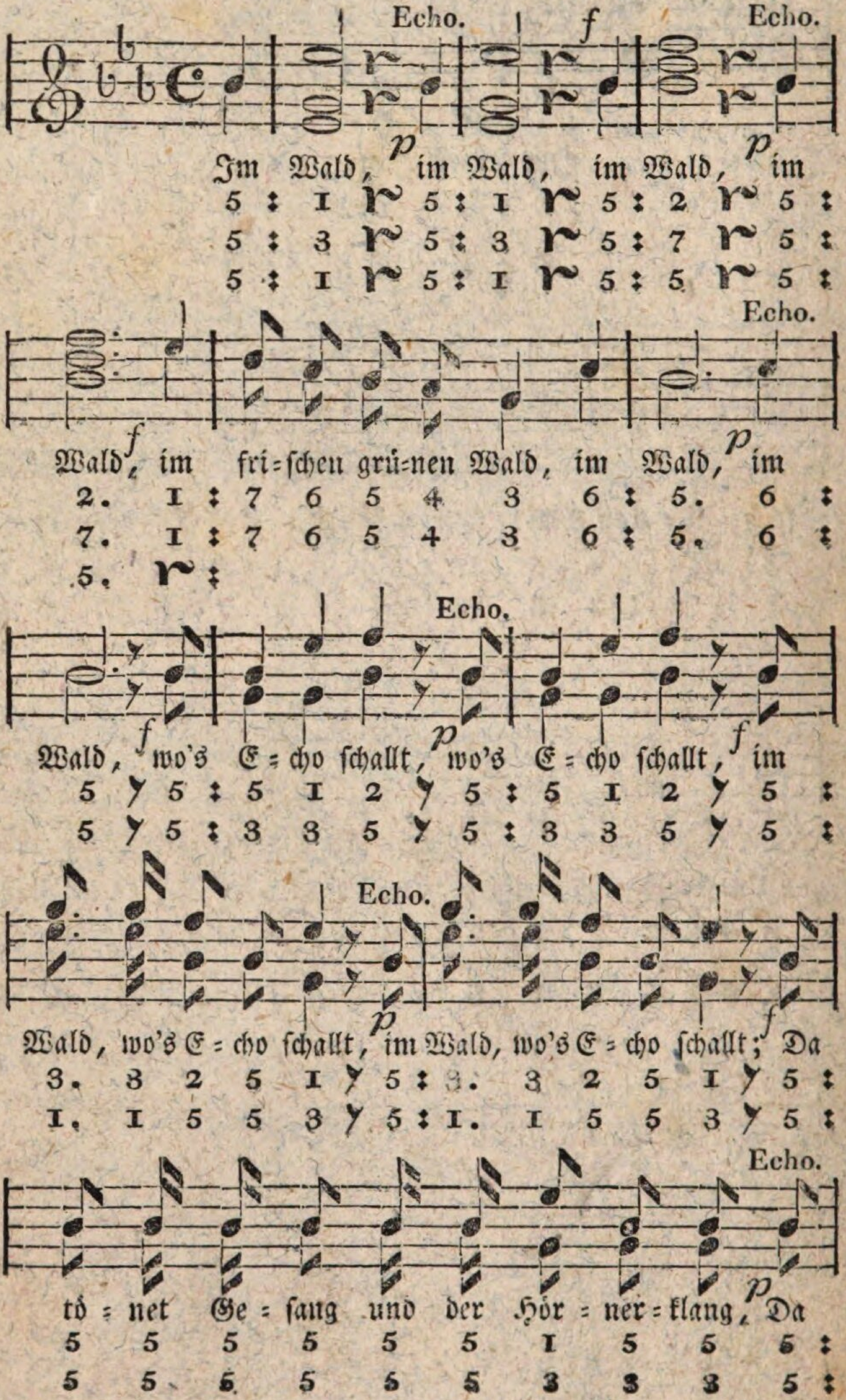
Brü = der her = bei.

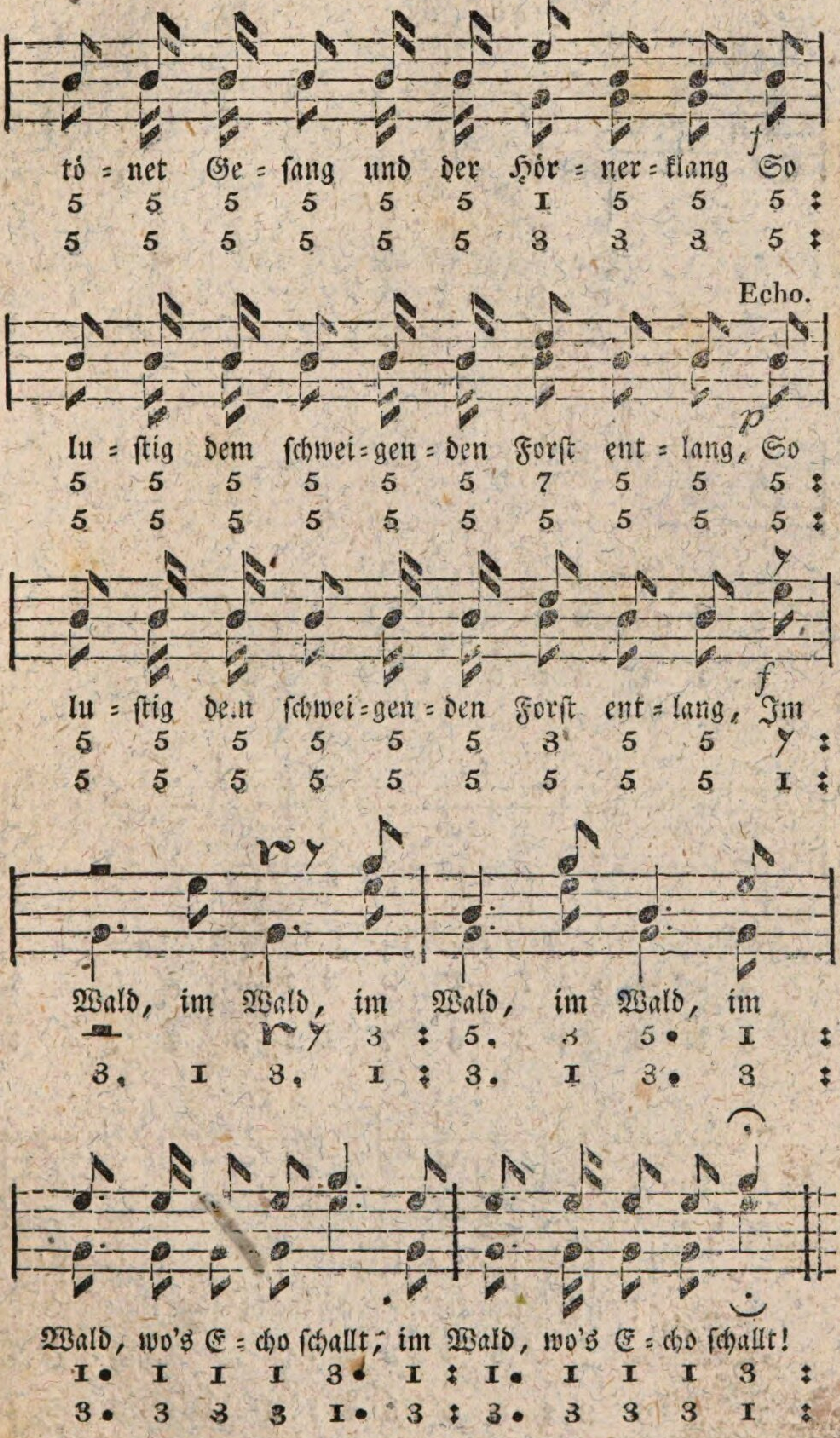
3 5 3 1 2 7 1

1 1 5 3 :

Nro. 39. Im Wald.

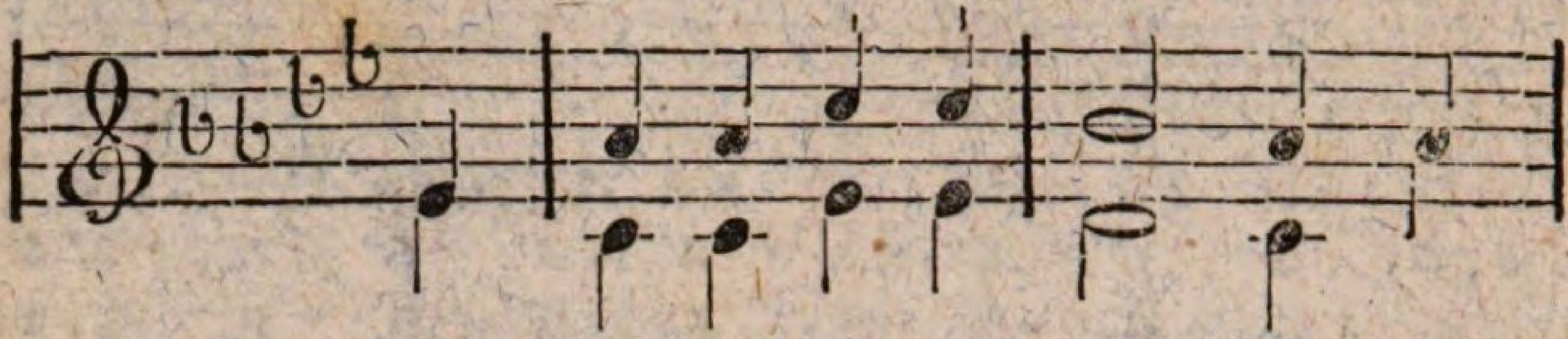
Mäßig geschwind. K. M. v. Weber.




tö = net Ge = sang und der Hör = ner = klang So
5 5 5 5 5 5 1 5 5 5 :
5 5 5 5 5 5 3 3 3 5 :
Echo.
lu = stig dem schwei = gen = den Forst ent = lang, So
5 5 5 5 5 5 7 5 5 5 :
5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 :
lu = stig dem schwei = gen = den Forst ent = lang, Im
5 5 5 5 5 5 3 5 5 7 :
5 5 5 5 5 5 5 5 5 1 :
Wald, im Wald, im Wald, im Wald, im
3 : 5. 3 5. 1 :
3. 1 3. 1 : 3. 1 3. 3 :
Wald, wo's E = cho schallt; im Wald, wo's E = cho schallt!
1. 1 1 1 3. 1 : 1. 1 1 1 3 :
3. 3 3 3 1. 3 : 3. 3 3 3 1 :

Nro. 40. Morgenlied.

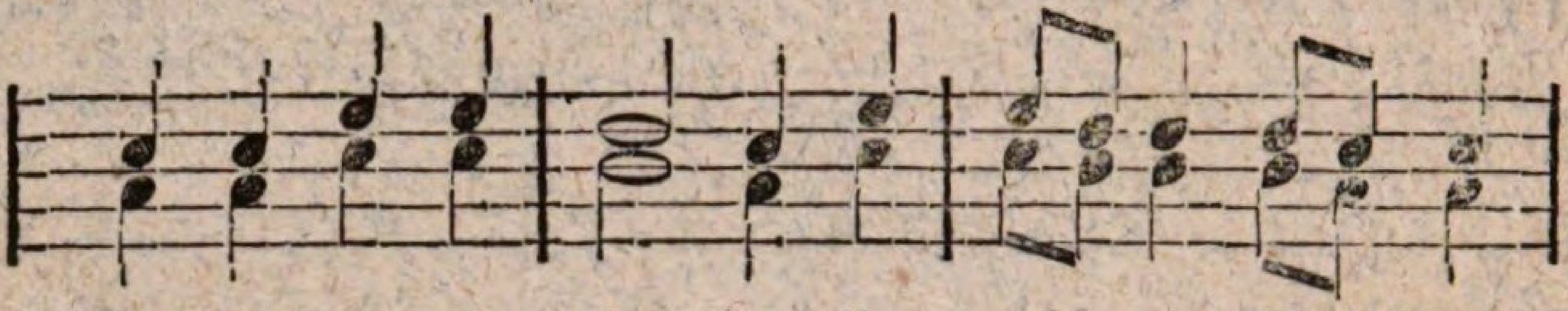
Mäßig. G. W. Fink.



Die Nacht ist mir ent=schwun=den, Die

5 : 1 1 3 3 : 2 1 1 :

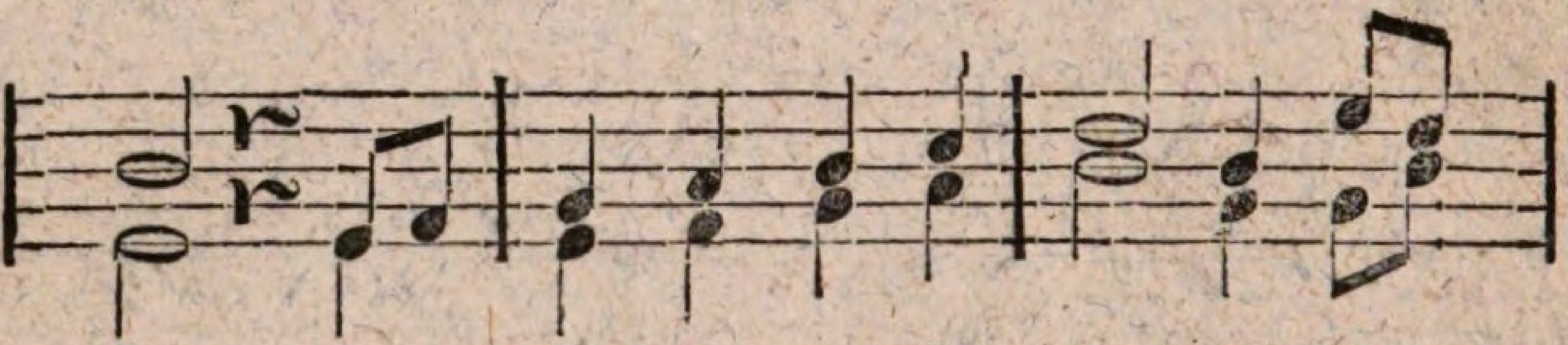
5 : 3 3 5 5 : 4 3 1 :



gold=nen Mor=gen=stun=den Um=glän=zen Thal und

3 3 5 5 : 4 3 5 : 5 4 4 4 3 3 :

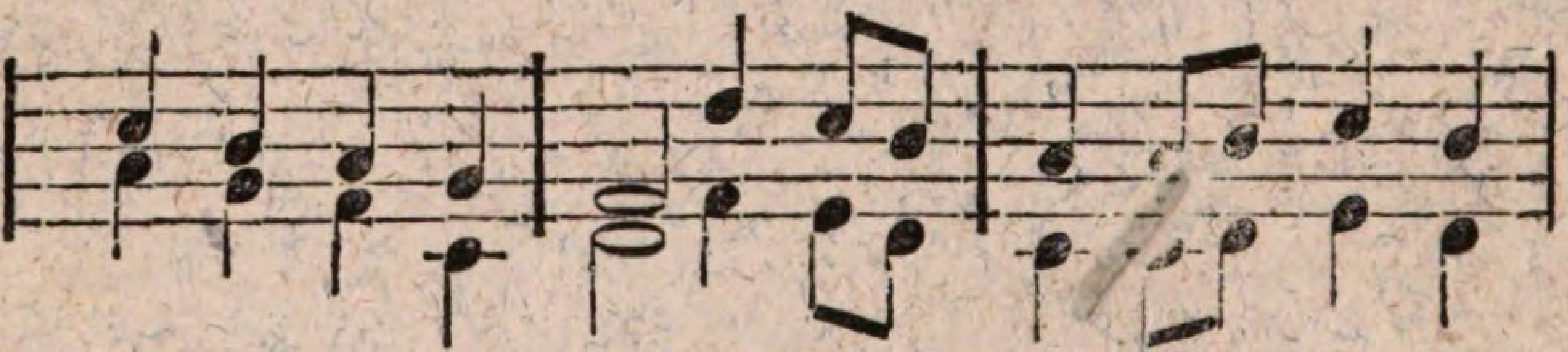
1 1 3 3 : 2 1 3 : 3 2 2 2 1 1 :



Höh'n. Ich weiß schon, wer sie schen=ket, Der

2 r 5 6 : 7 1 2 3 : 4 2 5 4 :

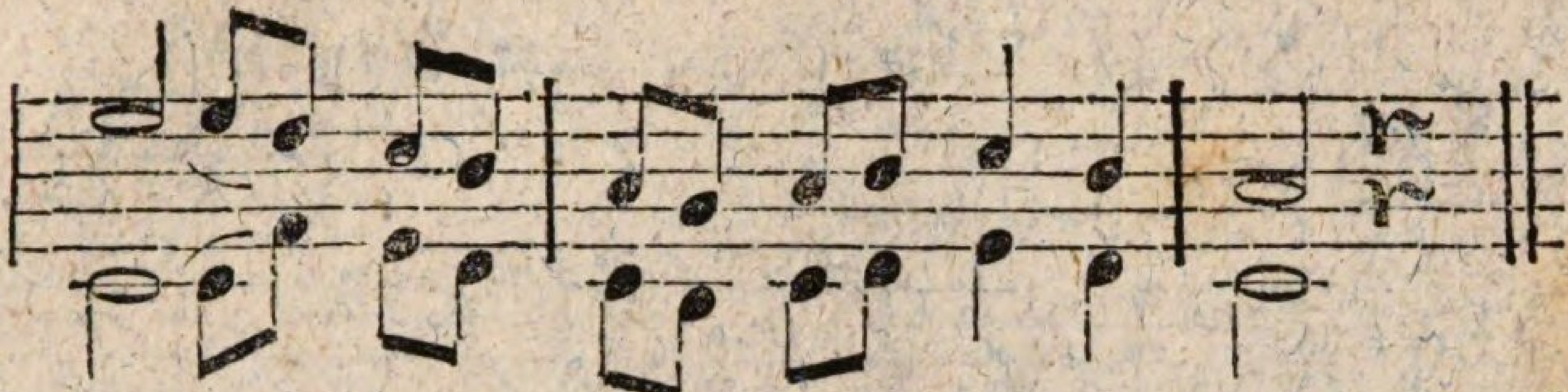
5 r 5 : 5 6 7 1 : 2 7 7 2 :



Herr, der Al=les len=ket, Der macht auch sie so

3 2 1 7 : 6 4 3 2 : 1 1 2 3 2 :

1 7 6 3 : 4 6 5 4 : 3 3 4 5 4 :



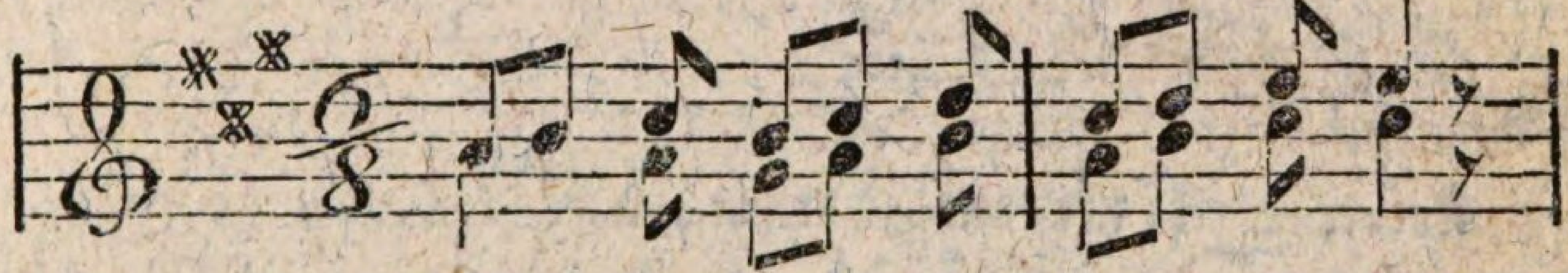
schön, Der macht auch sie so schön.

5 5 4 3 2 : 1 7 1 2 3 2 : 1 r :

3 3 6 5 4 : 3 2 3 4 5 4 : 3 r :

Nro. 41. Frühlingslied.

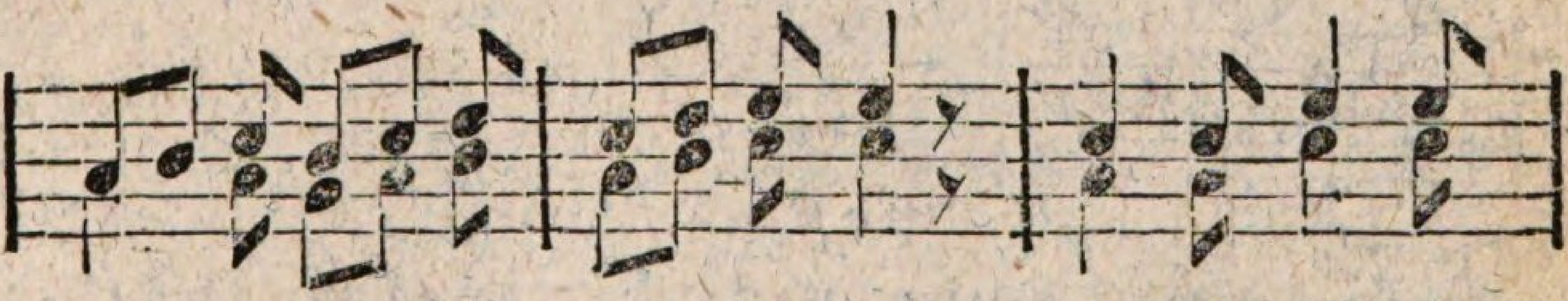
Lebhaft. J. A. P. Schulz.



In der hei = tern Mor = gen = luft,

.1 2 3 2 3 4 : 3 4 5 5 ⁊ :

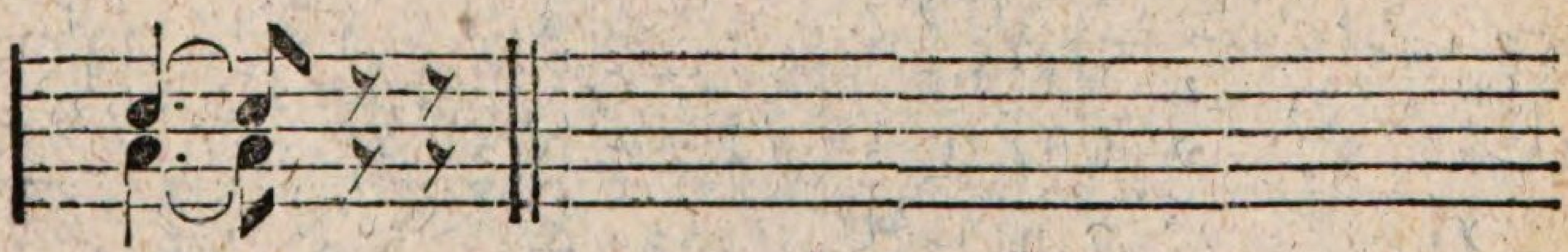
1 1 7 1 2 : 1 2 3 3 : :



Bei der Blü = then sü = ßem Duft, o, wie schön, wie

1 2 3 2 3 4 : 3 4 5 5 ⁊ : 3 3 5 5 :

1 1 7 1 2 : 1 2 3 3 ⁊ : 1 1 3 3 :



schön!

3. 3 ⁊ ⁊ :

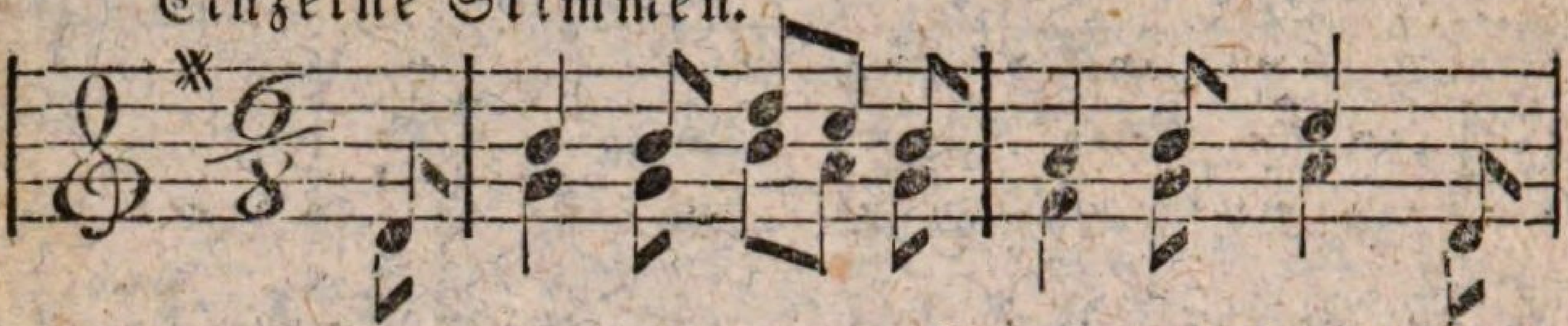
1. 1 ⁊ ⁊ :

(Wird abwechselnd im Chor und mit einzelnen Stimmen gesungen.)

Nro. 42. Erweckung zum Danke.

Mäßig. Fr. Märkel.

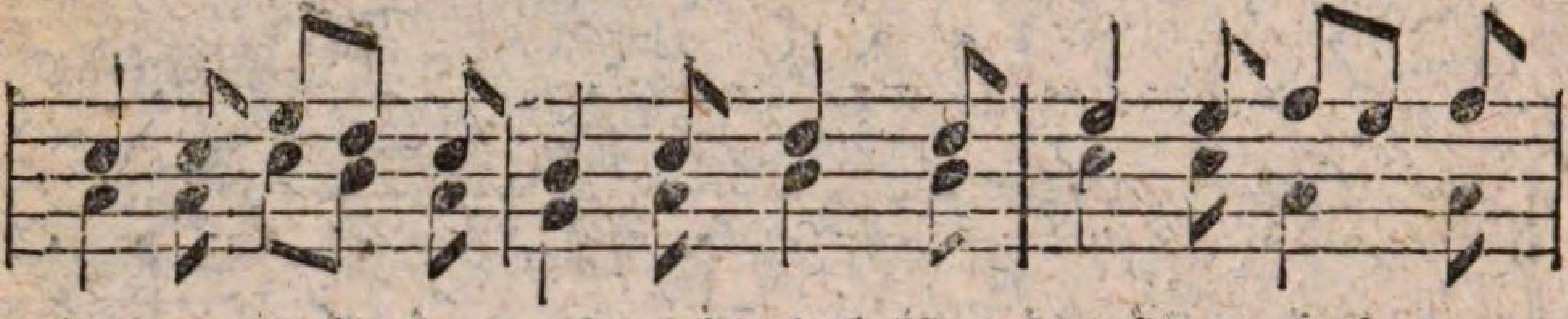
Einzelne Stimmen.



Sagt an, wer hat voll Huld und Macht Die

5 : 3 3 5 4 3 : 2 3 4 5 :

5 : 1 1 3 2 1 : 7 1 2 5 :

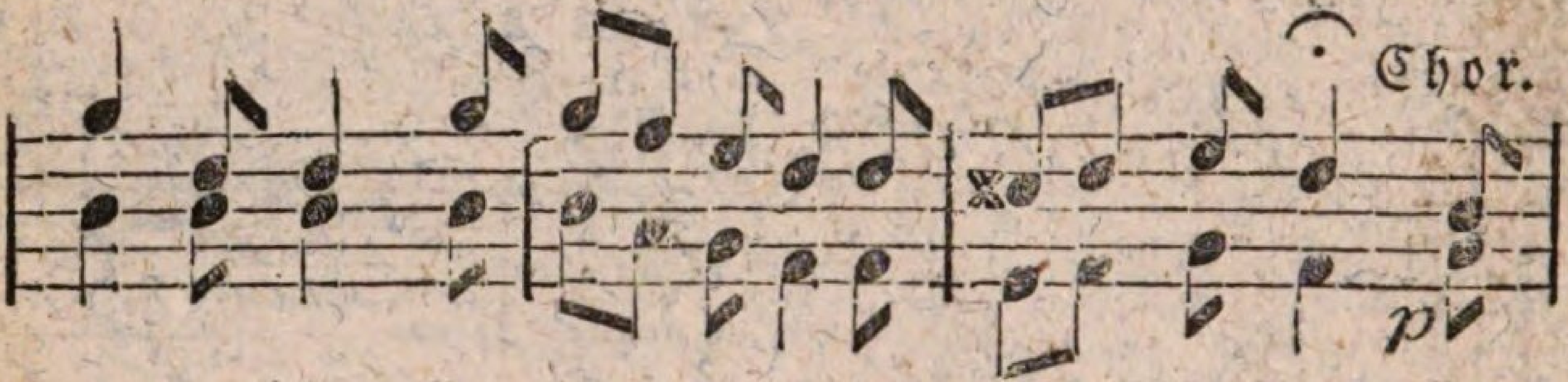


wei-te Welt her-vor-ge-bracht? Wer schmückte Thä-ler,

4 4 6 5 4 : 3 4 5 5 : 6 6 7 6 7 :

2 2 4 3 2 : 1 2 3 3 : 4 4 2 2 :

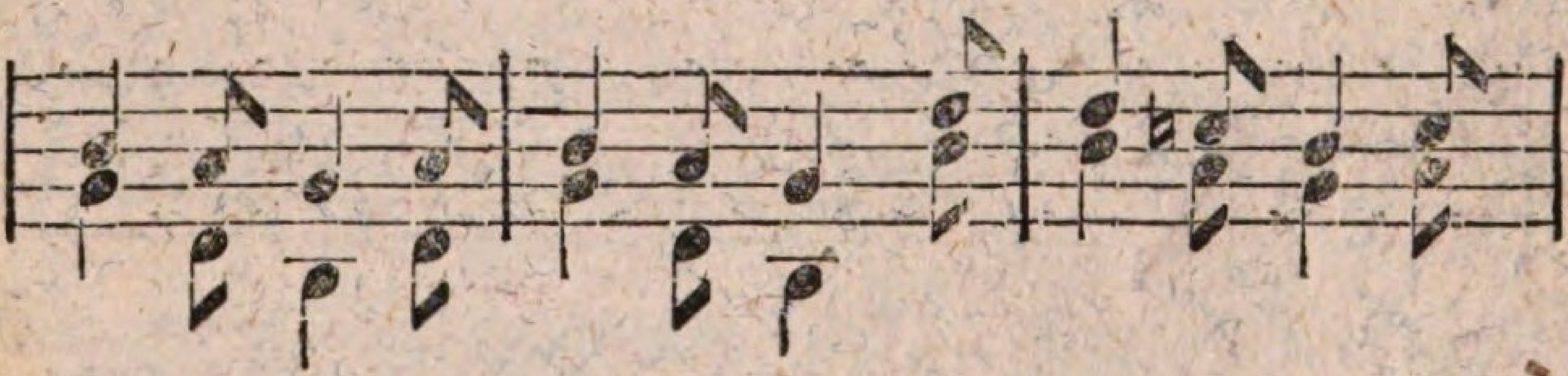
Chor.



Flur und Höh'n, Den gan-zen Er-den-kreis so schön? Das

1 5 5 1 : 1 7 6 5 5 : ♯4 5 6 5 3 :

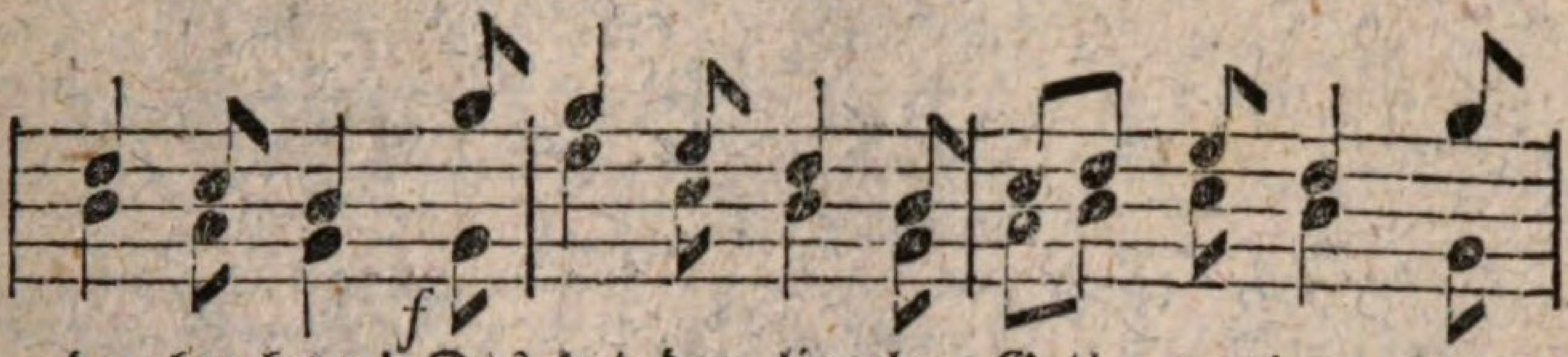
3 3 3 3 : 3 2 1 7 7 : 6 7 1 7 1 :



hat der lie-be Gott ge-than, Ihm dan-ke, wer nur

3 2 1 2 : 3 2 1 5 : 5 ♮4 3 4 :

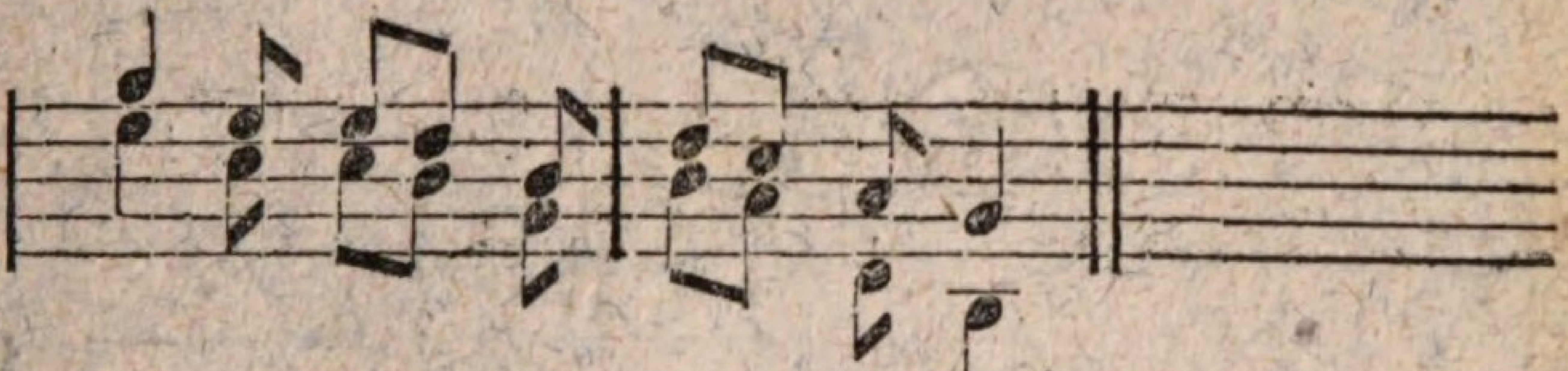
1 5 3 5 : 1 5 3 3 : 3 2 1 2 :



dan=ken kann! Das hat der lie = be Gott ge=than, Ihm

5 4 3 1 : 1 6 5 3 : 4 5 6 5 1 :

3 2 1 1 : 6 4 3 1 : 2 3 4 3 1 :



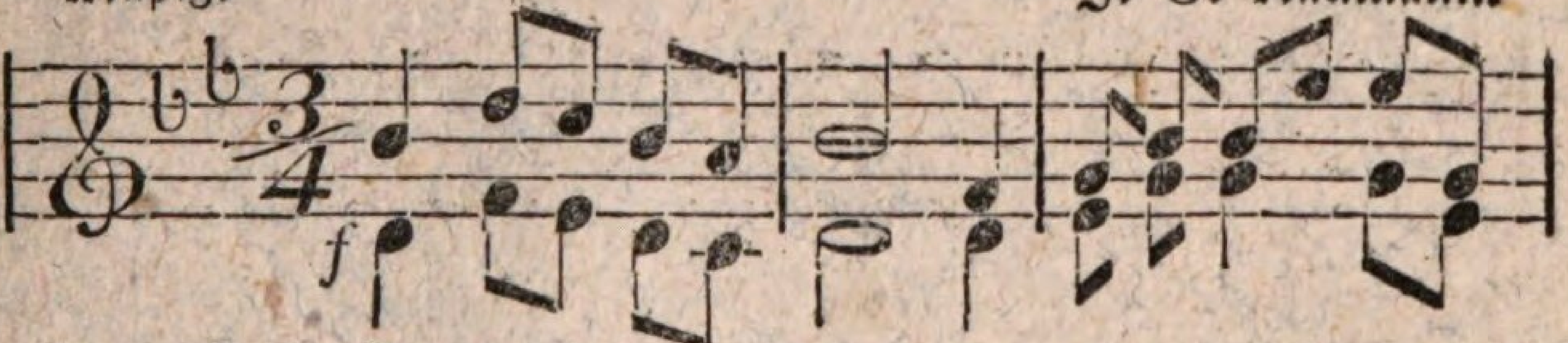
dan = ke, wer nur dan = ken kann!

1 6 6 5 3 : 5 4 2 1 :

6 4 4 3 1 : 3 2 5 3 :

Nro. 43. Beim Schlusse der Schulstunden.

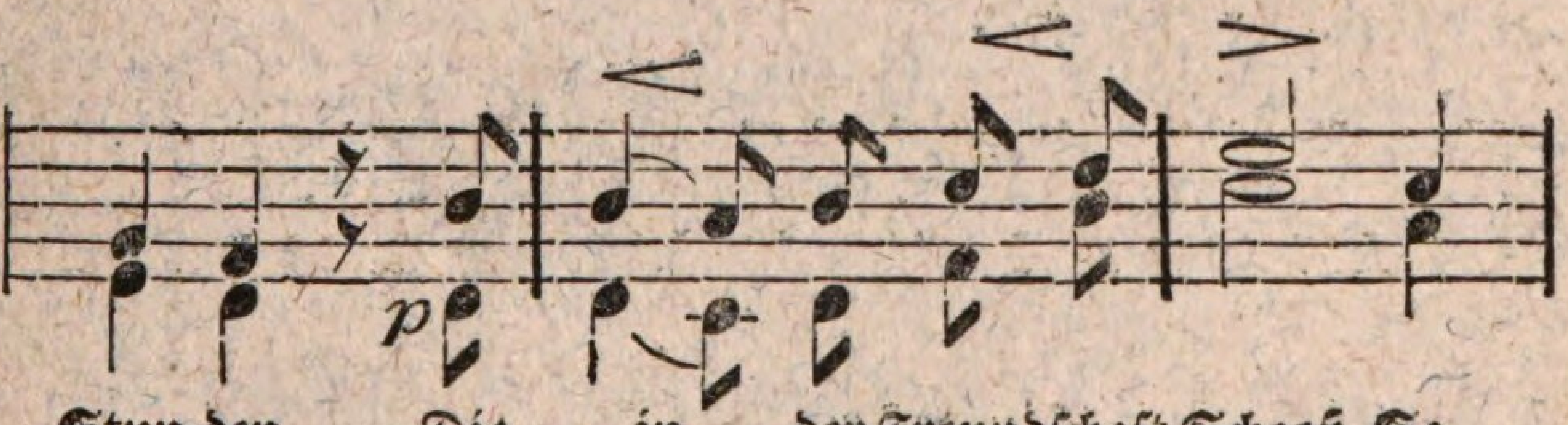
Mäßig. J. G. Naumann.



So schließt euch nun, ihr an=ge = neh = men

1 3 2 1 7 : 1 5 : 6 1 1 4 4 6 :

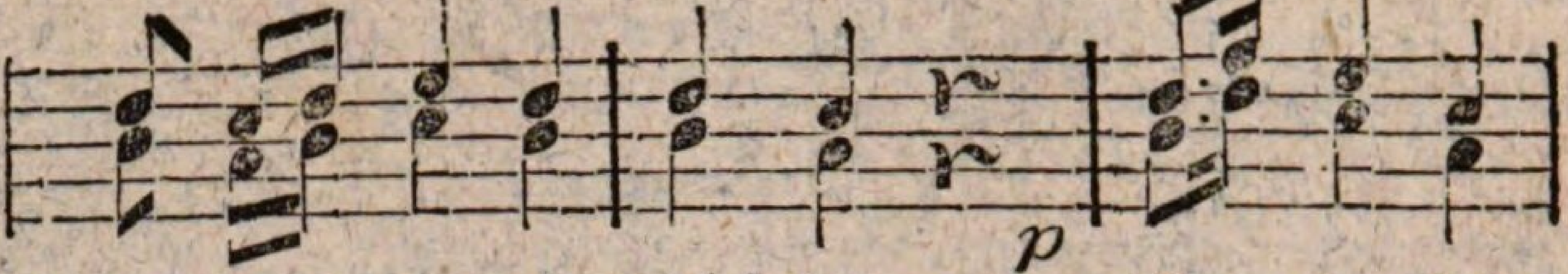
3 5 4 3 2 : 3 3 : 4 6 6 6 4 :



Stun=den, Die in der Freundschaft Schooß So

6 5 𝄾 1 : 1 7 1 2 3 : 4 2 :

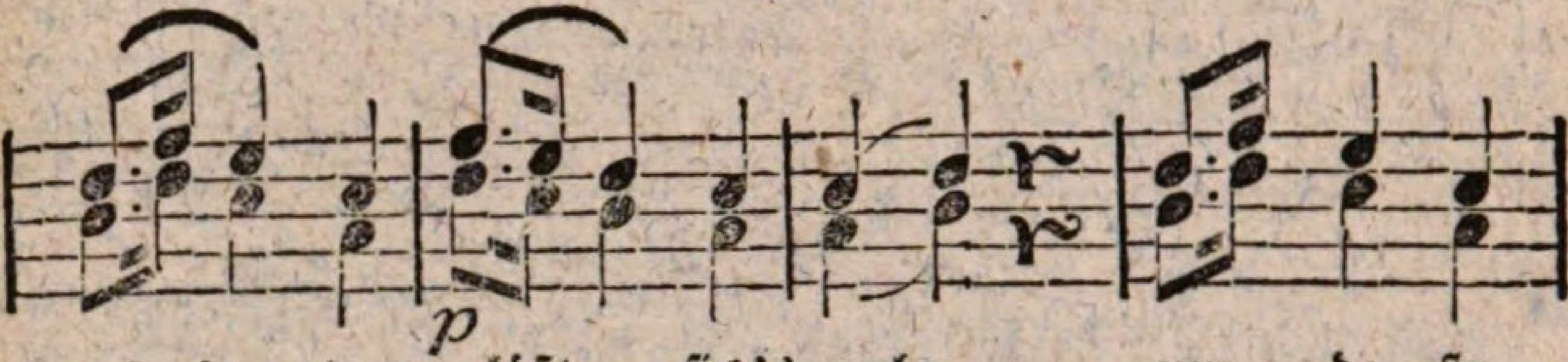
4 3 𝄾 3 : 3 2 3 5 1 : 2 7 :



süß uns hin = ge = schwun=den, Um de = sto

3 2 3 4 3 : 3 2 r : 3 5 4 2 :

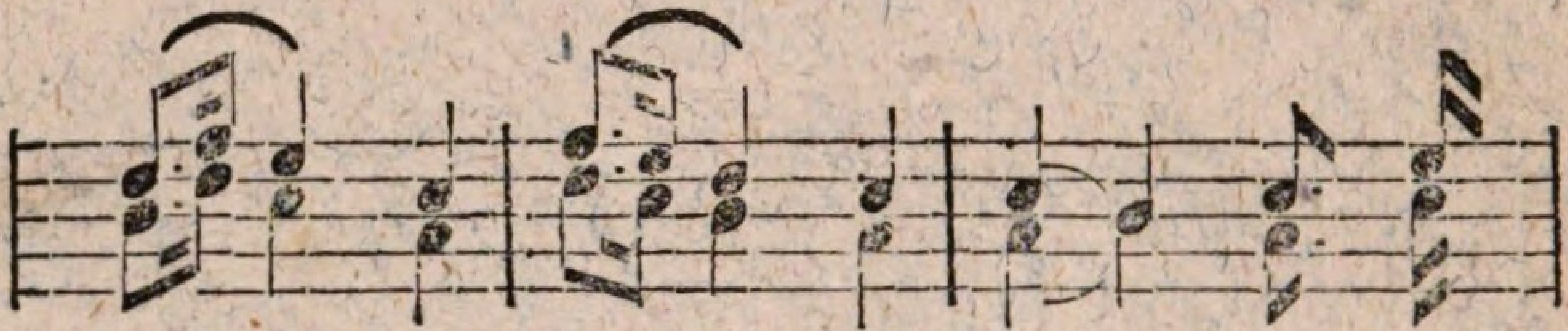
1 7 1 2 1 : 1 7 r : 1 3 2 7 :



sanf = ter läßt sich's ruhn, um de = sto

3 5 4 2 : 5 4 3 2 : 2 3 r : 3 5 4 2 :

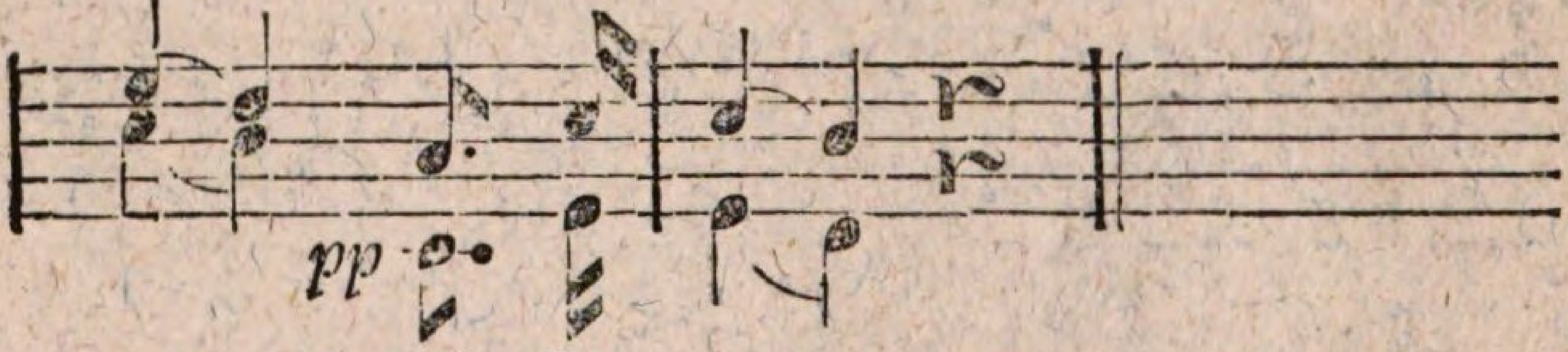
1 3 2 7 : 3 2 1 7 : 7 1 r : 1 3 2 7 :



sanf = ter läßt sich's ruhn, läßt sich's

3 5 4 2 : 5 4 3 2 : 2 1 2 4 :

1 3 2 7 : 3 2 1 7 : 7 1 7 2 :



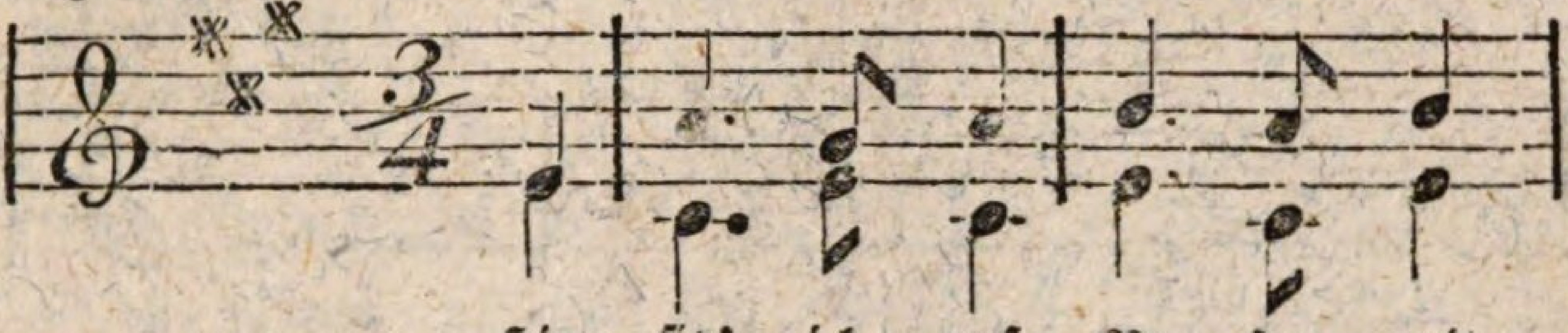
ruhn, läßt sich's ruhn.

4 3 7 2 : 2 1 r :

2 1 2 4 : 4 3 r :

Nro. 44. Lied der Freude im Freien.

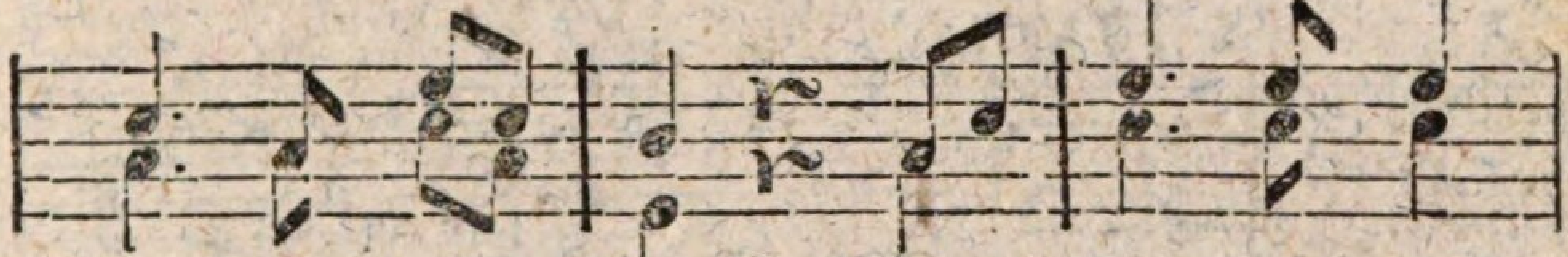
Fröhlich und leicht. G. G. Schneider.



Hier sitz' ich auf Na = sen mit

5 : 1. 7 1 : 2. 1 2 :

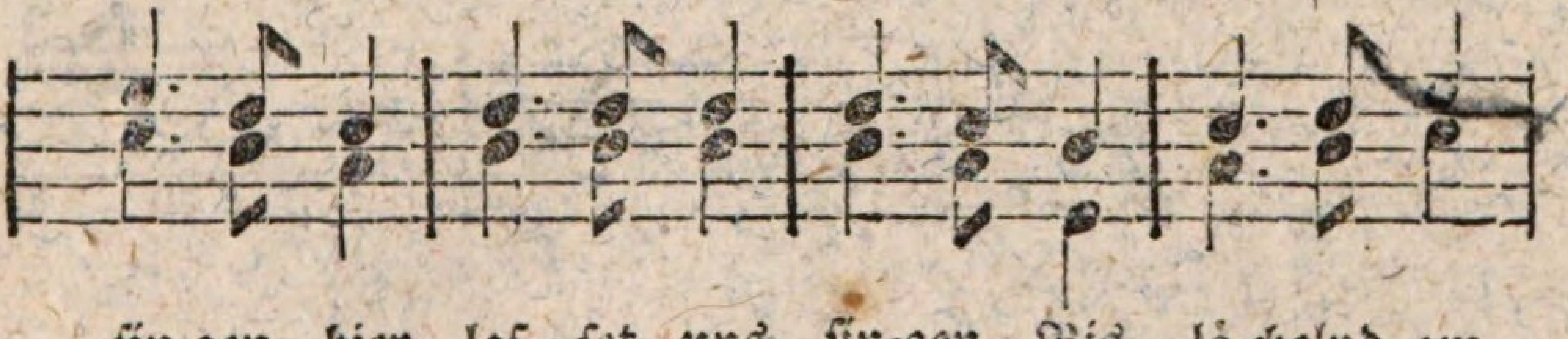
5 : 3. 5 3 : 5. 3 5 :



Veil = chen be = gränzt; Hier las = set uns

3. 1 5 3 : 2 𝄾 1 3 : 5. 5 5 :

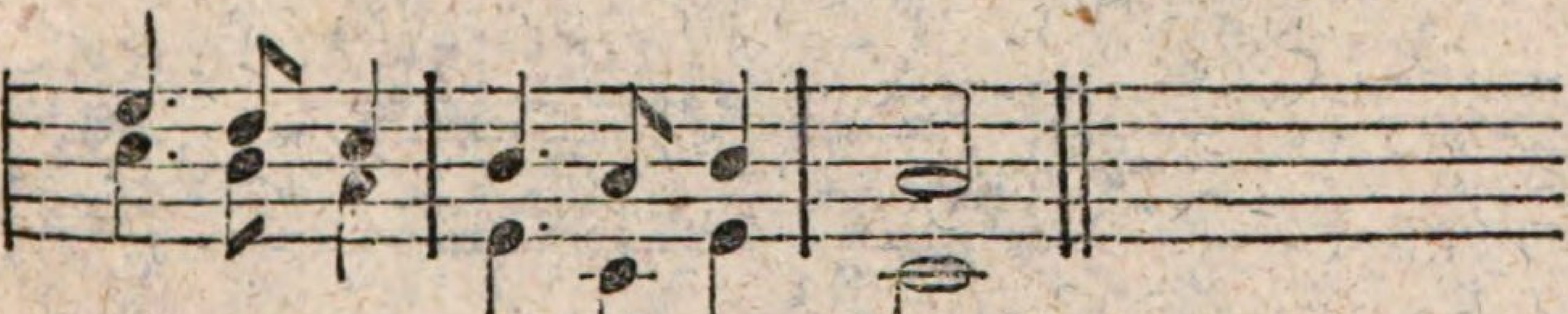
1. 1 3 1 : 5 𝄾 1 : 3. 3 3 :



sin=gen, hier las = set uns sin=gen, Bis lä=chelnd am

5. 4 3 : 4. 4 4 : 4. 3 2 : 3. 4 5 :

3. 2 1 : 2. 2 2 : 2. 1 5 : 1. 2 3 :



Himmel der A = bend = stern glänzt.

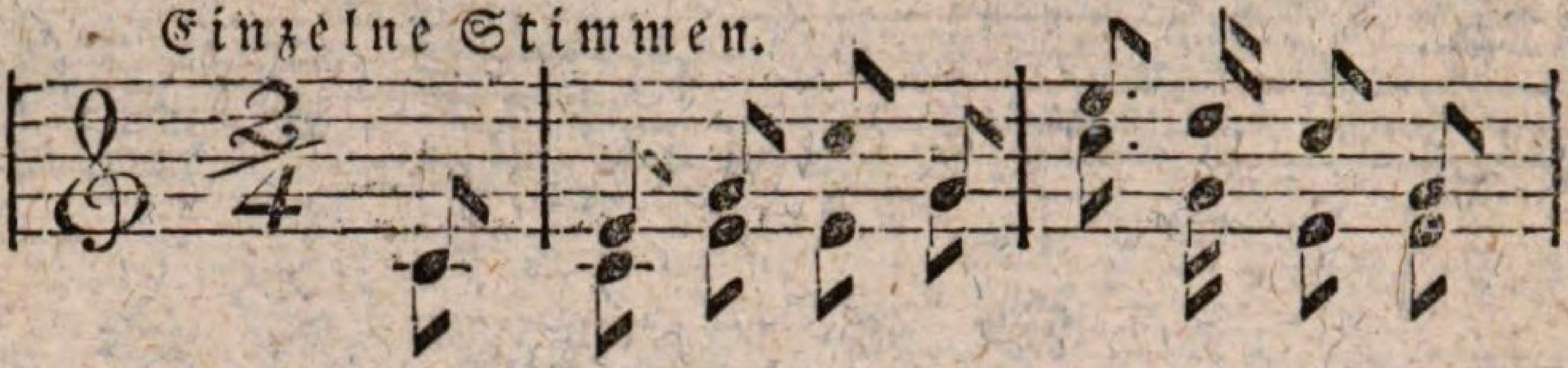
5. 4 3 : 2. 1 2 : 1 :

3. 2 1 : 5. 3 5 : 3 :

Nro. 45. Frühlingslied.

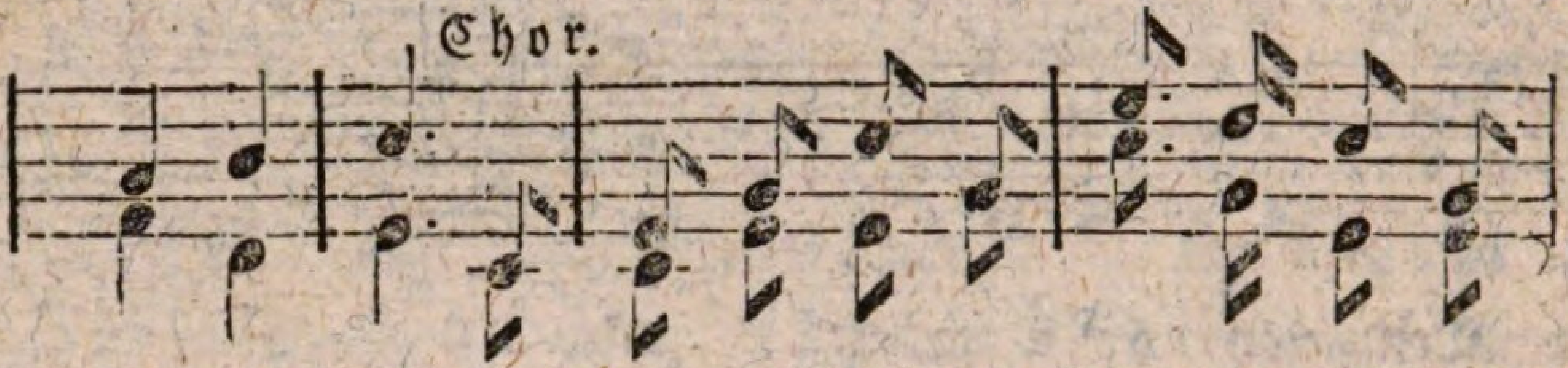
Lebhaft und kräftig. J. Gersbach.

Einzelne Stimmen.

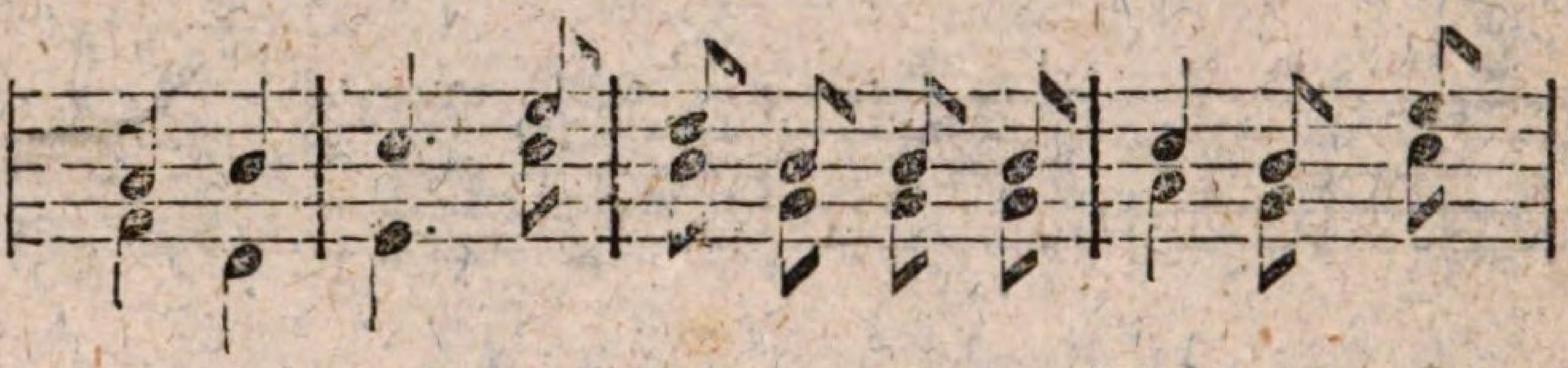


Der Lenz thut sei = nen Freu=den=gruß an
I : 3 5 I 5 : 3. 2 I 5 :
I : I 3 3 5 : I. 5 3 3 :

Chor.

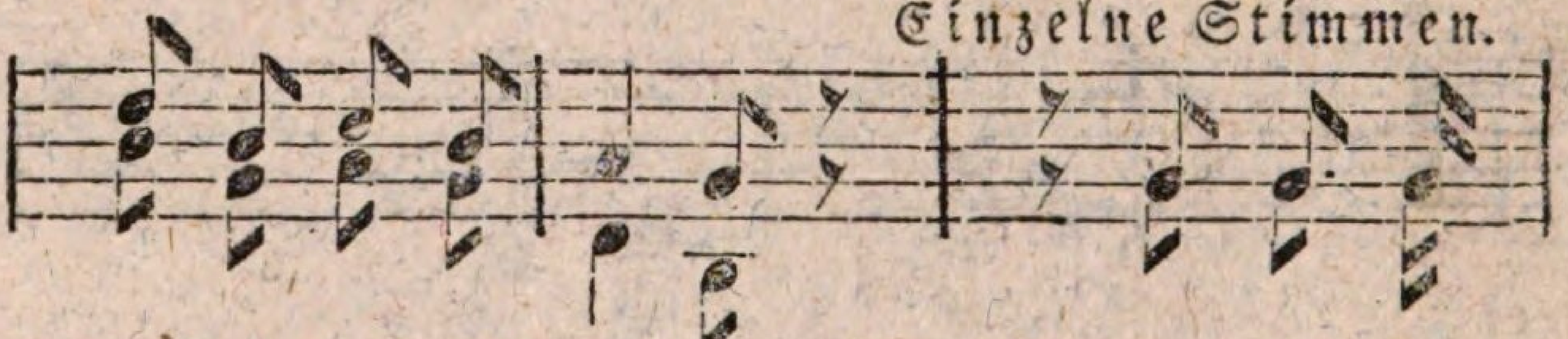


Feld und Wald, Der Lenz thut sei = nen Freu=den=gruß an
6 7 : I. I : 3 5 I 5 : 3. 2 I 5 :
4 2 : 3. I : I 3 3 5 : I. 5 3 3 :

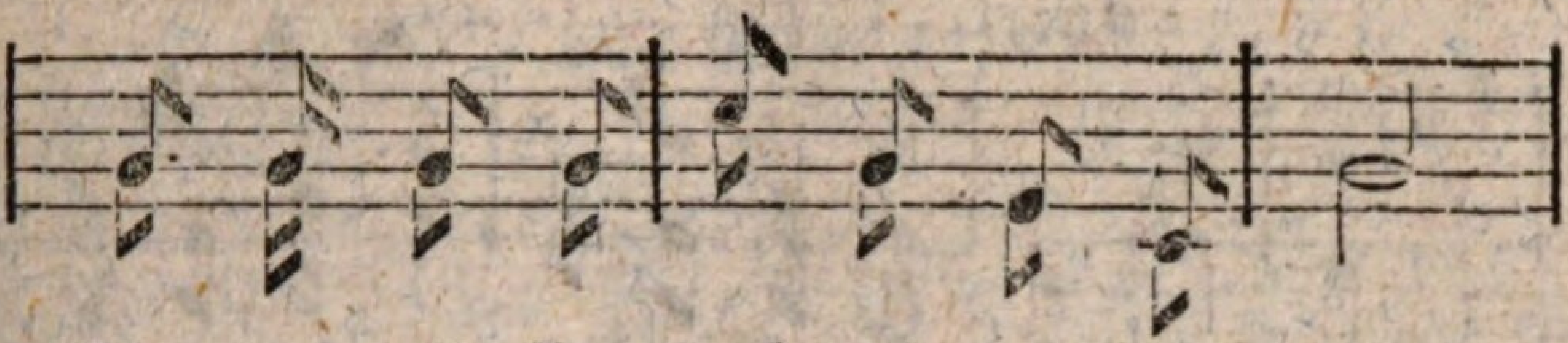


Feld und Wald In die = sen hel = len Ta = gen, In
6 7 : I. 3 : 2 7 7 5 : I 7 3 :
4 2 : 3. I : 7 5 5 5 : 6 5 I :

Einzelne Stimmen.



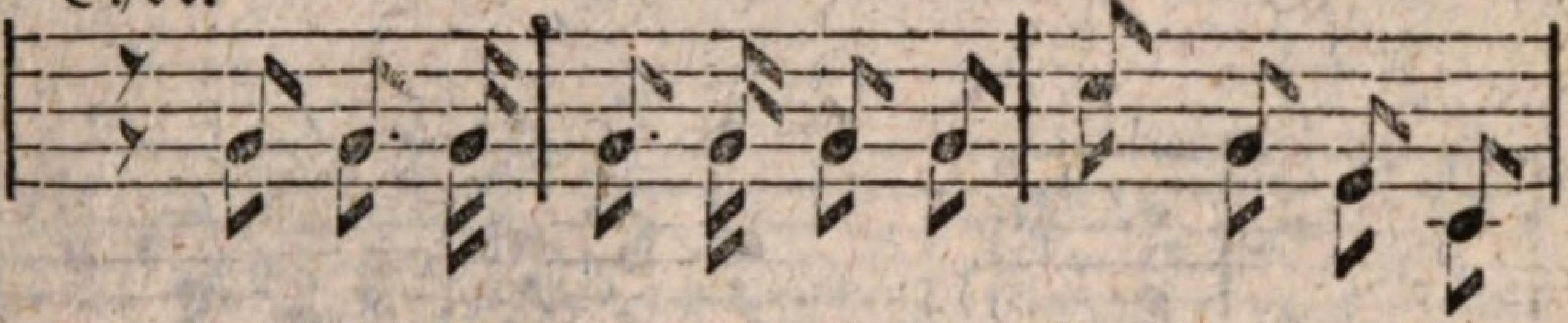
die = sen hel = len Ta = gen; Das sieht der
2 7 I 7 : 6 5 𝄾 : 𝄾 5 5 5 :
7 5 6 5 : 2 7 𝄾 : 𝄾 5 5 5 :



Win = ter mit Ver = druß und ma = chet Halt;

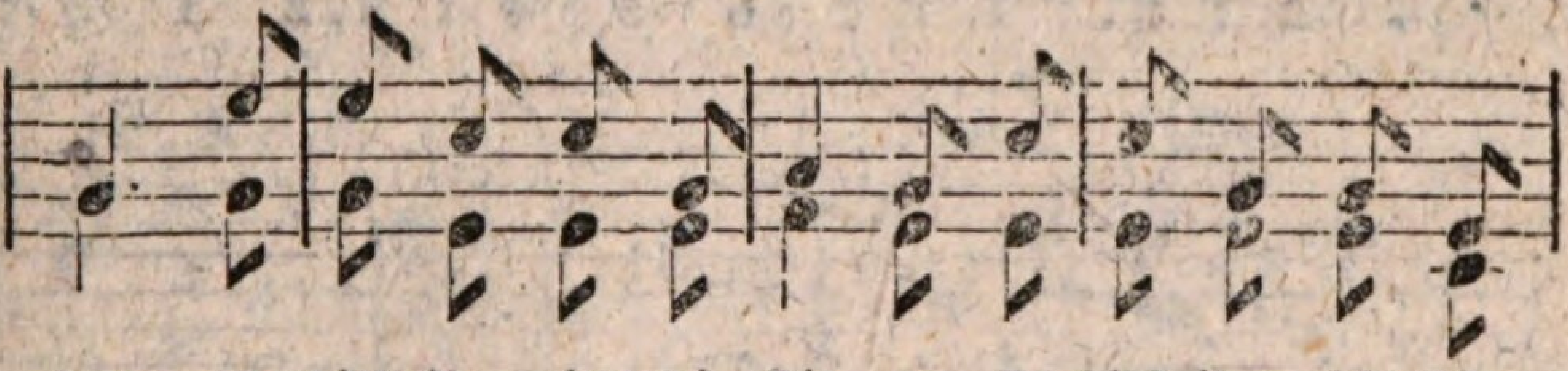
5. 5 5 5 : 1 5 3 1 : 5 :
5. 5 5 5 : 1 5 3 1 : 5 :

Chor.



Das sieht der Win=ter mit Ver = druß und ma=chet

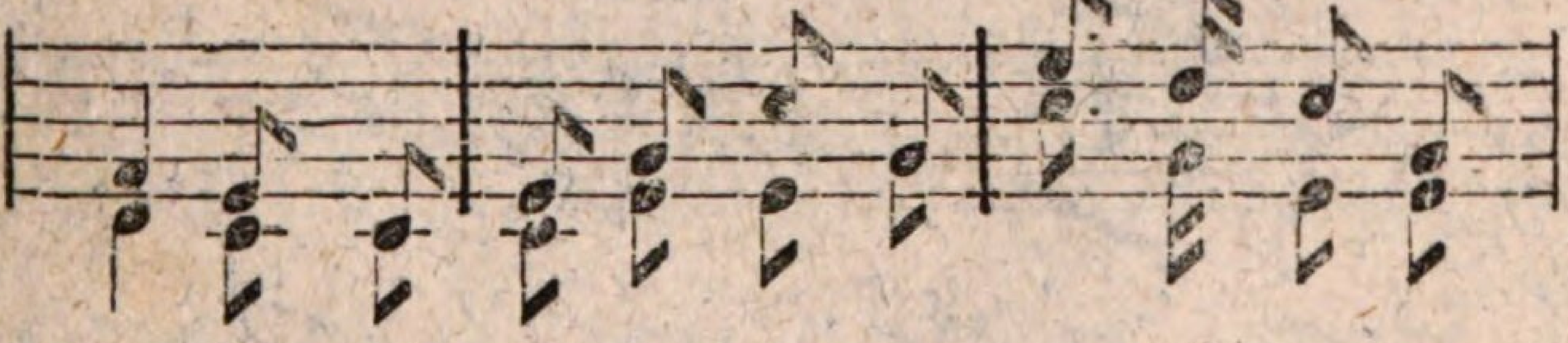
7 5 5 5 : 5. 5 5 5 : 1 5 3 1 :
7 5 5 5 : 5. 5 5 5 : 1 5 3 1 :



Halt; Es hilft ihm nicht sein Kla=gen, Es hilft ihm nicht sein

5. 3 : 3 1 1 5 : 6 5 1 : 1 5 5 3 :
5. 5 : 5 3 3 3 : 4 3 3 : 3 3 3 1 :

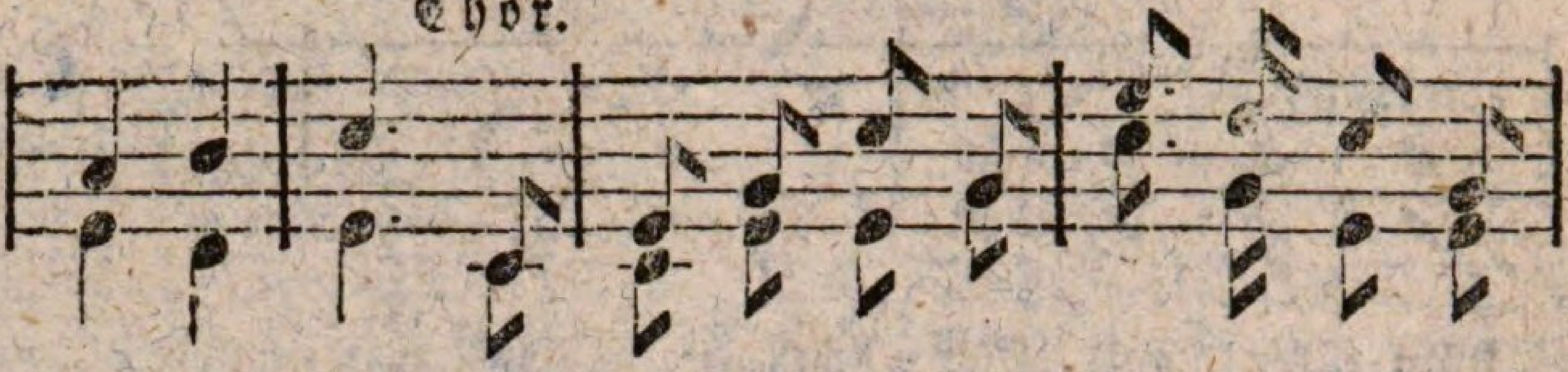
Einzelne Stimmen.



Kla = gen; Wird er nicht bald auf flücht'=gen Fuß sich

4 3 1 : 3 5 1 5 : 3 2 1 5 :
2 1 1 : 1 3 3 5 : 1 5 3 3 :

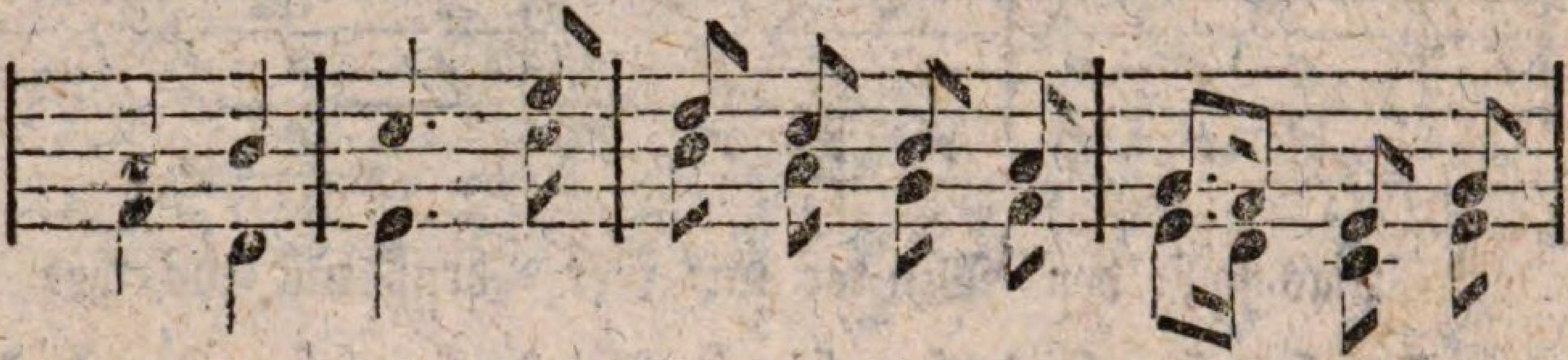
Chor.



se = tzen bald, Wird er nicht bald auf flücht'=gen Fuß sich

6 7 : 1. 1 : 3 5 1 5 : 3. 2 1 5 :

4 2 : 3. 1 : 1 3 3 5 : 1. 5 3 3 :



se = tzen bald, So wird man ihn ver = ja = gen, So

6 7 : 1. 3 : 2 1 7 6 : 5.4 3 5 :

4 2 : 3. 1 : 7 6 5 4 : 3.2 1 3 :

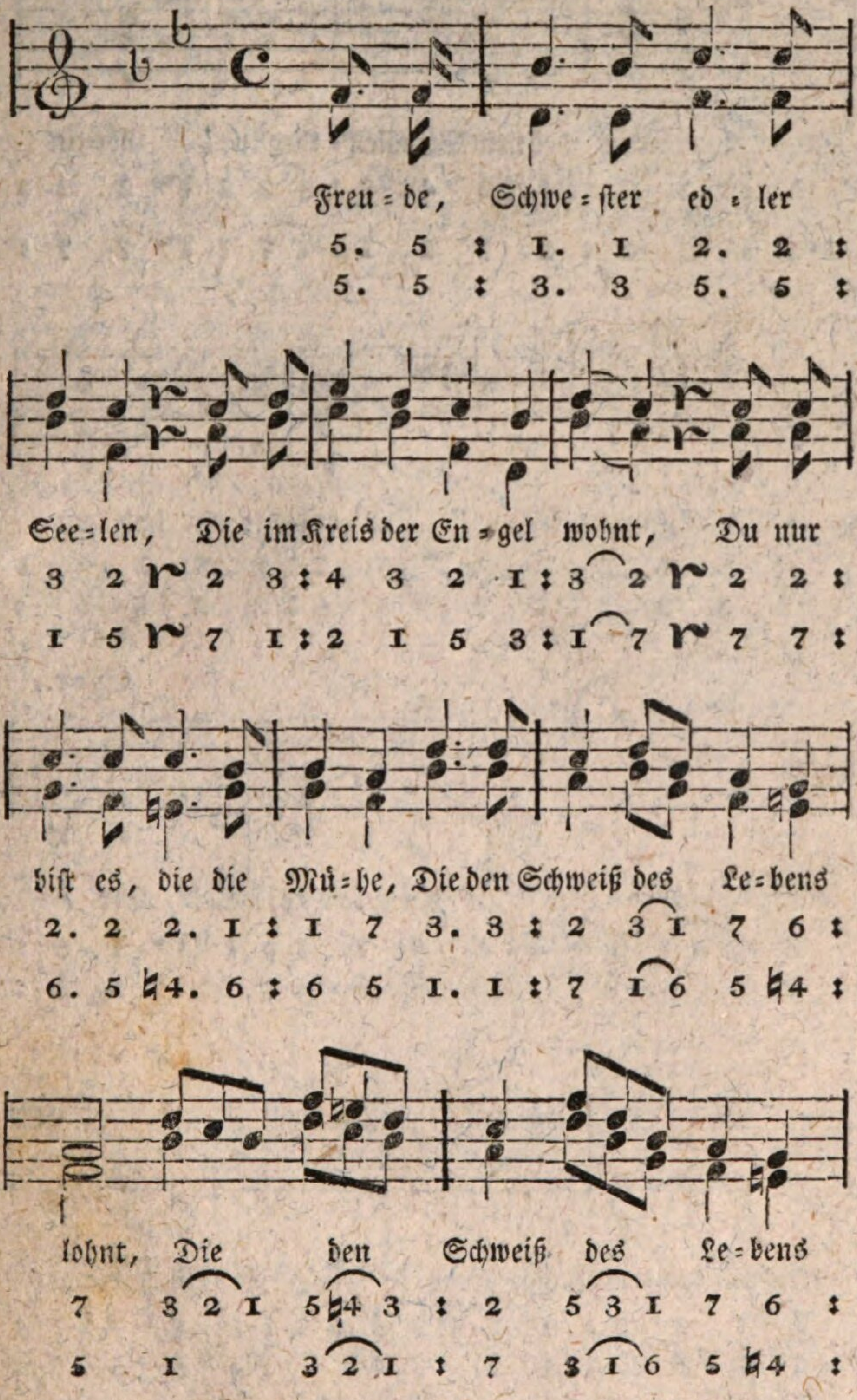
wird man ihn ver = = ja = = gen.

6 7 1 2 : 3 : 2 : 1 7 :

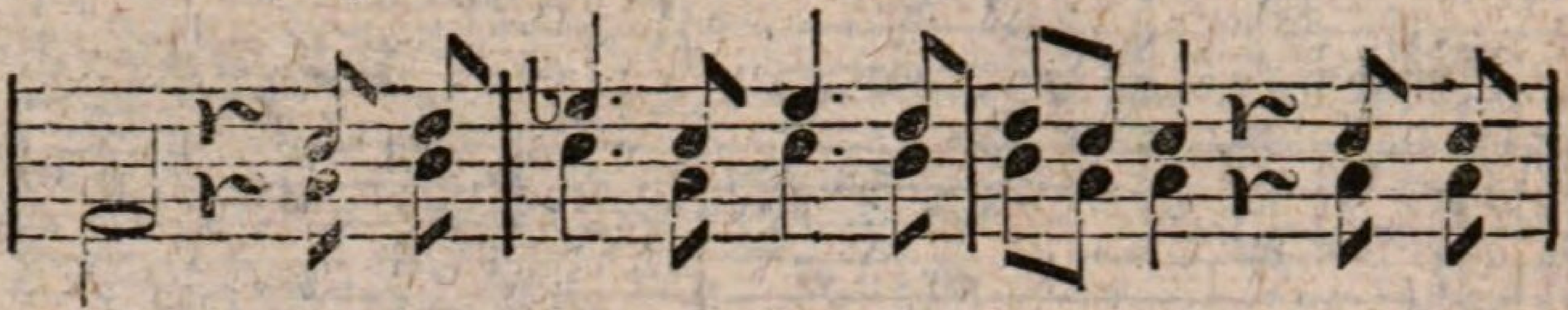
4 2 3 5 : 1 : 5 : 3 7 :

Nro. 46. Rundgesang.

Mäßig. P. v. Winter.



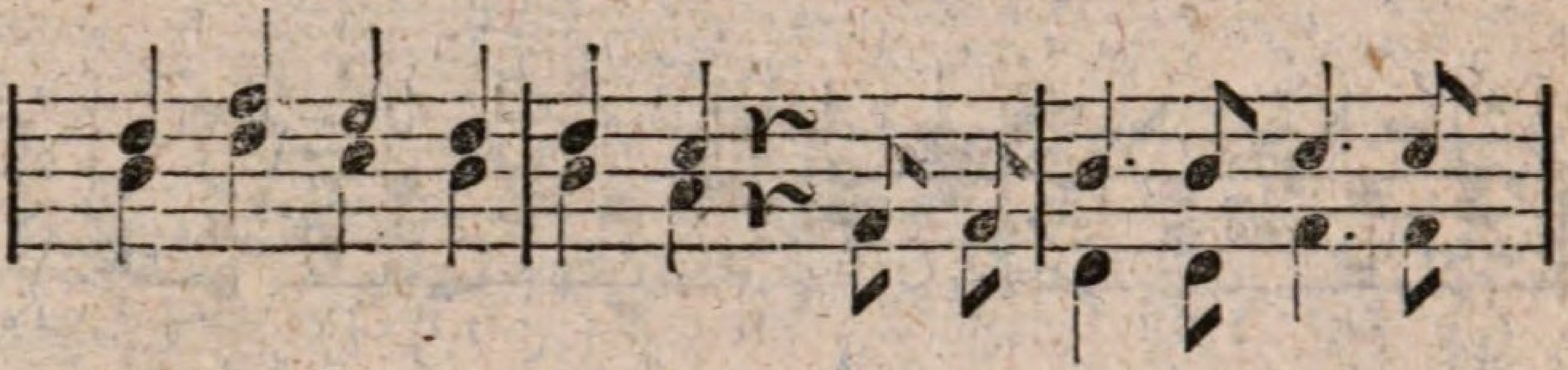
Einz. Stimmen.



lohnt! Komm von dei=nem Strahlen = thro = ne, Göt=tin

5 r 2 3 : ♭4. 2 4. 3 : 3 2 2 r 2 2 :

5 r 7 1 : 2. 7 2. 1 : 1 7 7 r 7 7 :

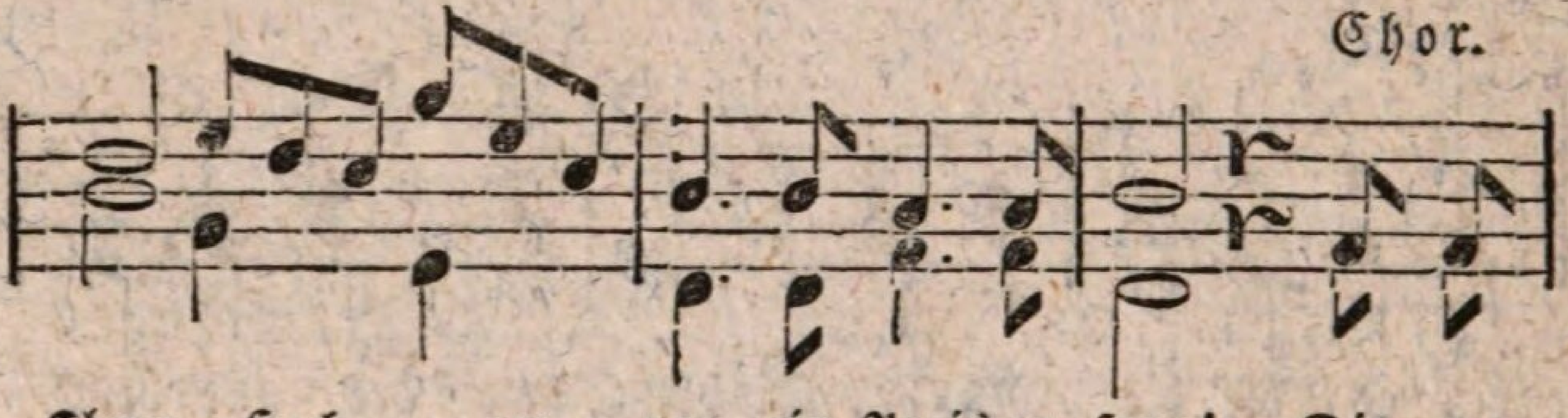


mit der Blu=men = kro = ne! Dir er = tönt mit lau = tem

3 5 4 3 : 3 2 r 5 5 : 1 1 2 2 :

1 3 2 1 : 1 7 r 5 5 : 3 3 5 5 :

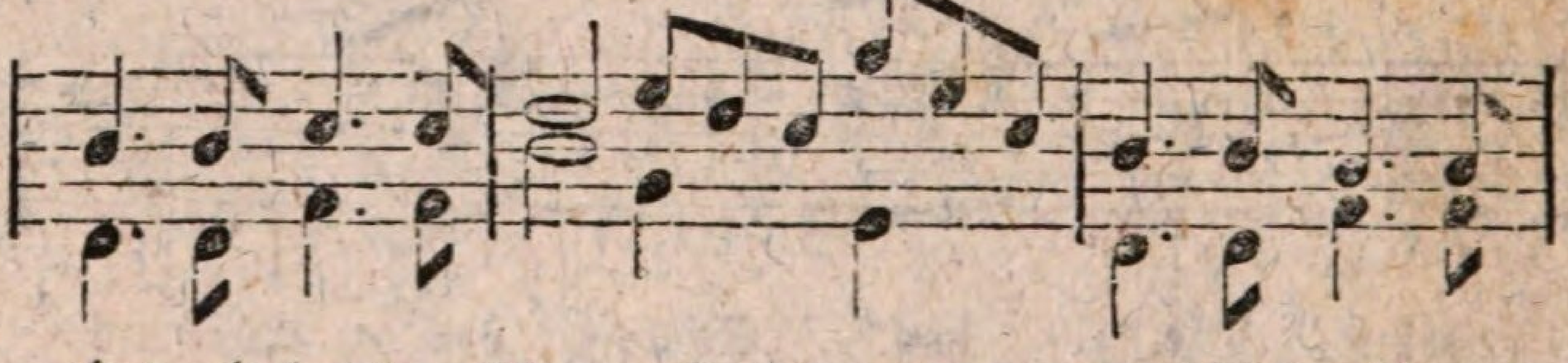
Chor.



Klang Hoch em = por ein Preis=ge = sang! Dir er=

3 4 3 2 6 4 2 : 1 1 7 7 : 1 r 5 5 :

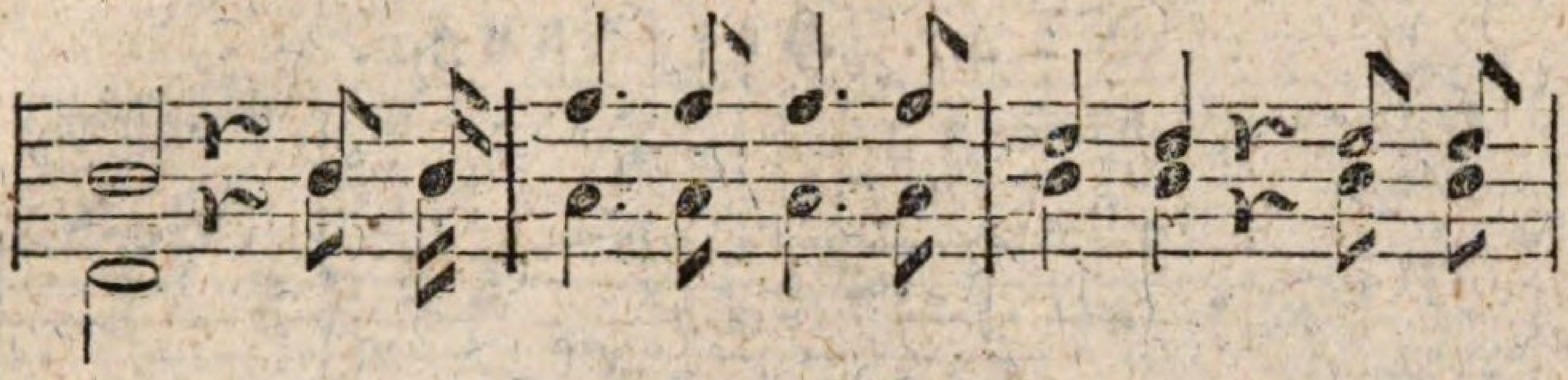
1 6 4 : 3 3 5 5 : 3 r 5 5 :



tönt mit lau=tem Klang Hoch em = por ein Preis=ge=

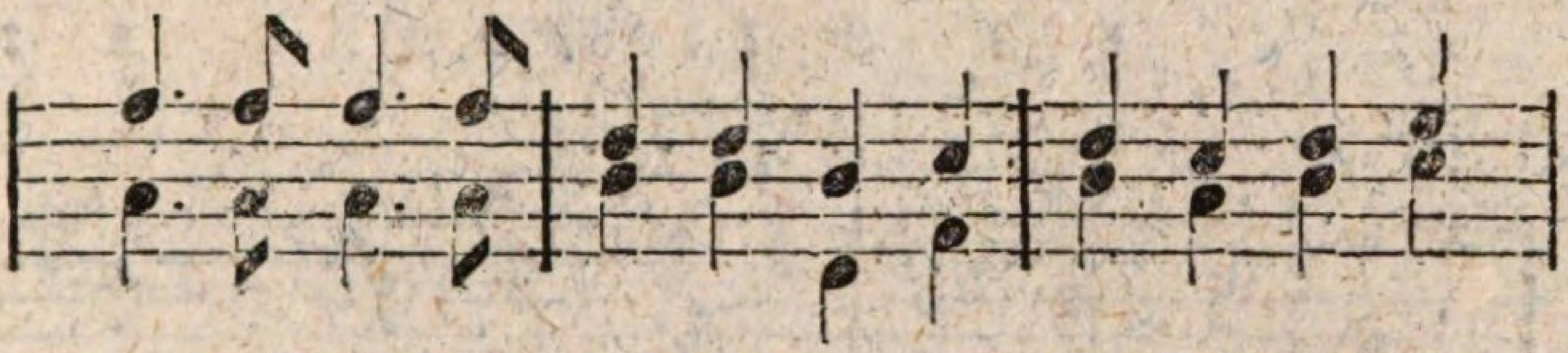
1 1 2 2 : 3 4 3 2 6 4 2 : 1 1 7 7 :

3 3 5 5 : 1 6 4 : 3 3 5 5 :



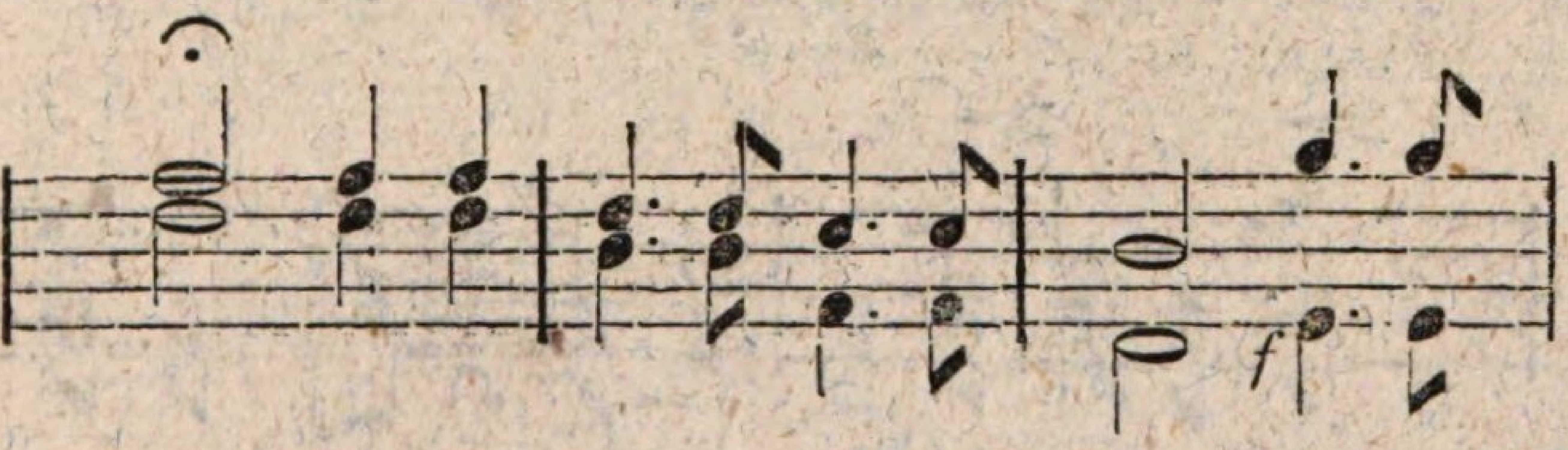
sang! Wie der Pau=ke Wir=bel hal=le Un=ser

1 r 1 1 : 5 5 5 5 : 3 3 r 3 3 :
3 r 1 1 : 7 7 7 7 : 1 1 r 1 1 :



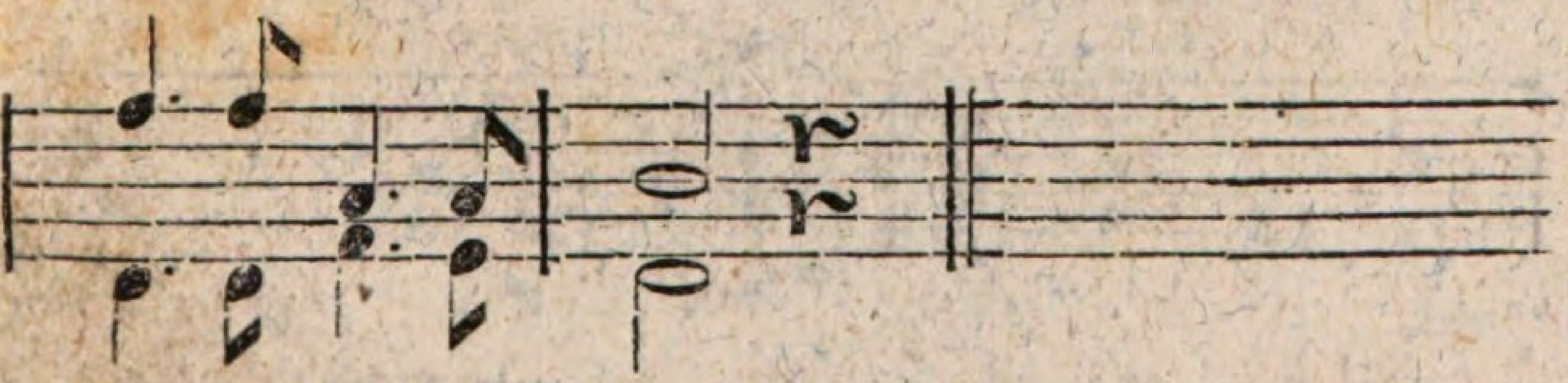
Lied em=por und schal=le Feu=rig wie Trompe=ten=

5 5 5 5 : 3 3 1 2 : 3 2 3 4 :
7 7 7 7 : 1 1 3 5 : 1 7 1 2 :



ton, Göt=tin, auf zu dei=nem Thron, Göt=tin,

5 5 5 : 3 3 2 2 : 1 6 6 :
3 3 3 : 1 1 5 5 : 3 4 4 :

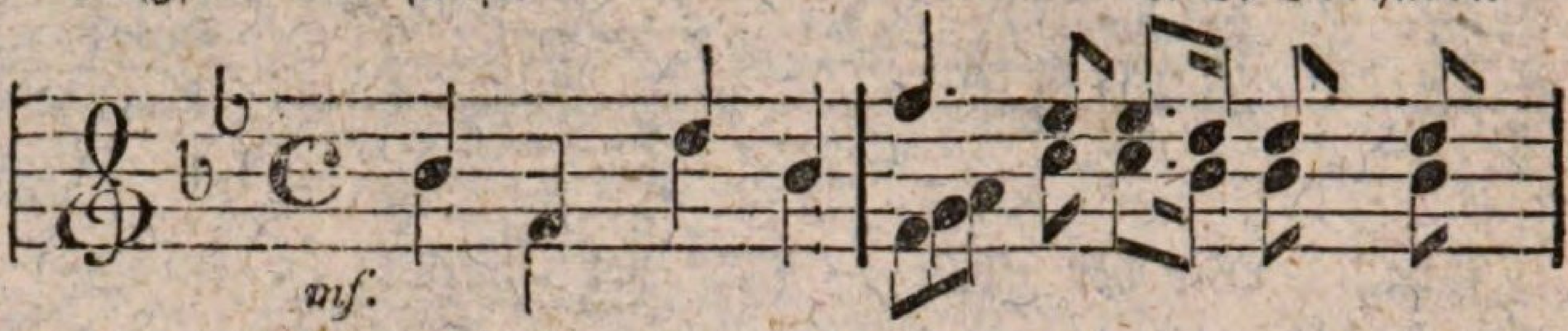


auf zu dei=nem Thron!

5 5 7 7 : 1 r :
3 3 5 4 : 3 r :

Nro. 47. Hoffnung.

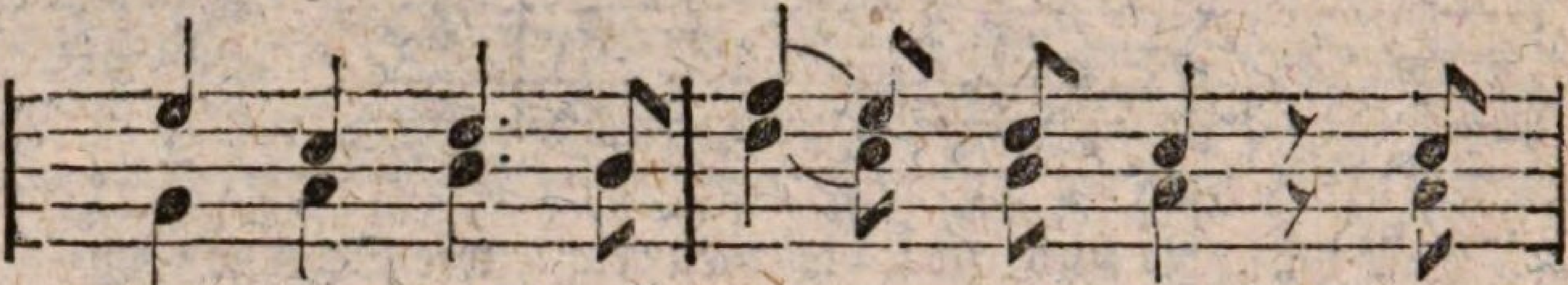
Langsam und sanft. L. E. Gebhardi.



Hoffnung, sü = ßer Trost des Le = bens, Den

1 5 3 1 : 5. 4 4 3 3 3 :

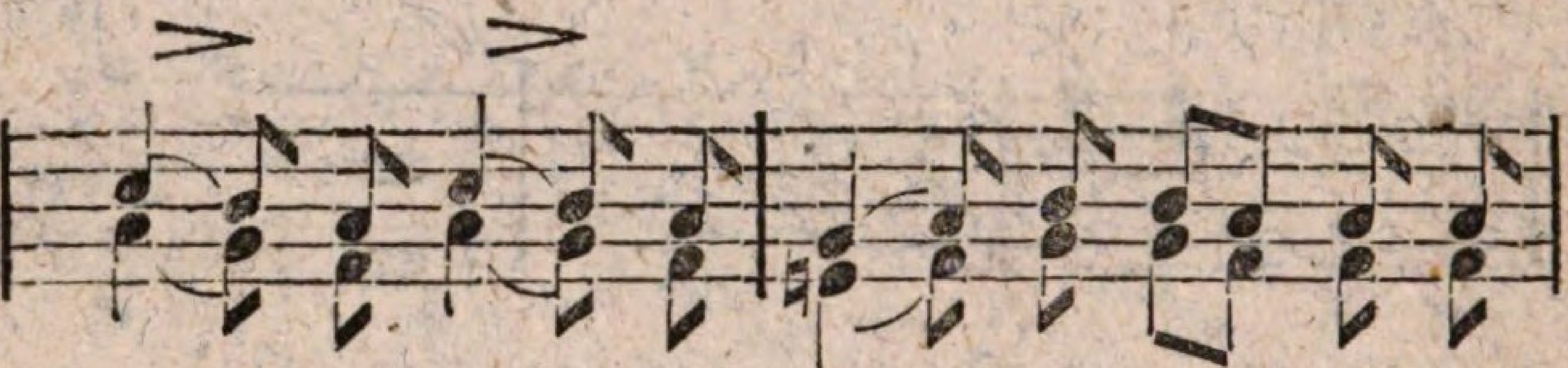
1 5 3 1 : 567 2 2 1 1 1 :



uns ein gu = ter Va = ter gab! Du

4 2 3 1 : 5 4 3 2 𝄾 2 :

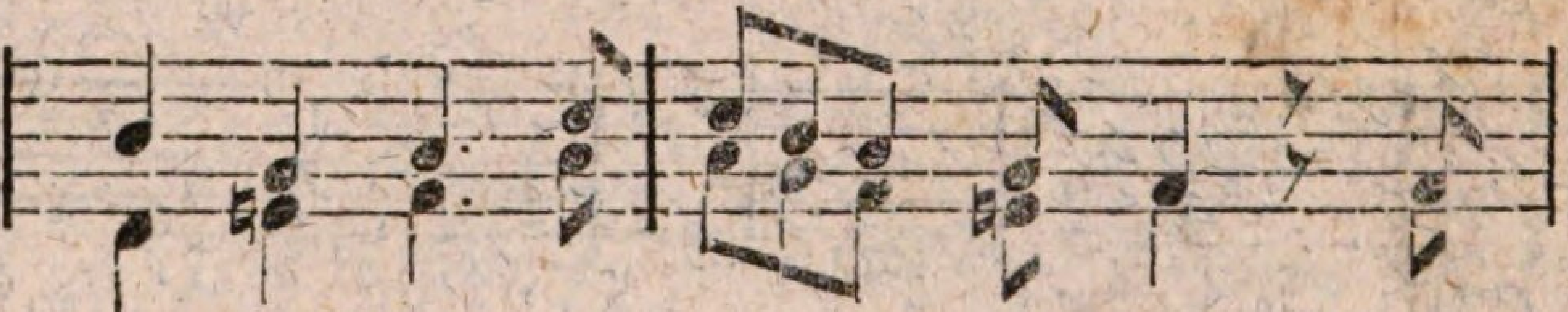
6 7 1 1 : 3 2 1 7 𝄾 7 :



Kraft des thä = tig = sten Be = stre = bens Von

2 1 7 2 1 7 : 6 7 1 1 7 7 7 :

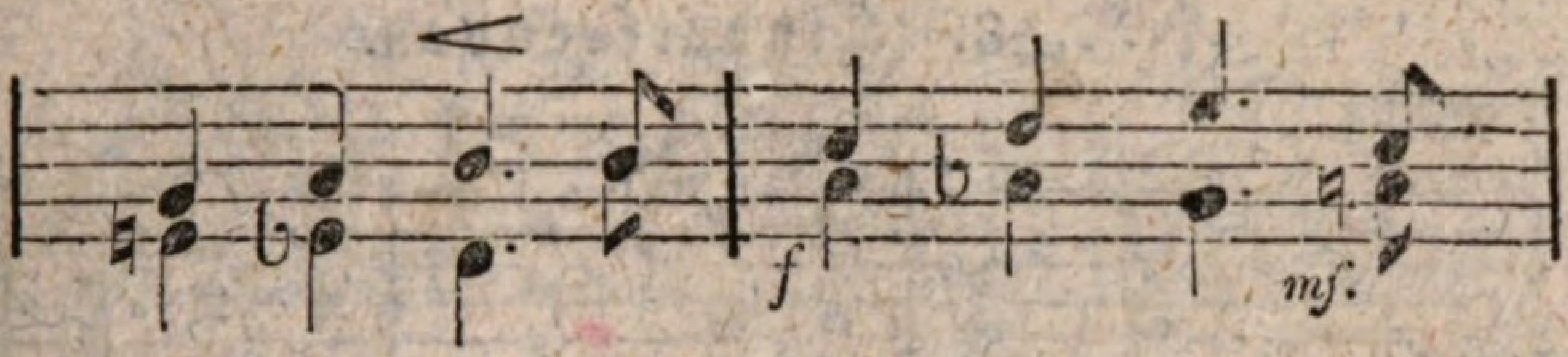
7 6 5 7 6 5 : ♮4 5 6 6 5 5 5 :



un = srer Wie = ge bis an's Grab! O

1 6 7 2 : 2 1 7 6 5 𝄾 5 :

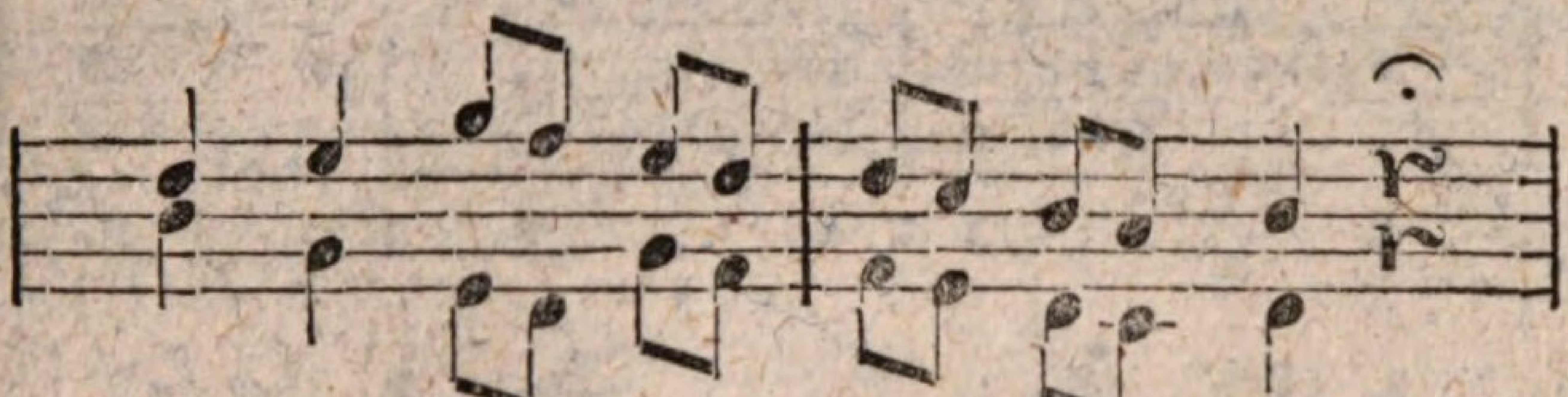
3 ♮4 5 7 : 7 6 5 ♮4 5 𝄾 5 :



leuch = te uns mit dei = nem Licht, Bis

6 7 1 1 : 2 3 4 2 :

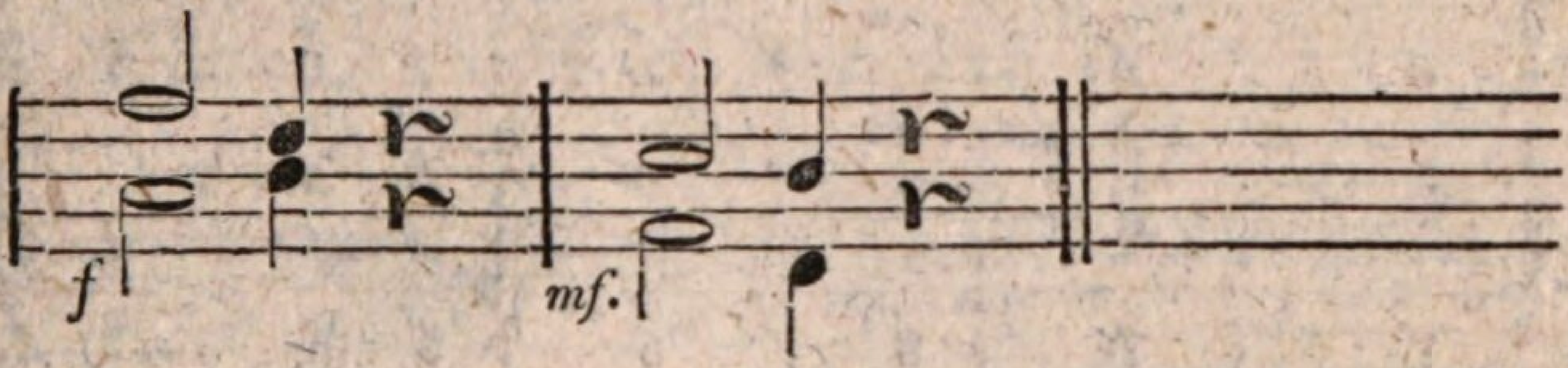
♮4 ♭4 3 1 : 7 ♭7 6 ♮7 :



einst das Aug' im To = de bricht!

3 4 6 5 4 3 : 3 2 1 7 1 r :

1 6 4 3 6 5 : 5 4 3 2 3 r :



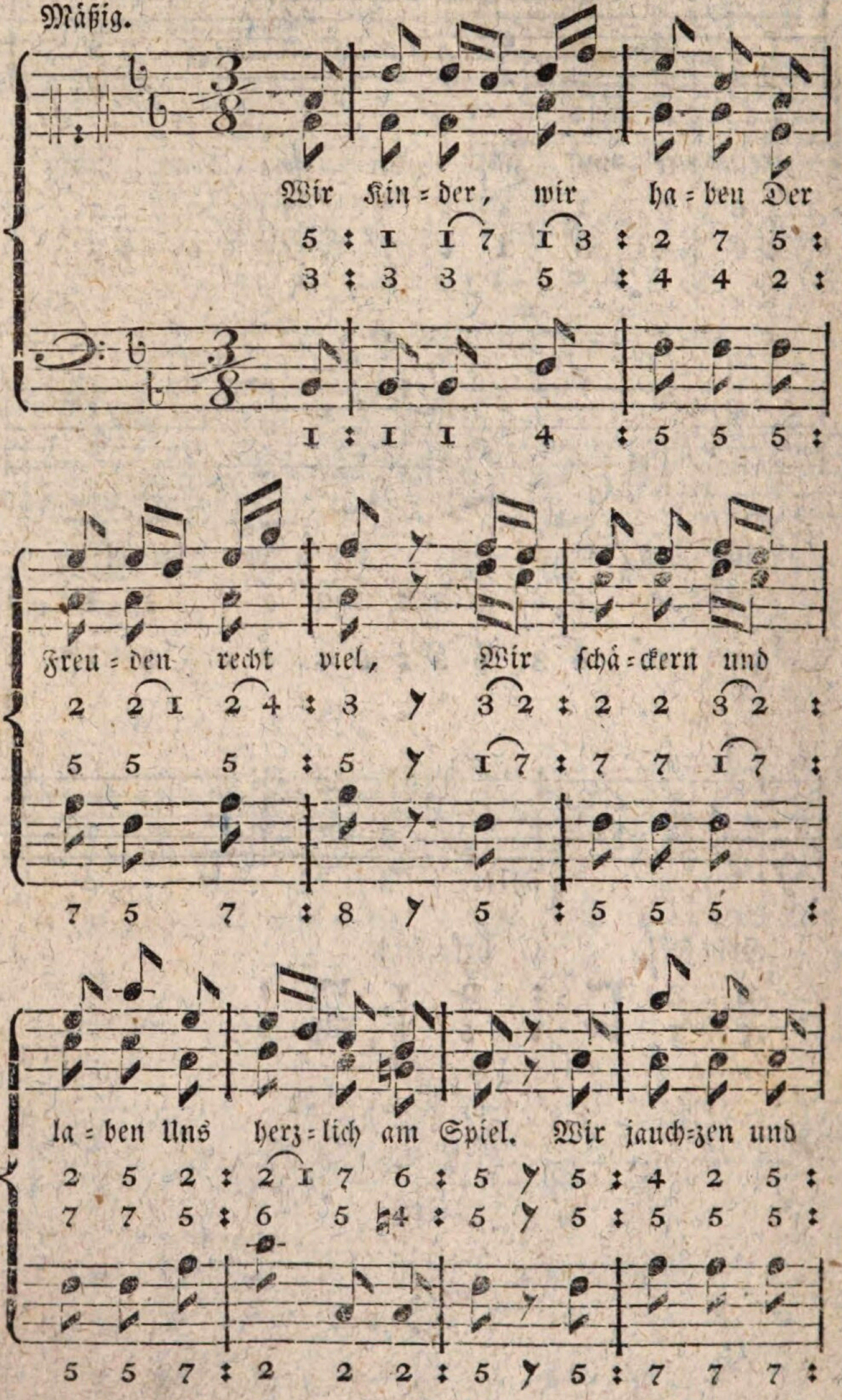
Hof = fet! hof = fet!

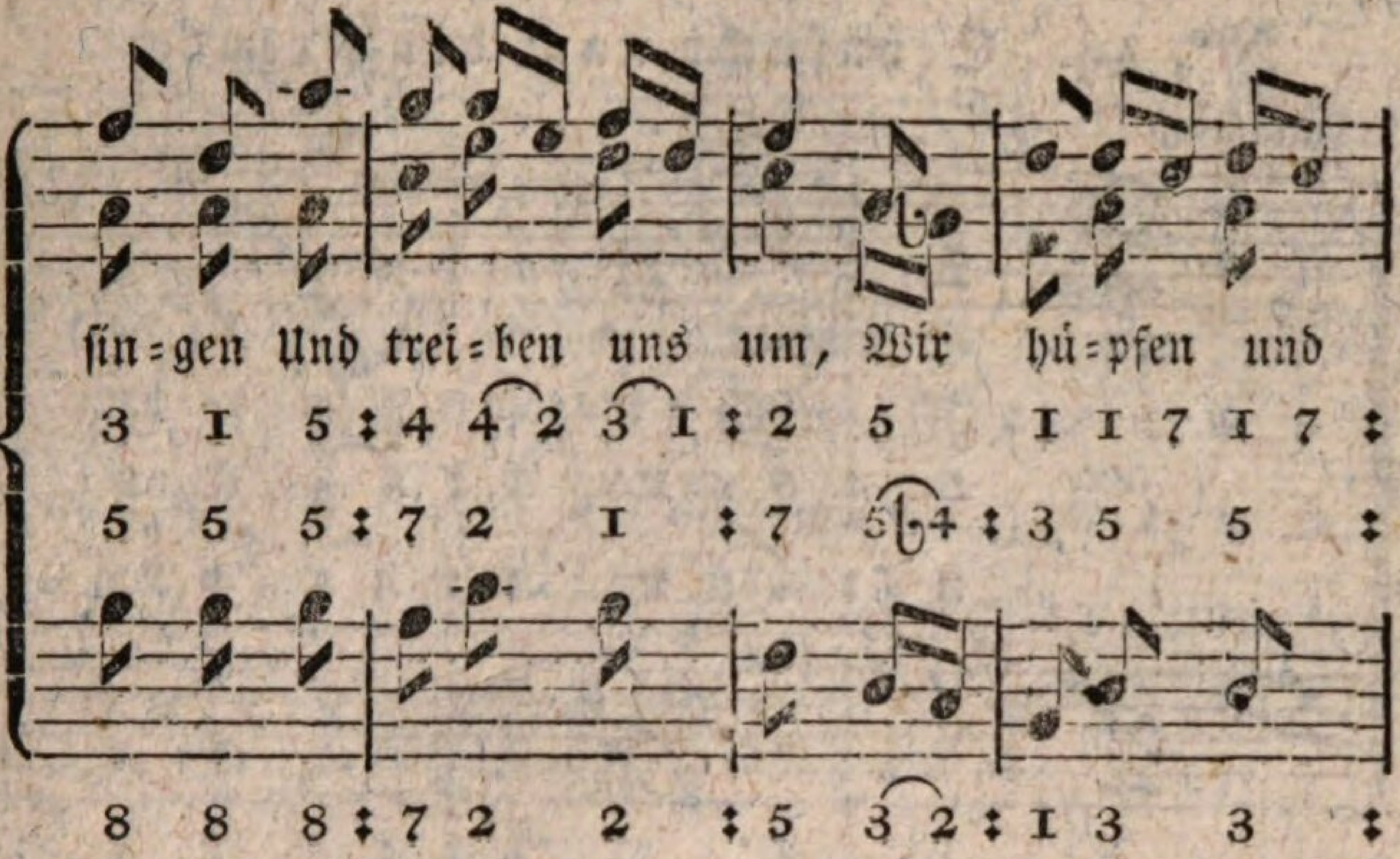
5 3 r : 2 1 r :

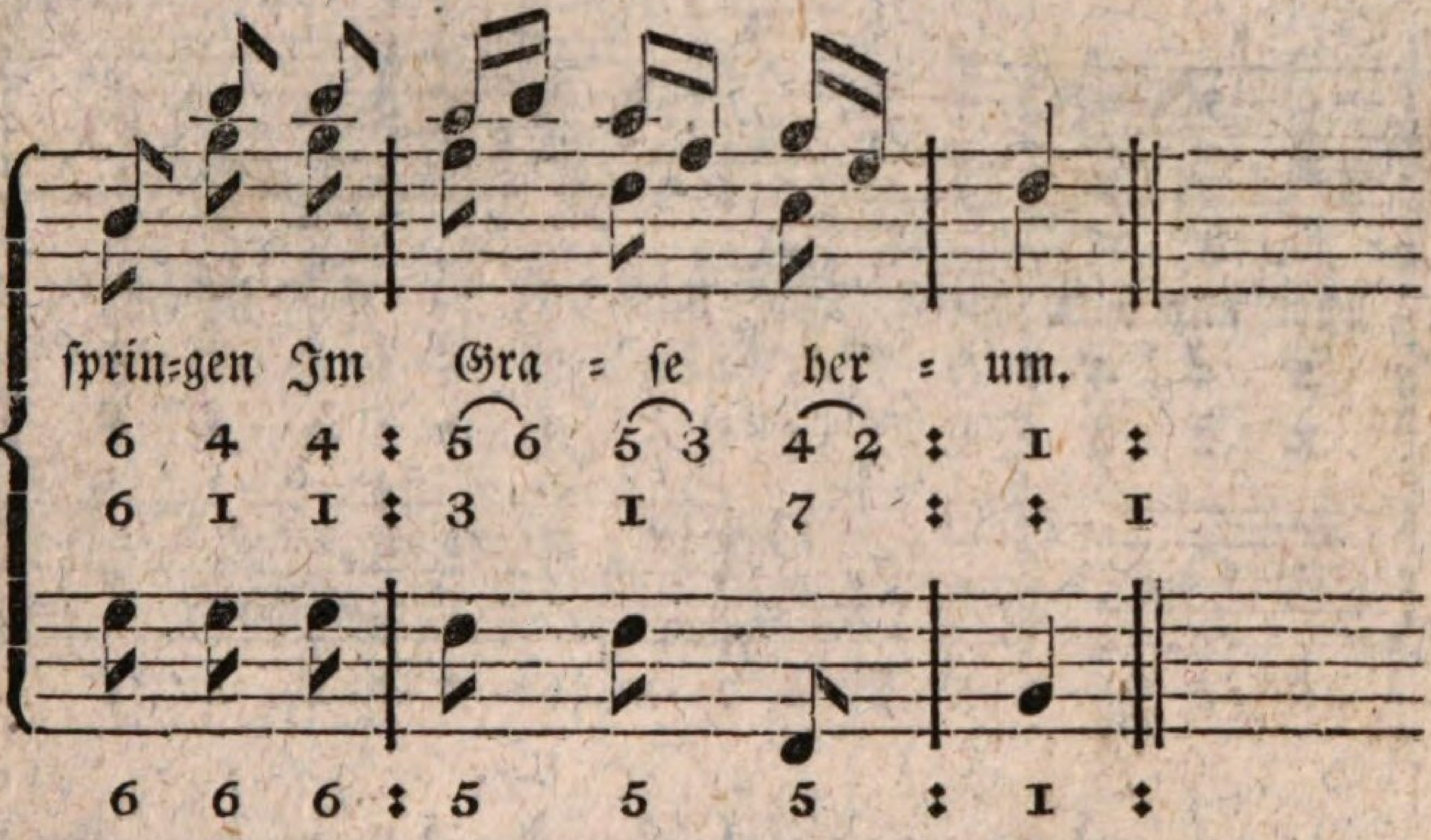
7 1 r : 5 3 r :

Nro. 48. Kinderfreuden.

Mäßig.

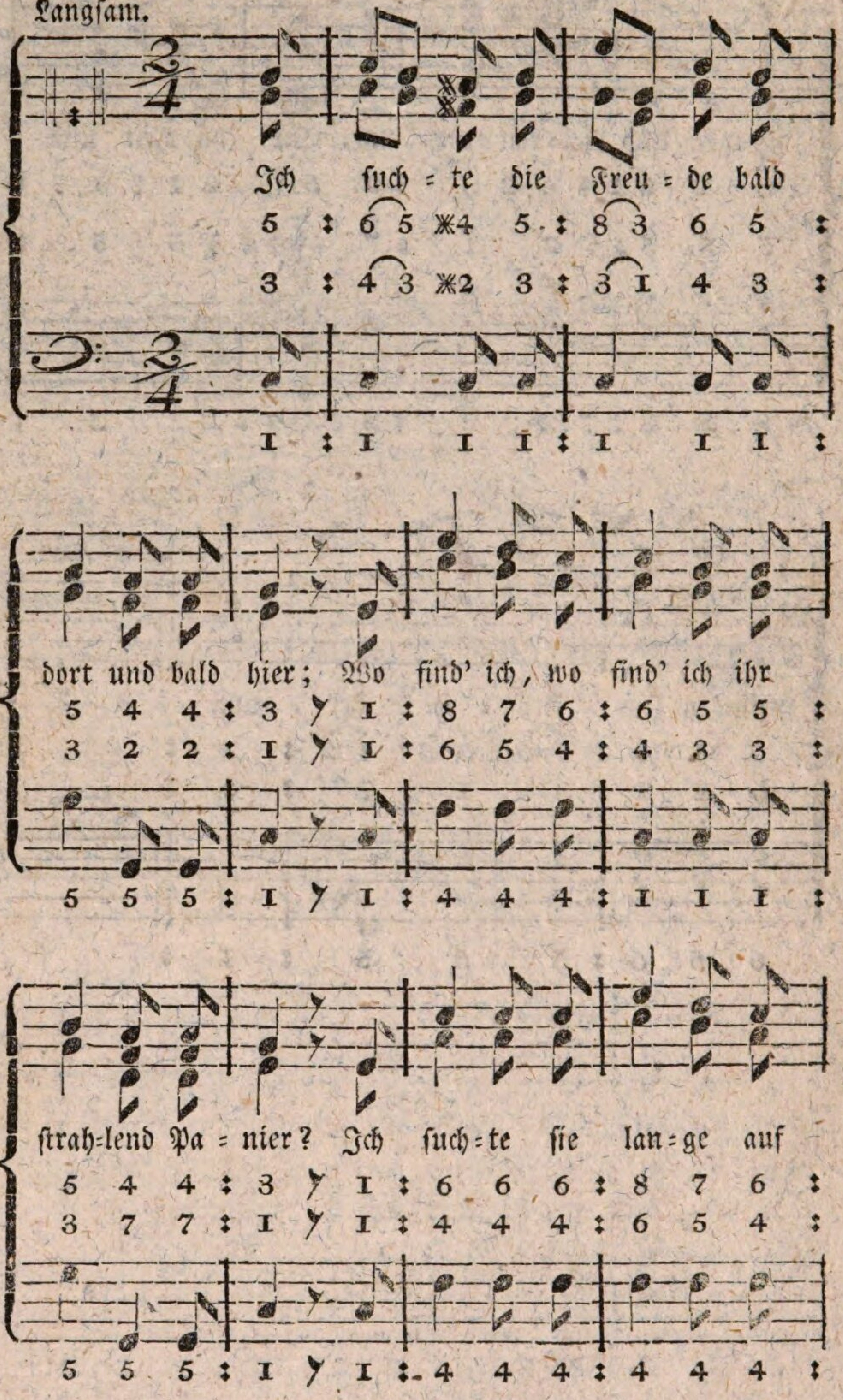


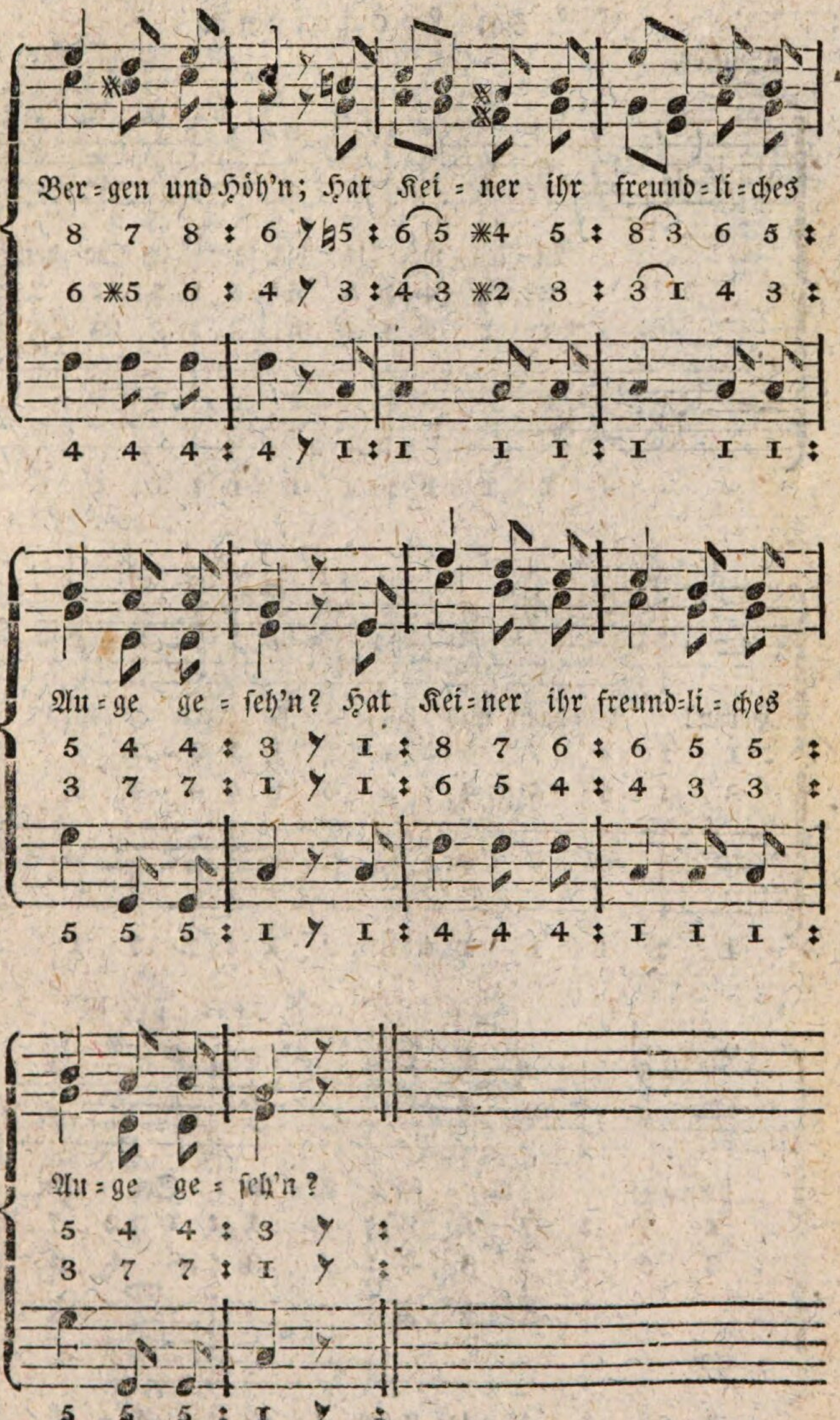

ſin = gen Und trei = ben uns um, Wir hü = pfen und
3 I 5 : 4 4 2 3 I : 2 5 I I 7 I 7 :
5 5 5 : 7 2 I : 7 5 4 : 3 5 5 :
8 8 8 : 7 2 2 : 5 3 2 : I 3 3 :


ſprin=gen Im Gra = ſe her = um.
6 4 4 : 5 6 5 3 4 2 : I :
6 I I : 3 I 7 : : I
6 6 6 : 5 5 5 : I :

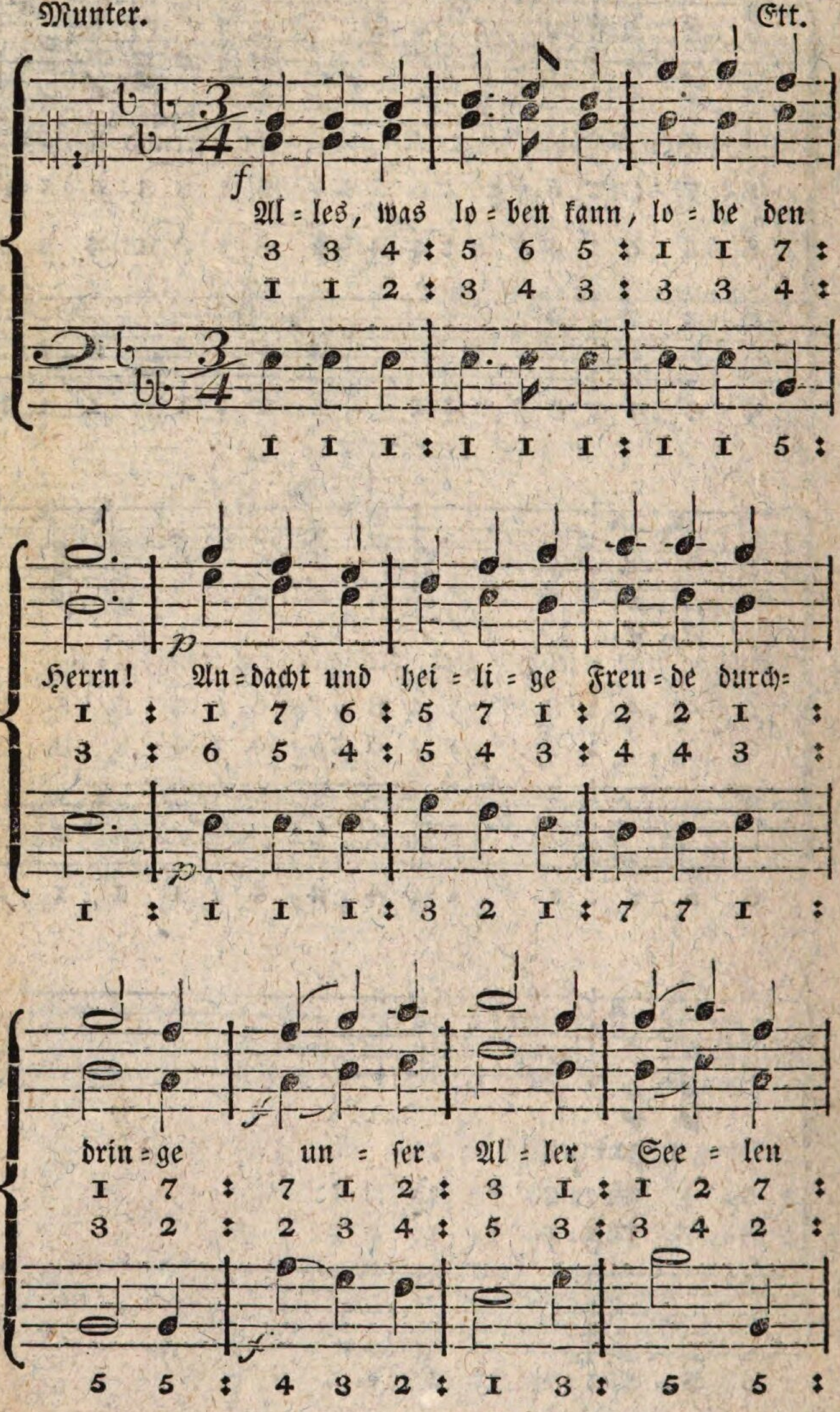
Nro. 49. Sehnsucht nach der Freude.

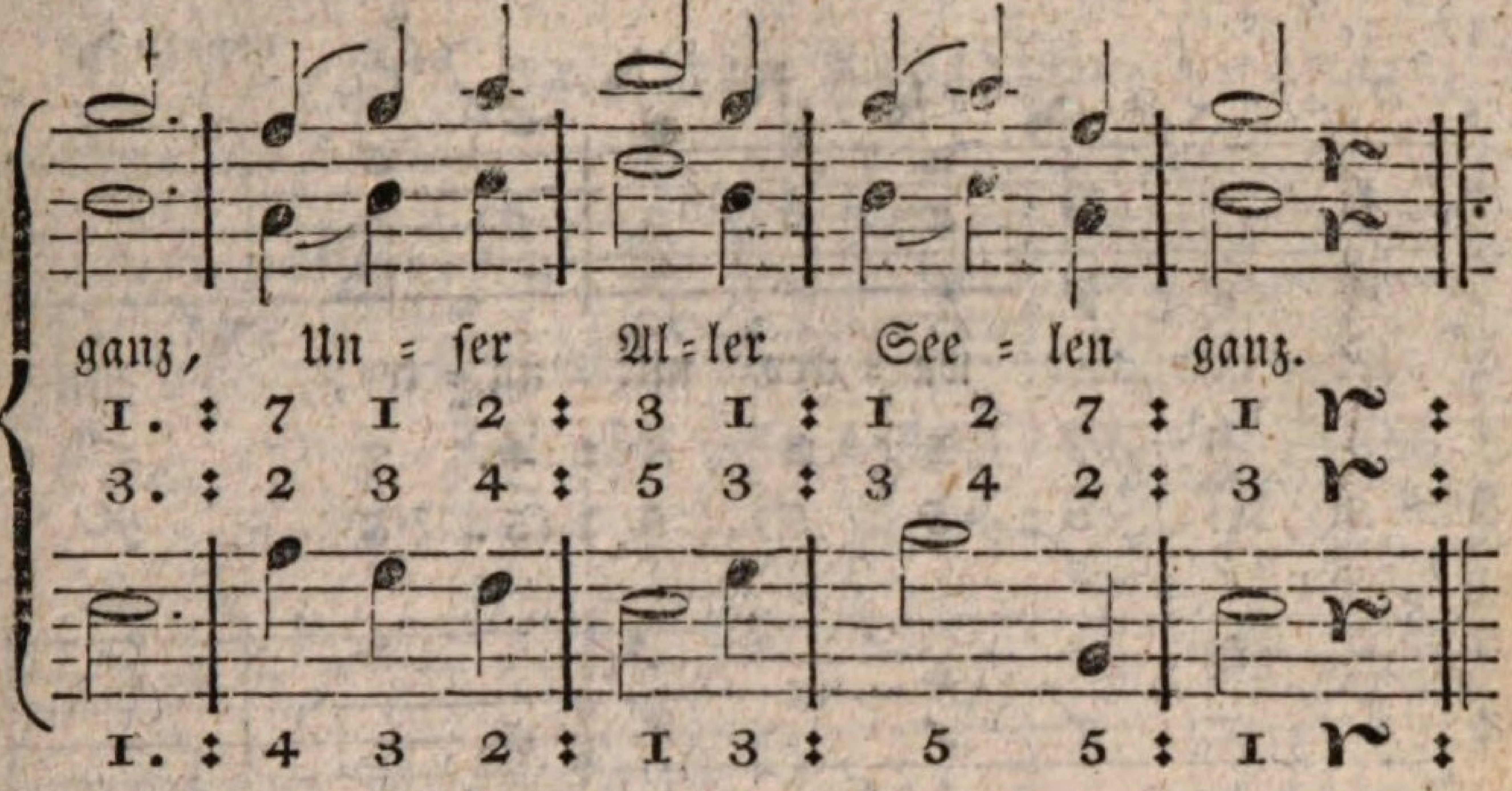
Langsam.




Ber = gen und Höh'n; Hat Kei = ner ihr freund = li = ches
8 7 8 : 6 7 ♮5 : 6 5 ✻4 5 : 8 3 6 5 :
6 ✻5 6 : 4 7 3 : 4 3 ✻2 3 : 3 1 4 3 :
4 4 4 : 4 7 1 : 1 1 1 : 1 1 1 :
Au = ge ge = seh'n? Hat Kei = ner ihr freund = li = ches
5 4 4 : 3 7 1 : 8 7 6 : 6 5 5 :
3 7 7 : 1 7 1 : 6 5 4 : 4 3 3 :
5 5 5 : 1 7 1 : 4 4 4 : 1 1 1 :
Au = ge ge = seh'n?
5 4 4 : 3 7 :
3 7 7 : 1 7 :
5 5 5 : 1 7 :

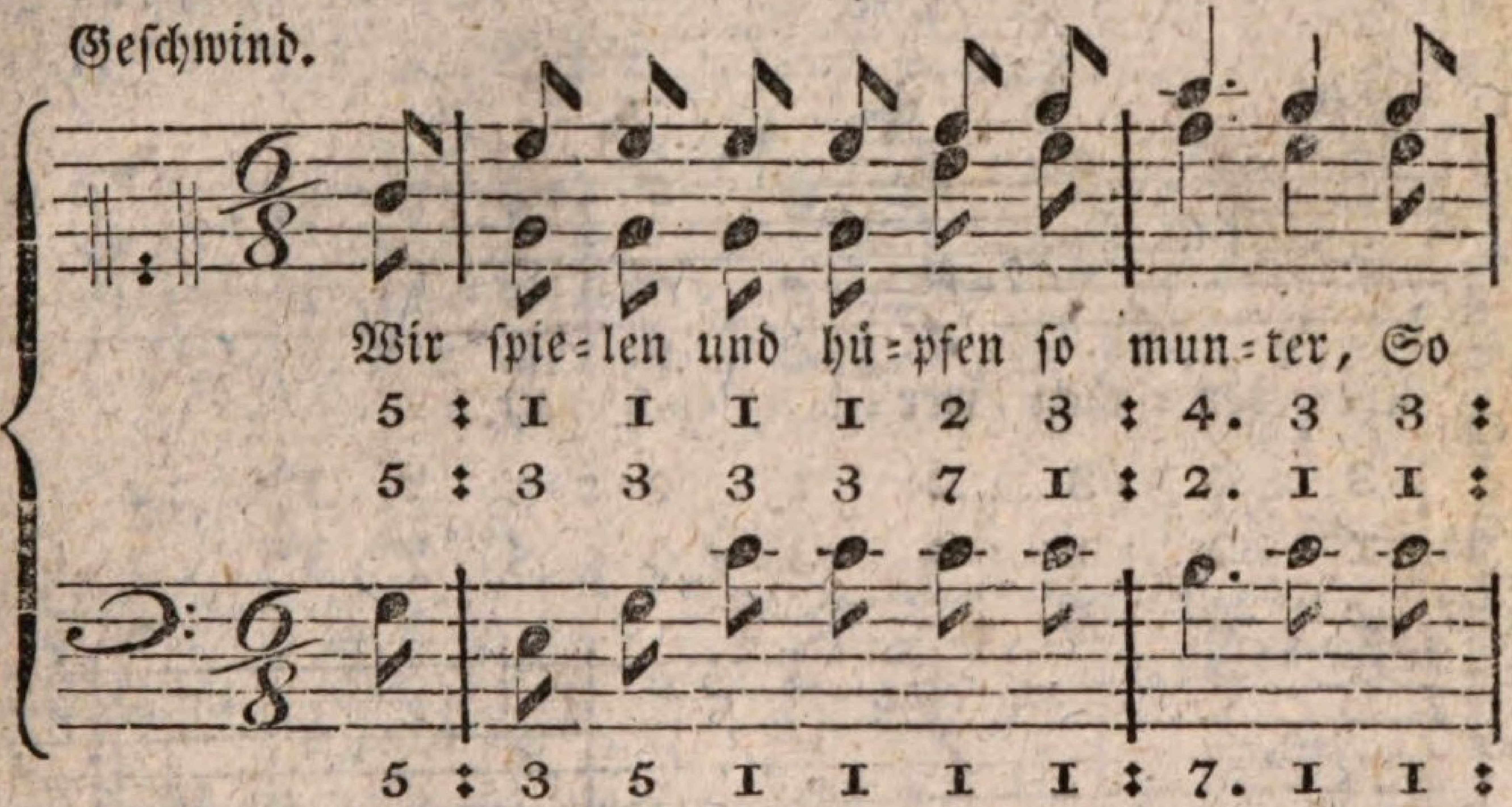
No. 50. Lobgesang.

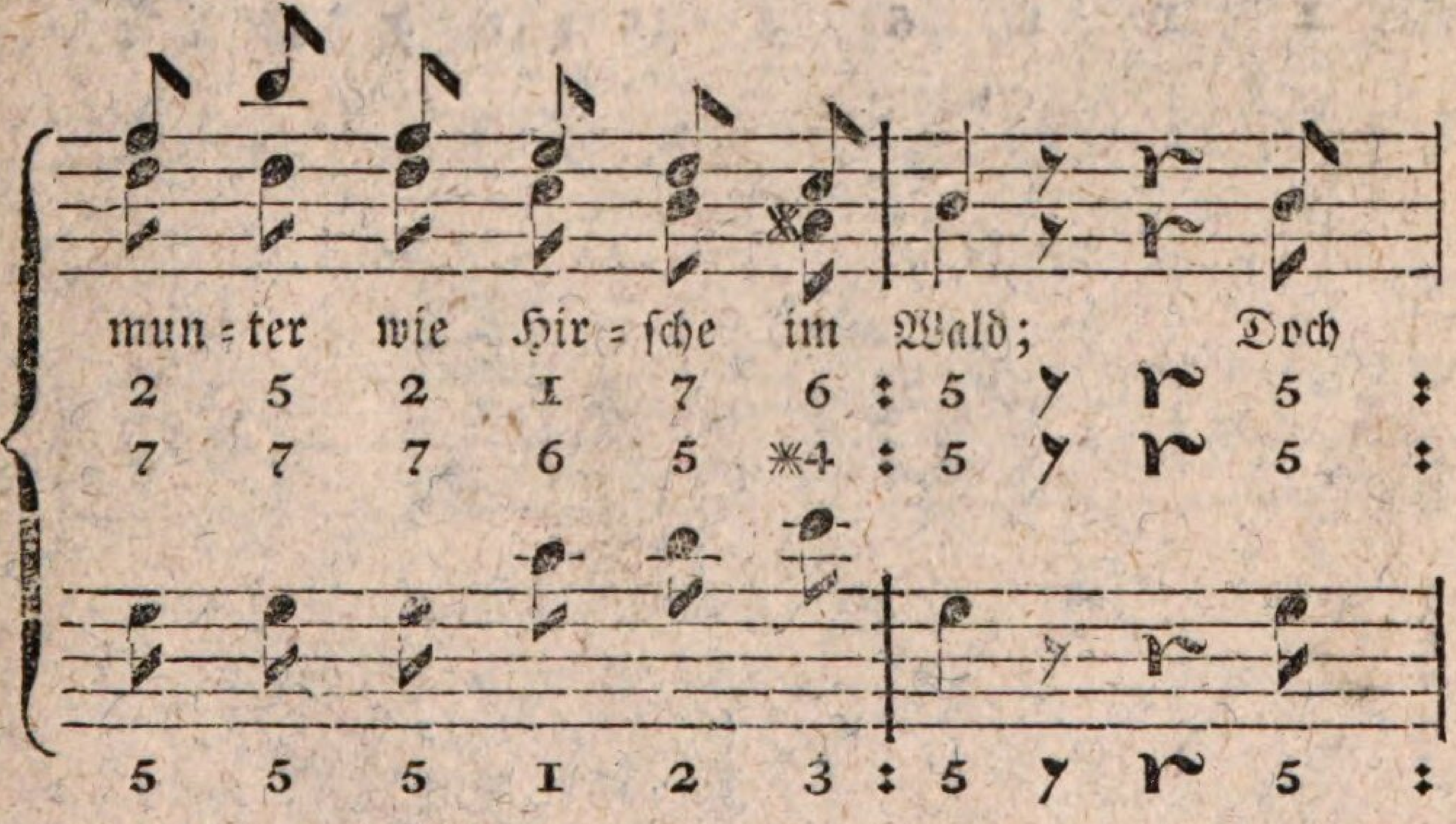


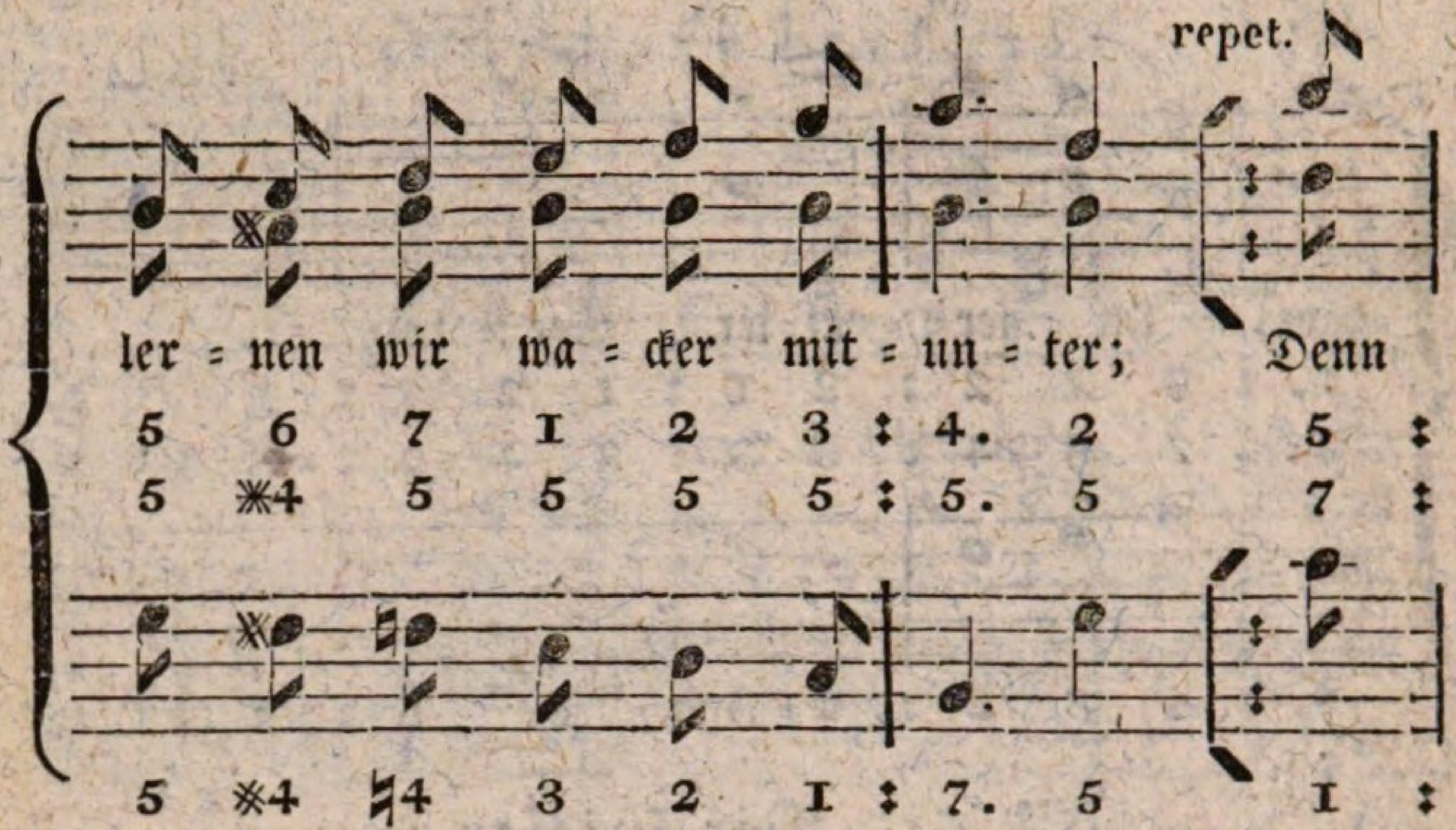


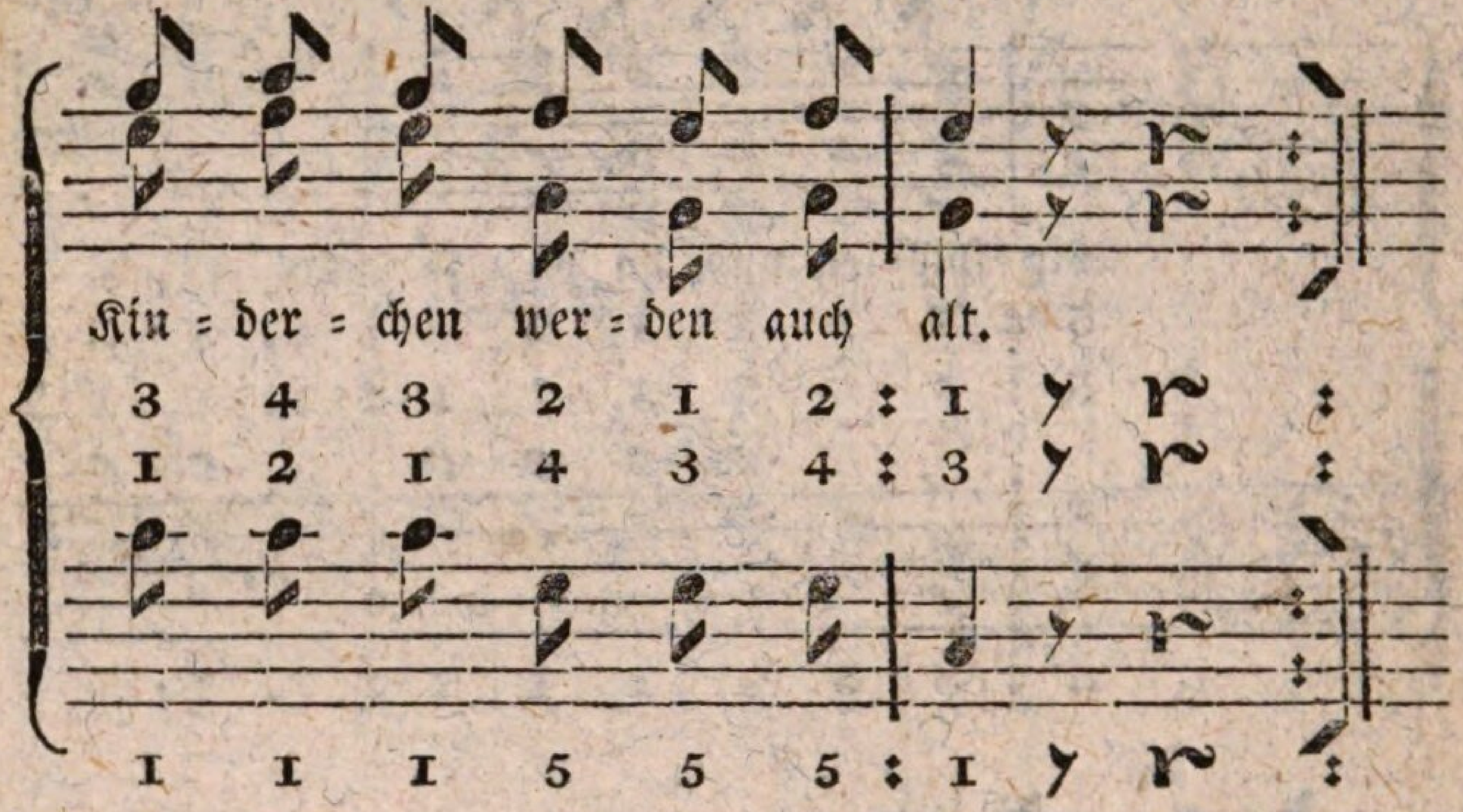
Nro. 51. Wir spielen rc.

Geschwind.



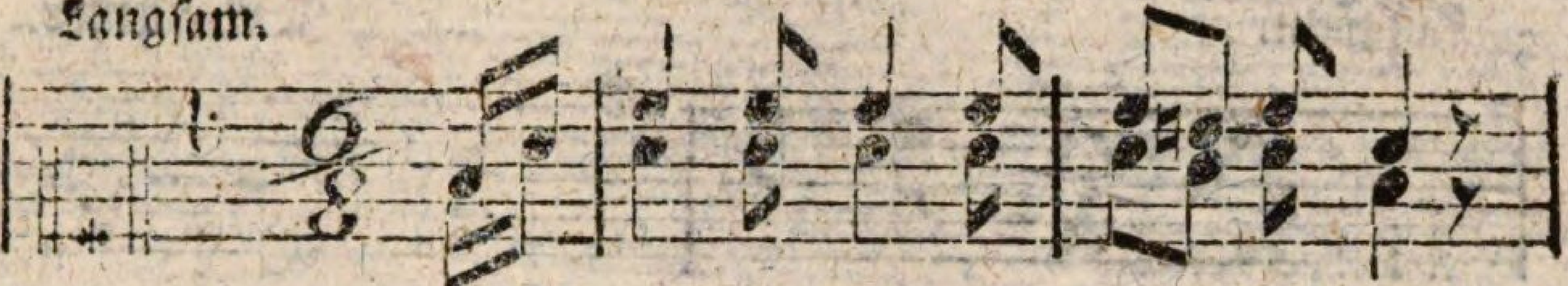



repet.
ler = nen wir wa = cker mit = un = ter; Denn
5 6 7 1 2 3 : 4. 2 5 :
5 ※4 5 5 5 5 : 5. 5 7 :
5 ※4 ♮4 3 2 1 : 7. 5 1 :


Kin = der = chen wer = den auch alt.
3 4 3 2 1 2 : 1 :
1 2 1 4 3 4 : 3 :
1 1 1 5 5 5 : 1 :

Nro. 52. Der Taglöhner.

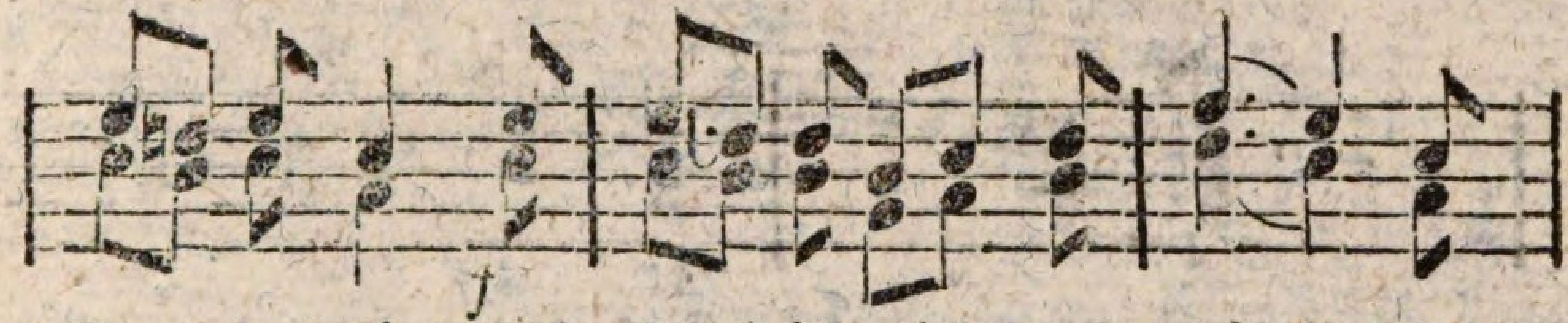
Langsam.



Die Fei = er = a = bend = Stun = de schlägt,

1 3 : 5 5 5 5 : 5♮4 5 3 7 :

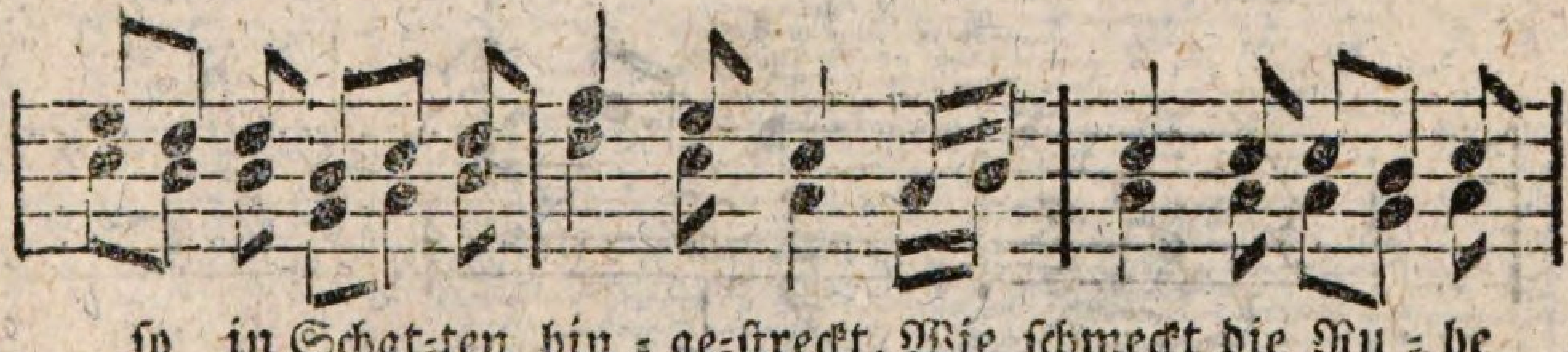
1 3 : 3 3 3 3 : 3 2 3 1 7 :



Stun = de schlägt, Wie sehnt' ich mich nach ihr, Und

5♮4 5 3 5 : 5♭4 4 2 3 4 : 6 5 3 :

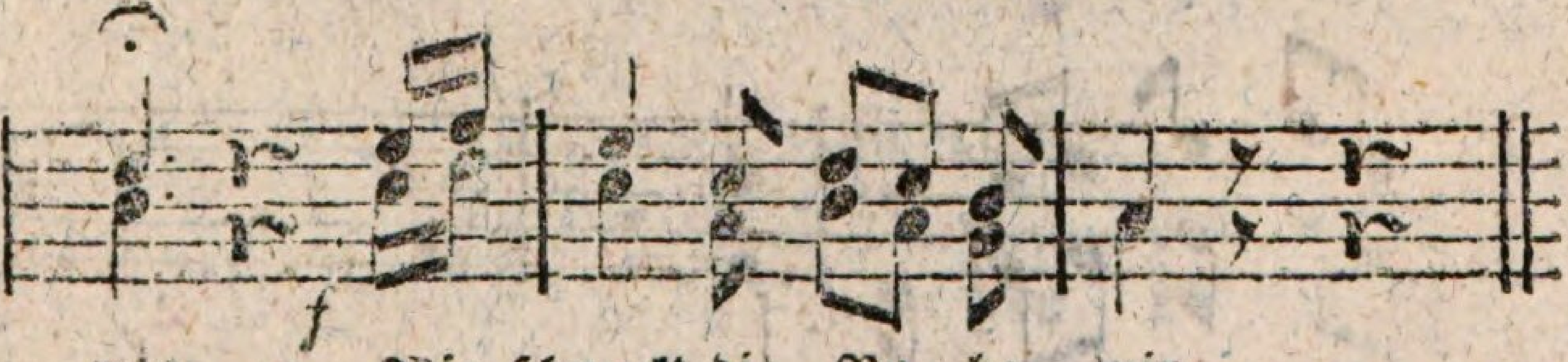
3 2 3 1 3 : 3 2 2 7 1 2 : 4 3 1 :



so in Schat=ten hin = ge=streckt, Wie schmeckt die Ru = he

5 4 4 2 3 4 : 6 5 3 1 2 : 3 3 3 2 3 :

3 2 2 7 1 2 : 4 3 1 1 2 : 1 1 1 7 1 :



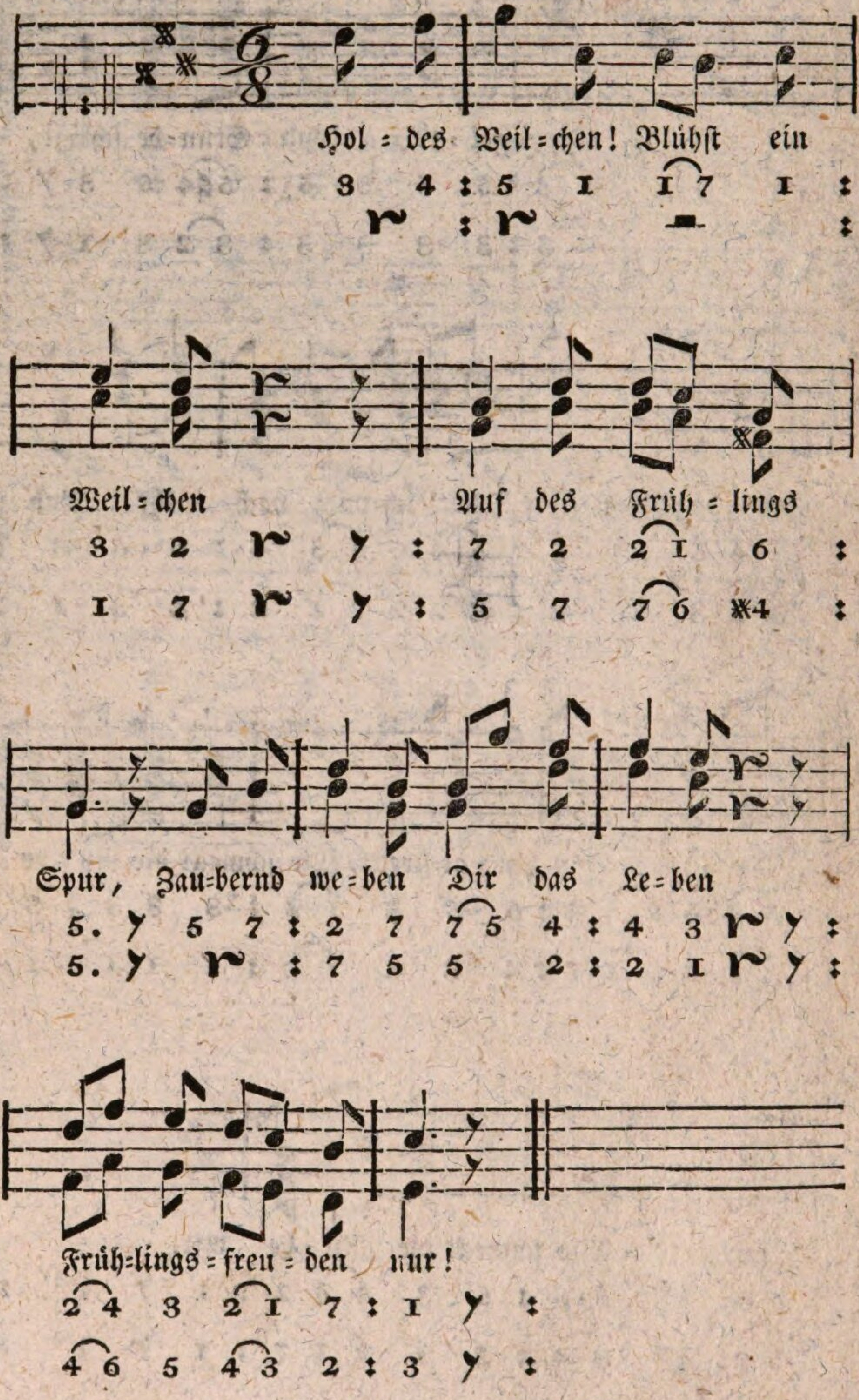
mir, Wie schmeckt die Ru = he mir.

4. r 5 6 : 5 3 4 3 2 : 1 7 r :

2. r 3 4 : 3 1 2 1 7 : 1 7 r :

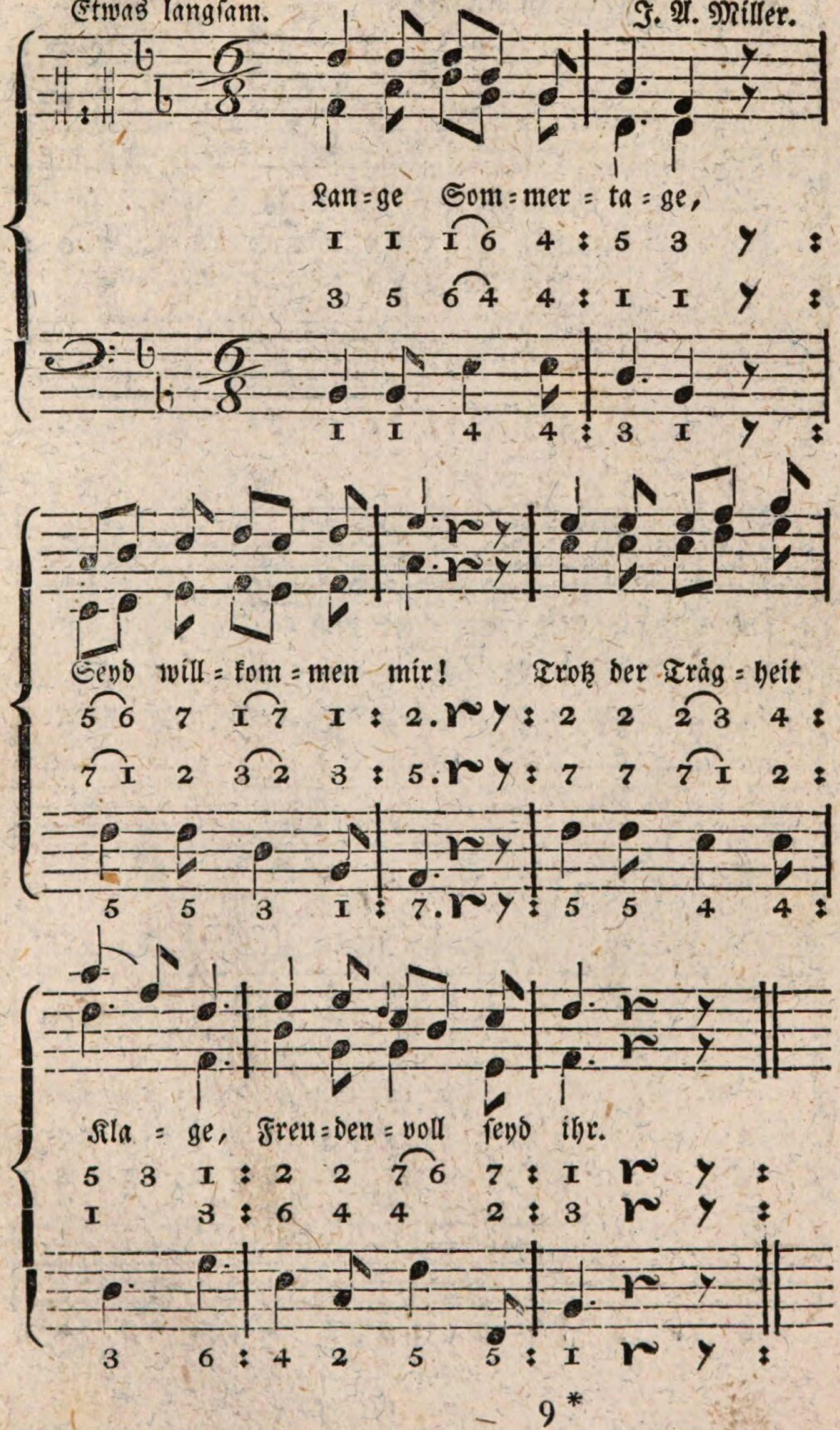
Nro. 53. Das Veilchen.

Langsam. J. A. Miller.



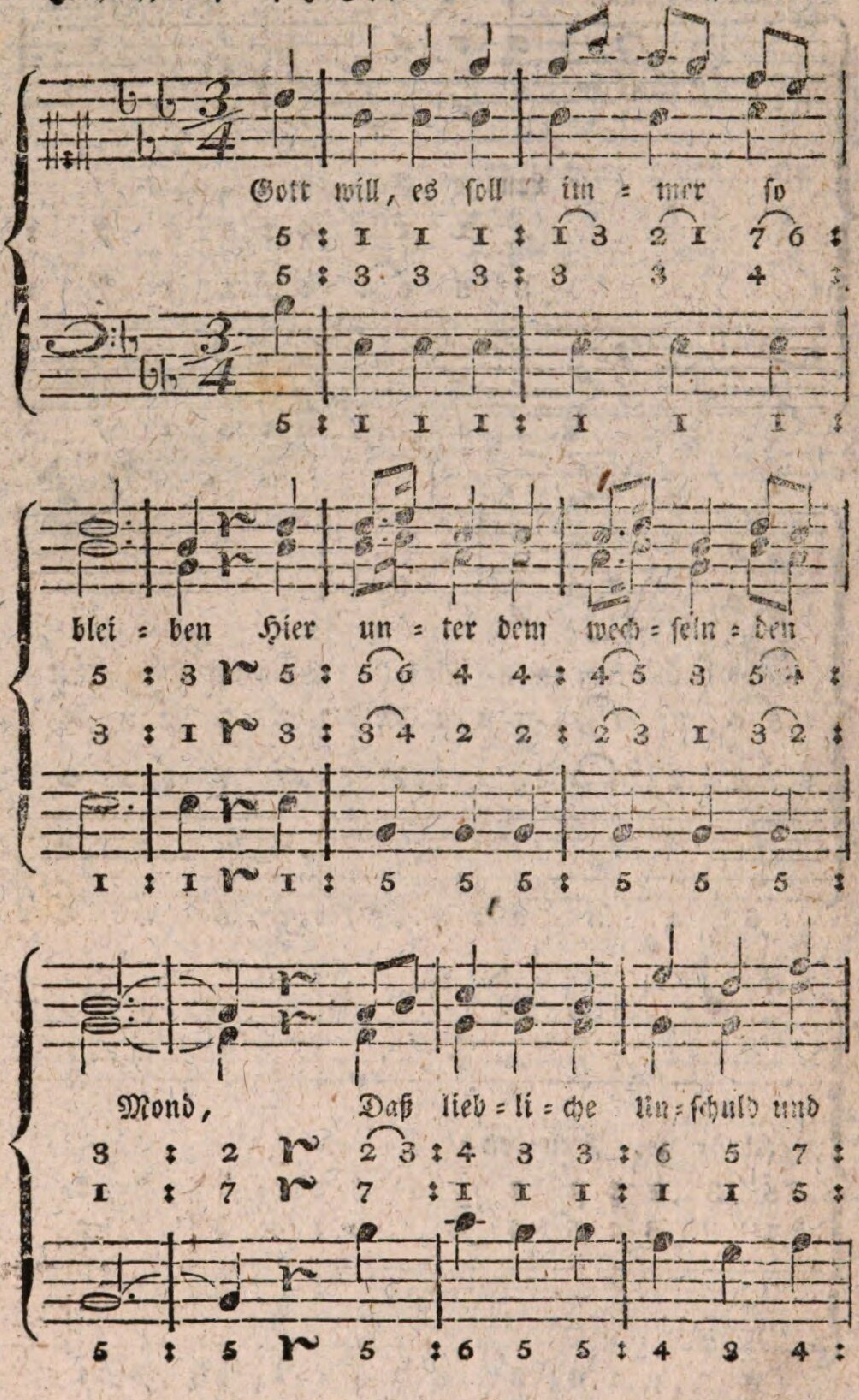
Nro. 54. Sommerlied.

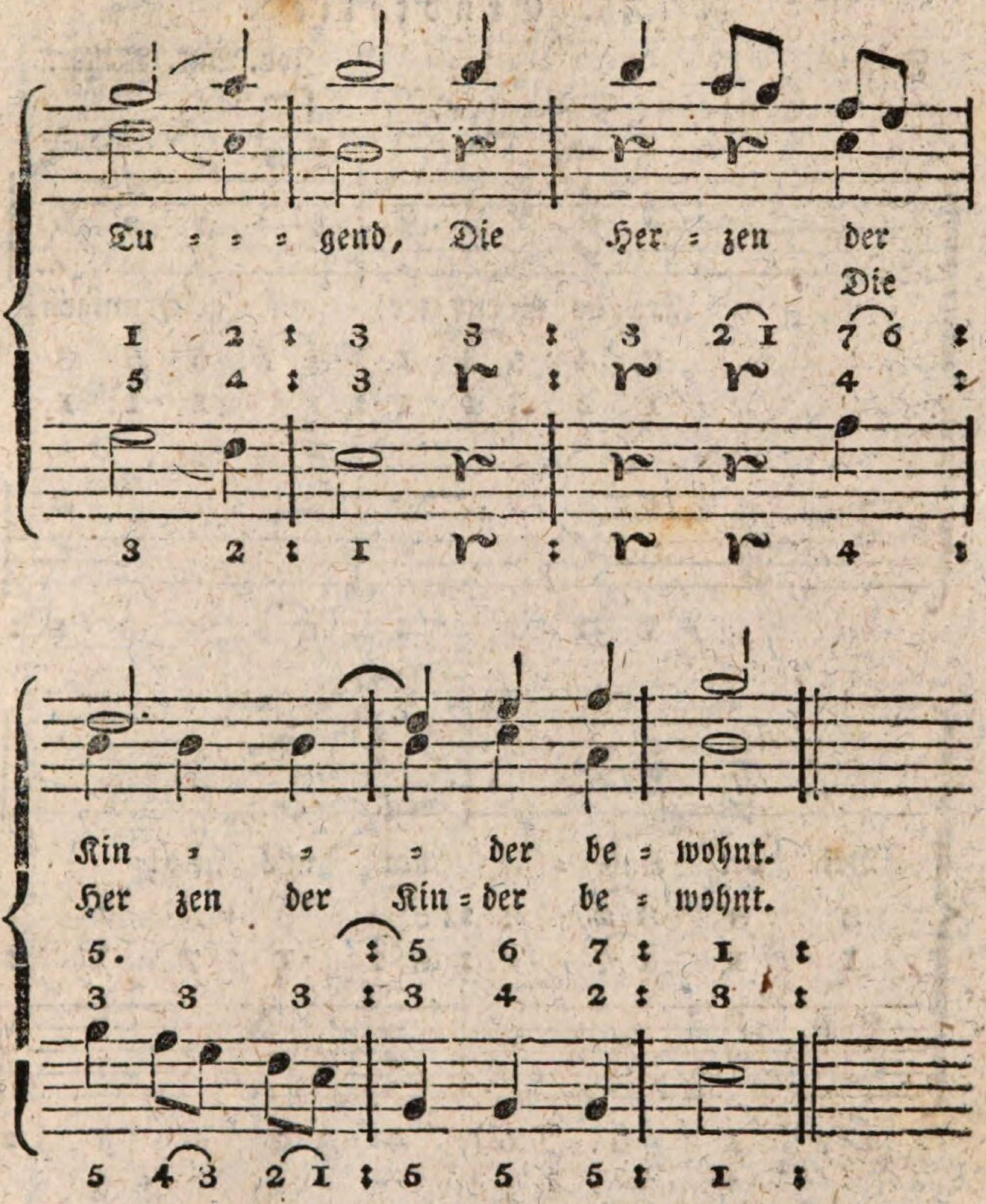
Etwas langsam. J. A. Miller.



Nro. 55. Vorsätze.

Fröhlich, doch nicht zu geschwind. Kaspar Ett.

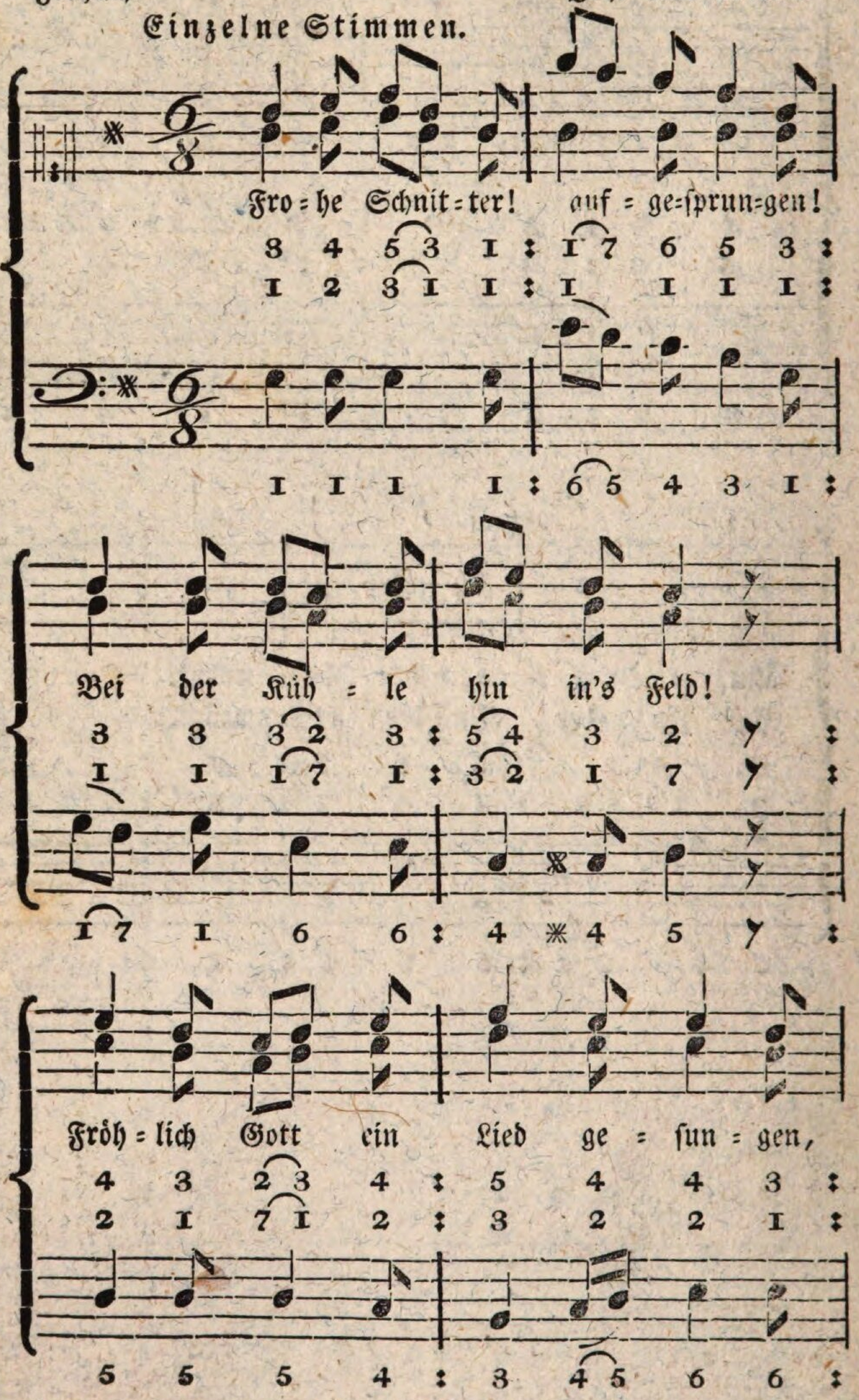


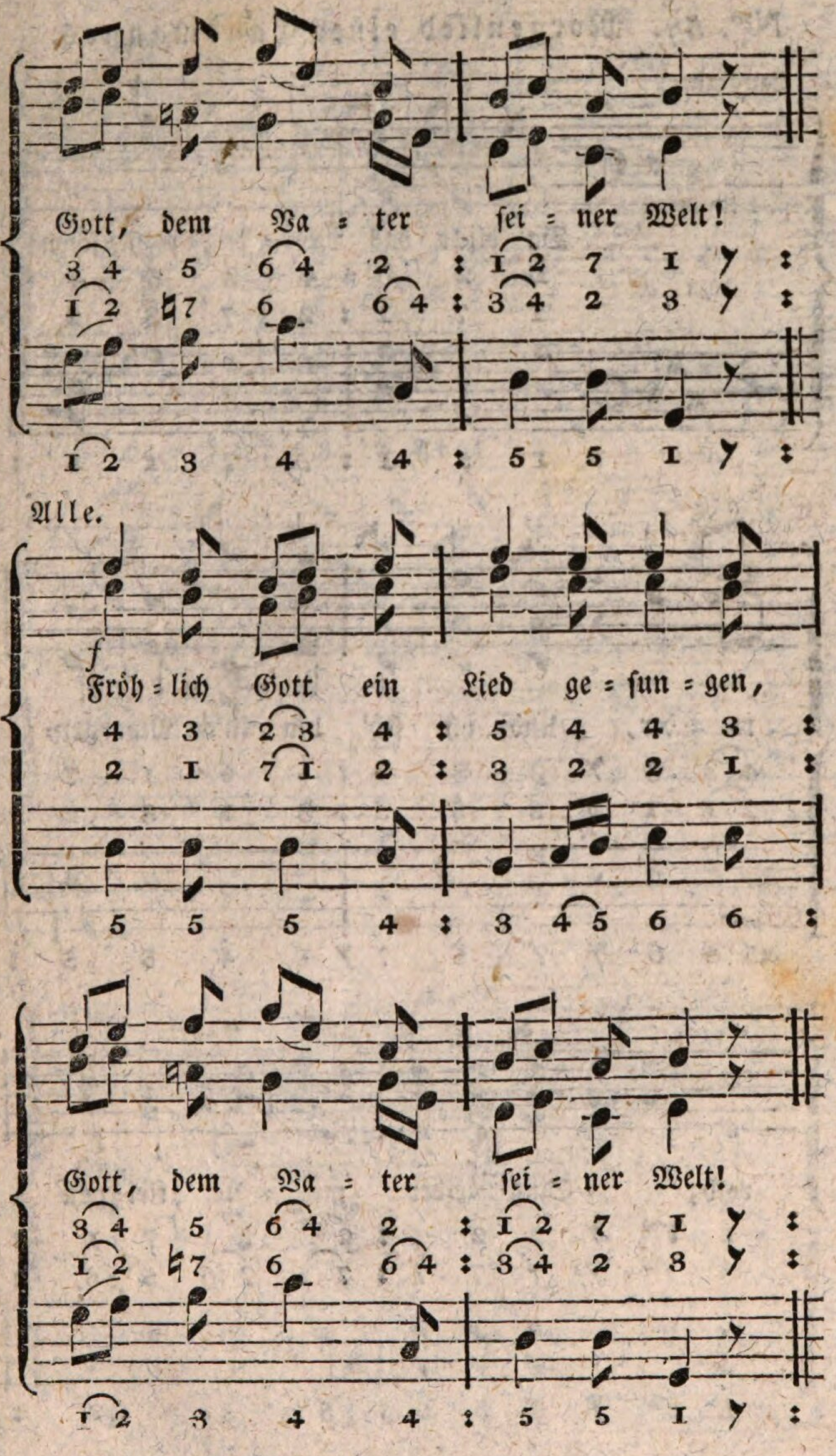

Tu = = = gend, Die Her = zen der
Die
Kin = = = der be = wohnt.
Her zen der Kin = der be = wohnt.

Nro. 56. Erndtelied.

Fröhlich. Joh. Ant. Miller.

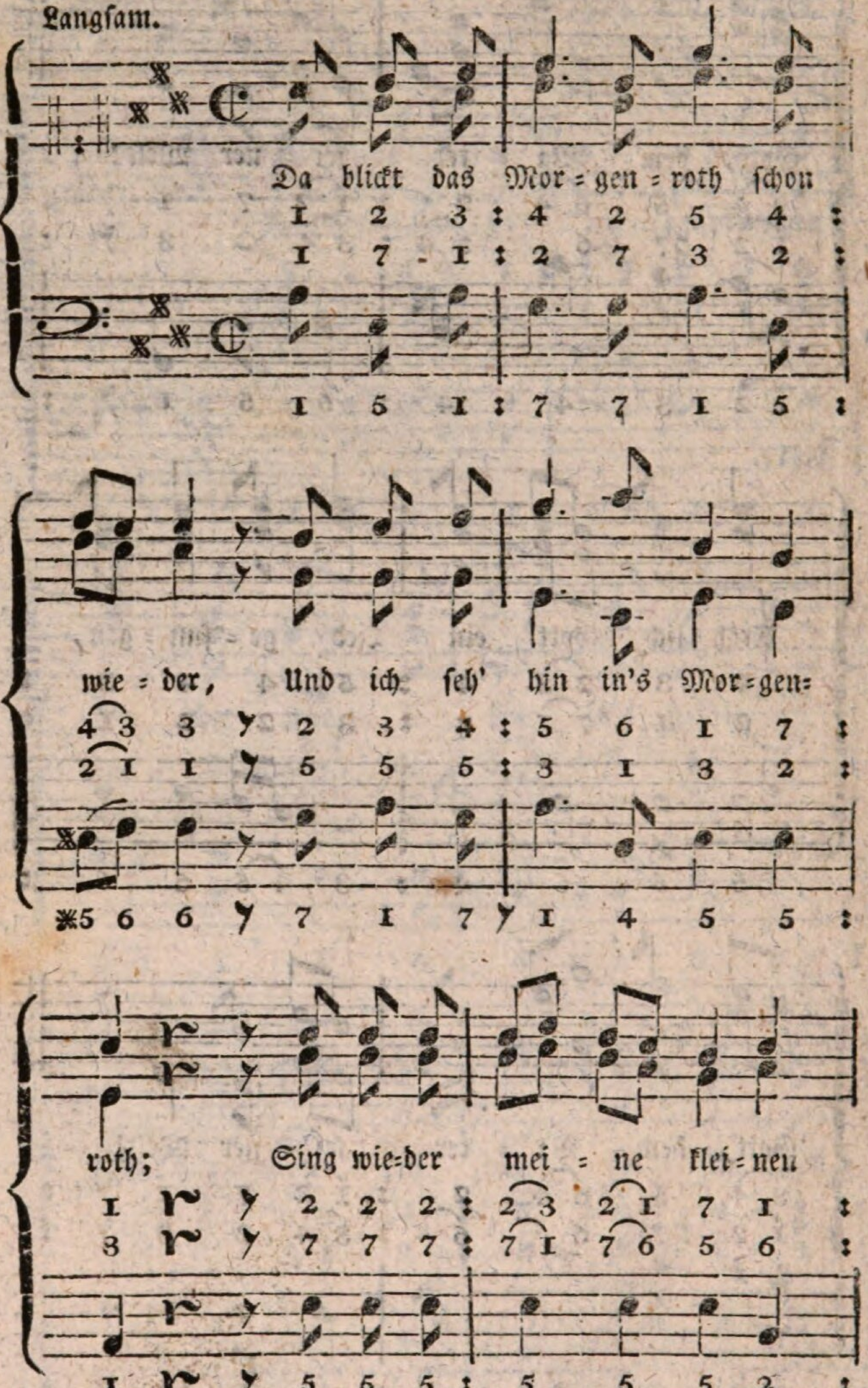
Einzelne Stimmen.

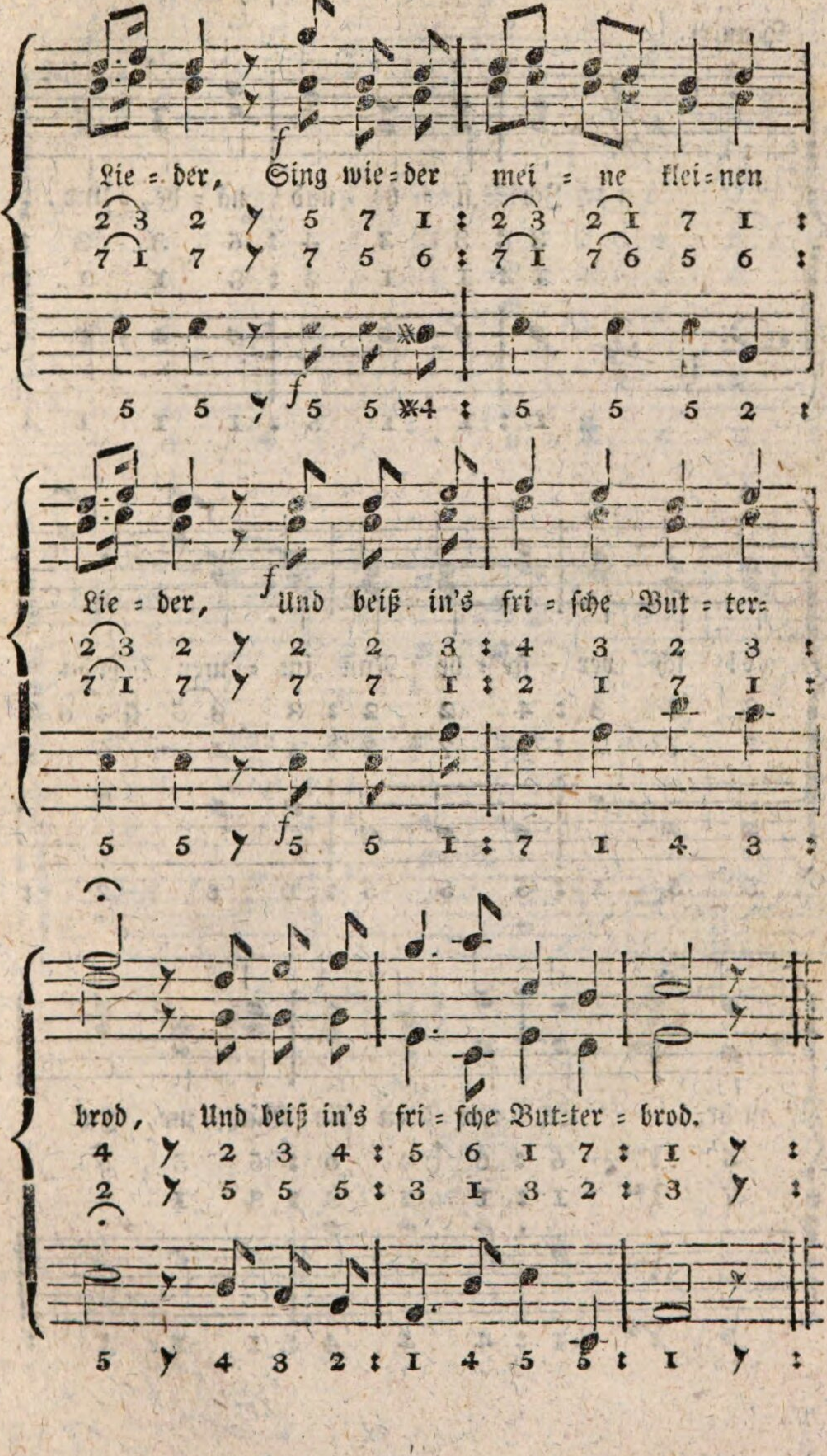



Gott, dem Va = ter sei = ner Welt!
3 4 5 6 4 2 : 1 2 7 1 :
1 2 ♮7 6 6 4 : 3 4 2 3 :
1 2 3 4 4 : 5 5 1 :
Alle.
f
Fröh = lich Gott ein Lied ge = sun = gen,
4 3 2 3 4 : 5 4 4 3 :
2 1 7 1 2 : 3 2 2 1 :
5 5 5 4 : 3 4 5 6 6 :
Gott, dem Va = ter sei = ner Welt!
3 4 5 6 4 2 : 1 2 7 1 :
1 2 ♮7 6 6 4 : 3 4 2 3 :
1 2 3 4 4 : 5 5 1 :

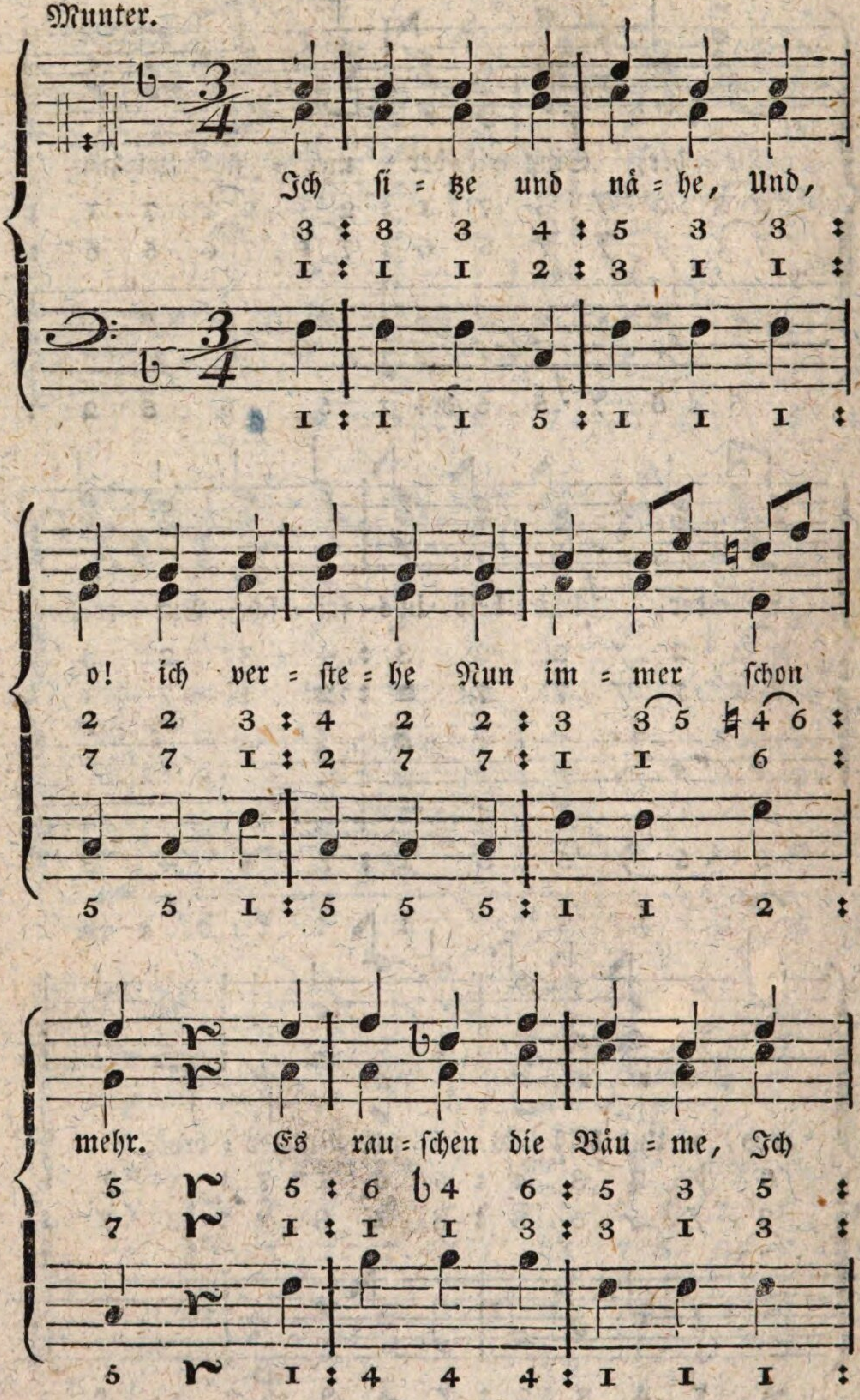
Nro. 57. Morgenlied eines Landmannes.

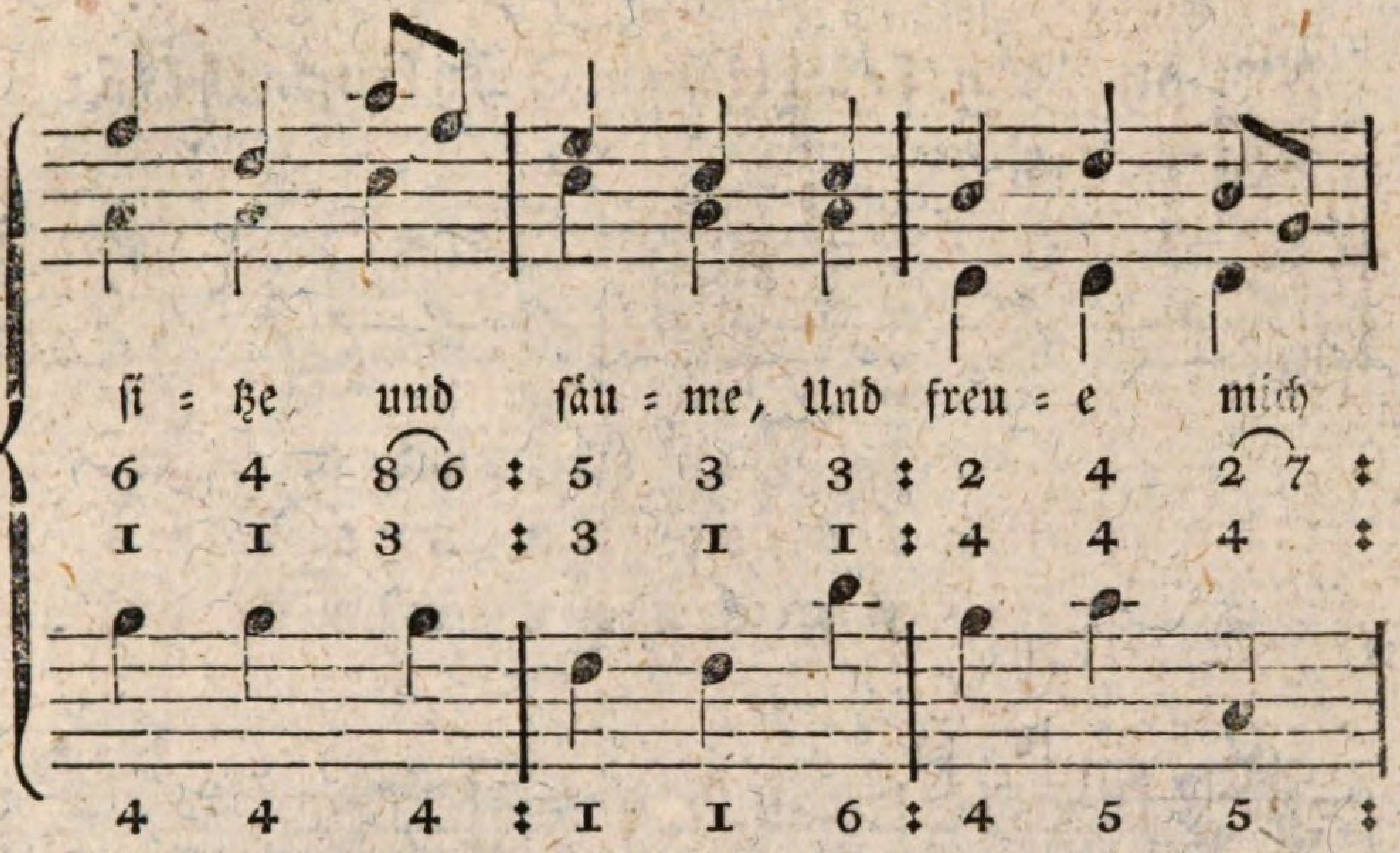
Langsam.

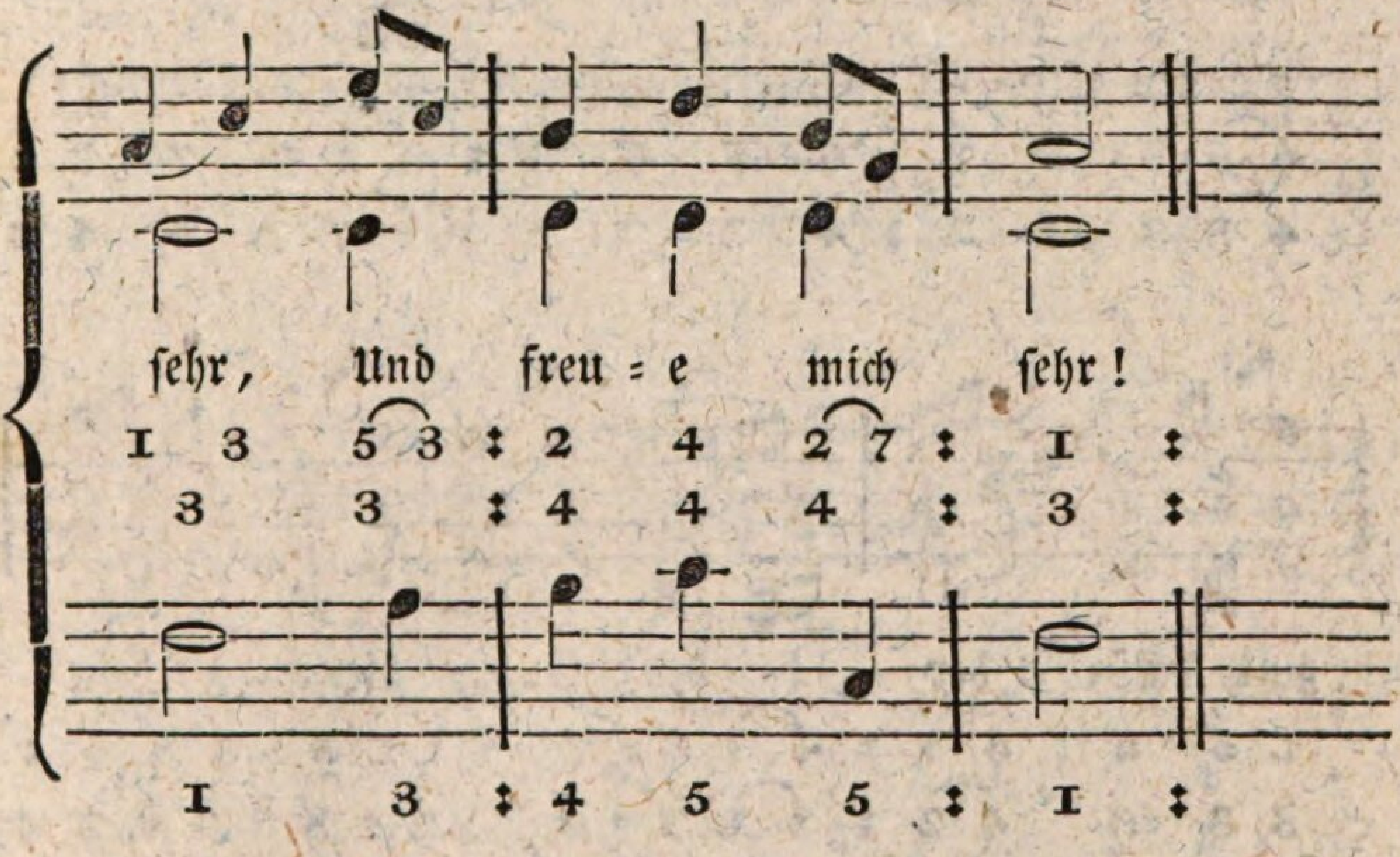



Lie = der, Sing wie = der mei = ne klei = nen
2 3 2 5 7 1 : 2 3 2 1 7 1 :
7 1 7 7 5 6 : 7 1 7 6 5 6 :
5 5 5 5 ✱4 : 5 5 5 2 :
Lie = der, Und beiß in's fri = sche But = ter=
2 3 2 2 2 3 : 4 3 2 3 :
7 1 7 7 7 1 : 2 1 7 1 :
5 5 5 5 1 : 7 1 4 3 :
brod, Und beiß in's fri = sche But=ter = brod.
4 2 3 4 : 5 6 1 7 : 1 :
2 5 5 5 : 3 1 3 2 : 3 :
5 4 3 2 : 1 4 5 5 : 1 :

Nro. 58. Die Arbeitsschule.

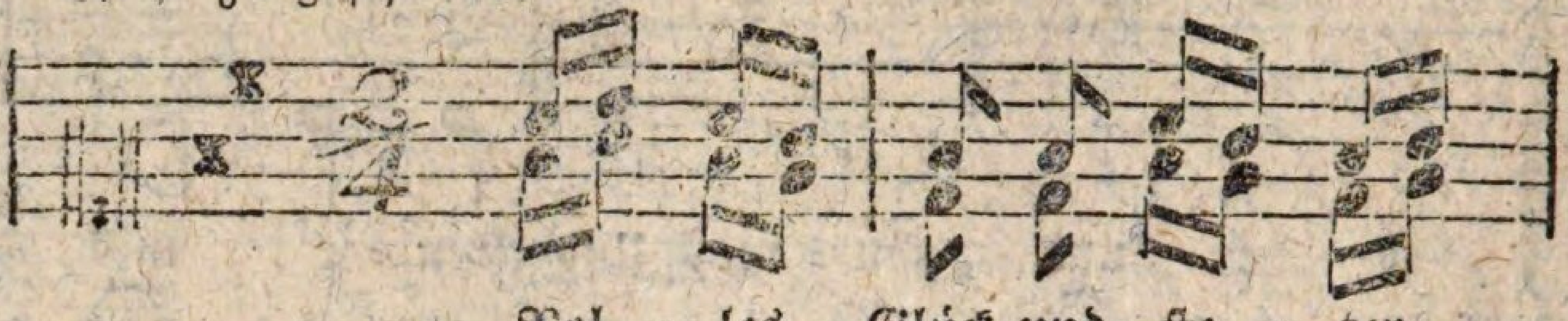



si = tze und säu = me, Und freu = e mich
6 4 8 6 : 5 3 3 : 2 4 2 7 :
I I 3 : 3 I I : 4 4 4 :
4 4 4 : I I 6 : 4 5 5 :


sehr, Und freu = e mich sehr!
I 3 5 3 : 2 4 2 7 : I :
3 3 : 4 4 4 : 3 :
I 3 : 4 5 5 : I :

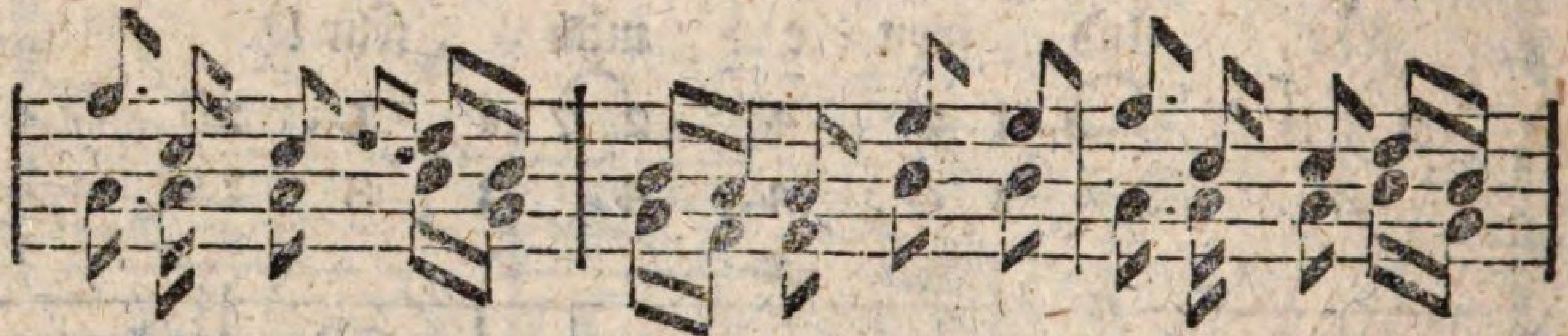
Nro. 59. Am feierlichen Schuljugendfeste.

Nicht zu geschwind.

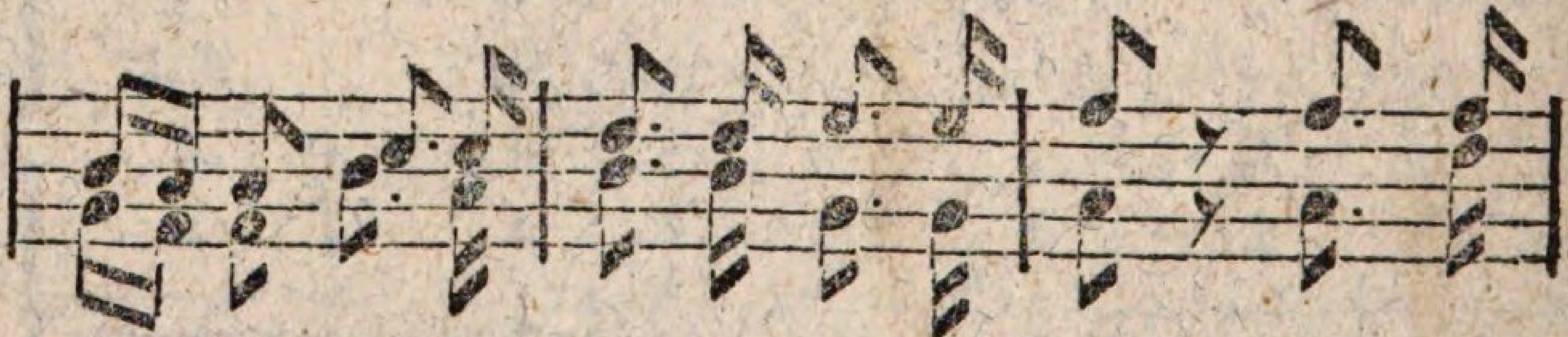


Vol - les Glück und ste - ter
5 6 5 4 : 3 3 5 4 3 4 :
3 4 3 2 : 1 1 3 2 1 2 :

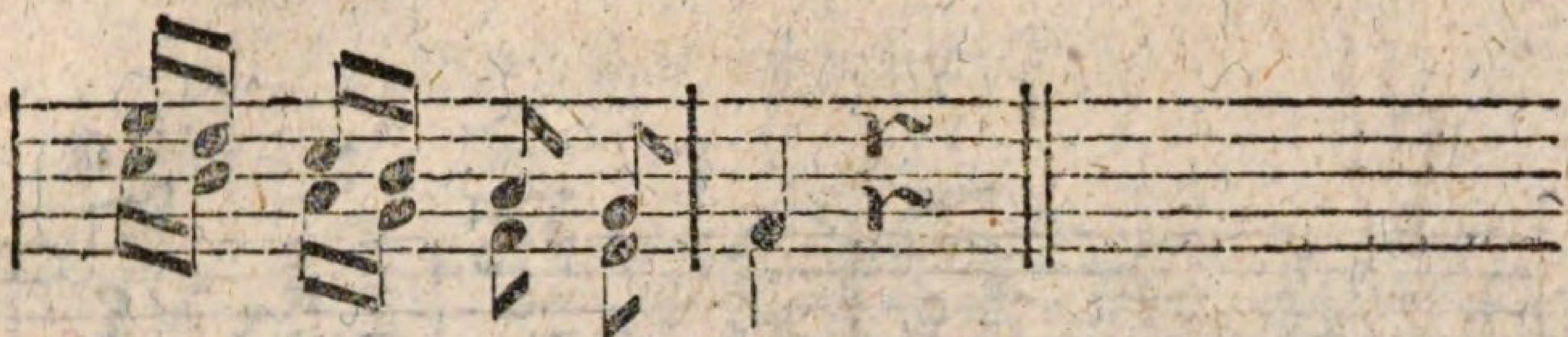
Se - gen Strö - met El - tern dann ent - ge - gen, Wenn sie
6 5 5 1 7 : 6 5 4 3 : 3 2 2 7 7 :
4 3 3 3 2 : 4 3 2 1 : 1 7 7 4 4 :



gu - te Kin - der ha - ben; A - ber die - se e - deln
1 5 5 6 4 : 4 3 3 7 7 : 1 5 5 6 4 :
3 3 3 4 2 : 2 1 1 4 4 : 3 3 3 4 2 :



Ga - ben, El - tern - Lieb und Kin - der - pflicht Pflanzt der
4 3 3 5 5 : 6 6 7 7 : 1 7 1 1 :
2 1 1 4 3 : 4 4 2 2 : 3 7 3 6 :

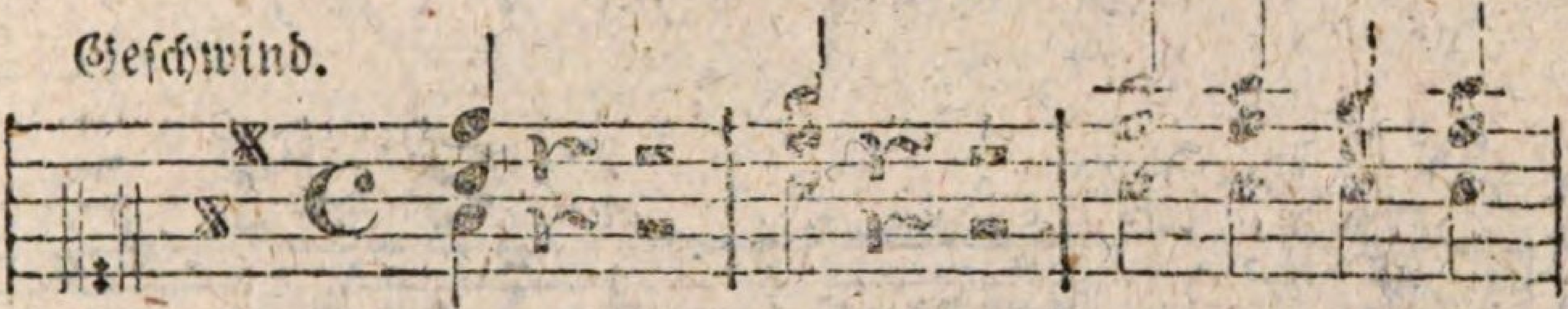


Schu = len Un = ter = richt.

7 6 5 4 3 2 : 1 r :
5 4 3 2 1 7 : 1 r :

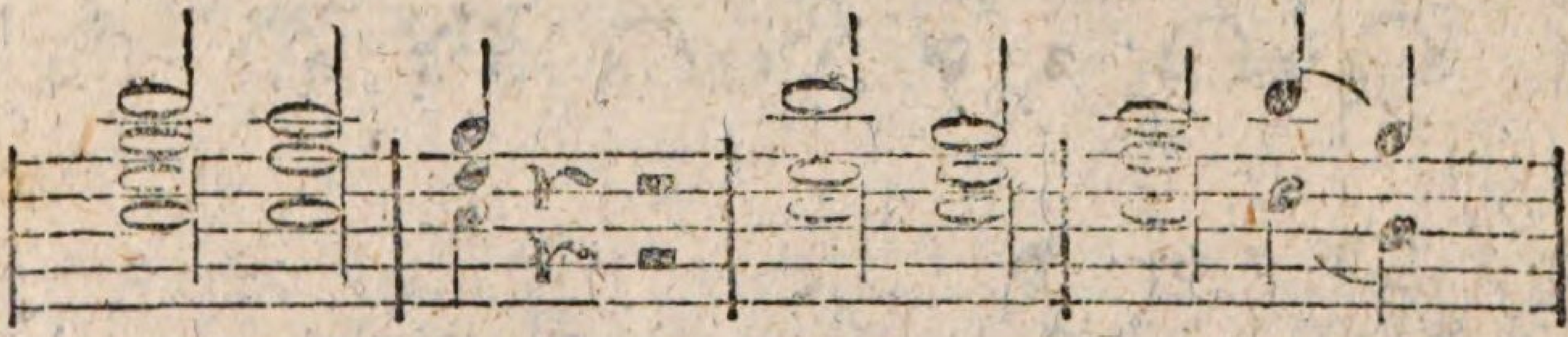
(Nach jeder Strophe wird nachstehender Chor gesungen:)

Geschwind.



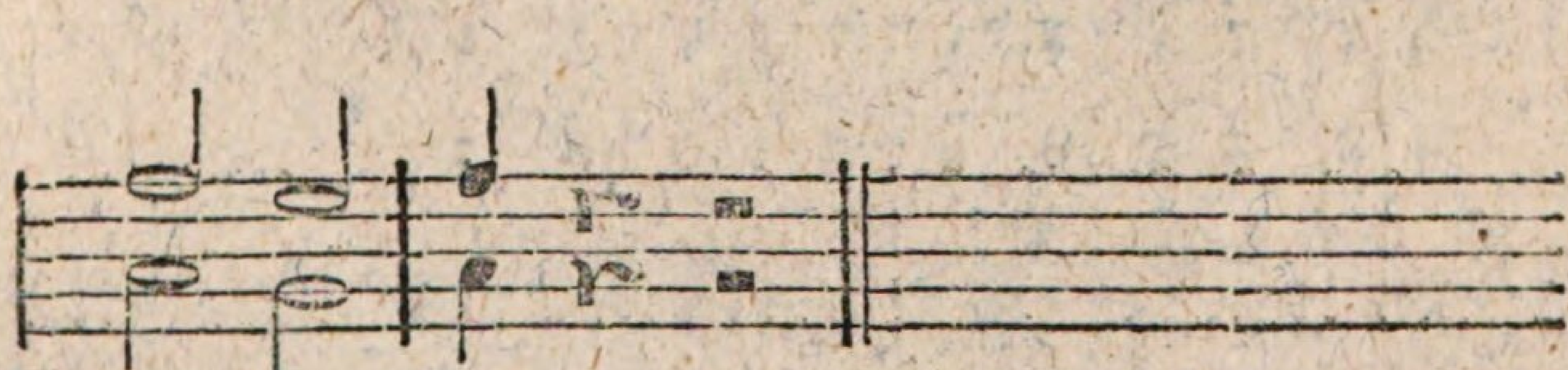
Heil! Heil! Heil dem Für=sten,

1 r ▬ : 2 r ▬ : 3 3 2 3 :
5 r ▬ : 7 r ▬ : 1 1 7 1 :
3 r ▬ : 5 r ▬ : 5 5 5 5 :



Heil dem Staat, Wo man gu = te

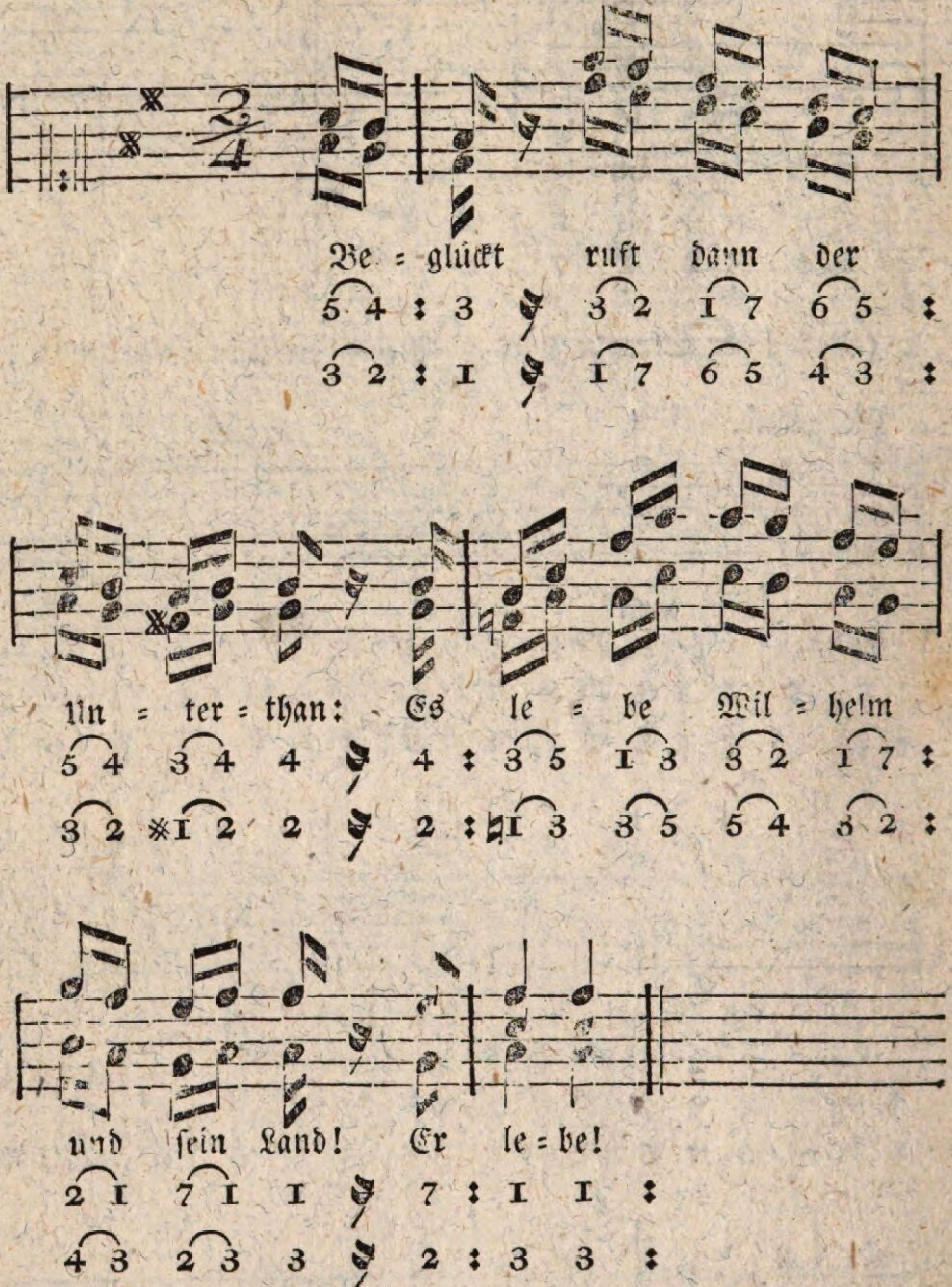
4 3 : 2 r ▬ : 4 2 : 3 4 2 :
2 1 : 7 r ▬ : 7 7 : 1 6 4 :
5 5 : 5 r ▬ : 5 5 : 5 6 4 :



Schu = len hat!

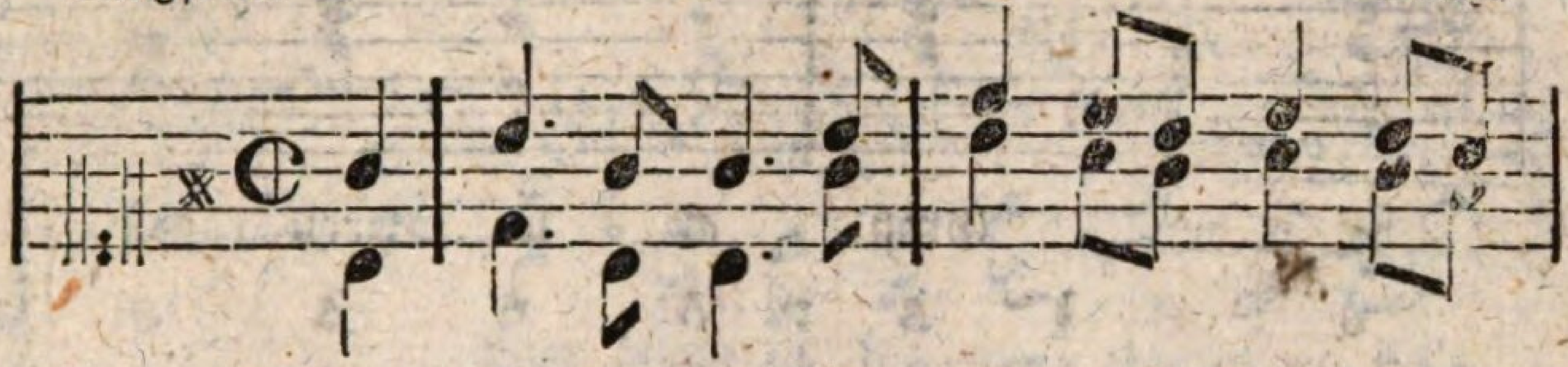
1 7 : 1 r ▬ :
3 2 : 3 r ▬ :
3 2 : 3 r ▬ :

Schluß = Chor.


Be = glückt ruft dann der
5 4 : 3 3 2 1 7 6 5 :
3 2 : 1 1 7 6 5 4 3 :
Un = ter = than: Es le = be Wil = helm
5 4 3 4 4 4 : 3 5 1 3 3 2 1 7 :
3 2 ※1 2 2 2 : ♮1 3 3 5 5 4 3 2 :
und sein Land! Er le = be!
2 1 7 1 1 7 : 1 1 :
4 3 2 3 3 2 : 3 3 :

Nro. 60. Danklied.

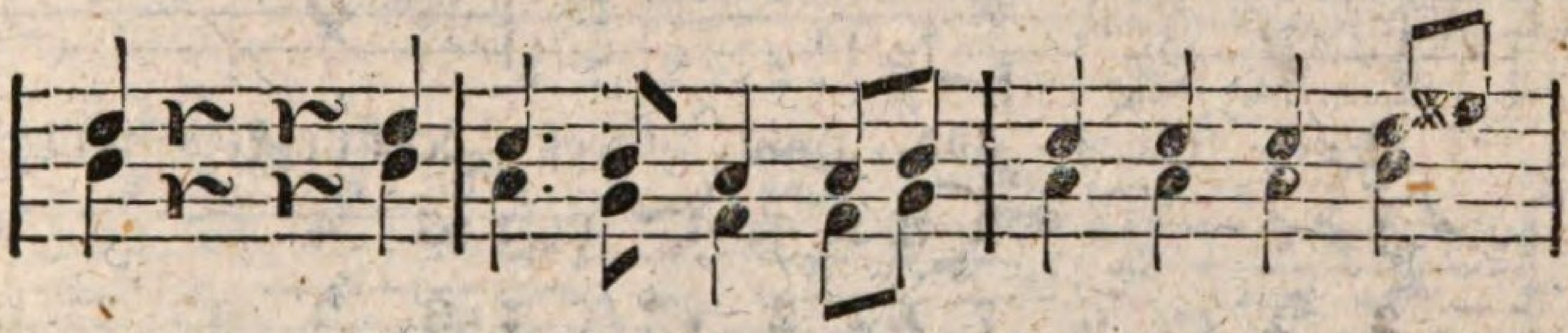
Langsam. Gratz.



Gott Ze = ba = oth! dich lo = ben freu = dig

1 : 3 1 1 3 : 5 4 3 4 3 2 :

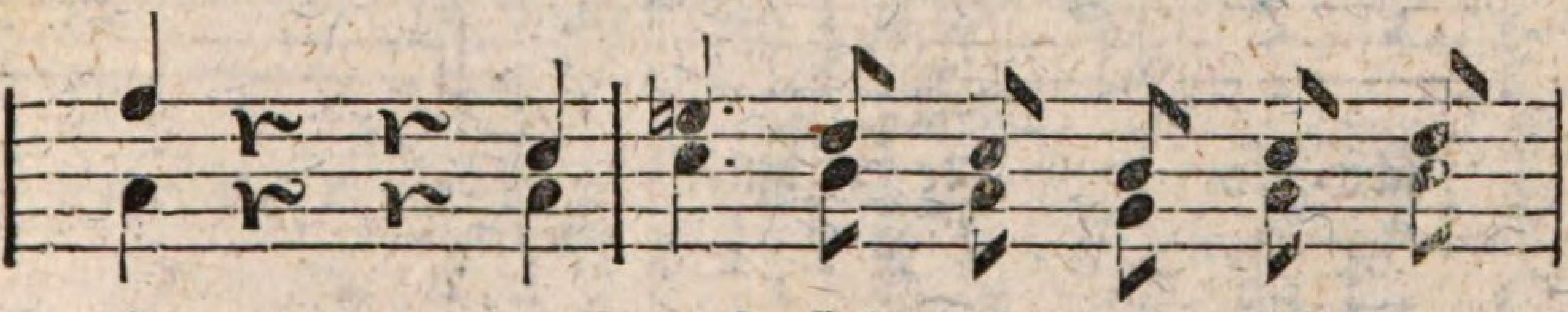
3 : 5 3 8 1 : 3 2 1 2 1 7 :



wir, Be = ken=nen dich, und dan = ken herz = lich

3 𝄽 𝄽 3 : 2 1 7 7 1 : 2 2 2 3♯4 :

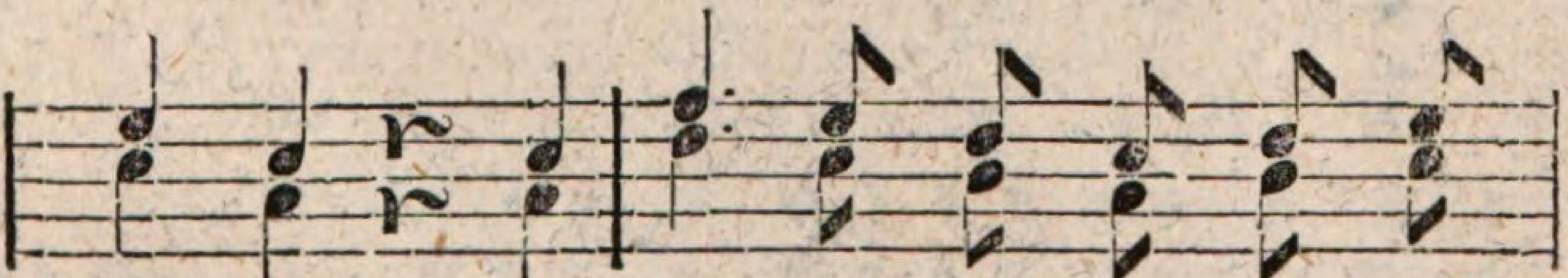
1 𝄽 𝄽 1 : 7 6 5 5 6 : 7 7 7 1 :



dir. O groß sind al = le dei = ne

5 𝄽 𝄽 2 : ♮4 3 2 1 2 3 :

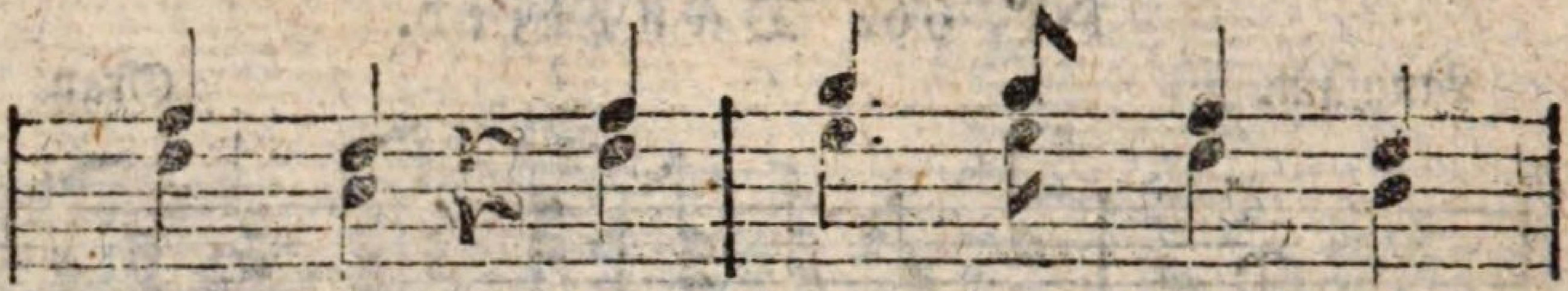
7 𝄽 𝄽 7 : 2 1 7 6 7 1 :



Ga = ben, Die wir von dei = ner Gü = te

4 2 𝄽 2 : 5 4 3 2 3 4 :

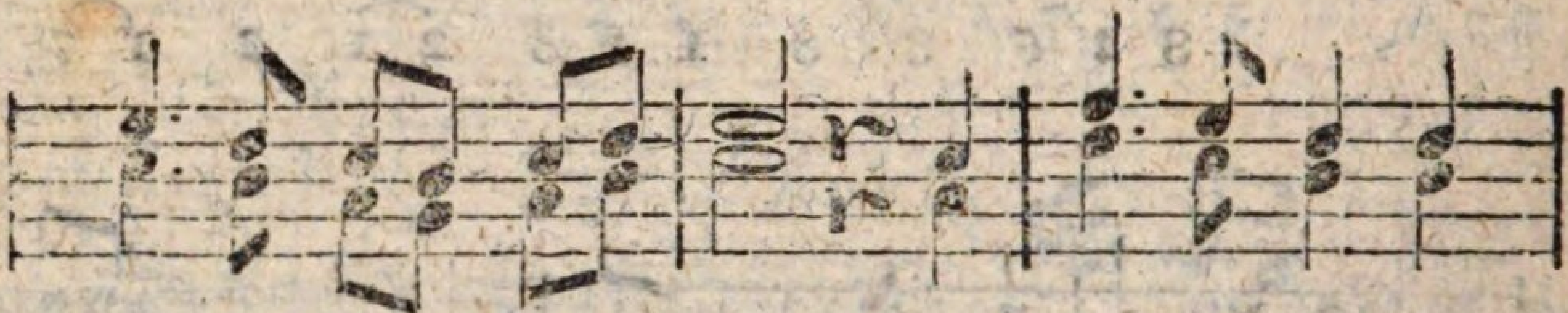
2 7 𝄽 7 : 3 2 1 7 1 2 :



ha = ben, Groß al = le Freu = den,

6 3 r 5 : 6 6 5 3 :

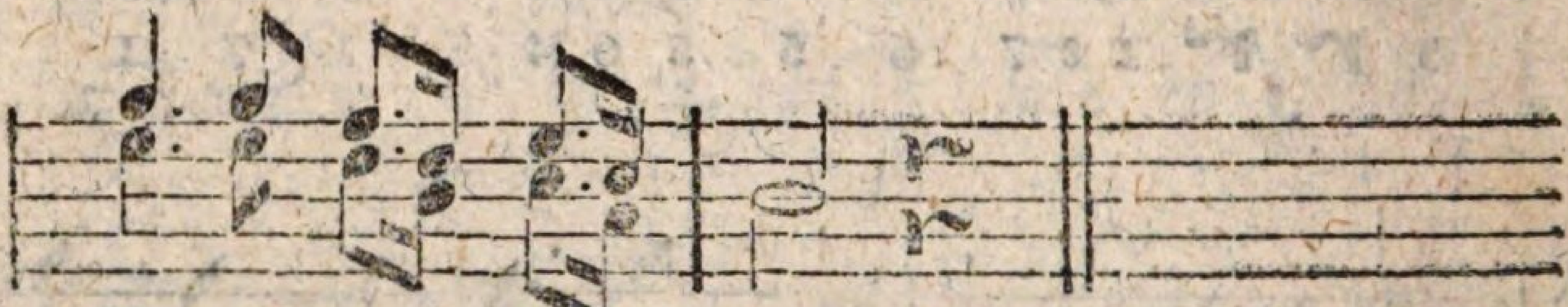
3 1 r 3 : 4 4 3 1 :



al = le Gnad und Huld, Groß dei = ne Lieb' und

4 3 2 1 2 3 : 4 r 2 : 5 4 3 3 :

2 1 7 6 7 1 : 2 r 7 : 3 2 1 1 :



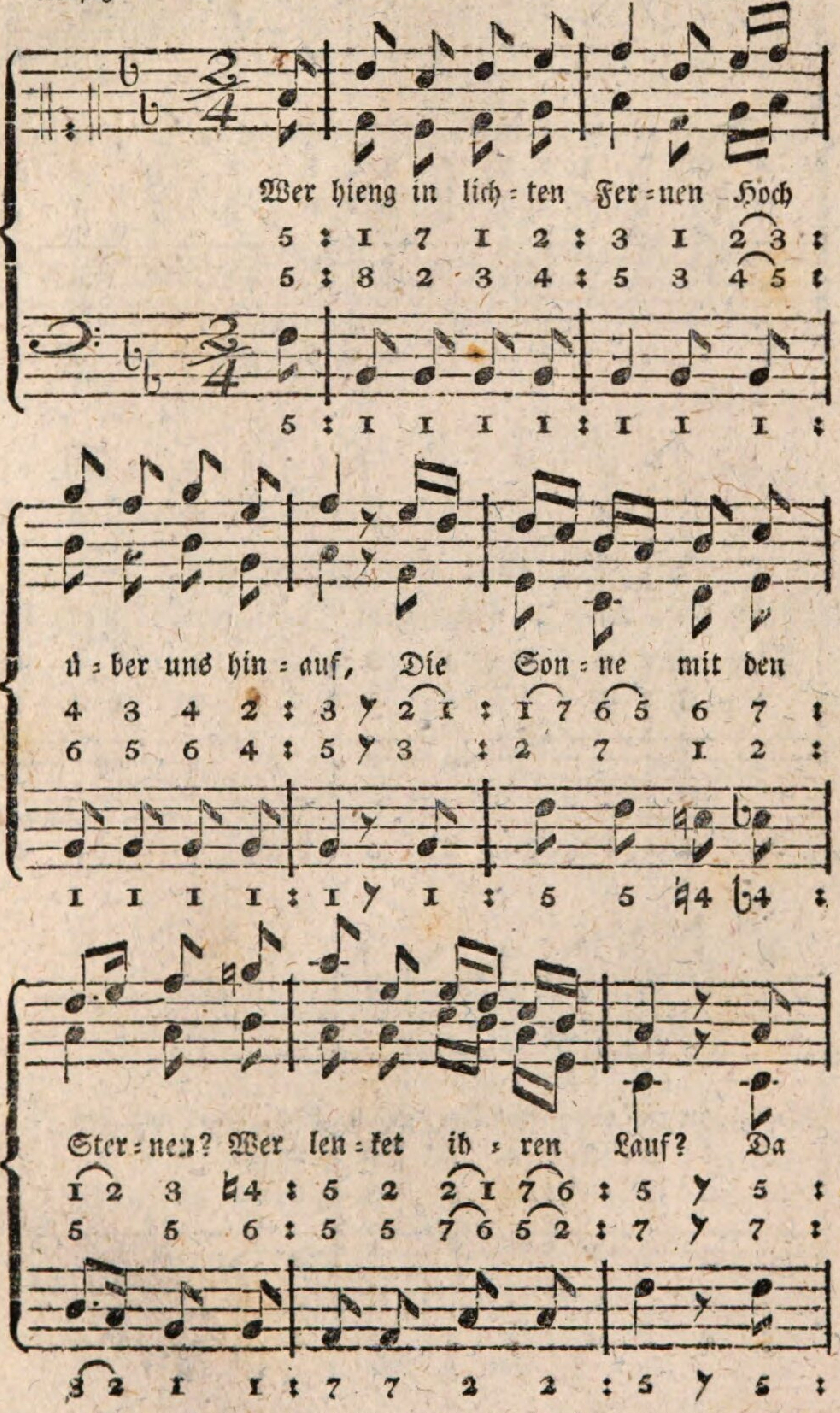
scho = nen = de Ge = duld.

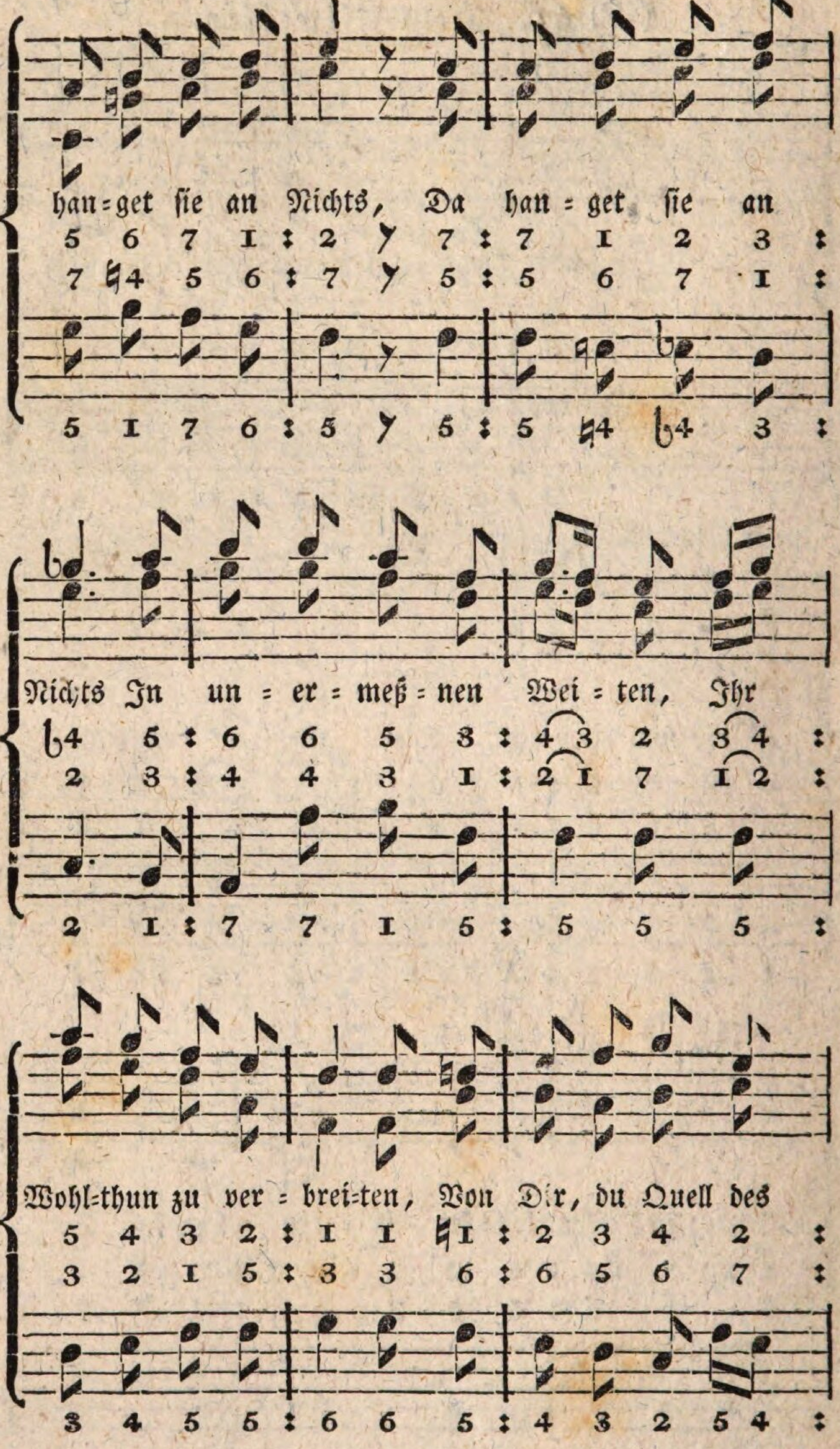
6 6 5 3 4 2 : 1 r :

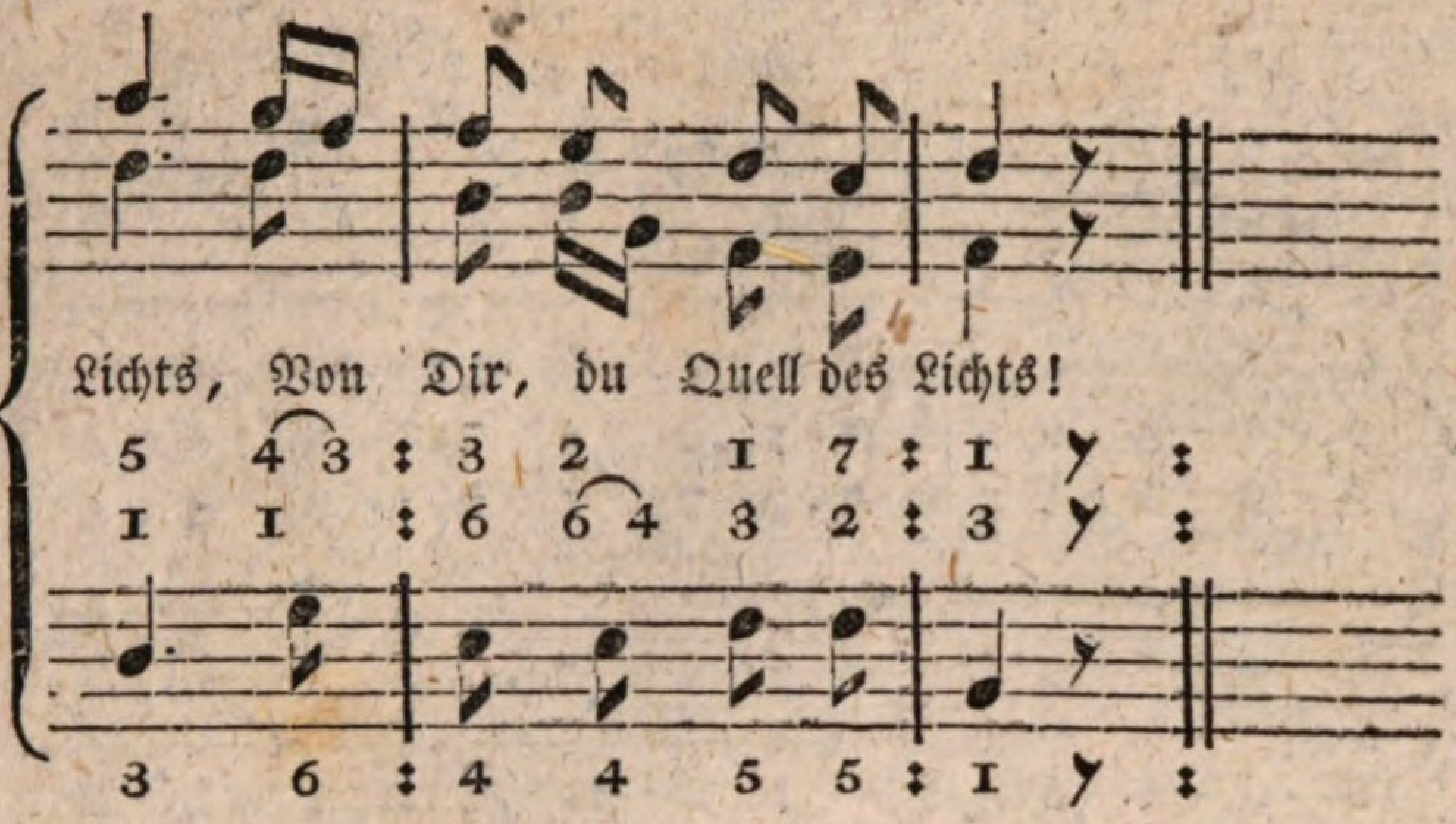
4 4 3 1 2 7 : 1 r :

Nro. 61. Dem Allweisen.

Mäßig. Neuner.

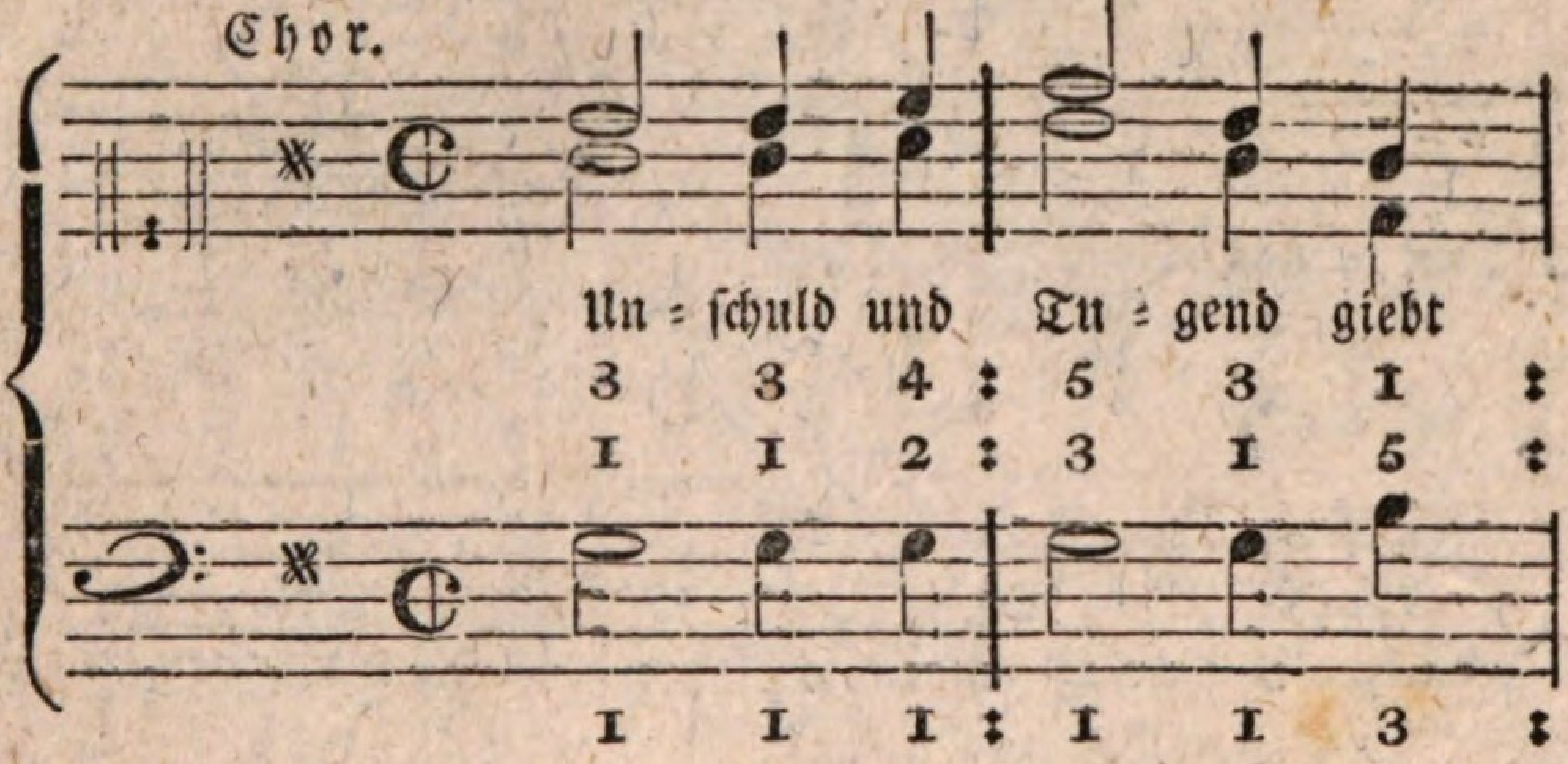


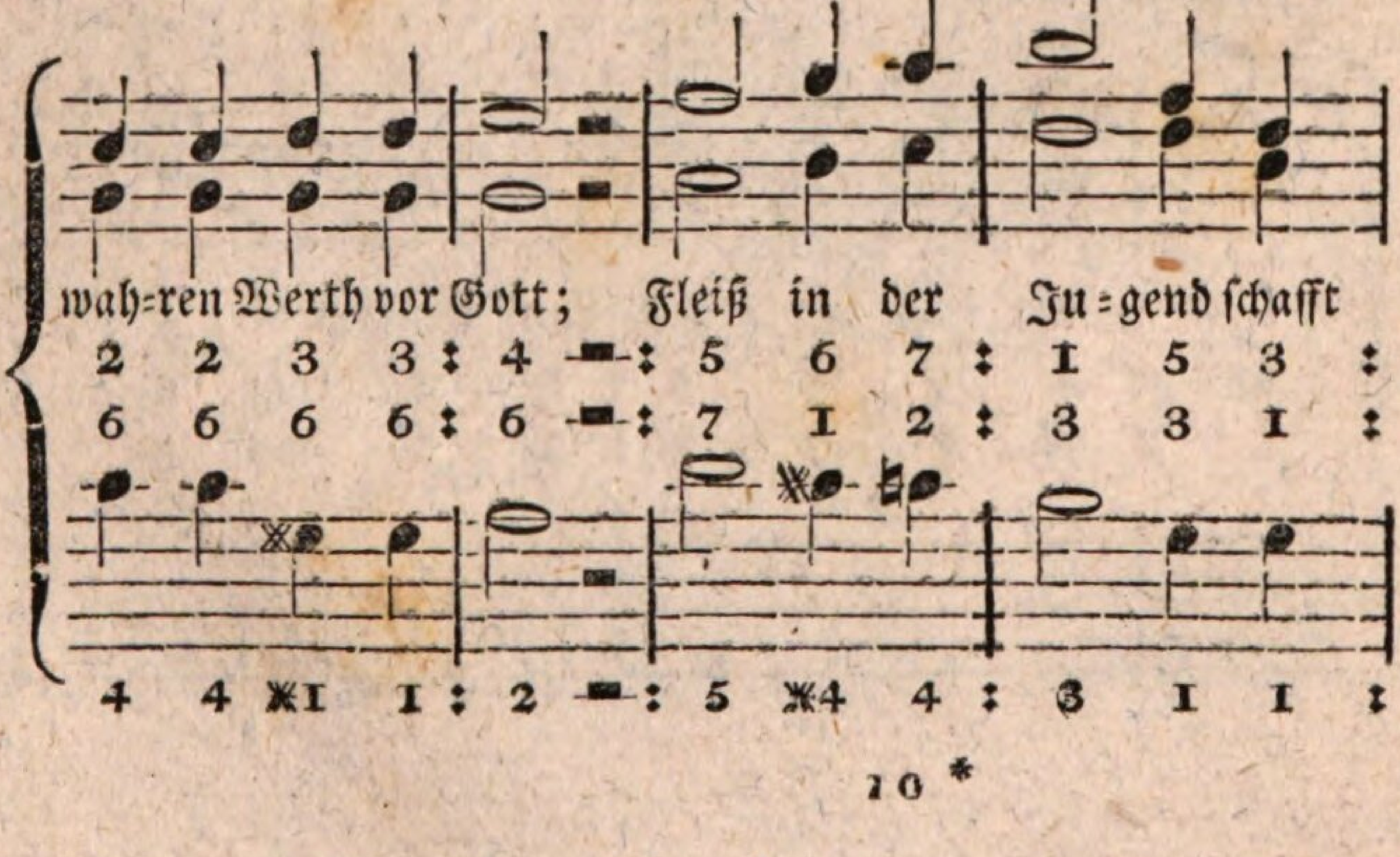

han=get sie an Nichts, Da han=get sie an
5 6 7 1 : 2 7 : 7 1 2 3 :
7 ♮4 5 6 : 7 5 : 5 6 7 1 :
5 1 7 6 : 5 5 : 5 ♮4 ♭4 3 :
Nichts In un=er=meß=nen Wei=ten, Ihr
♭4 5 : 6 6 5 3 : 4 3 2 3 4 :
2 3 : 4 4 3 1 : 2 1 7 1 2 :
2 1 : 7 7 1 5 : 5 5 5 :
Wohl=thun zu ver=brei=ten, Von Dir, du Quell des
5 4 3 2 : 1 1 ♮1 : 2 3 4 2 :
3 2 1 5 : 3 3 6 : 6 5 6 7 :
3 4 5 5 : 6 6 5 : 4 3 2 5 4 :

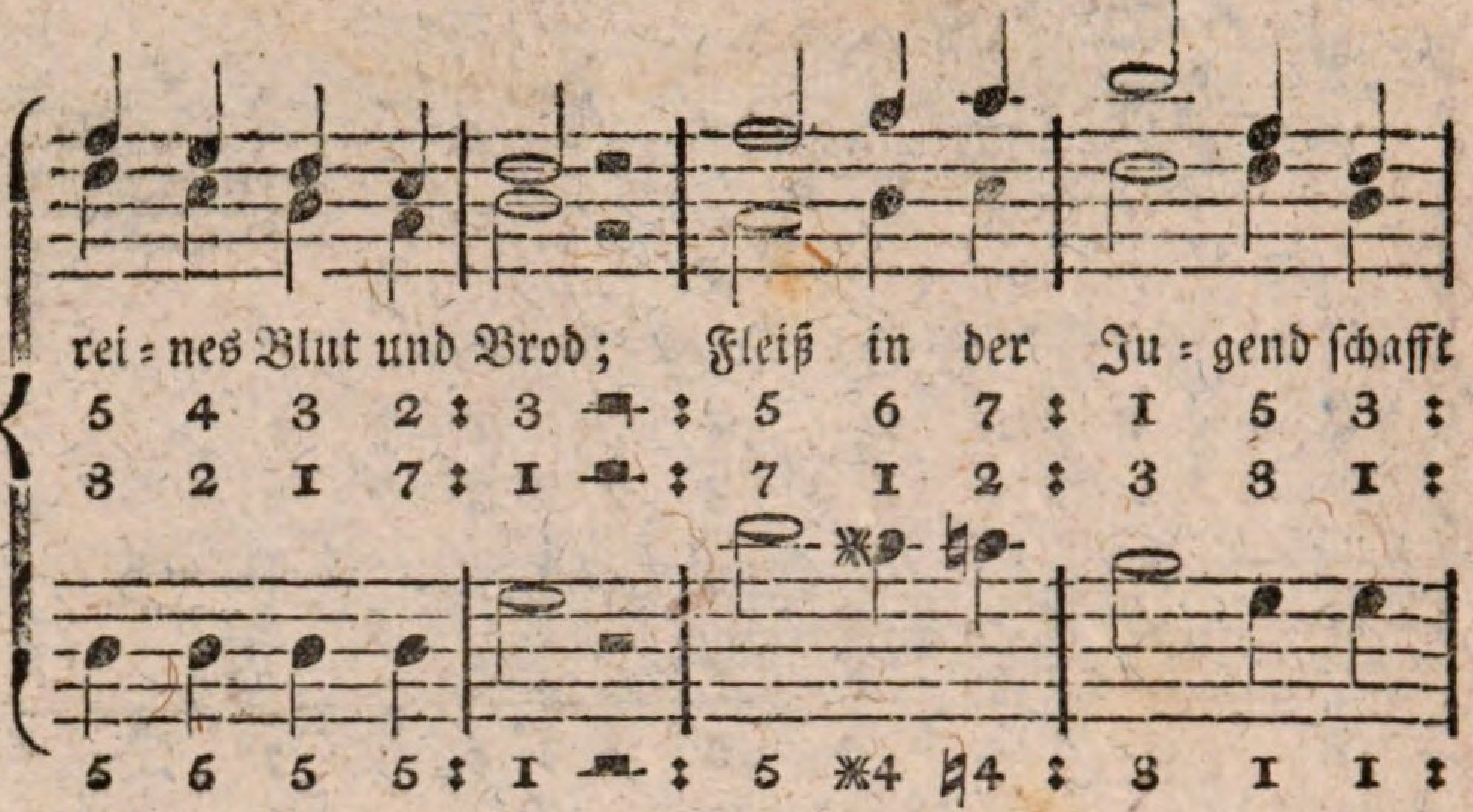


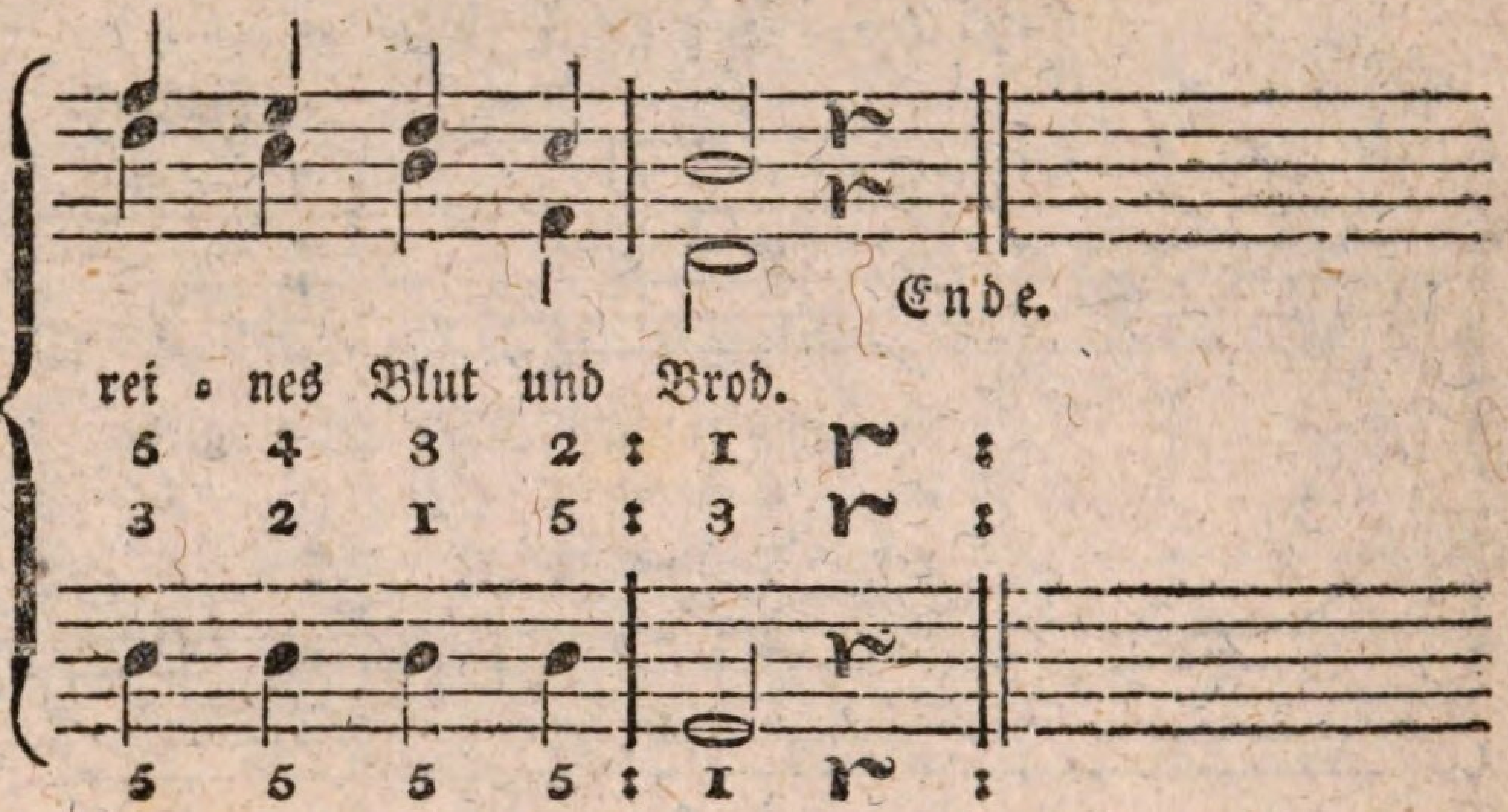
Nro. 62. Vorsätze.

Fröhlich. Neuner.

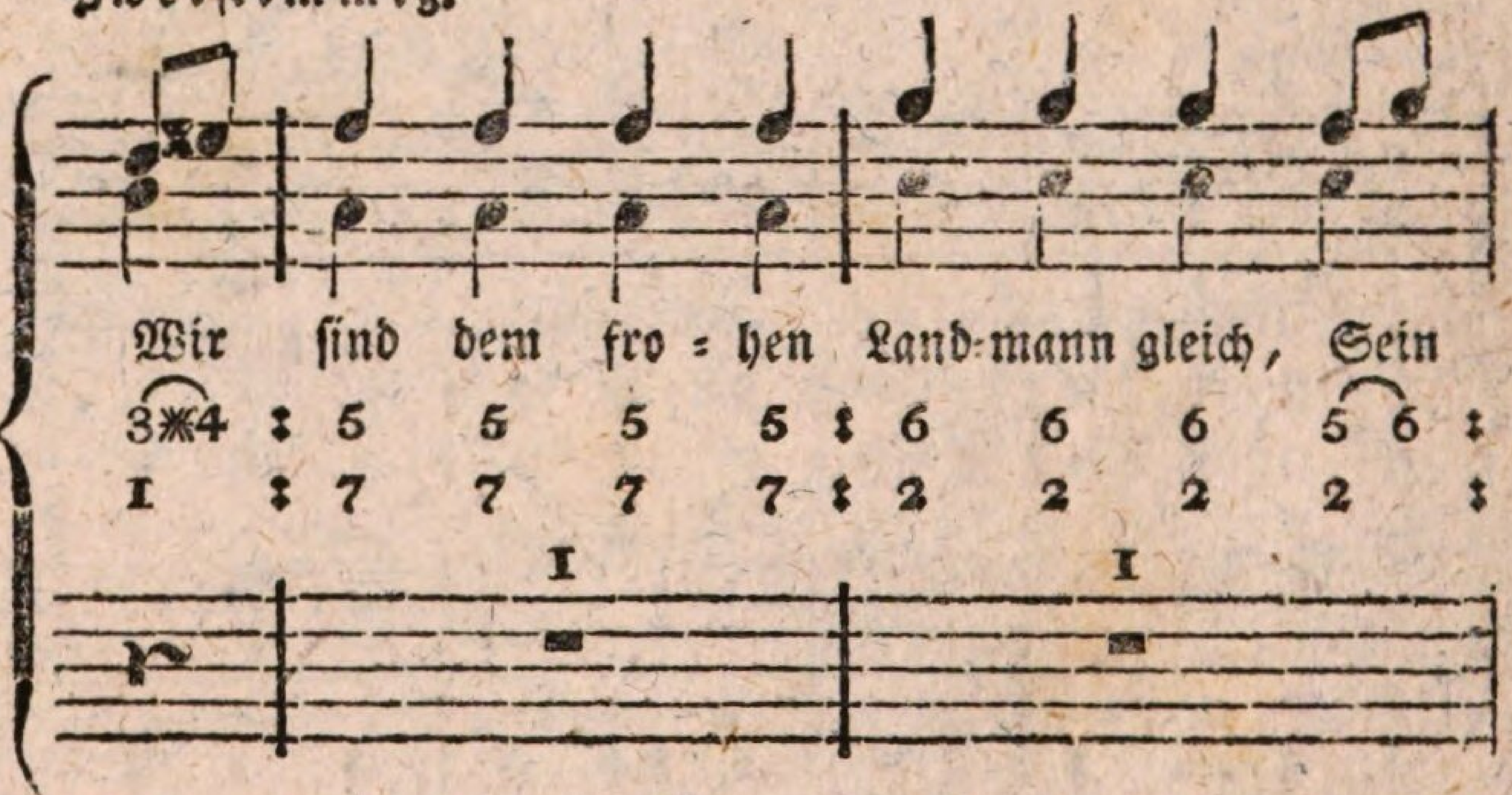


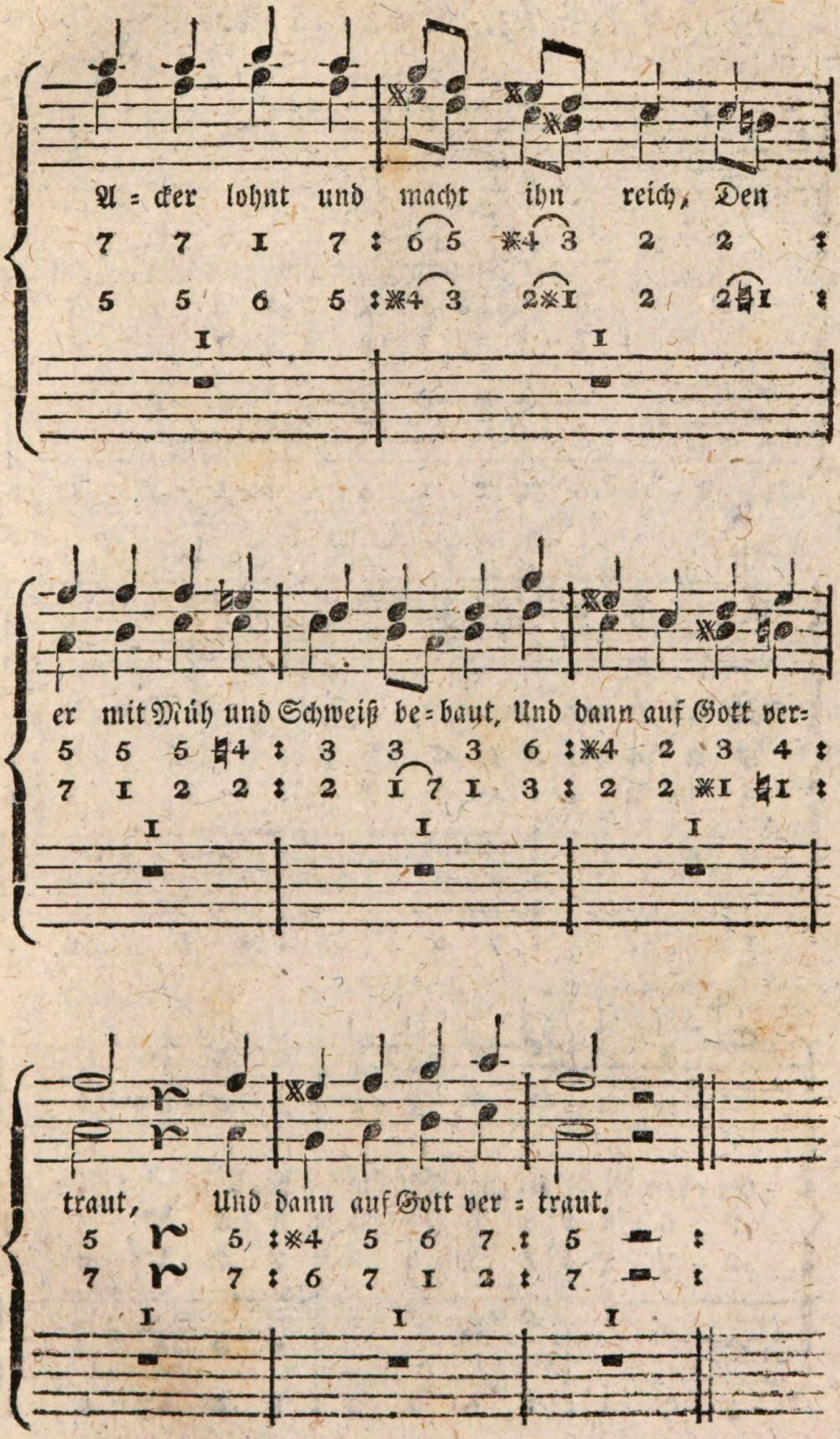






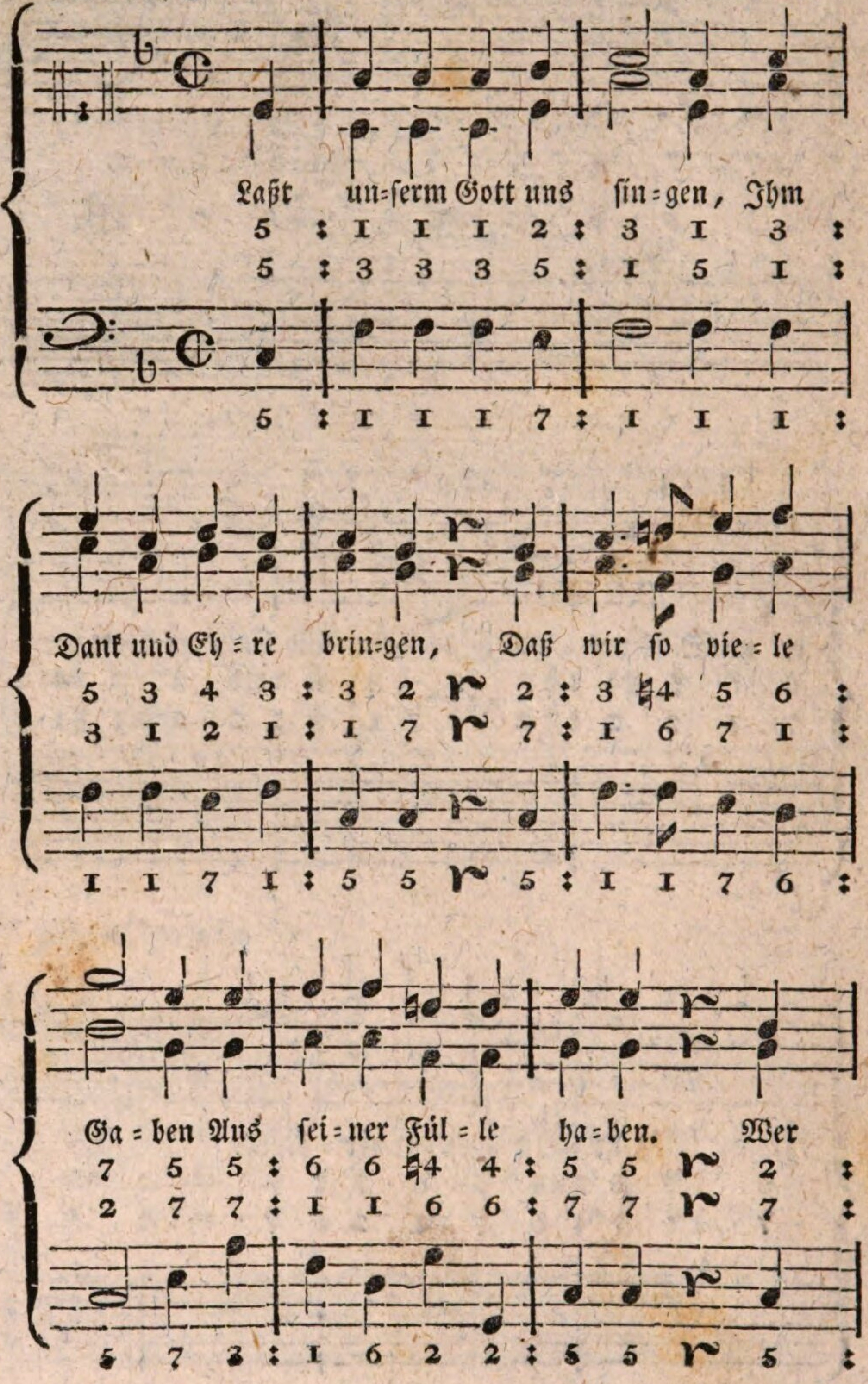
Zweistimmig.

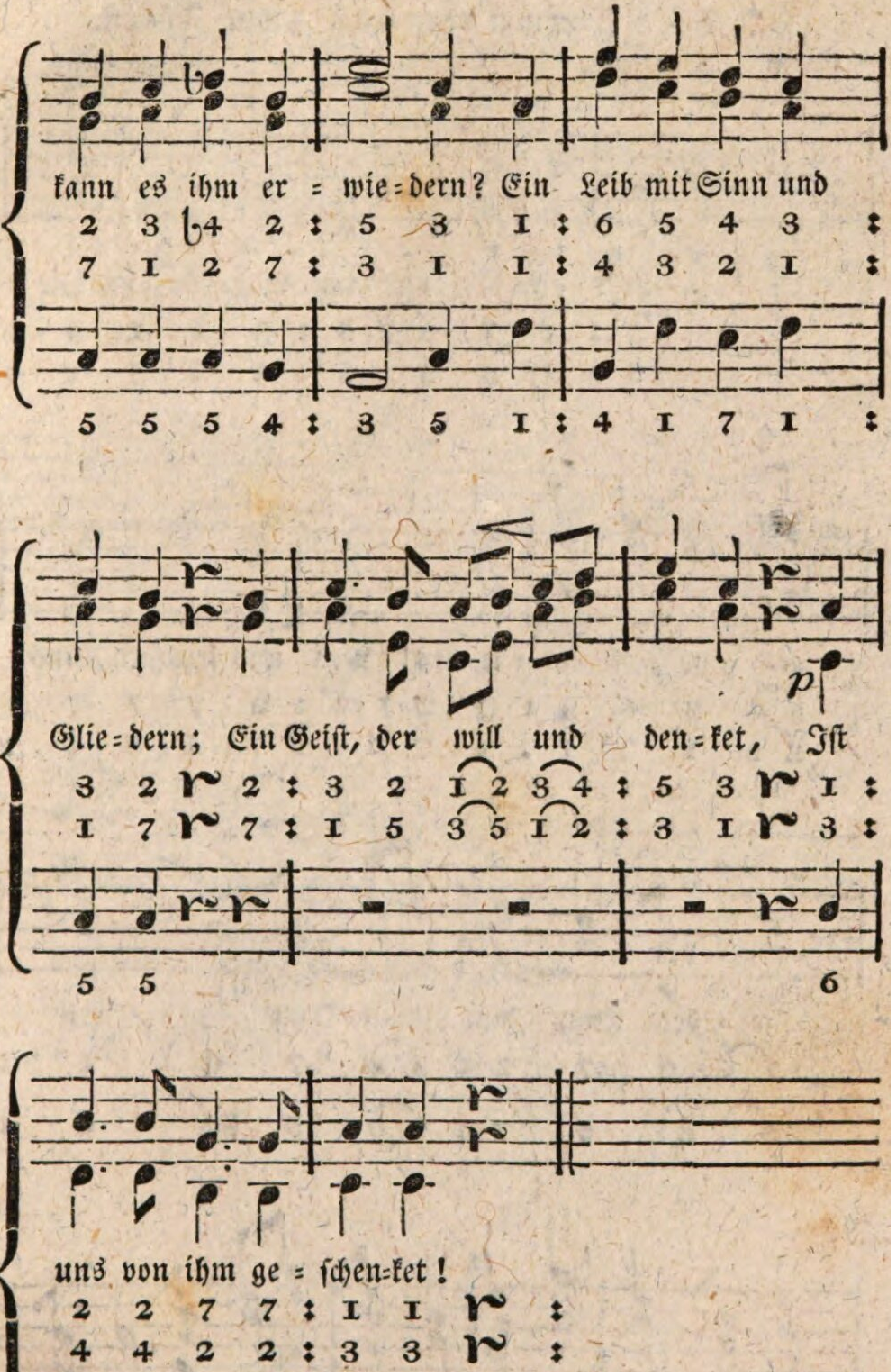



A = cker lohnt und macht ihn reich, Den
er mit Müh und Schweiß be = baut, Und dann auf Gott ver=
traut, Und dann auf Gott ver = traut.

Nro. 63. Danklied.

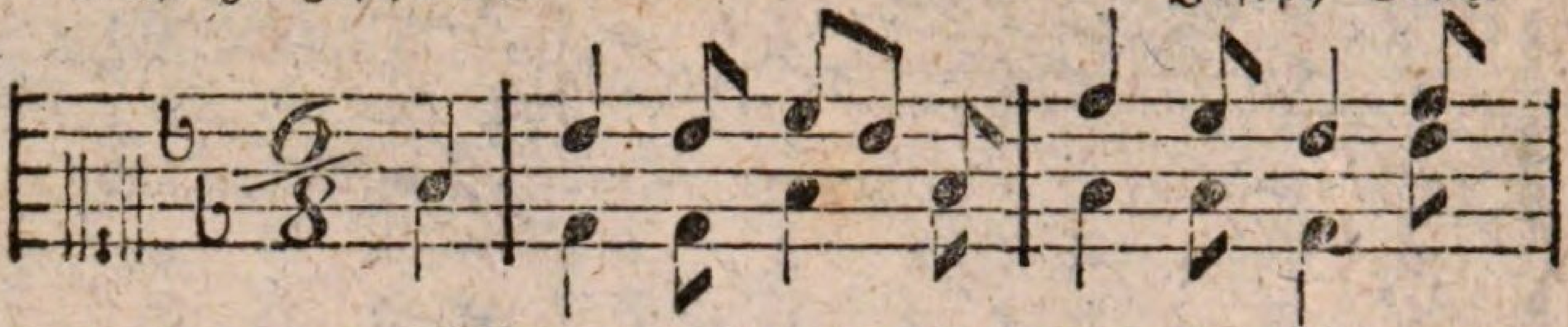
Sehr mäßig. Neuner.




kann es ihm er = wie = dern? Ein Leib mit Sinn und
2 3 ♭4 2 : 5 3 1 : 6 5 4 3 :
7 1 2 7 : 3 1 1 : 4 3 2 1 :
5 5 5 4 : 3 5 1 : 4 1 7 1 :
Glie = dern; Ein Geist, der will und den = ket, Ist
3 2 r 2 : 3 2 1 2 3 4 : 5 3 r 1 :
1 7 r 7 : 1 5 3 5 1 2 : 3 1 r 3 :
5 5 6
uns von ihm ge = schen = ket!
2 2 7 7 : 1 1 r :
4 4 2 2 : 3 3 r :
4 4 5 5 : 1 1 r :

Nro. 64. Aufmunterung zum Fleiß.

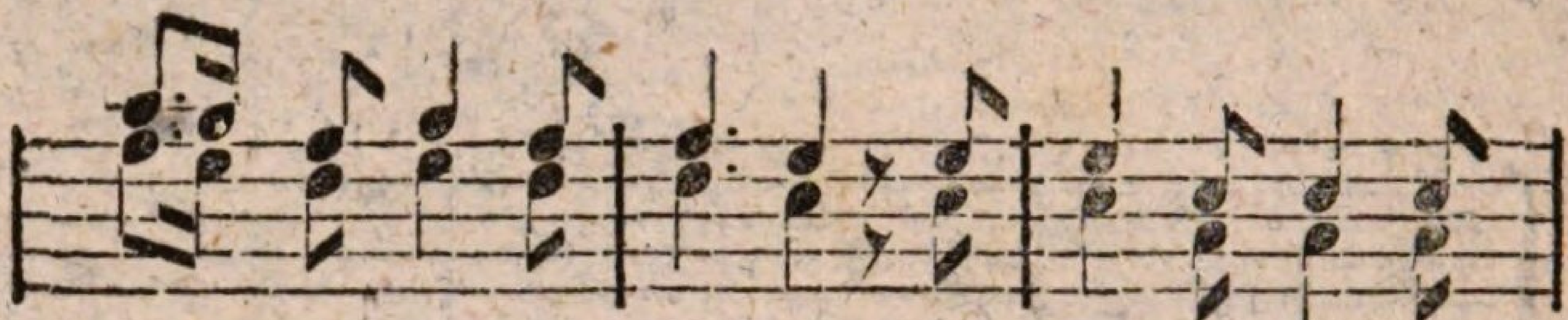
Nicht zu geschwind. Joseph Gratz.



Laßt an = dre nur im Mü = ßig=gang Die

5 : 1 1 2 7 5 : 3 2 1 3 :

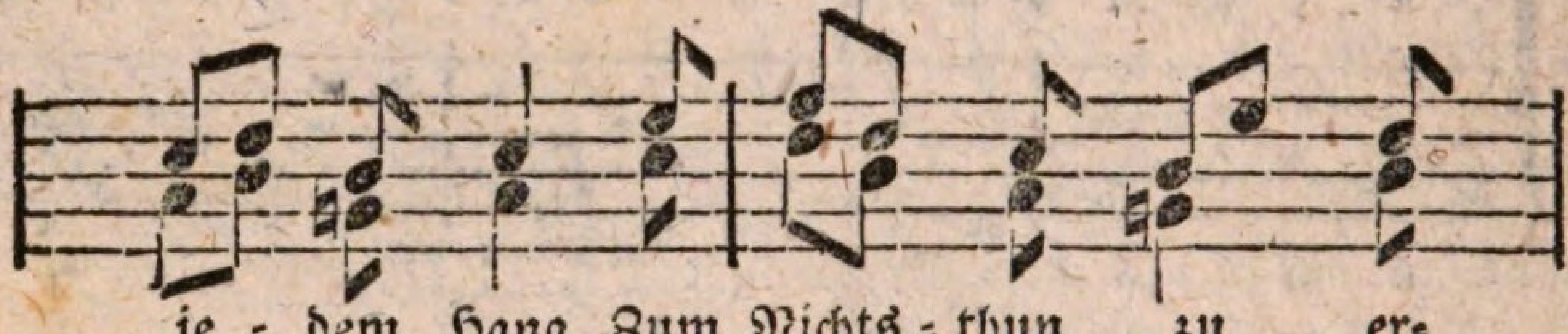
5 : 3 3 5 5 : 5 5 3 1 :



gold = ne Zeit ver = le = ben! Von uns sey fern, uns

5 4 3 4 3 : 3 2 𝄾 2 : 2 7 7 7 :

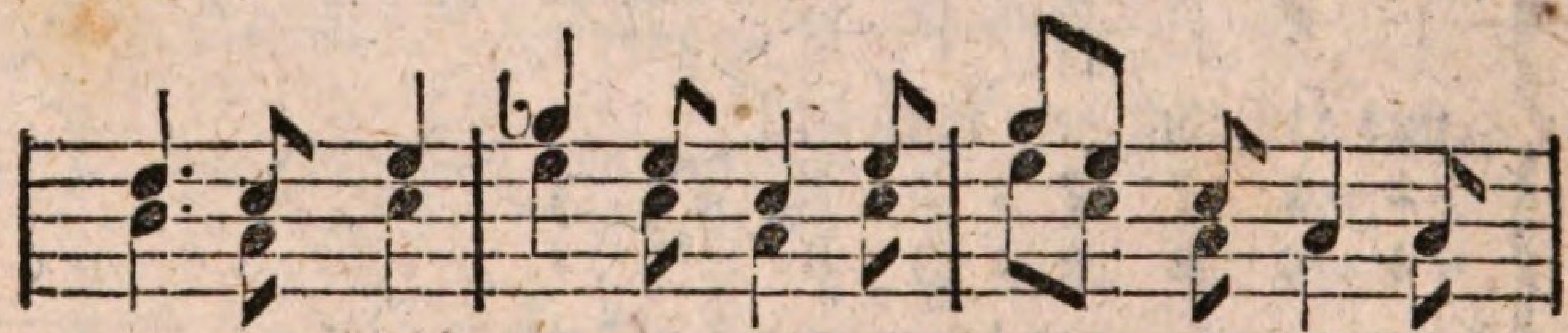
8 2 1 2 1 : 1 7 𝄾 7 : 7 5 5 5 :



je = dem Hang Zum Nichts = thun zu er=

7 1 6 7 2 : 3 1 7 6 2 1 :

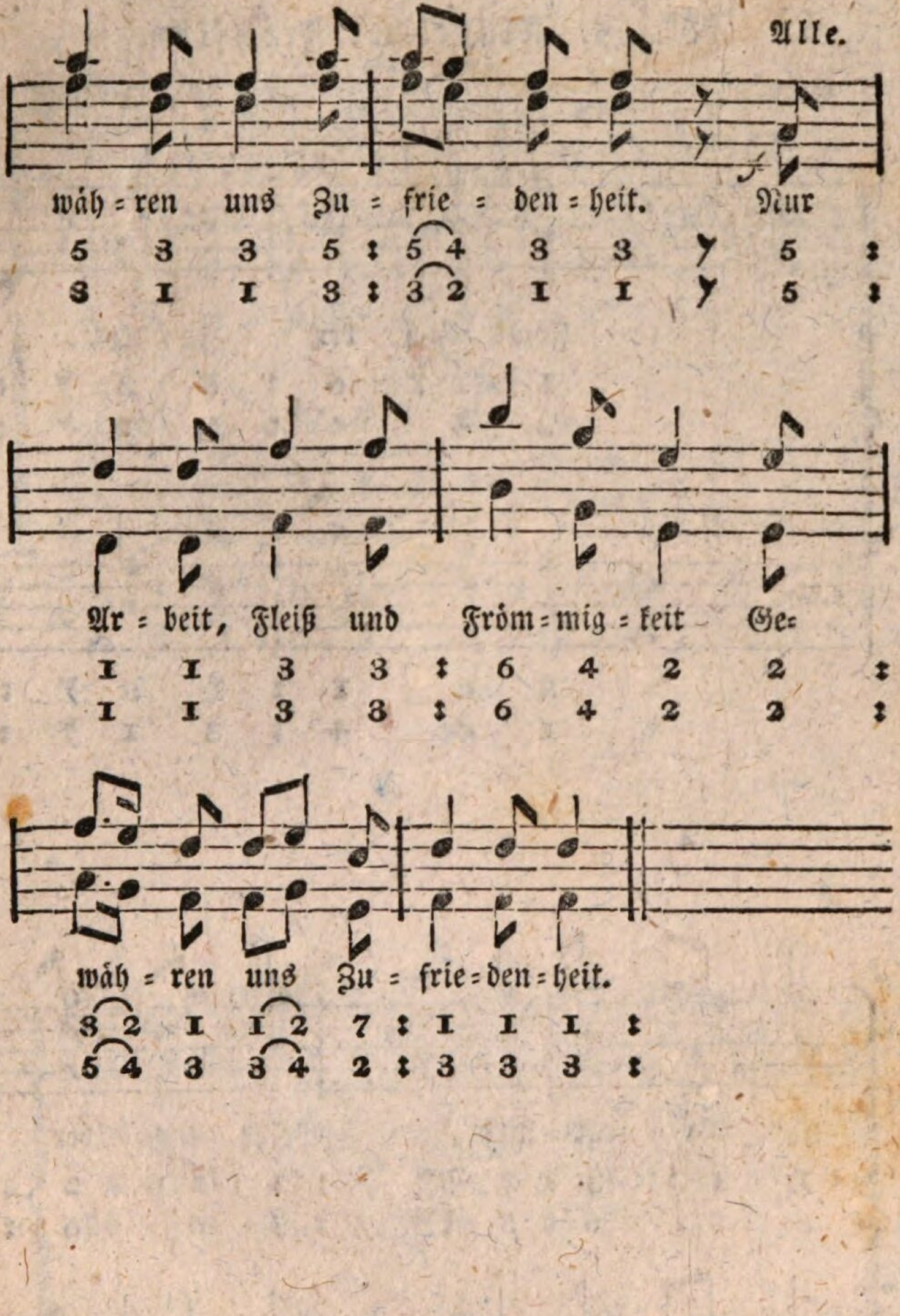
5 6 ♮4 5 7 : 1 6 5 ♮4 6 :



ge = ben; Nur Ar = beit, Fleiß und Fröm = mig = keit Ge=

1 7 2 : ♭4 2 7 2 : 4 2 7 5 5 :

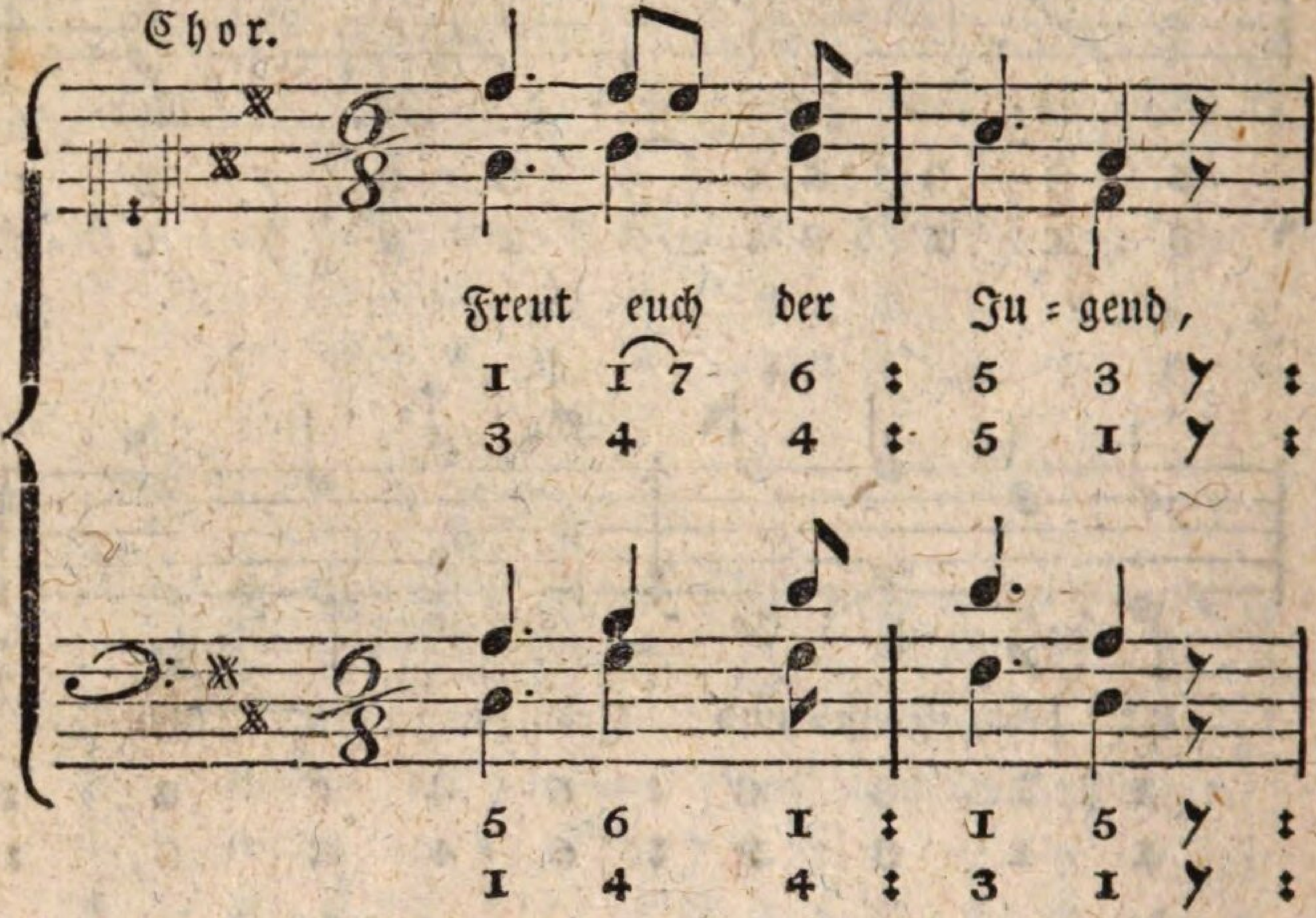
6 5 7 : 2 7 5 7 : 2 7 5 5 5 :

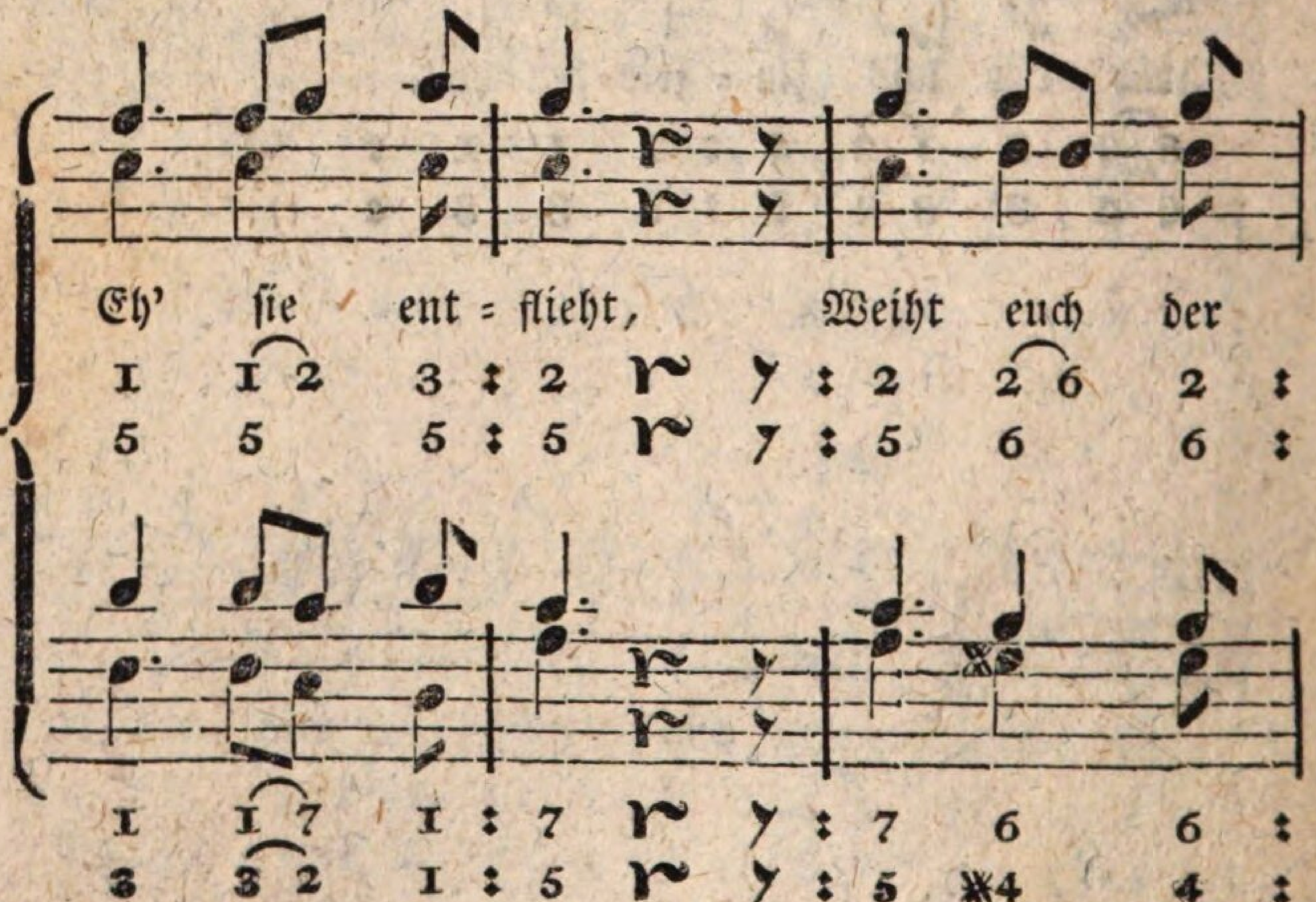

Alle.
wäh = ren uns Zu = frie = den = heit. Nur
5 3 3 5 : 5 4 3 3 Ɣ 5 :
3 1 1 3 : 3 2 1 1 Ɣ 5 :
Ar = beit, Fleiß und Fröm = mig = keit Ge=
1 1 3 3 : 6 4 2 2 :
1 1 3 3 : 6 4 2 2 :
wäh = ren uns Zu = frie = den = heit.
3 2 1 1 2 7 : 1 1 1 :
5 4 3 3 4 2 : 3 3 3 :

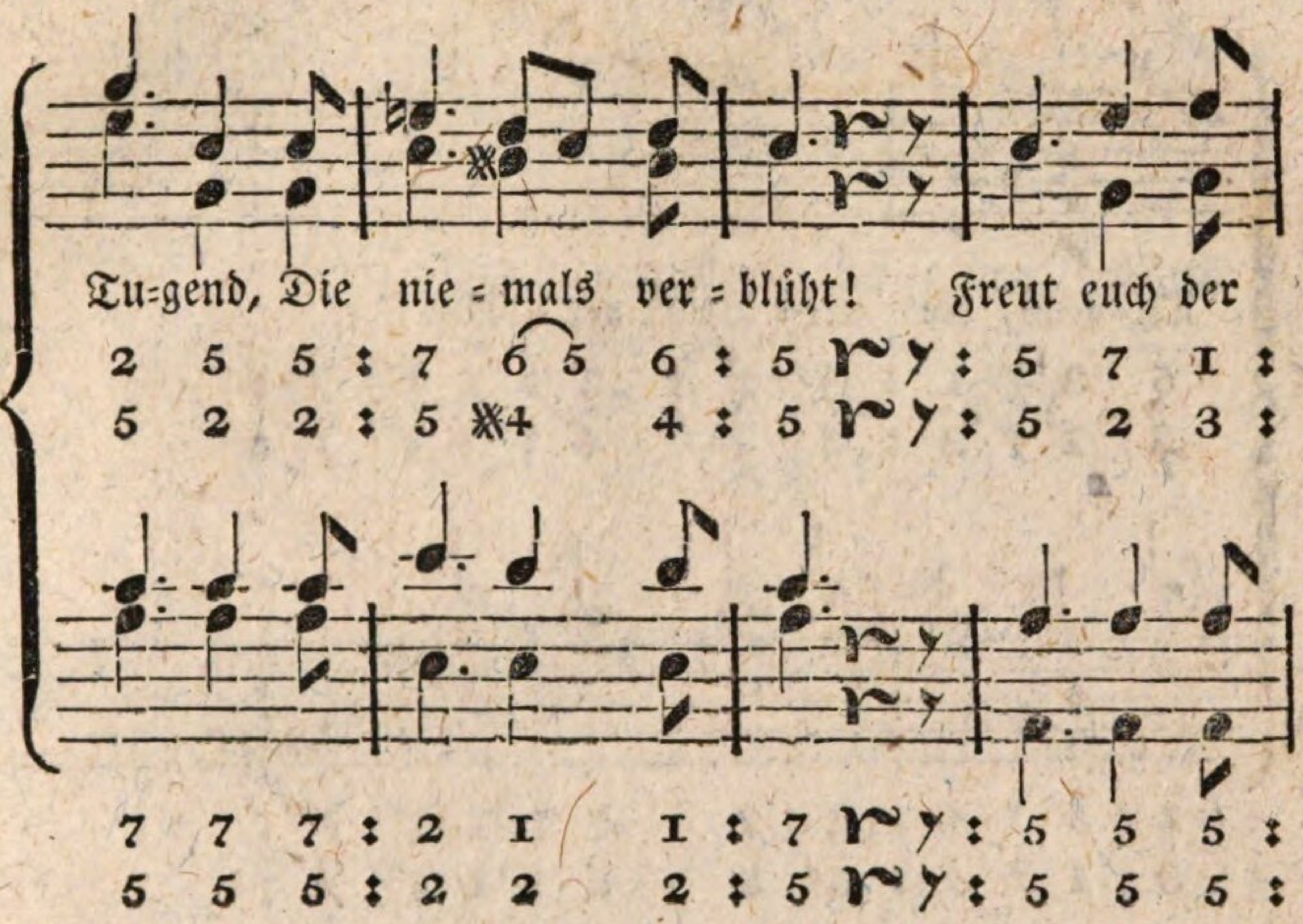
Nro. 65. Kindlicher Frohsinn.

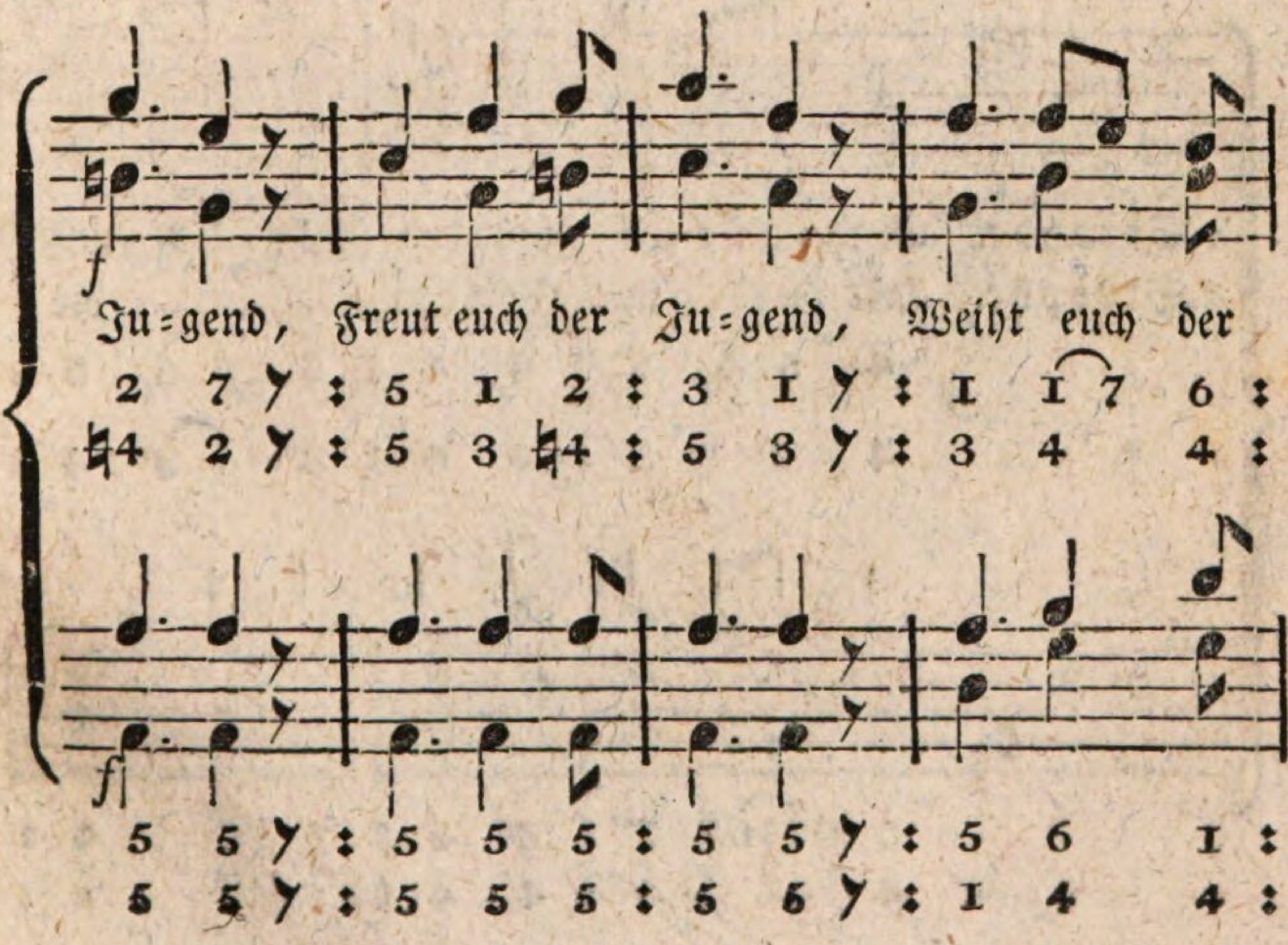
Munter. Joseph Schell.

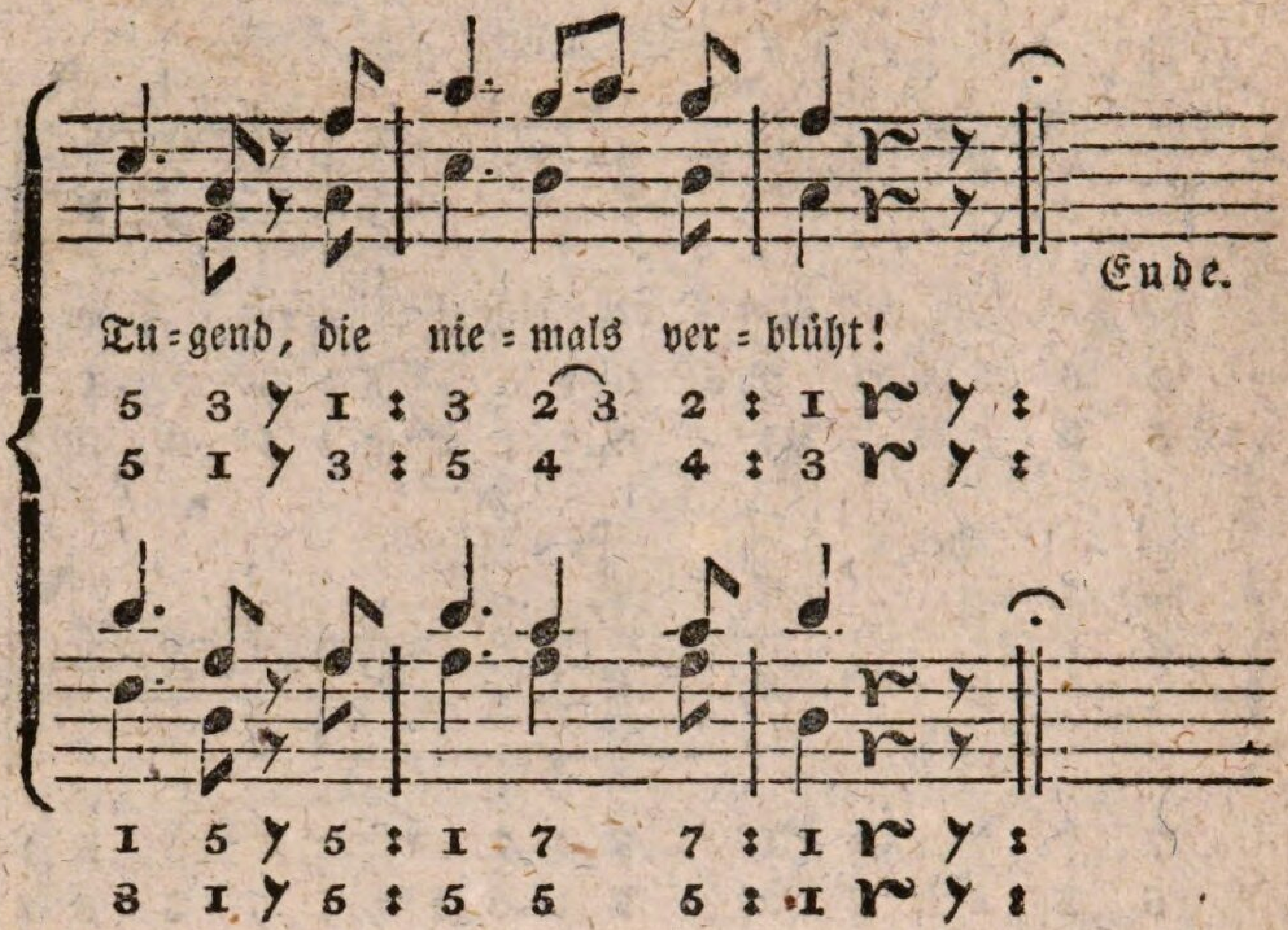
Chor.



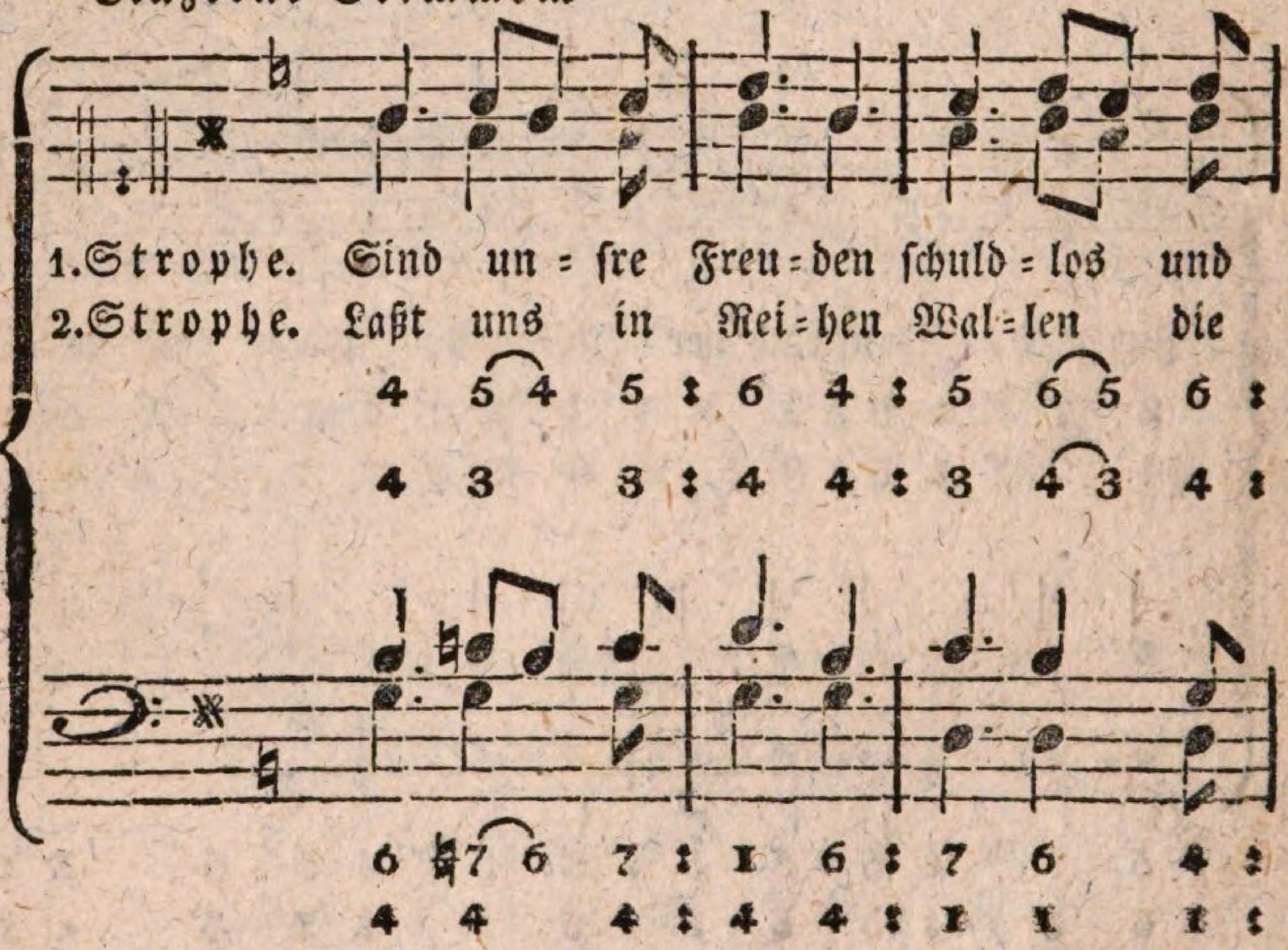


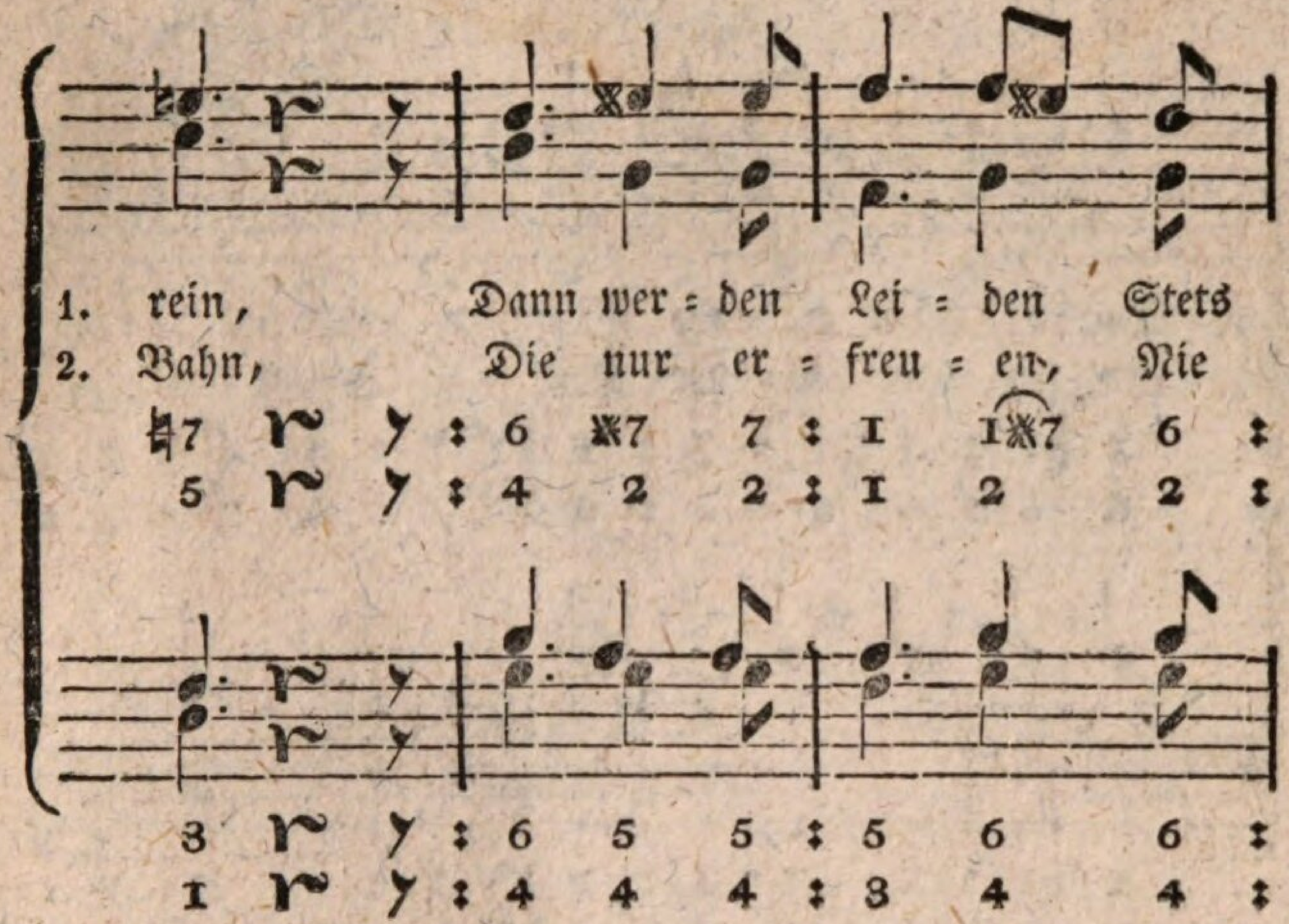

Tu=gend, Die nie = mals ver = blüht! Freut euch der
2 5 5 : 7 6 5 6 : 5 : 5 7 1 :
5 2 2 : 5 ✕4 4 : 5 : 5 2 3 :
7 7 7 : 2 1 1 : 7 : 5 5 5 :
5 5 5 : 2 2 2 : 5 : 5 5 5 :

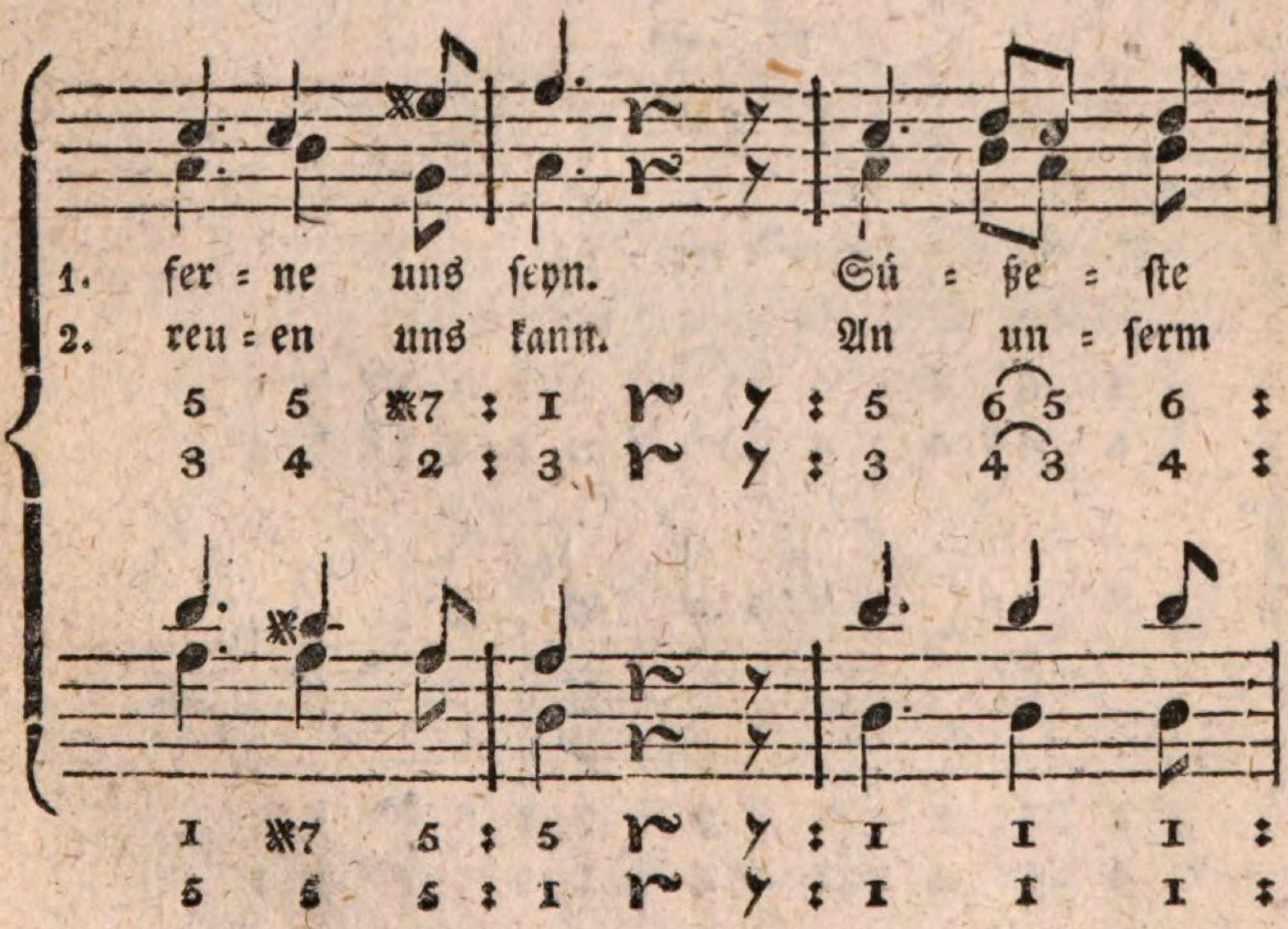

f
Ju=gend, Freut euch der Ju=gend, Weiht euch der
2 7 : 5 1 2 : 3 1 : 1 1 7 6 :
♮4 2 : 5 3 ♮4 : 5 3 : 3 4 4 :
f
5 5 : 5 5 5 : 5 5 : 5 6 1 :
5 5 : 5 5 5 : 5 5 : 1 4 4 :

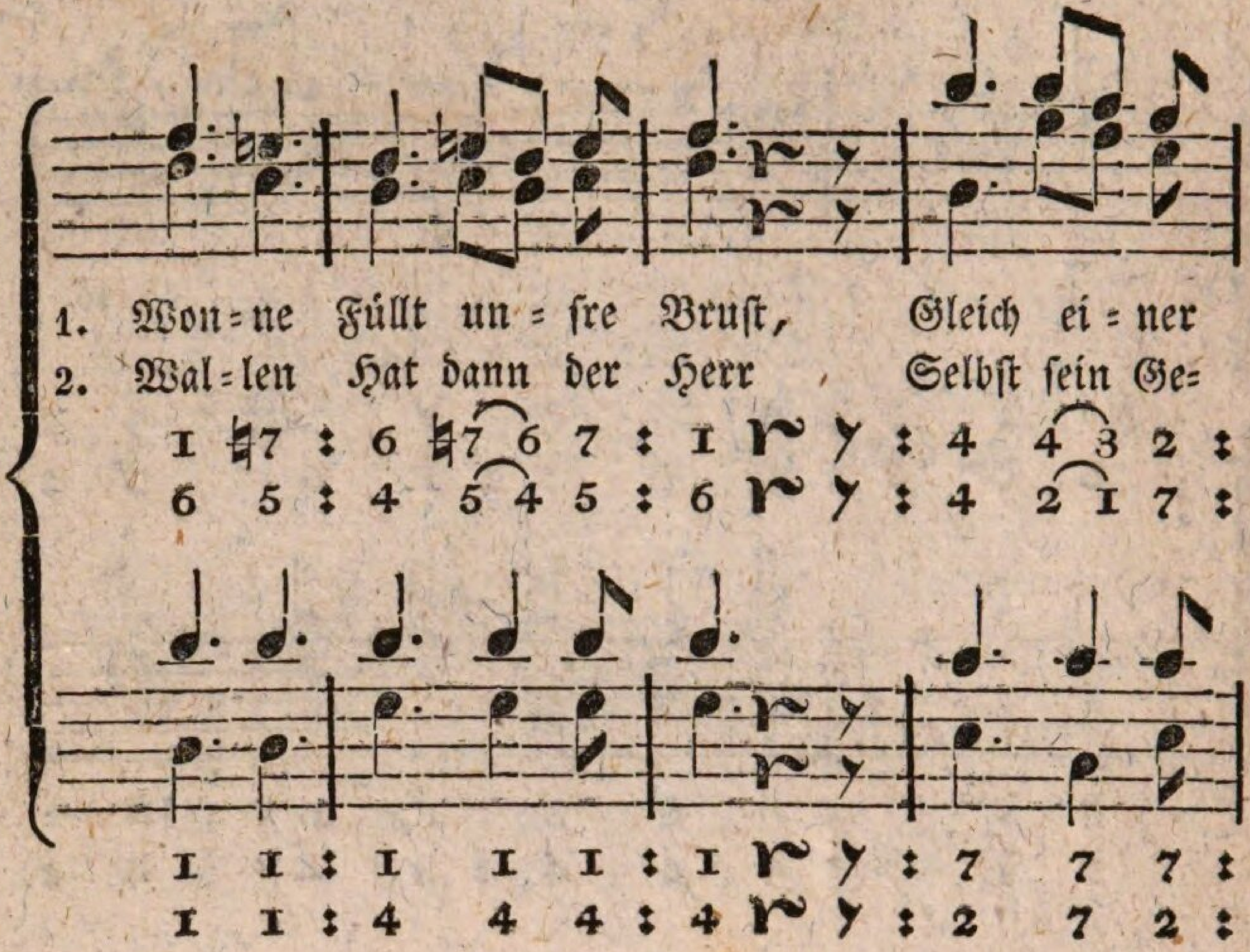


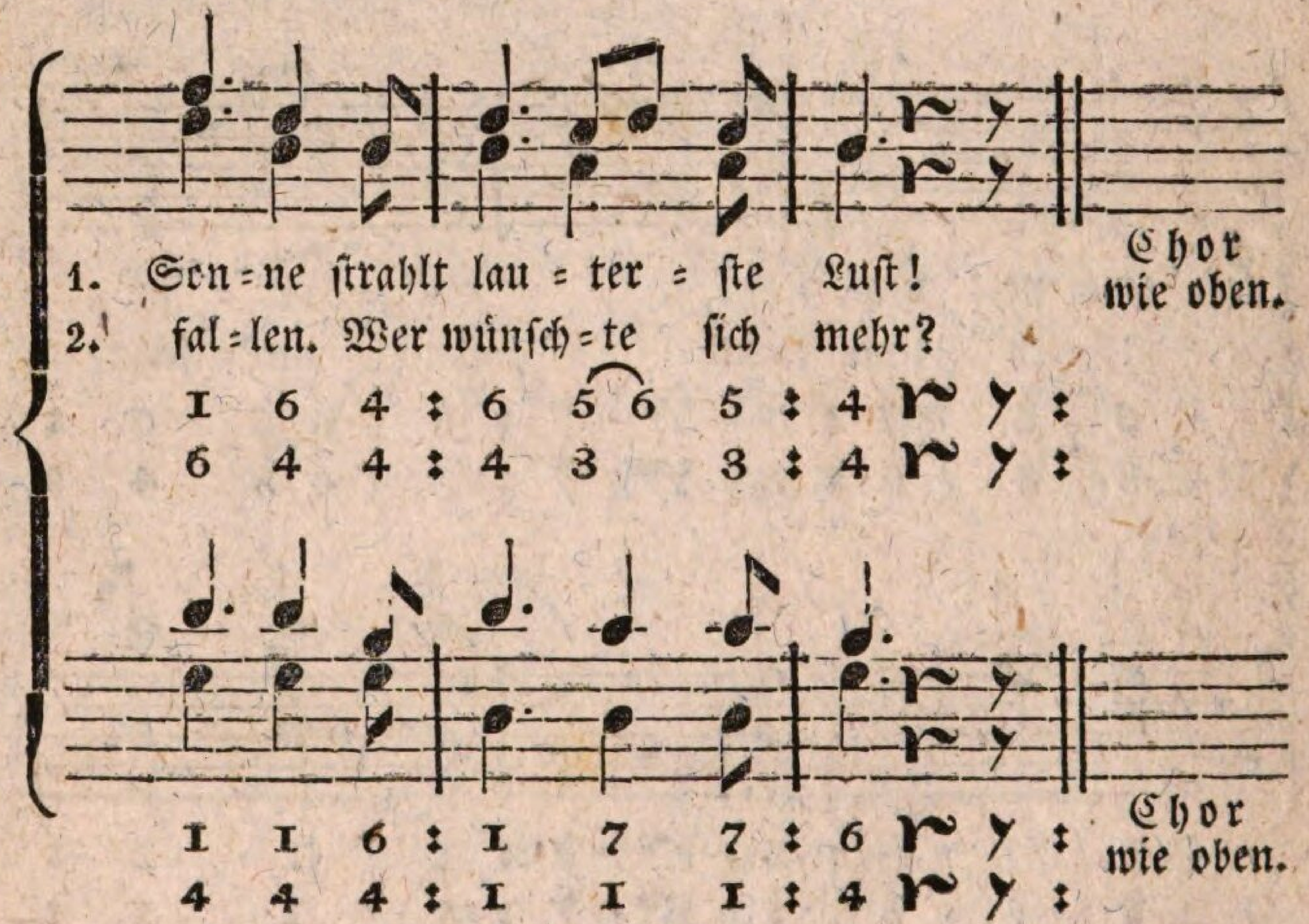
Einzelne Stimmen.




1. rein, Dann wer = den Lei = den Stets
2. Bahn, Die nur er = freu = en, Nie

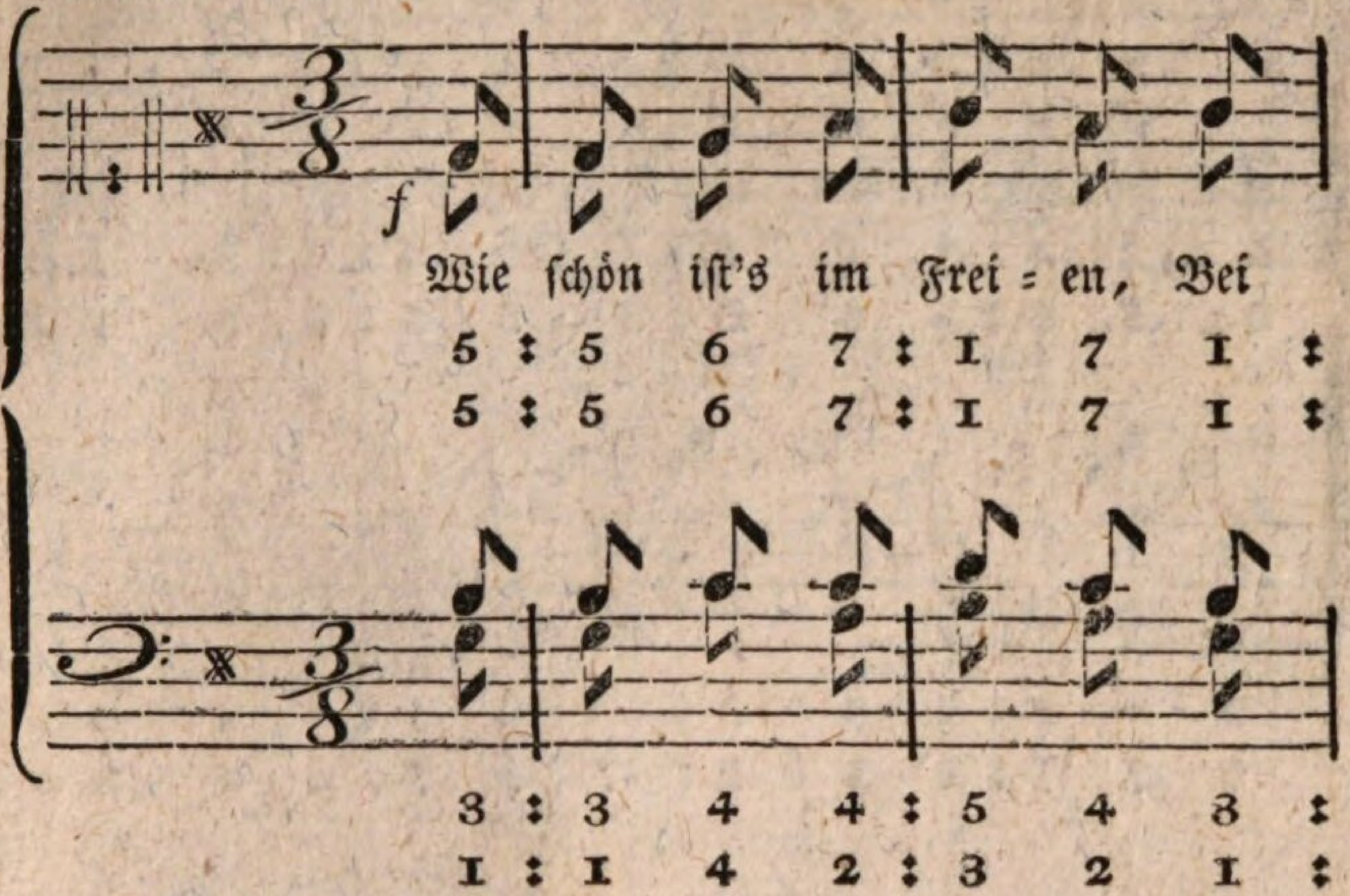

1. fer = ne uns seyn. Sü = ße = ste
2. reu = en uns kann. An un = serm

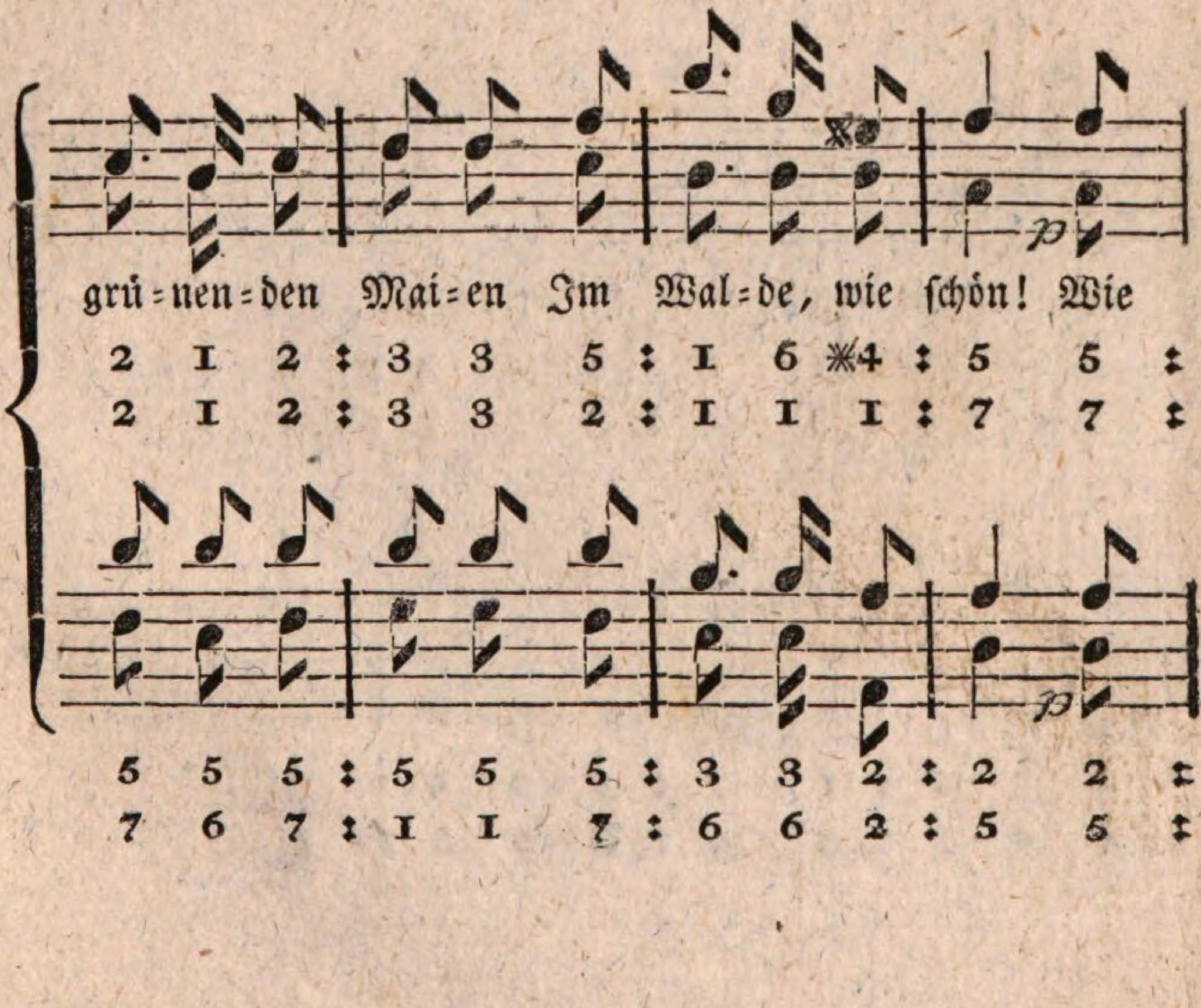

1. Won=ne Füllt un=sre Brust, Gleich ei=ner
2. Wal=len Hat dann der Herr Selbst sein Ge=

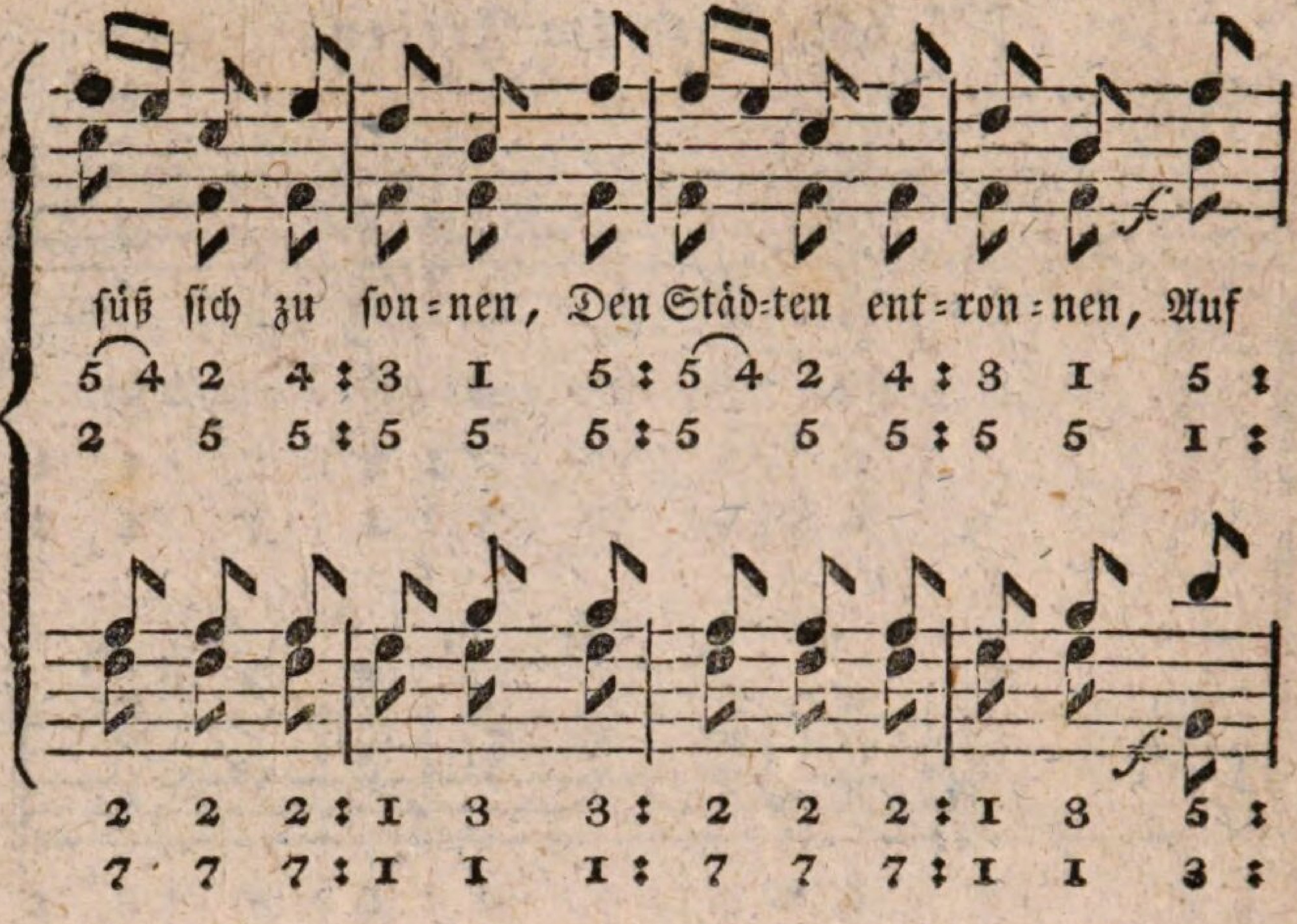

1. Son=ne strahlt lau=ter=ste Lust!
2. fal=len. Wer wünsch=te sich mehr?
Chor wie oben.
Chor wie oben.

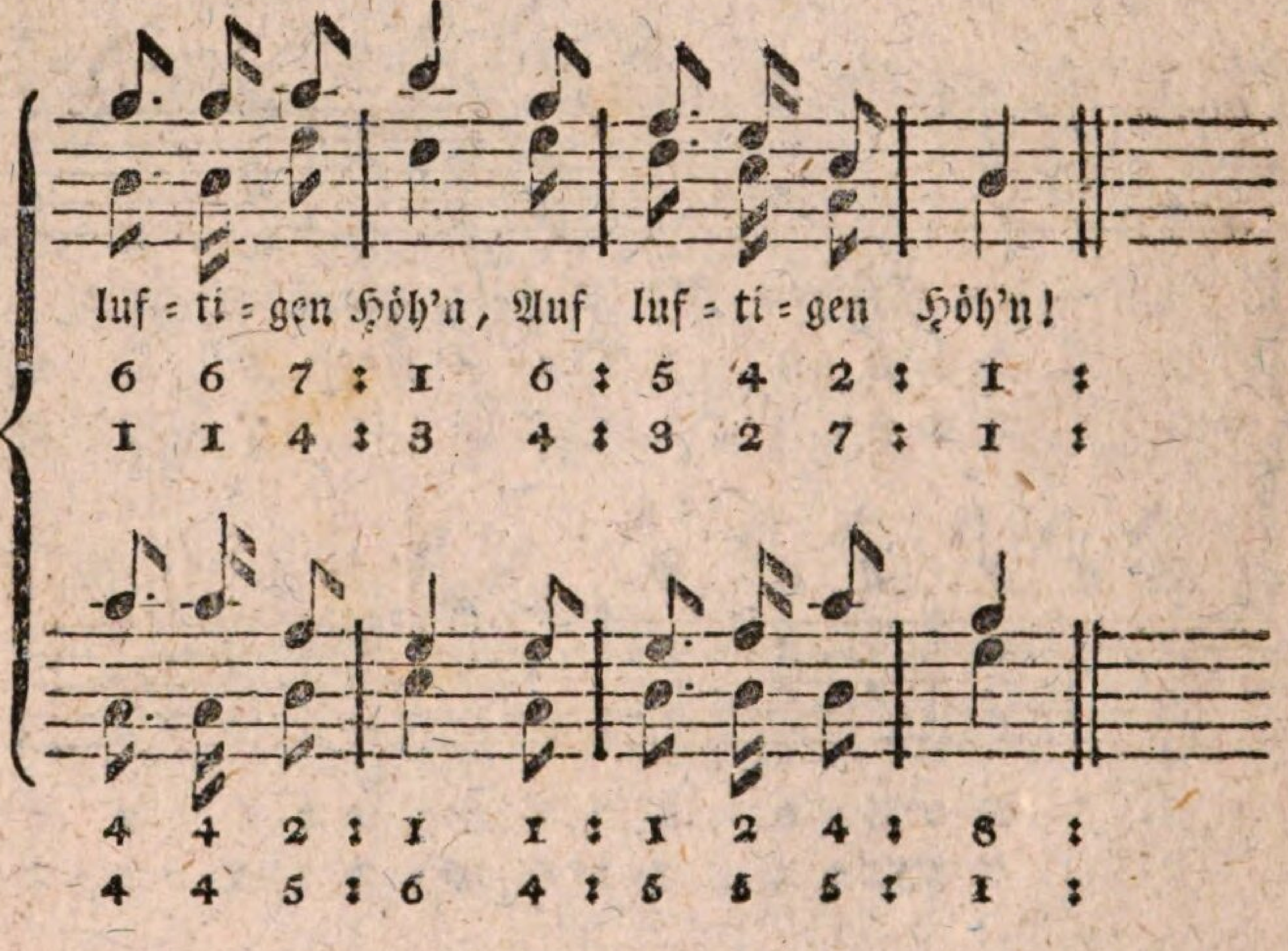
Nro. 66. Lied im Freien.

Munter. Ett.





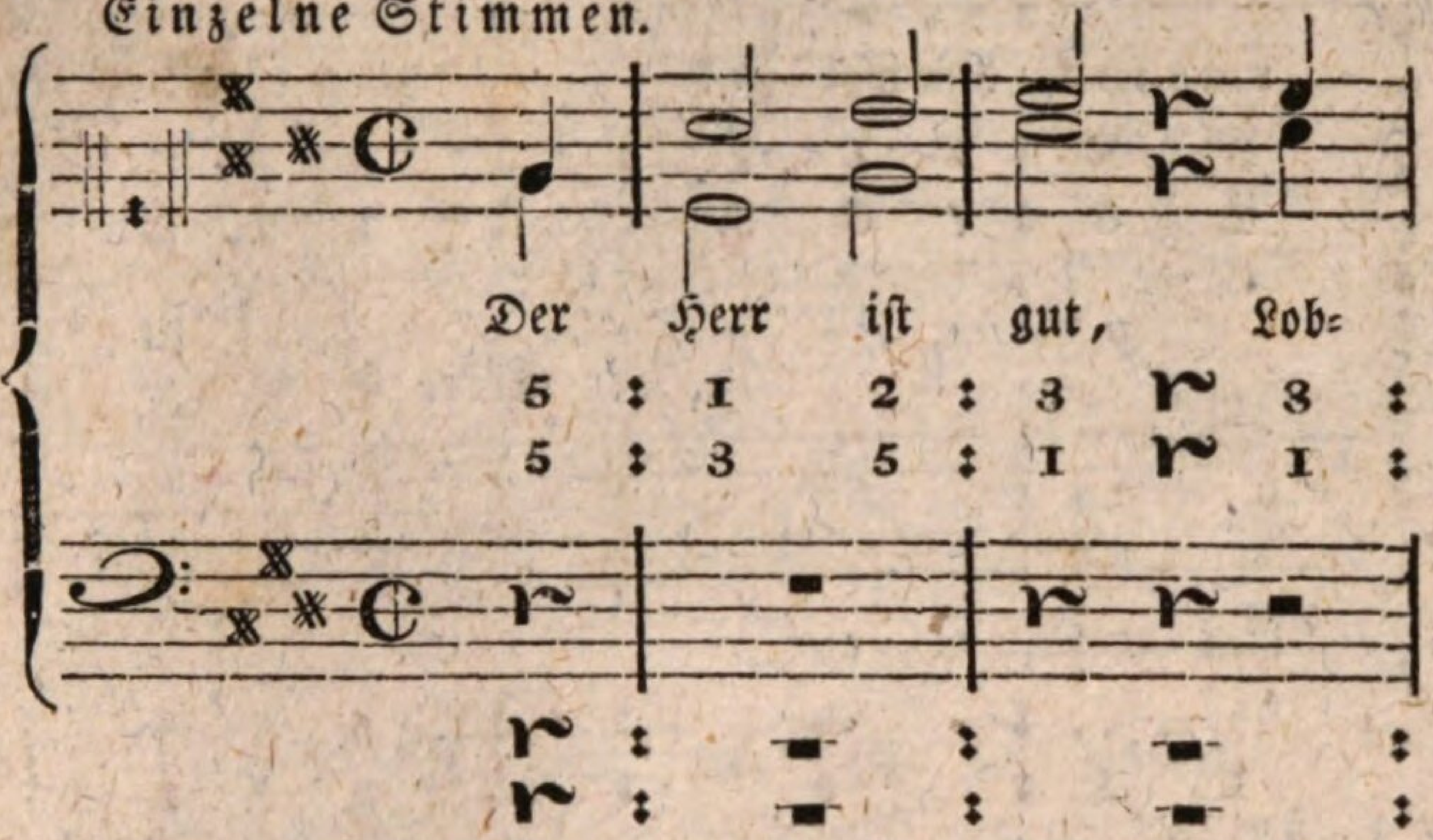

süß sich zu son=nen, Den Städ=ten ent=ron=nen, Auf
5 4 2 4 : 3 1 5 : 5 4 2 4 : 3 1 5 :
2 5 5 : 5 5 5 : 5 5 5 : 5 5 1 :
2 2 2 : 1 3 3 : 2 2 2 : 1 3 5 :
7 7 7 : 1 1 1 : 7 7 7 : 1 1 3 :

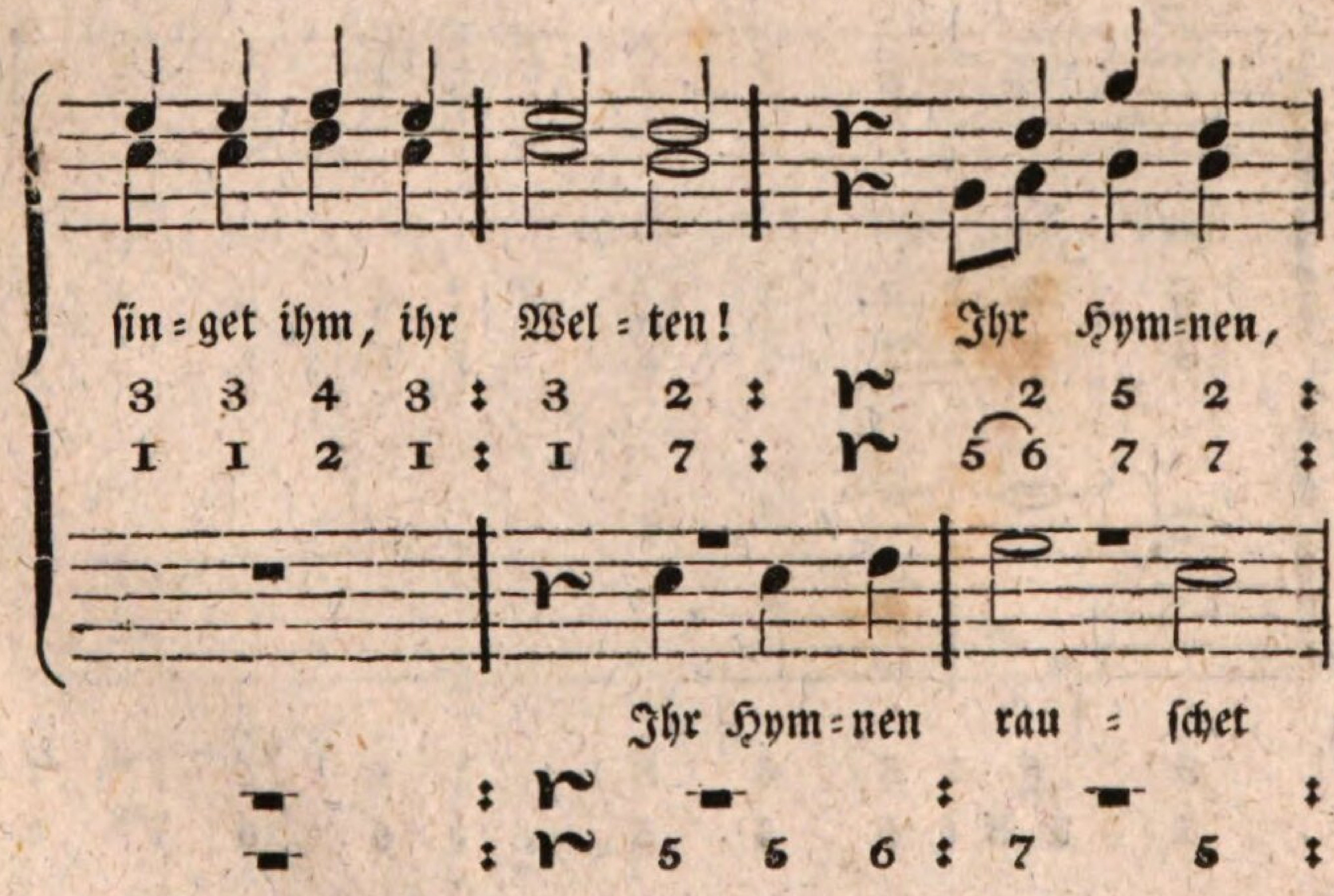

luf=ti=gen Höh'n, Auf luf=ti=gen Höh'n!
6 6 7 : 1 6 : 5 4 2 : 1 :
1 1 4 : 3 4 : 3 2 7 : 1 :
4 4 2 : 1 1 : 1 2 4 : 8 :
4 4 5 : 6 4 : 5 5 5 : 1 :

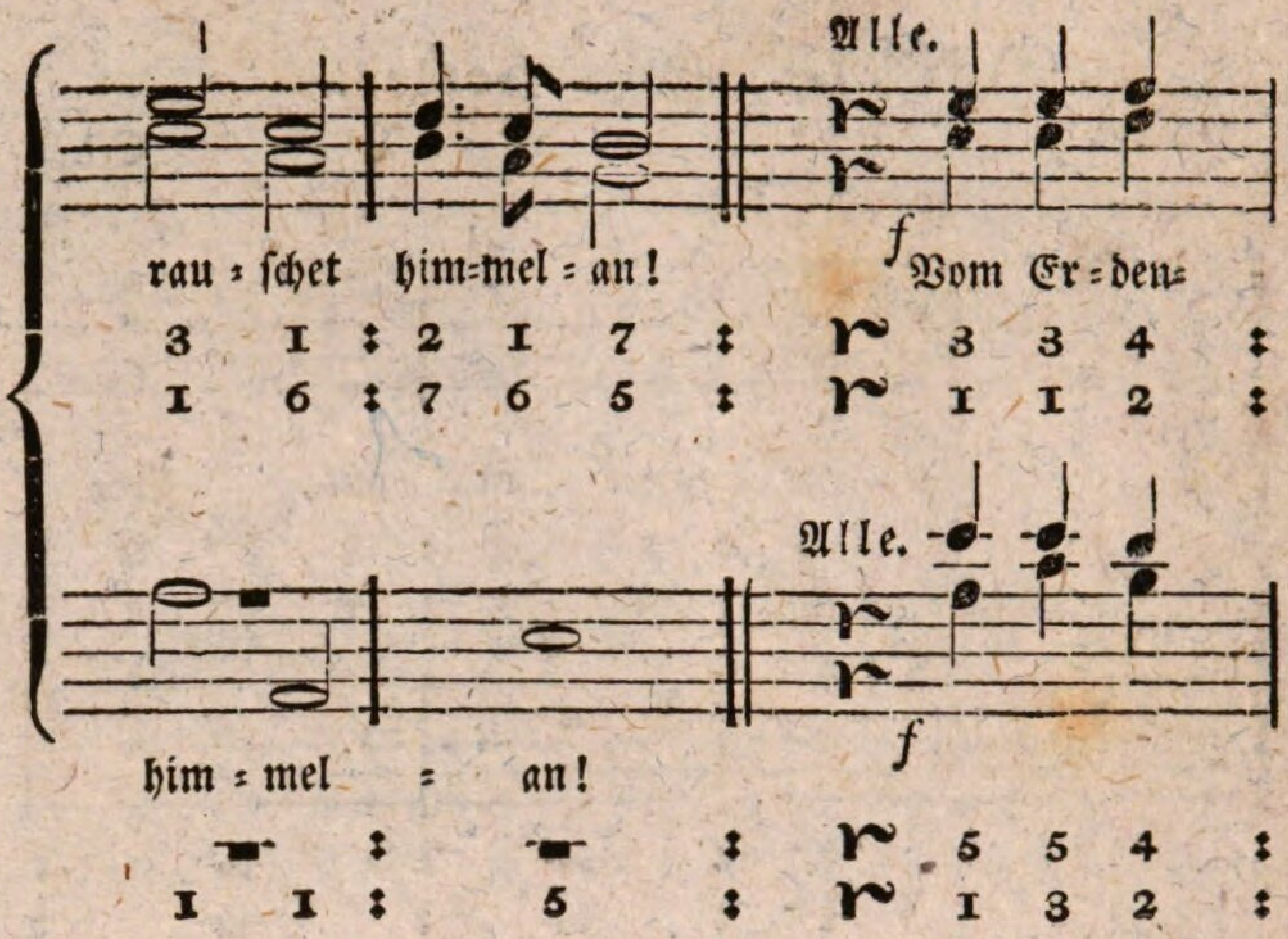
Nro. 67. Güte Gottes.

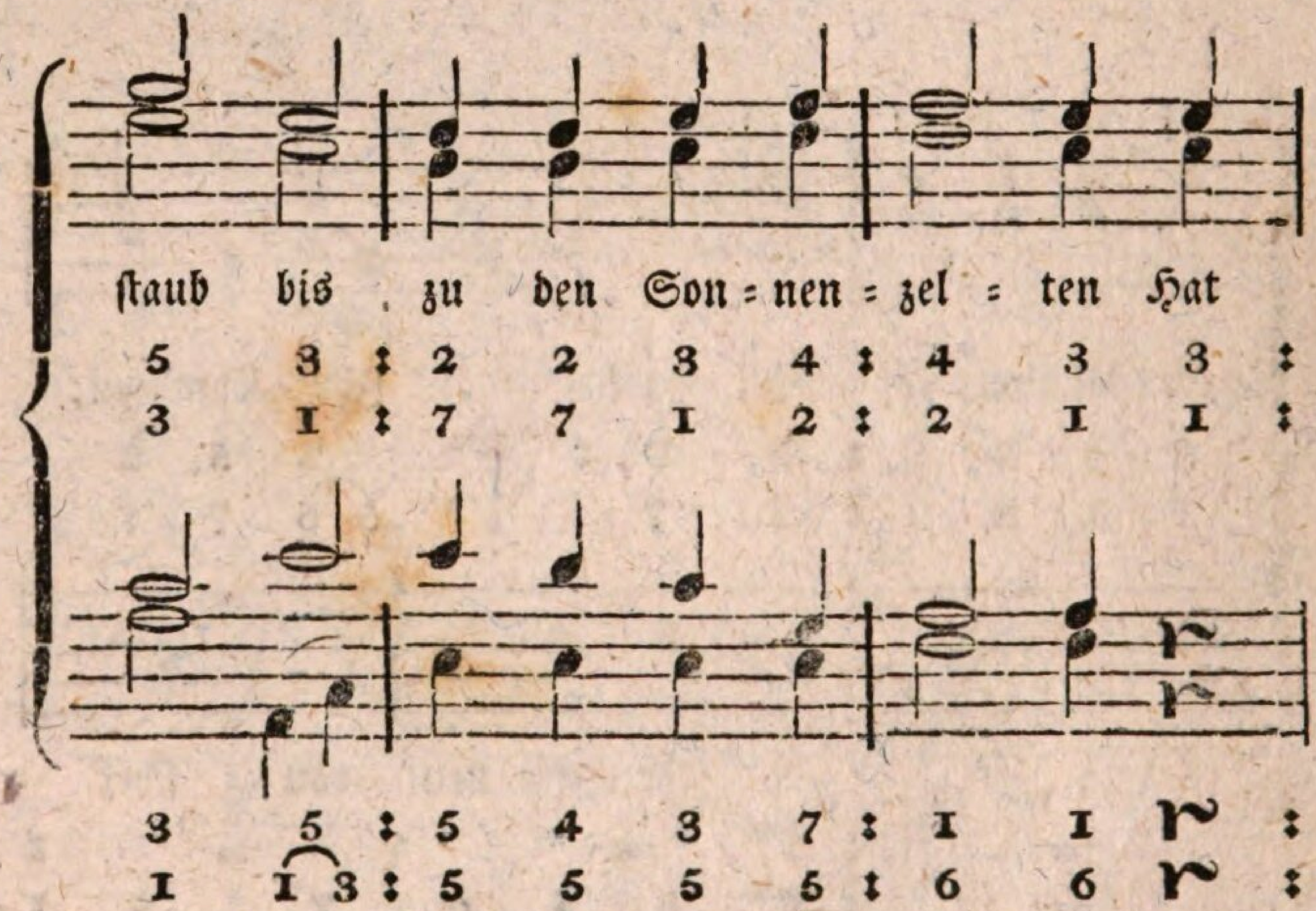
Mäßig. Ett.

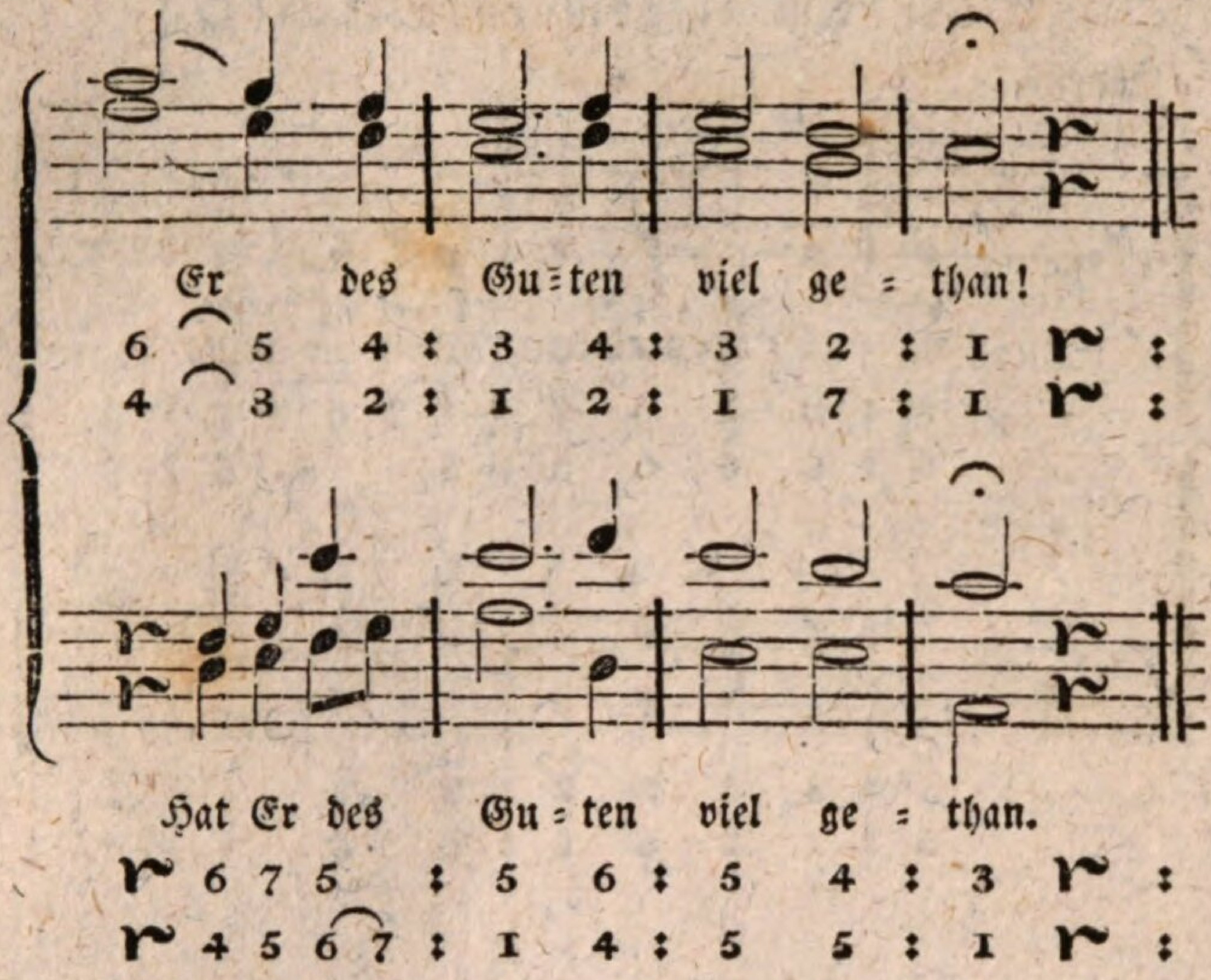
Einzelne Stimmen.





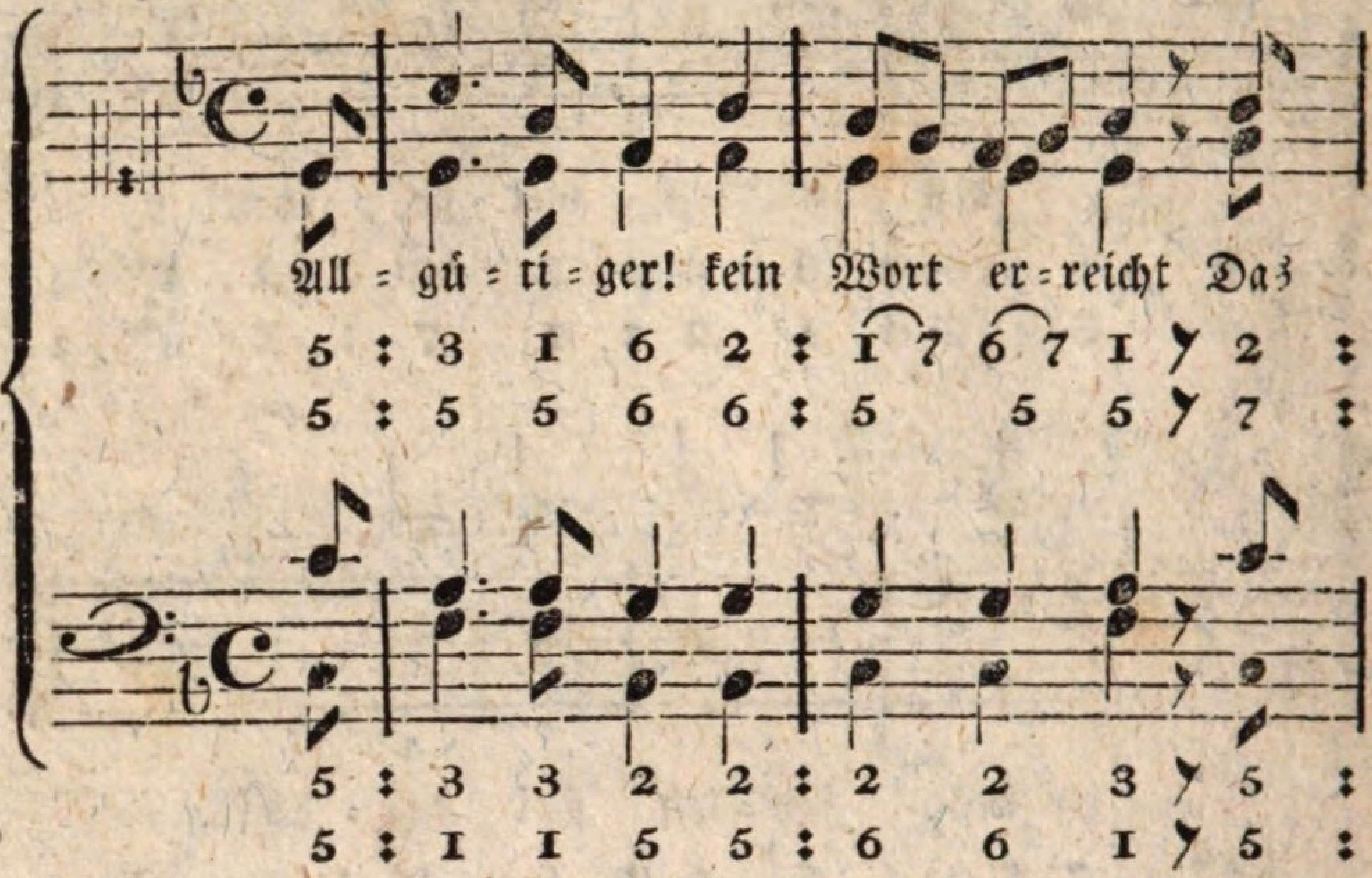

Alle.
rau = schet him=mel = an!
f Vom Er = den=
3 1 : 2 1 7 : 𝄽 3 3 4 :
1 6 : 7 6 5 : 𝄽 1 1 2 :
Alle.
him = mel = an!
f
: : 𝄽 5 5 4 :
1 1 : 5 : 𝄽 1 3 2 :

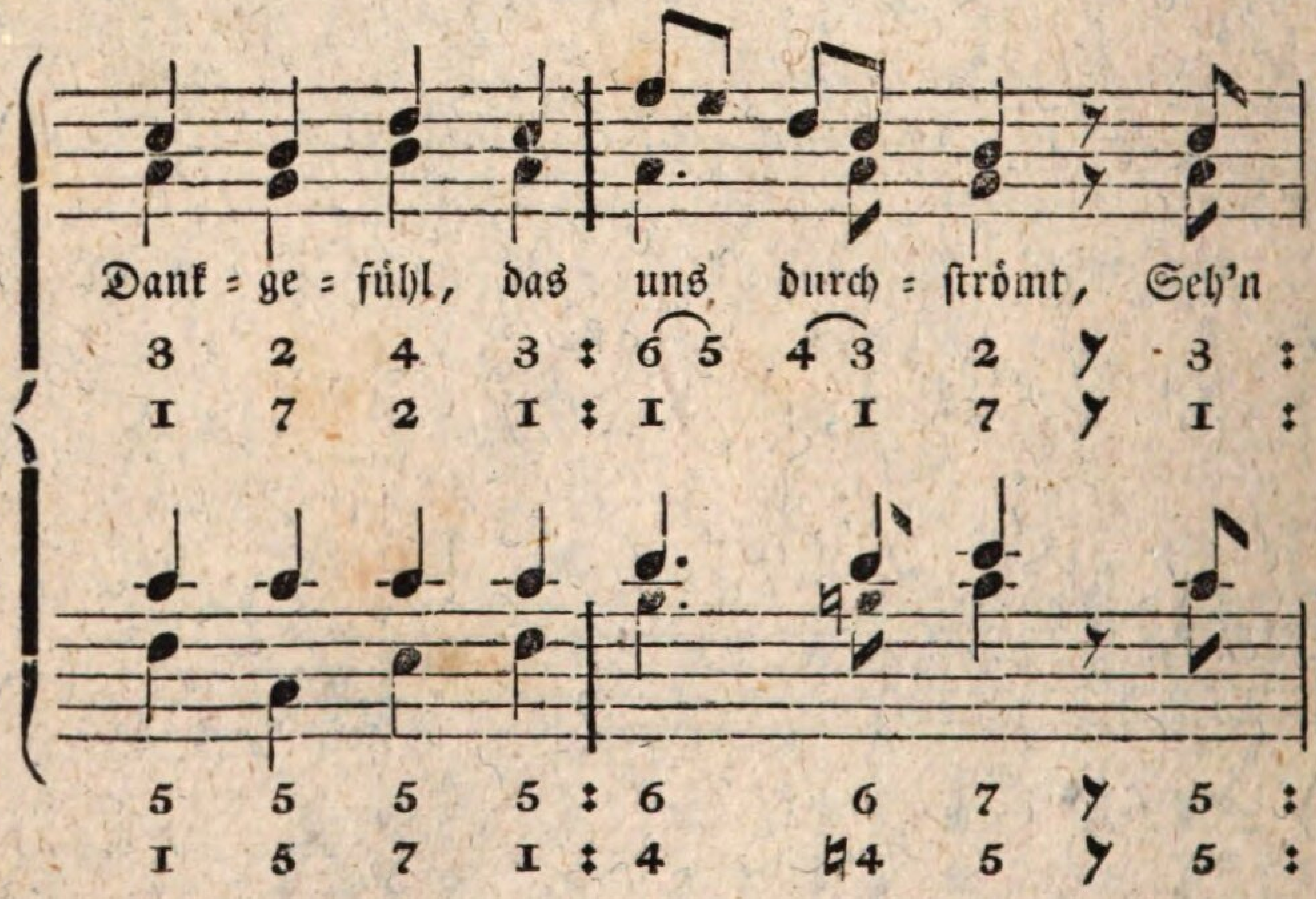

staub bis zu den Son = nen = zel = ten Hat
5 3 : 2 2 3 4 : 4 3 3 :
3 1 : 7 7 1 2 : 2 1 1 :
3 5 : 5 4 3 7 : 1 1 𝄽 :
1 1 3 : 5 5 5 5 : 6 6 𝄽 :

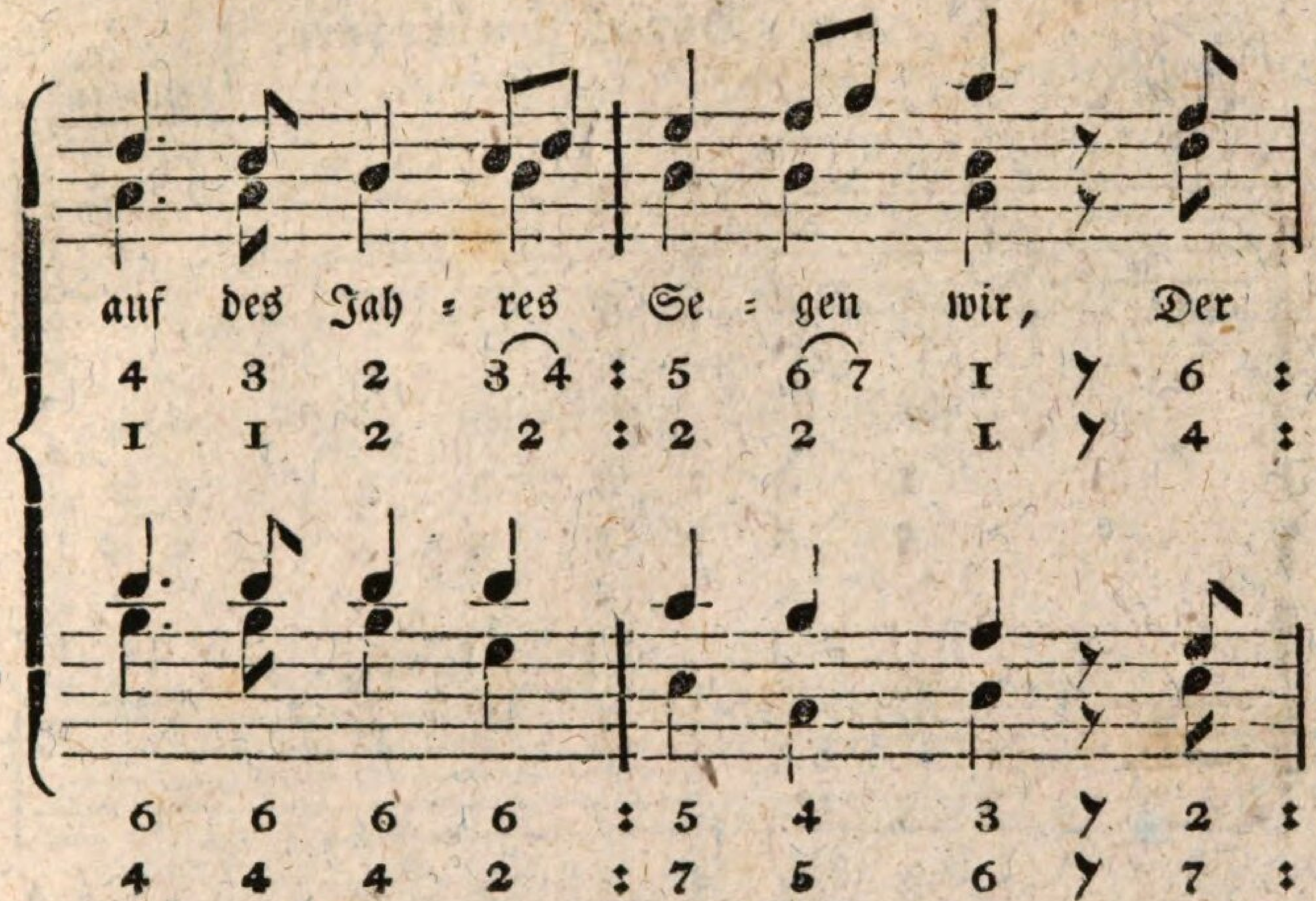

Er des Gu=ten viel ge=than!
6 5 4 : 3 4 : 3 2 : 1 :
4 3 2 : 1 2 : 1 7 : 1 :
Hat Er des Gu=ten viel ge=than.
6 7 5 : 5 6 : 5 4 : 3 :
4 5 6 7 : 1 4 : 5 5 : 1 :

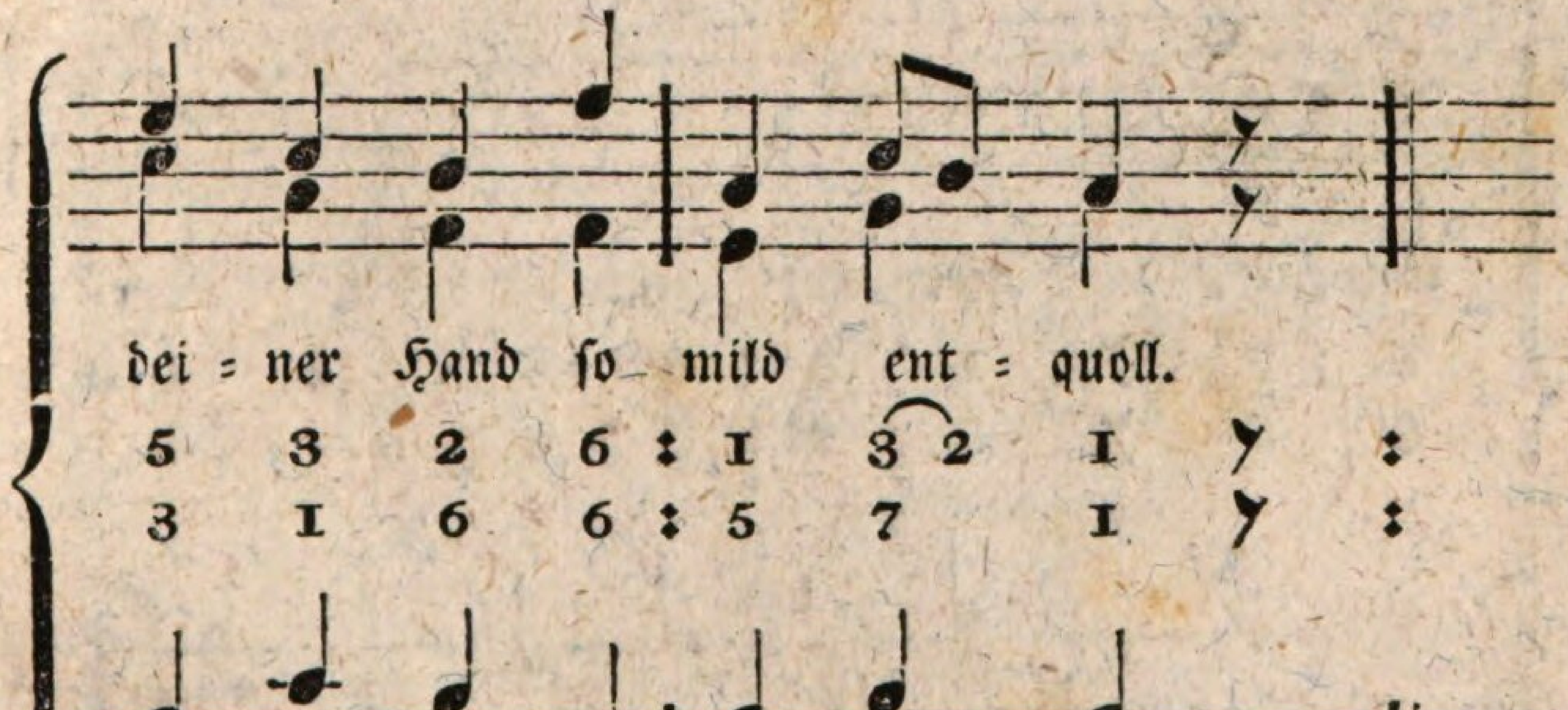
Nro. 68. Am allgemeinen Dankfeste.

Langsam. Morat.



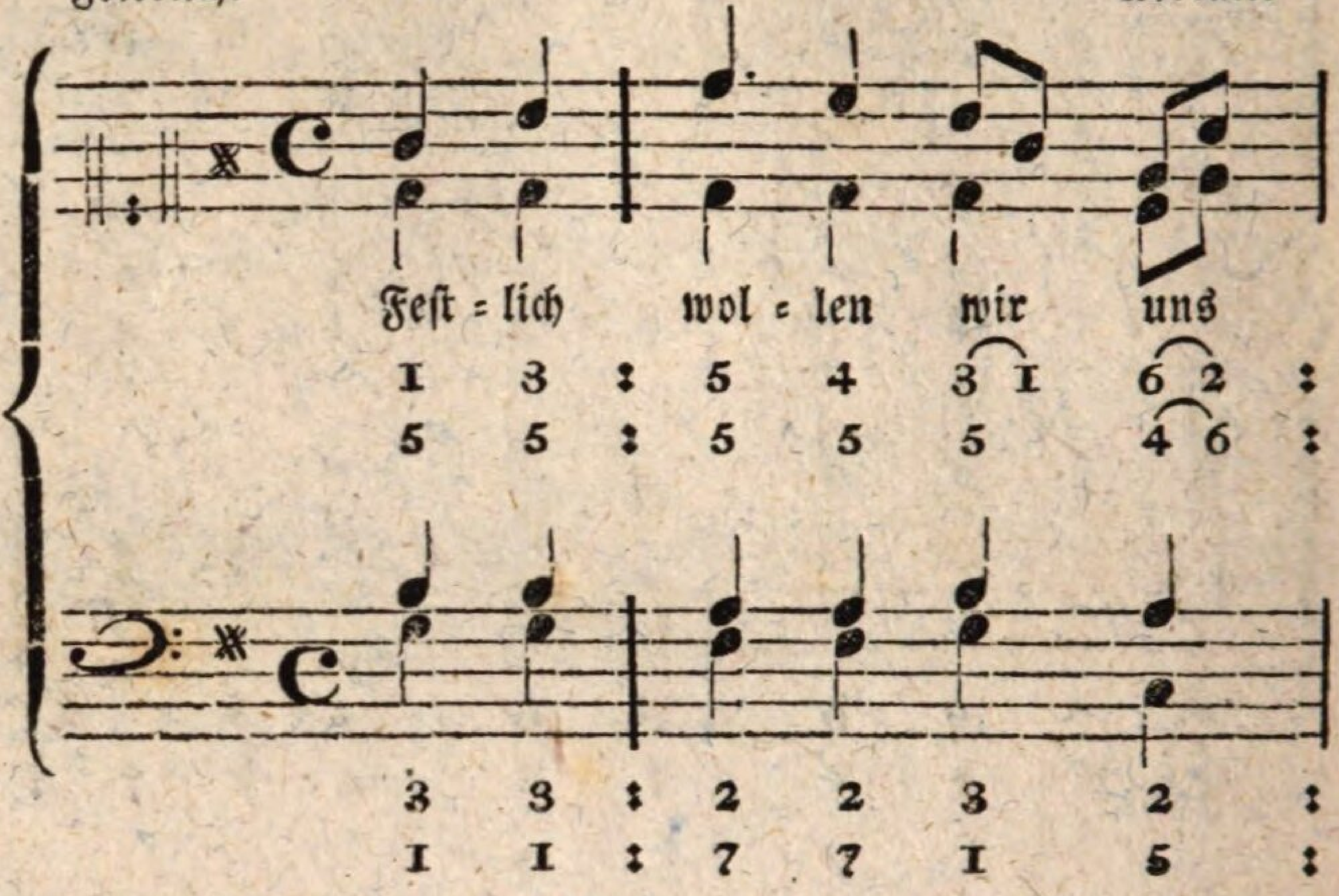


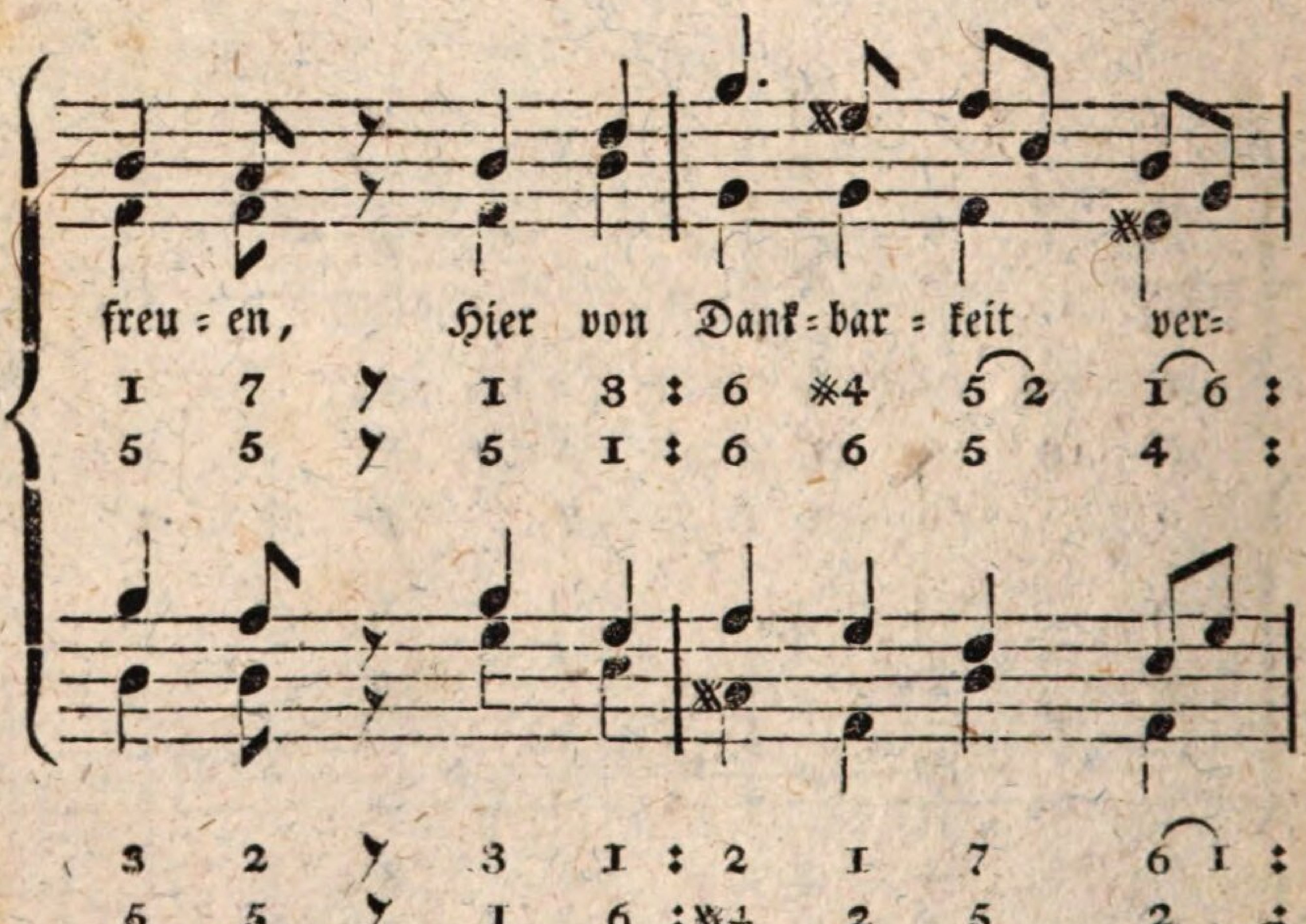

auf des Jah = res Se = gen wir, Der
4 3 2 3 4 : 5 6 7 1 6 :
1 1 2 2 : 2 2 1 4 :
6 6 6 6 : 5 4 3 2 :
4 4 4 2 : 7 5 6 7 :

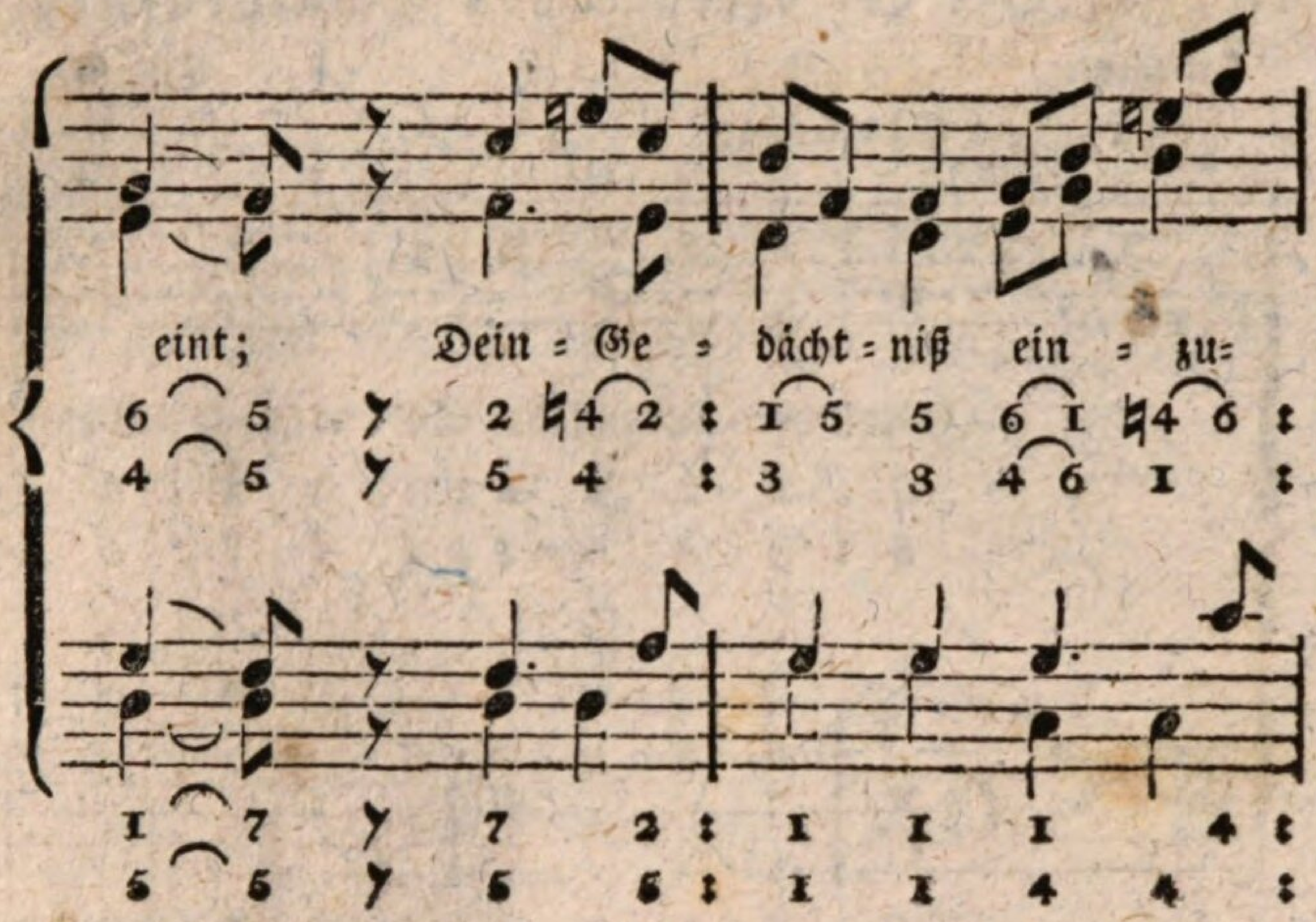

dei = ner Hand so mild ent = quoll.
5 3 2 6 : 1 3 2 1 :
3 1 6 6 : 5 7 1 :
3 5 4 2 : 3 4 3 :
1 1 4 4 : 5 5 1 :

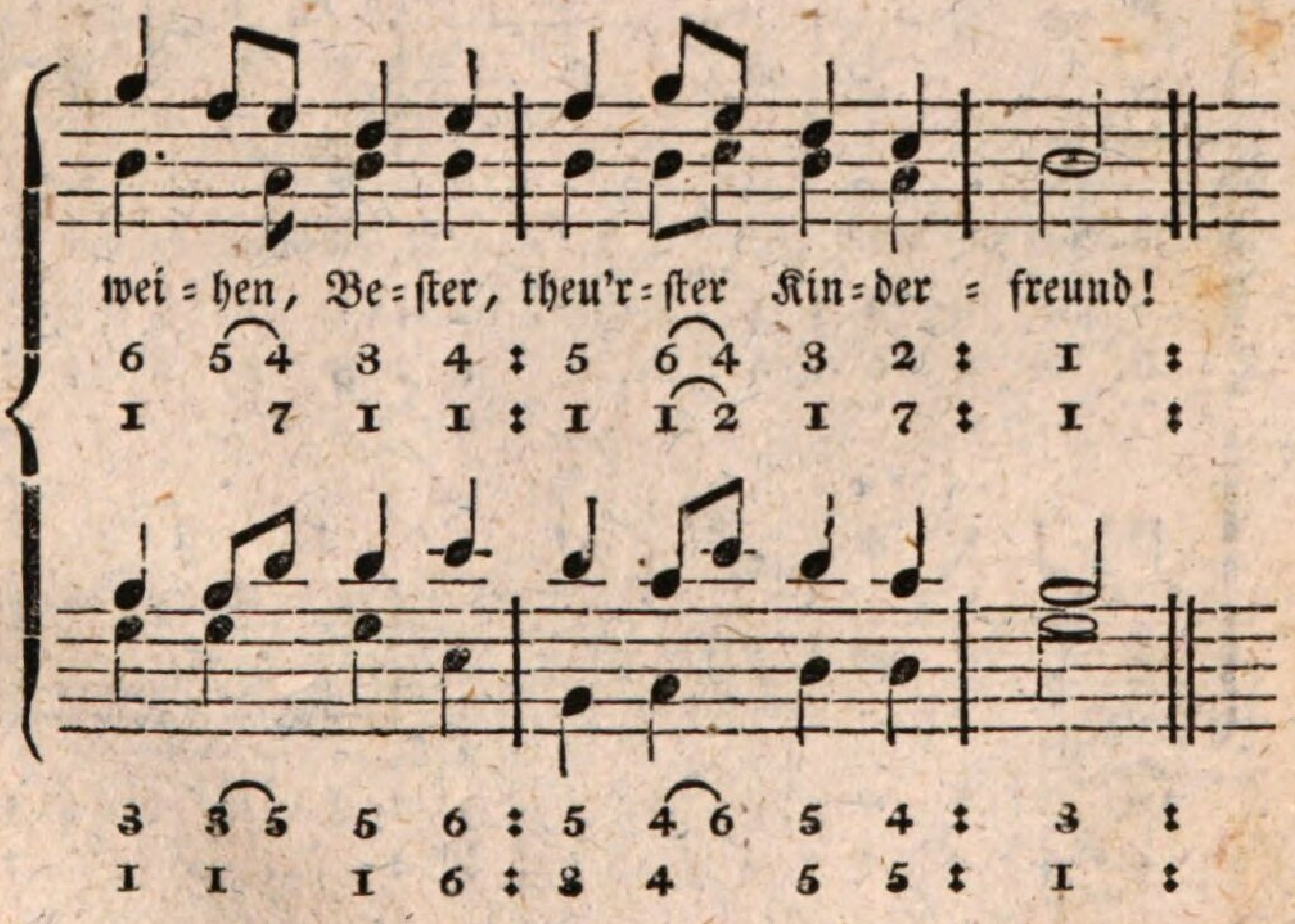
Nro. 69. Die Schulfeier.

Feierlich. Moralt.





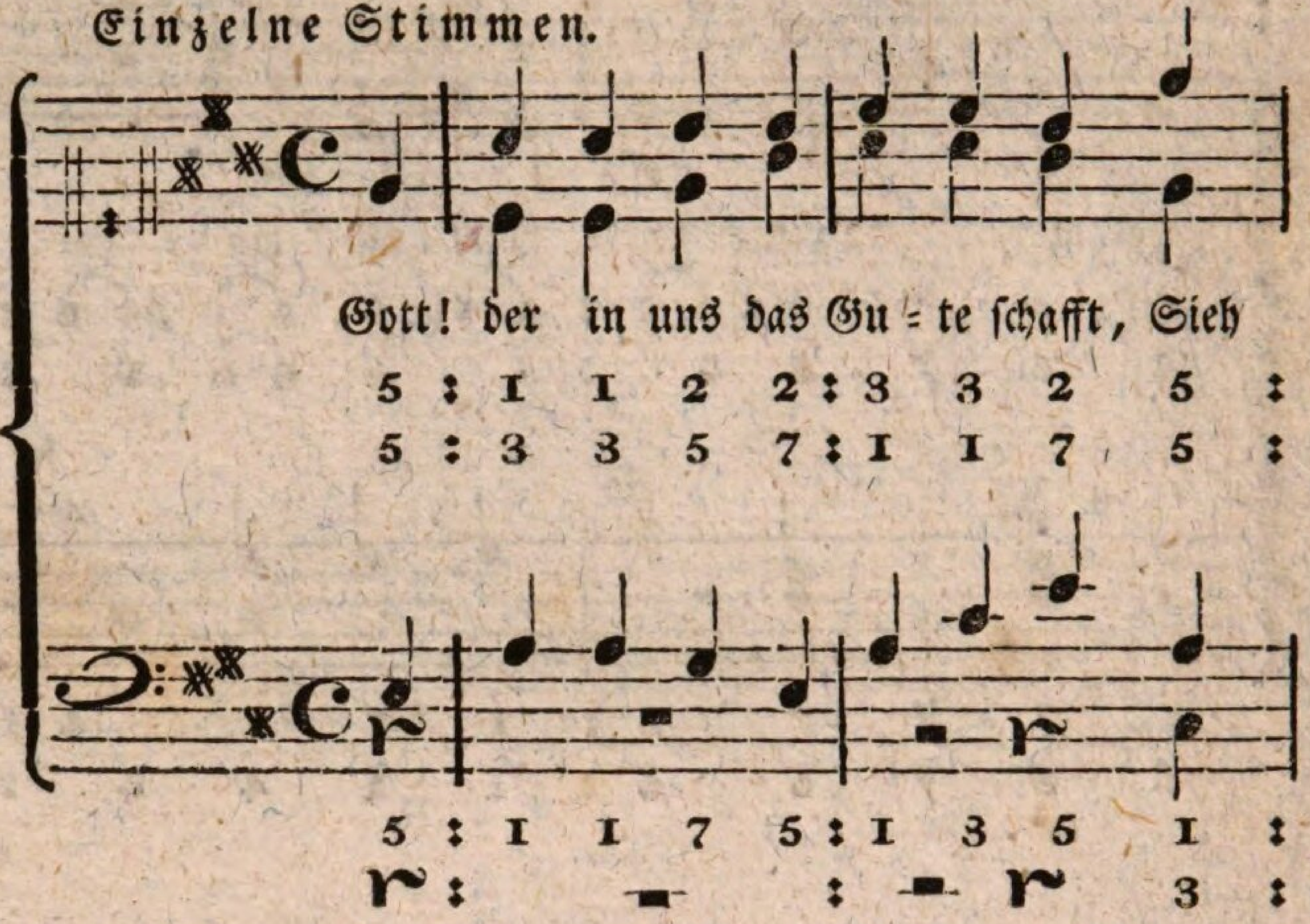

eint; Dein = Ge = dächt = niß ein = zu=

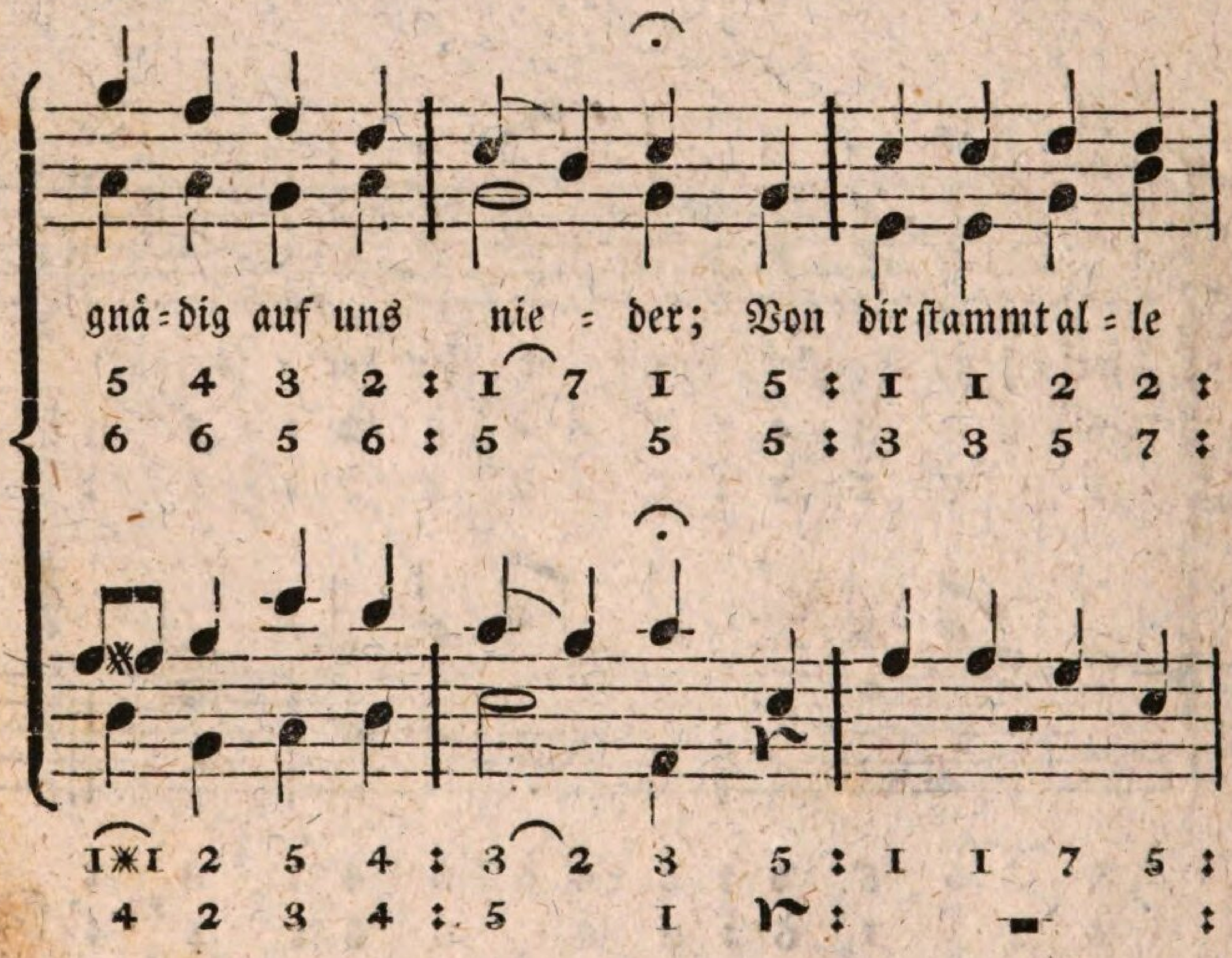

wei = hen, Be = ster, theu'r = ster Kin = der = freund!

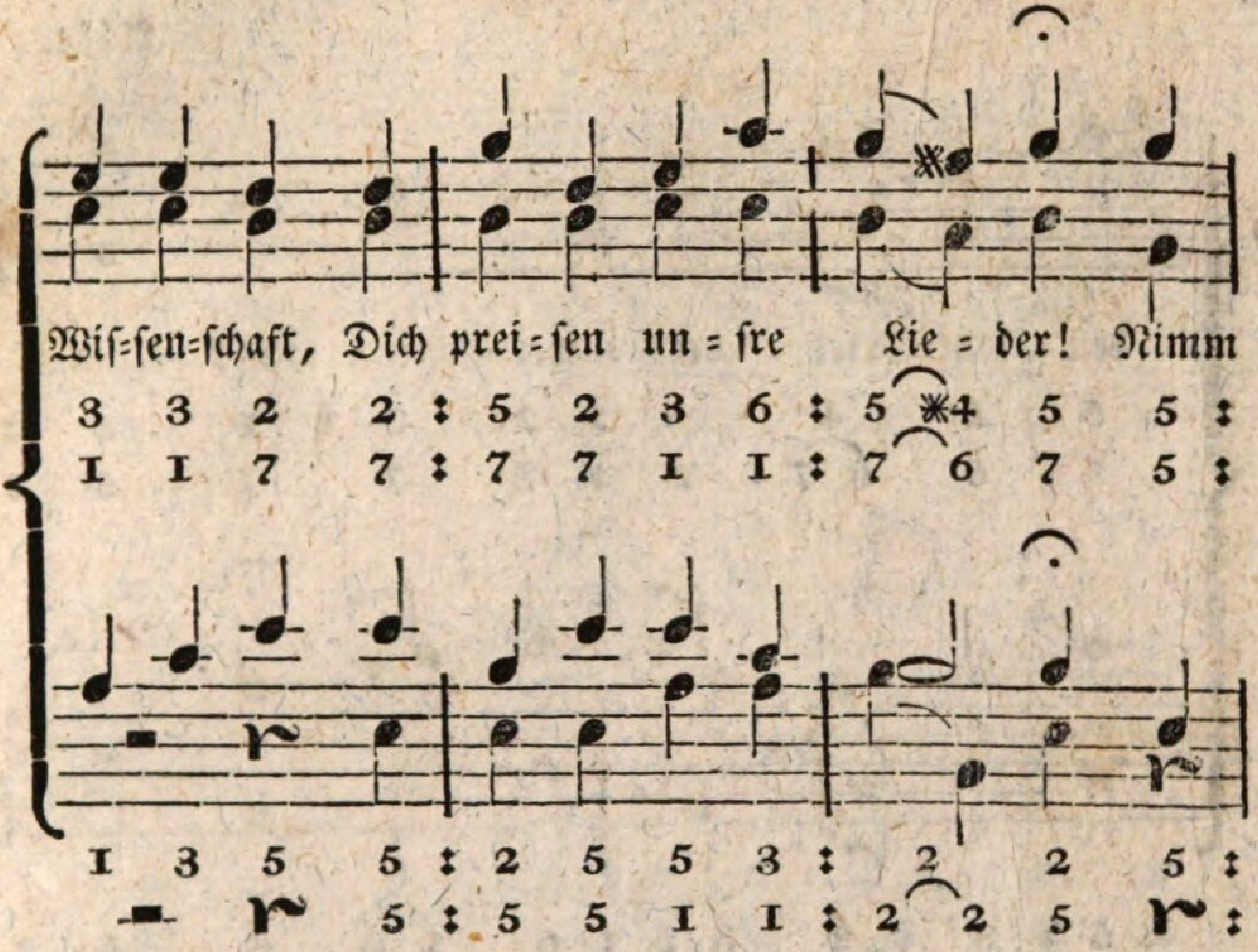
Nro. 70. Vor der öffentlichen Schulprüfung.

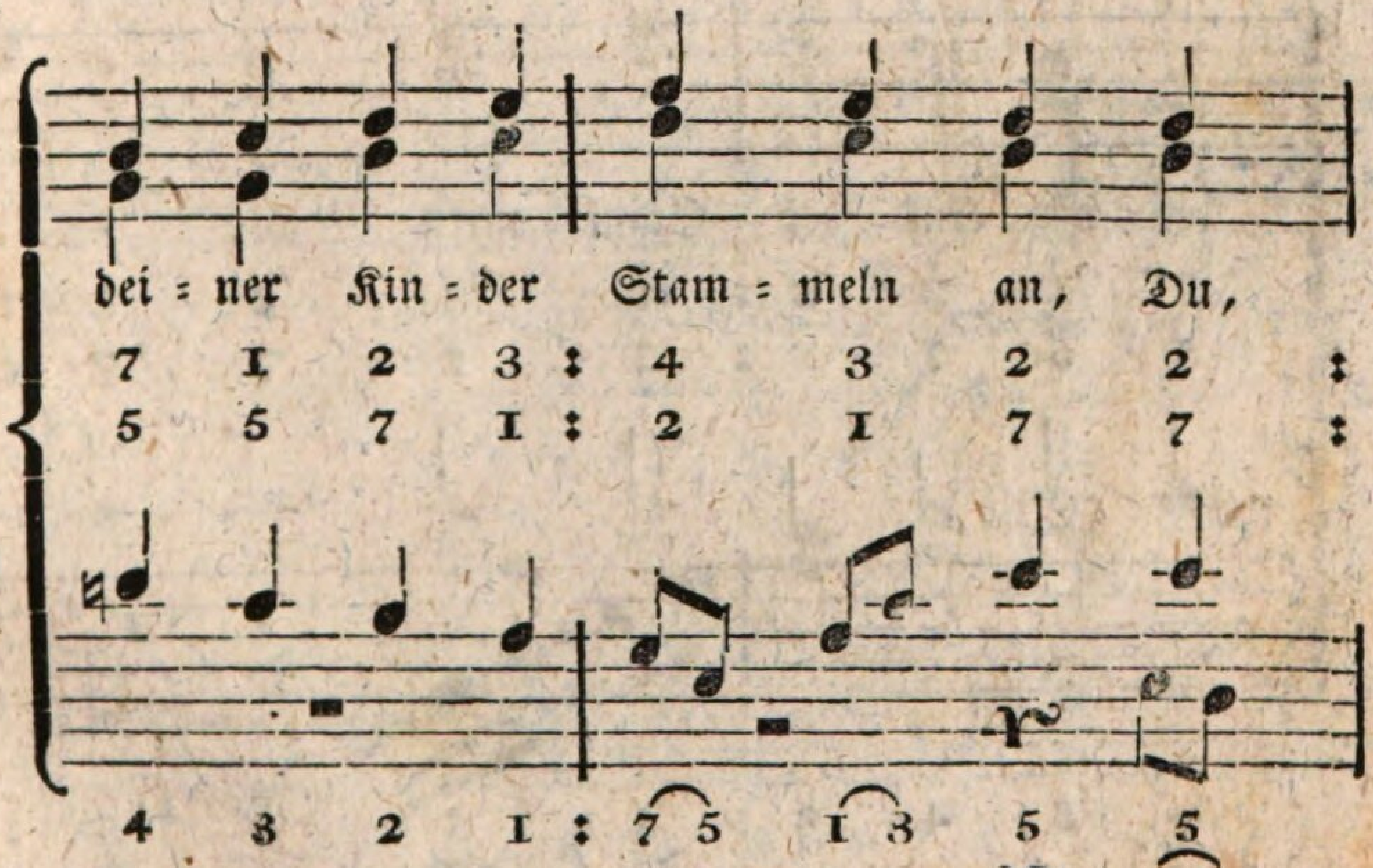
Langsam. Schinn.

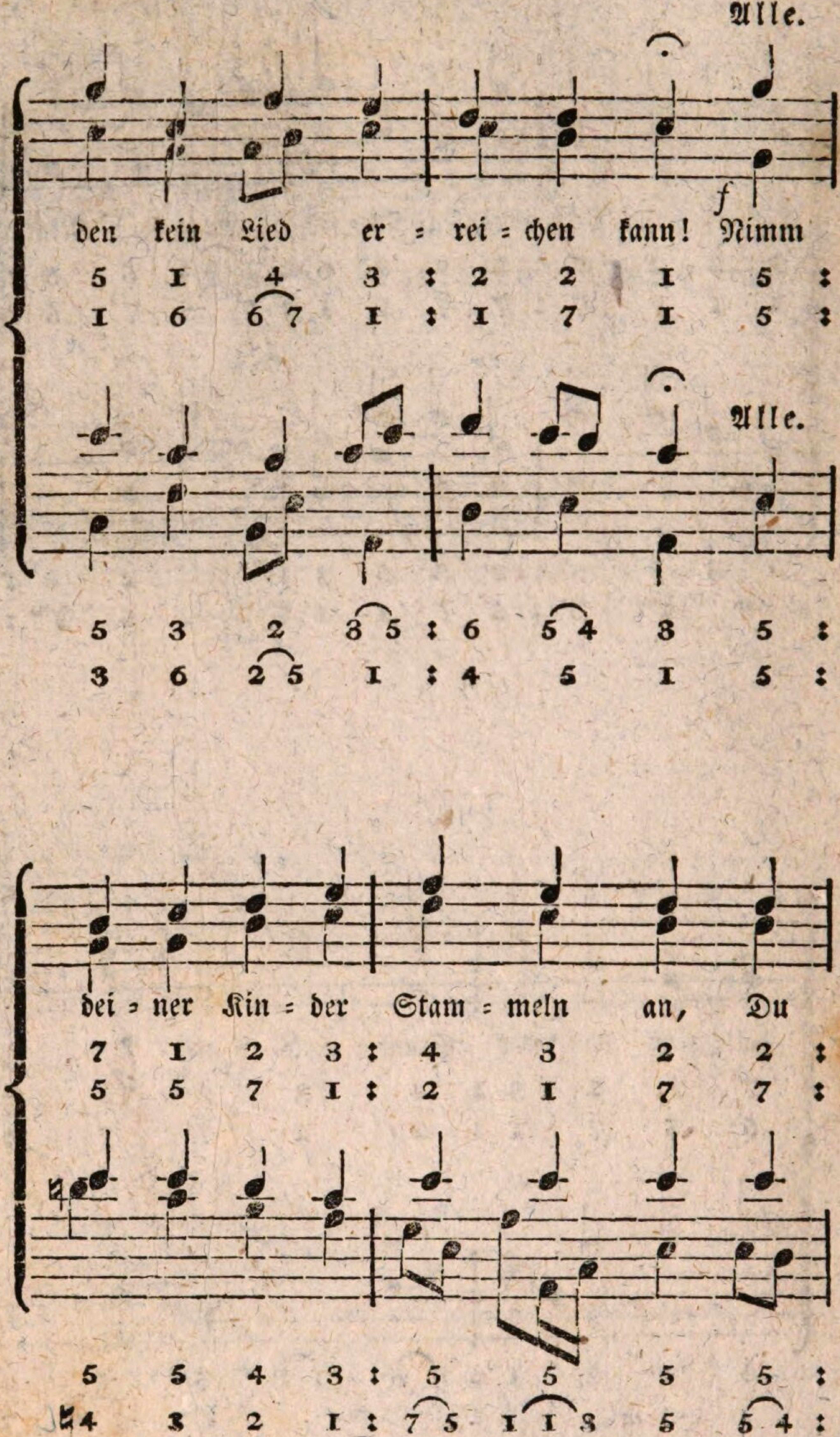
Einzelne Stimmen.

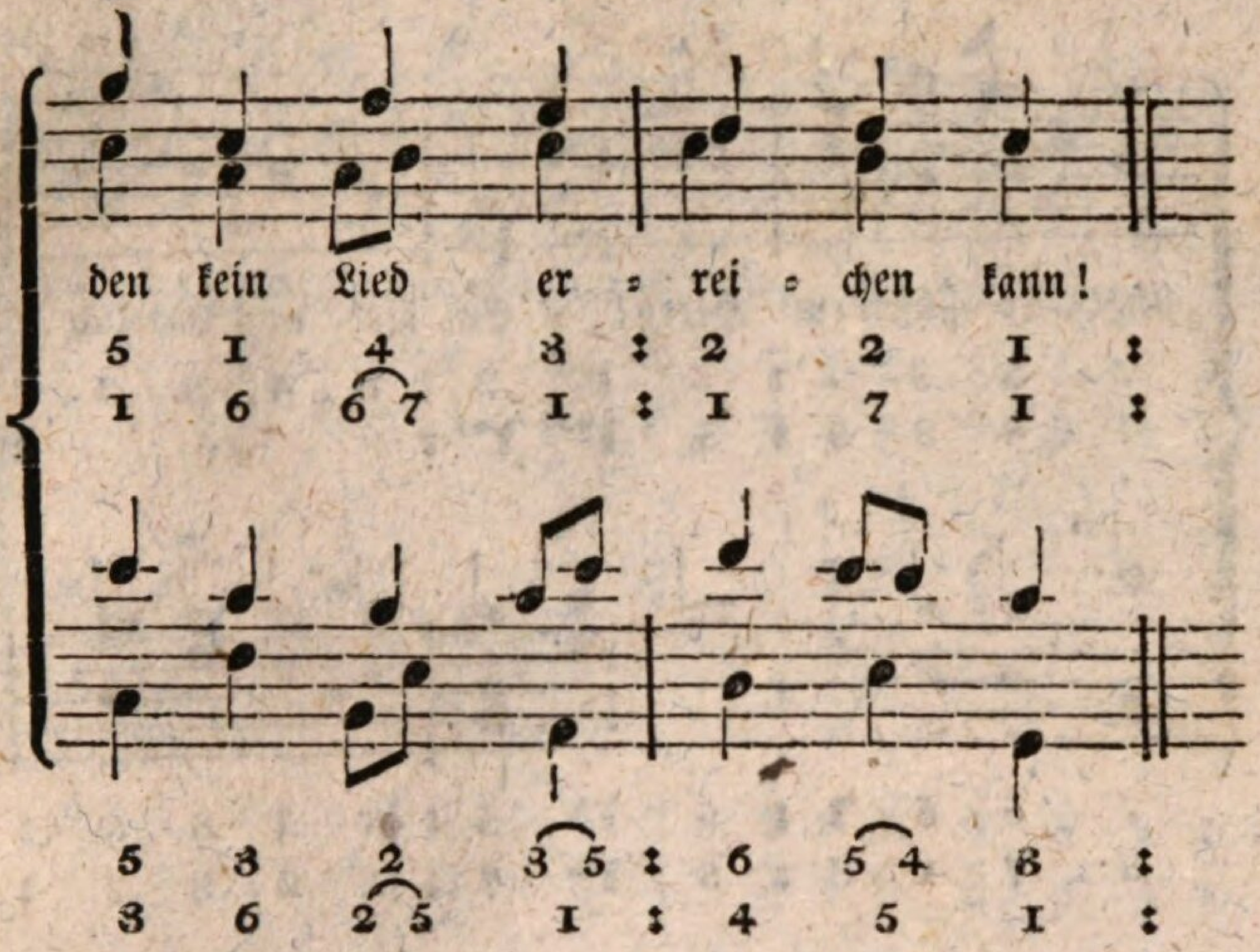





Wis=sen=schaft, Dich prei=sen un=sre Lie=der! Nimm
3 3 2 2 : 5 2 3 6 : 5 ✻4 5 5 :
1 1 7 7 : 7 7 1 1 : 7 6 7 5 :
1 3 5 5 : 2 5 5 3 : 2 2 5 :
5 : 5 5 1 1 : 2 2 5 :

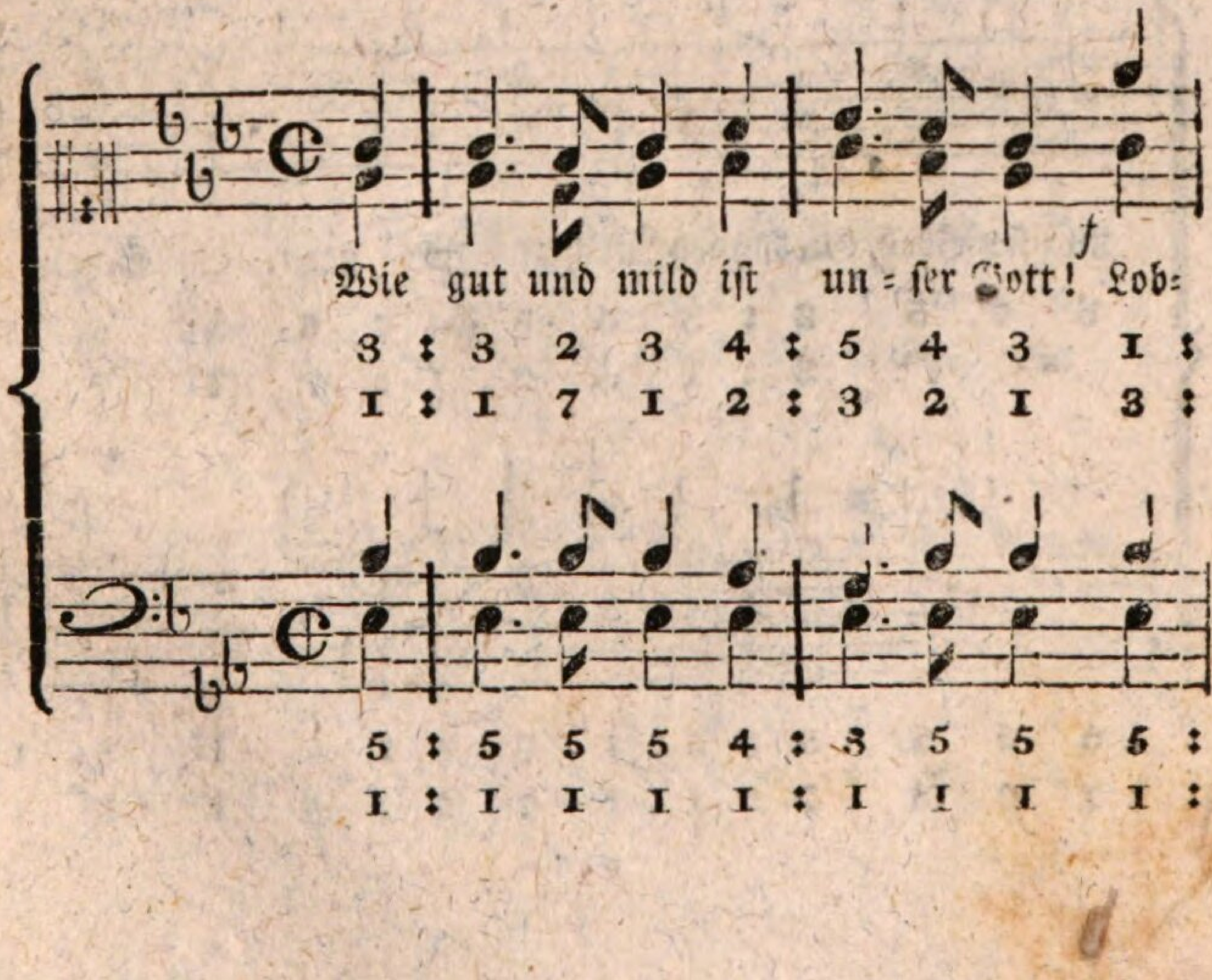

dei=ner Kin=der Stam=meln an, Du,
7 1 2 3 : 4 3 2 2 :
5 5 7 1 : 2 1 7 7 :
4 3 2 1 : 7 5 1 3 5 5
: 5 4 :

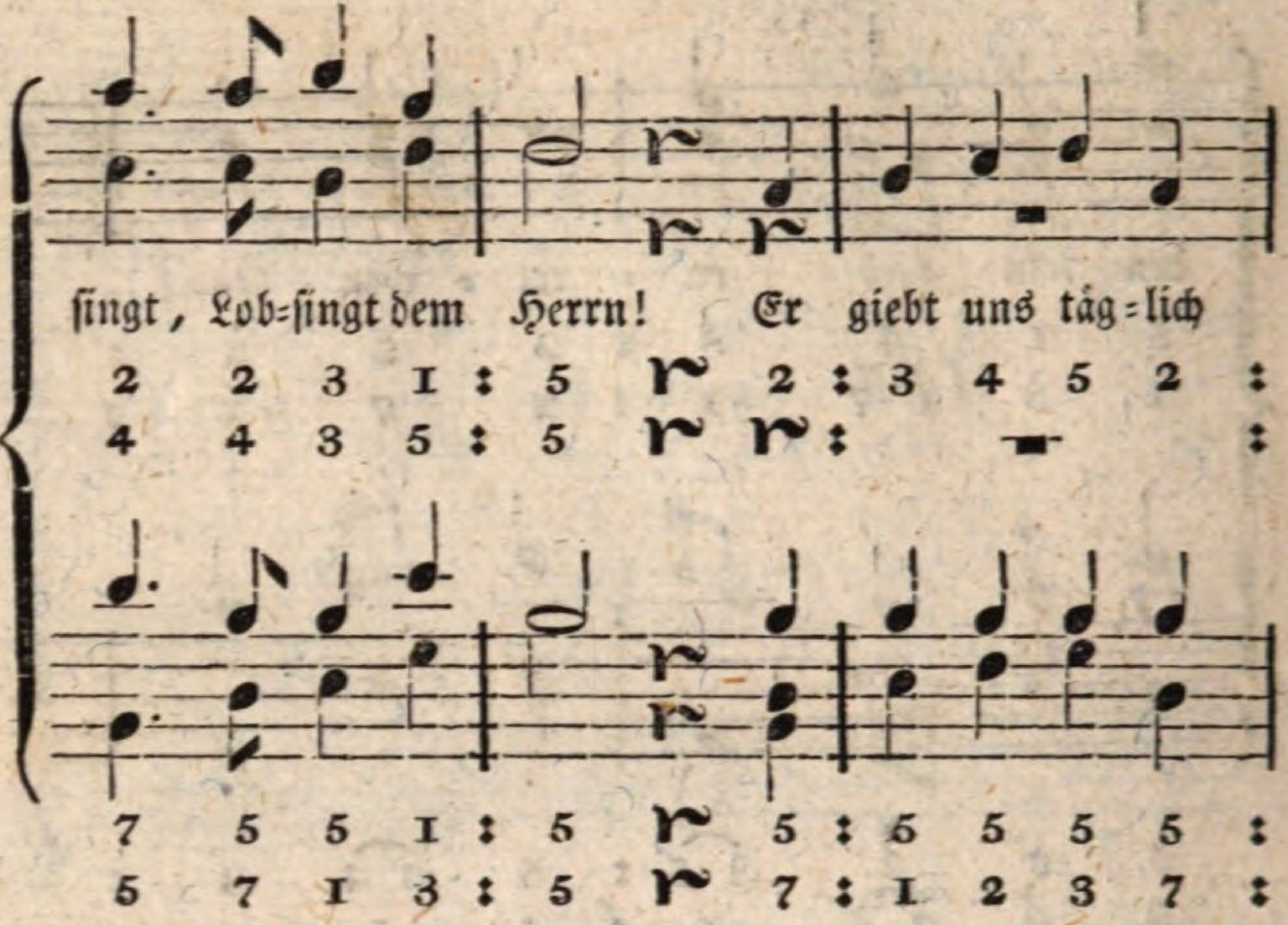

Alle.
den kein Lied er = rei = chen kann! Nimm
5 1 4 3 : 2 2 1 5 :
1 6 6 7 1 : 1 7 1 5 :
Alle.
5 3 2 3 5 : 6 5 4 3 5 :
3 6 2 5 1 : 4 5 1 5 :
dei = ner Kin = der Stam = meln an, Du
7 1 2 3 : 4 3 2 2 :
5 5 7 1 : 2 1 7 7 :
5 5 4 3 : 5 5 5 5 :
4 3 2 1 : 7 5 1 1 3 5 5 4 :

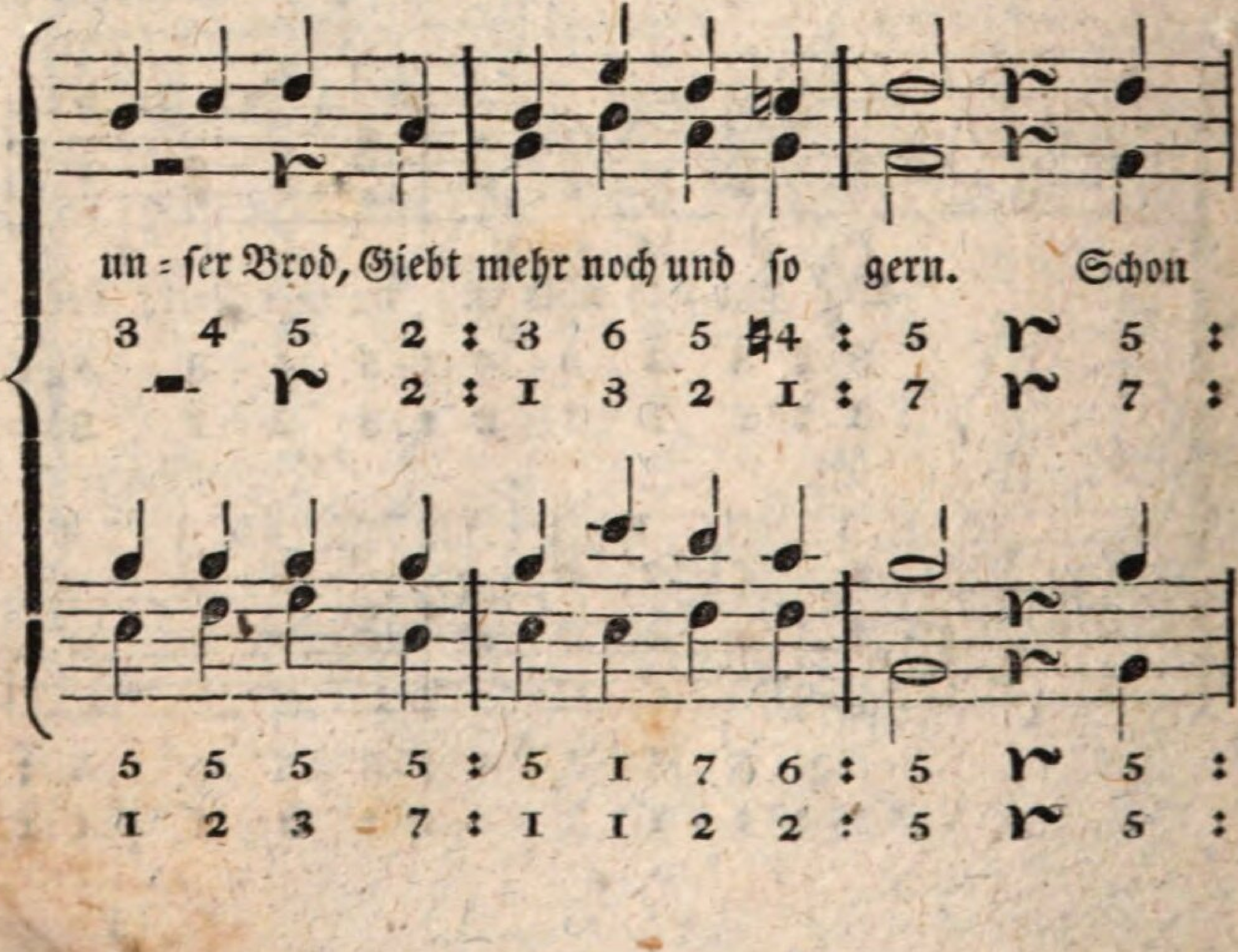


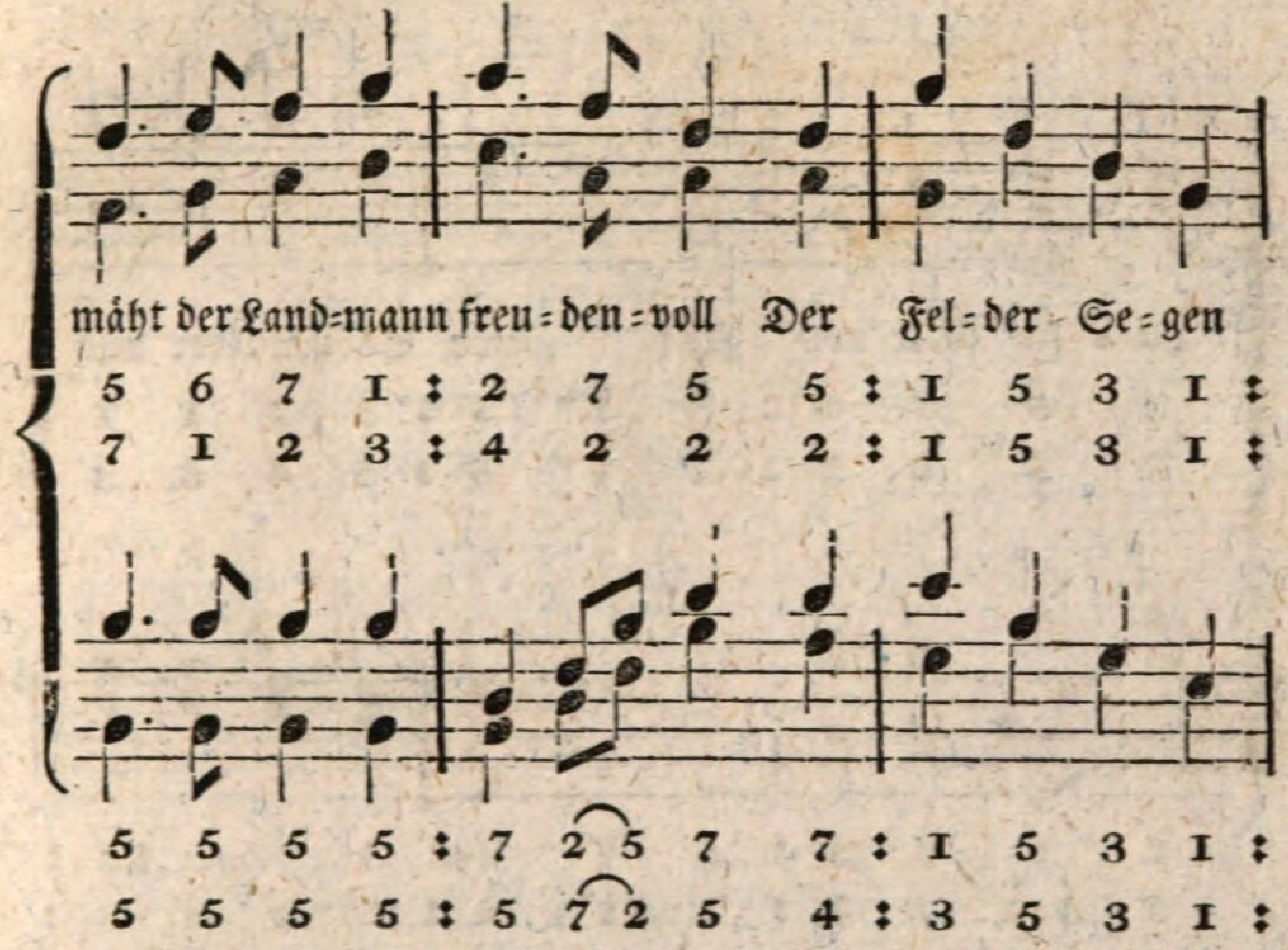
Nro. 47. Der Herbst.

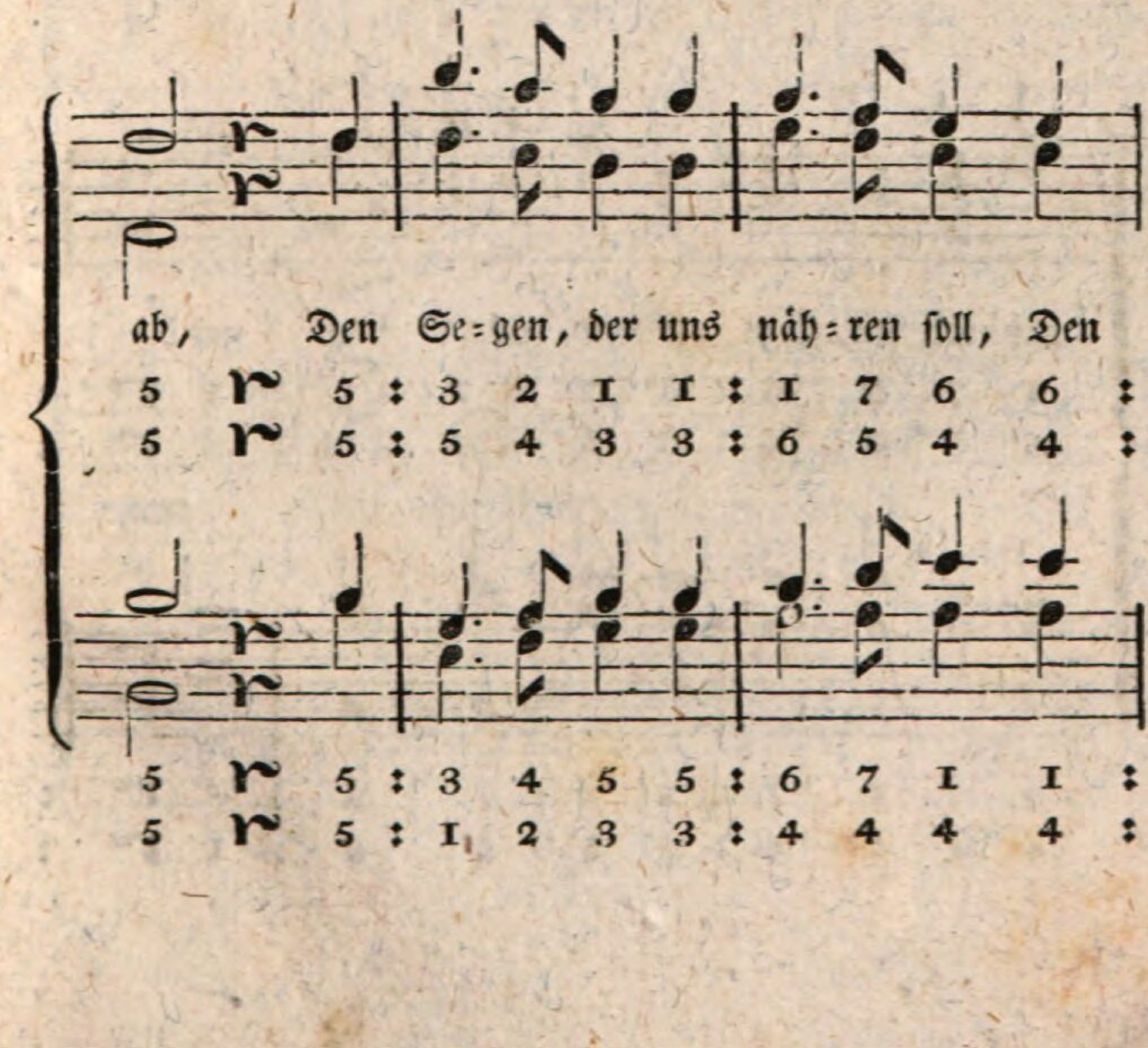
Gemäßigt. Neuner.

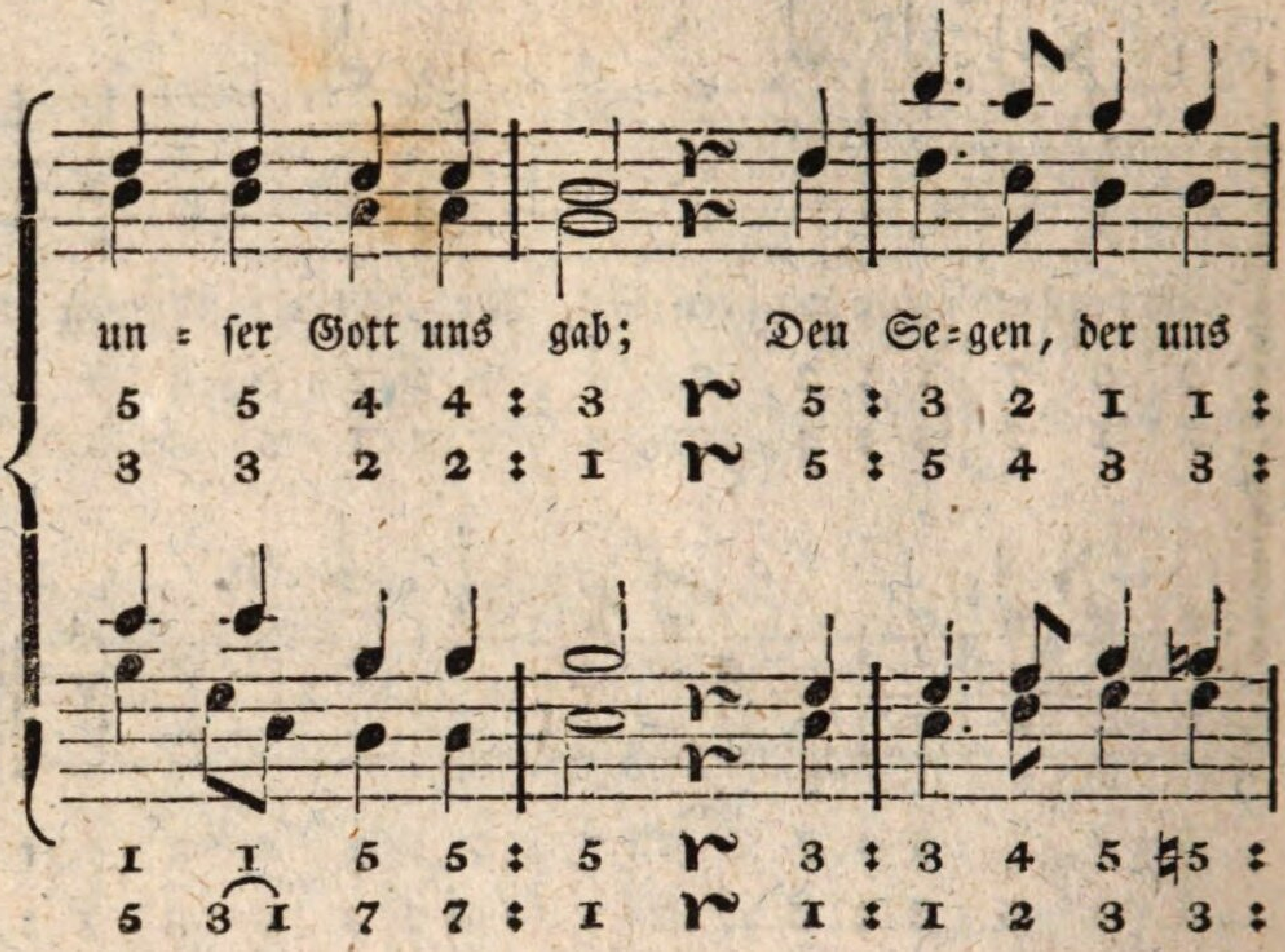


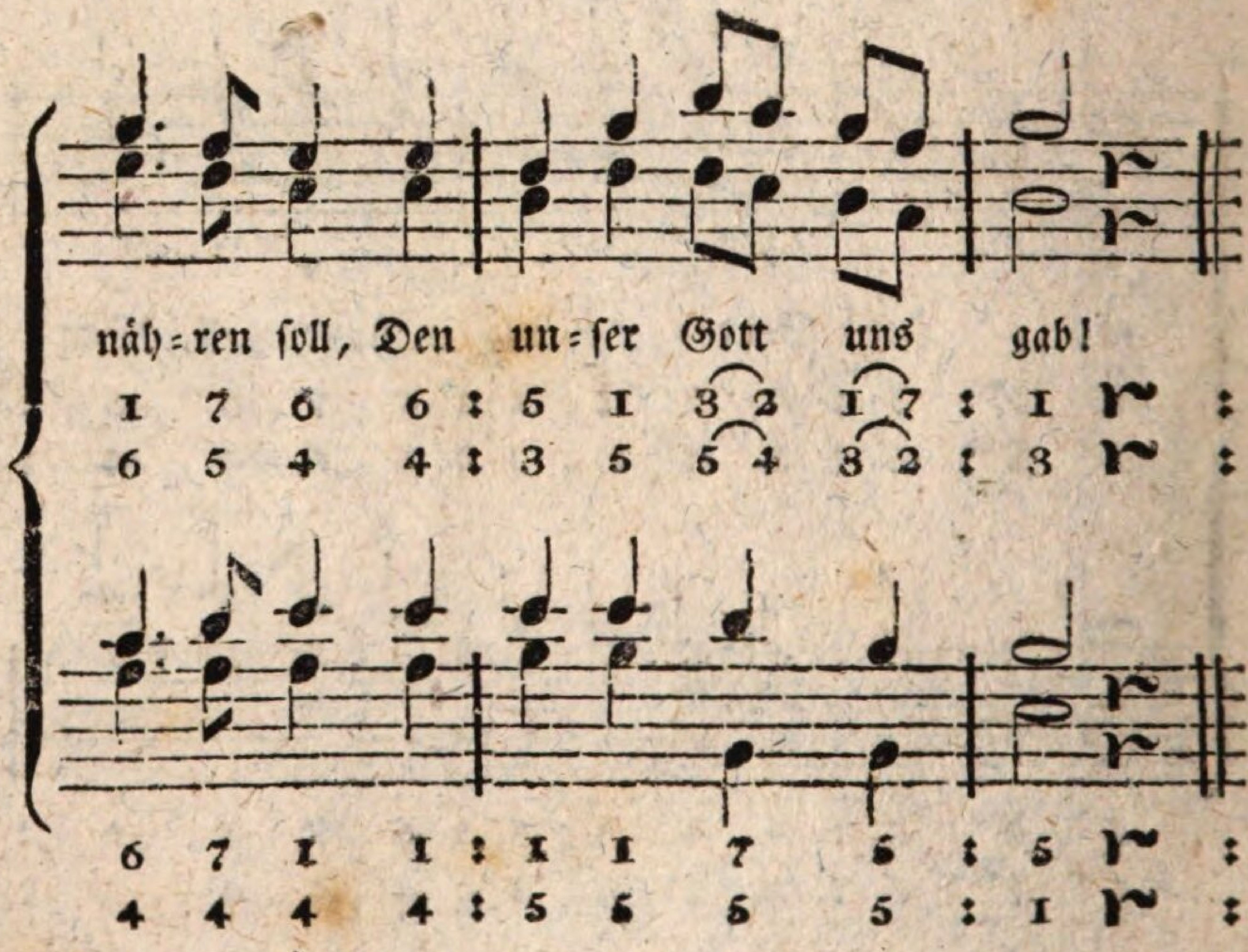

singt, Lob=singt dem Herrn! Er giebt uns täg=lich
2 2 3 1 : 5 2 : 3 4 5 2 :
4 4 3 5 : 5 : :
7 5 5 1 : 5 5 : 5 5 5 5 :
5 7 1 3 : 5 7 : 1 2 3 7 :


un=ser Brod, Giebt mehr noch und so gern. Schon
3 4 5 2 : 3 6 5 ♮4 : 5 5 :
2 : 1 3 2 1 : 7 7 :
5 5 5 5 : 5 1 7 6 : 5 5 :
1 2 3 7 : 1 1 2 2 : 5 5 :


mäht der Land=mann freu=den=voll Der Fel=der Se=gen
5 6 7 1 : 2 7 5 5 : 1 5 3 1 :
7 1 2 3 : 4 2 2 2 : 1 5 3 1 :
5 5 5 5 : 7 2 5 7 7 : 1 5 3 1 :
5 5 5 5 : 5 7 2 5 4 : 3 5 3 1 :

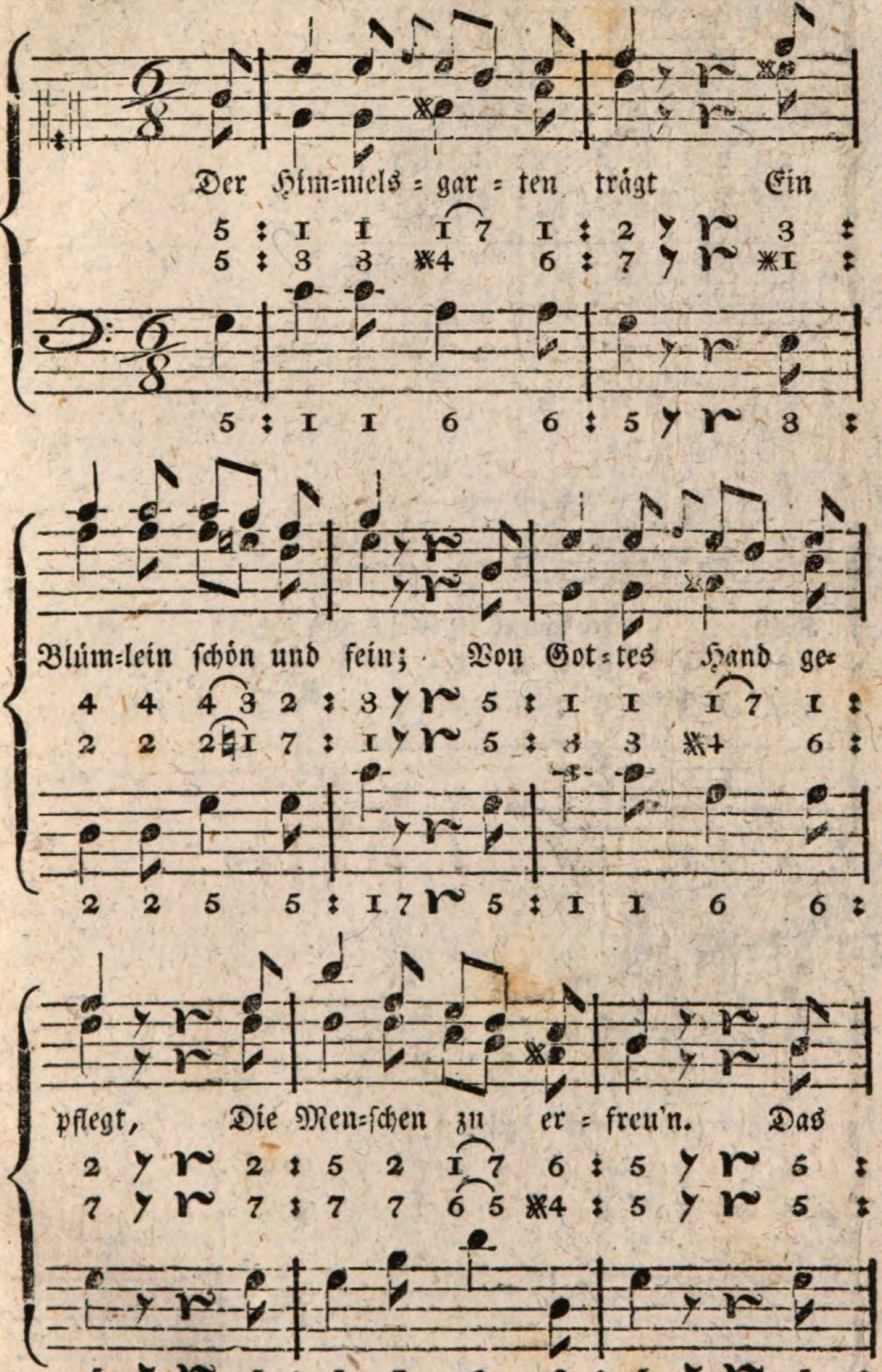

ab, Den Se=gen, der uns näh=ren soll, Den
5 r 5 : 3 2 1 1 : 1 7 6 6 :
5 r 5 : 5 4 3 3 : 6 5 4 4 :
5 r 5 : 3 4 5 5 : 6 7 1 1 :
5 r 5 : 1 2 3 3 : 4 4 4 4 :

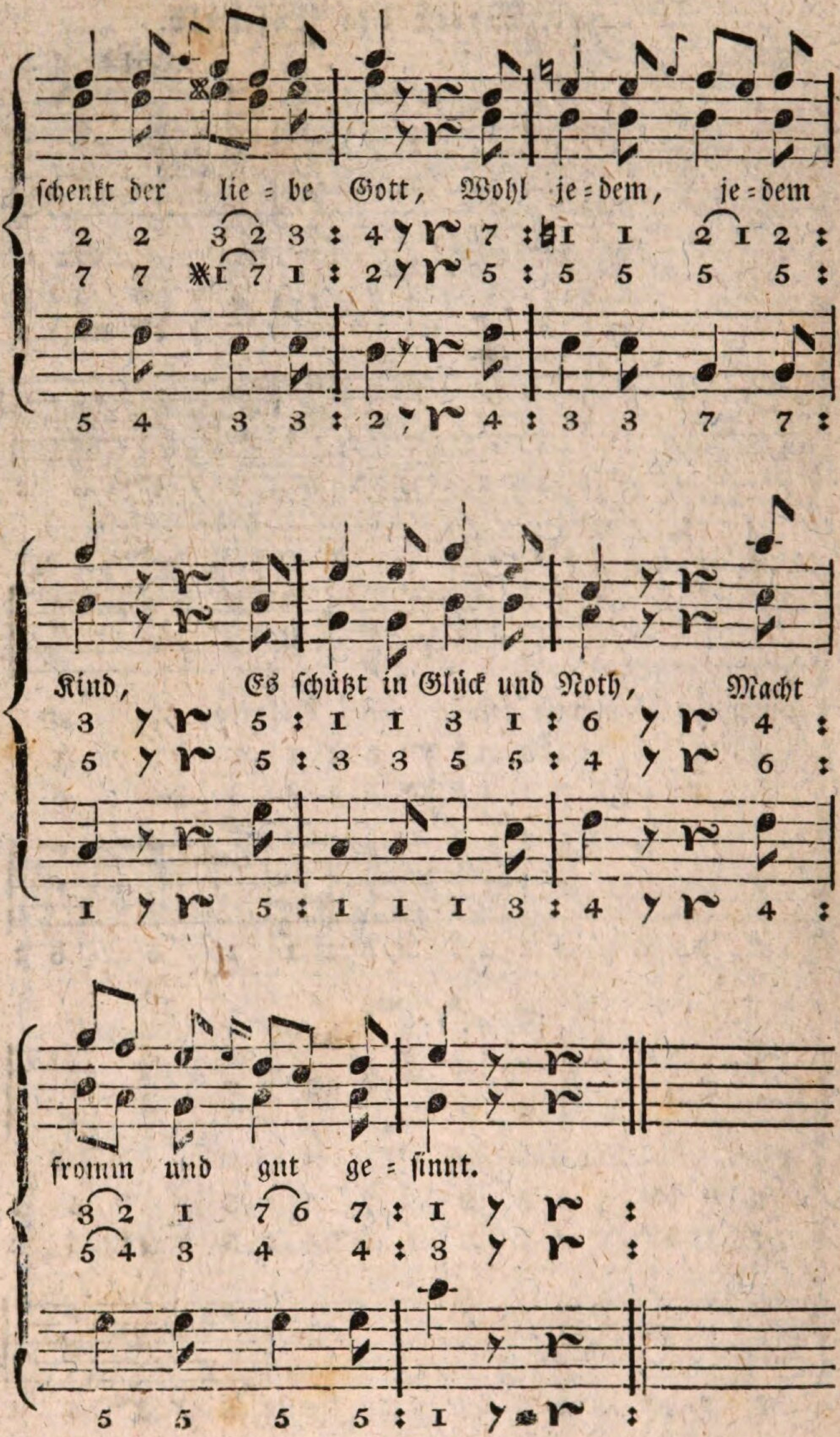

un = ſer Gott uns gab; Den Se=gen, der uns


näh=ren ſoll, Den un=ſer Gott uns gab!

Nro. 72. Werth der Unschuld.

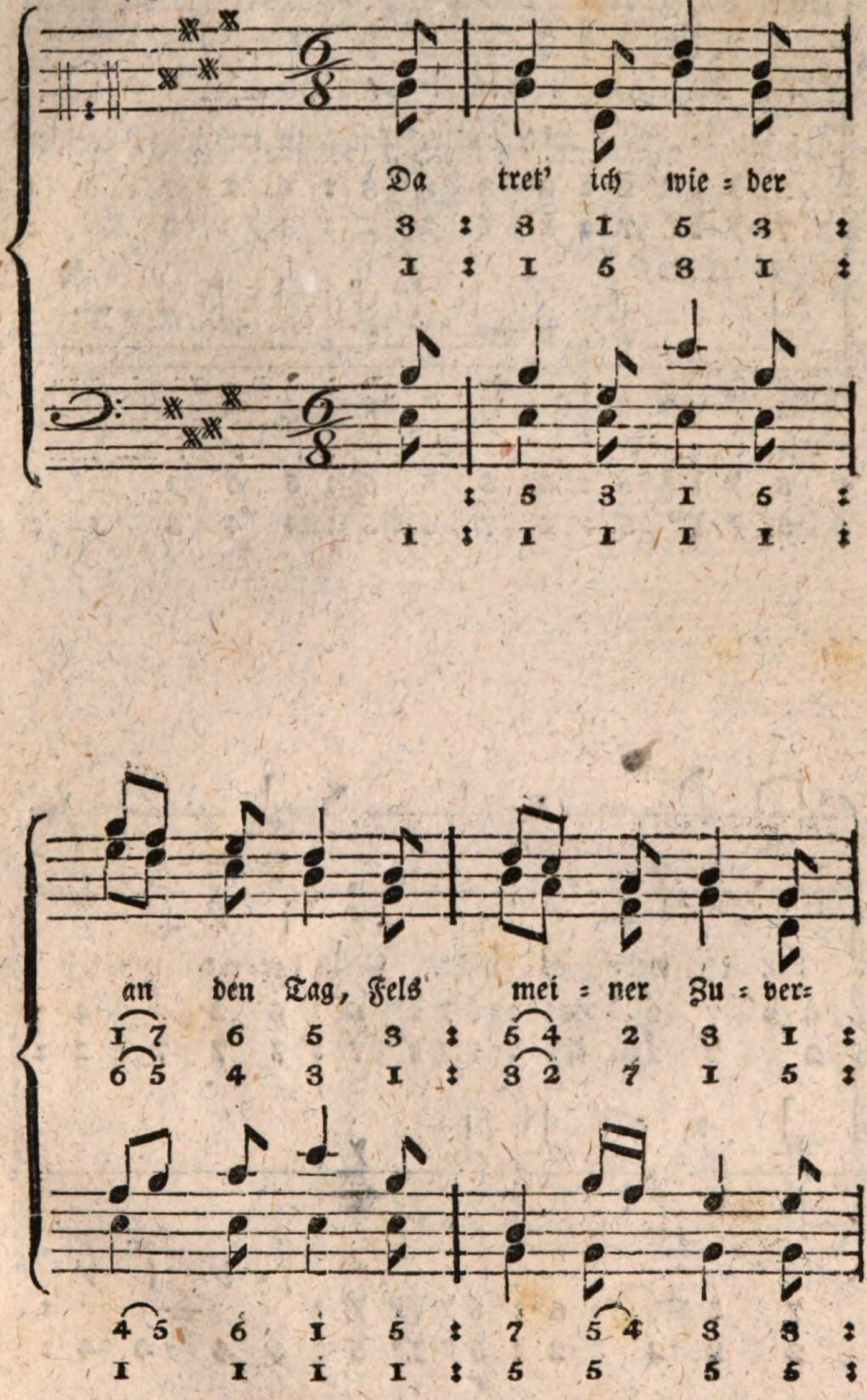
Mäßig. Karl Leibl.

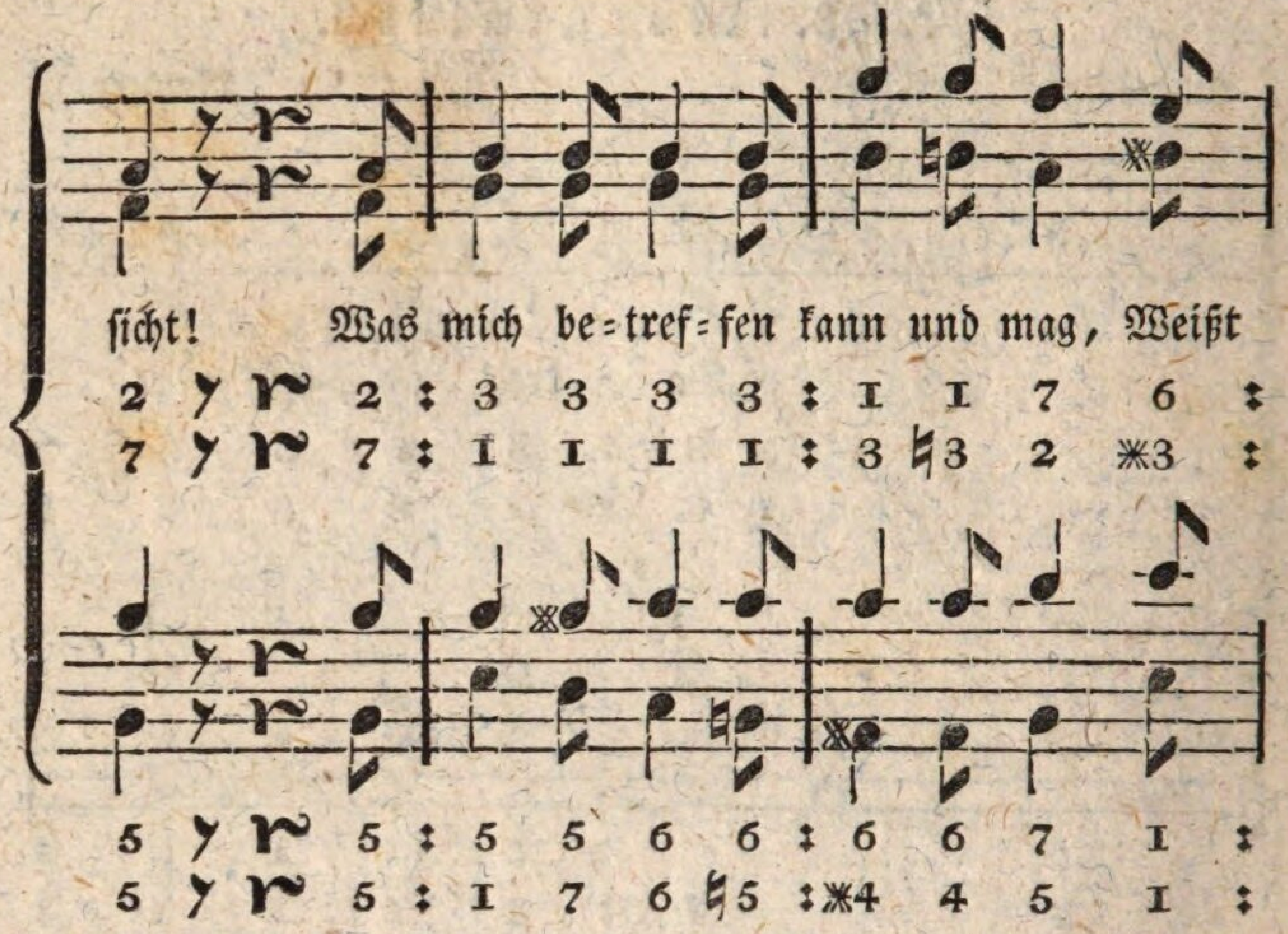


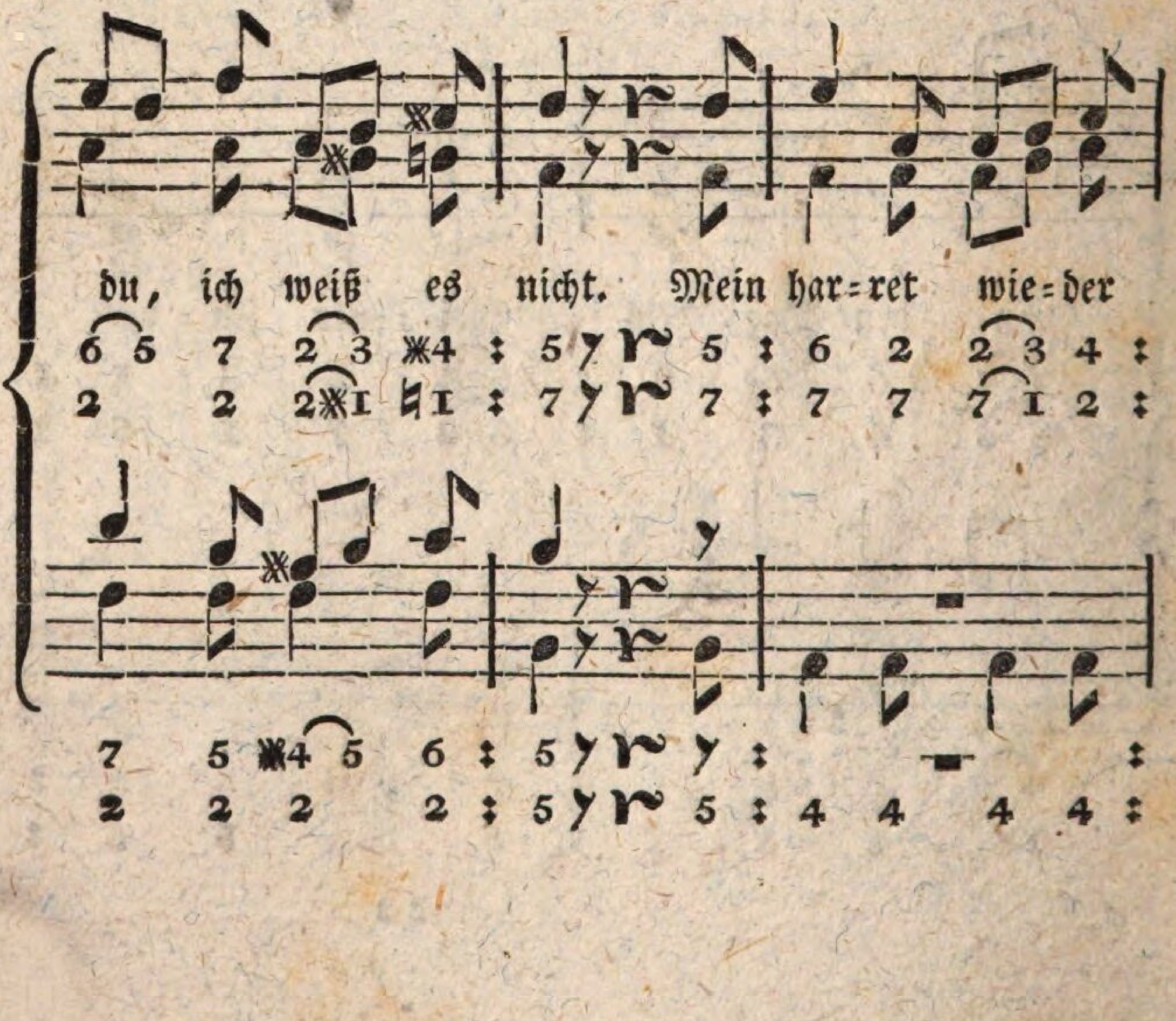

schenkt der lie = be Gott, Wohl je = dem, je = dem
Kind, Es schützt in Glück und Noth, Macht
fromm und gut ge = sinnt.

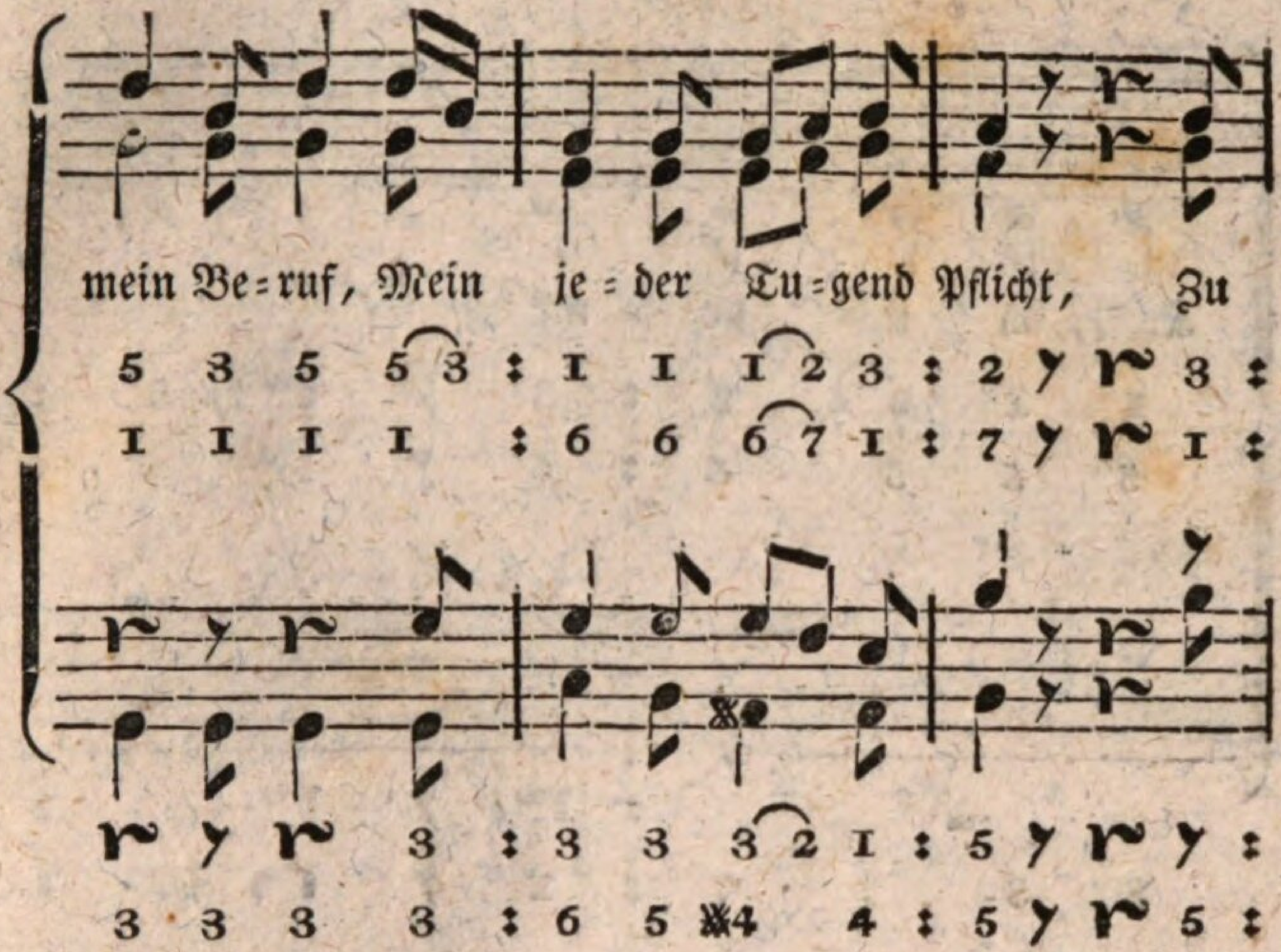
Nro. 73. Morgenlied.

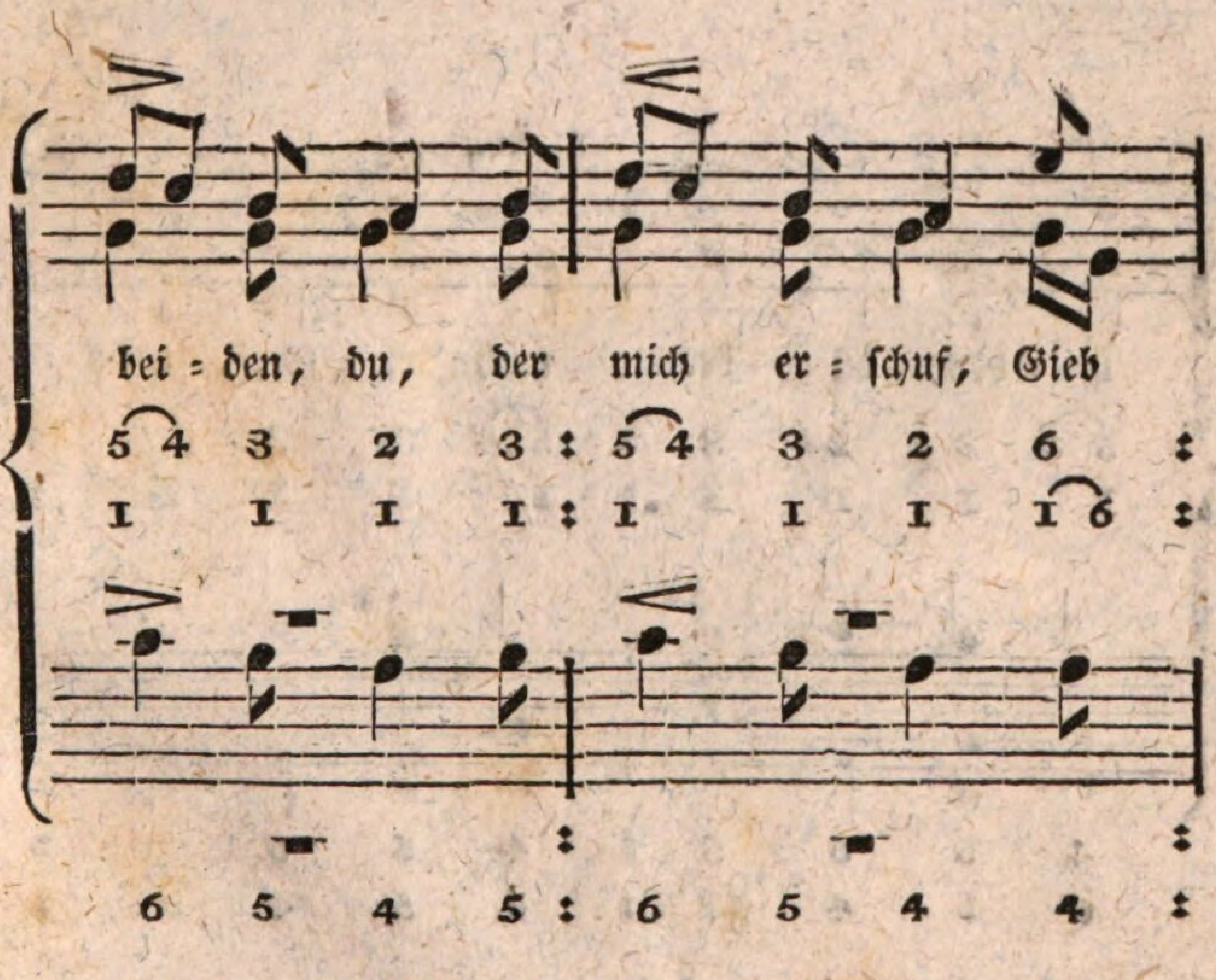
Gemäßigt. Neuner.

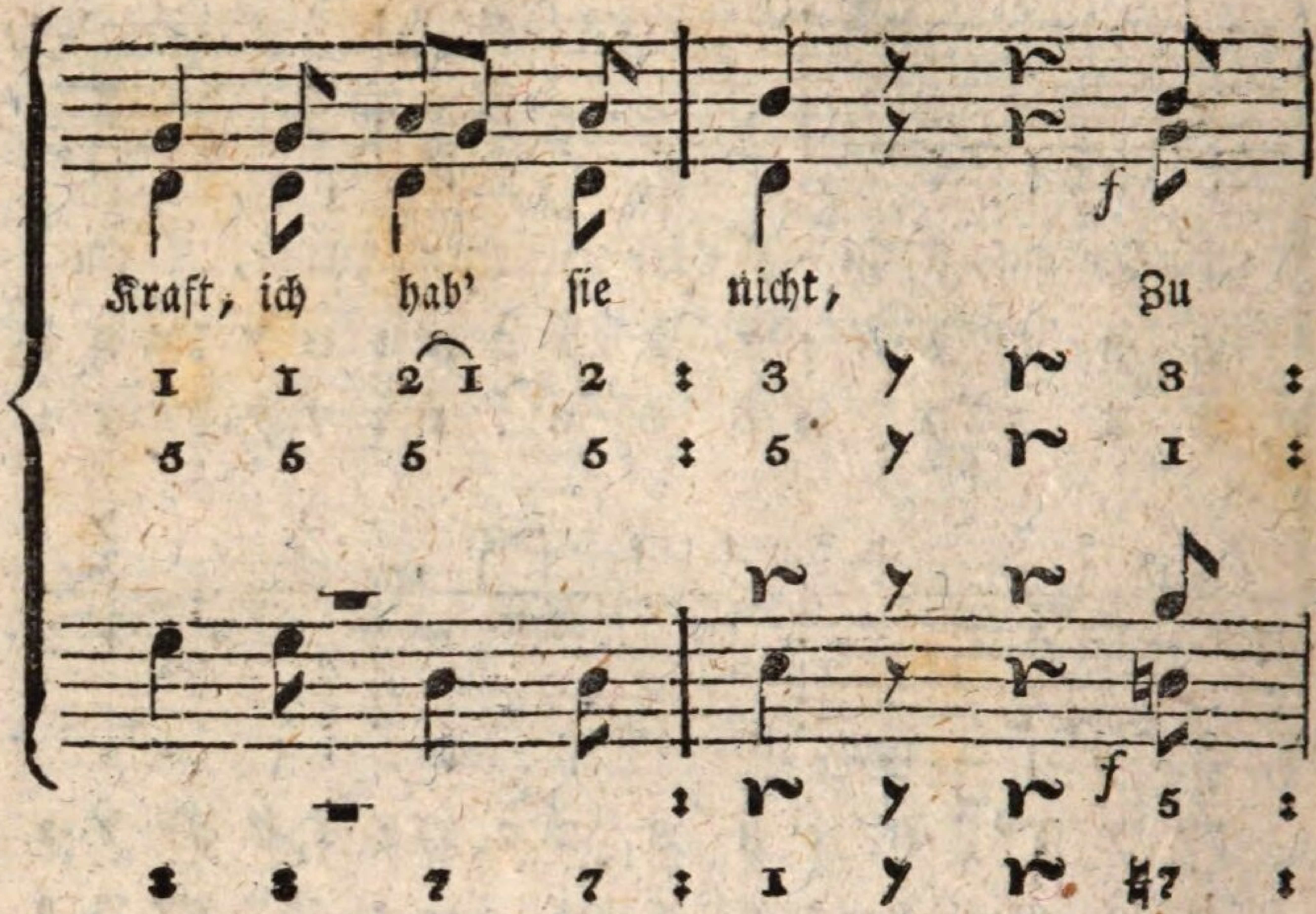


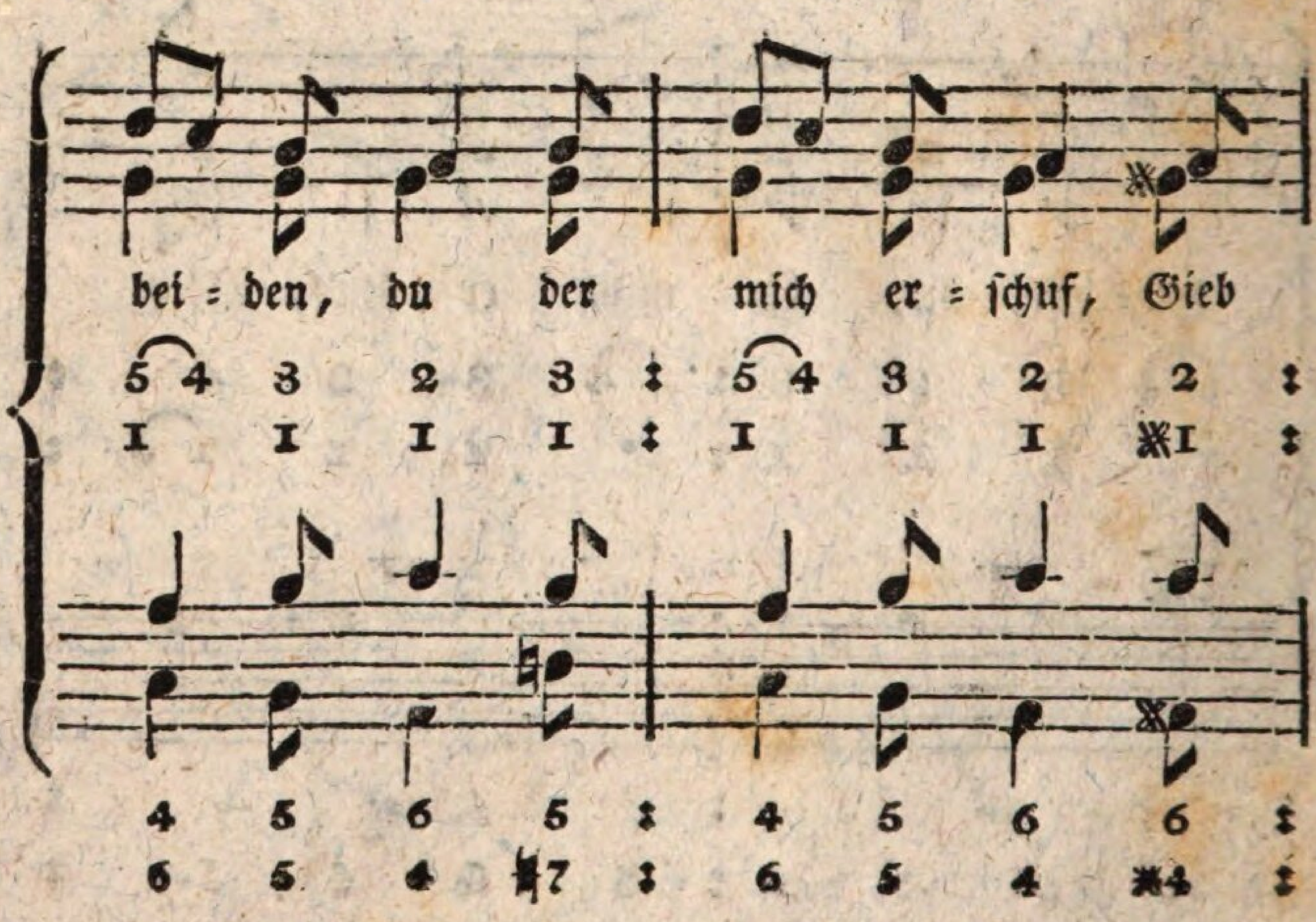

sicht! Was mich be=tref=fen kann und mag, Weißt
2 𝄾 𝄽 2 : 3 3 3 3 : 1 1 7 6 :
7 𝄾 𝄽 7 : 1 1 1 1 : 3 ♮3 2 ♯3 :
5 𝄾 𝄽 5 : 5 5 6 6 : 6 6 7 1 :
5 𝄾 𝄽 5 : 1 7 6 ♮5 : ♯4 4 5 1 :

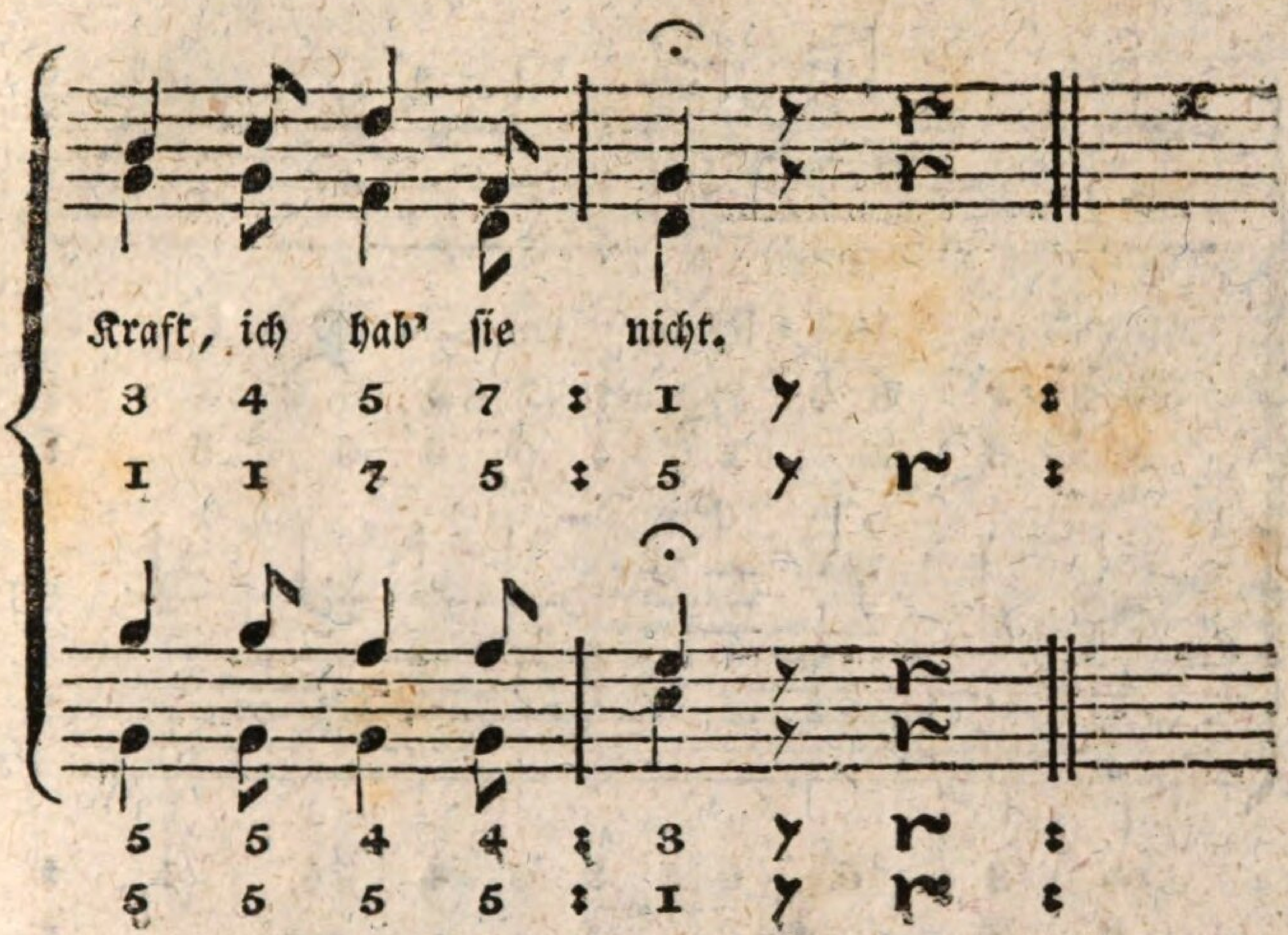

du, ich weiß es nicht. Mein har=ret wie=der
6 5 7 2 3 ♯4 : 5 𝄾 𝄽 5 : 6 2 2 3 4 :
2 2 2 ♯1 ♮1 : 7 𝄾 𝄽 7 : 7 7 7 1 2 :
7 5 ♯4 5 6 : 5 𝄾 𝄽 𝄾 : — :
2 2 2 2 : 5 𝄾 𝄽 5 : 4 4 4 4 :


mein Be=ruf, Mein je=der Tu=gend Pflicht, Zu
5 3 5 5 3 : 1 1 1 2 3 : 2 3 :
1 1 1 1 : 6 6 6 7 1 : 7 1 :
3 : 3 3 3 2 1 : 5 :
3 3 3 3 : 6 5 4 4 : 5 5 :


bei=den, du, der mich er=schuf, Gieb
5 4 3 2 3 : 5 4 3 2 6 :
1 1 1 1 : 1 1 1 1 6 :
6 5 4 5 : 6 5 4 4 :

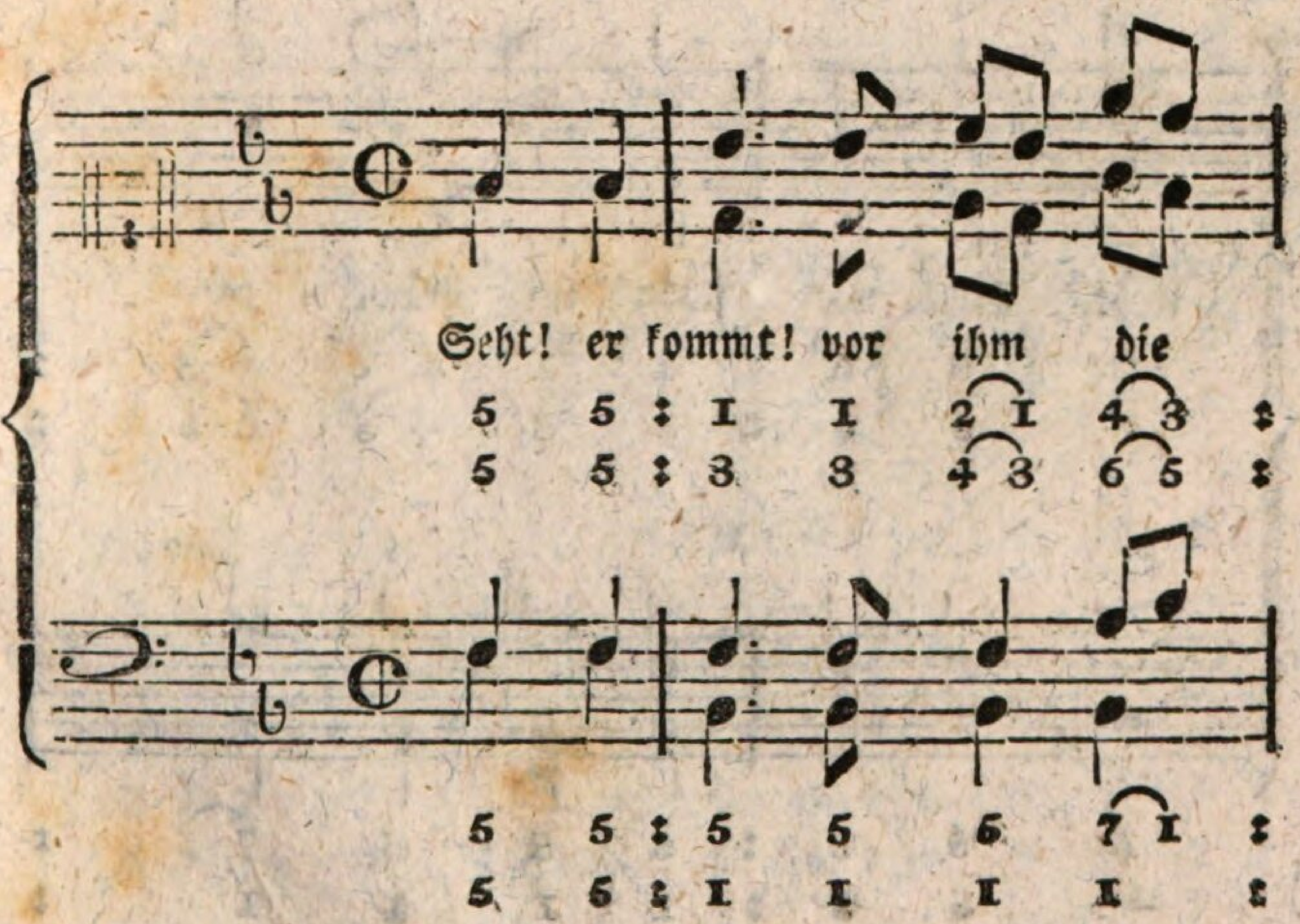

Kraft, ich hab' sie nicht, Zu

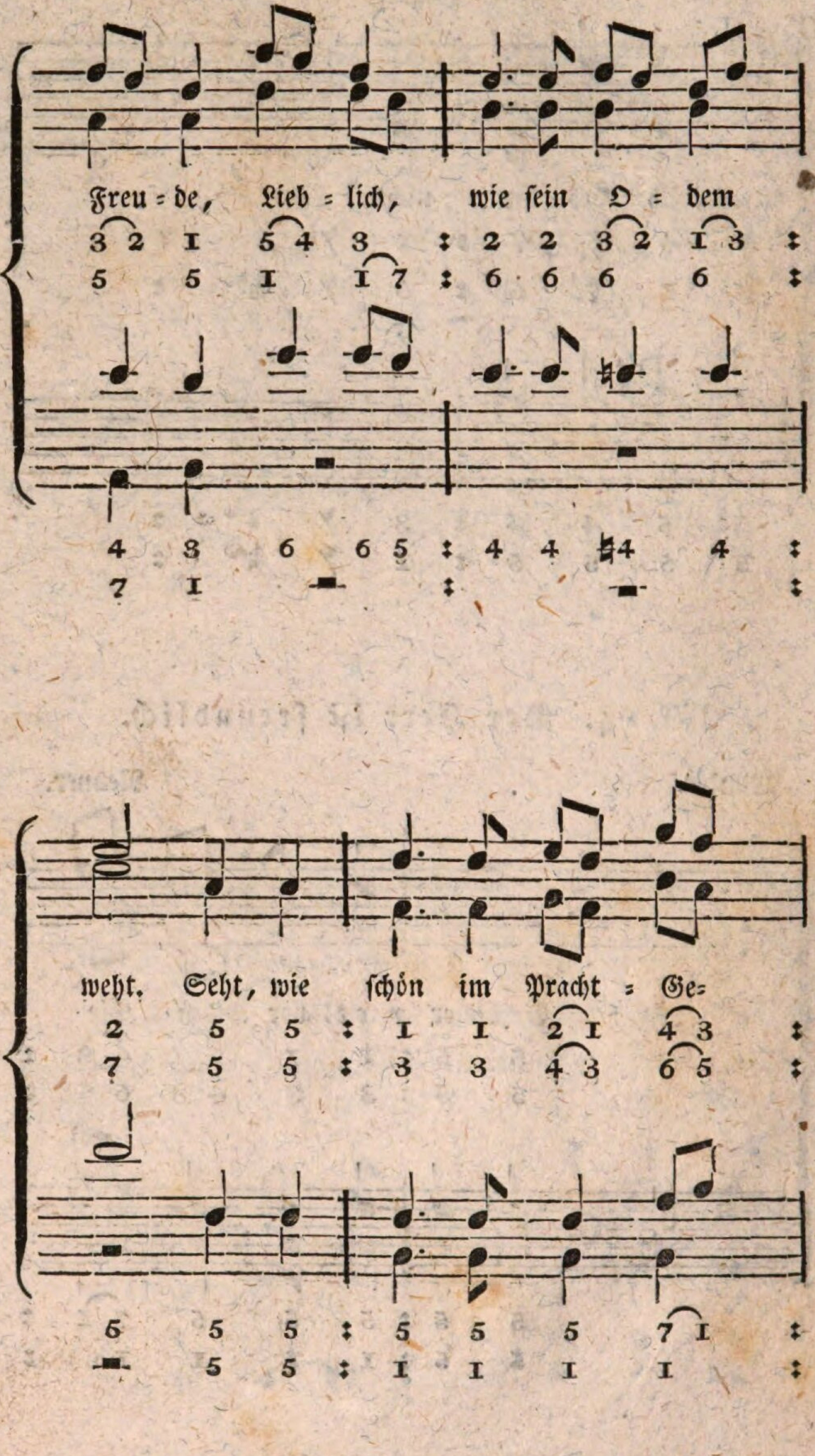

bei = den, du der mich er = schuf, Gieb

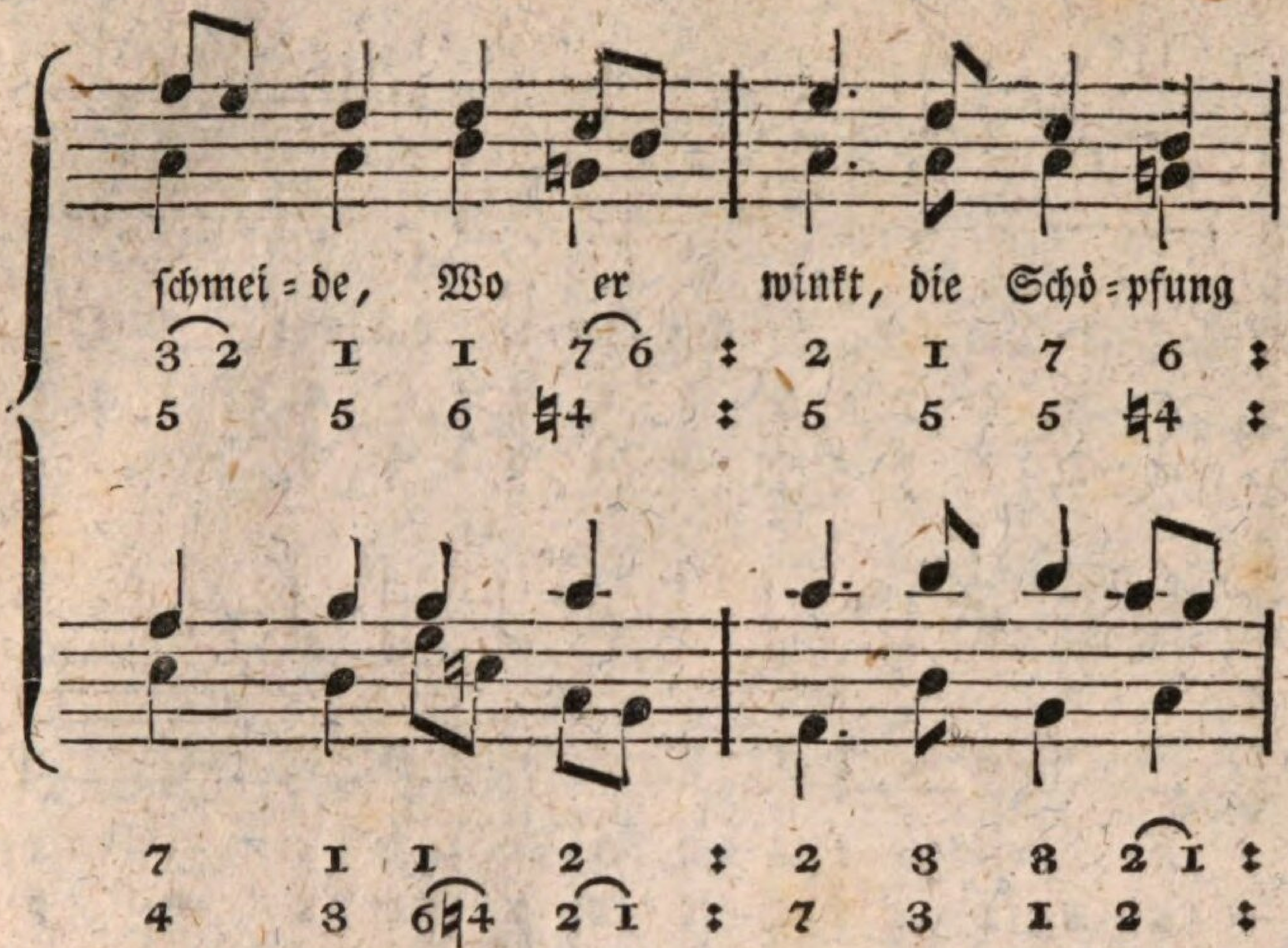


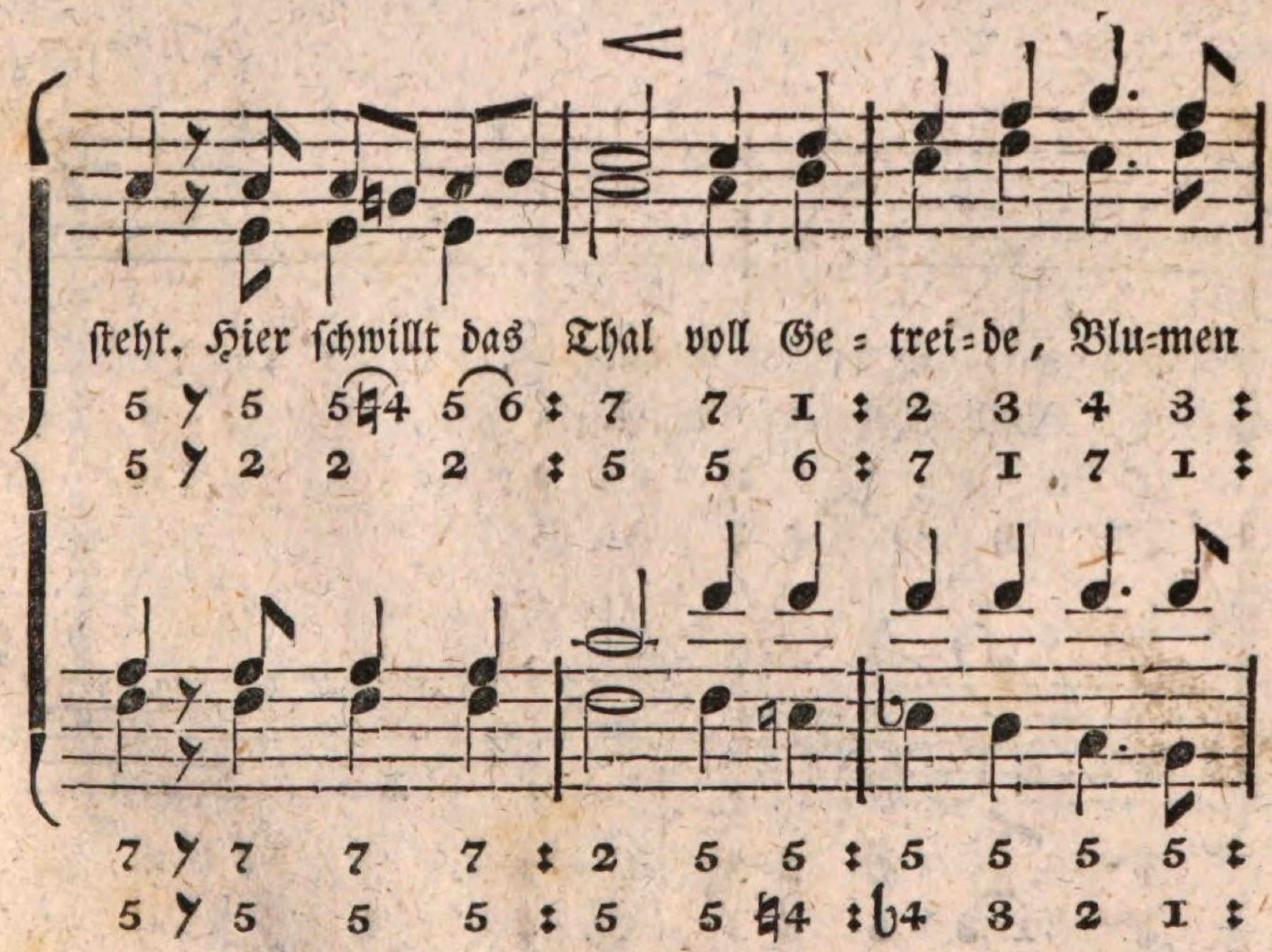
Nro. 74. Der Herr ist freundlich.

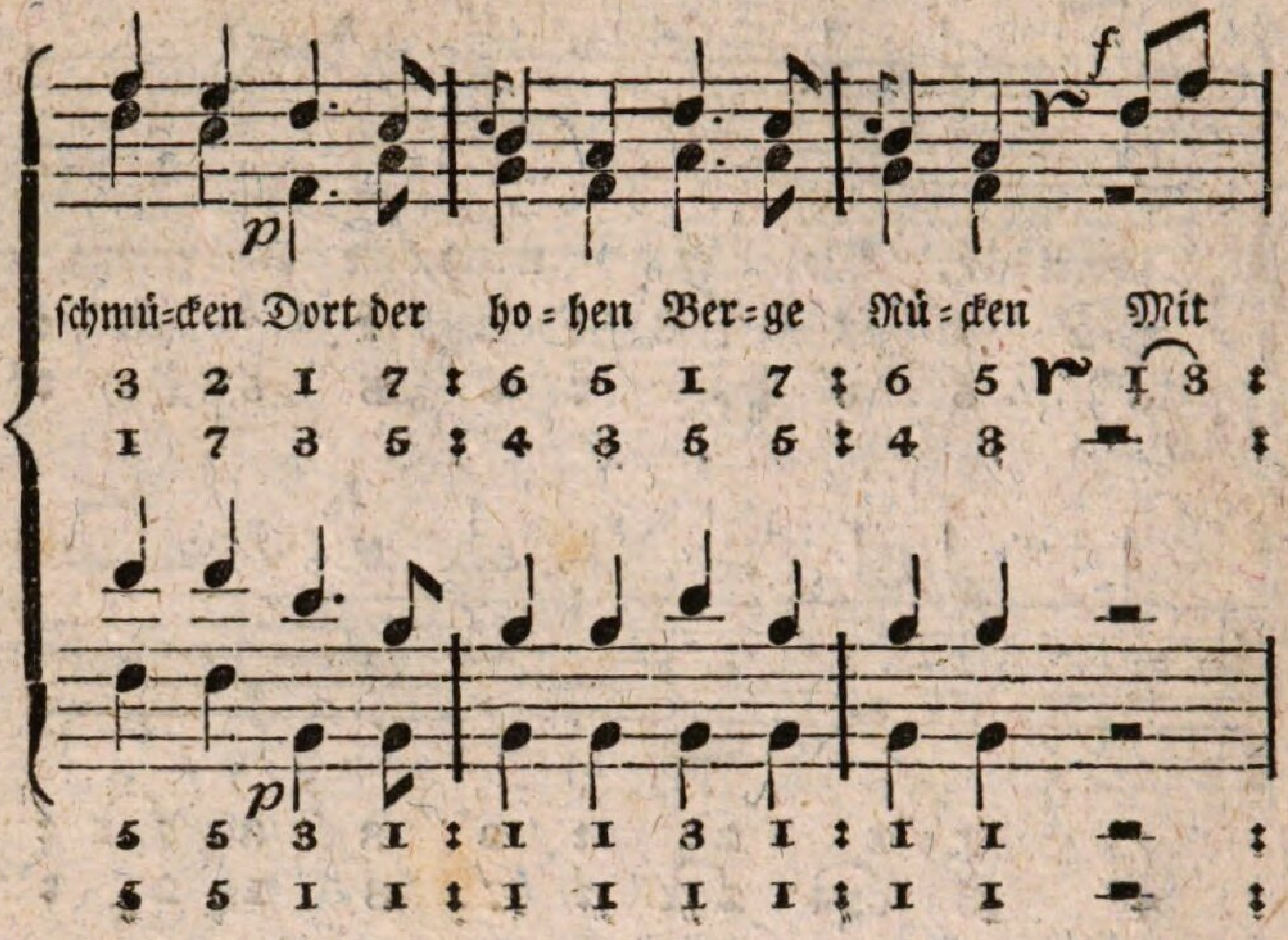
Munter. Neuner.

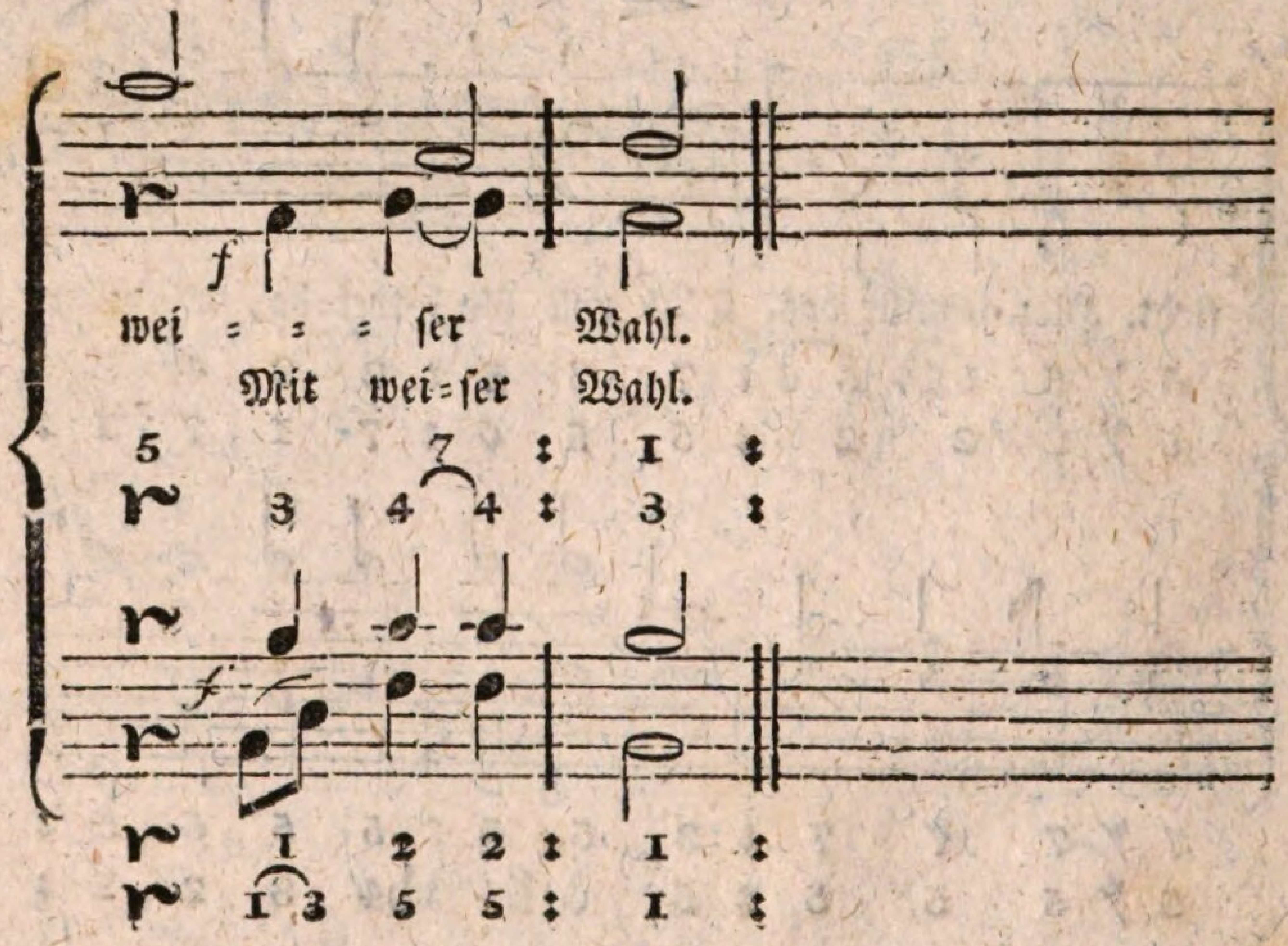



Freu = de, Lieb = lich, wie sein O = dem
3 2 1 5 4 3 : 2 2 3 2 1 3 :
5 5 1 1 7 : 6 6 6 6 :
4 3 6 6 5 : 4 4 ♮4 4 :
7 1 : :
weht. Seht, wie schön im Pracht = Ge=
2 5 5 : 1 1 2 1 4 3 :
7 5 5 : 3 3 4 3 6 5 :
6 5 5 : 5 5 5 7 1 :
5 5 : 1 1 1 1 :


schmei = de, Wo er winkt, die Schö = pfung
3 2 1 1 7 6 : 2 1 7 6 :
5 5 6 ♮4 : 5 5 5 ♮4 :
7 1 1 2 : 2 3 3 2 1 :
4 3 6♮4 2 1 : 7 3 1 2 :

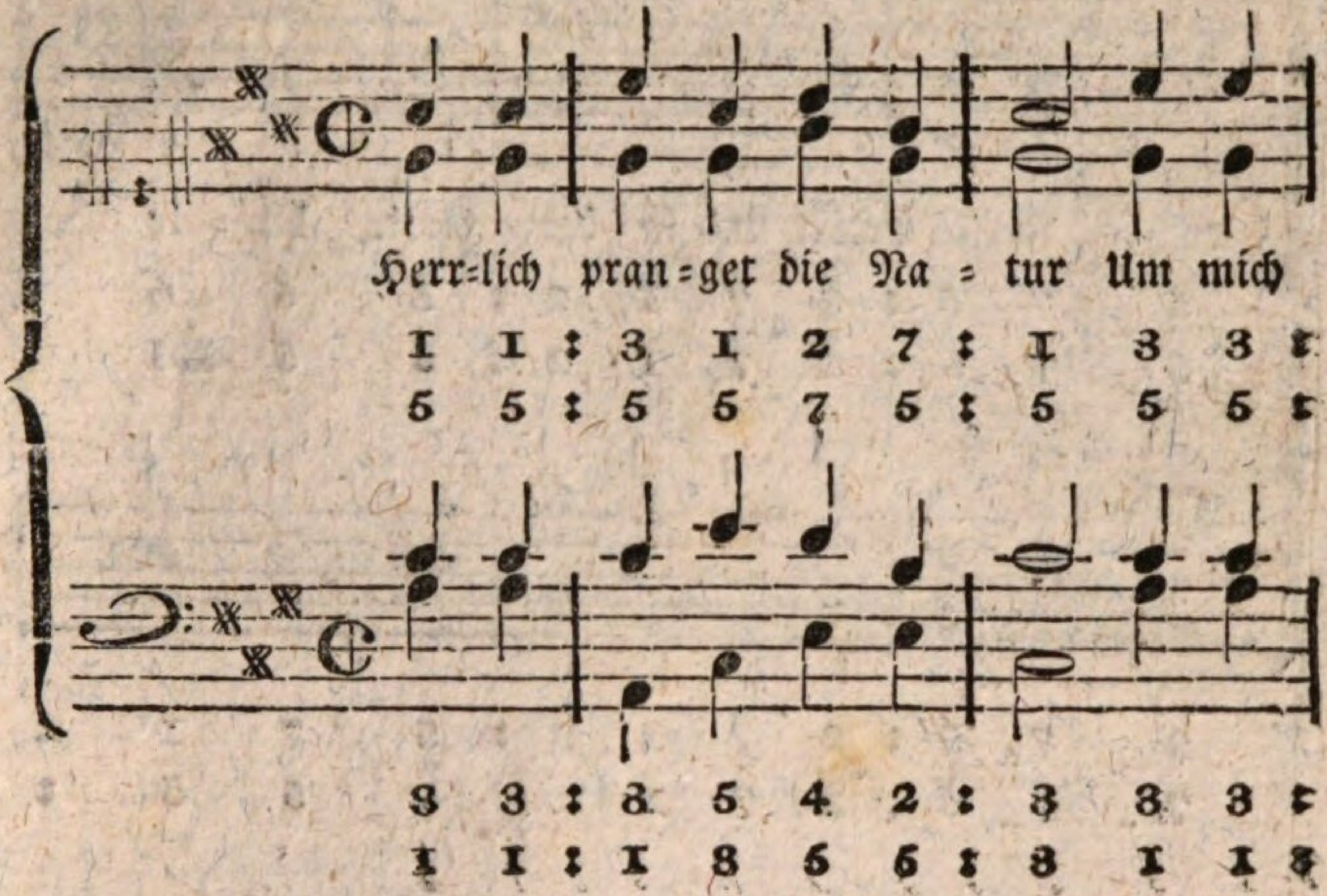

steht. Hier schwillt das Thal voll Ge = trei = de, Blu=men
5 𝄾 5 5♮4 5 6 : 7 7 1 : 2 3 4 3 :
5 𝄾 2 2 2 : 5 5 6 : 7 1 7 1 :
7 𝄾 7 7 7 : 2 5 5 : 5 5 5 5 :
5 𝄾 5 5 5 : 5 5 ♮4 : ♭4 3 2 1 :

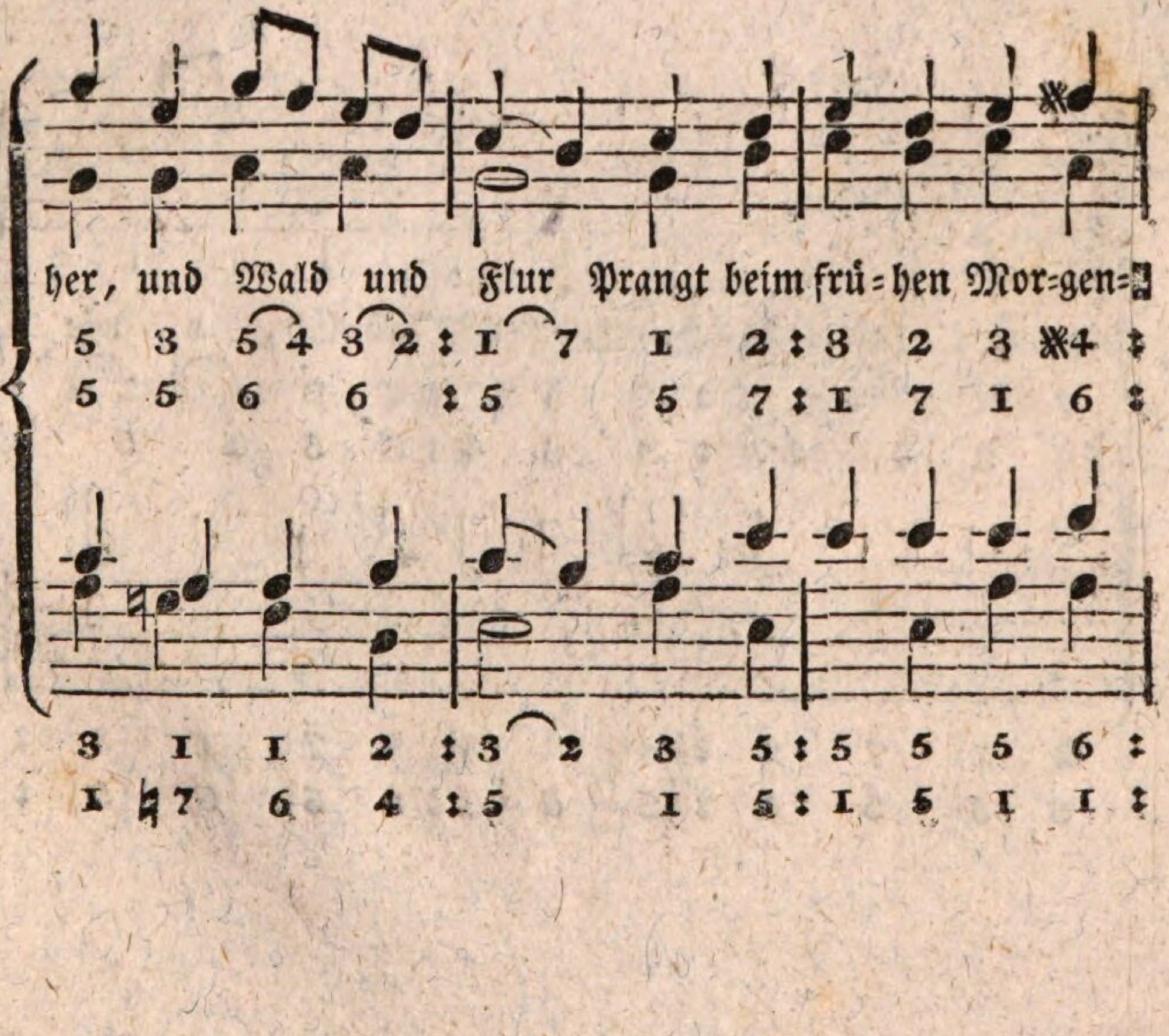

schmü=cken Dort der ho=hen Ber=ge Rü=cken Mit

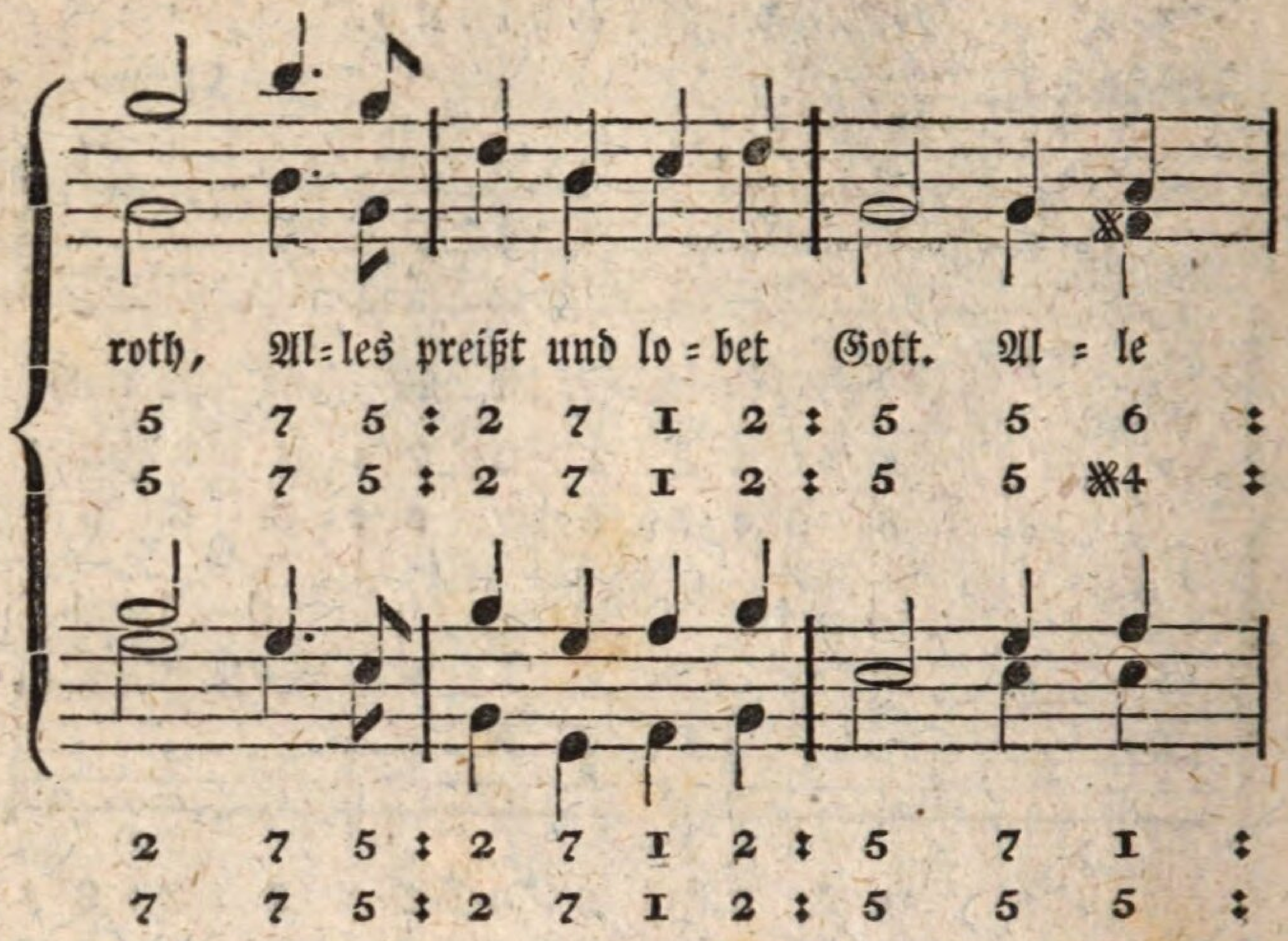

wei = = = ser Wahl.
Mit wei=ser Wahl.

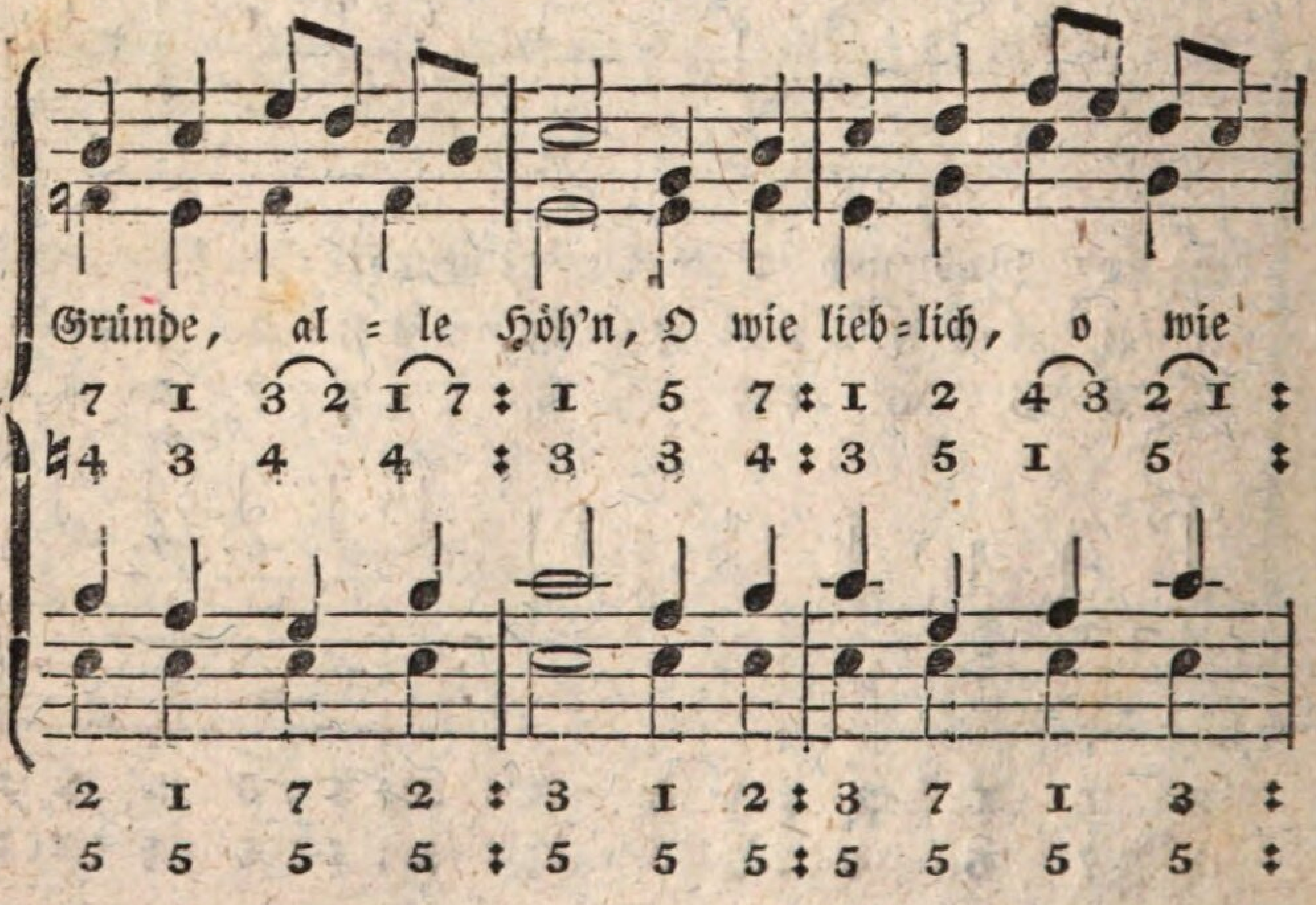
Nro. 75. Frühling.

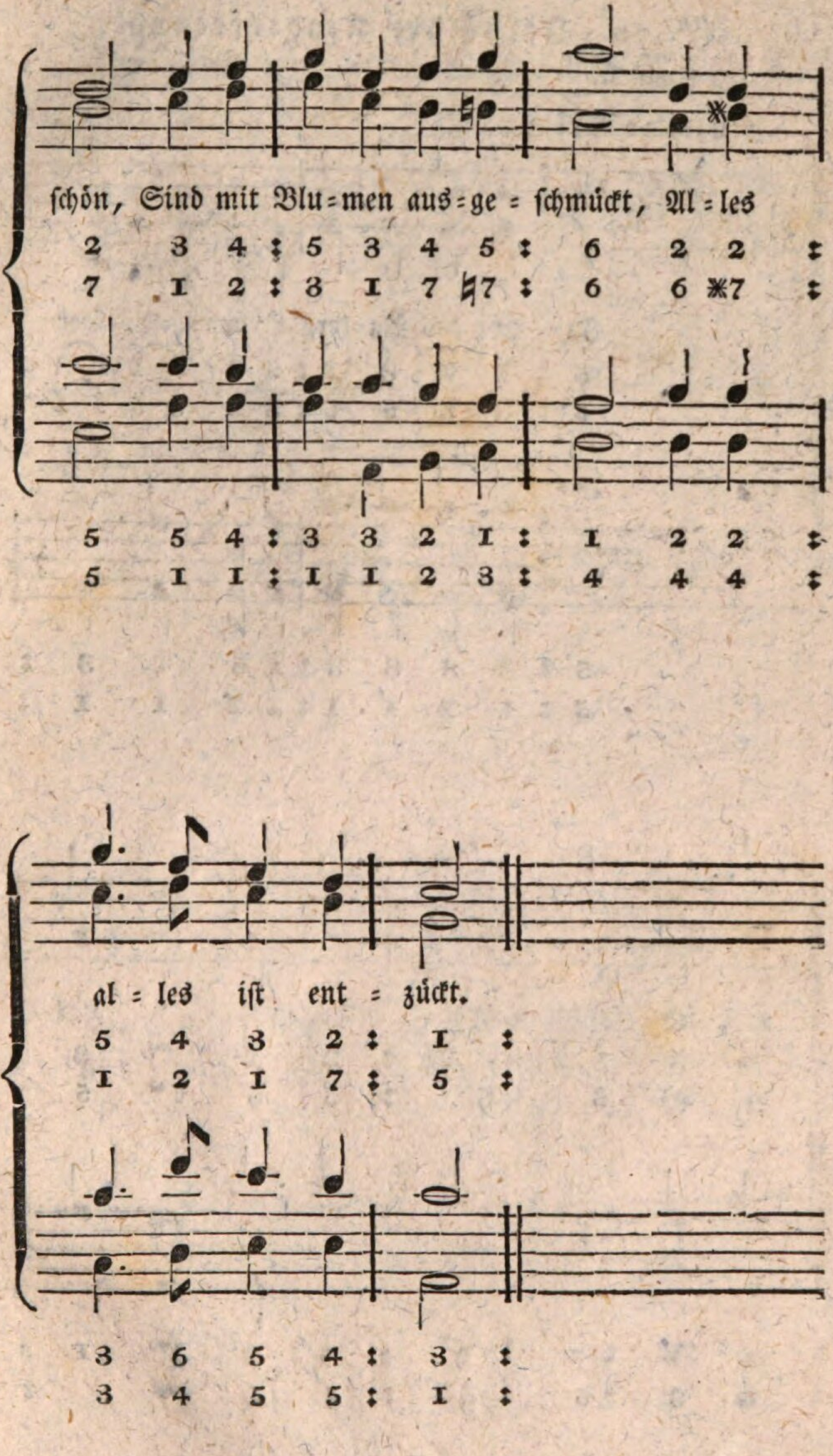
Munter. Neuner.






roth, Al=les preißt und lo=bet Gott. Al=le
5 7 5 : 2 7 1 2 : 5 5 6 :
5 7 5 : 2 7 1 2 : 5 5 𝄪4 :
2 7 5 : 2 7 1 2 : 5 7 1 :
7 7 5 : 2 7 1 2 : 5 5 5 :

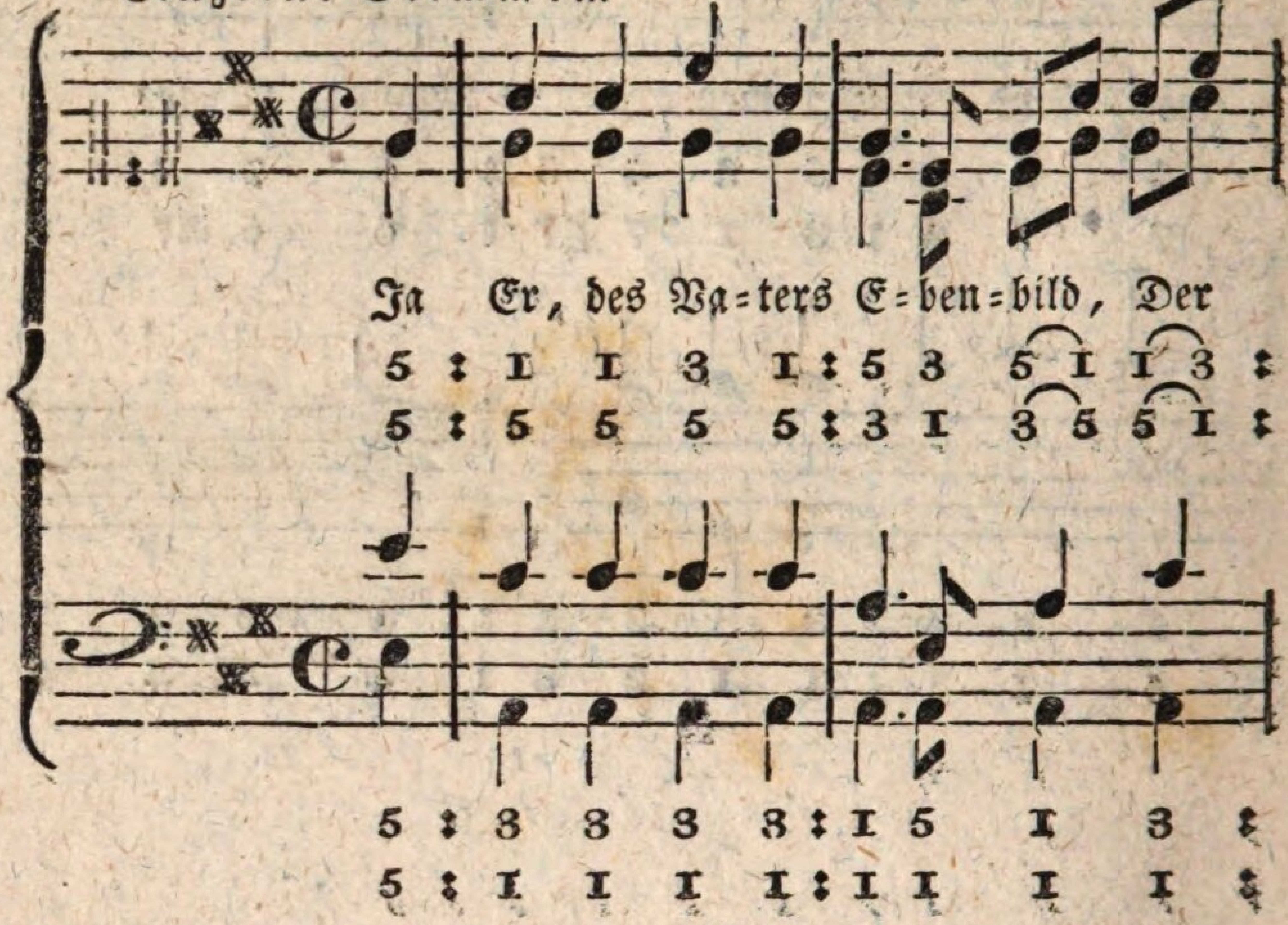

Gründe, al=le Höh'n, O wie lieb=lich, o wie
7 1 3 2 1 7 : 1 5 7 : 1 2 4 3 2 1 :
♯4 3 4 4 : 3 3 4 : 3 5 1 5 :
2 1 7 2 : 3 1 2 : 3 7 1 3 :
5 5 5 5 : 5 5 5 : 5 5 5 5 :

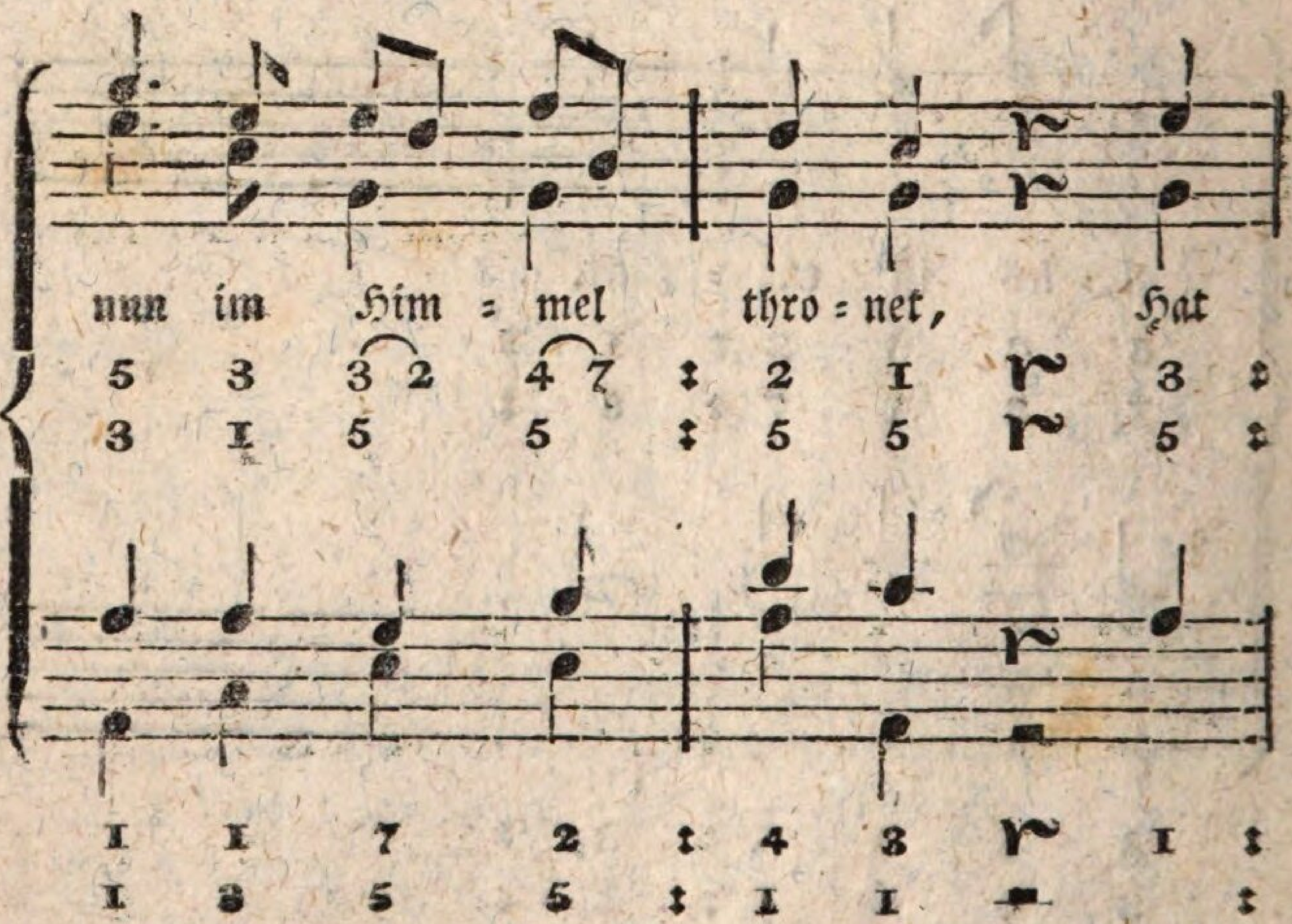

ſchön, Sind mit Blu = men aus = ge = ſchmückt, Al = les
2 3 4 : 5 3 4 5 : 6 2 2 :
7 1 2 : 3 1 7 ♮7 : 6 6 ✻7 :
5 5 4 : 3 3 2 1 : 1 2 2 :
5 1 1 : 1 1 2 3 : 4 4 4 :
al = les iſt ent = zückt.
5 4 3 2 : 1 :
1 2 1 7 : 5 :
3 6 5 4 : 3 :
3 4 5 5 : 1 :

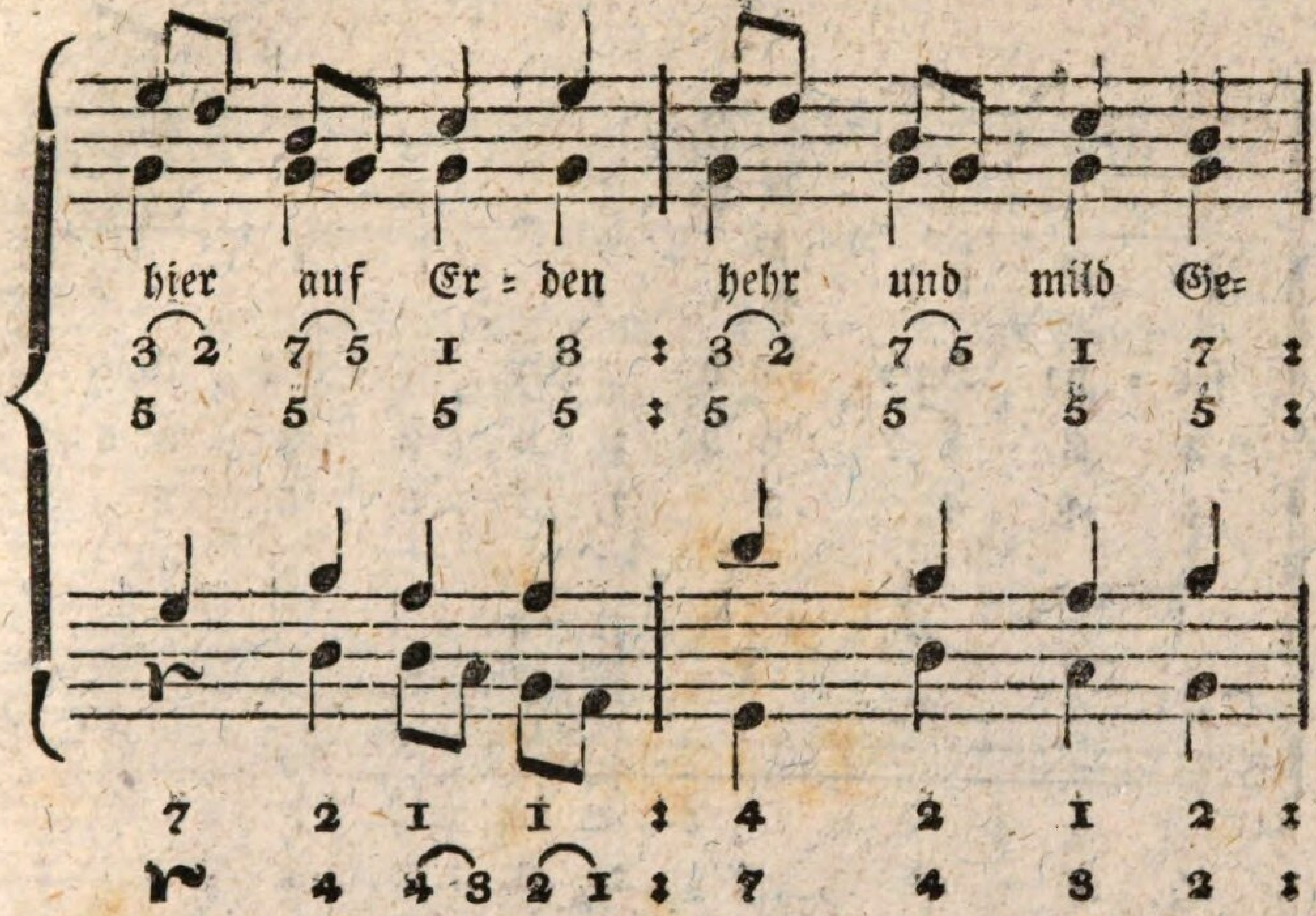
Nro. 76. Jesus der Kinderfreund.

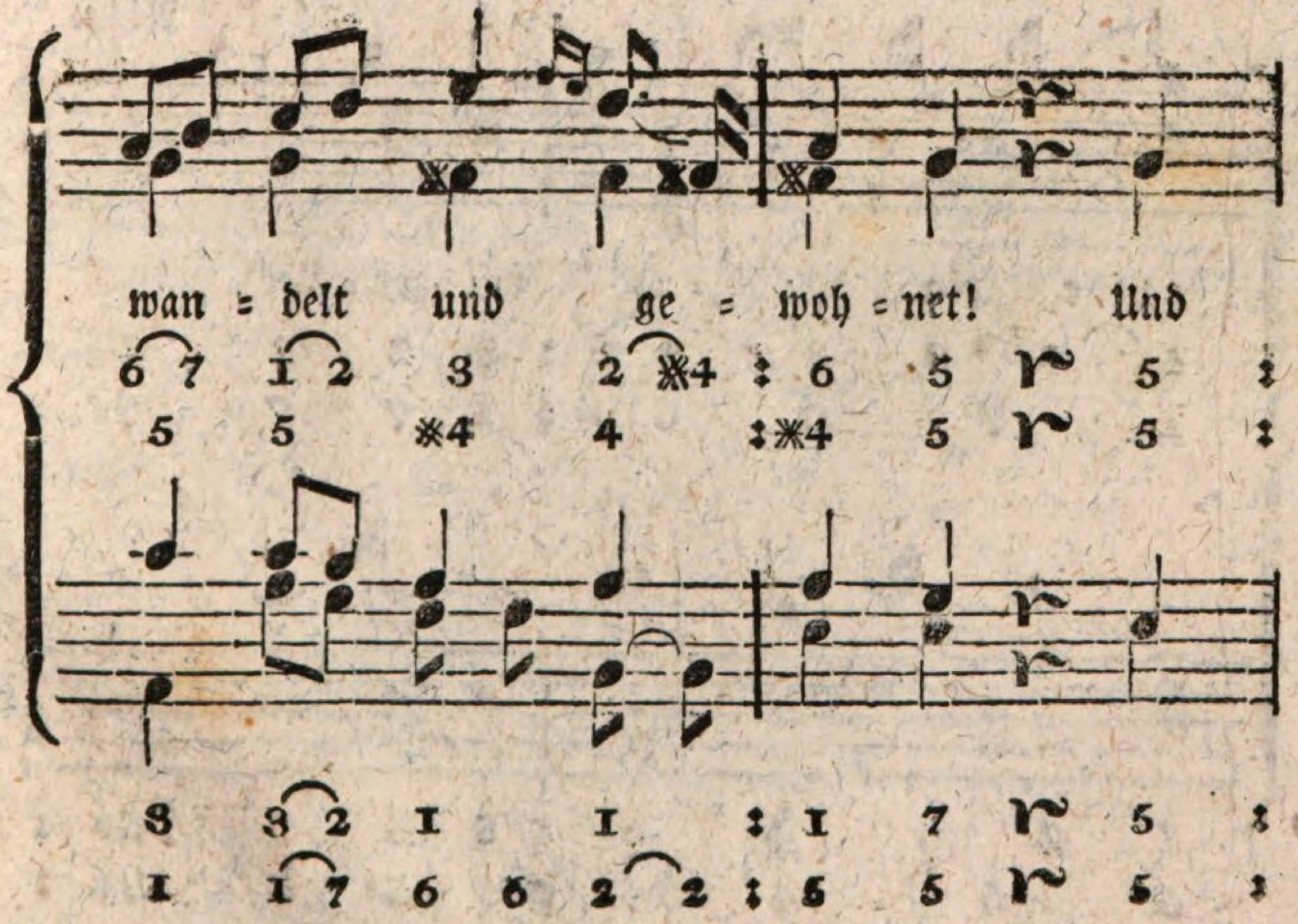
Mäßig langsam. Neuner.

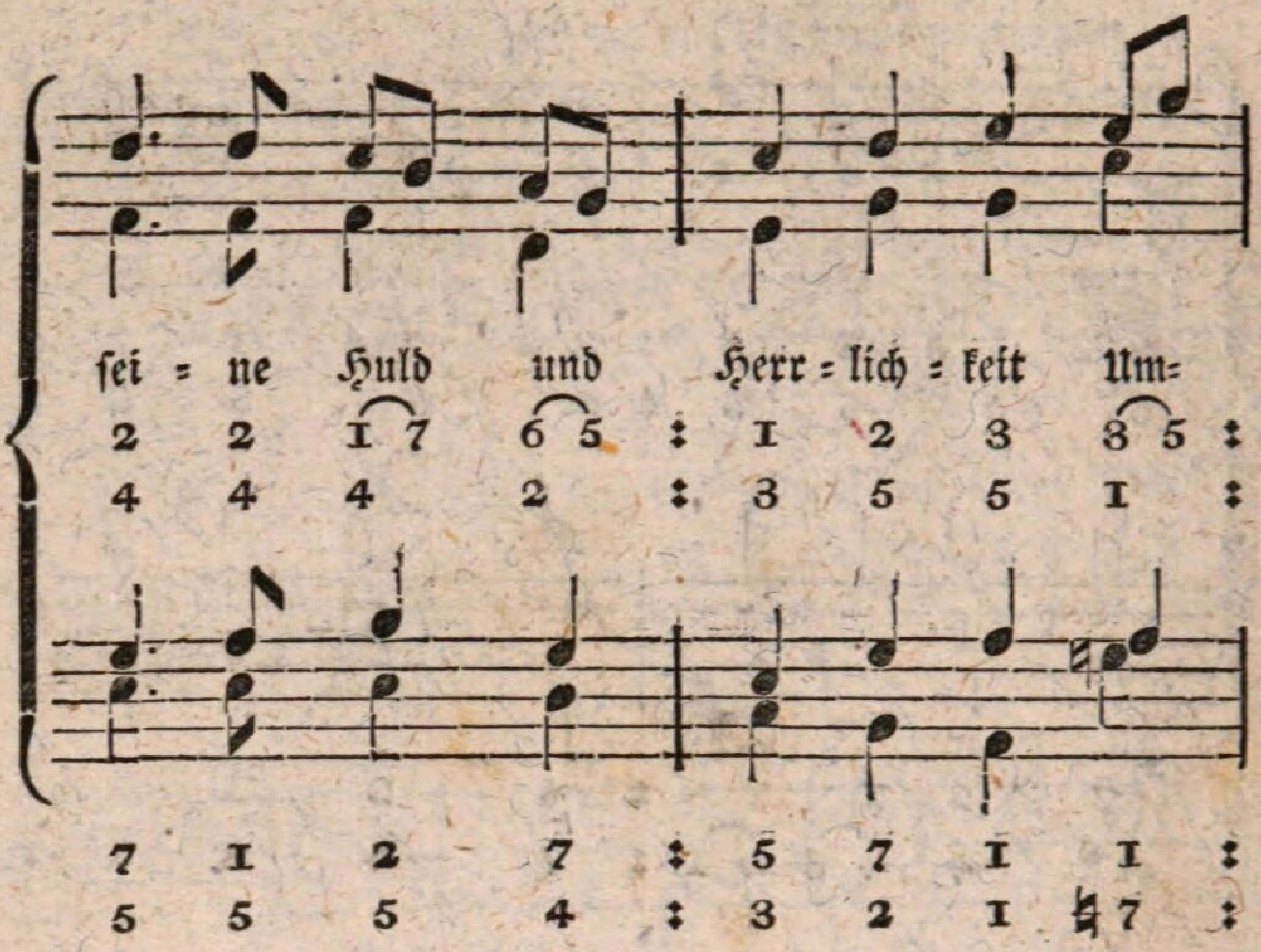
Einzelne Stimmen.

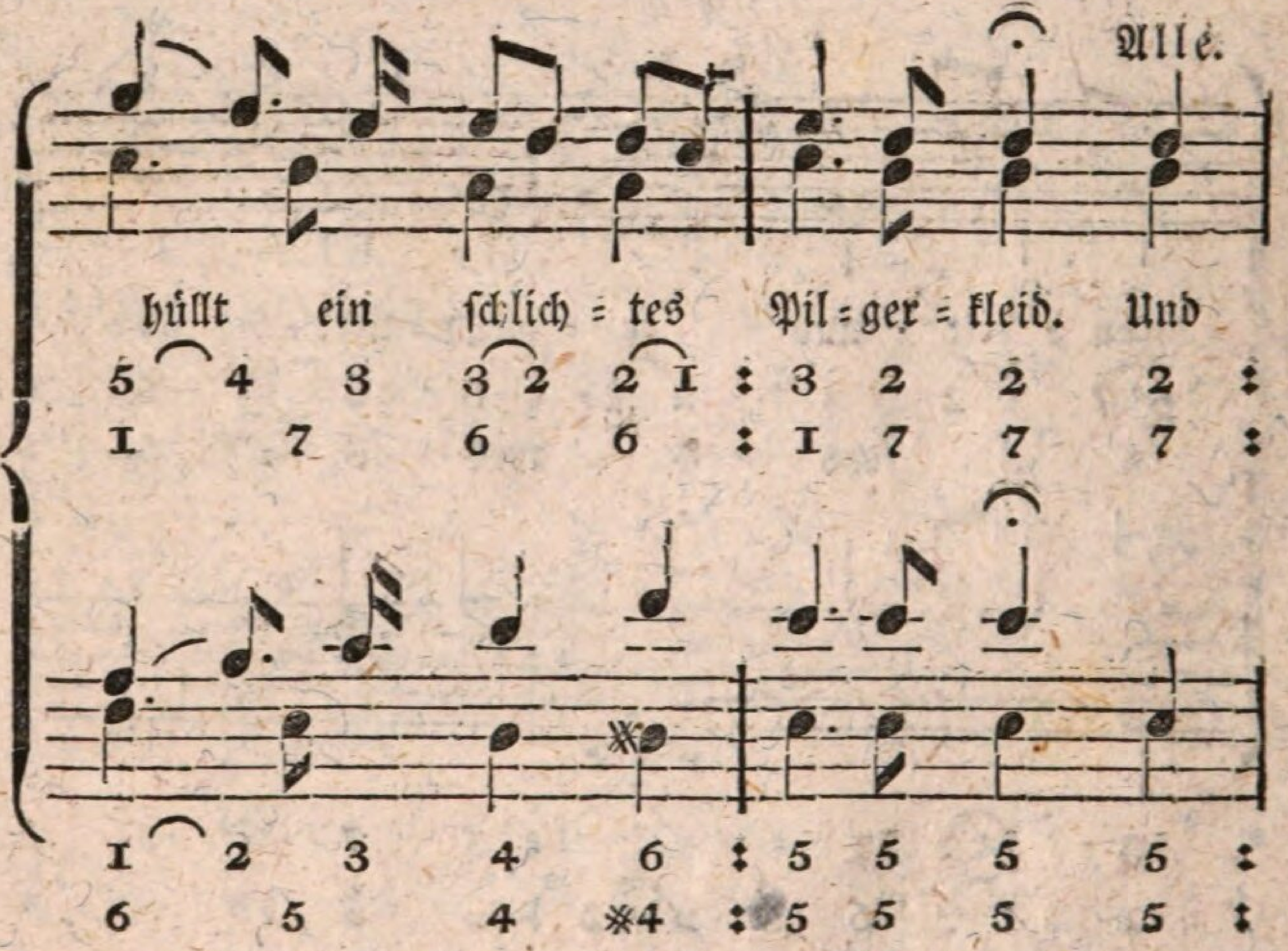


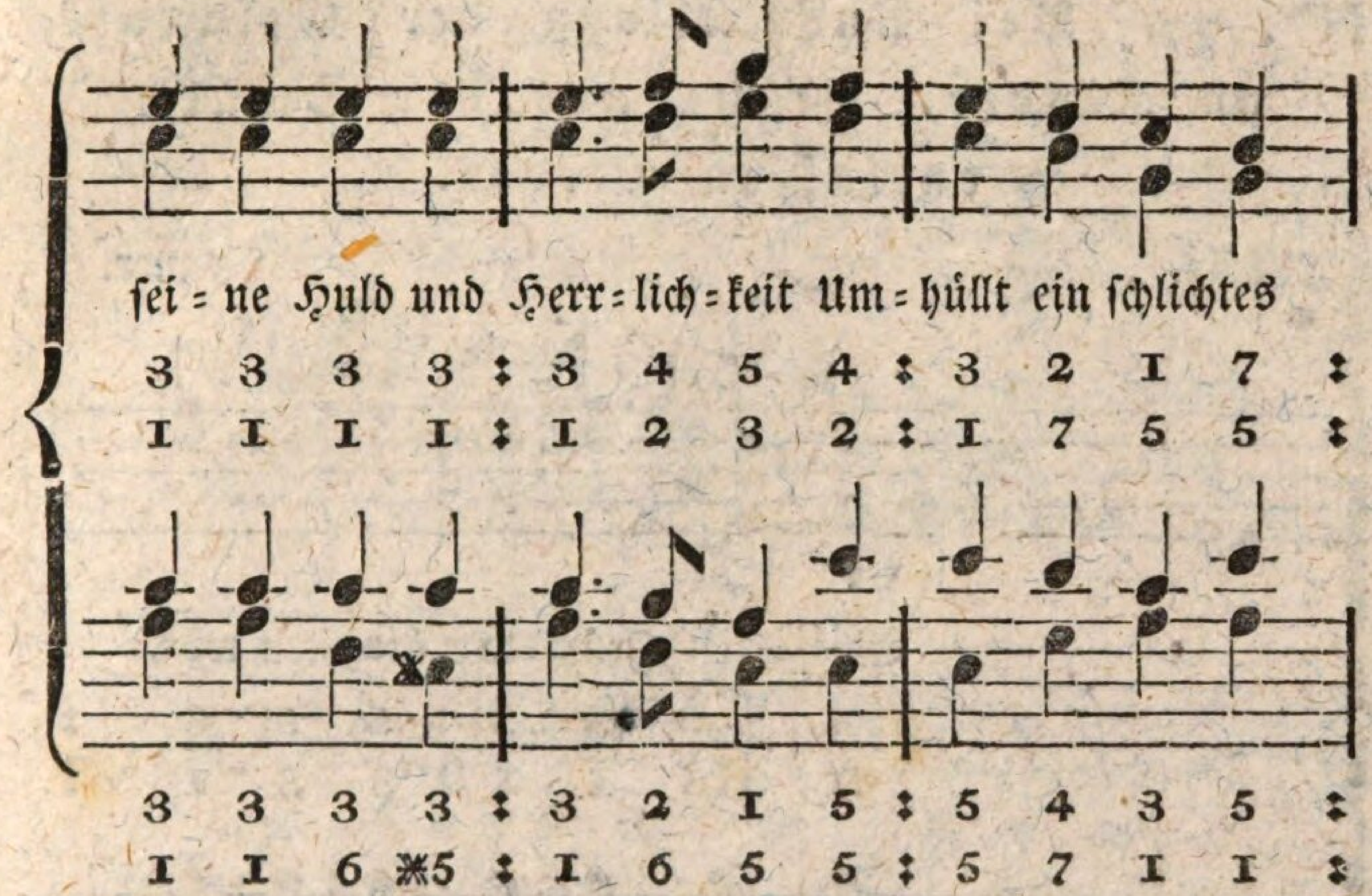


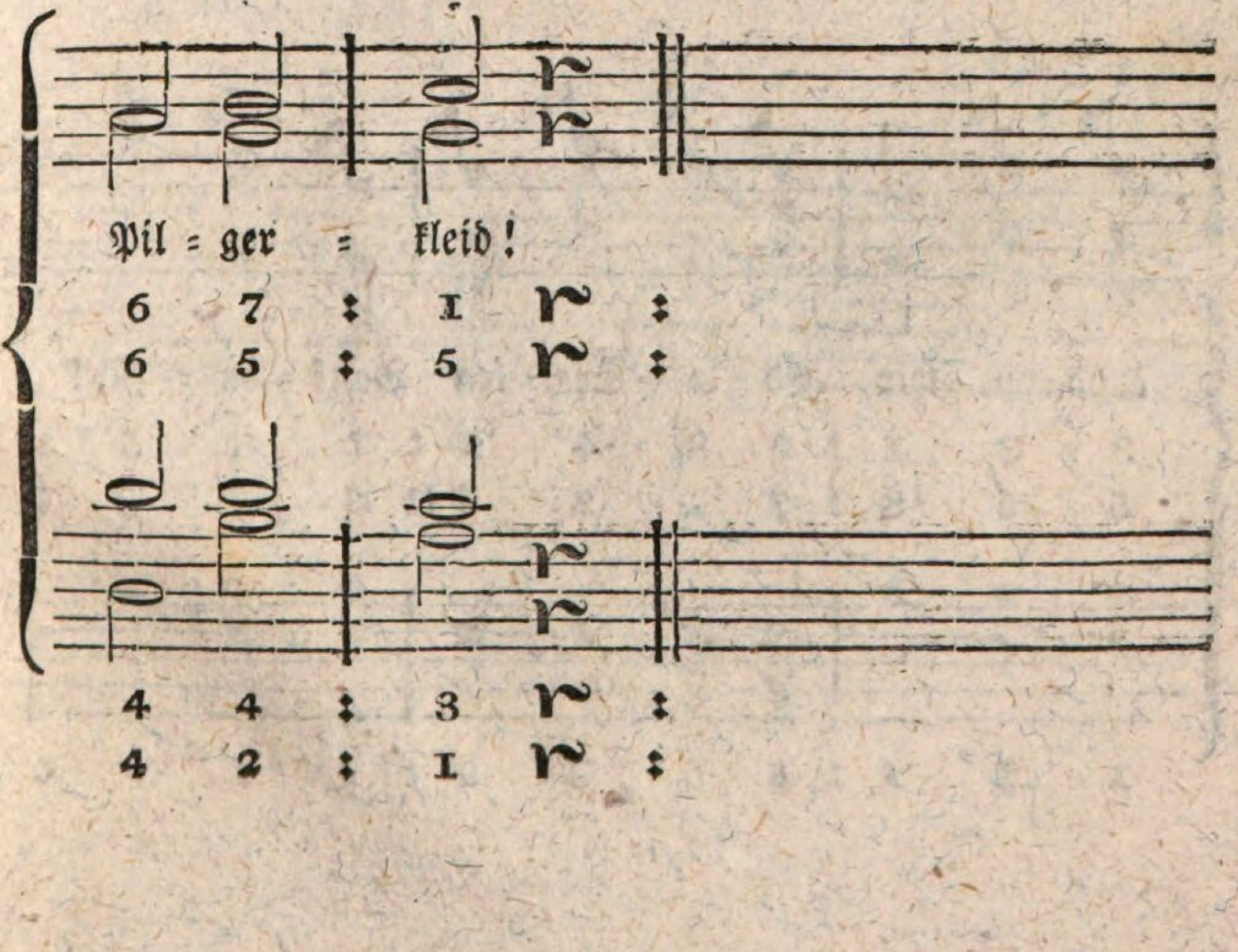

hier auf Er = den hehr und mild Ge=
3 2 7 5 1 3 : 3 2 7 5 1 7 :
5 5 5 5 : 5 5 5 5 :
7 2 1 1 : 4 2 1 2 :
4 4 3 2 1 : 7 4 3 2 :


wan = delt und ge = woh = net! Und
6 7 1 2 3 2 ✱4 : 6 5 5 :
5 5 ✱4 4 : ✱4 5 5 :
3 3 2 1 1 : 1 7 5 :
1 1 7 6 6 2 2 : 5 5 5 :


sei = ne Huld und Herr = lich = keit Um=
2 2 1 7 6 5 : 1 2 3 3 5 :
4 4 4 2 : 3 5 5 1 :
7 1 2 7 : 5 7 1 1 :
5 5 5 4 : 3 2 1 ♮7 :

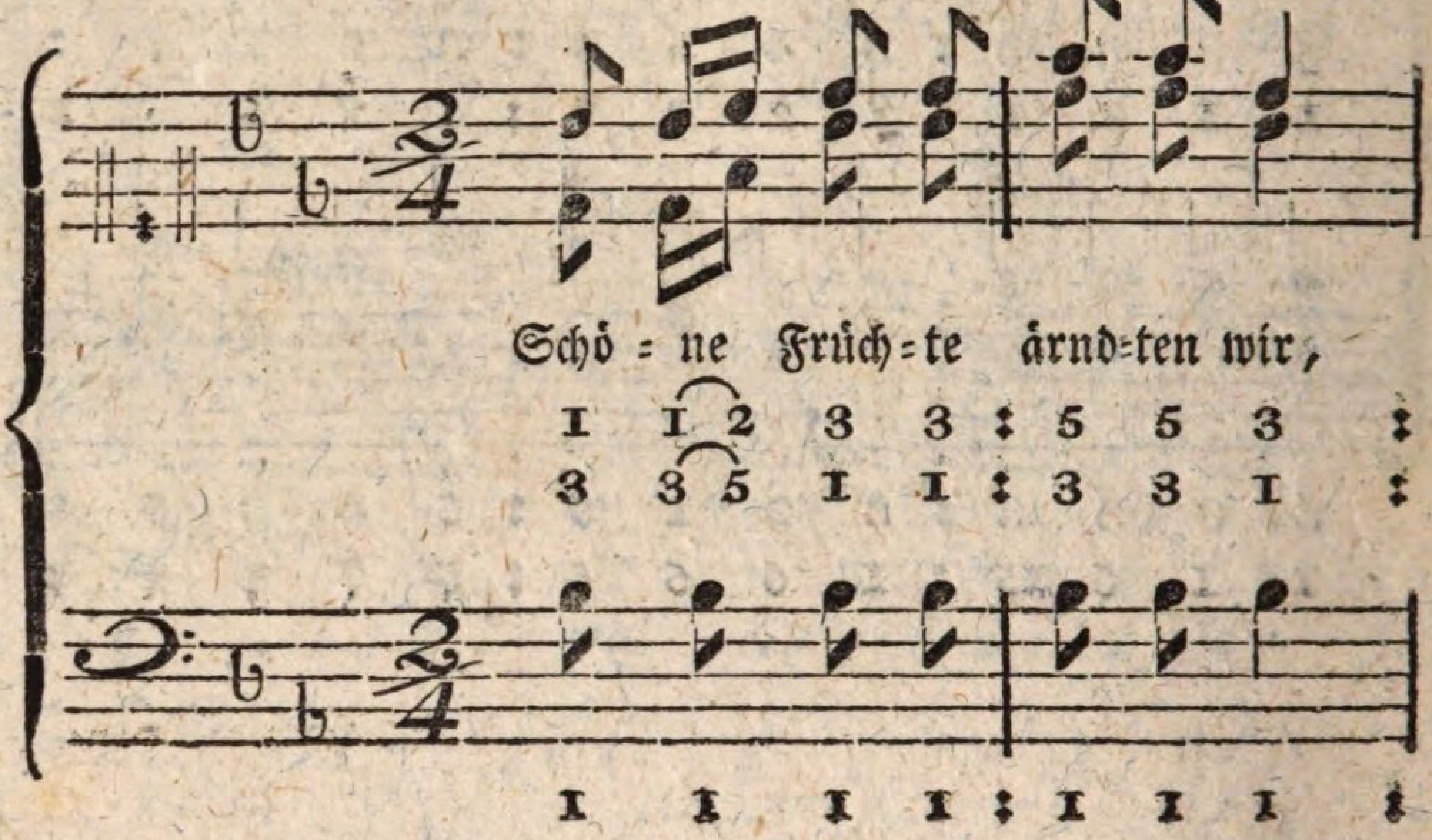

Alle.
hüllt ein schlich = tes Pil = ger = kleid. Und
5 4 3 3 2 2 1 : 3 2 2 2 :
1 7 6 6 : 1 7 7 7 :
1 2 3 4 6 : 5 5 5 5 :
6 5 4 ※4 : 5 5 5 5 :

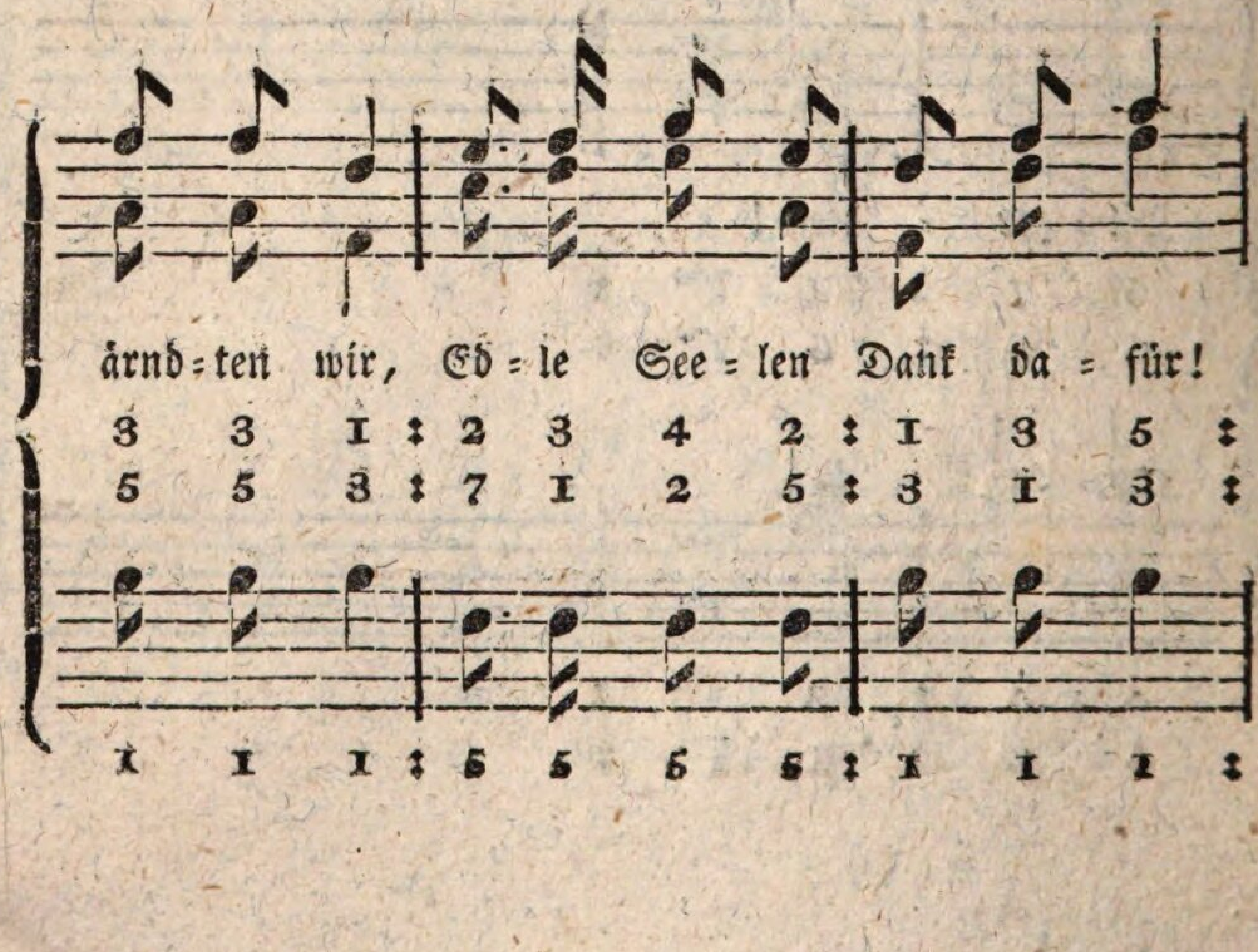

sei = ne Huld und Herr = lich = keit Um = hüllt ein schlichtes
3 3 3 3 : 3 4 5 4 : 3 2 1 7 :
1 1 1 1 : 1 2 3 2 : 1 7 5 5 :
3 3 3 3 : 3 2 1 5 : 5 4 3 5 :
1 1 6 ✱5 : 1 6 5 5 : 5 7 1 1 :

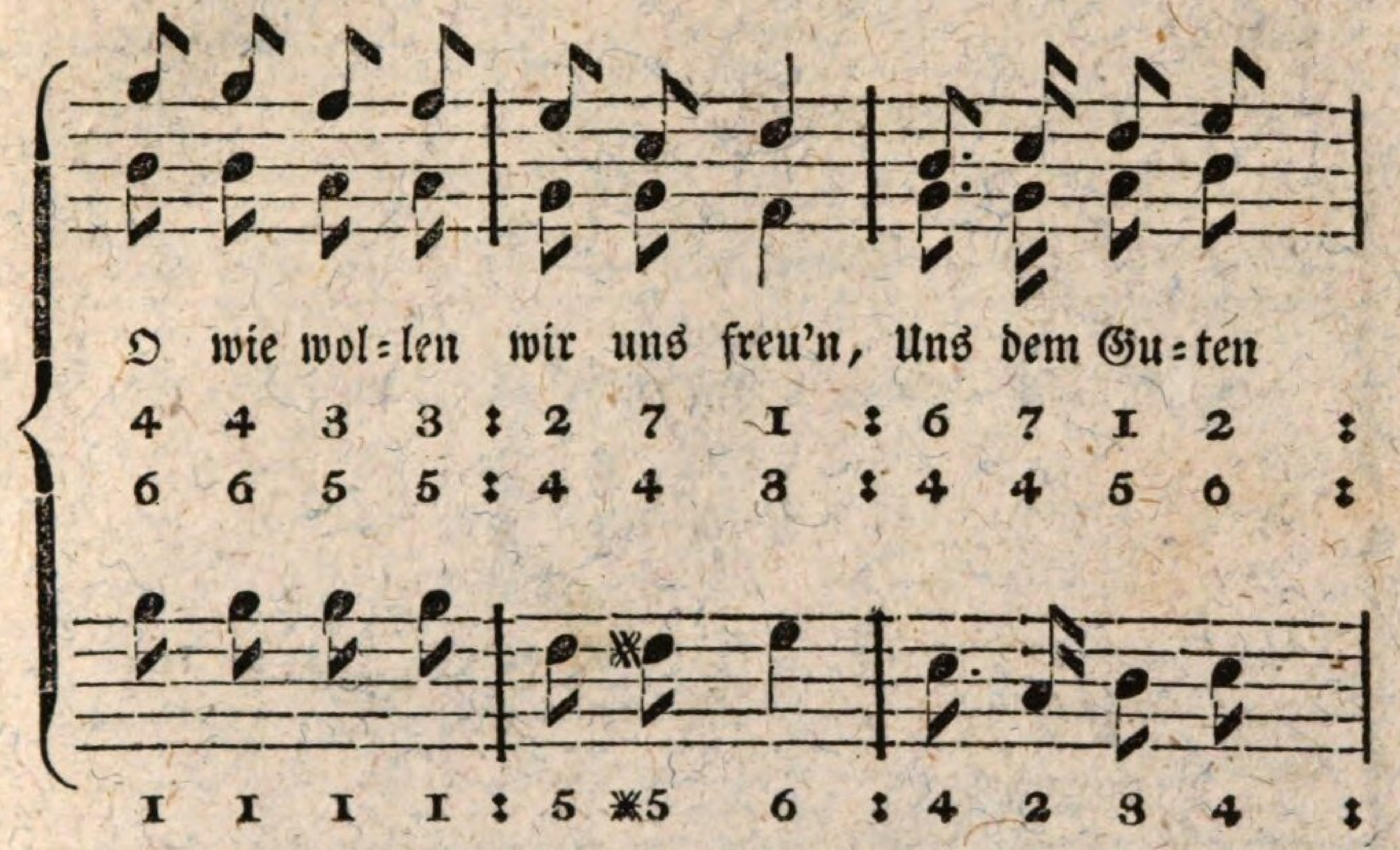

Pil = ger = kleid!
6 7 : 1 r :
6 5 : 5 r :
4 4 : 3 r :
4 2 : 1 r :

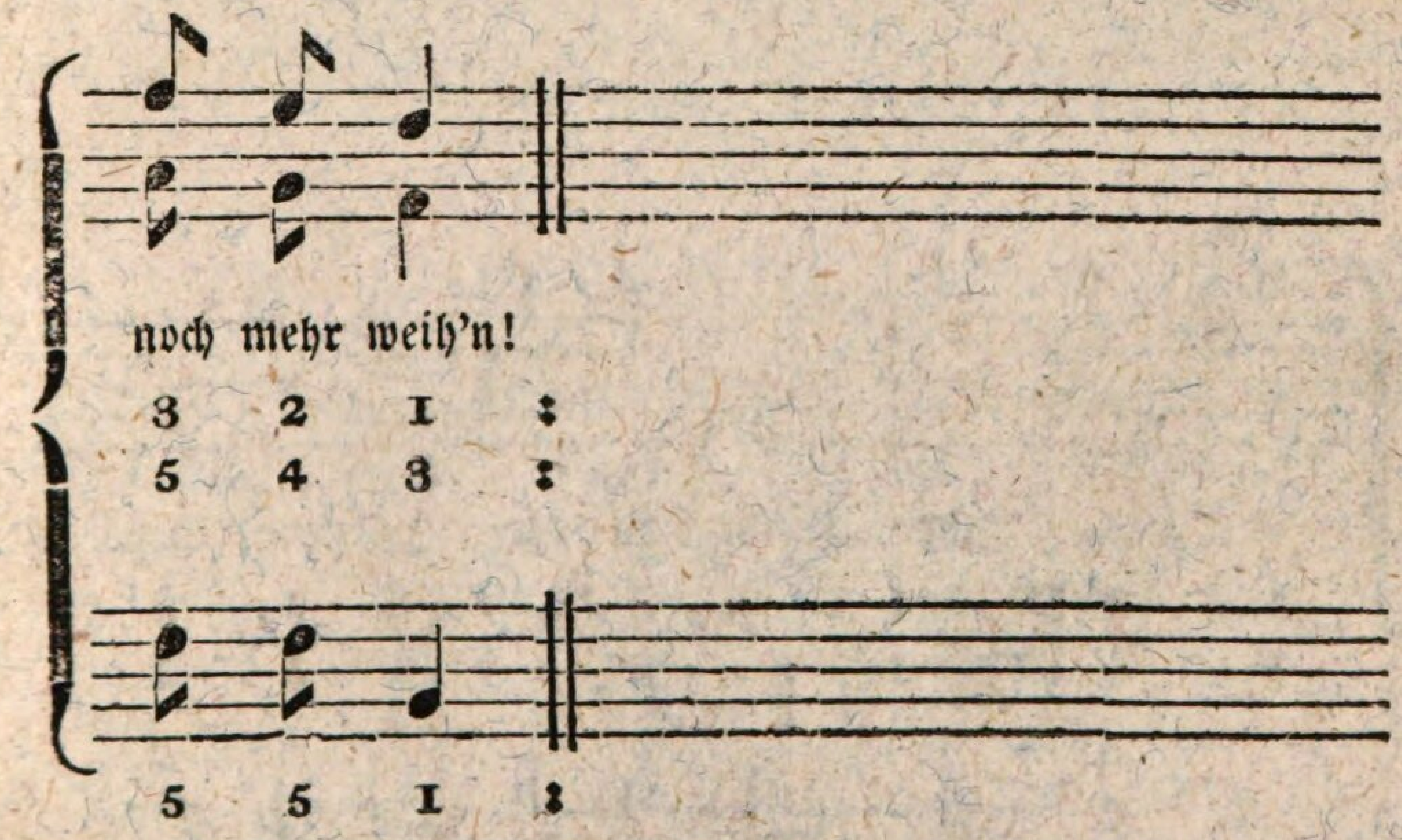
Nro. 77. Bei Austheilung der Geschenke an Kinder, welche aus der Schule entlassen werden.

Mäßig. Neuner.





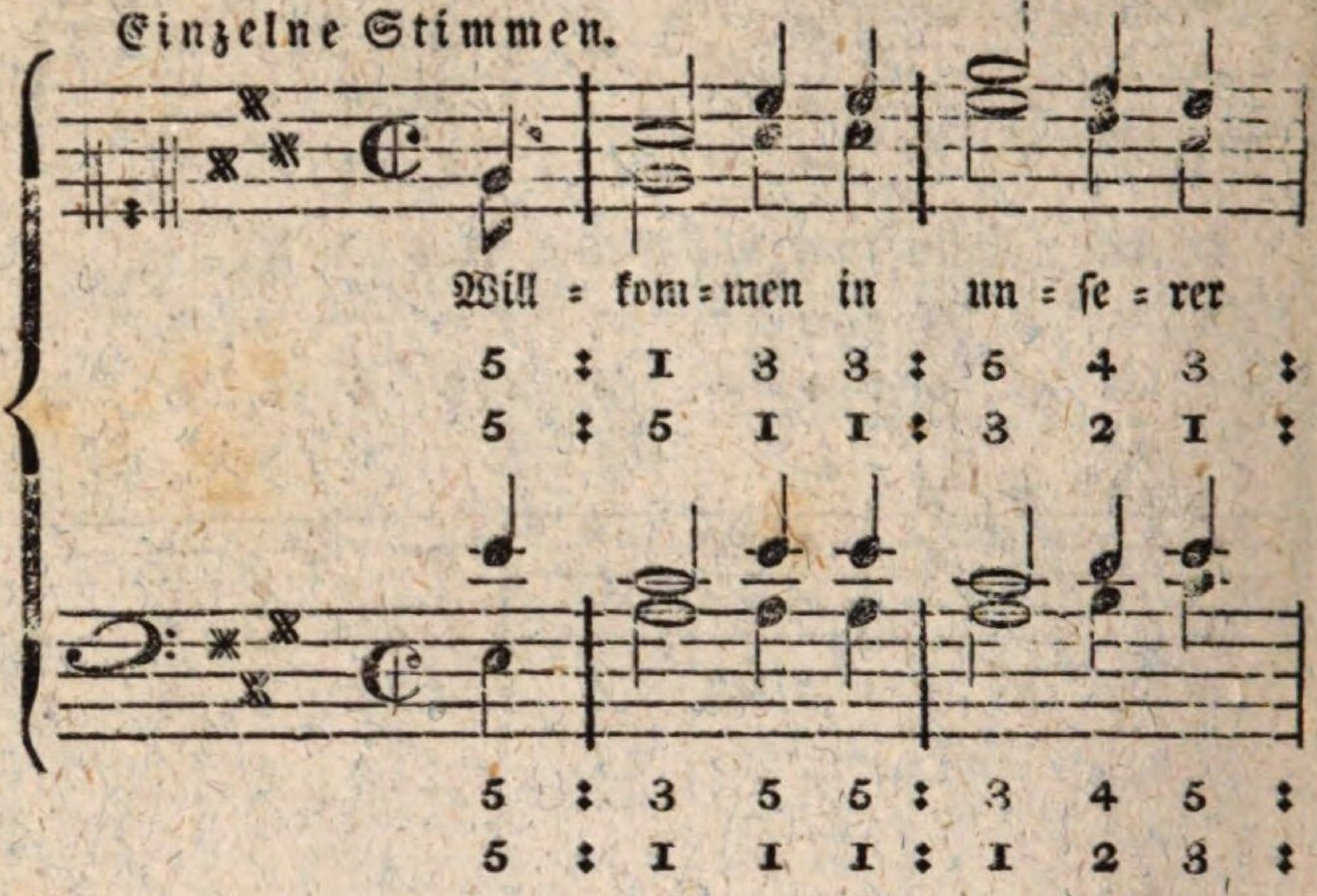

O wie wol=len wir uns freu'n, Uns dem Gu=ten
4 4 3 3 : 2 7 1 : 6 7 1 2 :
6 6 5 5 : 4 4 3 : 4 4 5 6 :
1 1 1 1 : 5 ✻5 6 : 4 2 3 4 :

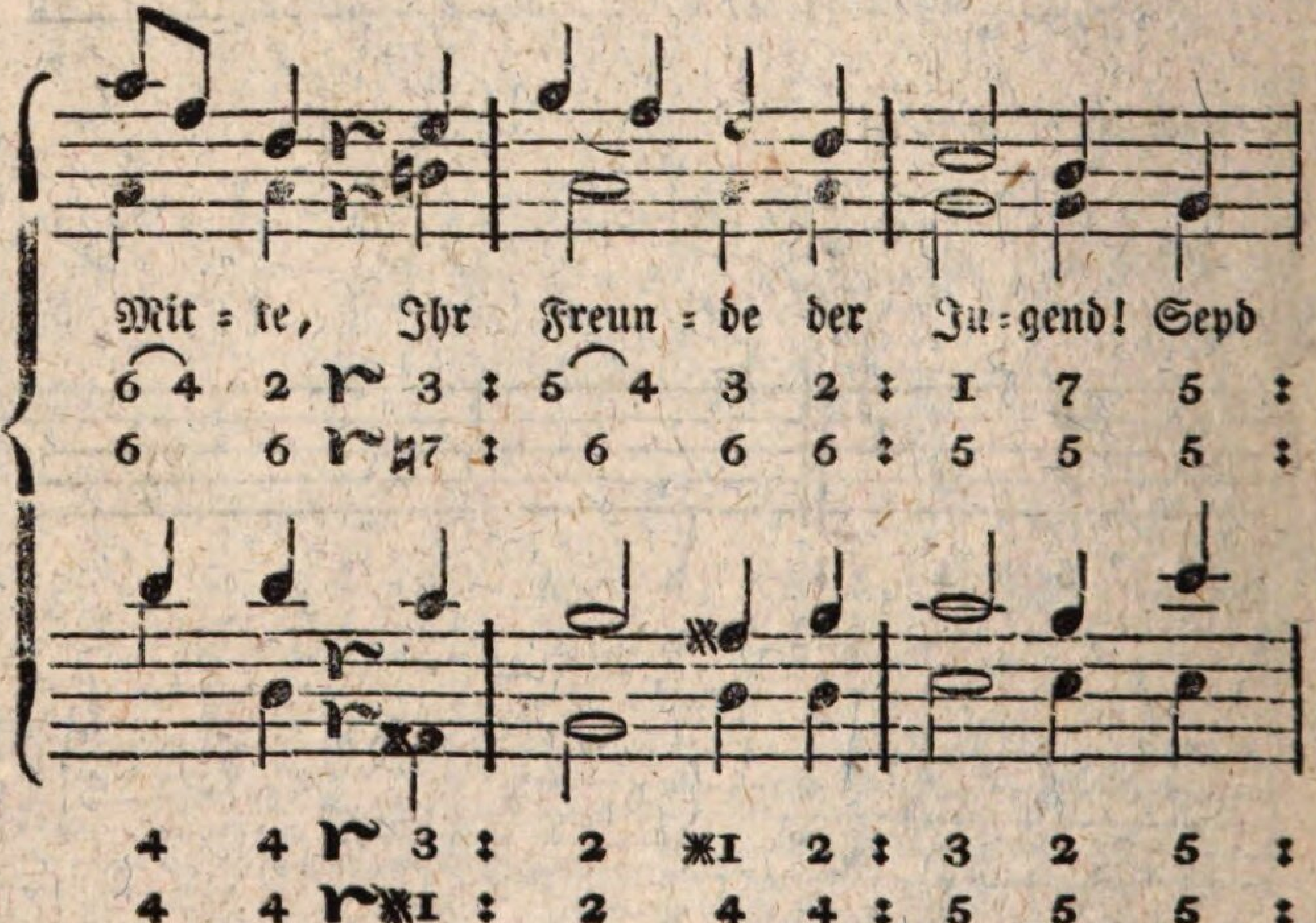

noch mehr weih'n!
3 2 1 :
5 4 3 :
5 5 1 :

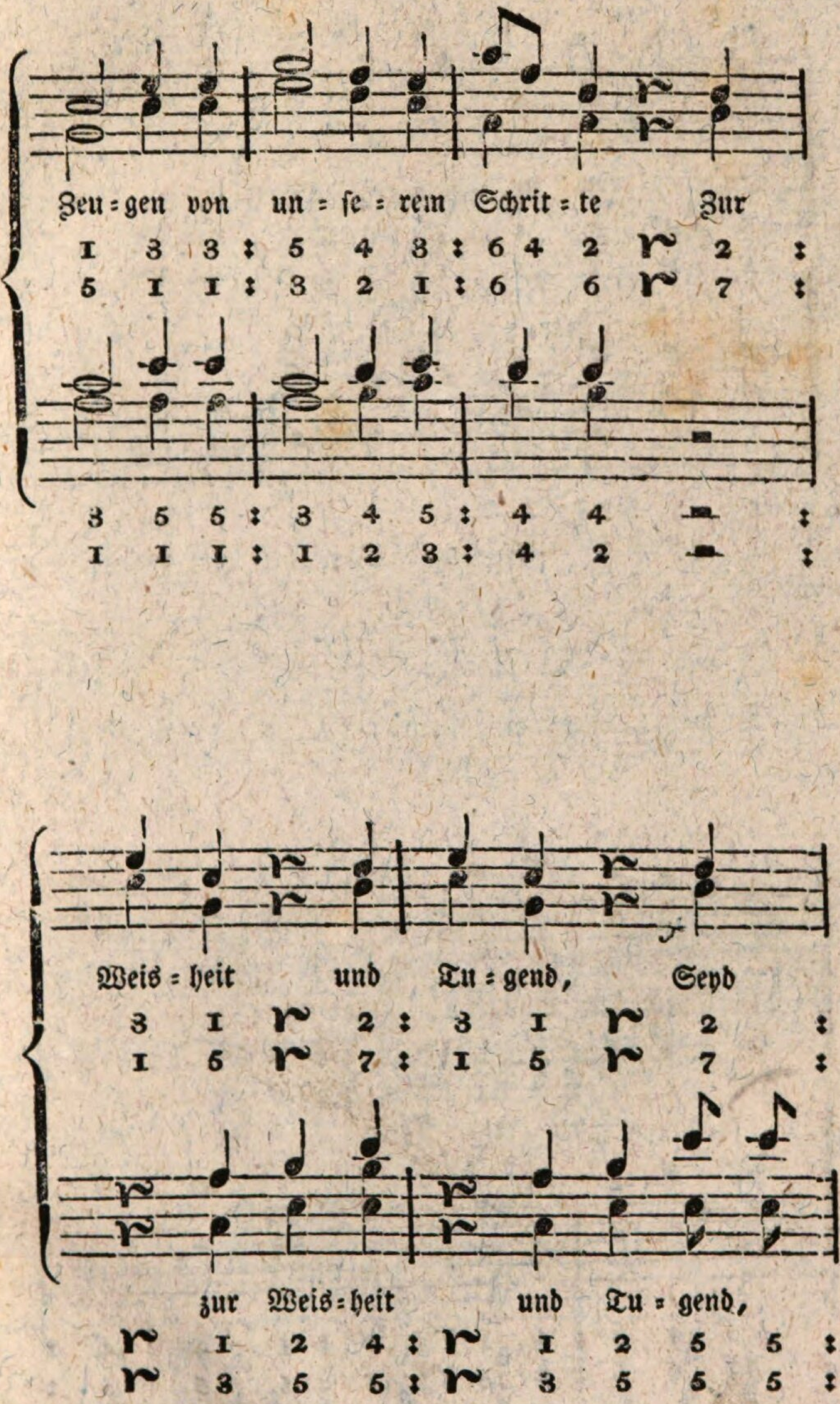
Nro. 78. Vor der öffentlichen Prüfung.

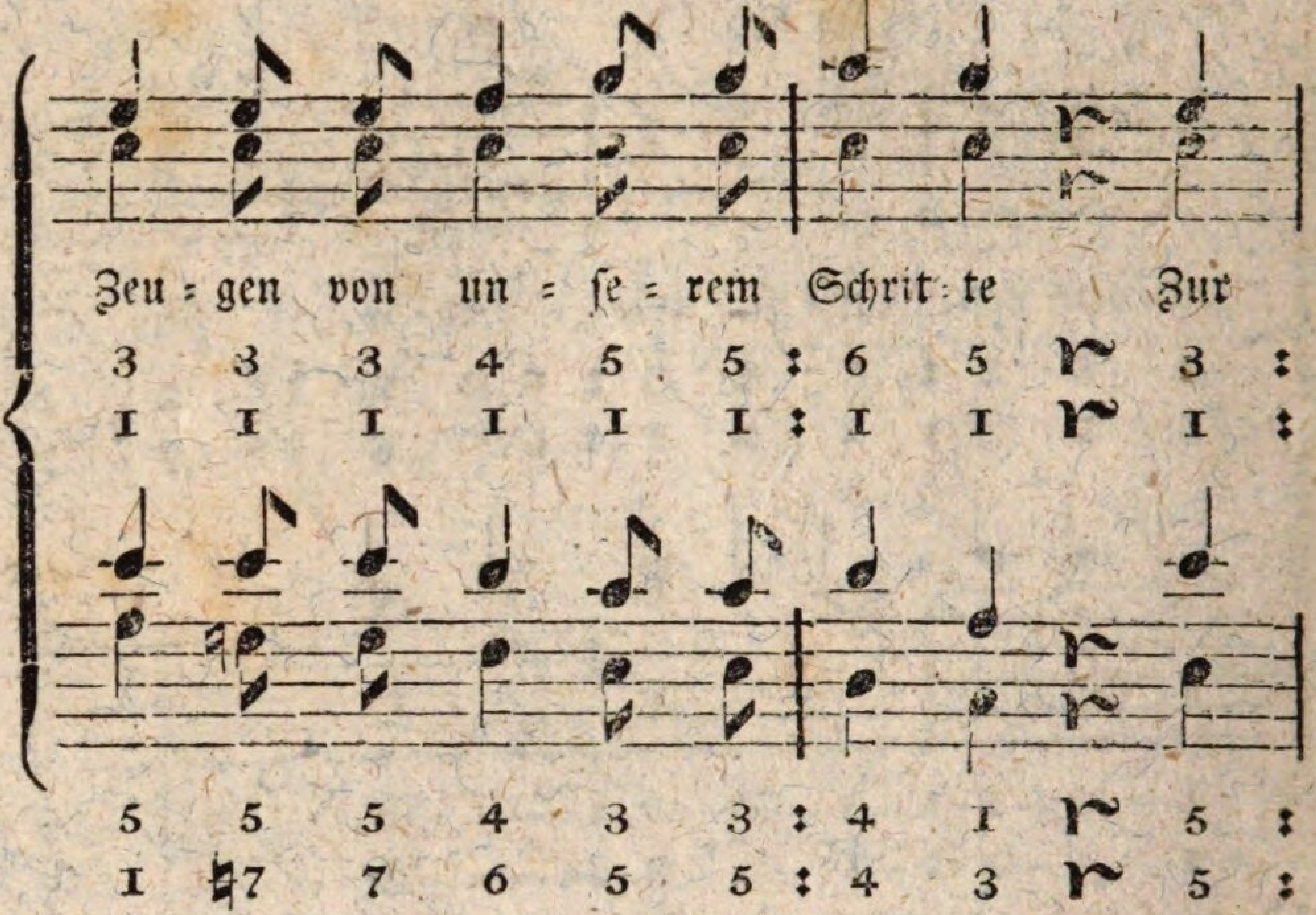
Mäßig. Neuner.

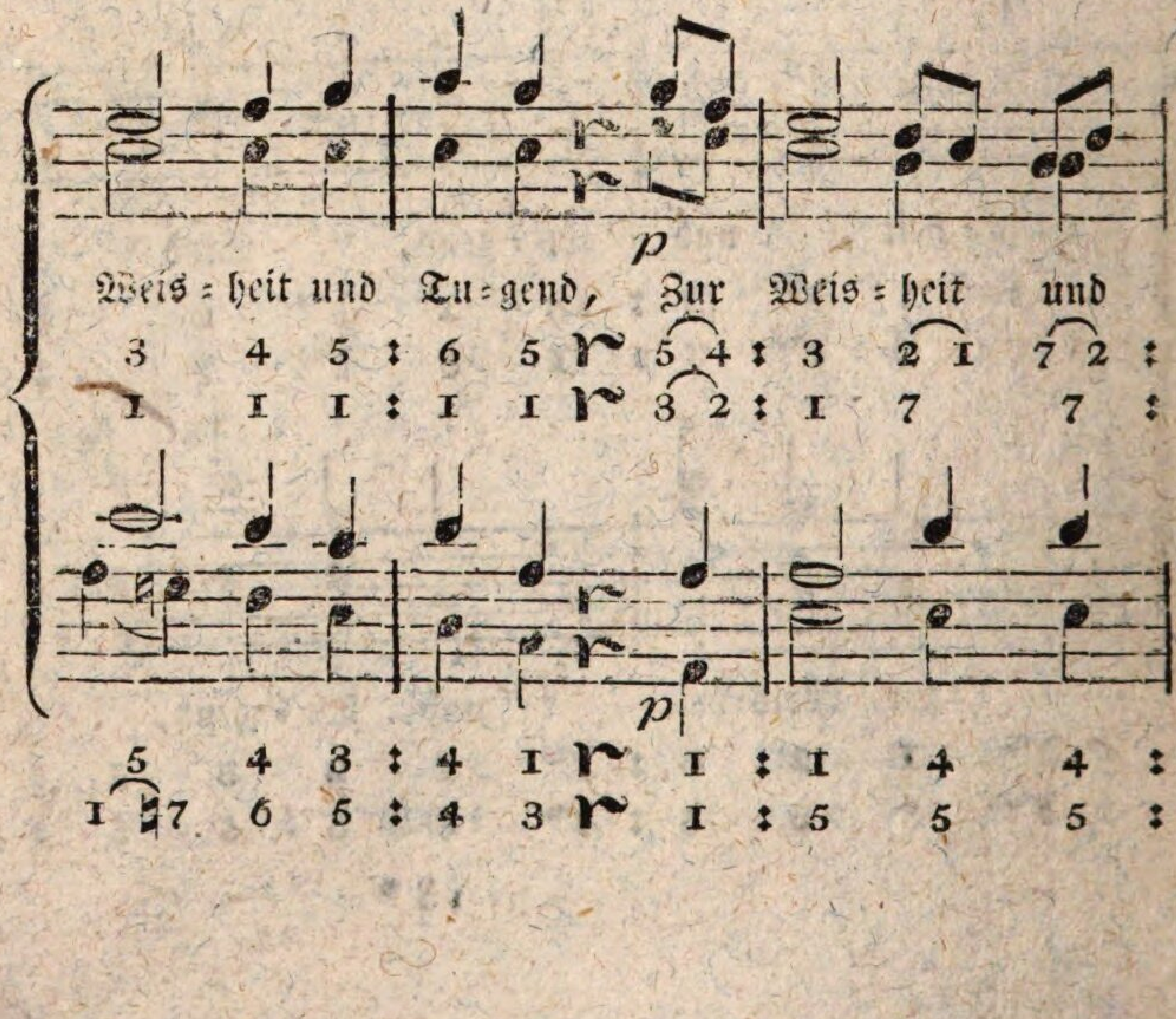
Einzelne Stimmen.

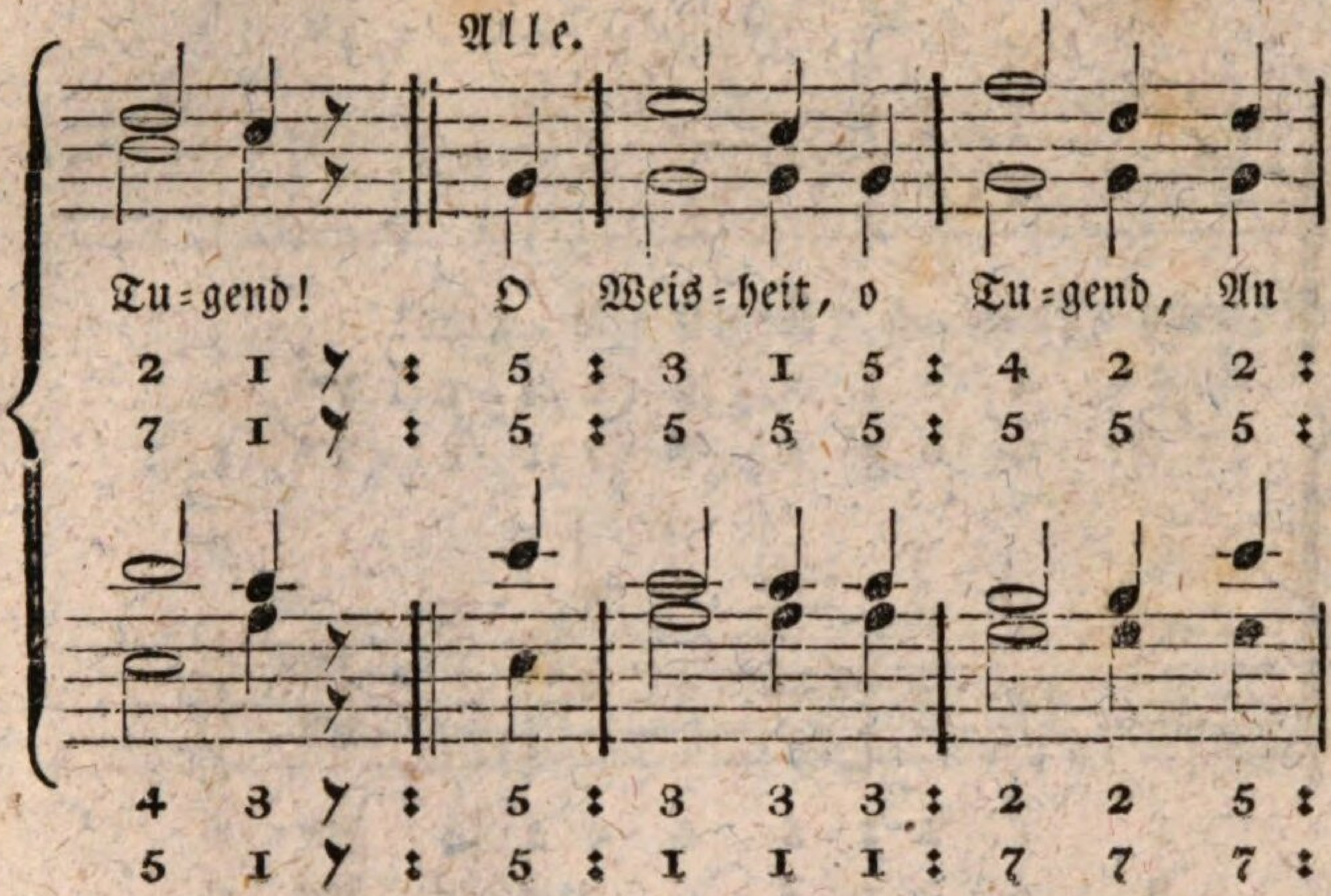


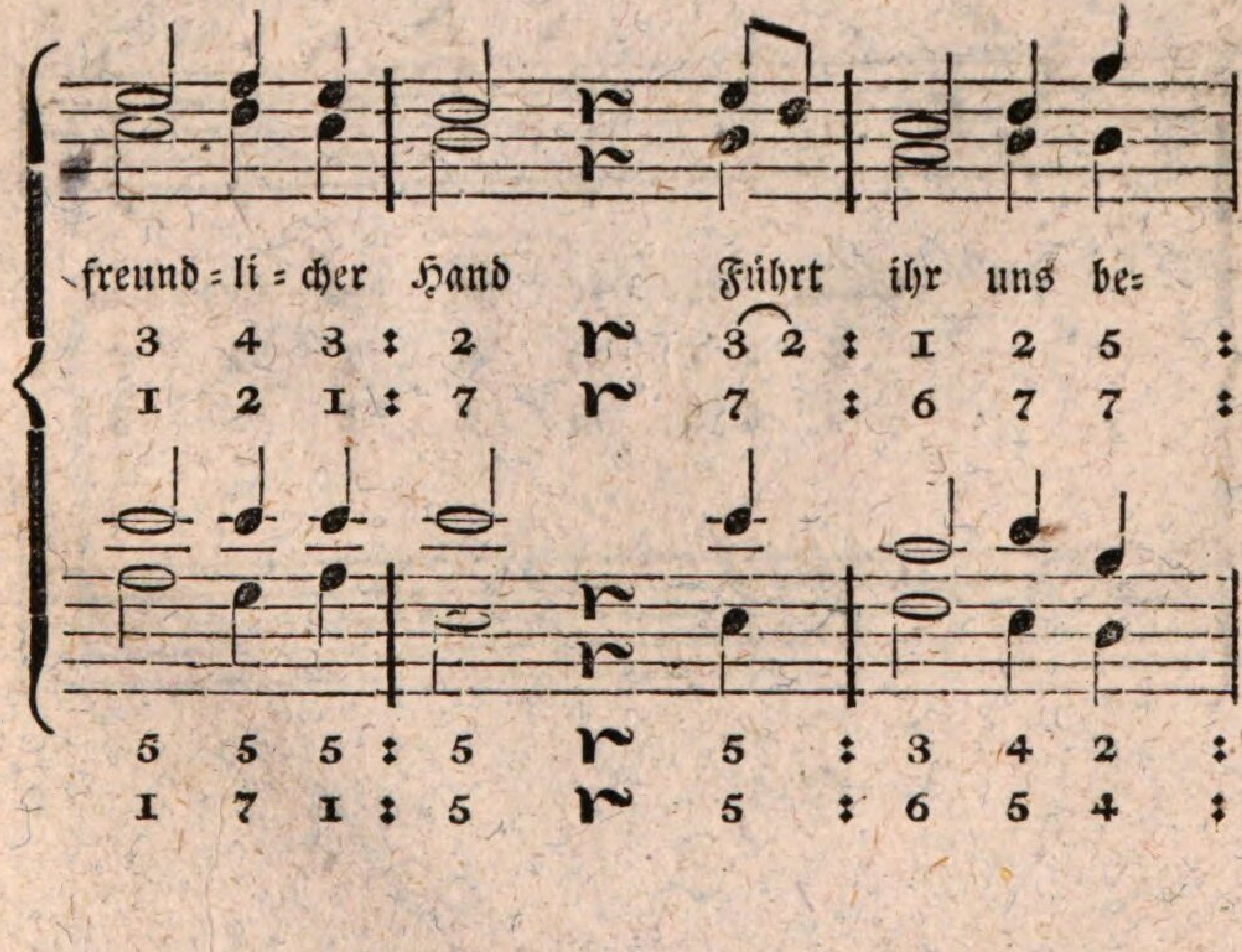


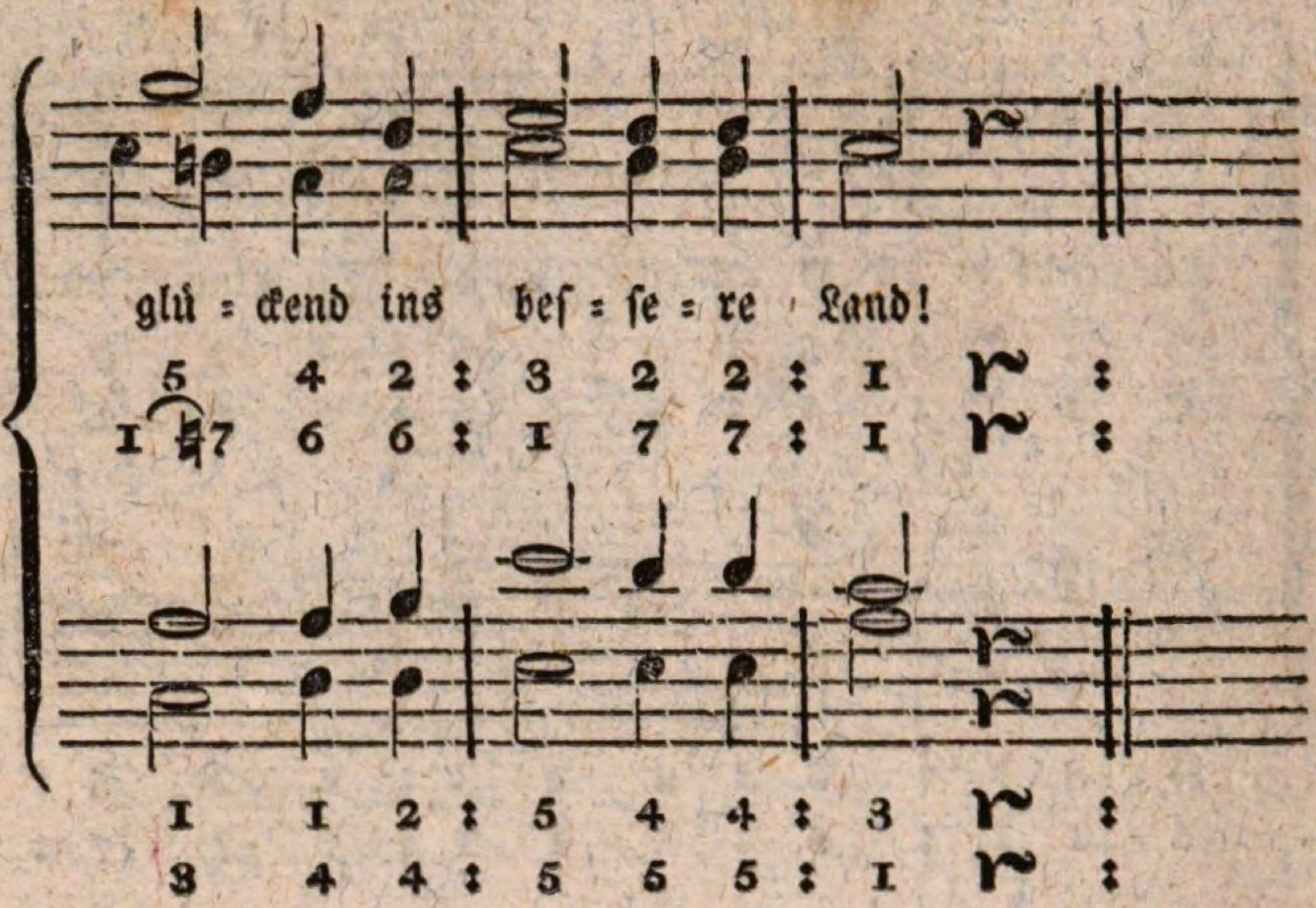

Zeu = gen von un = ſe = rem Schrit = te Zur
1 3 3 : 5 4 3 : 6 4 2 2 :
5 1 1 : 3 2 1 : 6 6 7 :
3 5 5 : 3 4 5 : 4 4 :
1 1 1 : 1 2 3 : 4 2 :
Weis = heit und Tu = gend, Seyd
3 1 2 : 3 1 2 :
1 5 7 : 1 5 7 :
zur Weis = heit und Tu = gend,
1 2 4 : 1 2 5 5 :
3 5 5 : 3 5 5 5 :


Zeu = gen von un = se = rem Schrit = te Zur
3 3 3 4 5 5 : 6 5 3 :
1 1 1 1 1 1 : 1 1 1 :
5 5 5 4 3 3 : 4 1 5 :
1 ♮7 7 6 5 5 : 4 3 5 :


p
Weis = heit und Tu = gend, Zur Weis = heit und
3 4 5 : 6 5 5 4 : 3 2 1 7 2 :
1 1 1 : 1 1 3 2 : 1 7 7 :
p
5 4 3 : 4 1 1 : 1 4 4 :
1 ♮7 6 5 : 4 3 1 : 5 5 5 :

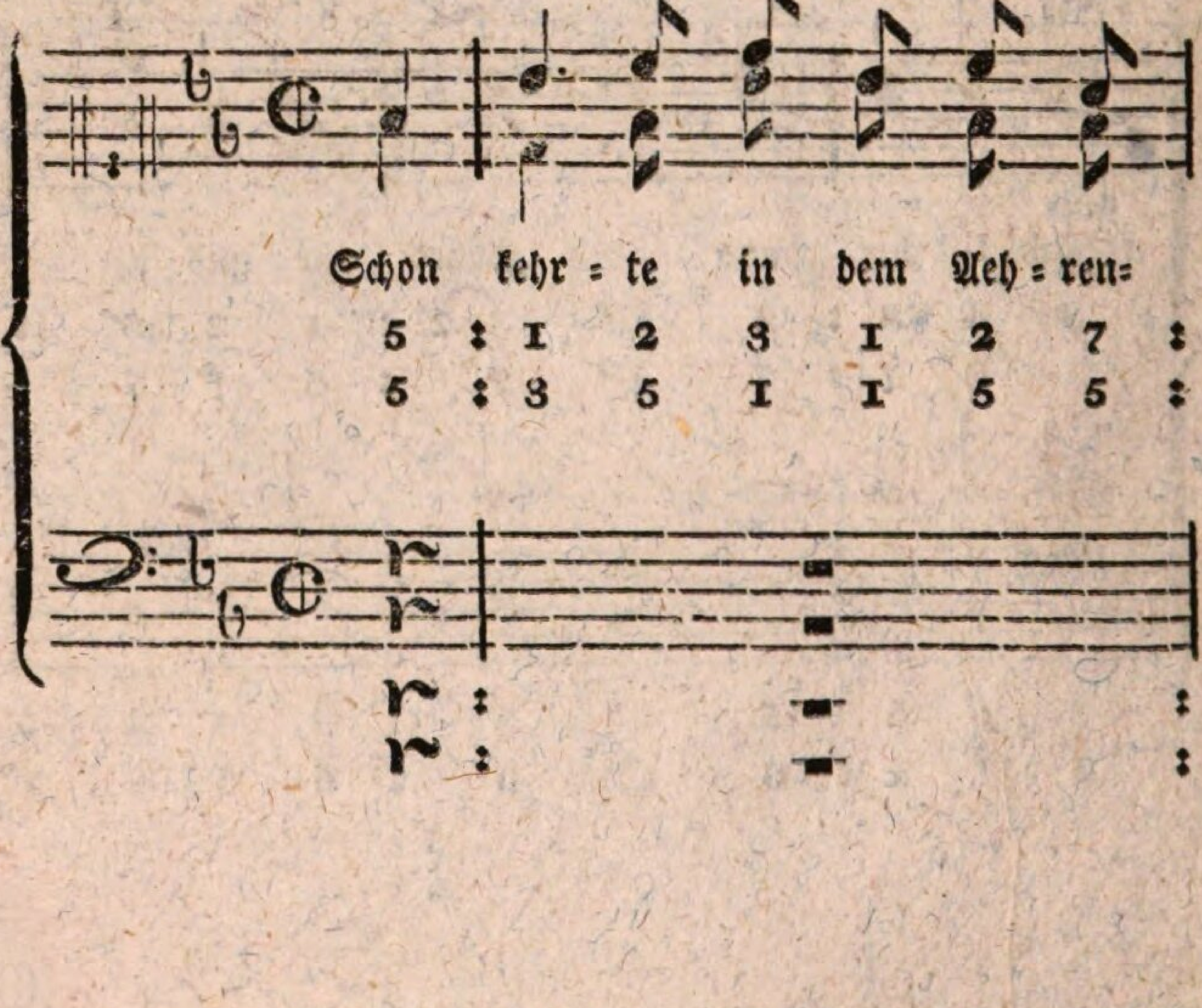

Alle.
Tu=gend! O Weis=heit, o Tu=gend, An

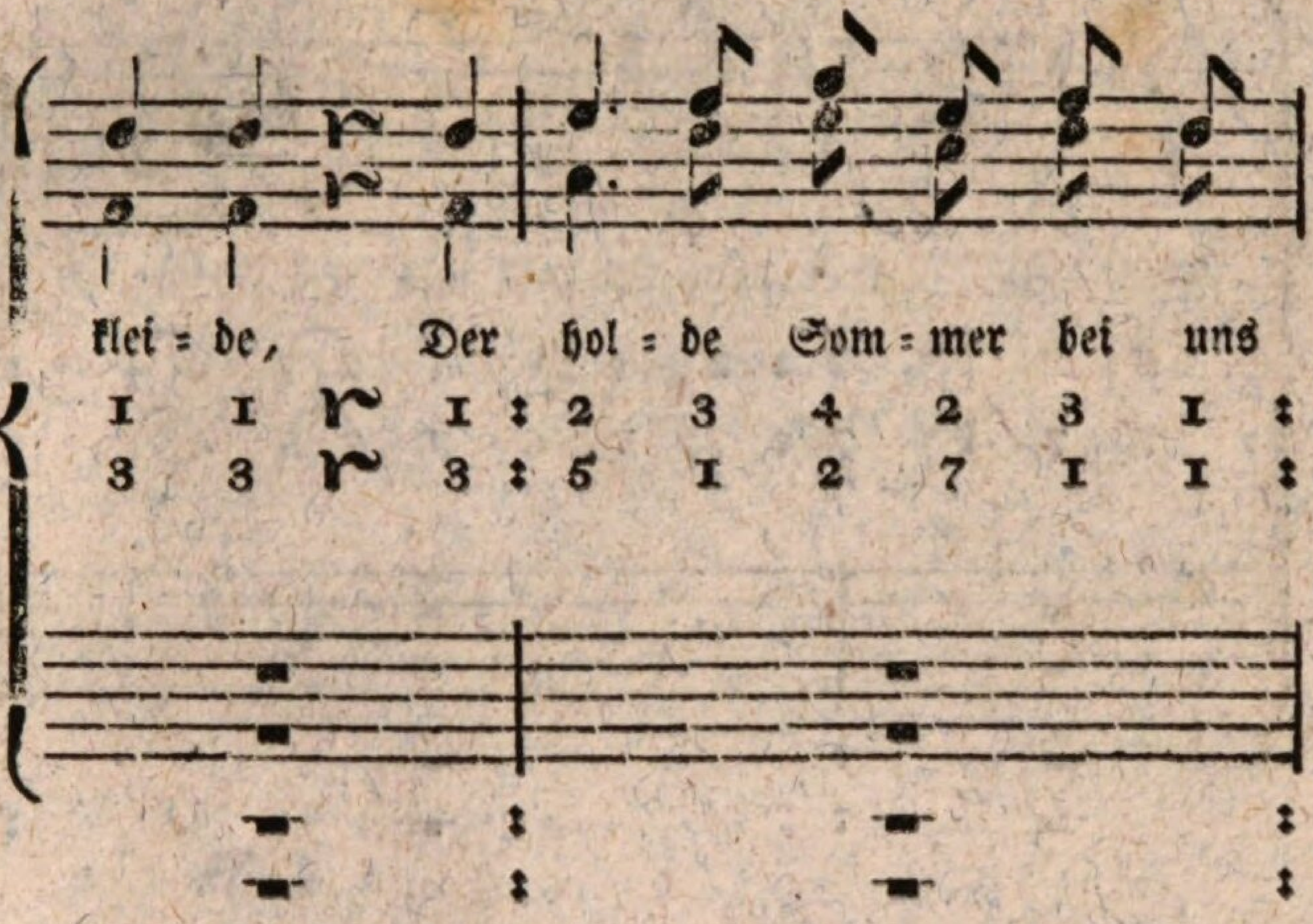

freund=li=cher Hand Führt ihr uns be=

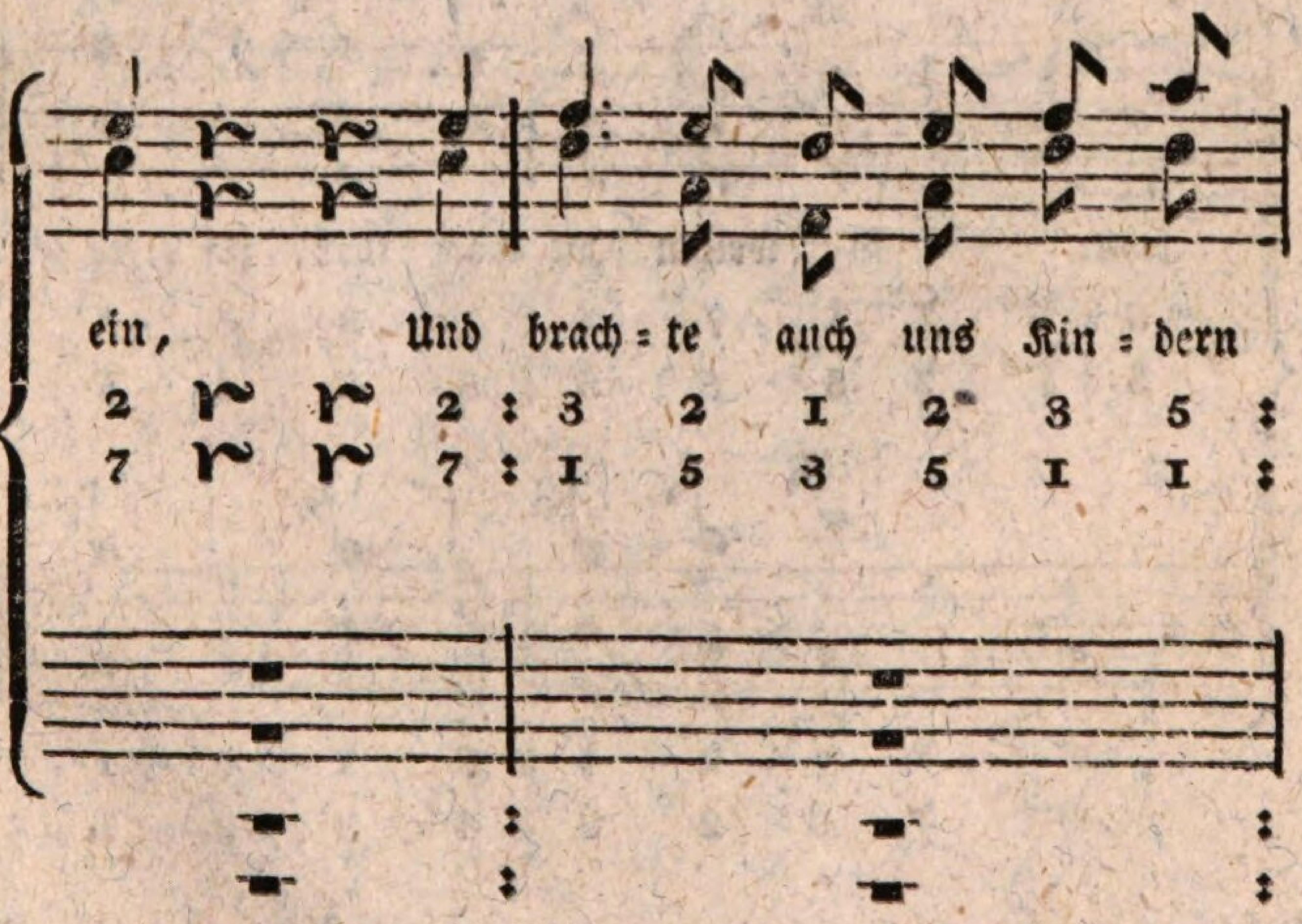


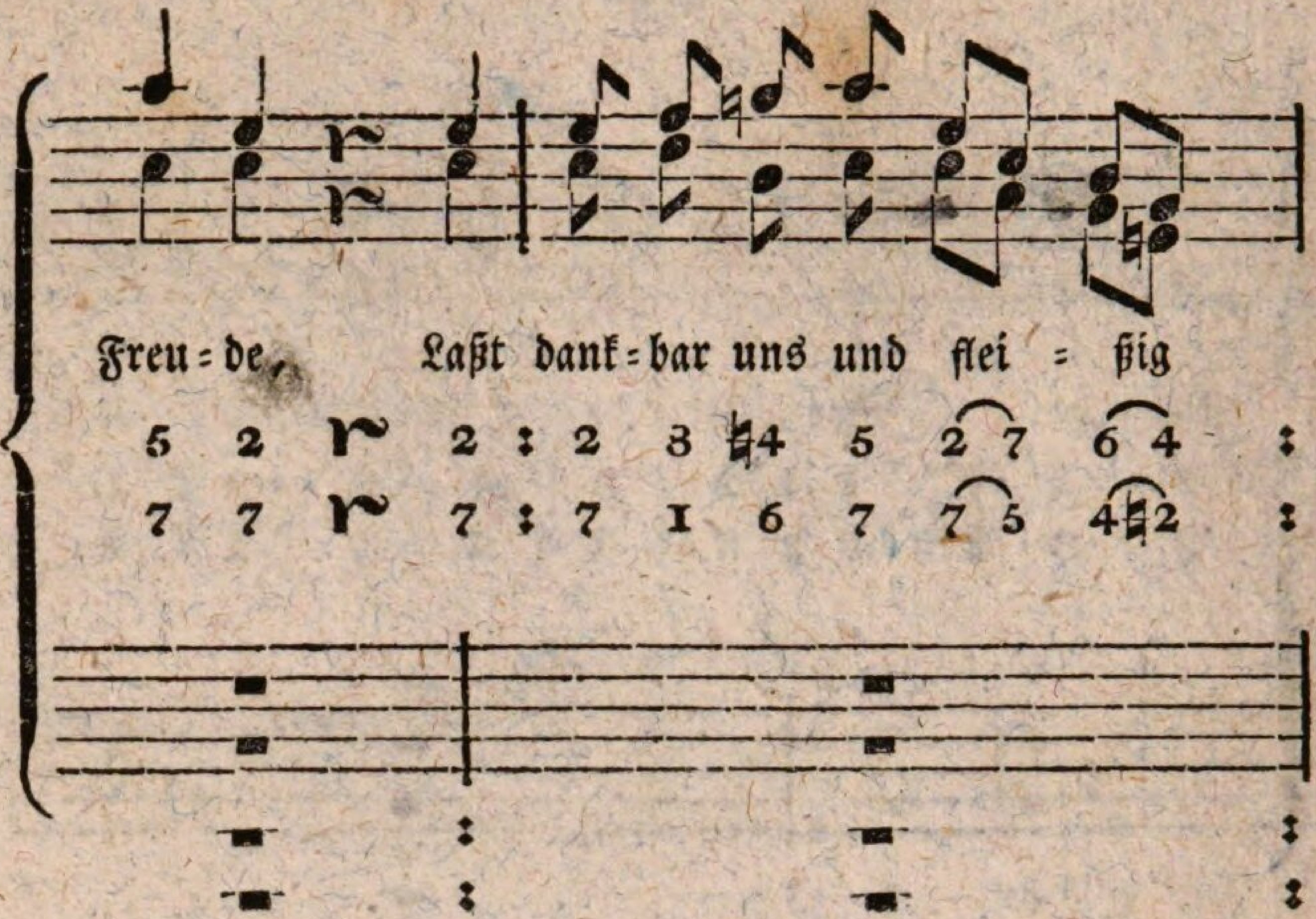
Nro. 79. Vor und nach der öffentlichen Prüfung.

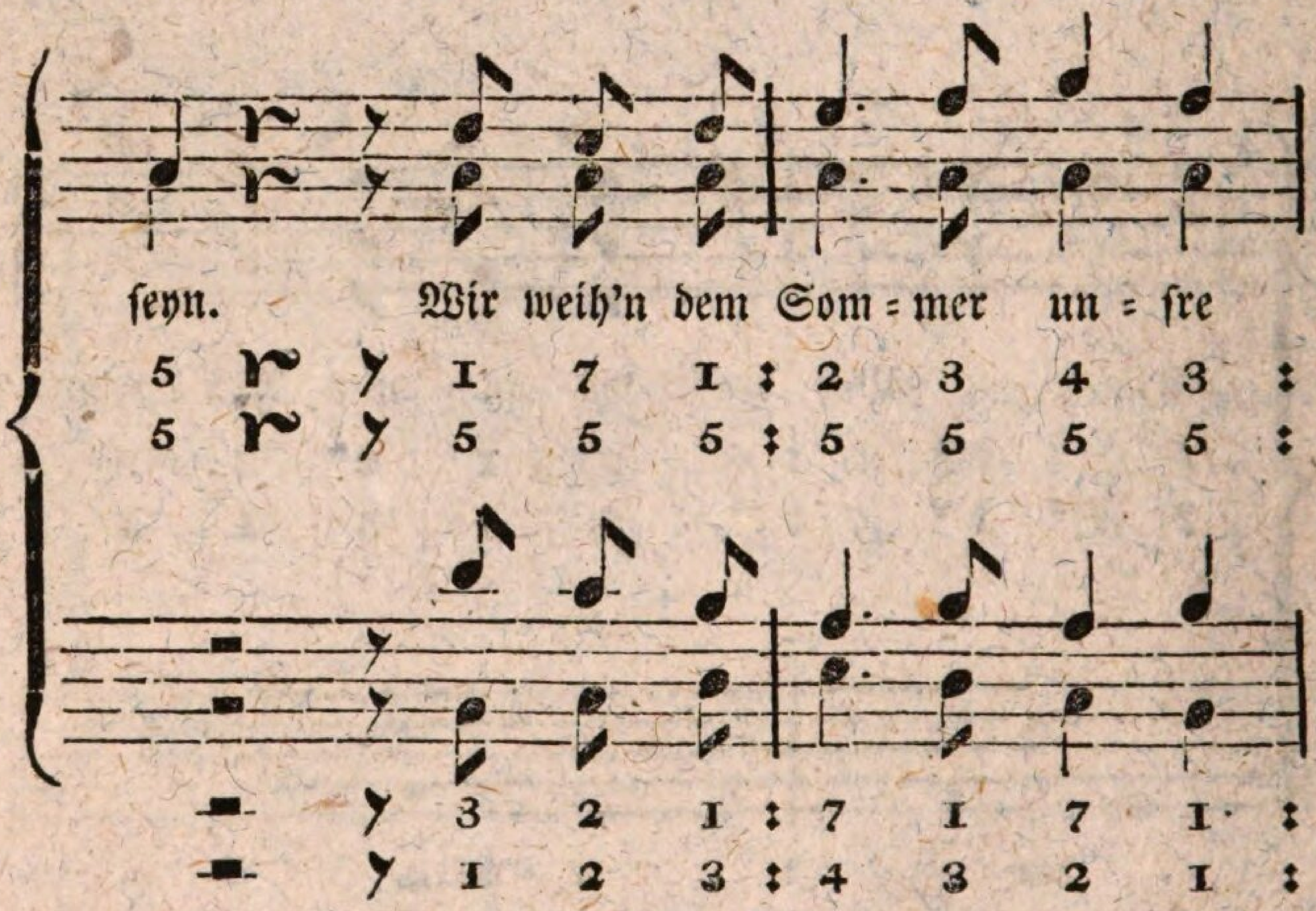
Ein wenig langsam.

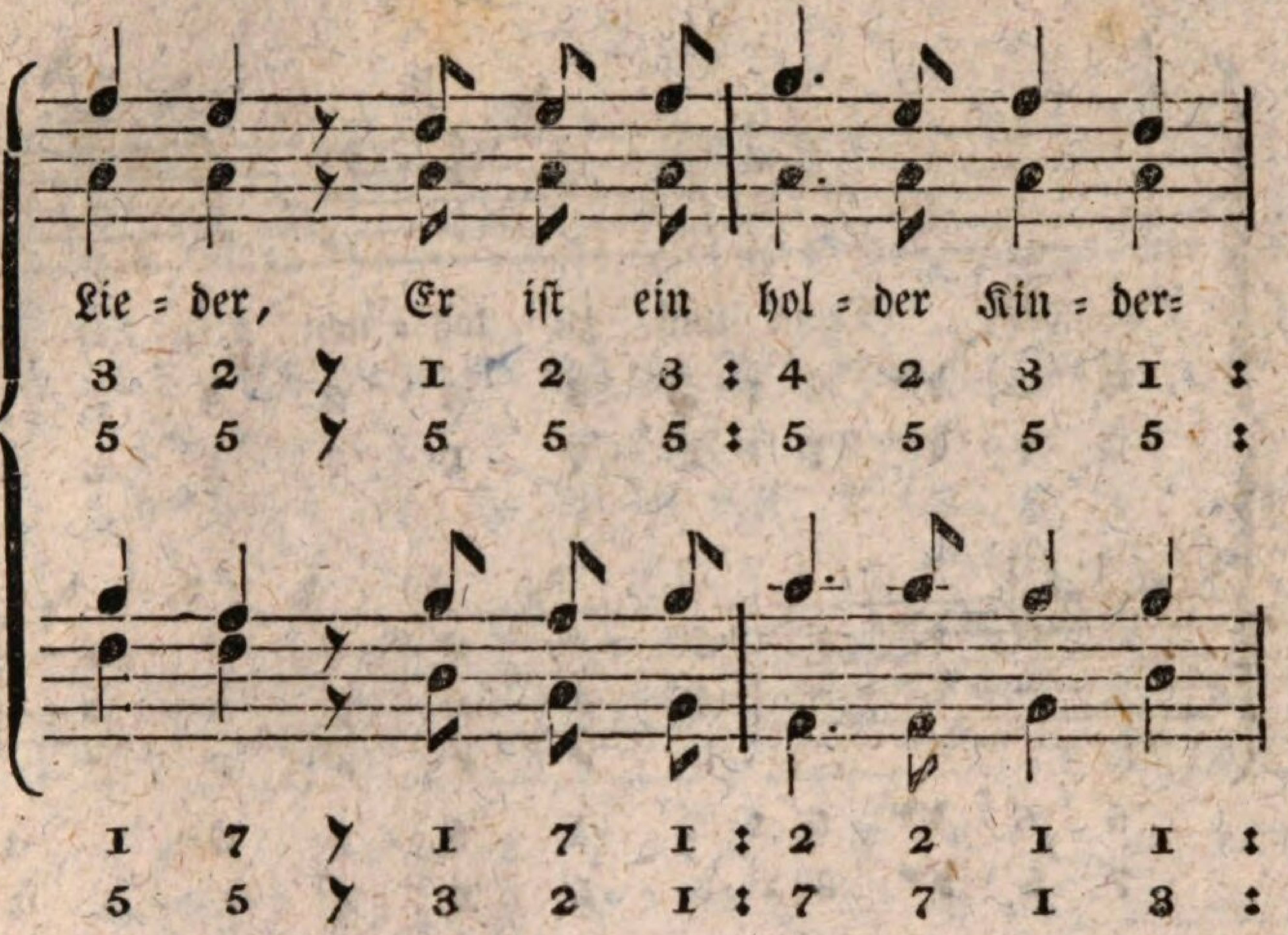


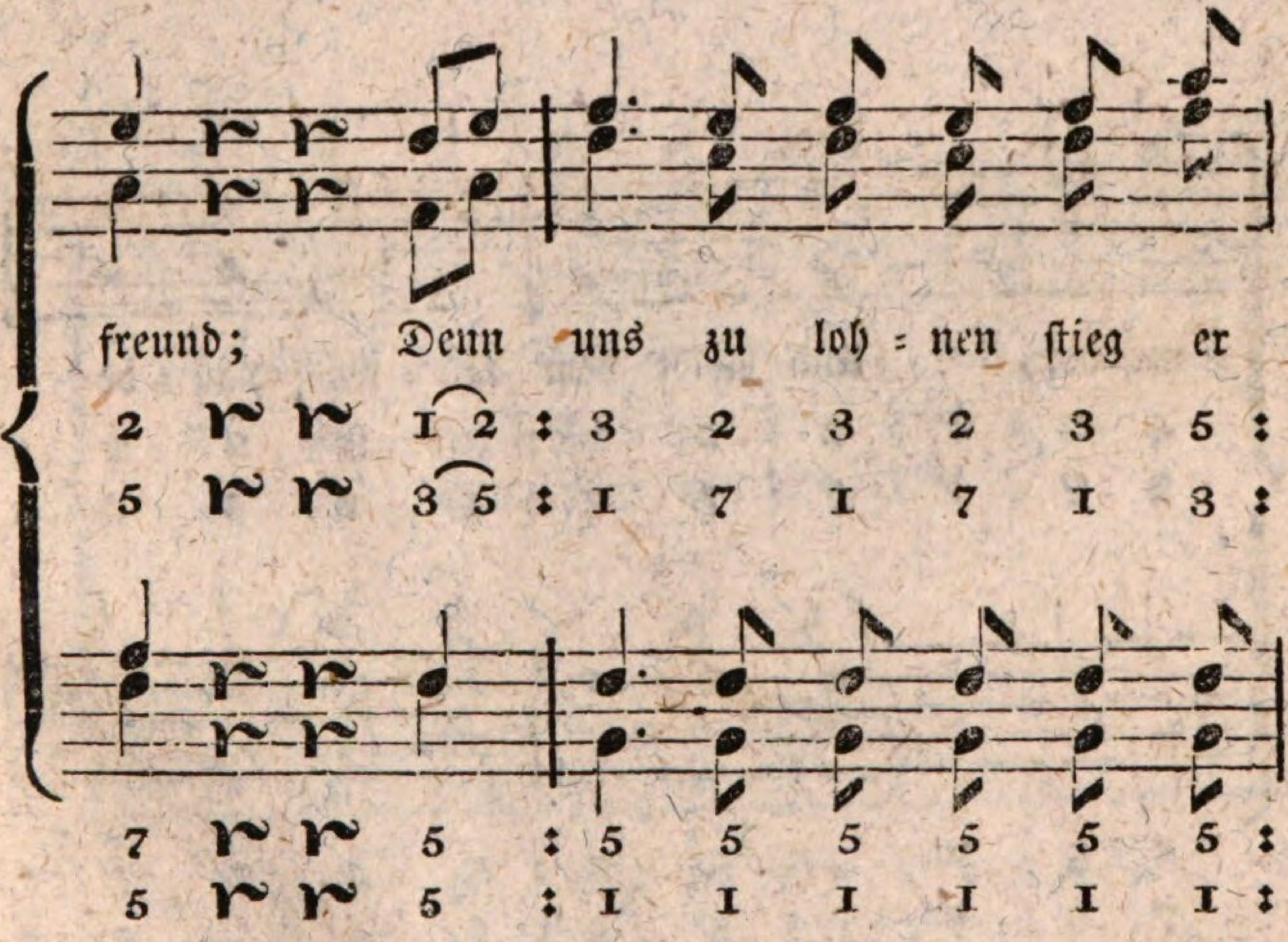

klei = de, Der hol = de Som = mer bei uns
1 1 1 : 2 3 4 2 3 1 :
3 3 3 : 5 1 2 7 1 1 :

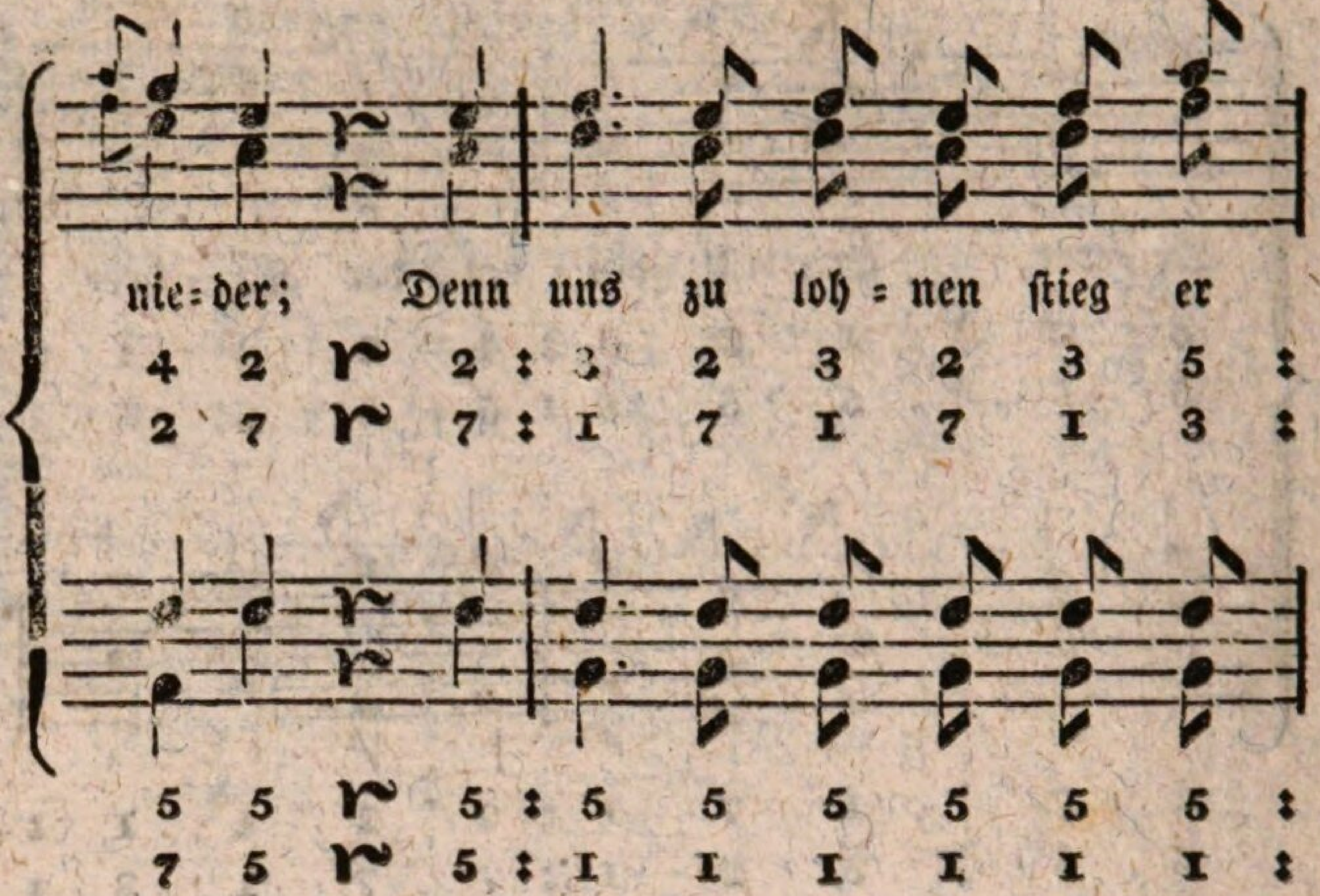

ein, Und brach = te auch uns Kin = dern
2 2 : 3 2 1 2 3 5 :
7 7 : 1 5 3 5 1 1 :

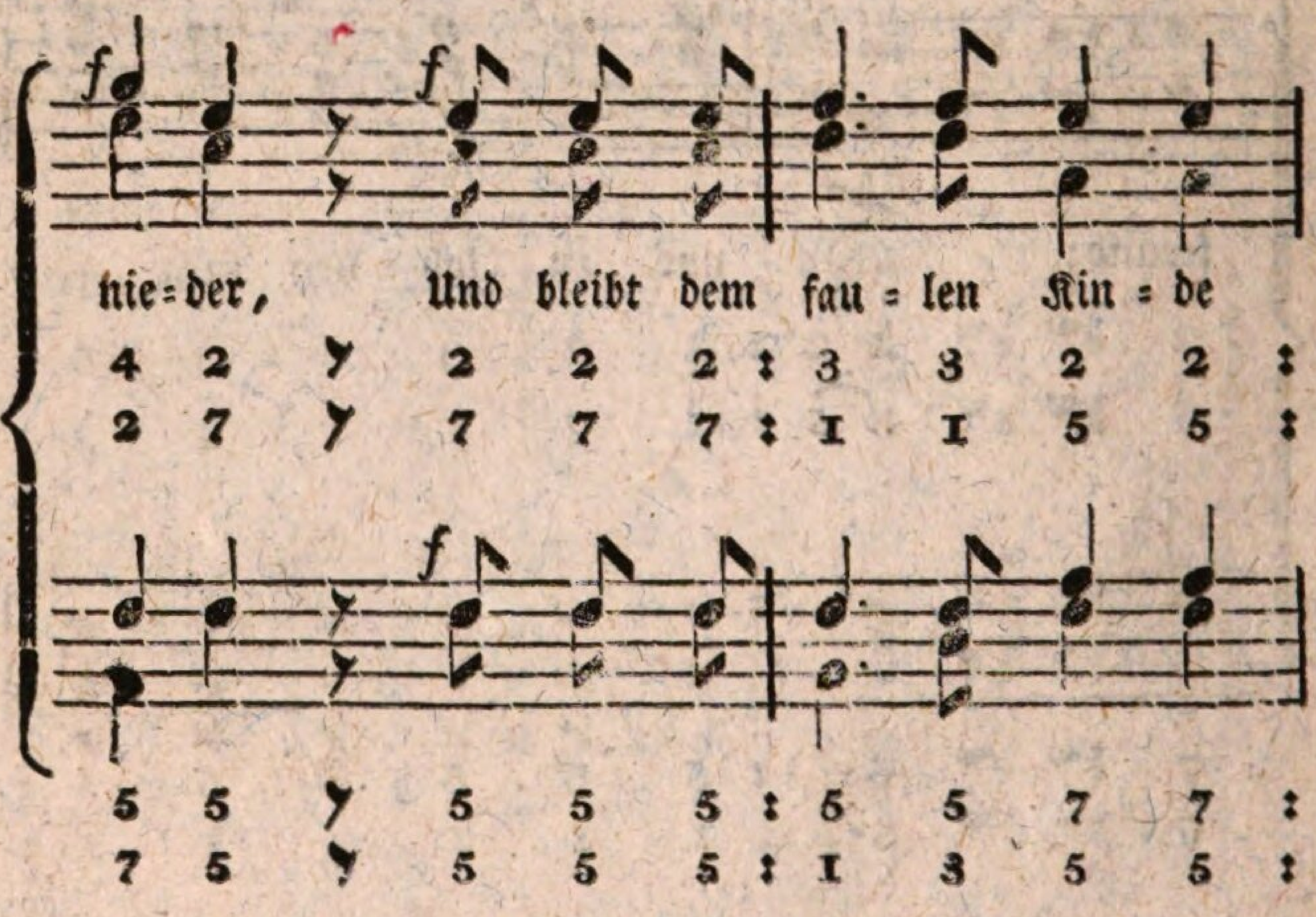

Freu = de, Laßt dank = bar uns und flei = ßig
5 2 2 : 2 3 ♮4 5 2 7 6 4 :
7 7 7 : 7 1 6 7 7 5 4♮2 :

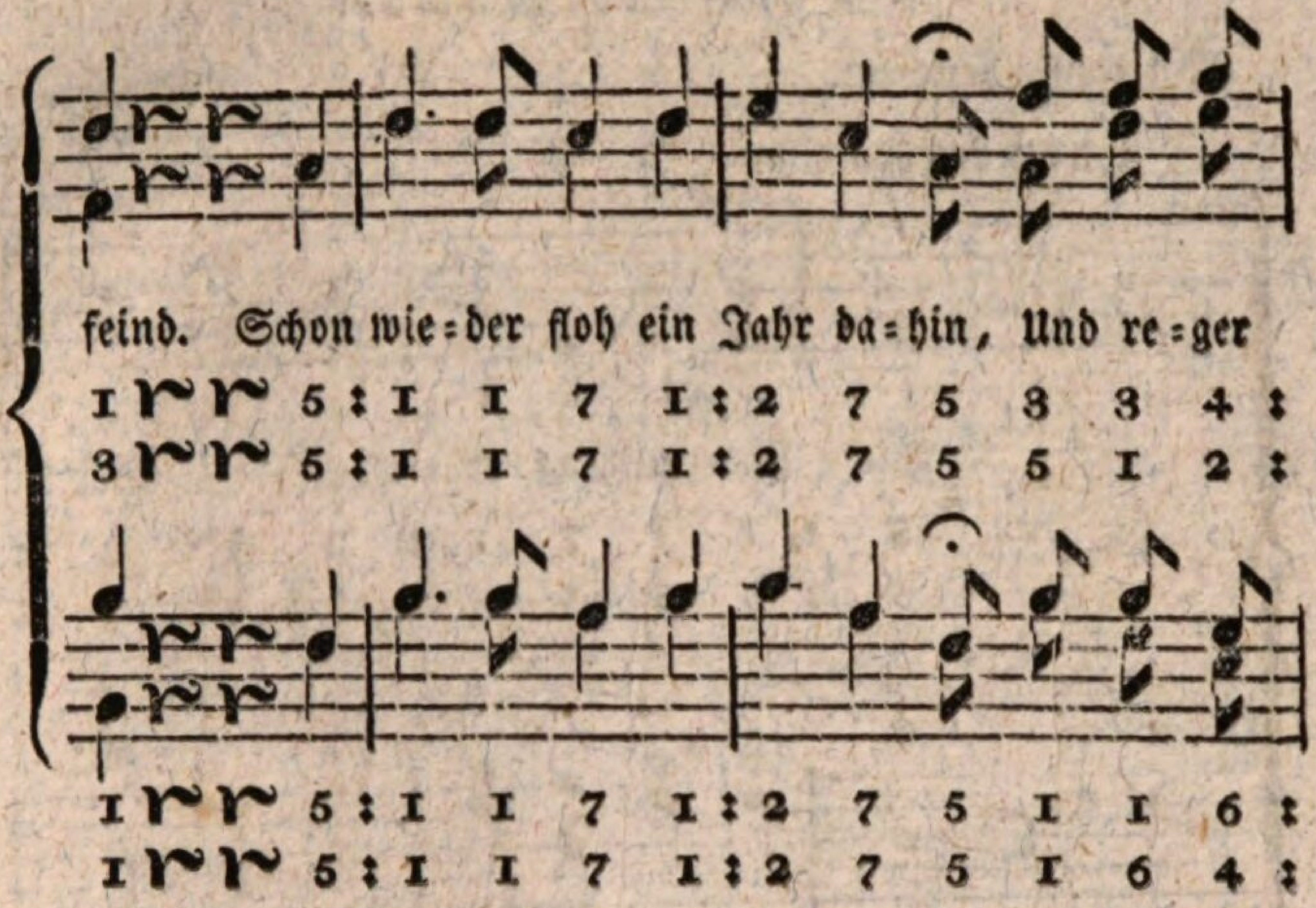

seyn. Wir weih'n dem Som = mer un = sre
5 1 7 1 : 2 3 4 3 :
5 5 5 5 : 5 5 5 5 :
3 2 1 : 7 1 7 1 :
1 2 3 : 4 3 2 1 :

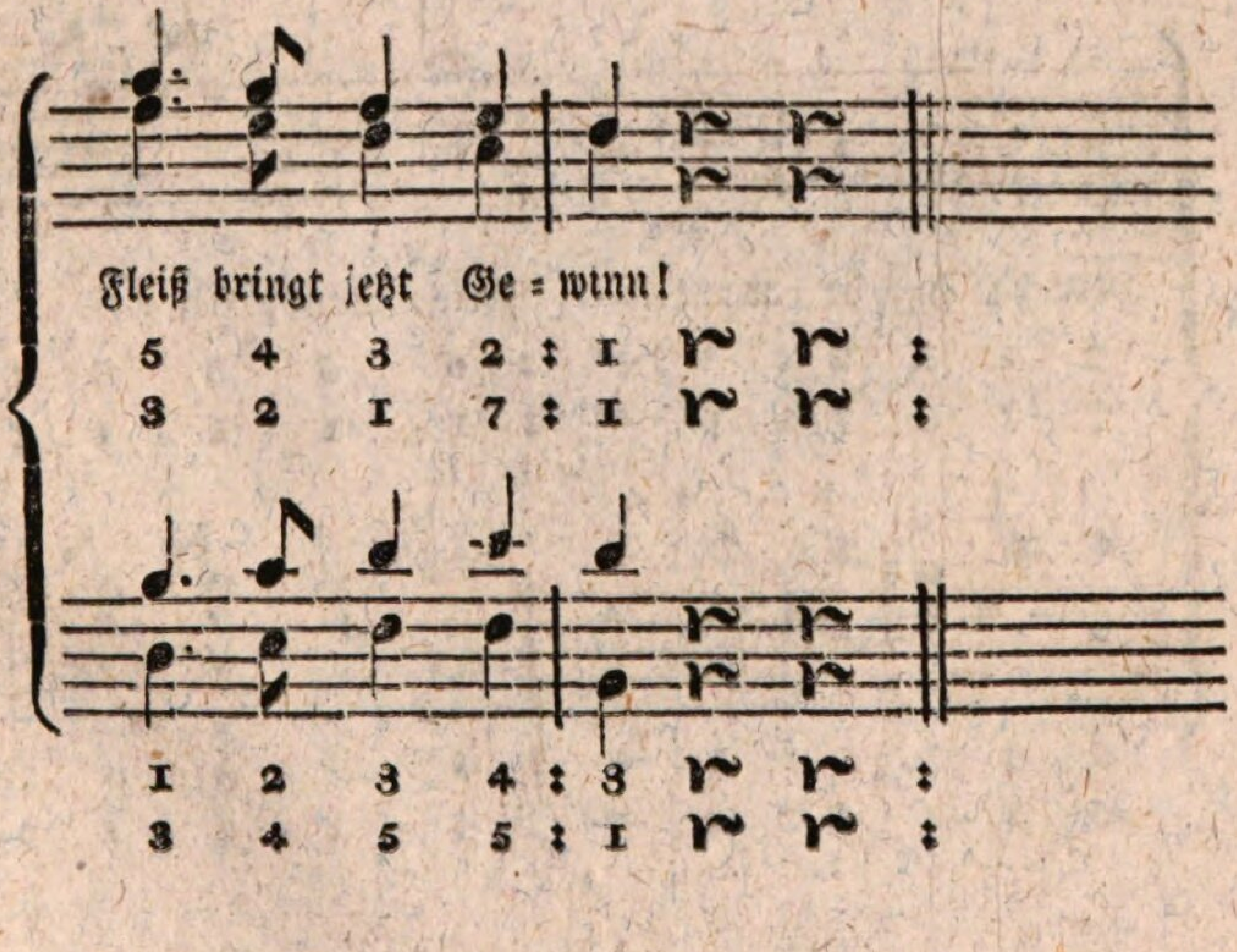

Lie = der, Er ist ein hol = der Kin = der=
3 2 𝄾 1 2 3 : 4 2 3 1 :
5 5 𝄾 5 5 5 : 5 5 5 5 :
1 7 𝄾 1 7 1 : 2 2 1 1 :
5 5 𝄾 3 2 1 : 7 7 1 3 :


freund; Denn uns zu loh = nen stieg er
2 𝄽 𝄽 1 2 : 3 2 3 2 3 5 :
5 𝄽 𝄽 3 5 : 1 7 1 7 1 3 :
7 𝄽 𝄽 5 : 5 5 5 5 5 5 :
5 𝄽 𝄽 5 : 1 1 1 1 1 1 :


nie=der; Denn uns zu loh=nen stieg er
4 2 2 : 3 2 3 2 3 5 :
2 7 7 : 1 7 1 7 1 3 :
5 5 5 : 5 5 5 5 5 5 :
7 5 5 : 1 1 1 1 1 1 :


f f
nie=der, Und bleibt dem fau=len Kin=de
4 2 2 2 2 : 3 3 2 2 :
2 7 7 7 7 : 1 1 5 5 :
f
5 5 5 5 5 : 5 5 7 7 :
7 5 5 5 5 : 1 3 5 5 :

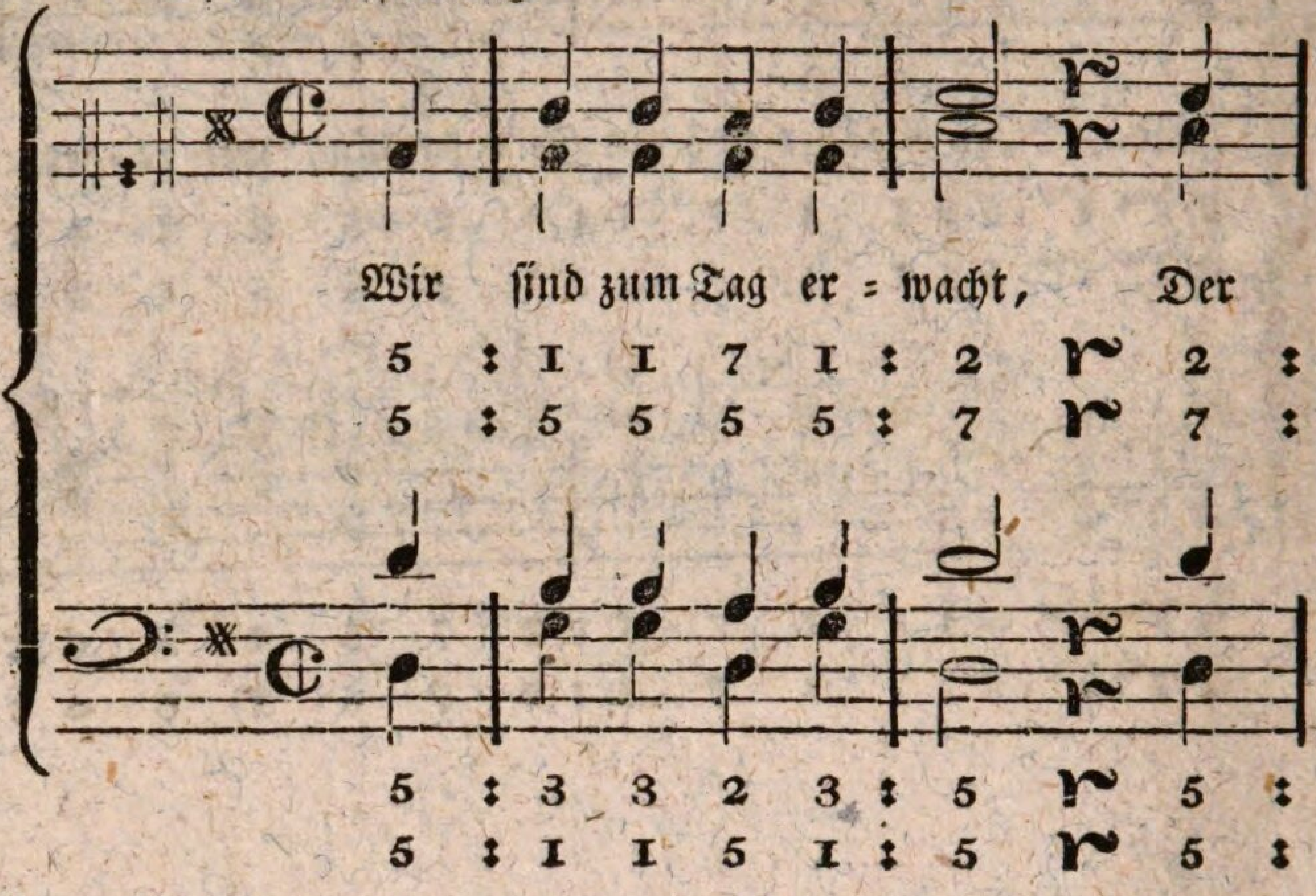

feind. Schon wie=der floh ein Jahr da=hin, Und re=ger
1 5 : 1 1 7 1 : 2 7 5 3 3 4 :
3 5 : 1 1 7 1 : 2 7 5 5 1 2 :
1 5 : 1 1 7 1 : 2 7 5 1 1 6 :
1 5 : 1 1 7 1 : 2 7 5 1 6 4 :

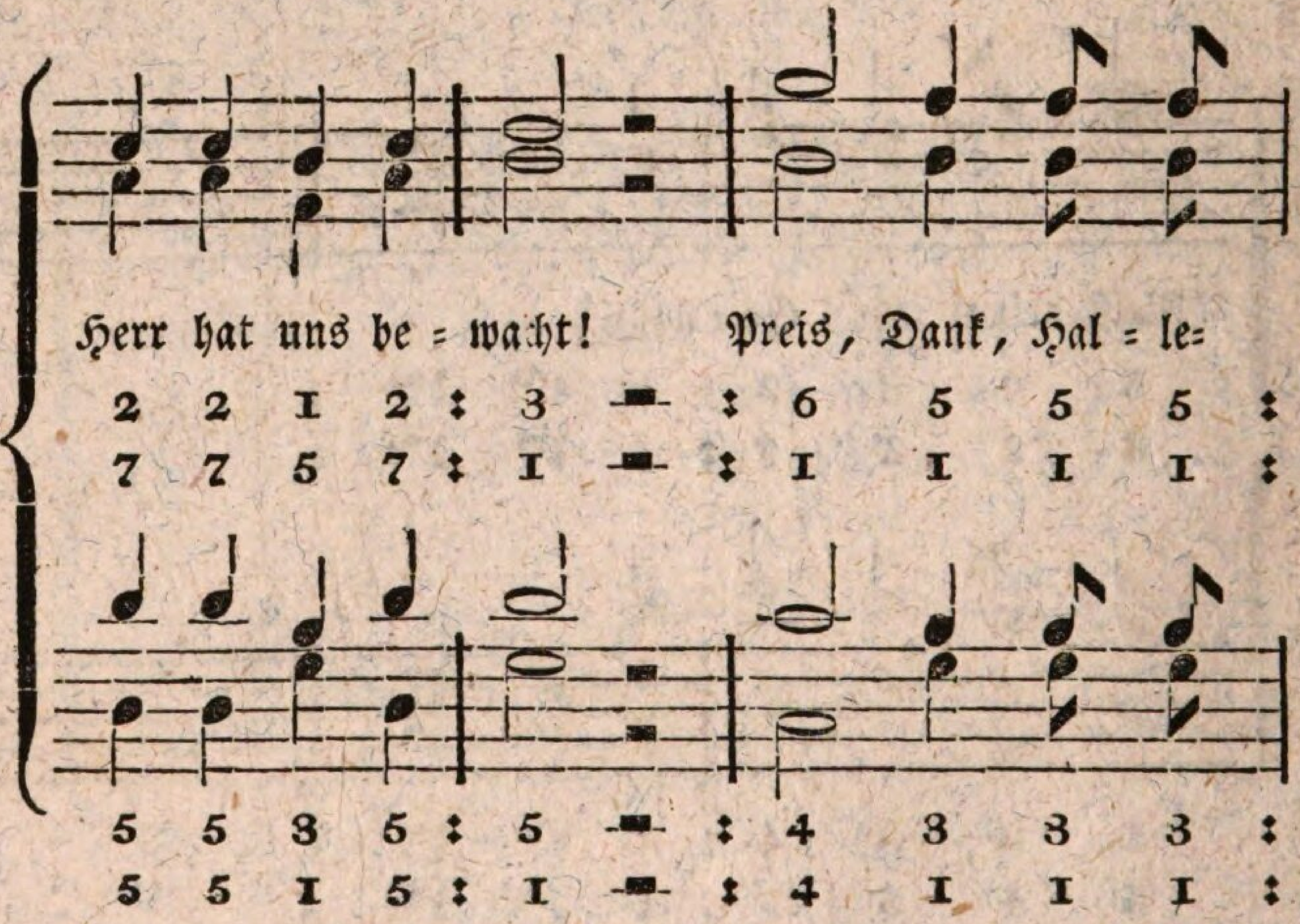

Fleiß bringt jetzt Ge = winn!
5 4 3 2 : 1 :
3 2 1 7 : 1 :
1 2 3 4 : 3 :
3 4 5 5 : 1 :

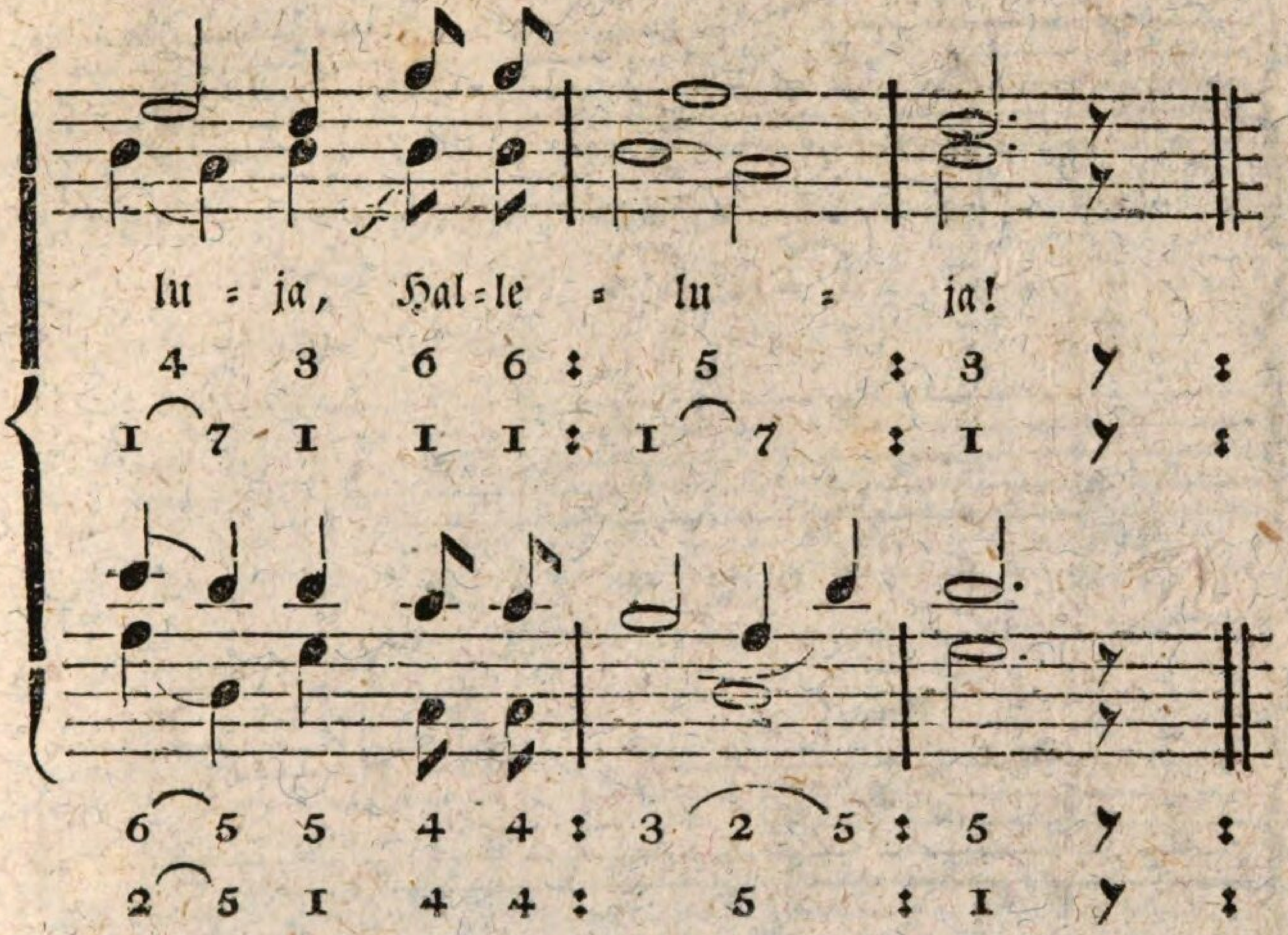
Nro. 80. Morgenlied.

Ein wenig langsam. Neuner.

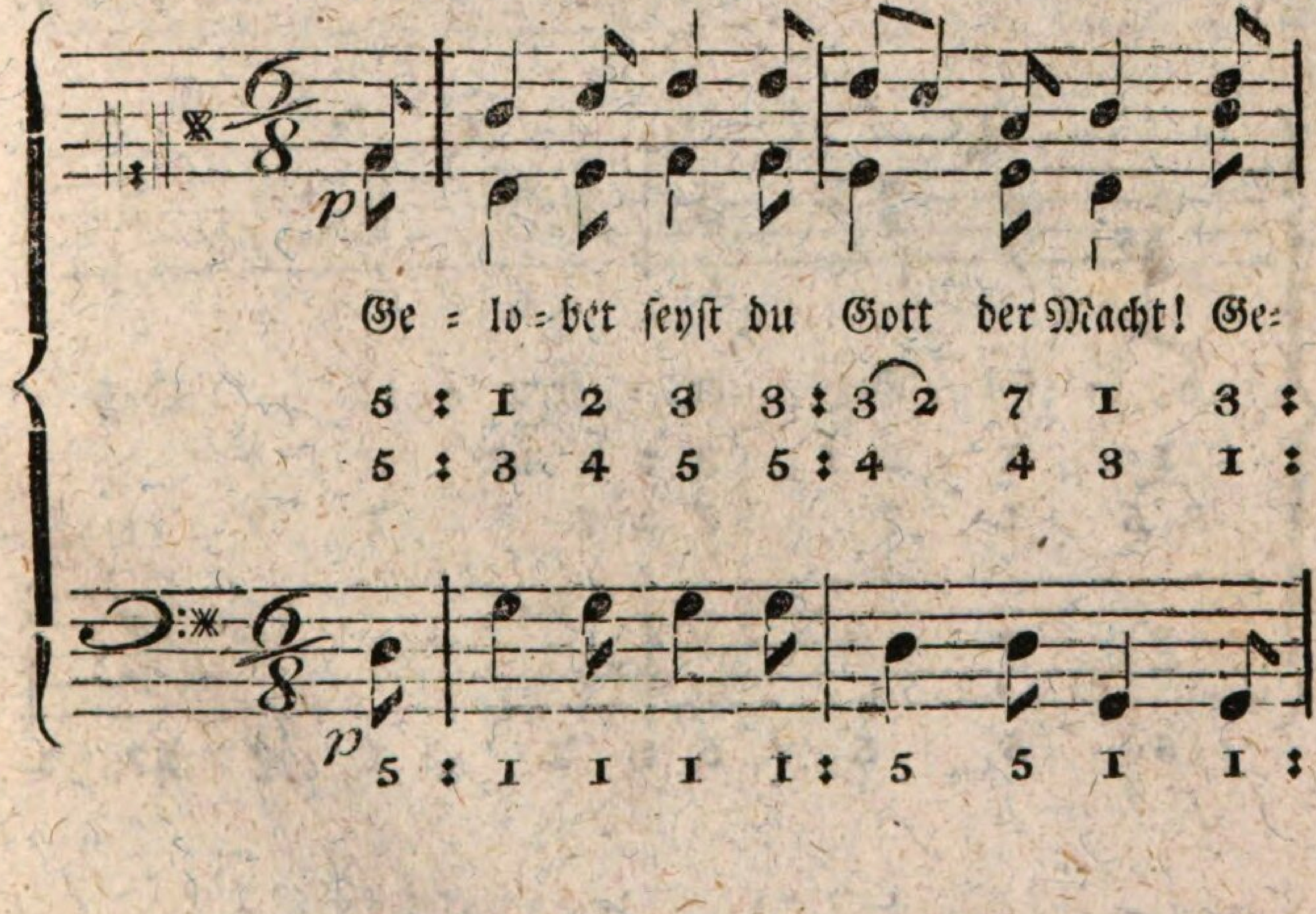
Chor vierstimmig.

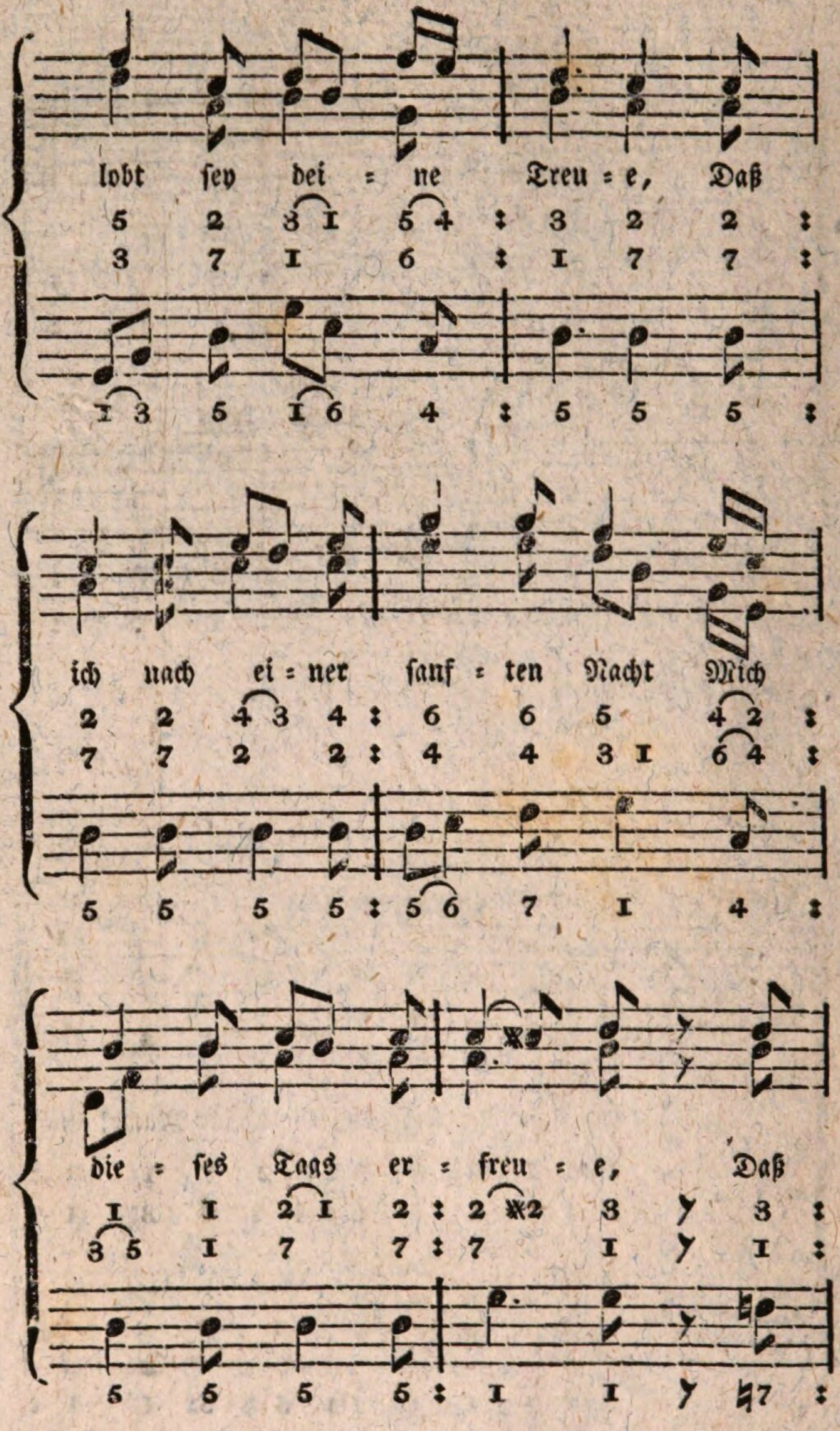


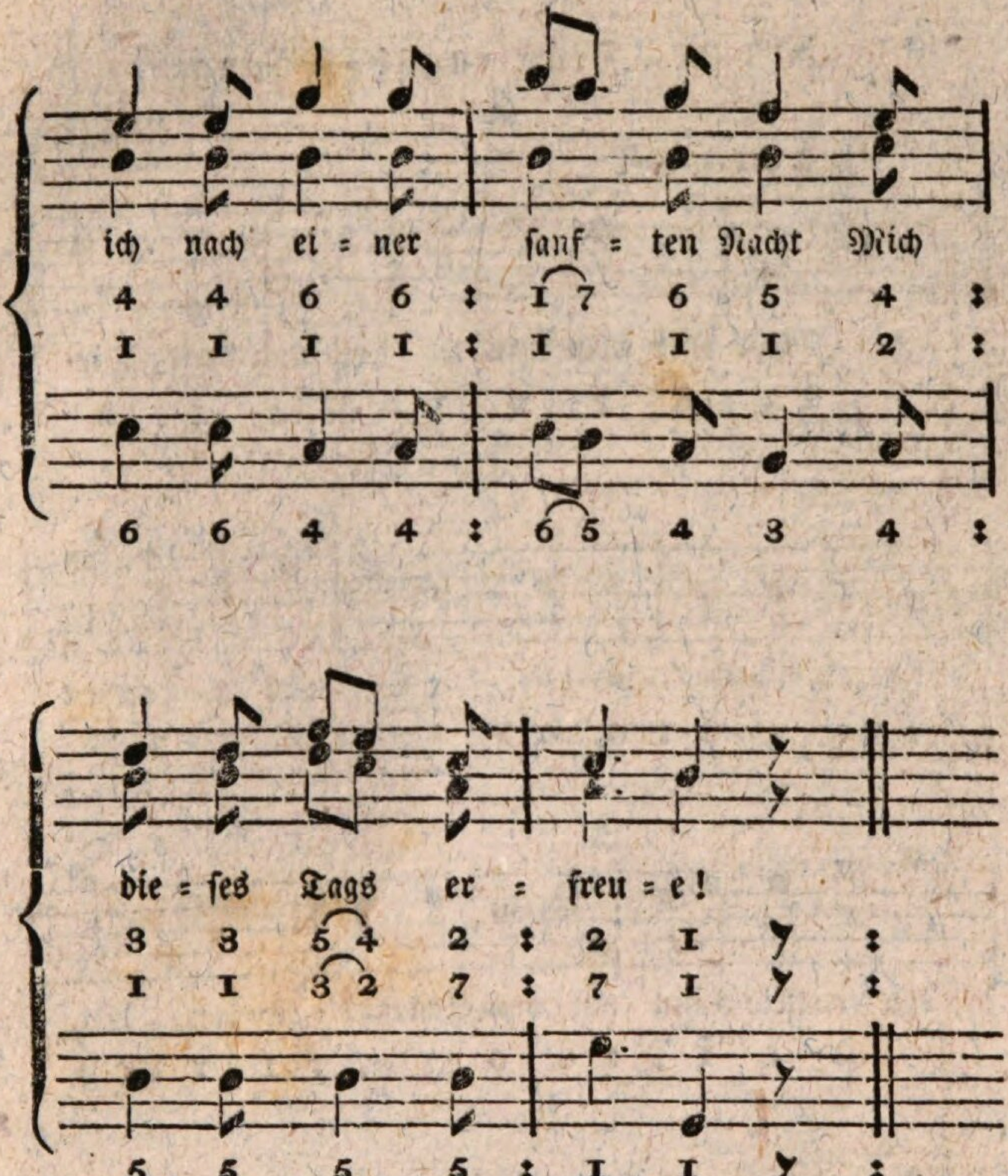




Einzelne Stimmen (dreistimmig.)



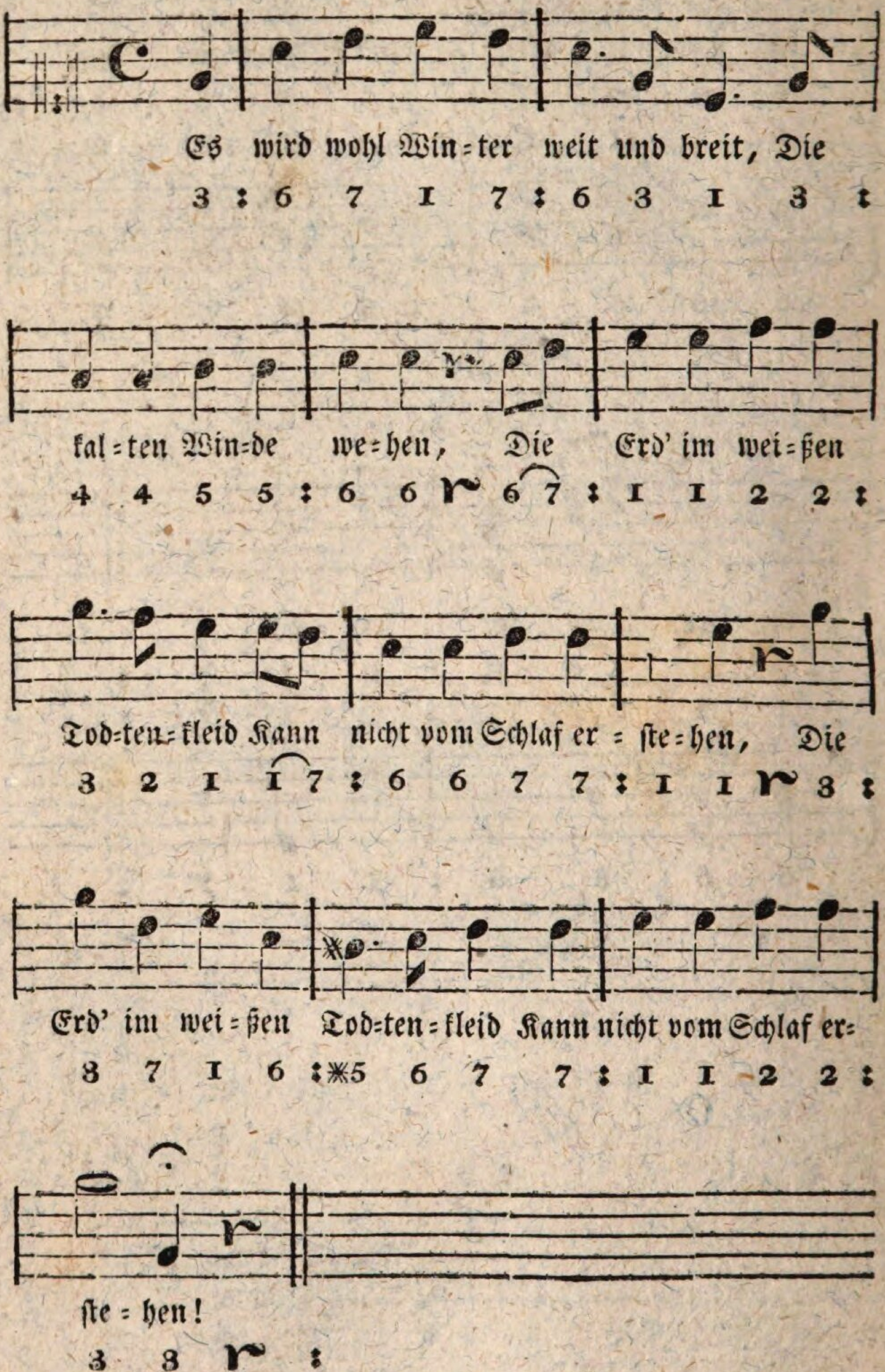

lobt sey dei = ne Treu = e, Daß
ich nach ei = ner sanf = ten Nacht Mich
die = ses Tags er = freu = e, Daß


ich nach ei = ner sanf = ten Nacht Mich
die = ses Tags er = freu = e!

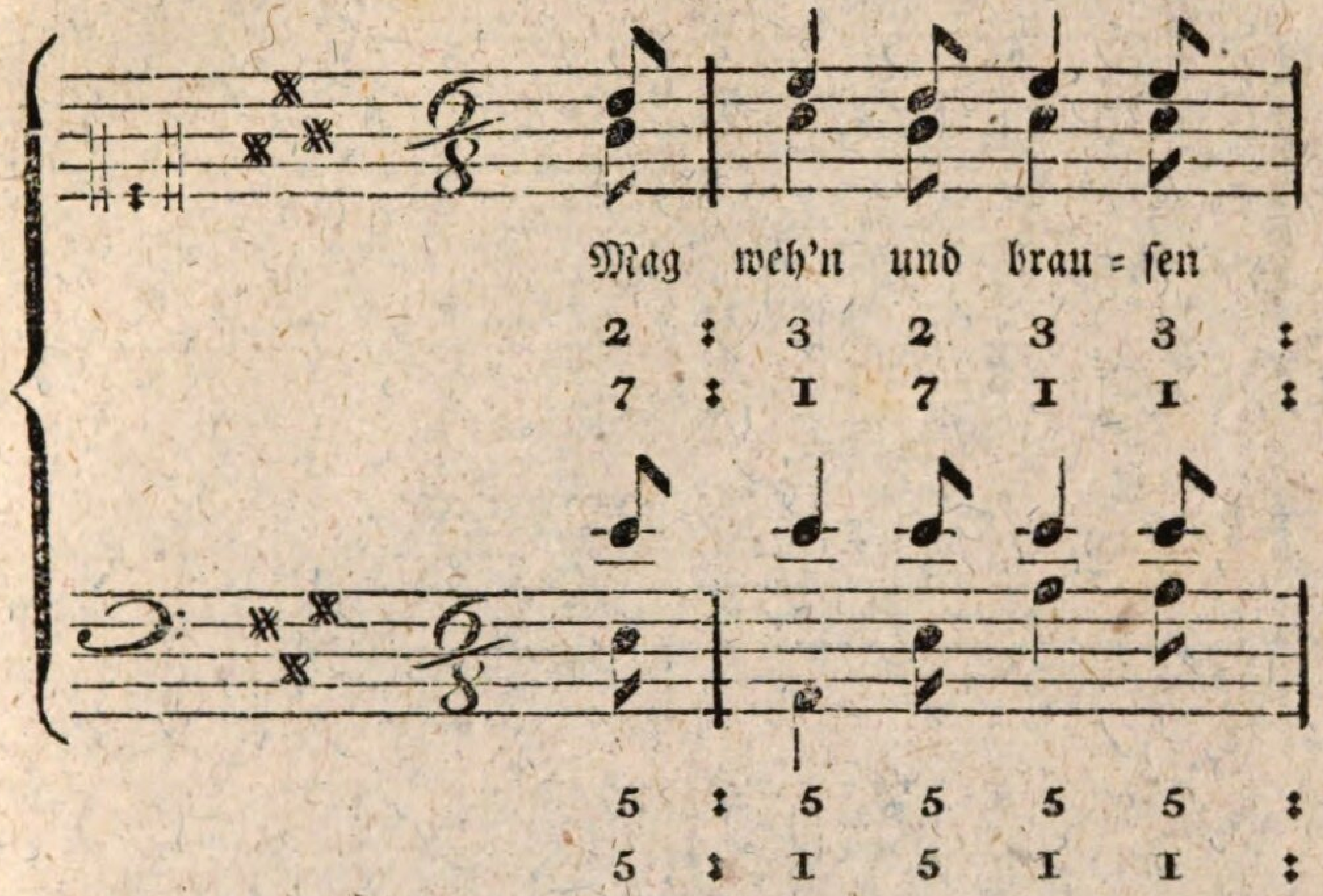
Nro. 81. Frühlingshoffnung.

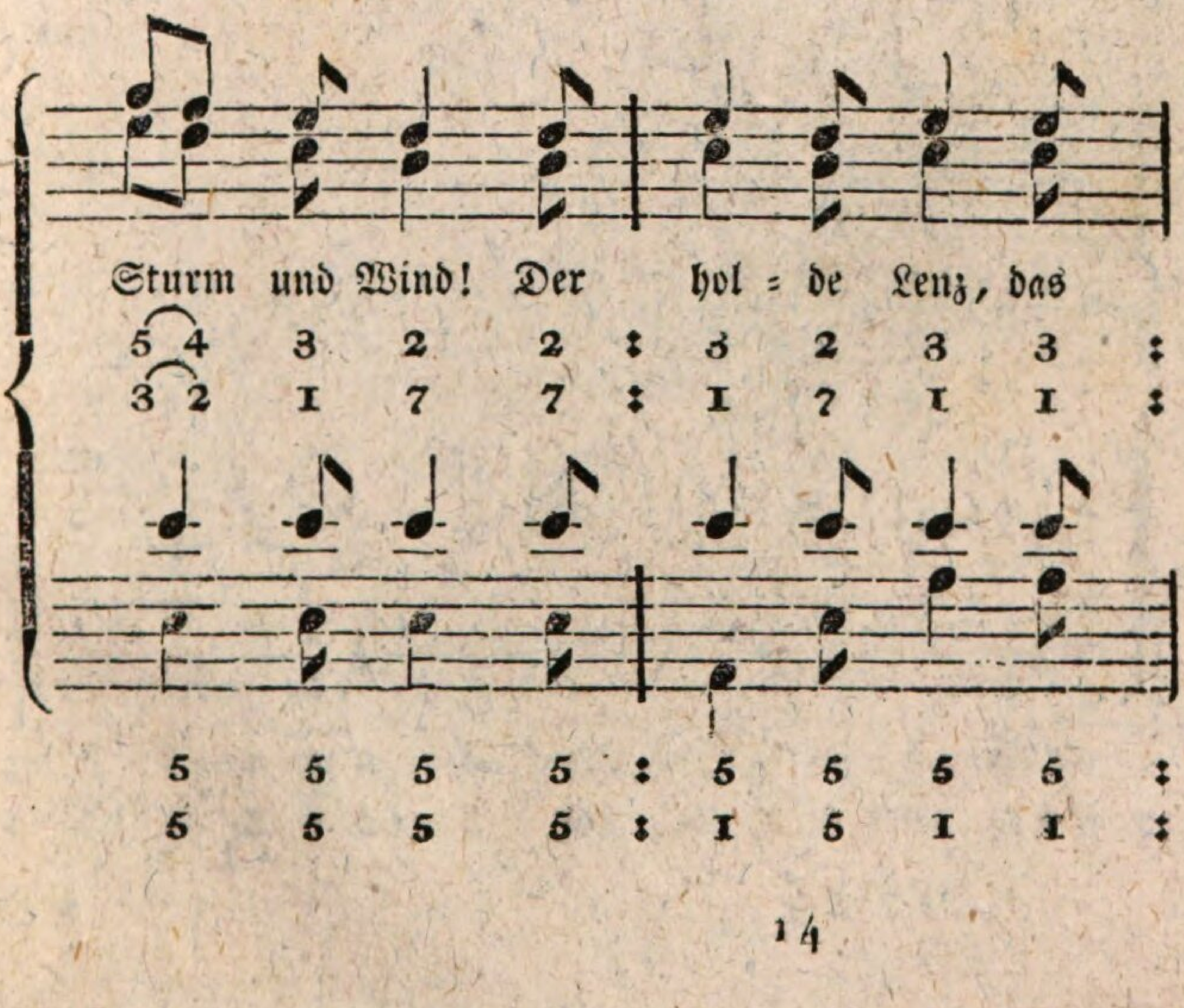
Neuner.

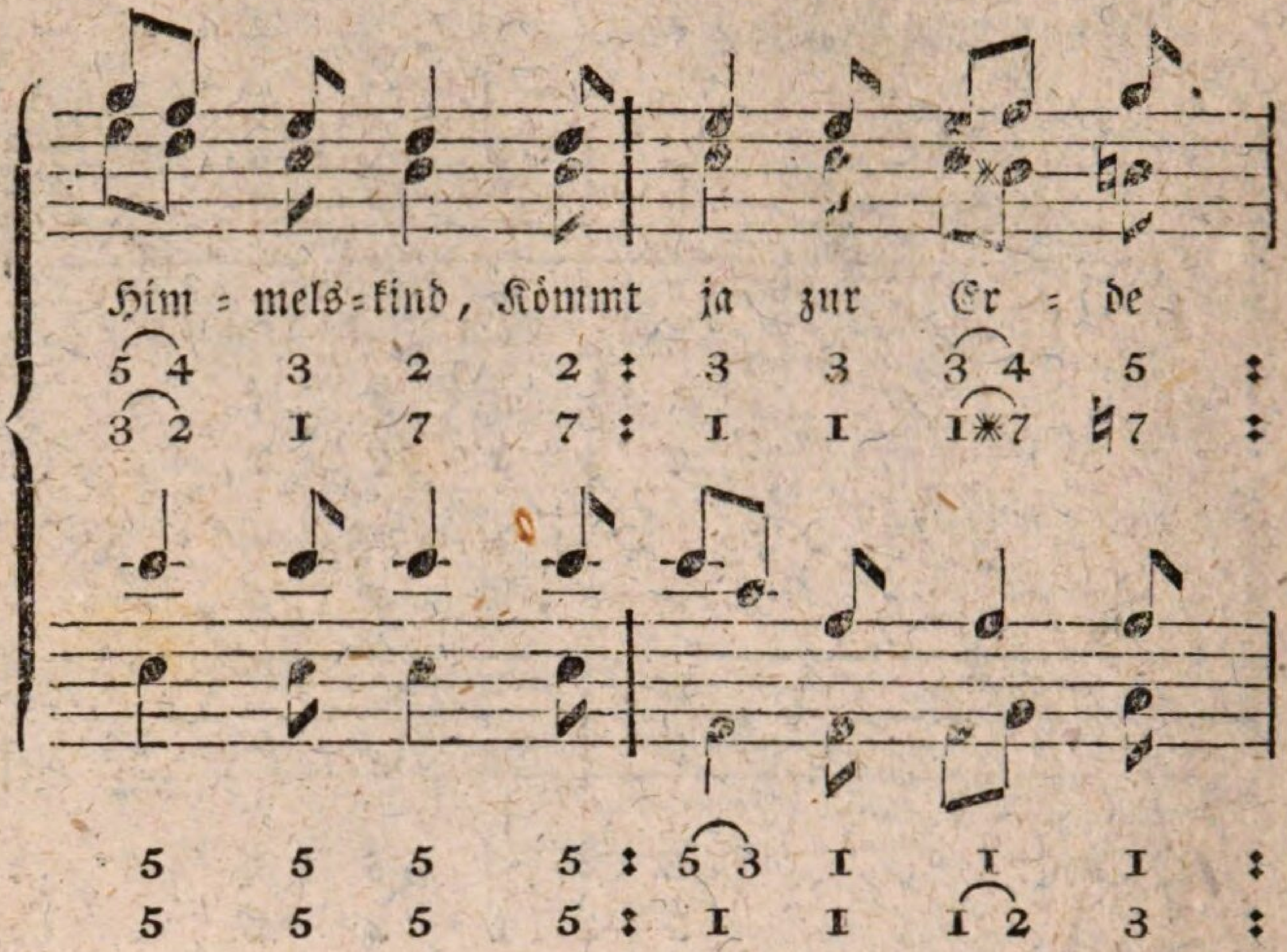
Eine Stimme.

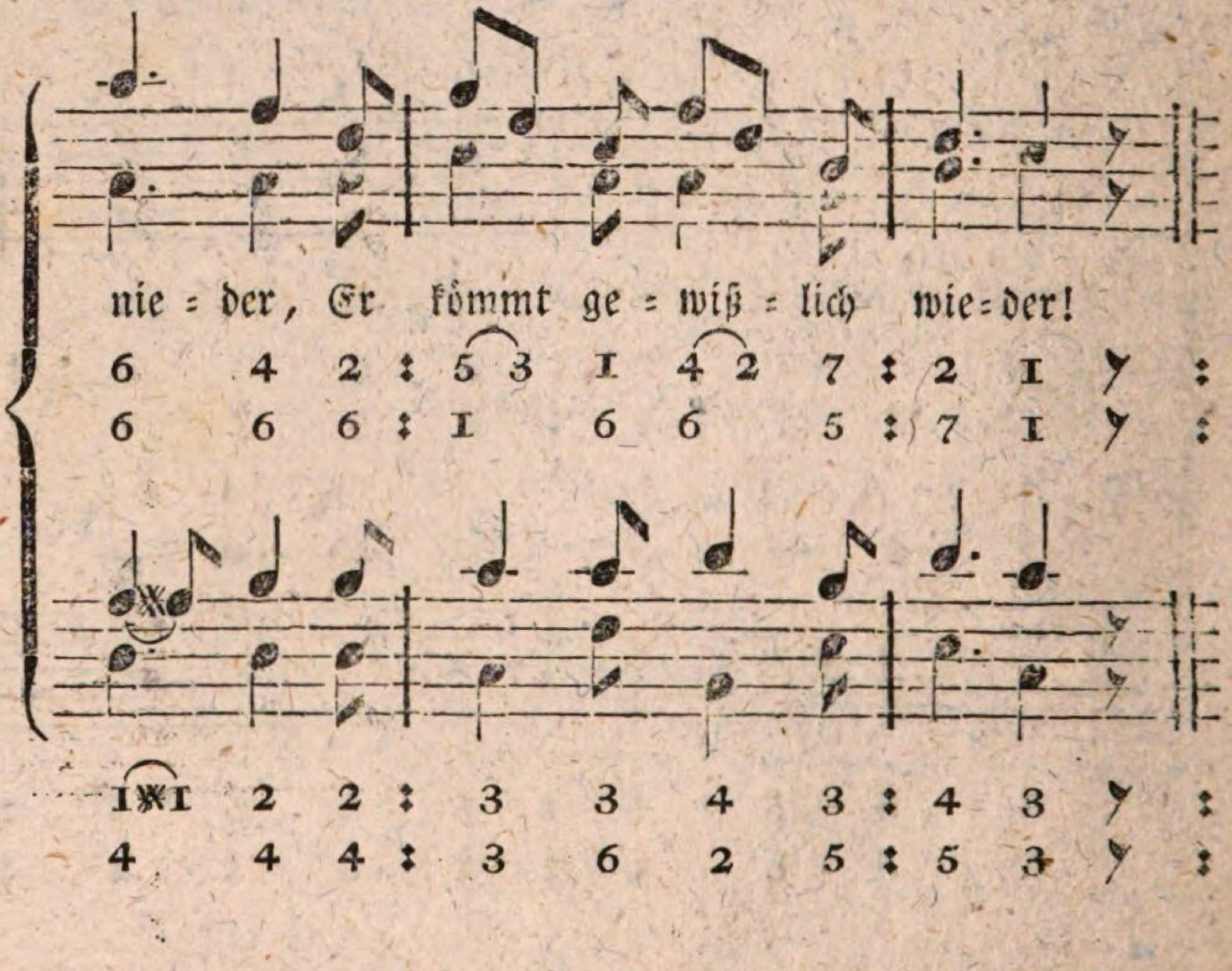


Chor (vierstimmig.)





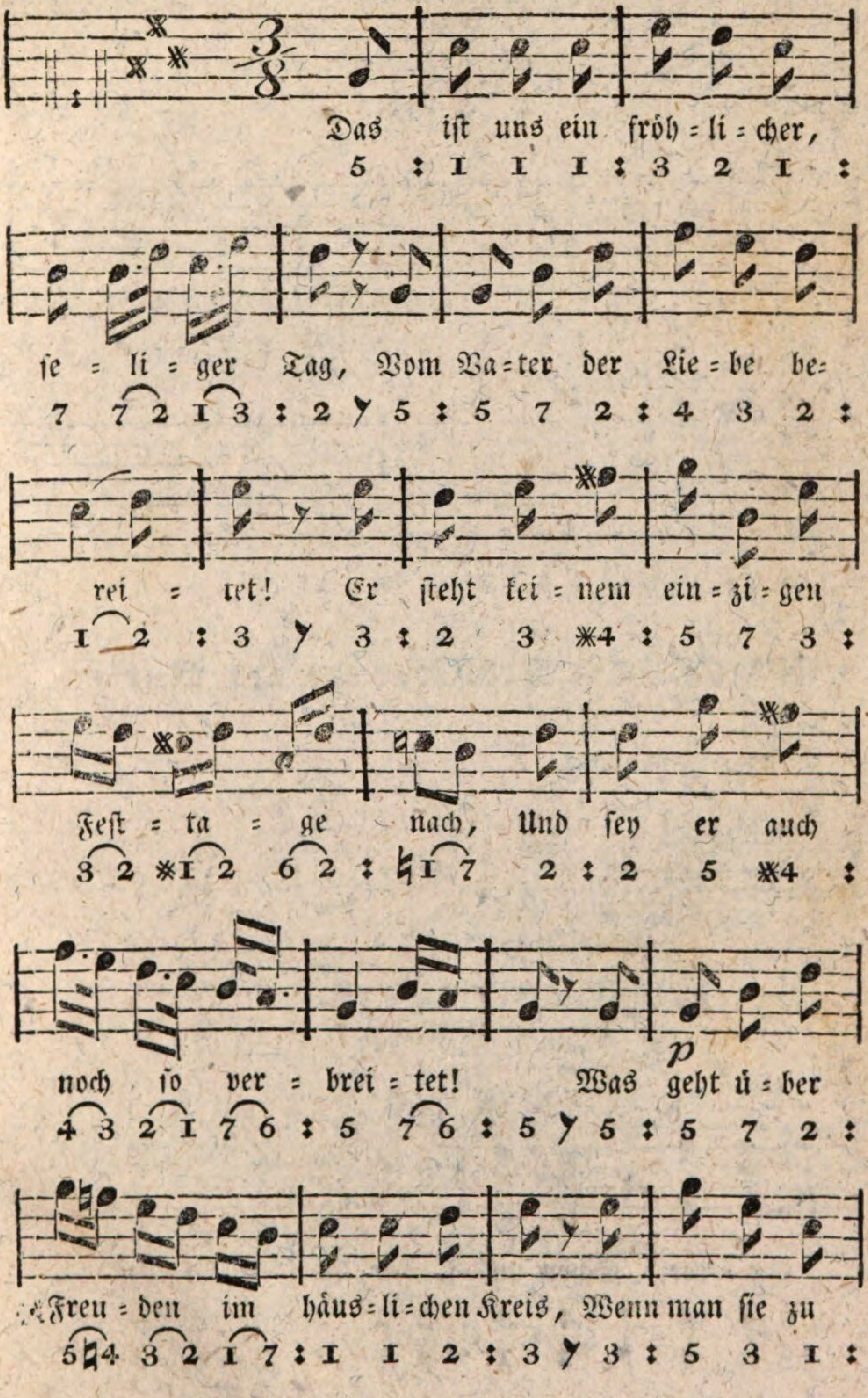

Him = mels = kind, Kömmt ja zur Er = de
5 4 3 2 2 : 3 3 3 4 5 :
3 2 1 7 7 : 1 1 1✱7 ♮7 :
5 5 5 5 : 5 3 1 1 1 :
5 5 5 5 : 1 1 1 2 3 :


nie = der, Er kömmt ge = wiß = lich wie = der!
6 4 2 : 5 3 1 4 2 7 : 2 1 :
6 6 6 : 1 6 6 5 : 7 1 :
1✱1 2 2 : 3 3 4 3 : 4 3 :
4 4 4 : 3 6 2 5 : 5 3 :

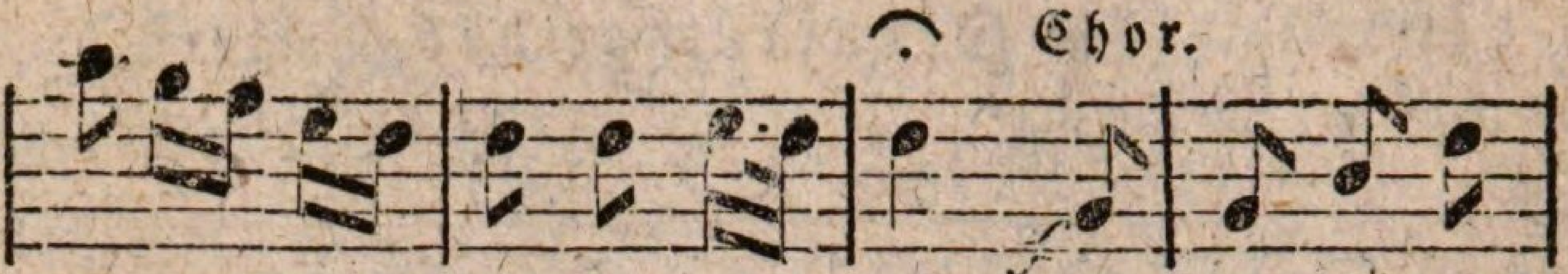
Nro. 82. Am Geburtstage des Vaters.

Mäßig. Ett.

Solo.

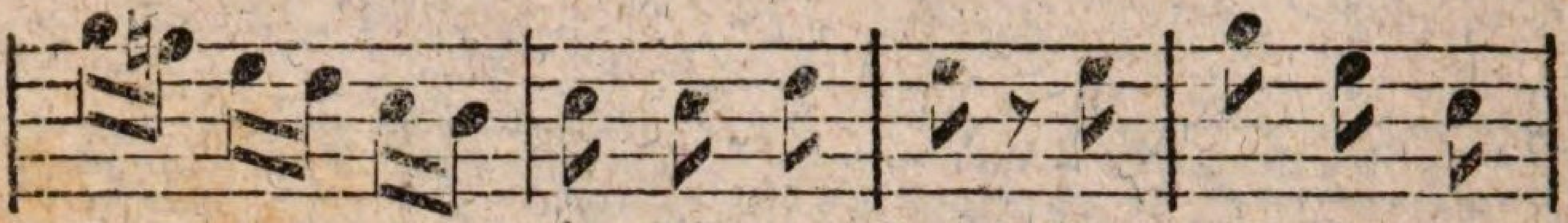


Chor.



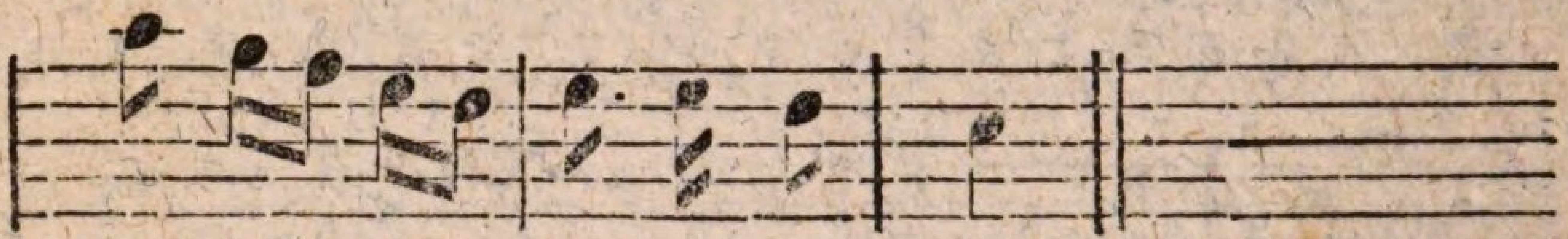
schme=cken, zu schä=tzen nur weiß! Nichts geht ü=ber

6 5 4 3 2 : 2 2 3 2 : 2 5 : 5 7 2 :



Freu=den im häus=li=chen Kreis, Wenn man sie zu

5 ♮4 3 2 1 7 : 1 1 2 : 3 7 3 : 5 3 1 :



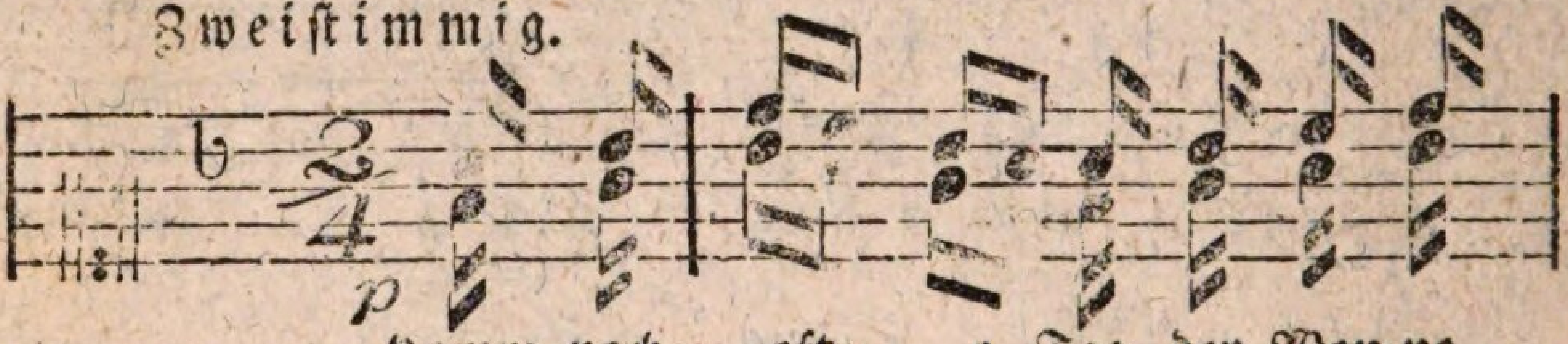
schme=cken, zu schä=tzen nur weiß!

6 5 4 3 2 : 3 3 2 : 1 :

Nro. 83. Am Geburtstage der Mutter.

Mäßig. Schinn.

Zweistimmig.

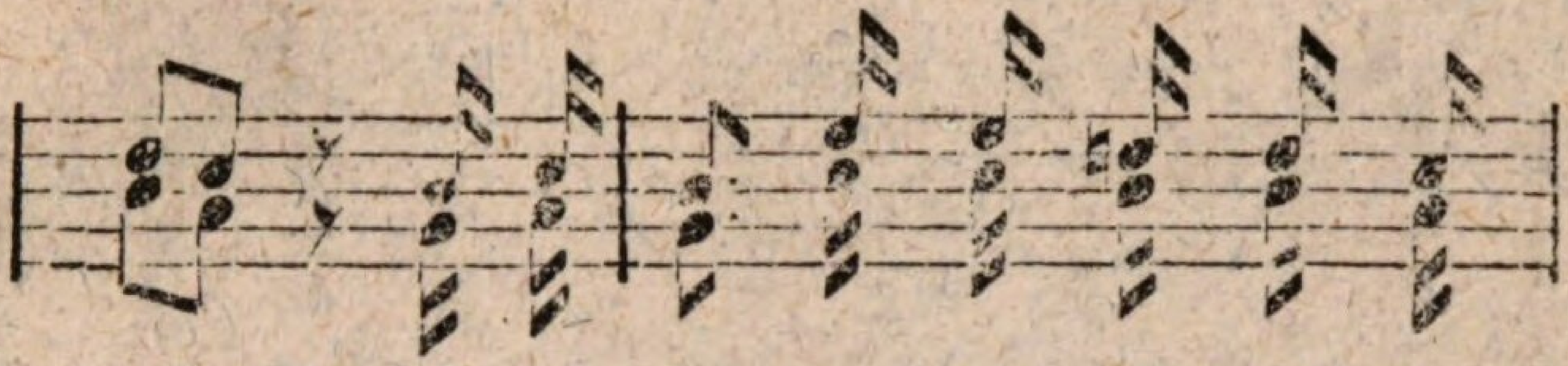


Komm noch oft, o Tag der Won=ne

3 4 : 6 5 4 3 3 4 5 6 :
1 2 : 4 3 2 1 1 2 3 4 :

wie=der, Schön und freund=lich, wie du heu=te

5 4 4 7 4 3 : 3 2 2 2 3 4 5 :
3 2 2 7 2 1 : 1 7 7 7 1 2 7 :



bist! Läch=le im=mer neu=en Se=gen

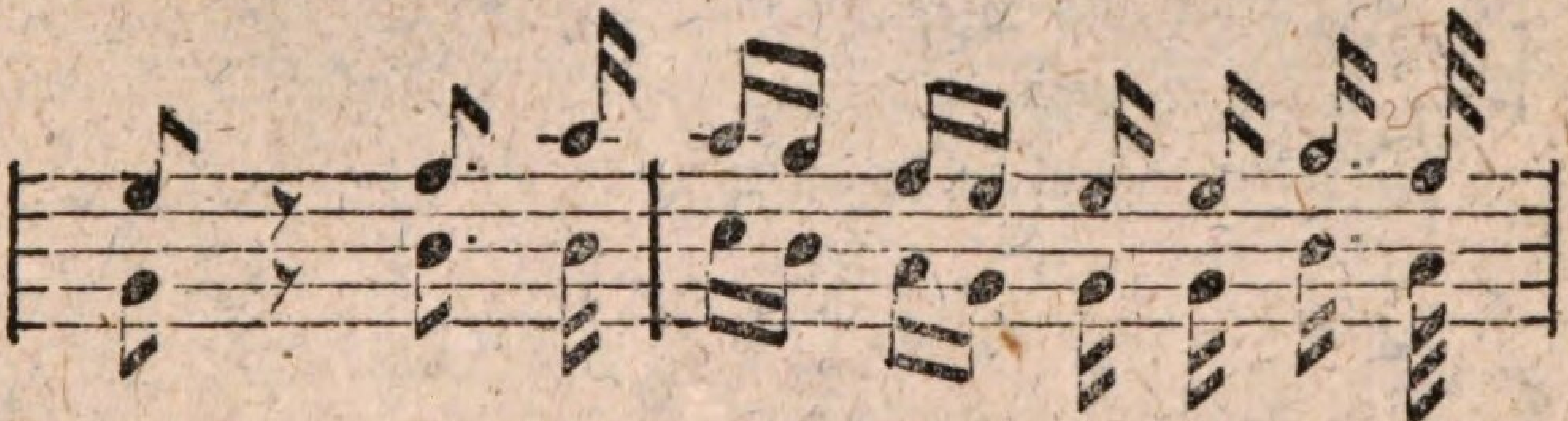
4 3 𝄾 2 3 : 2 5 5 ♮4 4 3 :

2 1 𝄾 7 1 : 7 3 3 2 2 1 :

nie=der Hin auf sie, die uns so theu=er

3 2 𝄾 2 3 : 2 7 7 6 5 ♮4 :

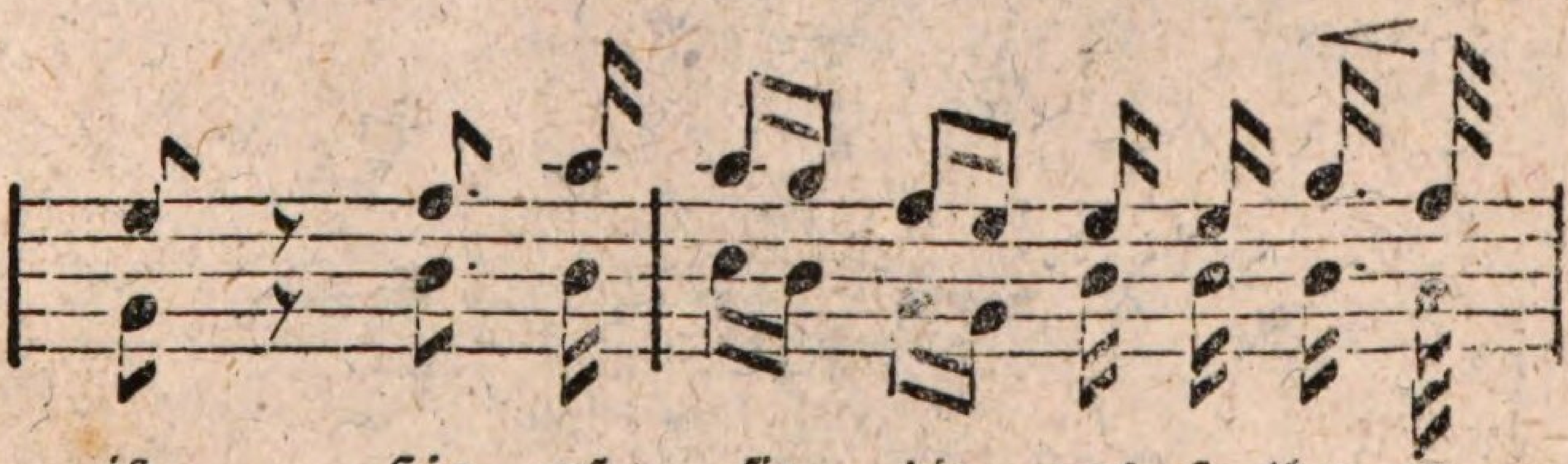
1 7 𝄾 7 1 : 7 2 2 1 7 6 :



ist, Hin auf sie, die uns so theu=er

5 𝄾 6 1 : 1 7 6 5 5 5 7 6 :

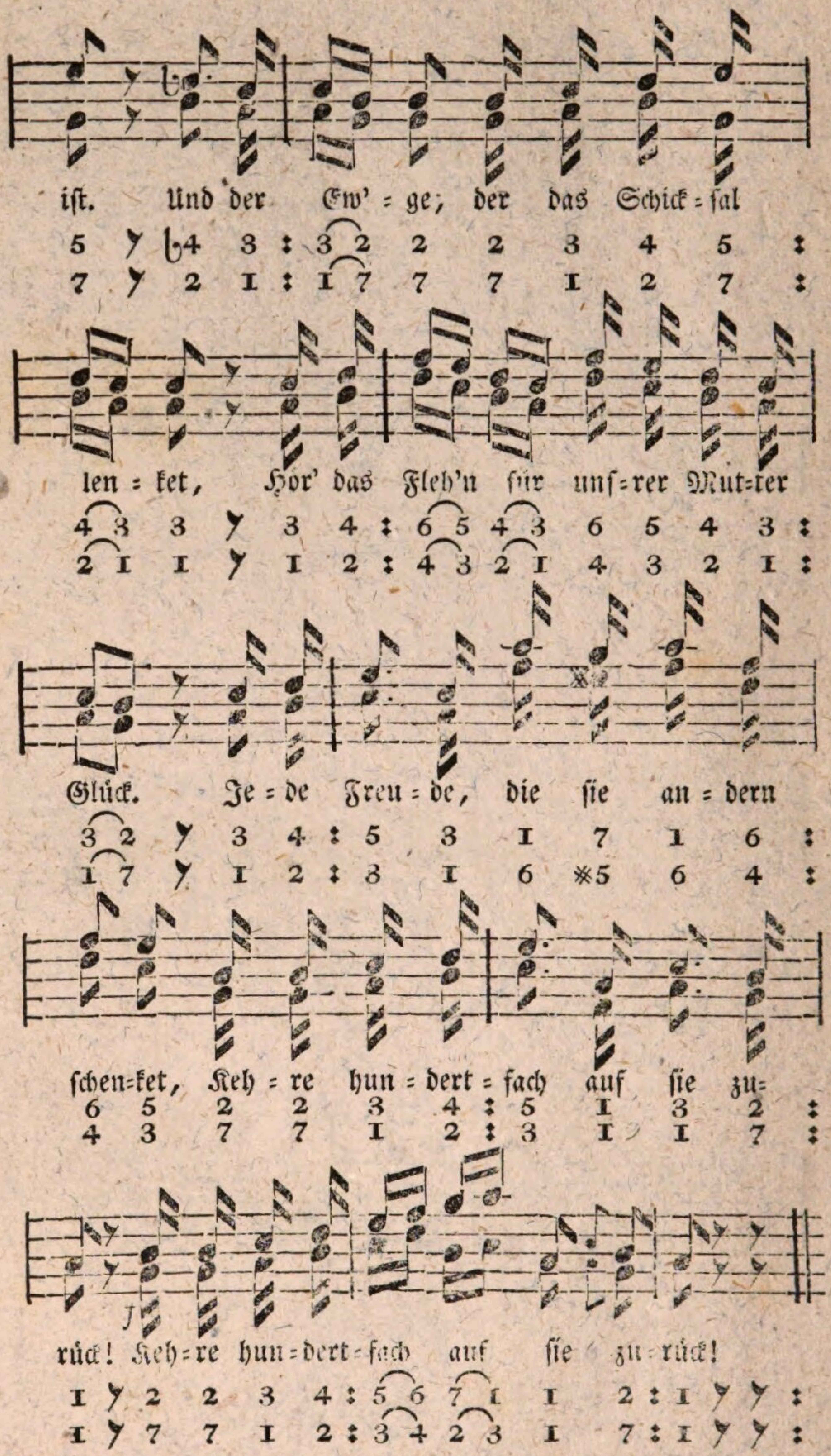
7 𝄾 2 2 : 3 2 1 7 7 7 2 1 :



ist, Hin auf sie, die uns so theu=er

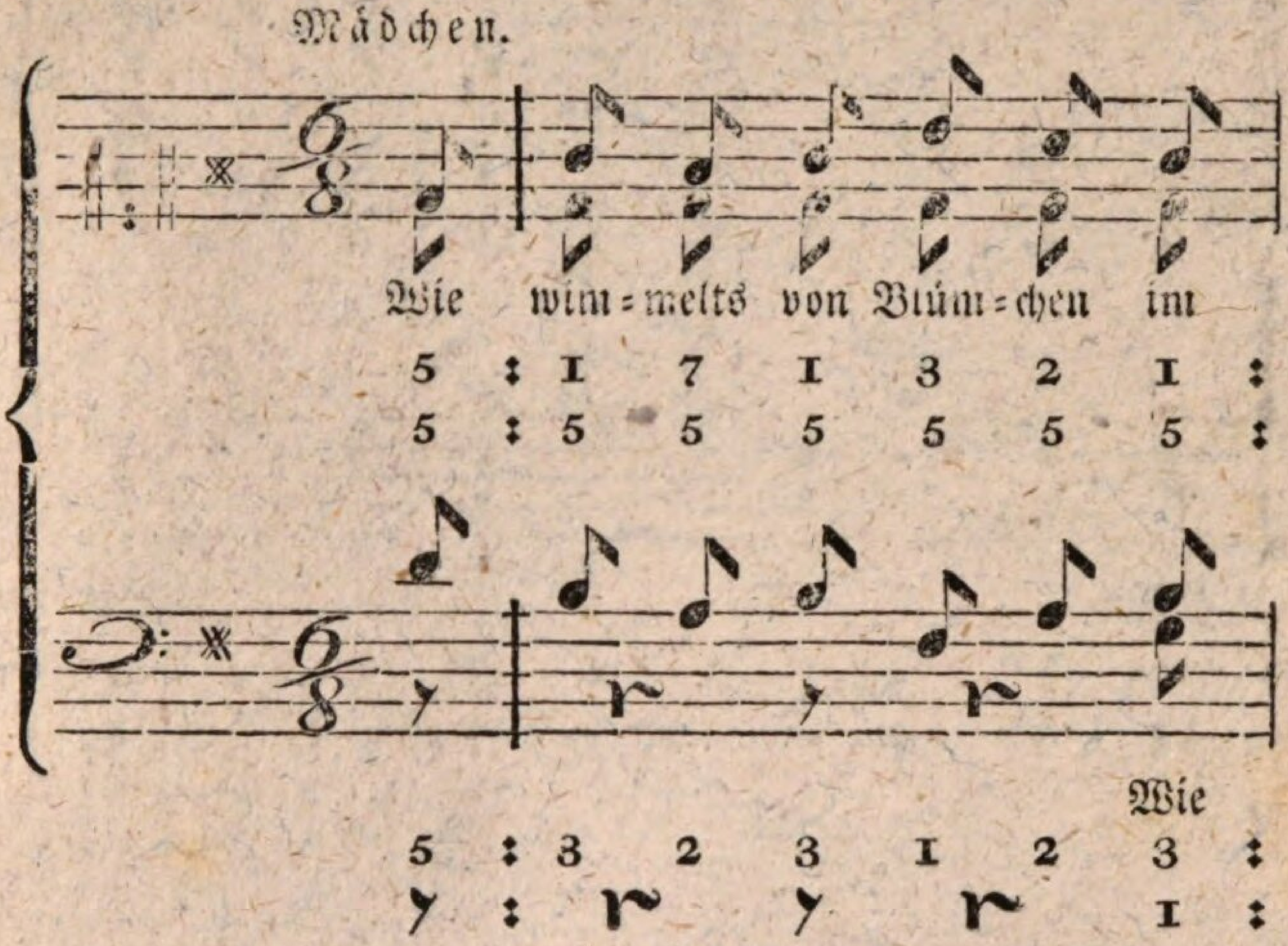
5 𝄾 6 1 : 1 7 6 5 5 5 7 6 :

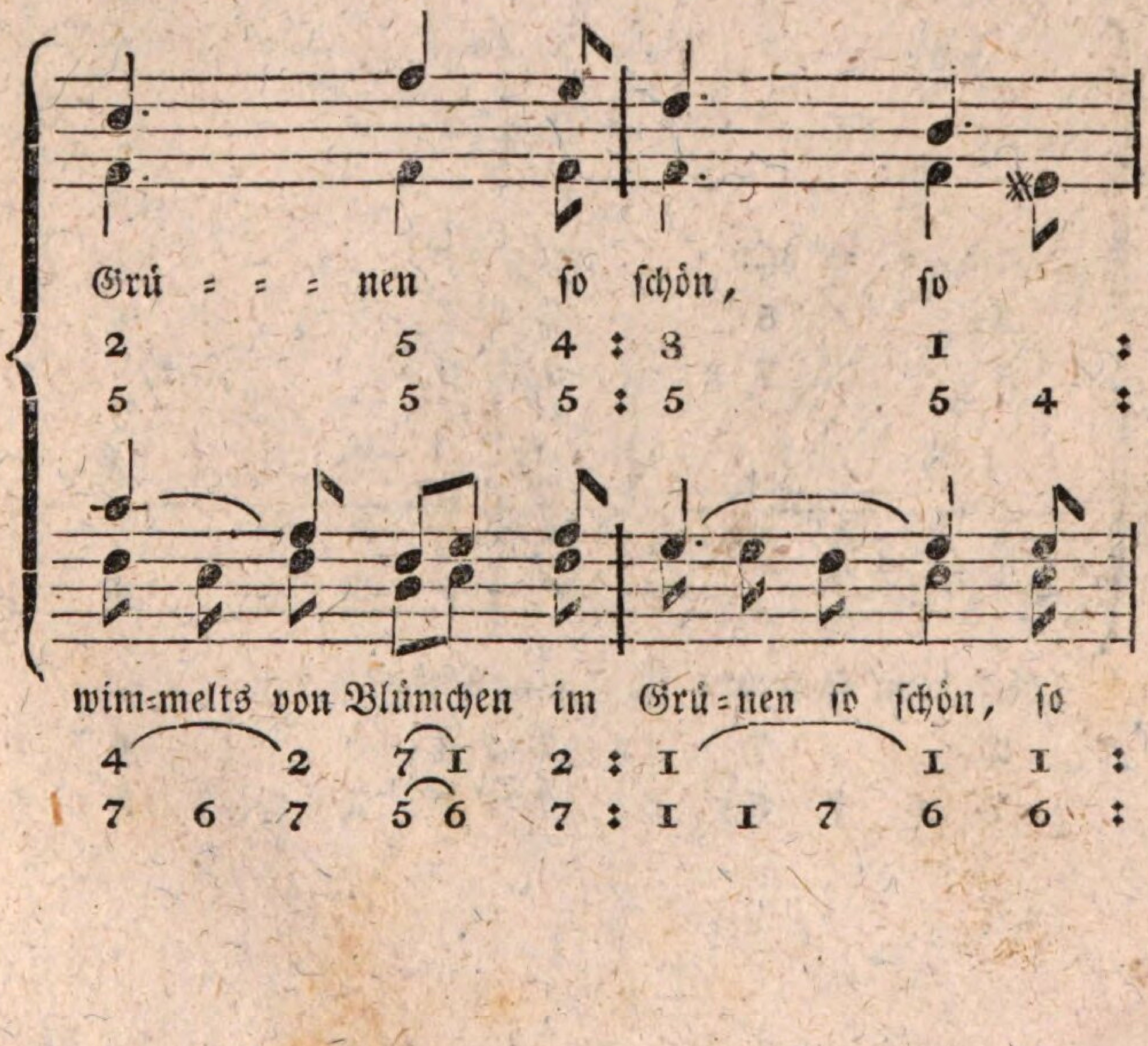
7 𝄾 2 2 : 3 2 1 7 7 7 2 1 :

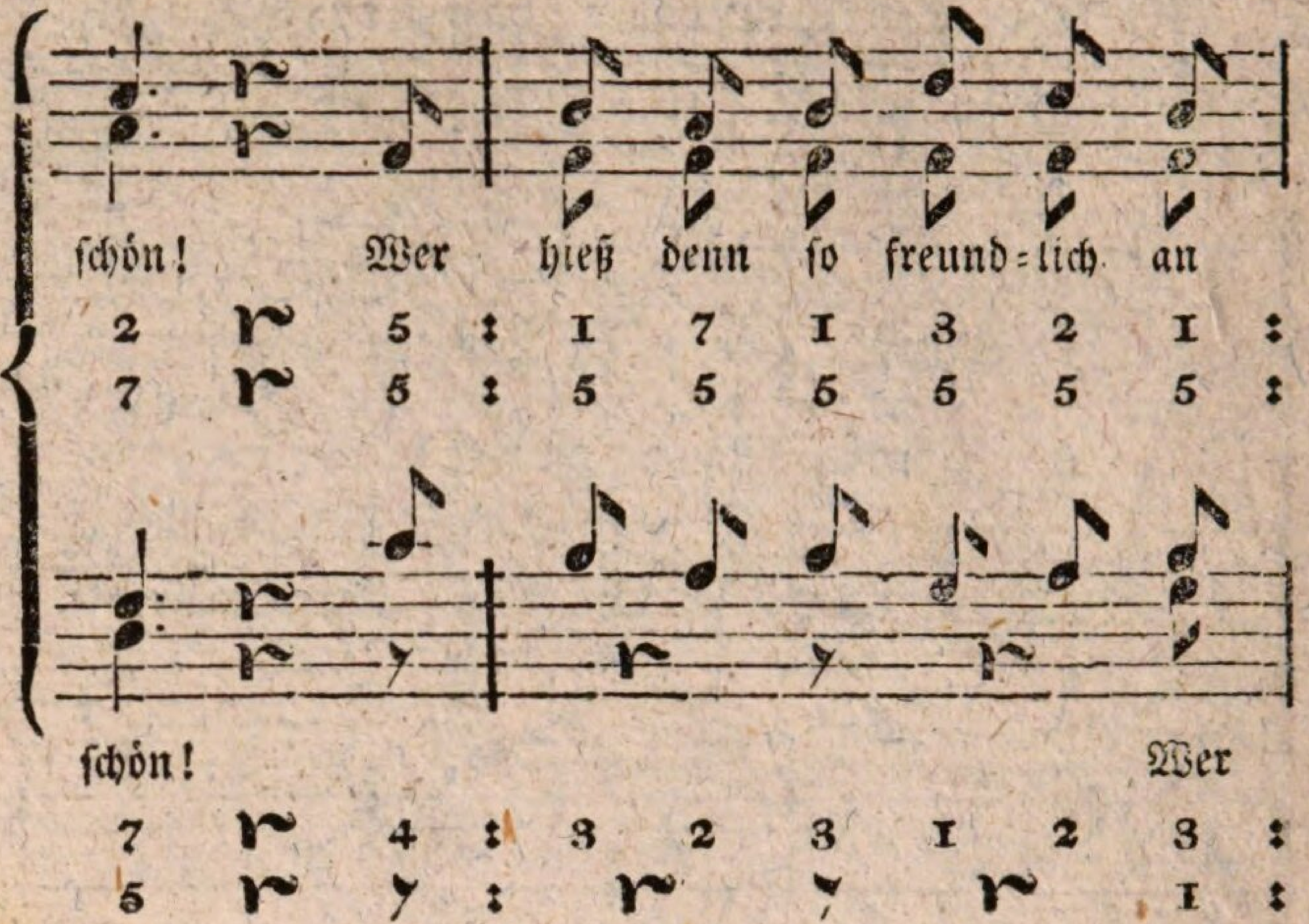

ist. Und der Ew' = ge; der das Schick = sal
5 𝄾 ♭4 3 : 3 2 2 2 3 4 5 :
7 𝄾 2 1 : 1 7 7 7 1 2 7 :
len = ket, Hör' das Fleh'n für uns = rer Mut = ter
4 3 3 𝄾 3 4 : 6 5 4 3 6 5 4 3 :
2 1 1 𝄾 1 2 : 4 3 2 1 4 3 2 1 :
Glück. Je = de Freu = de, die sie an = dern
3 2 𝄾 3 4 : 5 3 1 7 1 6 :
1 7 𝄾 1 2 : 3 1 6 ♯5 6 4 :
schen = ket, Keh = re hun = dert = fach auf sie zu =
6 5 2 2 3 4 : 5 1 3 2 :
4 3 7 7 1 2 : 3 1 1 7 :
rück! Keh = re hun = dert = fach auf sie zu = rück!
1 𝄾 2 2 3 4 : 5 6 7 1 1 2 : 1 𝄾 𝄾 :
1 𝄾 7 7 1 2 : 3 4 2 3 1 7 : 1 𝄾 𝄾 :

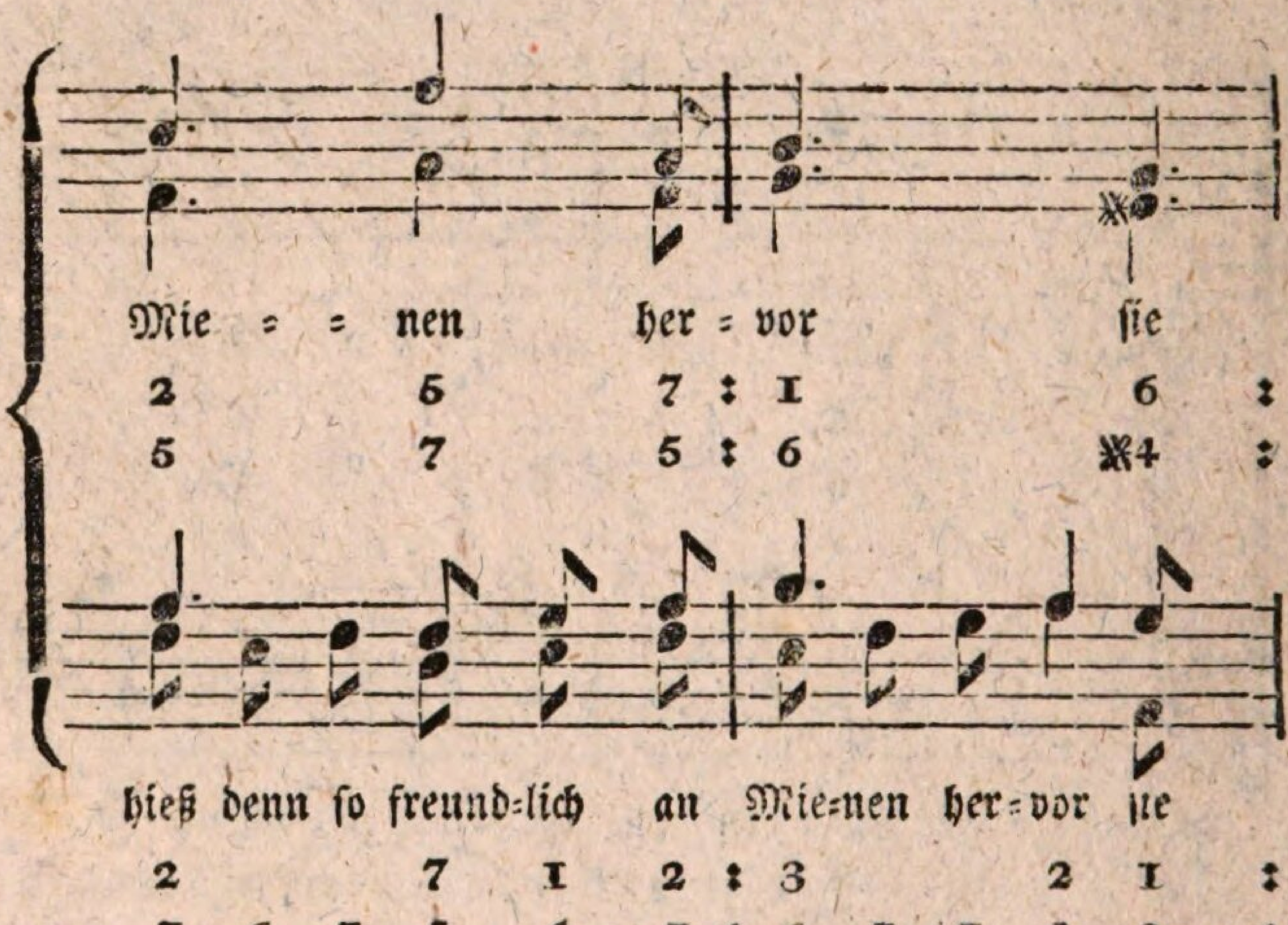
Nro. 84. Am Stiftungstag der Schule.

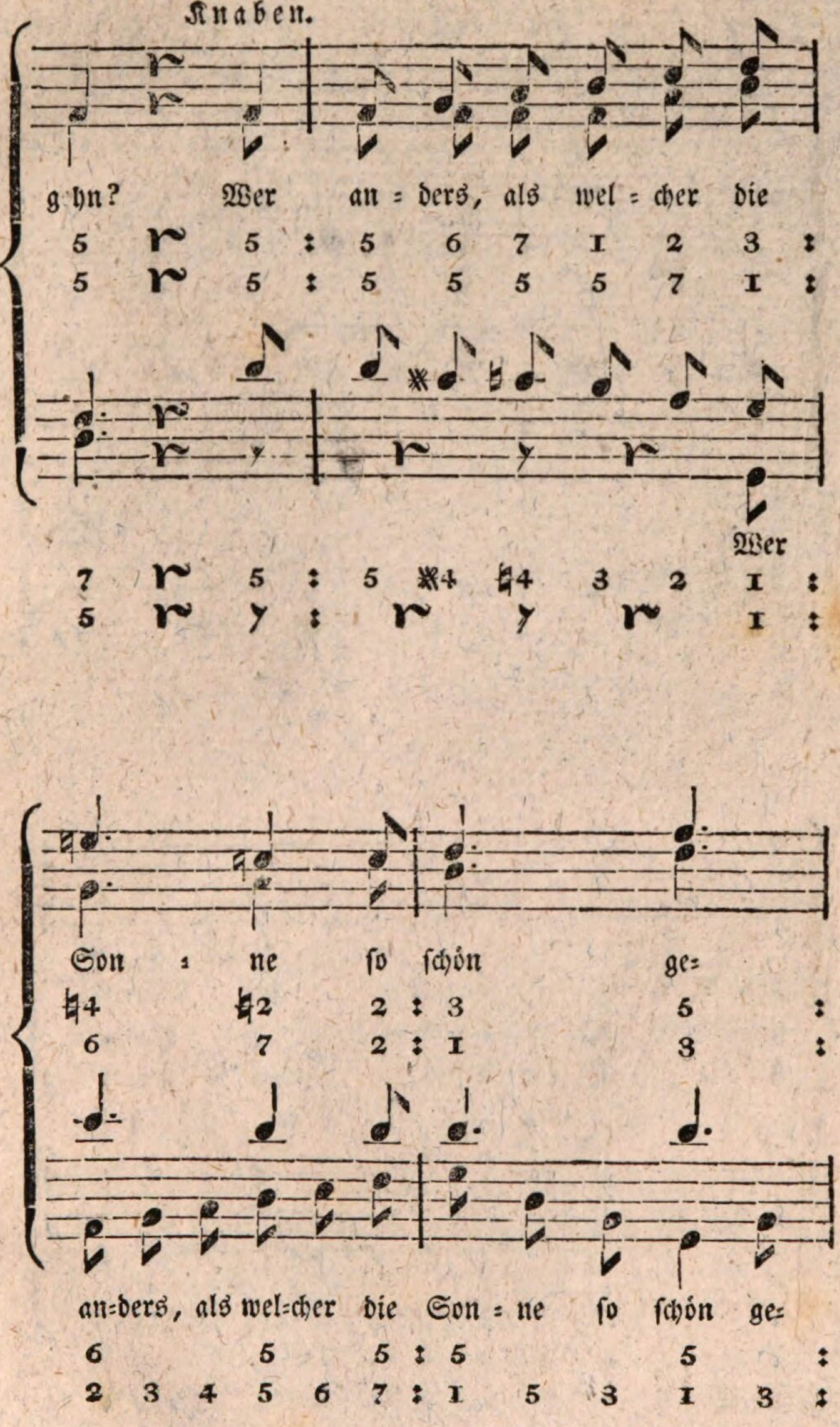
Gemäßigt. Michael Hauber.

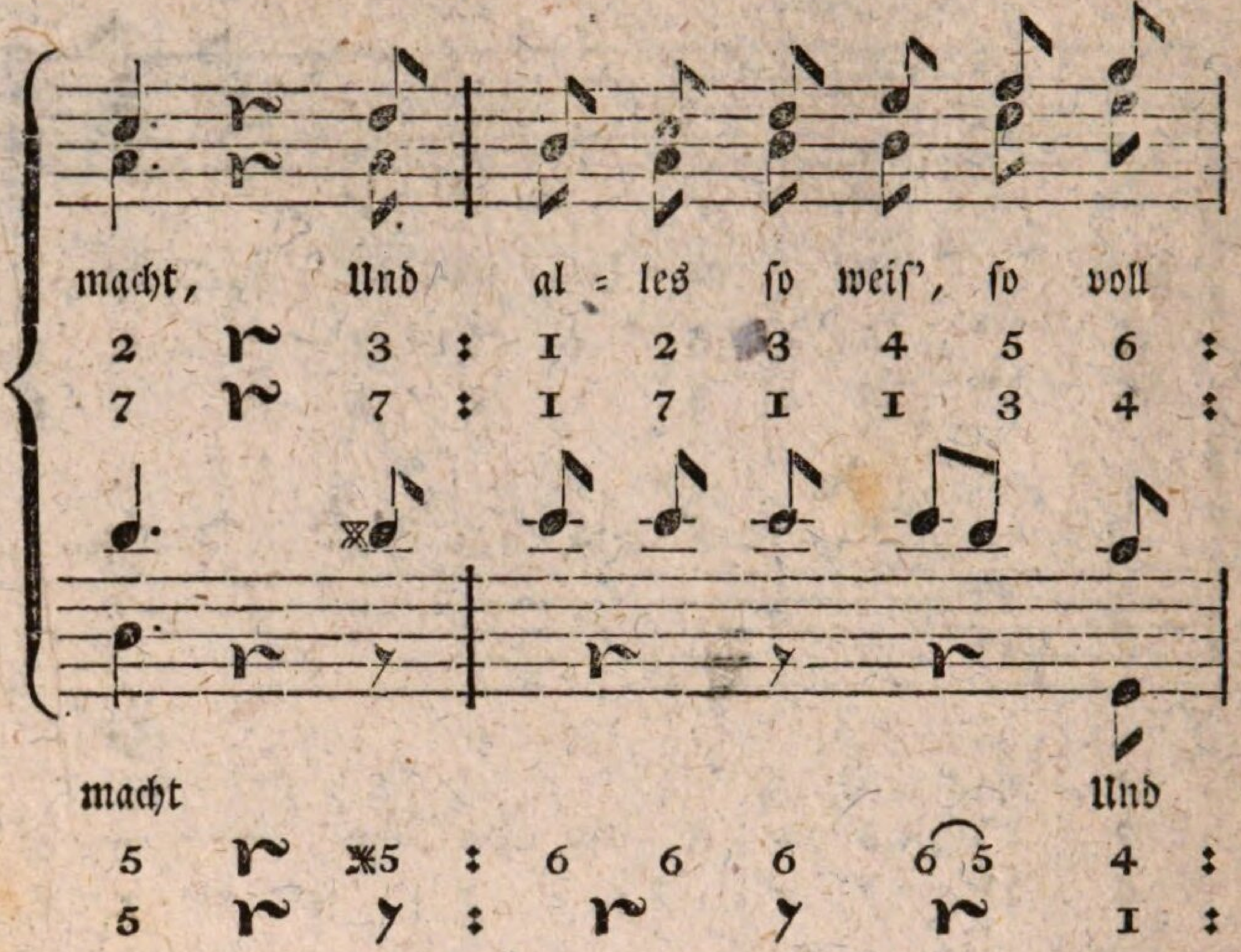


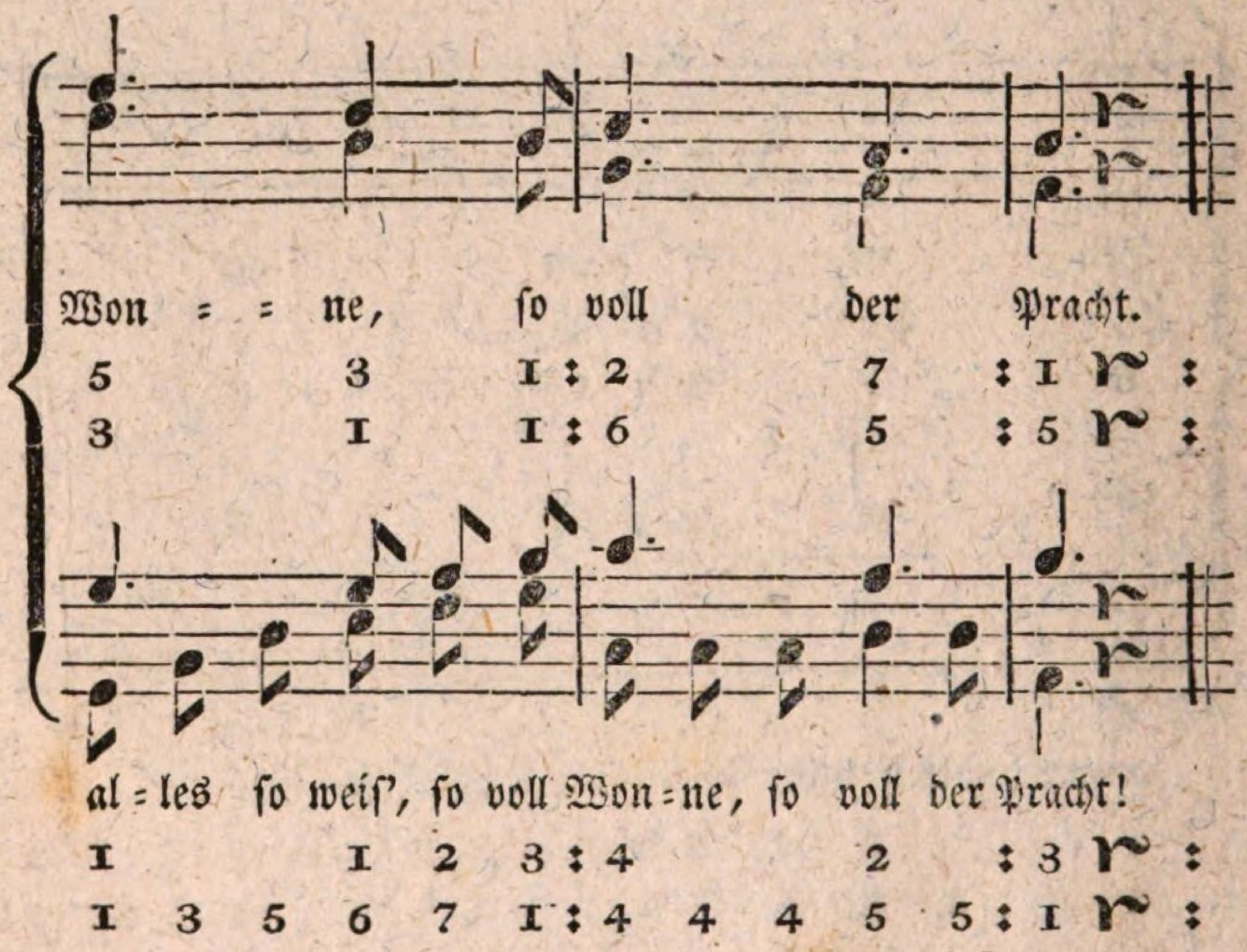



schön! Wer hieß denn so freund=lich an
2 5 : 1 7 1 3 2 1 :
7 5 : 5 5 5 5 5 5 :
schön! Wer
7 4 : 3 2 3 1 2 3 :
5 : 1 :


Mie = = nen her = vor sie
2 5 7 : 1 6 :
5 7 5 : 6 ✱4 :
hieß denn so freund=lich an Mie=nen her=vor sie
2 7 1 2 : 3 2 1 :
7 6 7 5 6 7 : 6 7 1 2 2 :

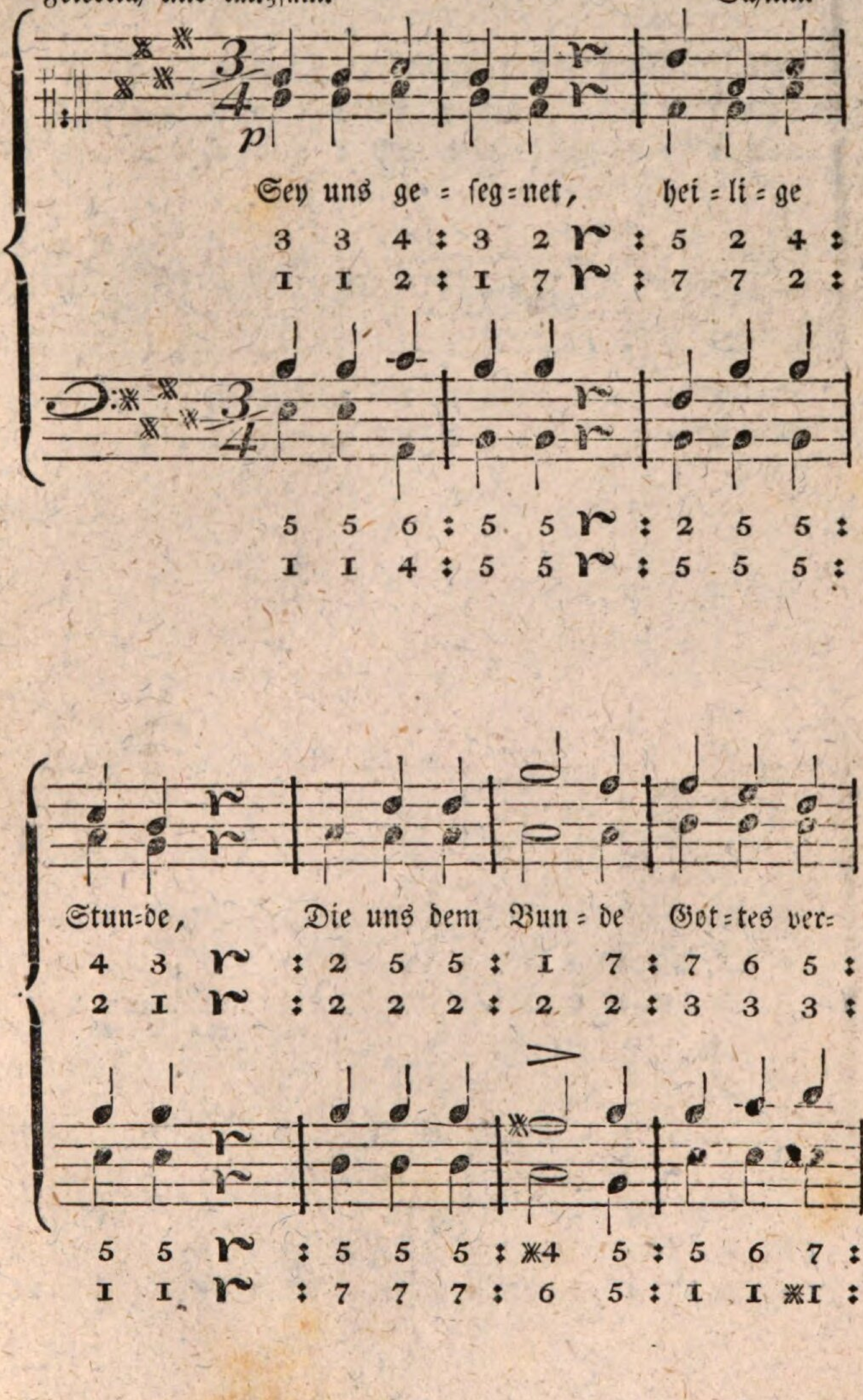

Knaben.
g hn? Wer an = ders, als wel = cher die
5 r 5 : 5 6 7 1 2 3 :
5 r 5 : 5 5 5 5 7 1 :
Wer
7 r 5 : 5 ✱4 ♮4 3 2 1 :
5 r y : r y r 1 :
Son = ne so schön ge=
♮4 ♮2 2 : 3 5 :
6 7 2 : 1 3 :
an=ders, als wel=cher die Son = ne so schön ge=
6 5 5 : 5 5 :
2 3 4 5 6 7 : 1 5 3 1 3 :

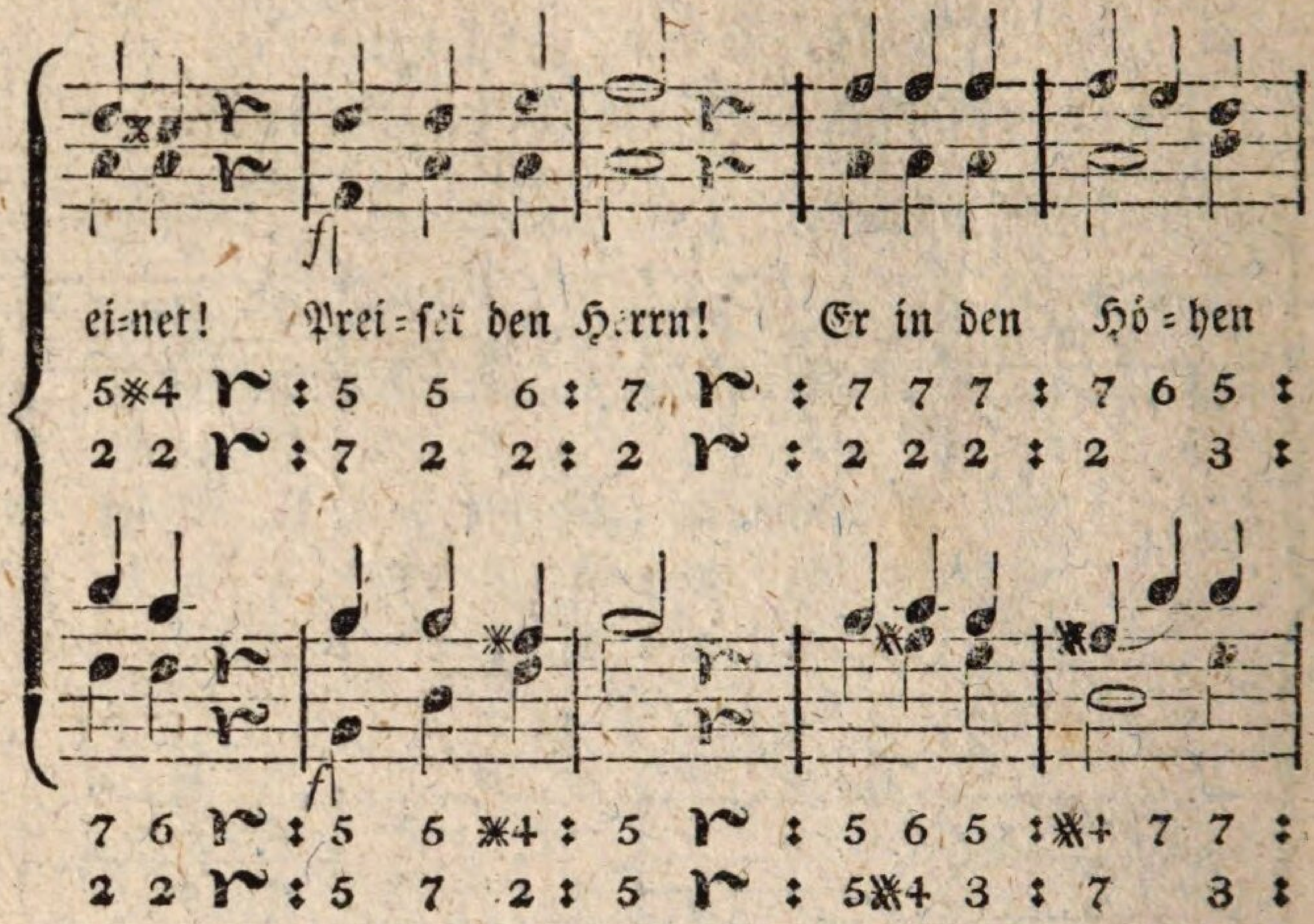

macht, Und al = les so weis', so voll
macht Und

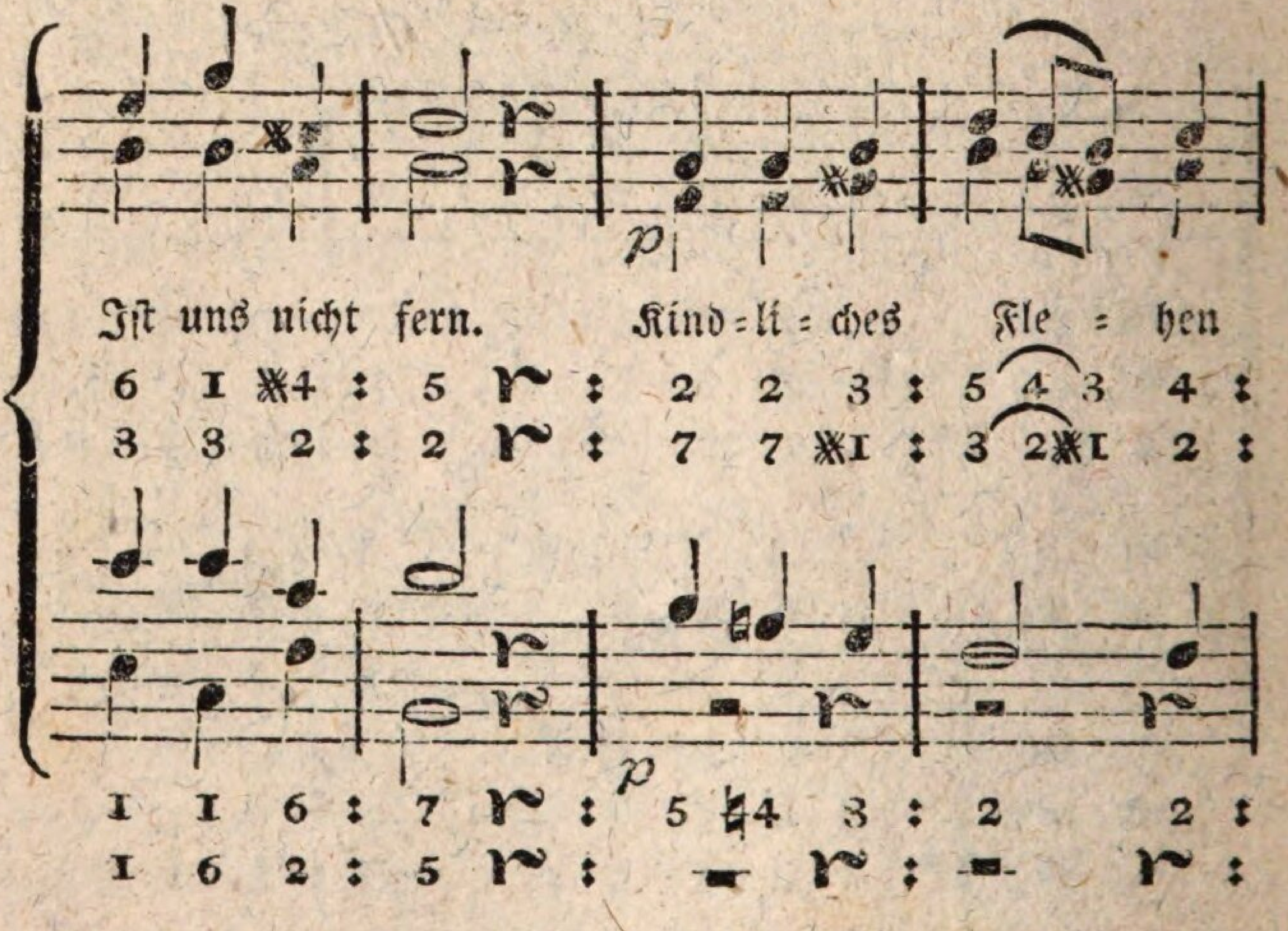

Won = = ne, so voll der Pracht.
al = les so weis', so voll Won = ne, so voll der Pracht!

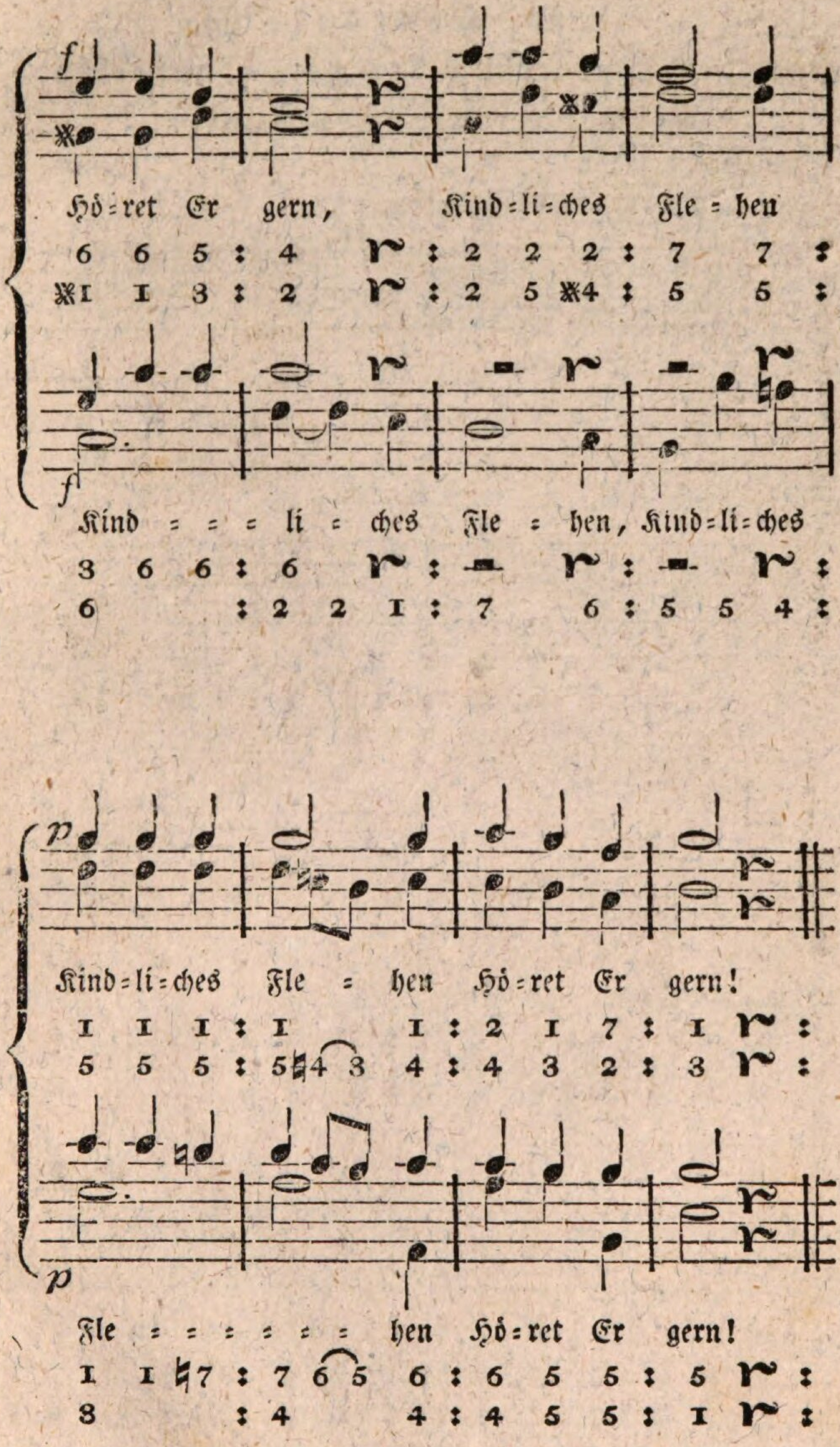
Nro. 85. Chorgesang der erstkommunizirenden Kinder.

Feierlich und langsam. Schinn.



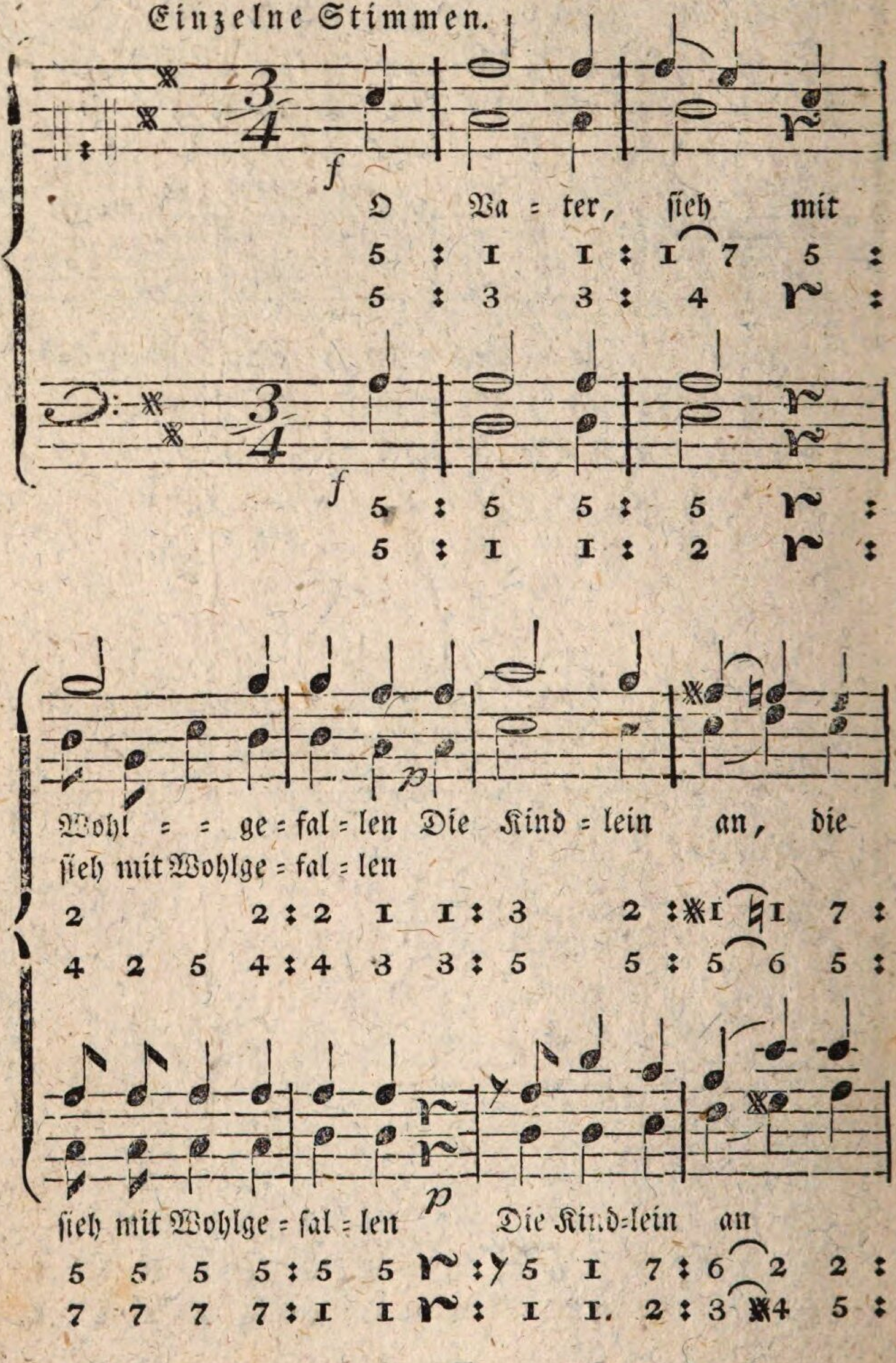

f
ei=net! Prei=set den Herrn! Er in den Hö=hen
f

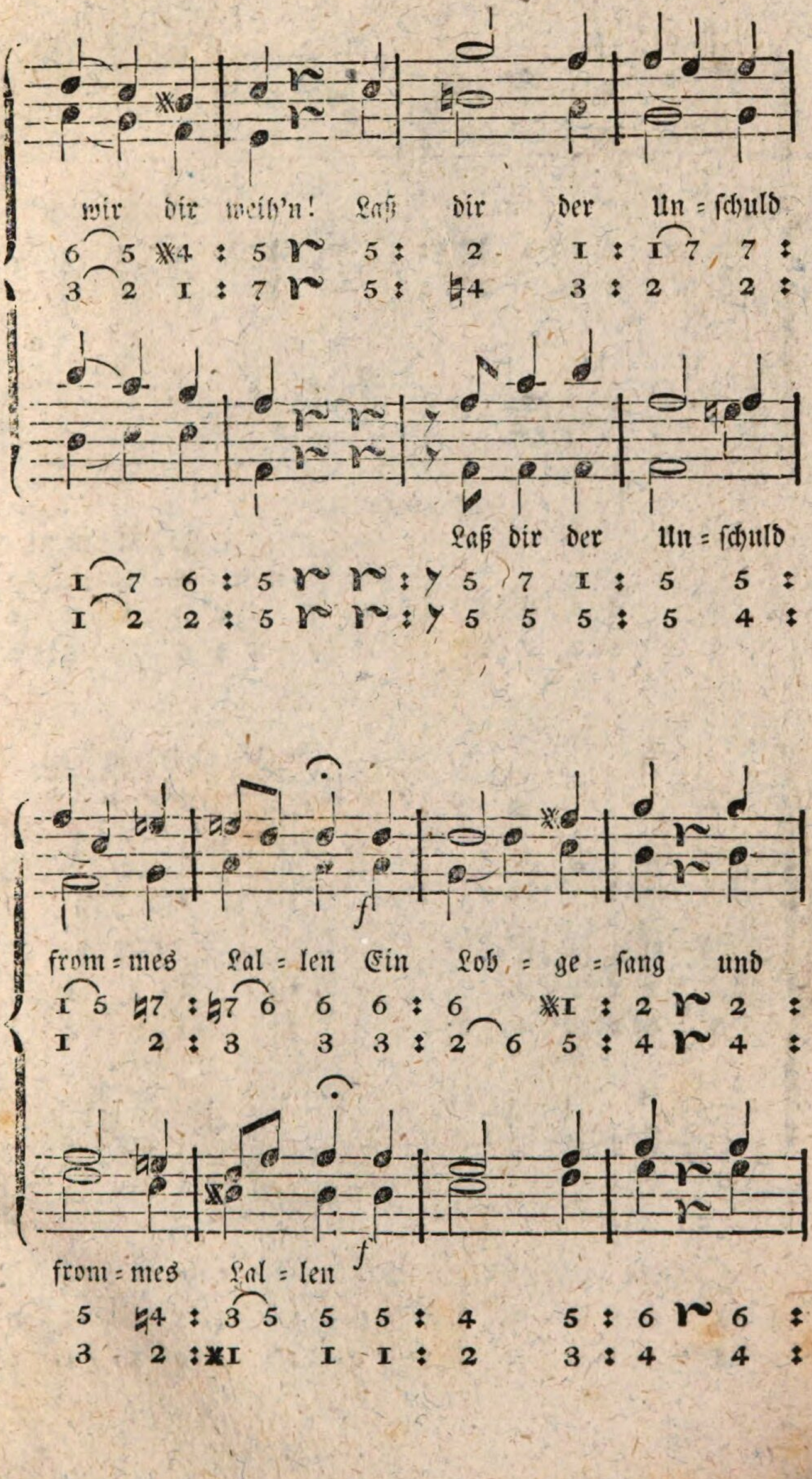

p
Ist uns nicht fern. Kind=li=ches Fle=hen
p

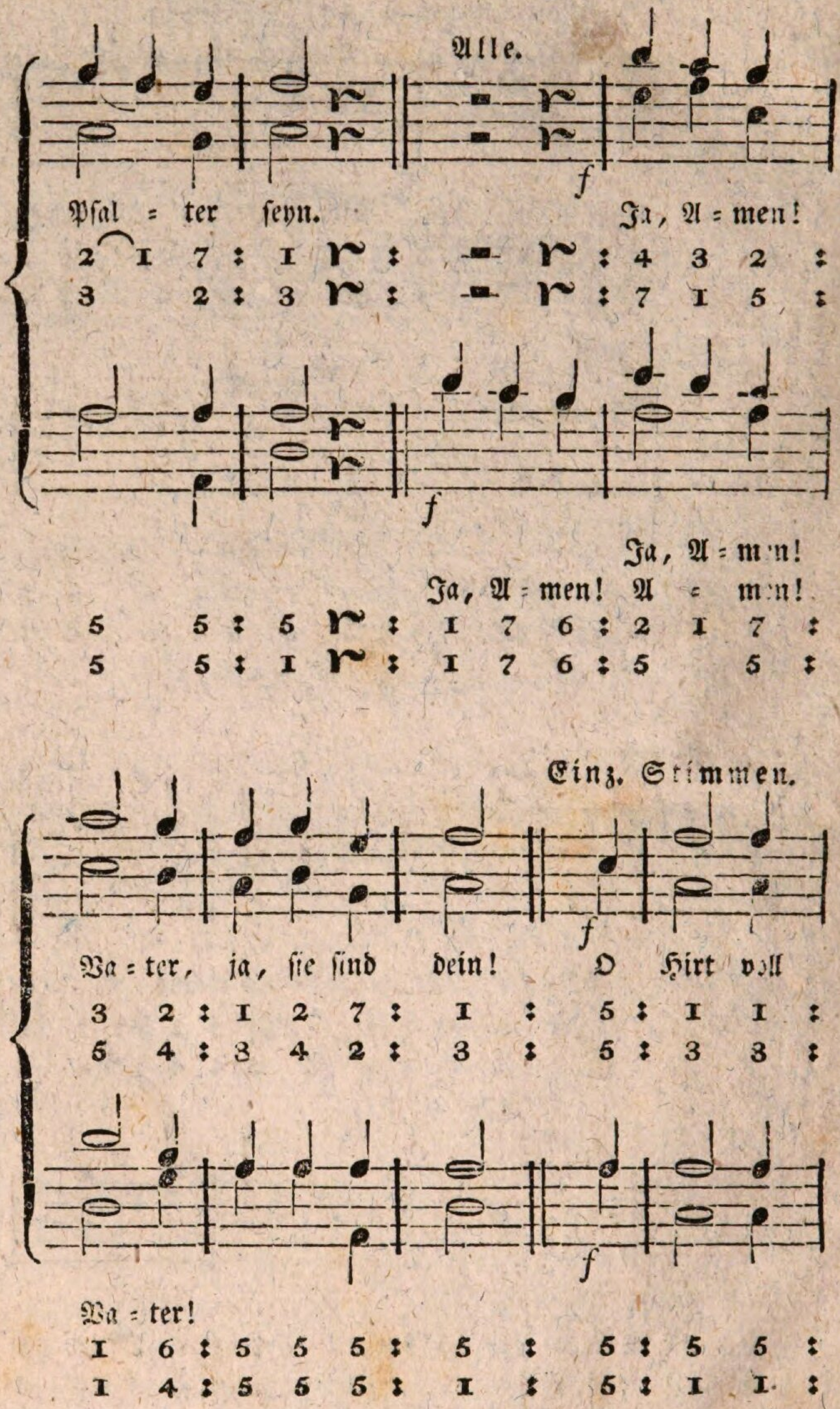

Hö = ret Er gern, Kind = li = ches Fle = hen
6 6 5 : 4 r : 2 2 2 : 7 7 :
✱1 1 3 : 2 r : 2 5 ✱4 : 5 5 :
Kind = = = li = ches Fle = hen, Kind = li = ches
3 6 6 : 6 r : - r : - r :
6 : 2 2 1 : 7 6 : 5 5 4 :
Kind = li = ches Fle = hen Hö = ret Er gern!
1 1 1 : 1 1 : 2 1 7 : 1 r :
5 5 5 : 5♮4 3 4 : 4 3 2 : 3 r :
Fle = = = = = = hen Hö = ret Er gern!
1 1 ♮7 : 7 6 5 6 : 6 5 5 : 5 r :
8 : 4 4 : 4 5 5 : 1 r :

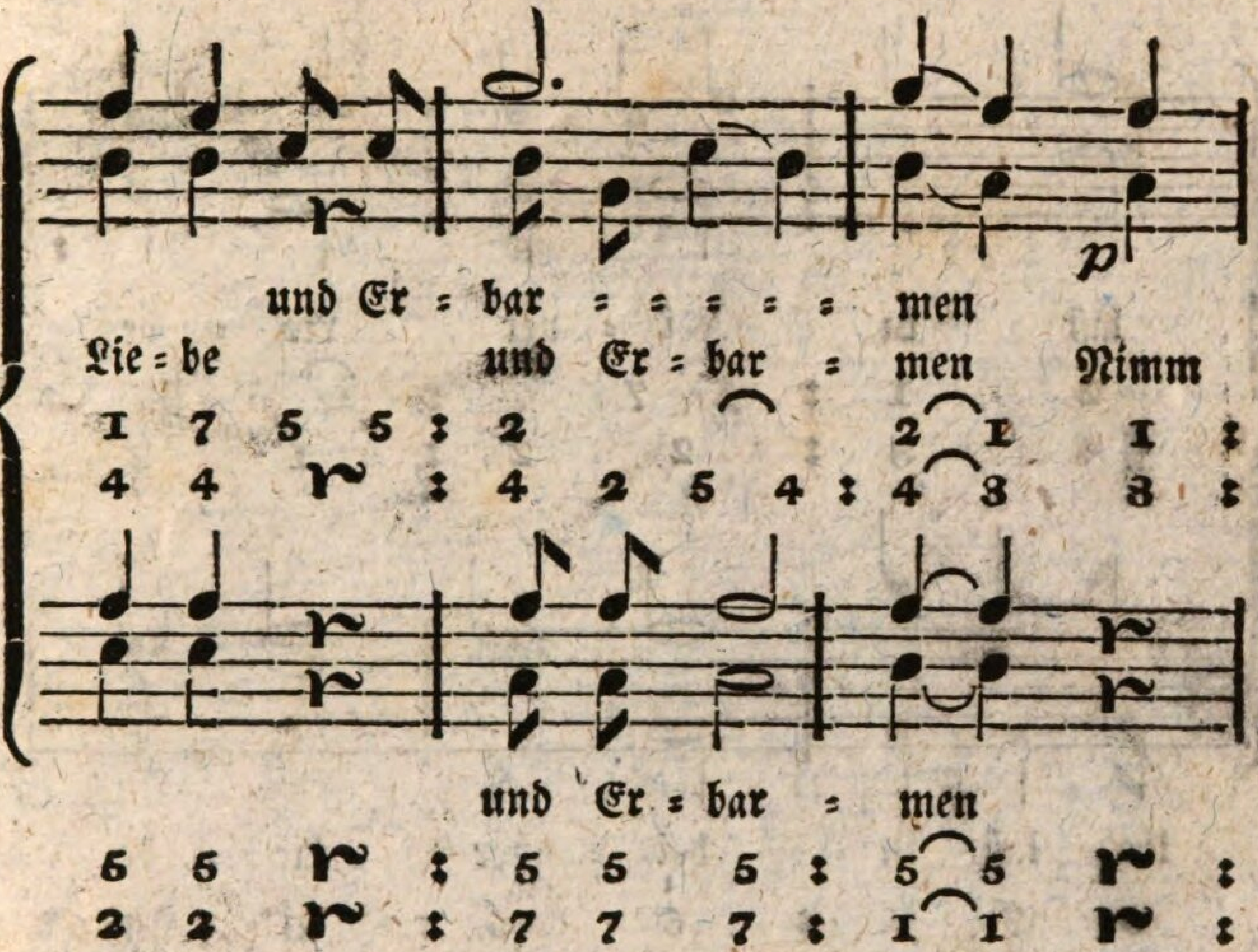
Nro. 86. Chorgesang nach der Erneuerung der heil. Taufgelübde bei der Kinder=Communion.

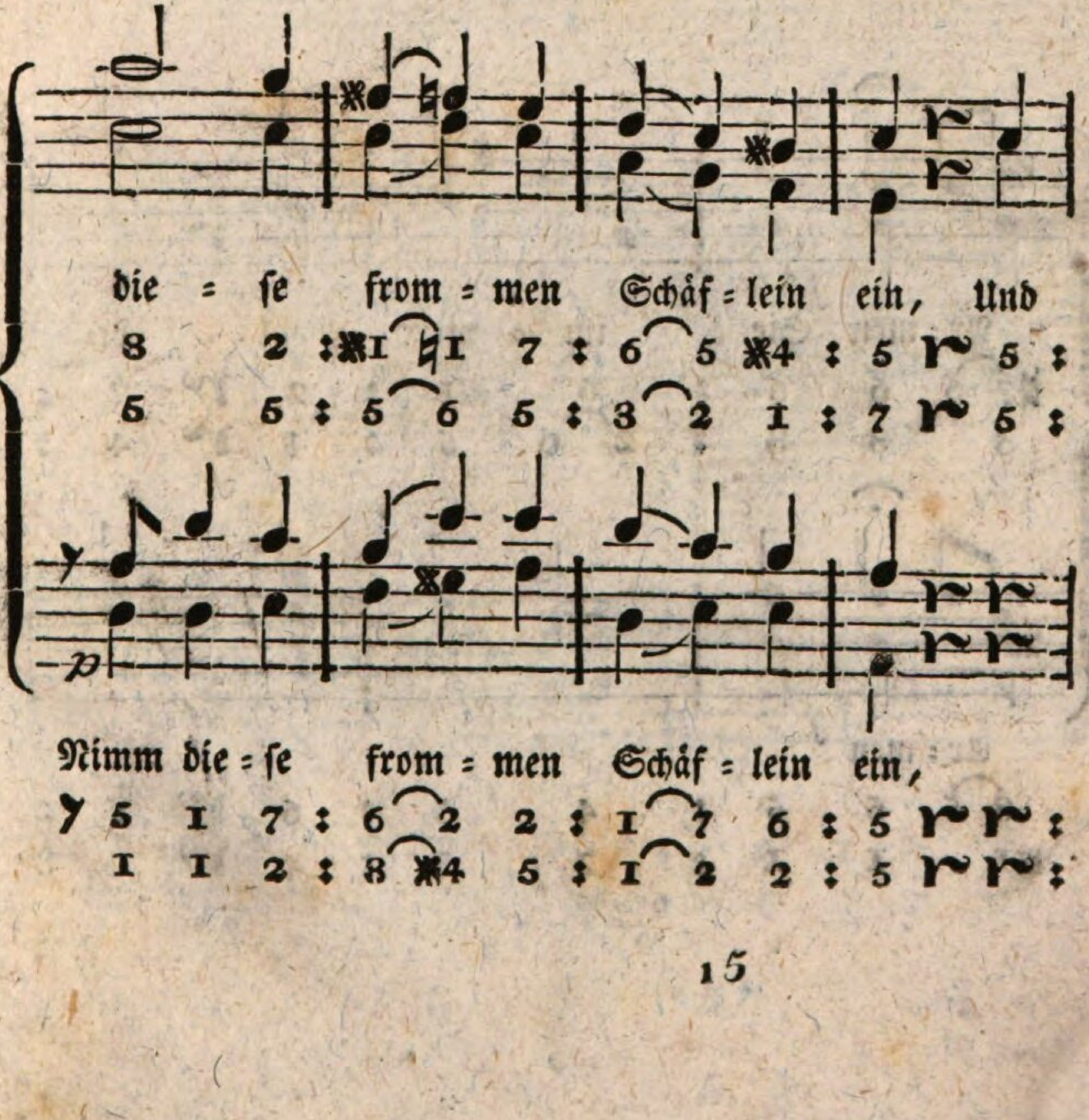
Langsam. Schinn.

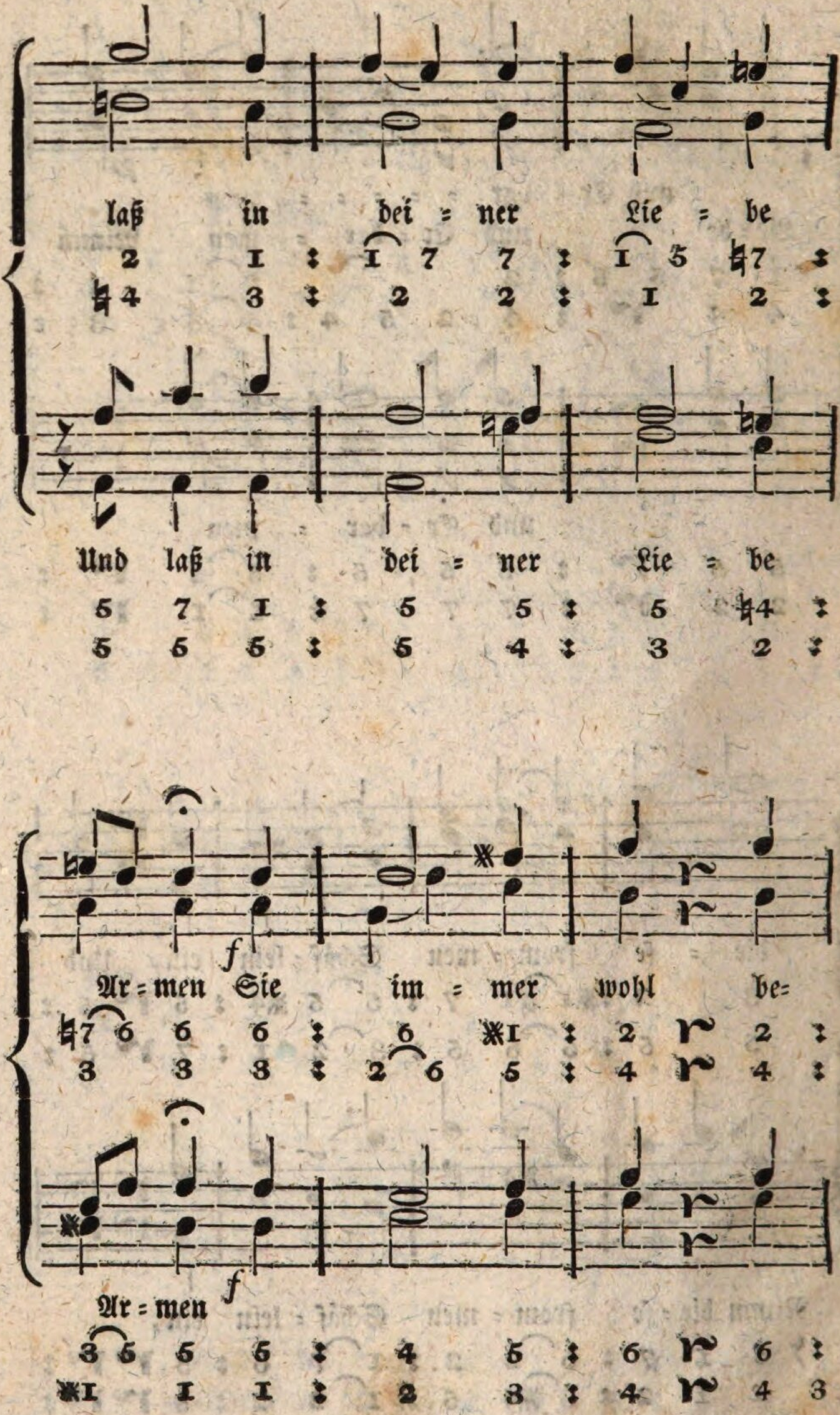


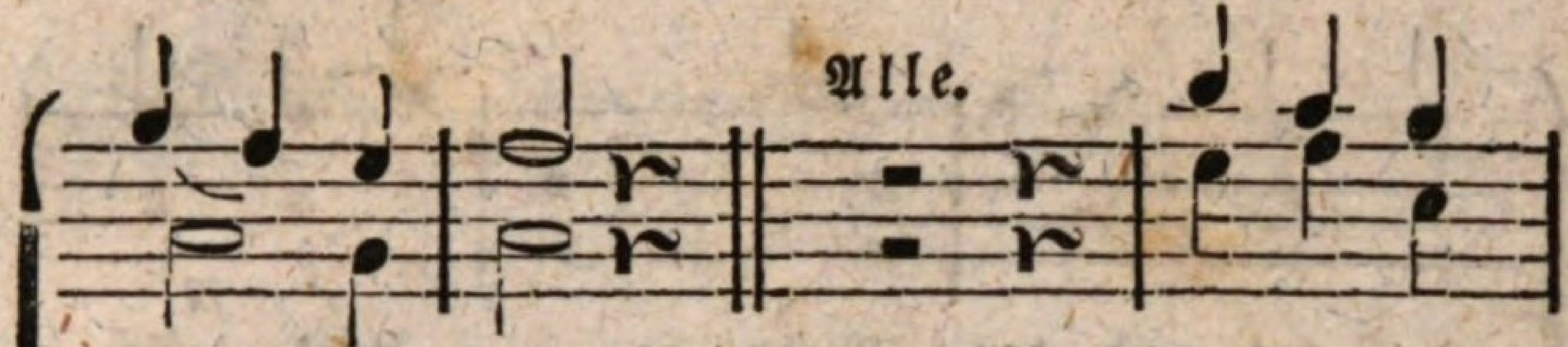

wir dir weih'n! Laß dir der Un = schuld
Laß dir der Un = schuld
from = mes Lal = len Ein Lob = ge = sang und
from = mes Lal = len


Alle.
Psal = ter seyn. Ja, A = men!
2 1 7 : 1 : : 4 3 2 :
3 2 : 3 : : 7 1 5 :
Ja, A = men!
Ja, A = men! A = men!
5 5 : 5 : 1 7 6 : 2 1 7 :
5 5 : 1 : 1 7 6 : 5 5 :
Einz. Stimmen.
Va = ter, ja, sie sind dein! O Hirt voll
3 2 : 1 2 7 : 1 : 5 : 1 1 :
5 4 : 3 4 2 : 3 : 5 : 3 3 :
Va = ter!
1 6 : 5 5 5 : 5 : 5 : 5 5 :
1 4 : 5 5 5 : 1 : 5 : 1 1 :


und Er = bar = = = = = men
Lie = be und Er = bar = men Nimm
1 7 5 5 : 2 2 1 1 :
4 4 : 4 2 5 4 : 4 3 3 :
und Er = bar = men
5 5 : 5 5 5 : 5 5 :
2 2 : 7 7 7 : 1 1 :


die = se from = men Schäf = lein ein, Und
8 2 : ✻1 ♮1 7 : 6 5 ✻4 : 5 5 :
5 5 : 5 6 5 : 3 2 1 : 7 5 :
Nimm die = se from = men Schäf = lein ein,
7 5 1 7 : 6 2 2 : 1 7 6 : 5 :
1 1 2 : 8 ✻4 5 : 1 2 2 : 5 :

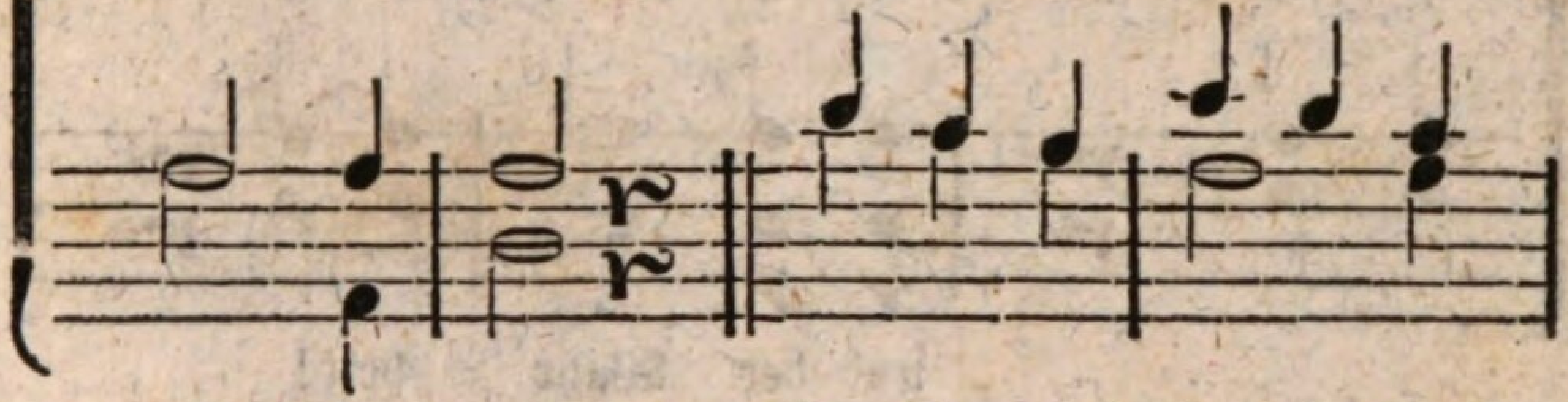

laß in dei = ner Lie = be
Und laß in dei = ner Lie = be
Ar = men Sie im = mer wohl be=
Ar = men



wah = ret seyn. Ja, A=men!

2 1 7 : 1 r : – r : 4 3 2 :

3 2 : 3 r : – r : 7 1 5 :



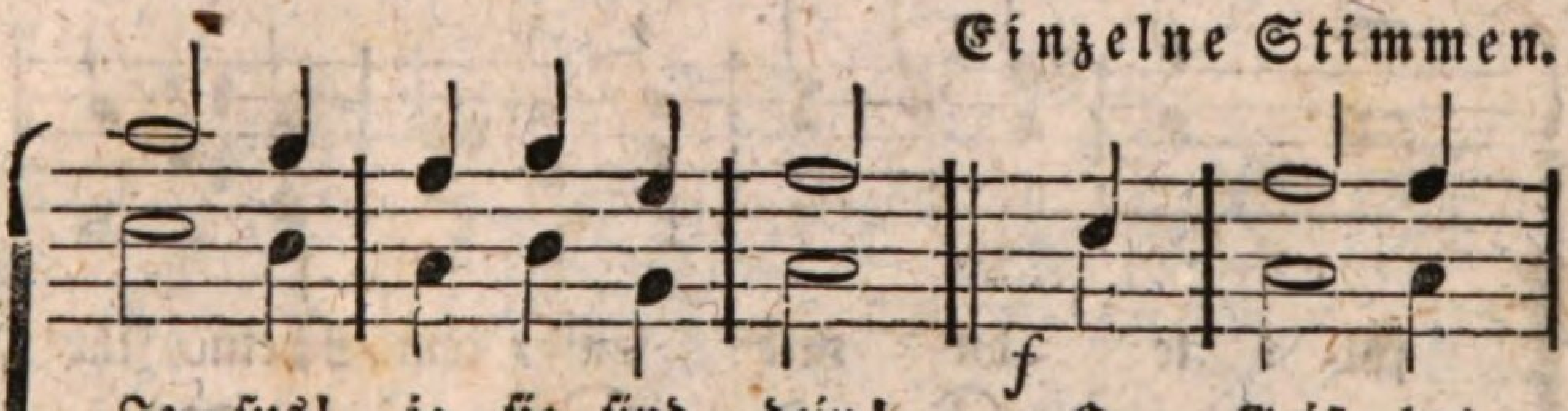
Ja, A=men! Ja, A=men!

A = = men!

5 5 : 5 r : 1 7 6 : 2 1 7 :

5 5 : 1 r : 1 7 6 : 5 5 :

Einzelne Stimmen.



Je = sus! ja sie sind dein! O Geist des

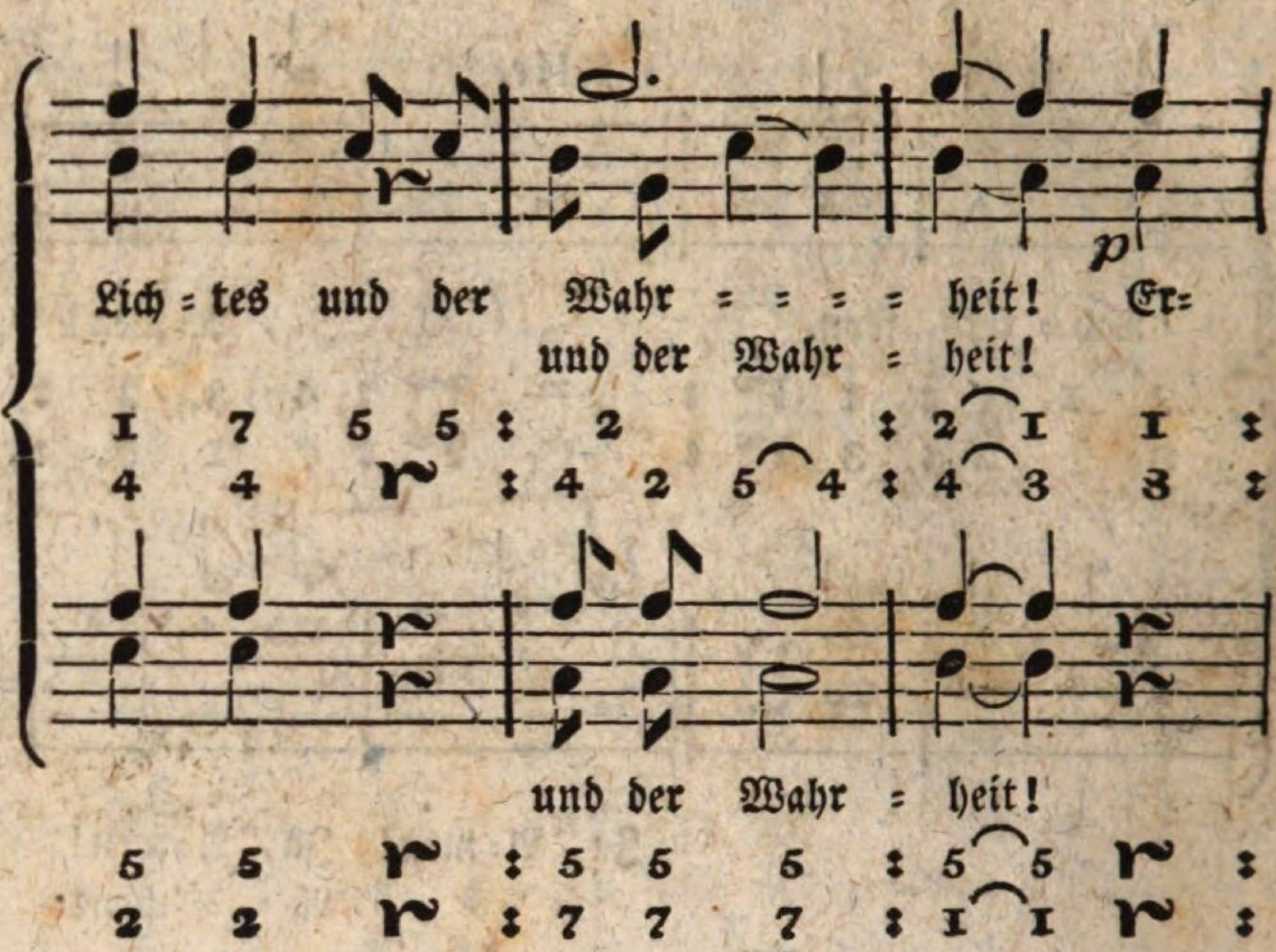
3 2 : 1 2 7 : 1 : 6 : 1 1 :

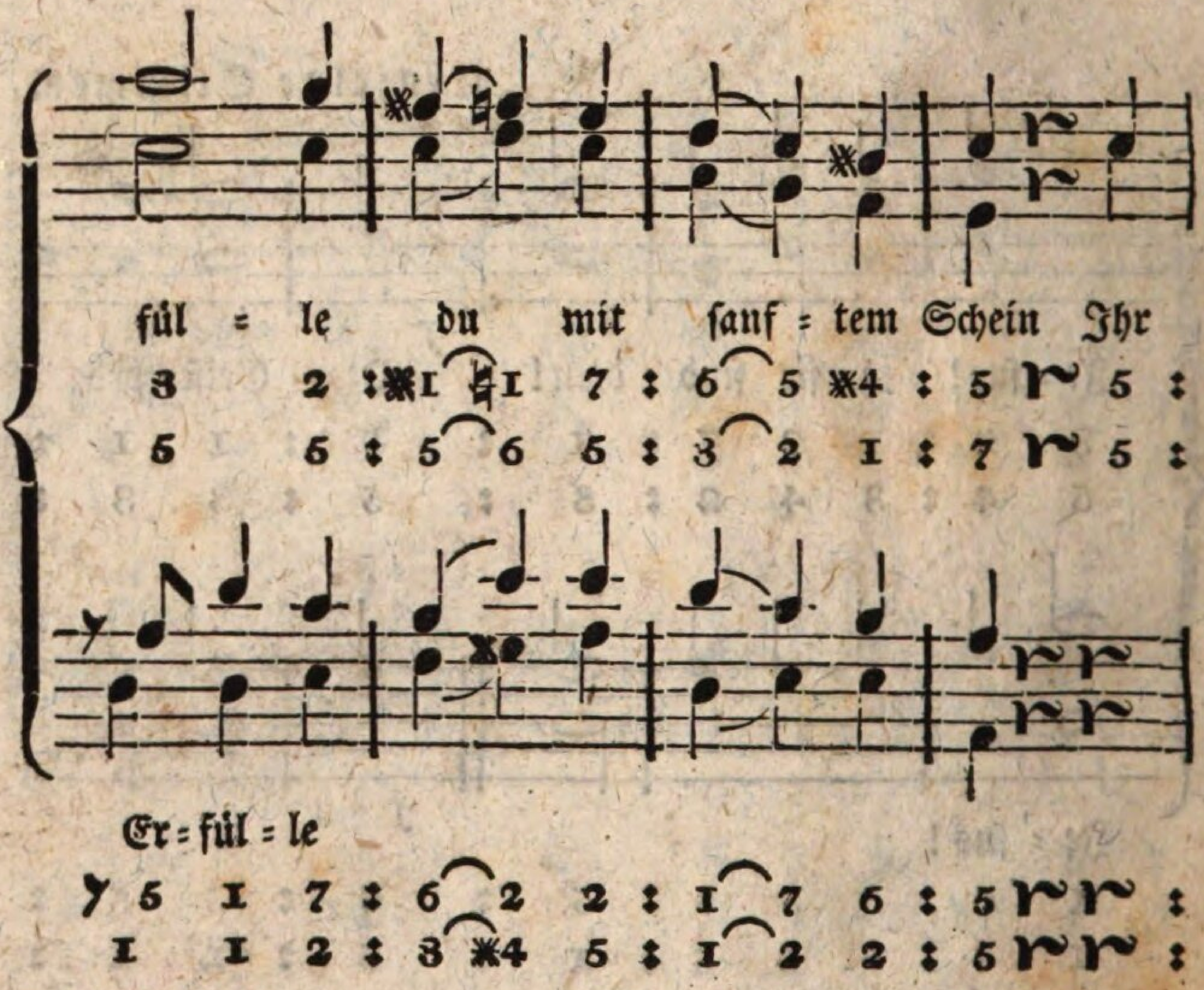
5 4 : 3 4 2 : 3 : 5 : 3 3 :

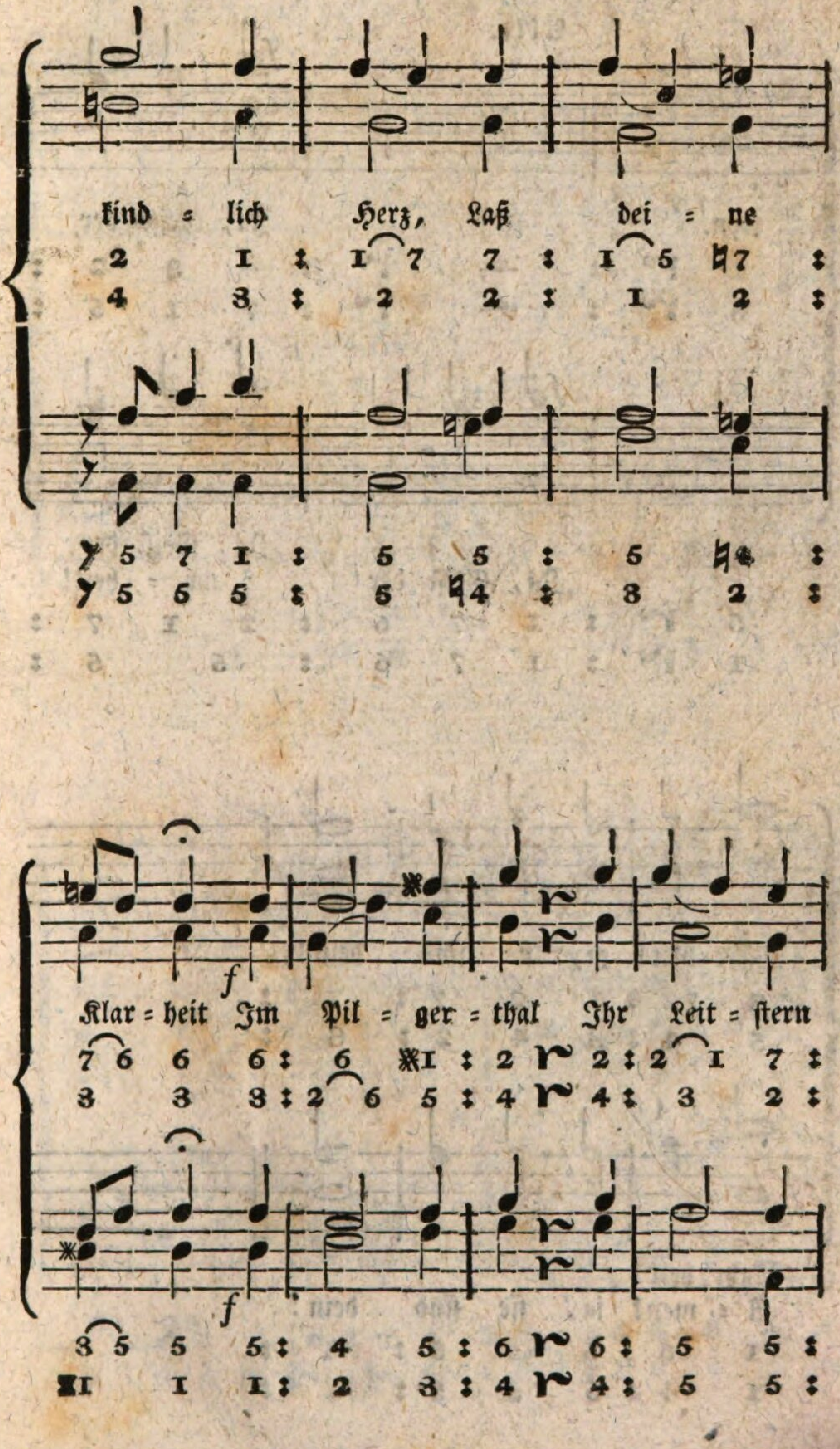
Je = sus!

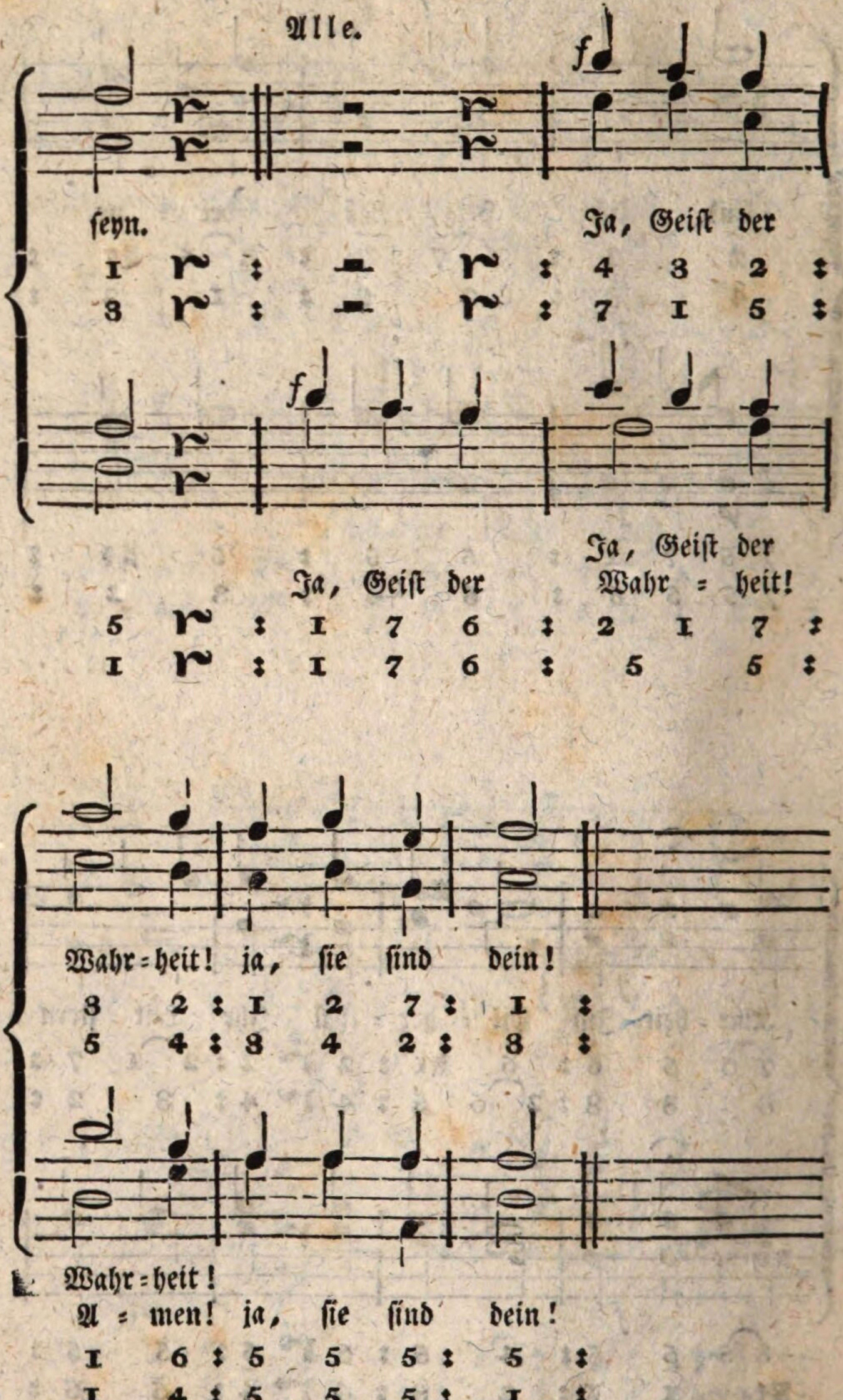
1 6 : 5 5 5 : 5 : 5 : 5 5 :

1 4 : 5 5 5 : 1 : 5 : 1 1 :


Lich = tes und der Wahr = = = = heit! Er=
und der Wahr = heit!
1 7 5 5 : 2 : 2 1 1 :
4 4 r : 4 2 5 4 : 4 3 3 :
und der Wahr = heit!
5 5 r : 5 5 5 : 5 5 r :
2 2 r : 7 7 7 : 1 1 r :


fül = le du mit sanf = tem Schein Ihr
3 2 : ✱1 ♮1 7 : 6 5 ✱4 : 5 r 5 :
5 5 : 5 6 5 : 3 2 1 : 7 r 5 :
Er = fül = le
7 5 1 7 : 6 2 2 : 1 7 6 : 5 r r :
1 1 2 : 3 ✱4 5 : 1 2 2 : 5 r r :

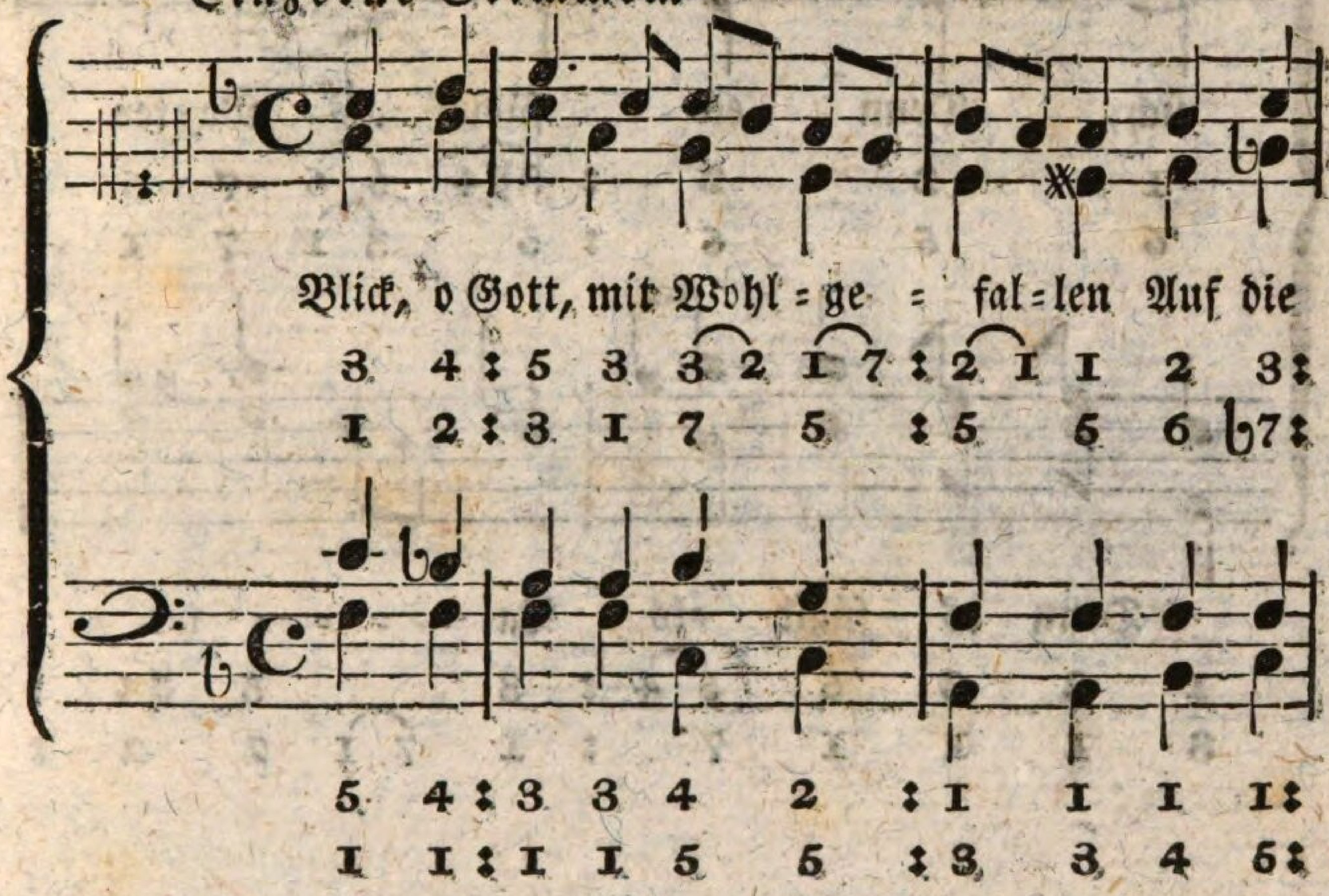

kind = lich Herz, Laß dei = ne
Klar = heit Im Pil = ger = thal Ihr Leit = stern

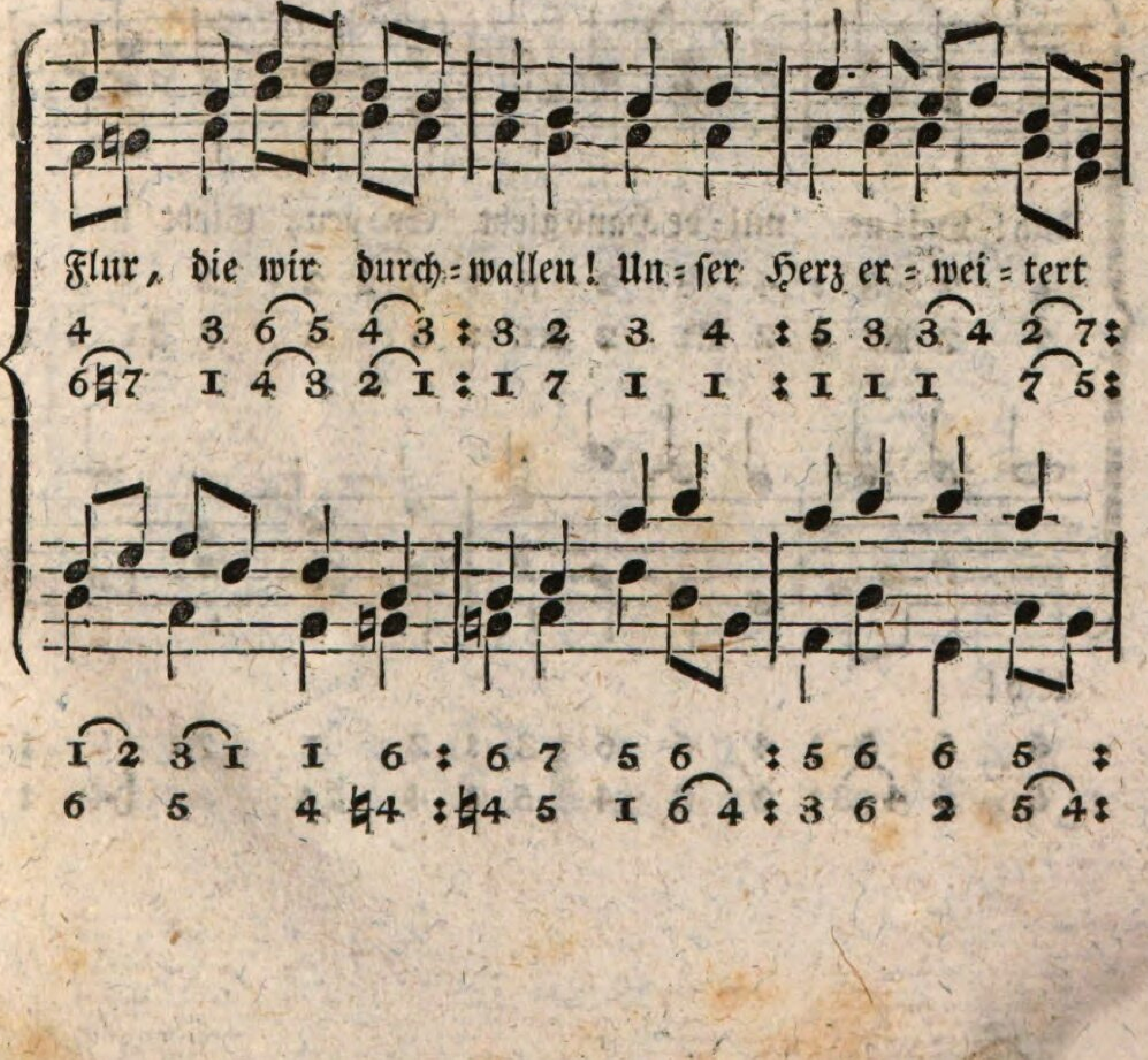

Alle.
f
seyn.
Ja, Geist der
1 r : - r : 4 3 2 :
3 r : - r : 7 1 5 :
f
Ja, Geist der
Ja, Geist der
Wahr = heit!
5 r : 1 7 6 : 2 1 7 :
1 r : 1 7 6 : 5 5 :
Wahr = heit! ja, sie sind dein!
3 2 : 1 2 7 : 1 :
5 4 : 3 4 2 : 3 :
Wahr = heit!
A = men! ja, sie sind dein!
1 6 : 5 5 5 : 5 :
1 4 : 5 5 5 : 1 :

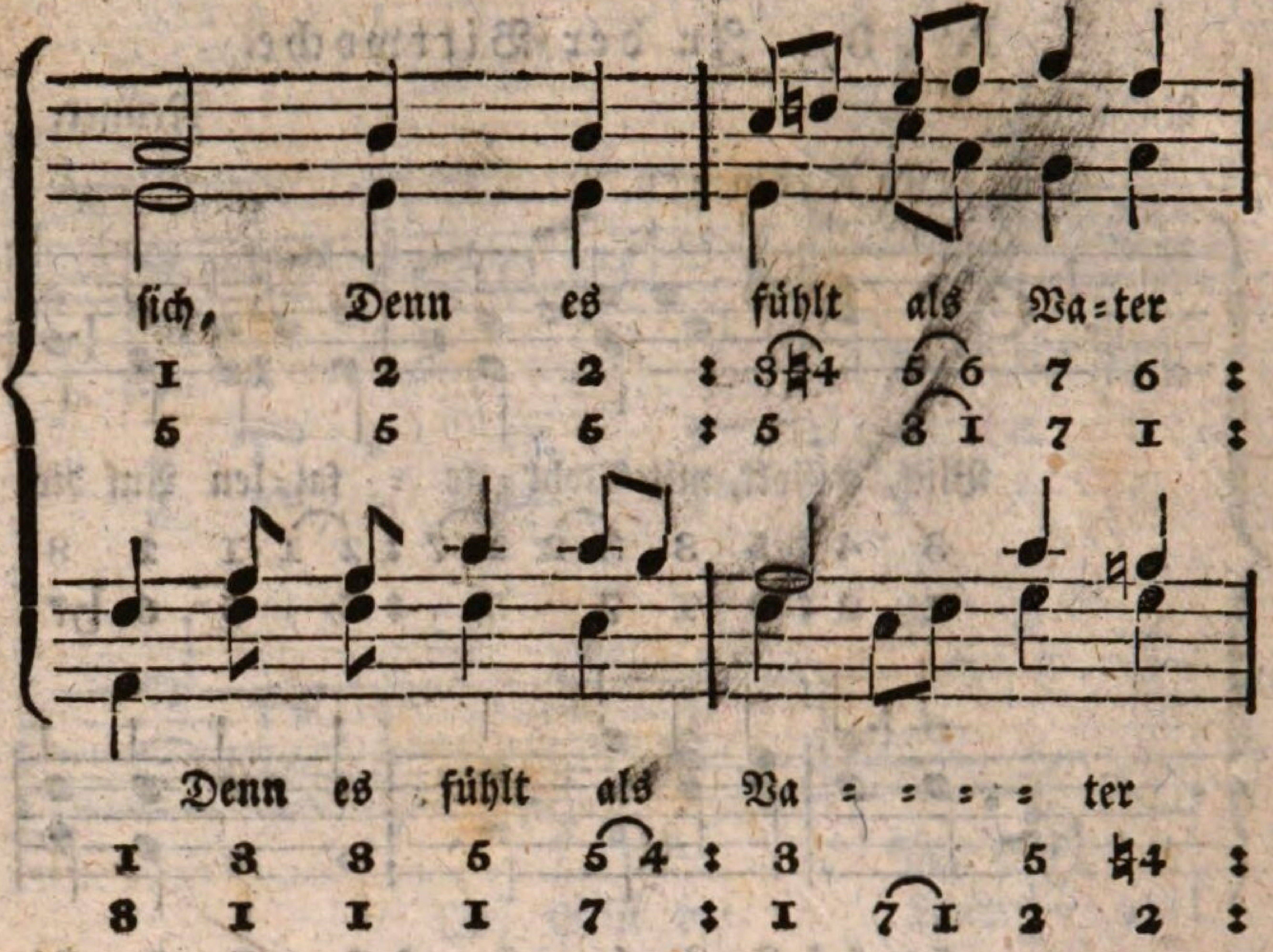
Nro. 87. In der Bittwoche.

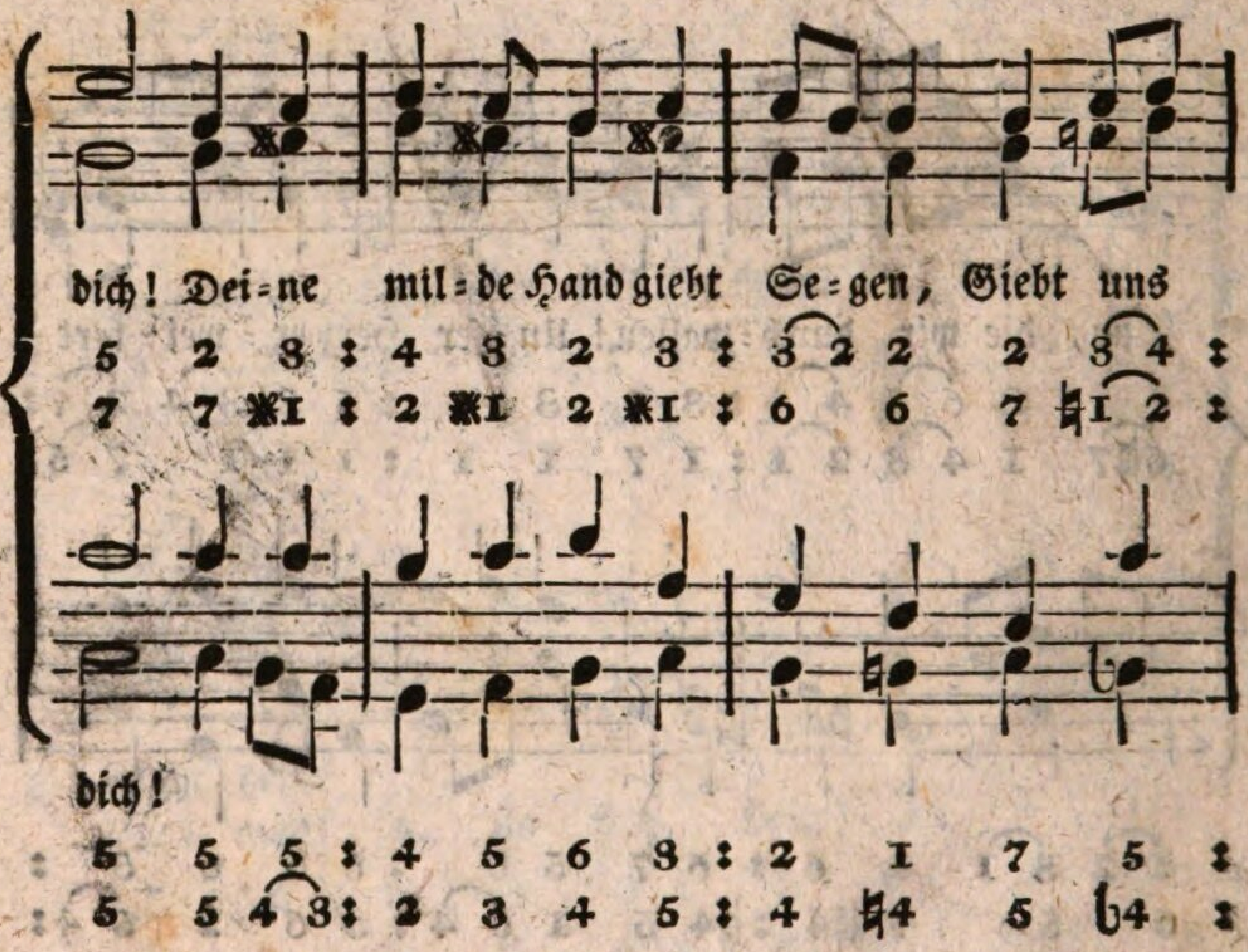
Andächtig. Neuner.

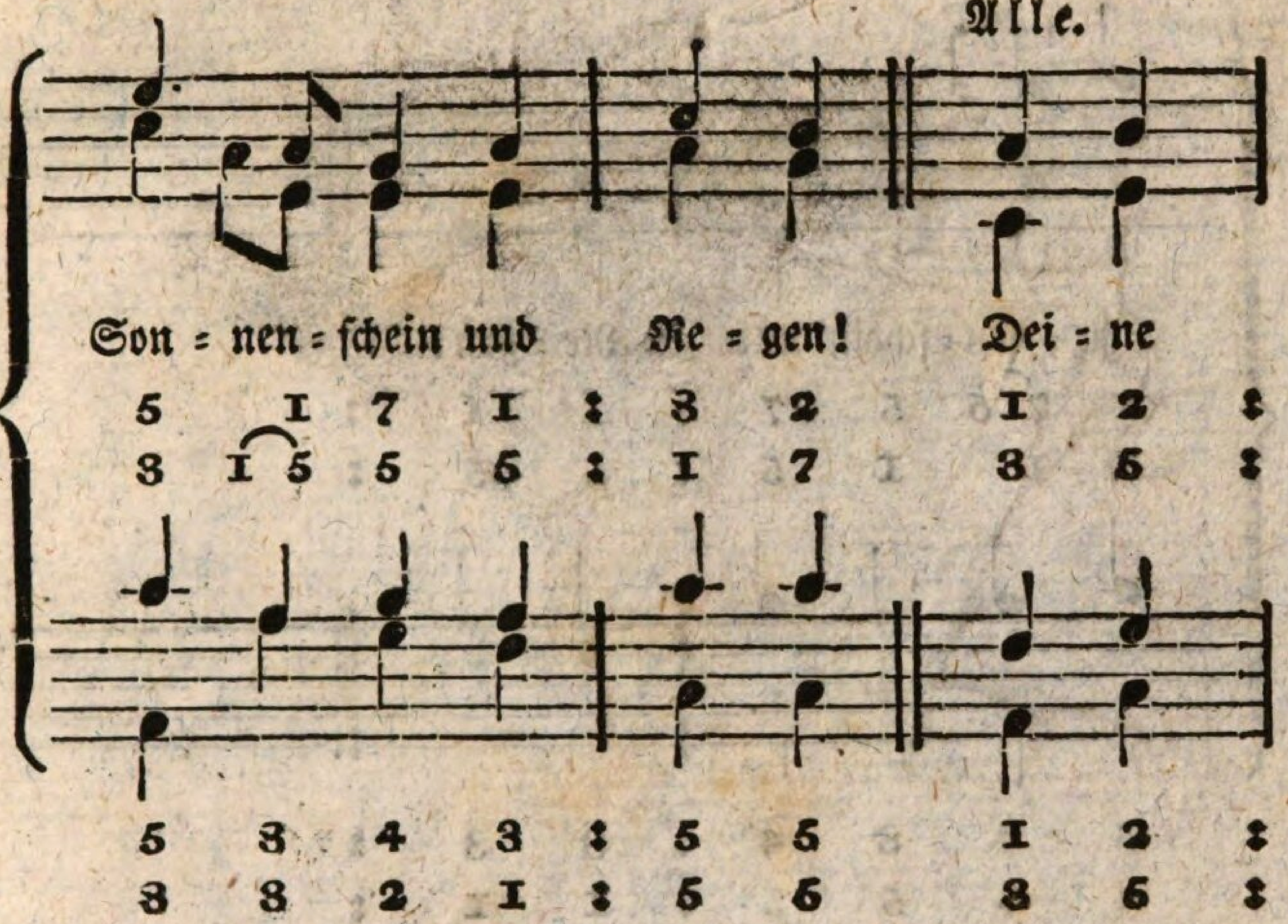
Einzelne Stimmen.

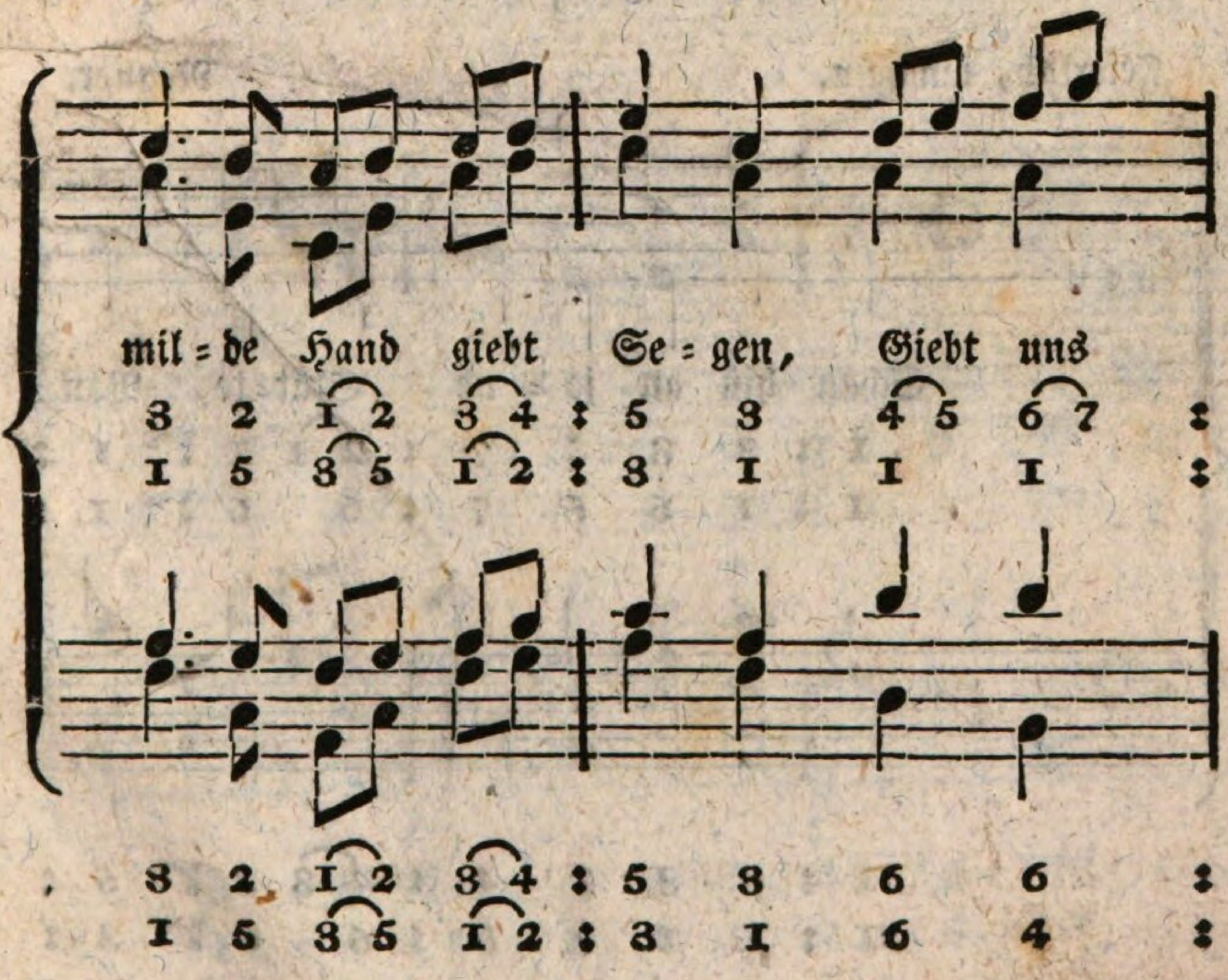


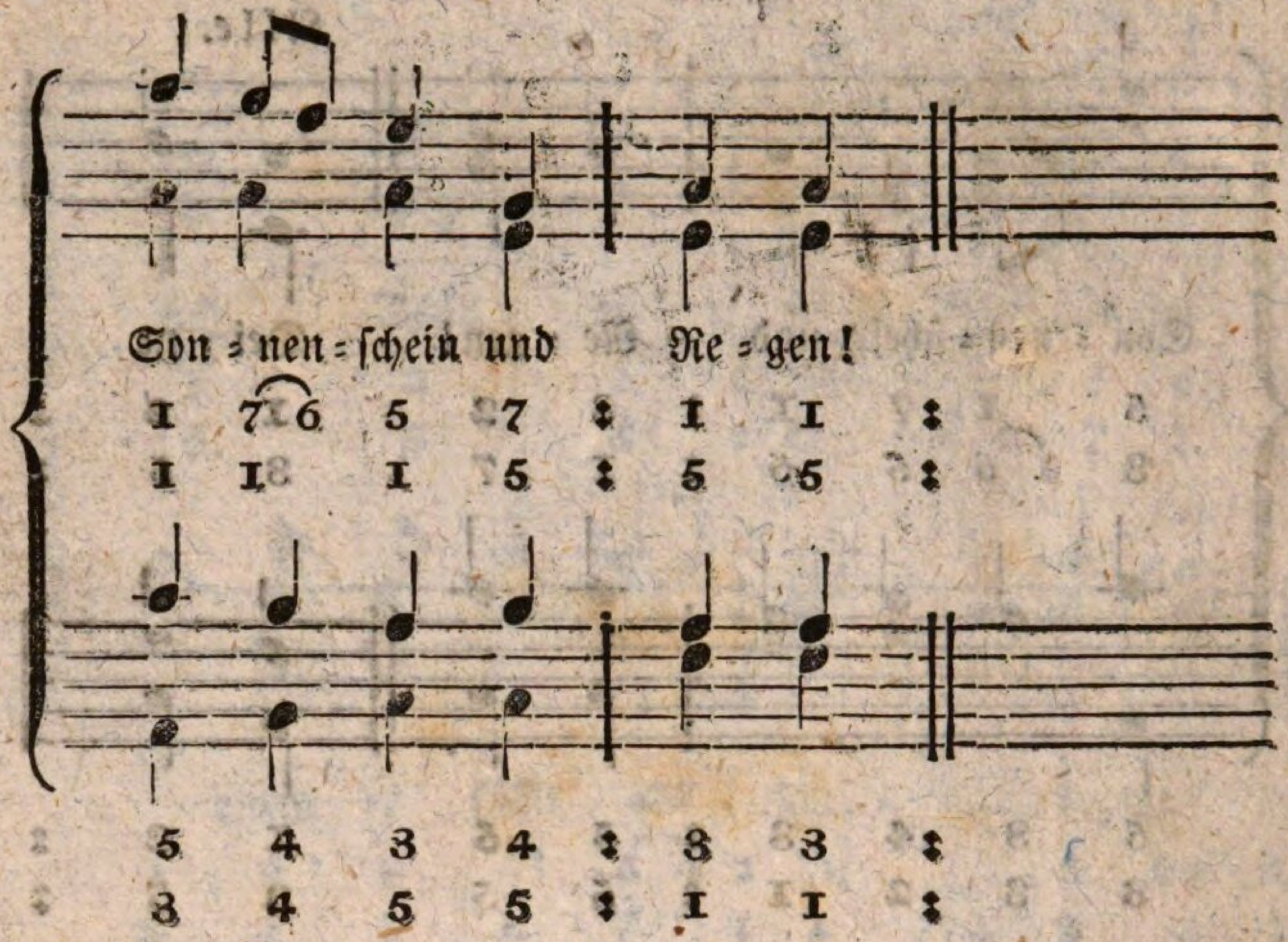



sich, Denn es fühlt als Va=ter
1 2 2 : 3 ♮4 5 6 7 6 :
5 5 5 : 5 3 1 7 1 :
Denn es fühlt als Va = = = = ter
1 3 3 5 5 4 : 3 5 ♮4 :
3 1 1 1 7 : 1 7 1 2 2 :


dich! Dei=ne mil=de Hand giebt Se=gen, Giebt uns
5 2 3 : 4 3 2 3 : 3 2 2 2 3 4 :
7 7 ✶1 : 2 ✶1 2 ✶1 : 6 6 7 ♮1 2 :
dich!
: 5 5 5 : 4 5 6 3 : 2 1 7 5 :
: 5 5 4 3 : 2 3 4 5 : 4 ♮4 5 ♭4 :

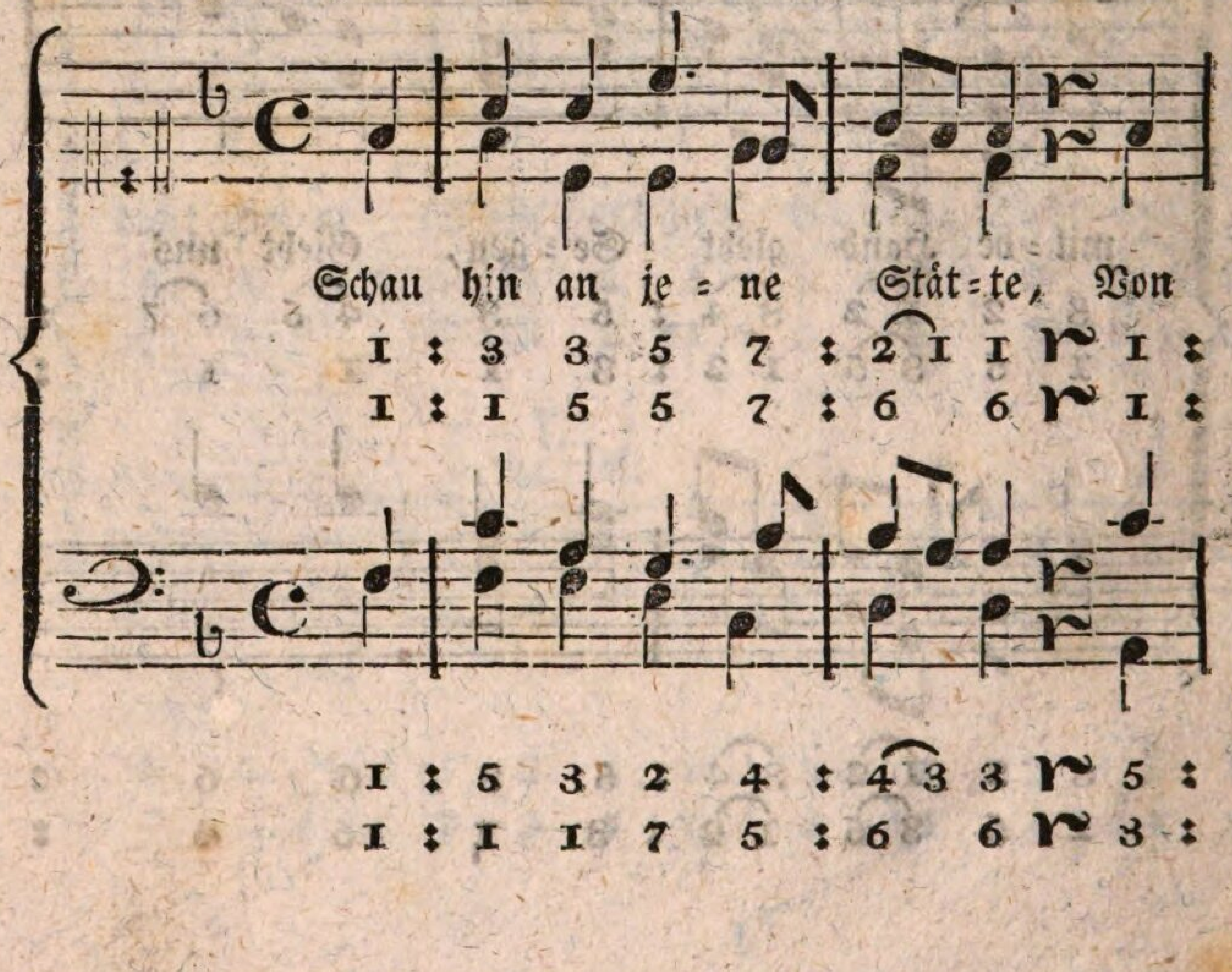

Alle.
Son = nen = schein und Re = gen! Dei = ne
5 1 7 1 : 3 2 1 2 :
3 1 5 5 6 : 1 7 3 5 :
5 3 4 3 : 5 5 1 2 :
3 3 2 1 : 5 5 3 5 :

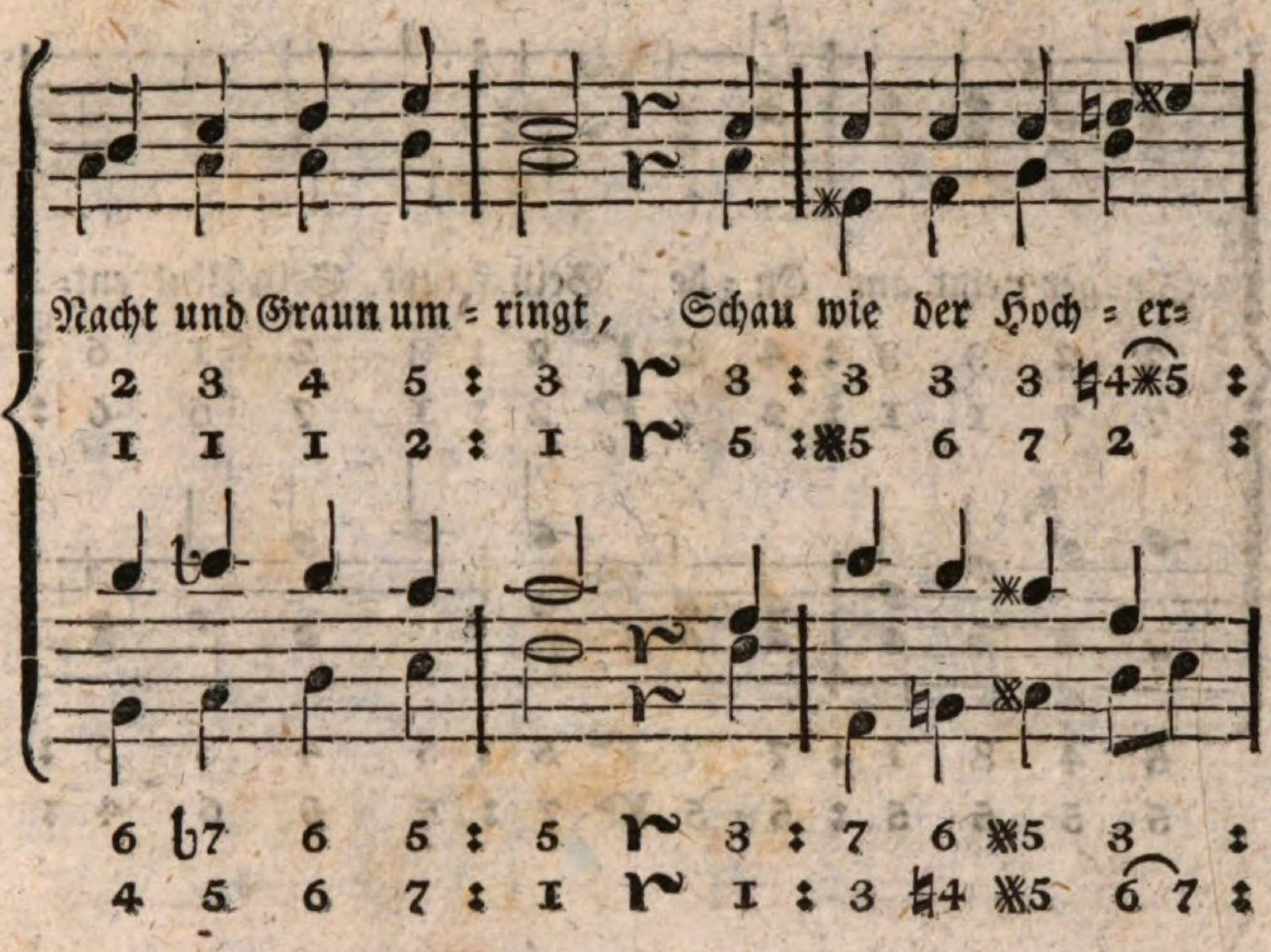

mil = de Hand giebt Se = gen, Giebt uns
3 2 1 2 3 4 : 5 3 4 5 6 7 :
1 5 3 5 1 2 : 3 1 1 1 :
3 2 1 2 3 4 : 5 3 6 6 :
1 5 3 5 1 2 : 3 1 6 4 :

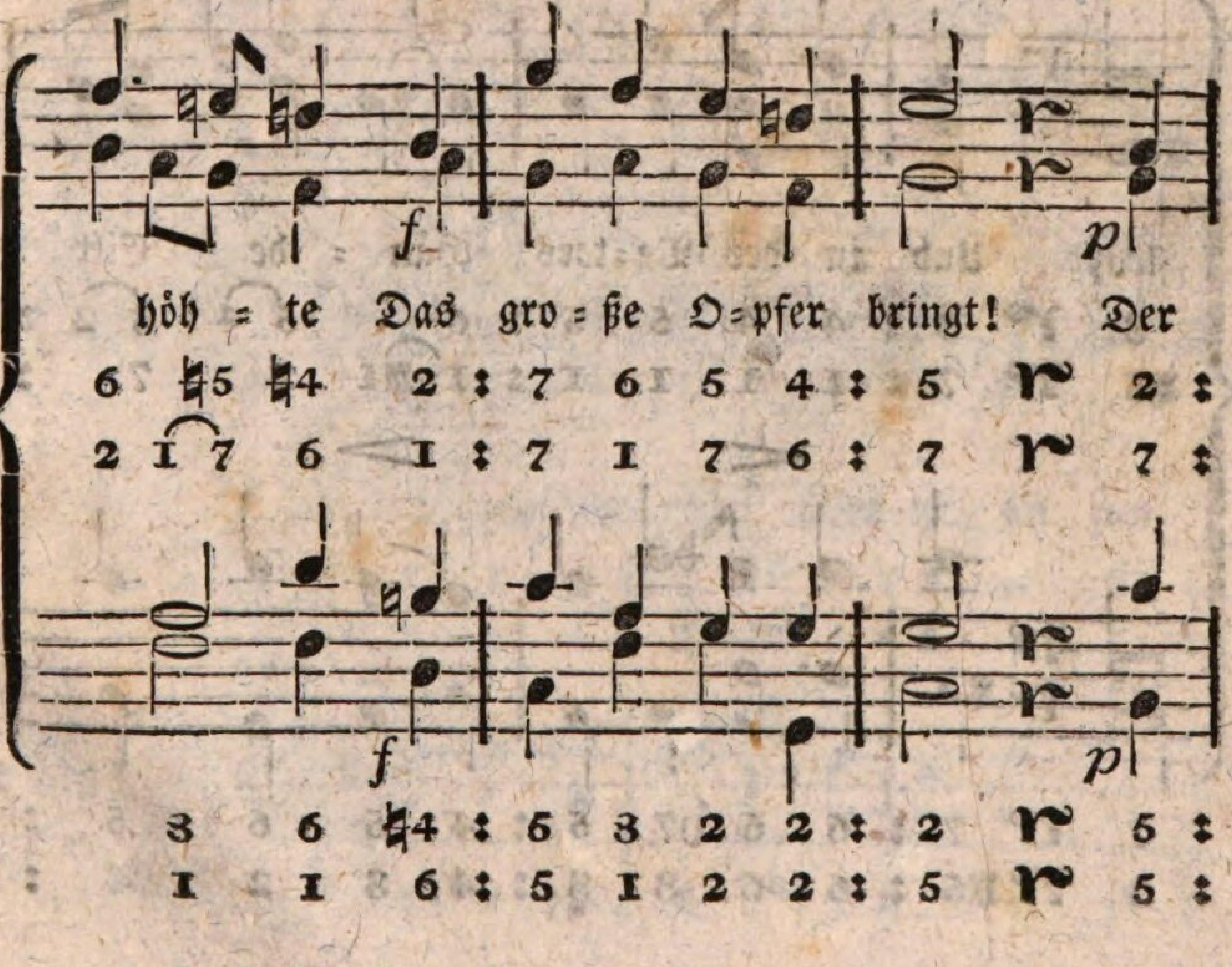


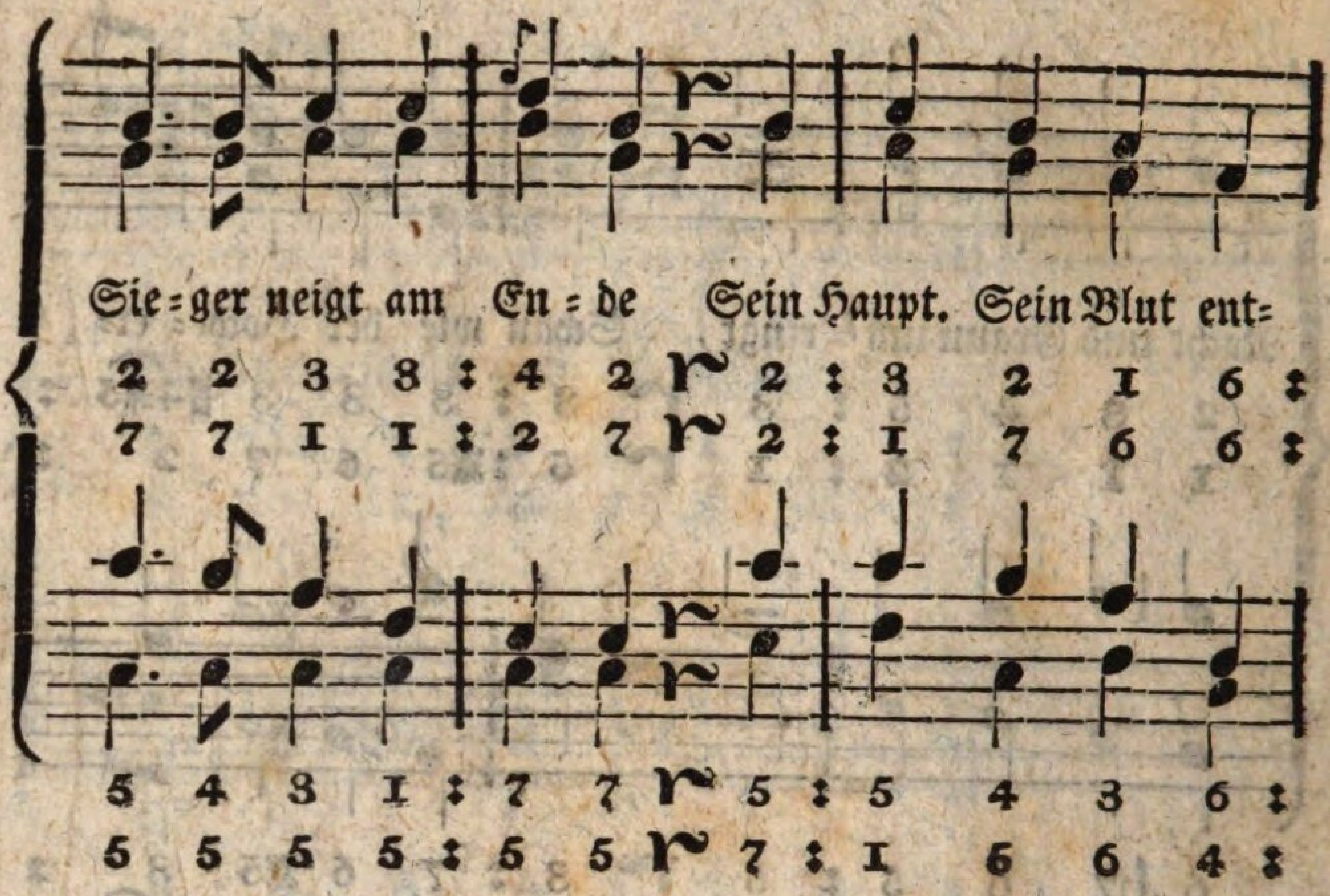
Nro. 88. Jesu Tod.

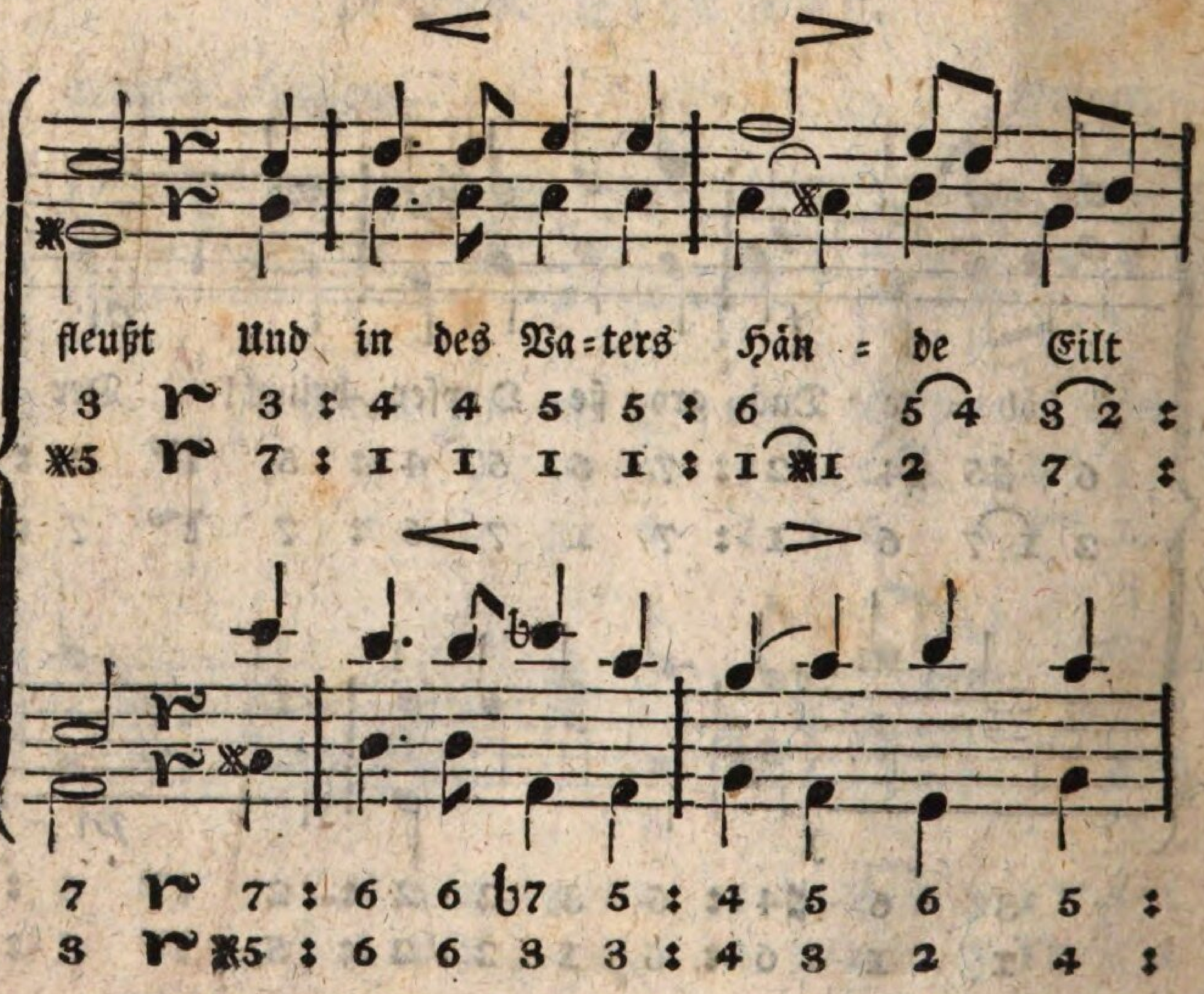
Feierlich, langsam. Neuner.

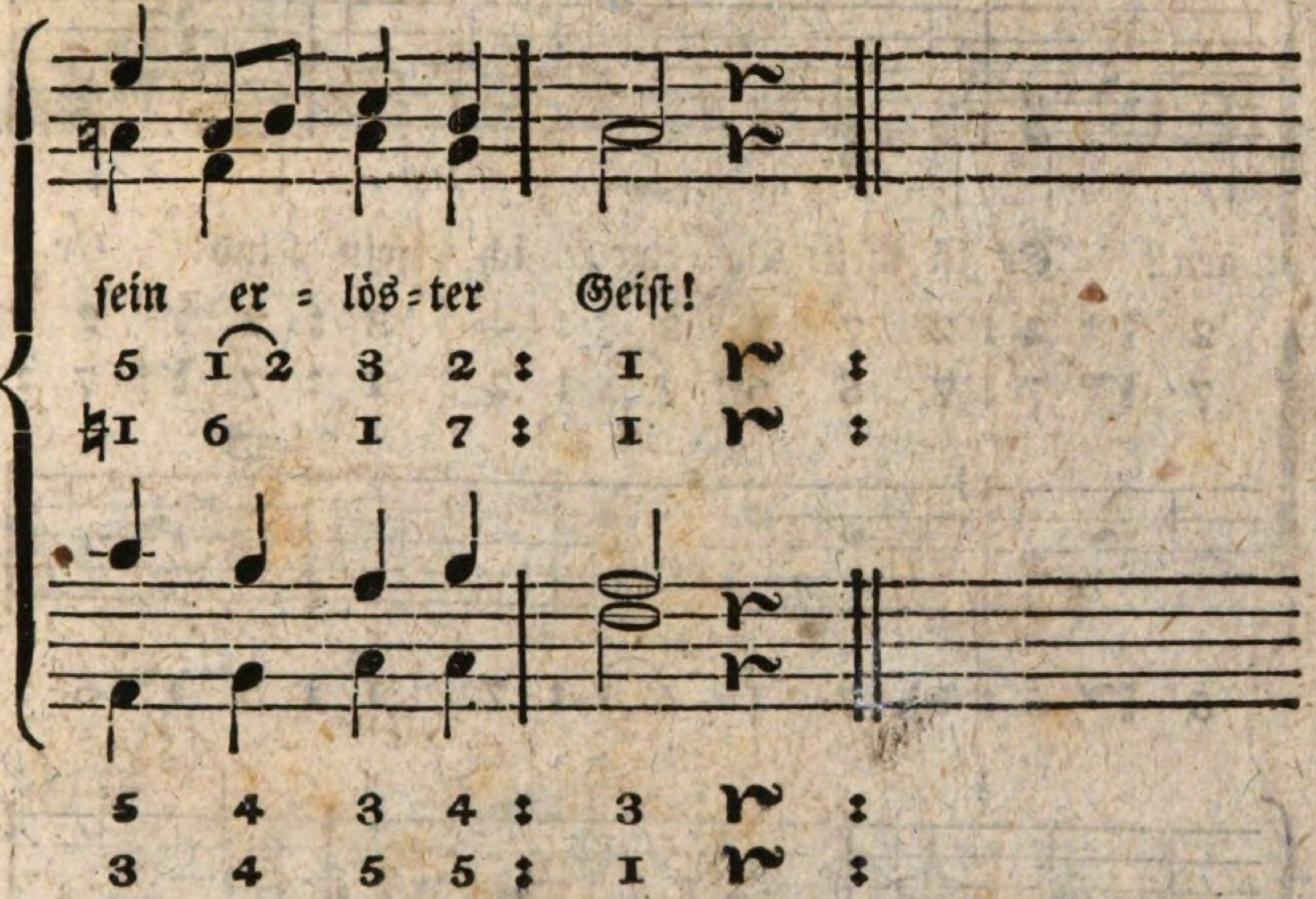



Nacht und Graun um = ringt, Schau wie der Hoch = er=
2 3 4 5 : 3 3 : 3 3 3 ♮4 ✱5 :
1 1 1 2 : 1 5 : ✱5 6 7 2 :
6 ♭7 6 5 : 5 3 : 7 6 ✱5 3 :
4 5 6 7 : 1 1 : 3 ♮4 ✱5 6 7 :


f
p
höh = te Das gro = ße O = pfer bringt! Der
6 ♮5 ♮4 2 : 7 6 5 4 : 5 2 :
2 1 7 6 1 : 7 1 7 6 : 7 7 :
f
p
3 6 ♮4 : 5 3 2 2 : 2 5 :
1 1 6 : 5 1 2 2 : 5 5 :

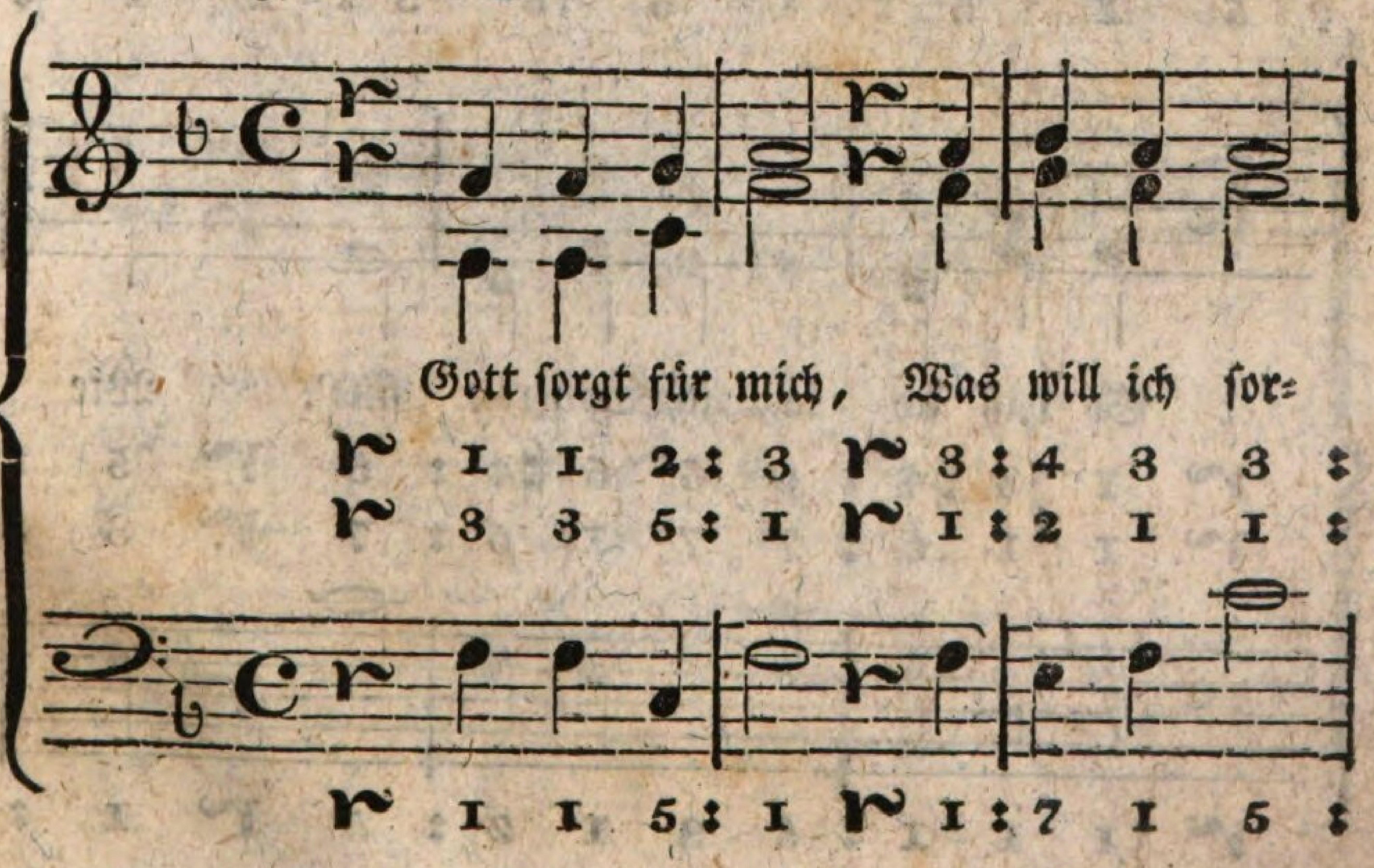

Sie=ger neigt am En=de Sein Haupt. Sein Blut ent=

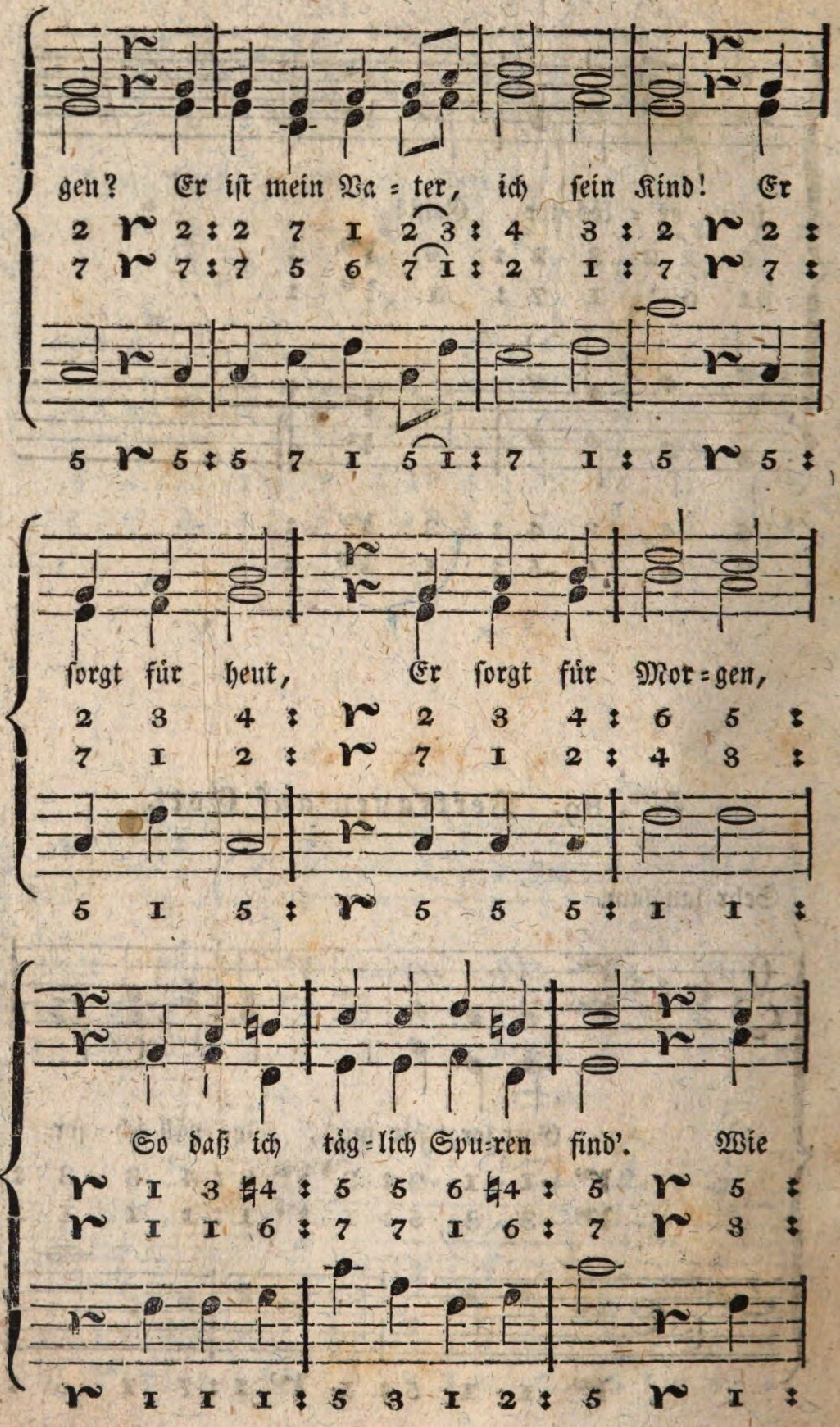

fleußt Und in des Va=ters Hän = de Eilt

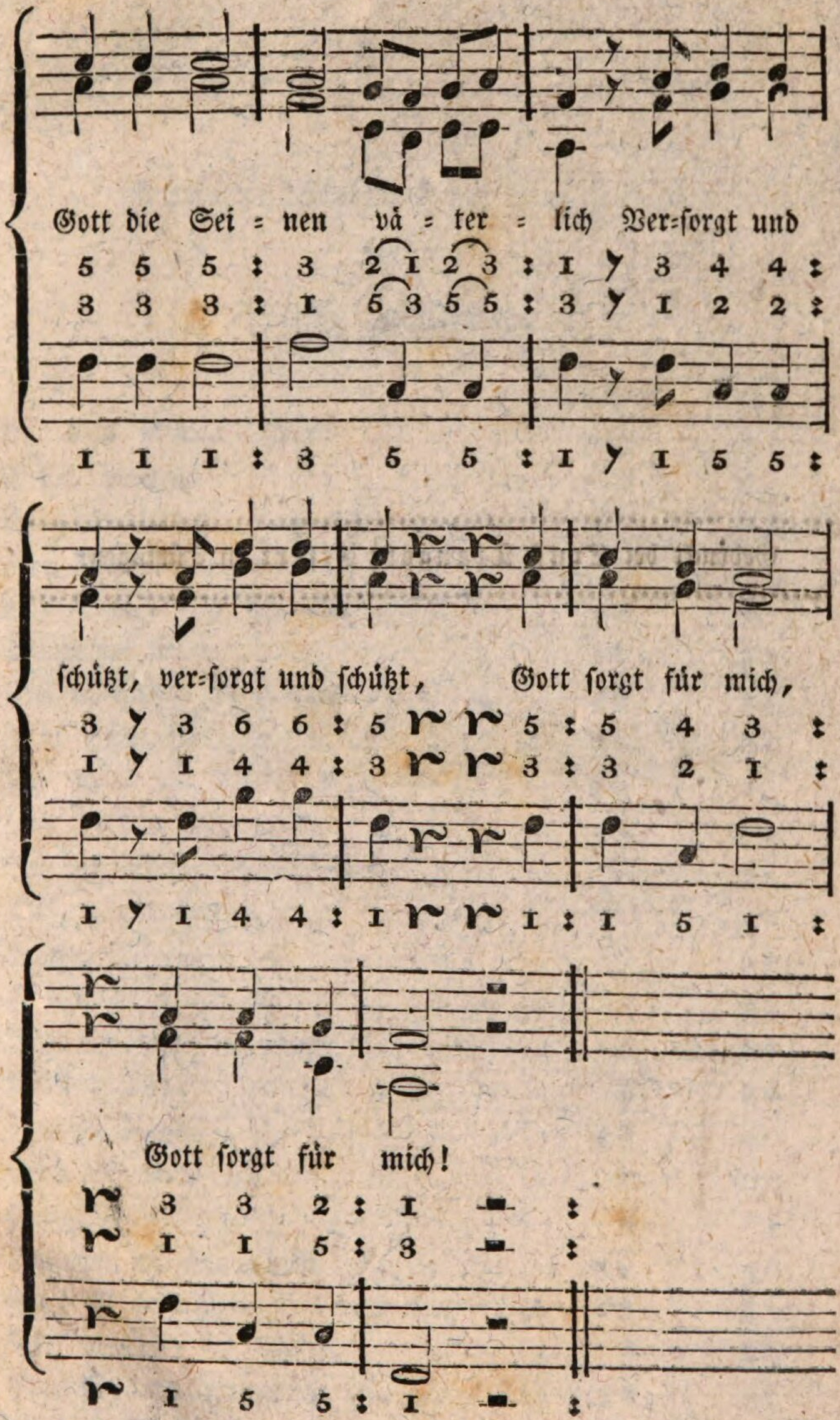


Nro. 89. Vertrauen auf Gott.

Sehr langsam.




gen? Er ist mein Va = ter, ich sein Kind! Er
sorgt für heut, Er sorgt für Mor = gen,
So daß ich täg = lich Spu = ren find'. Wie



Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Gedruckt bei Ernst Traugott Eifert in Tübingen.

Verzeichniß der Lieder.

Erste Abtheilung.

	Nummer.	Seite.
Auf dem grünen Rasen	13	31
Besser machen	1	23
Bin ein kleines	19	38
Der Schnee zerrinnt	7	26
Der Schule edle Stunden	22	42
Du lieber Gott	16	33
Ein milchweiß Mäuschen	17	34
Froh steigt jetzt	23	44
Ich kenne ein Blümchen	10	29
Ihr Brüder laßt uns	15	32
In des lieben Jesu Namen	2	23
Kinder laßt uns	21	41
Komm hinaus	6	26
Komm stiller Abend	14	32
Laßt die Tön' erklingen	8	27
Liebster Jesus	3	24
Rauft! Rauft!	20	40
Sah ein Knab'	9	28
Singt Kinder	4	24
Stimmt an den frohen	24	46
Süß ist das Leben	18	36
Wie reizend	5	25
Wie süß und freundlich	12	30
Zu des Lebens Freuden	11	30

Zweite Abtheilung.

	Nummer.	Seite.
Alles neu macht der Mai	11	64
Alles was loben kann	50	126
Allgütiger kein Wort	68	164
Auf tapfre Brüder	8	61
Auf und singt	26	86
Bunt sind schon	14	68
Blick o Gott	87	231
Da kommt ja der	21	78
Da blickt das Morgenroth	57	136
Da tret ich wieder	73	177
Das ist uns ein	82	211
Dem Ew'gen unsere Lieder	20	76
Der Lenz thut seinen	45	114
Der Himmelsgarten	72	175
Der Herr ist gut	67	171
Die Schöpfung lacht	12	66
Die lange Nacht entflieht	36	102
Die Nacht ist mir	40	108
Die Feierabend-Stunde	52	129
Düstre Nebel ziehen	9	62
Du, der du der Erde	15	70
Erwachet! erwachet	34	98
Es wird wohl Winter	81	208
Fest soll mein Taufbund	24	82
Festlich wollen wir	69	166
Frischer Muth leichter Sinn . . .	30	94
Freundlich glänzt	32	97
Freude, Schwestern	46	117
Freut euch der Jugend	65	154
Frohe Schnitter	56	134

	Nummer.	Seite.
Gesang verschönt das Leben	1	52
Gott will es soll	55	132
Gott Zebaoth	60	143
Gott, der in uns	70	168
Gott sorgt für mich	89	237
Gute Nacht	17	73
Herrlich pranget	75	185
Hier sitz ich auf Rasen	44	113
Hoffnung süßer Trost	47	120
Holdes Veilchen	53	130
Ja Er, des Vaters	76	188
Ihr Thäler und ihr Höhen	3	54
Ihr Brüder herbei	38	105
Ich grüß' mit Lust	25	84
Ich suchte die Freude	49	124
Ich sitze und nähe	58	138
Im Wald im Wald	39	106
In der heitern Morgenluft	41	109
Kennt ihr das Land?	6	58
Komm zurück!	27	88
Komm noch oft!	83	212
Laßt uns ihr Brüder	19	76
Laßt unserm Gott	63	150
Laßt andere nur	64	152
Lange Sommertage	54	131
Laut steige Preis und Dank	18	75
Lobt froh den Herrn	22	80
Mit dem Pfeil und Bogen	16	72
Mond gehe auf	33	98
Nicht blos für diese	13	68
Nun locken mich	31	96
O Vater sieh	86	222

	Nummer.	Seite.
Rauschet ihr Meere	7	59
Sagt an, wer hat	42	110
Seht er kommt	74	181
Sei uns gesegnet	85	219
So schließt euch nun	43	111
Schau hin an jene	88	234
Schon kehrte	79	198
Schöne Früchte	77	192
Unschuld und Tugend	62	147
Vom hohen Himmel	35	100
Volles Glück	59	140
Was frag ich viel	23	81
Was nah ist	37	103
Wer hieng in	61	145
Wie schön ist der Wechsel	4	55
Wie geht sie so klar	5	57
Wie schön ists	66	159
Wie gut und mild	71	171
Wie wimmelts	84	215
Willkommen o seliger Abend . . .	10	63
Willkommen in unserer Mitte . .	78	194
Wir pflügen und wir	29	92
Wir Kinder, wir	48	122
Wir spielen	51	127
Wir sind zum Tag erwacht	80	204
Zur Fröhlichkeit	28	90

Die Schullieder zu dieser Gesanglehre sind auch einzeln um 2 ggr. oder 6 kr. zu haben.

1 4 8	-1+ 48	23	24
1 4 8	-3 + 36	23	24
2 - 1 2	1+ 48	27	24
2 - 1 2	1+ 48	25	36
2 - 1 2	1+ 48	19	48
2 - 1 2	1+ 48	2	
2 - 1 2	1+ 48	115	36
2 - 1 2	1+ 48		
2 - 1 2	1+ 48		
2 - 1 2	1+ 48		
2 - 1 2	1+ 48		
2 1 2	1+ 48		
	1+ 48		
	1+ 48		
	9		
	24		

No 1, 2, 3, 4, 5 — 16 [illegible] 35

[illegible] 15 [illegible]

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hugger, C. P.

Kurze Anleitung zum Gesang nach [Hans Georg] Naegeli für Elementarschulen

Ulm 1831

B.Sandb. 355
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10271112-9